



Stadt Erkrath

Haushaltsplan 2021

Stand: 23.03.2021

INHALTSVERZEICHNIS

zum Haushaltsplan 2021

Haushaltssatzung Stadt Erkrath für 2021

Ergebnisplan 2021

Finanzplan 2021

Anlagen

1. Vorbericht mit Planungs- und Bewirtschaftungsregeln	V	1	–	80
2. Stellenplanentwurf	A	1	–	41
3. Haushaltsquerschnitt	A	43	–	51
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	A	53	–	54
5. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	A	55	–	56
6. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	A	57	–	58
7. Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung 2019	A	59	–	64
8. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Erkrath über 50 %	A	65	–	67
9. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	A	69	–	72
10. Produktplan der Stadt Erkrath mit Zuordnung zu Produktverantwortlichen und zuständigen Fachausschüssen	A	73	–	77
11. Projektübersicht Soziale Stadt Sandheide und Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	A	79	–	87

Produktbuch

Produktbereiche
01 – 16

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne der Produkte
(Der Produktbereich 07 -Gesundheitsdienste- ist in Erkrath nicht besetzt.
Dieses Register ist dementsprechend nicht aufgeführt.)

Seite 1 – 617

Haushaltssatzung der Stadt Erkrath für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW S. 666) - SGV. NW 2023, die zuletzt durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW.S. 919) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Erkrath mit Beschluss vom 23.03.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	139.682.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	146.188.400 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	114.980.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	136.995.600 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.713.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	29.682.550 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	193.400.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	155.900.000 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	17.969.550 EUR
festgesetzt.	

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	131.618.500 EUR
festgesetzt.	

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf	0 EUR
und die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf	6.505.700 EUR
festgesetzt.	

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

80.000.000 EUR

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1.	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	210 v.H.
1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	520 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	420 v.H.

§ 7

Auf den im Stellenplan der Stadt Erkrath zugewiesenen Beamtenstellen können Tarifbeschäftigte und auf den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen für Tarifbeschäftigte können Beamte beschäftigt werden.

Erkrath, den 26.03.2021



Christoph Schultz
Bürgermeister



Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	81.828.665,38	79.234.200	66.224.500	68.659.650	71.518.850	74.968.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.256.278,40	24.878.200	26.715.850	26.493.900	25.491.150	25.066.050
03	+ Sonstige Transfererträge	2.517.285,06	1.779.200	1.266.000	1.266.000	1.266.000	1.266.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.889.838,79	13.736.700	12.763.450	13.734.200	13.316.250	13.246.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.459.844,65	1.610.850	1.600.950	1.633.300	1.631.750	1.635.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.967.072,65	2.947.200	4.563.450	2.873.750	2.869.950	2.802.650
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.913.288,35	4.123.600	5.376.700	3.881.550	3.775.900	3.726.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	309.929,90	370.800	821.500	944.350	980.600	575.450
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	128.142.203,18	128.680.750	119.332.400	119.486.700	120.850.450	123.286.800
11	- Personalaufwendungen	41.718.941,39	42.036.700	43.747.600	43.950.250	44.349.600	44.971.600
12	- Versorgungsaufwendungen	2.436.898,32	2.355.400	2.373.900	2.397.650	2.421.750	2.461.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.007.858,79	25.570.900	28.025.400	25.422.000	24.401.450	24.901.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.813.991,71	6.957.100	7.203.550	7.030.350	7.048.850	6.829.850
15	- Transferaufwendungen	50.732.690,41	51.176.900	53.953.850	53.204.650	53.489.050	53.829.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.827.395,19	6.983.950	10.021.100	7.172.350	6.635.250	6.826.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.537.775,81	135.080.950	145.325.400	139.177.250	138.345.950	139.819.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.395.572,63	-6.400.200	-25.993.000	-19.690.550	-17.495.500	-16.532.600
19	+ Finanzerträge	4.540.509,54	4.698.000	3.678.000	3.003.000	3.111.500	3.000.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	806.390,39	1.247.000	863.000	873.000	873.000	873.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.734.119,15	3.451.000	2.815.000	2.130.000	2.238.500	2.127.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.661.453,48	-2.949.200	-23.178.000	-17.560.550	-15.257.000	-14.405.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	16.672.300	16.093.850	15.152.600	13.885.500
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	16.672.300	16.093.850	15.152.600	13.885.500
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.661.453,48	-2.949.200	-6.505.700	-1.466.700	-104.400	-520.100
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-1.661.453,48	-2.949.200	-6.505.700	-1.466.700	-104.400	-520.100
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-4.065.189,08	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-4.777.386,32	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-712.197,24	0	0	0	0	0



Finanzplan 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	80.268.340,68	79.234.200	66.224.500	68.659.650	71.518.850	74.968.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.814.092,56	19.692.350	21.365.300	21.068.300	20.035.450	19.572.150
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.150.638,68	1.260.500	1.266.000	1.266.000	1.266.000	1.266.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.073.489,70	12.821.350	12.098.550	12.471.050	12.647.150	12.625.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.443.927,38	1.609.050	1.600.050	1.632.400	1.630.850	1.634.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.120.162,75	2.949.200	4.065.450	2.875.750	2.871.950	2.804.650
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.655.869,54	3.835.850	4.682.450	3.188.600	3.088.600	3.063.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.636.925,22	4.698.000	3.678.000	3.003.000	3.111.500	3.000.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.163.446,51	126.100.500	114.980.300	114.164.750	116.170.350	118.935.250
10	- Personalauszahlungen	36.496.067,18	39.554.100	41.019.050	41.404.900	41.838.350	42.400.650
11	- Versorgungsauszahlungen	2.193.365,32	2.138.400	2.120.400	2.141.450	2.162.850	2.199.450
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.401.890,01	26.410.500	29.080.350	25.933.550	24.913.000	25.412.650
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	814.859,86	1.298.400	899.150	873.700	873.700	873.700
14	- Transferauszahlungen	50.872.552,42	51.176.900	53.953.850	53.204.650	53.489.050	53.829.200
15	- Sonstige Auszahlungen	6.393.480,07	6.882.250	9.922.800	7.072.950	6.534.750	6.725.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.172.214,86	127.460.550	136.995.600	130.631.200	129.811.700	131.440.650
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand		0,00	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.991.231,65	-1.360.050	-22.015.300	-16.466.450	-13.641.350	-12.505.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.554.363,04	5.900.600	6.226.700	3.921.950	3.813.600	4.258.800
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.160.177,99	983.900	3.486.300	1.732.350	502.400	392.300
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	67.500	0	0	0	570.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.714.541,03	8.952.000	11.713.000	7.654.300	6.316.000	7.221.100
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	510.734,09	1.286.500	1.463.500	1.130.000	1.668.000	1.910.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.660.849,66	15.280.350	22.479.150	34.978.100	39.519.200	38.641.250
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.425.582,63	2.729.550	1.437.950	1.099.850	1.528.850	307.850
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	71.000	1.475.350	1.475.350	1.475.350	1.475.350
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	249.654,70	950.450	419.800	7.500	7.500	7.500
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	149.684,08	2.380.300	2.406.800	2.129.950	2.128.450	2.128.450
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.996.505,16	22.698.150	29.682.550	40.820.750	46.327.350	44.470.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.281.964,13	-13.746.150	-17.969.550	-33.166.450	-40.011.350	-37.249.300
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-290.732,48	-15.106.200	-39.984.850	-49.632.900	-53.652.700	-49.754.700
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	21.700.000	20.900.000	33.100.000	40.000.000	37.200.000
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	137.070.000,00	70.518.700	172.500.000	168.000.000	166.500.000	166.500.000
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.782.701,46	2.011.450	5.400.000	3.000.000	4.000.000	5.000.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	135.690.000,00	69.900.000	150.500.000	151.500.000	153.000.000	154.000.000
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-402.701,46	20.307.250	37.500.000	46.600.000	49.500.000	44.700.000



Finanzplan 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-693.433,94	5.201.050	-2.484.850	-3.032.900	-4.152.700	-5.054.700
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	714.505,64	-14.391.200	-8.781.800	-11.343.950	-14.263.800	-18.439.200
40 = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	21.071,70	-9.190.150	-11.266.650	-14.376.850	-18.416.500	-23.493.900

Anlage zum Haushaltsplan 2021

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 1 KomHVO NRW

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Erkrath

1. Einleitung	5 -
1.1. Aufgabe und Inhalt des Vorberichts	5 -
1.2. Das Neue Kommunale Finanzmanagement	6 -
1.3. Änderungen durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG NRW)	7 -
2. Vorbemerkungen	9 -
3. Ziele und Strategien	15 -
3.1. Stärkung der Erkrather Wirtschaft	15 -
3.2. Stadtentwicklung	16 -
3.3. Modernisierung der Schulen	17 -
3.4. Sicherstellung Kita-Plätze	18 -
3.5. Digitalisierung der Verwaltung	19 -
3.6. Flächendeckende Breitbandversorgung	20 -
3.7. Umwelt- und Klimaschutz	21 -
3.8. Haushaltskonsolidierung	22 -
4. Entwicklung	24 -
4.1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019	24 -
4.2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020	25 -
4.3. Eckpunkte des Haushalts 2021	27 -
4.4. Entwicklung der wesentlichen Erträge u. Aufwendungen	29 -
4.4.1. Erträge	30 -
4.4.2. Aufwendungen	41 -
4.5. Entwicklung der wesentlichen Ein- und Auszahlungen	54 -
4.6. Vermögenslage	56 -

4.7.	Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsbelastungen	- 56 -
4.8.	Verpflichtungen aus Bürgschaften	- 58 -
5.	Jahresergebnis und Eigenkapital.....	- 59 -
6.	Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen.....	- 61 -
6.1.	Investitionsmaßnahmen	- 61 -
6.2.	Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen.....	- 63 -
7.	Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	- 64 -
8.	Haushaltssicherungskonzept	- 66 -
9.	Beteiligungen (ggf. weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen).....	- 66 -
10.	Chancen und Risiken	- 68 -
11.	Anlage 1: Nebenrechnung	- 75 -
12.	Anlage 2: NKF Haushaltsausführungsverfügung der Stadt Erkrath	- 76 -

1. Einleitung

1.1. Aufgabe und Inhalt des Vorberichts

Der Vorbericht stellt eine bedeutende Informationsquelle für die politischen Gremien, die Öffentlichkeit sowie die Aufsichtsbehörde zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde dar. Er soll einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Erkrath bieten und so in der Folge Rückschlüsse auf die zukünftigen Handlungs- und Gestaltungsspielräume zulassen.

Seine Aufgabe besteht gemäß § 7 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) insbesondere darin, einen Überblick über die Eckdaten des Haushaltsplans zu geben sowie die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Dafür soll der Vorbericht unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum entwickeln werden,
3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,
7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der

Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus

- a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
- b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
- c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Diese gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte wurden soweit für die Stadt Erkrath relevant in den Vorbericht aufgenommen. Ergänzend enthält der Vorbericht einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der Kommunen sowie eine Aussicht auf sich ergebende Chancen und Risiken für die Stadt Erkrath.

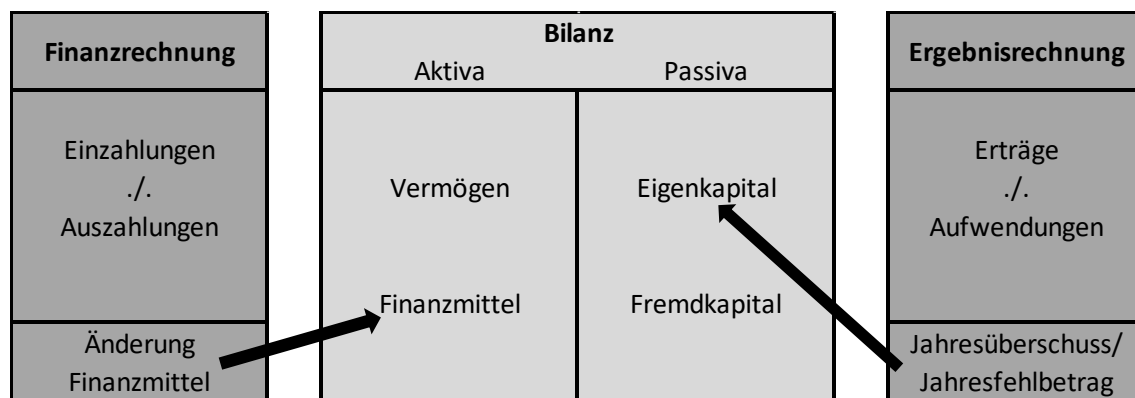
1.2. Das Neue Kommunale Finanzmanagement

Die Stadt Erkrath hat bereits seit dem 01.01.2008 ihren Haushalt produktorientiert nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) ausgerichtet.

Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen nach NKF stützt sich auf drei Komponenten:

- Der **Ergebnisplan** und die **Ergebnisrechnung** sind der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung gleichzusetzen und stellen alle Aufwendungen und Erträge der Gemeinde dar. Der Ergebnisplan ist wichtiger Bestandteil der Planung des kommunalen Haushaltes.
- Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** stellen dagegen alle Aus- und Einzahlungen der Gemeinde dar; über die reinen Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit hinaus, insbesondere die aus der investiven Tätigkeit der Gemeinde.
- Die **Bilanz** stellt hingegen das Vermögen der Gemeinde sowie dessen Finanzierung dar und wird nur im Rahmen eines Jahresabschlusses erstellt.

Die folgende Darstellung zeigt die systematische Verzahnung der vorgenannten Komponenten des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens im sogenannten „Drei-Komponenten-System“. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und dessen Finanzierung (Mittelherkunft) werden die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position „Liquide Mittel“ und die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ im Bereich des Eigenkapitals erfasst.



1.3. Änderungen durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG NRW)

Das zum 01.01.2019 in Kraft getretene 2. NKFVG NRW hat zu Änderungen in der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) sowie einer Außerkraftsetzung der bisherigen Gemeindehaushaltsverordnung des Landes NRW und ihrer Ersetzung durch die neue Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung, KomHVO NRW) geführt. Gleichzeitig wurden viele Muster zur GO NRW und KomHVO NRW u. a. für die Haushaltsplanung neu erstellt.

Unter anderen verfolgt das 2. NKFVG NRW die zentrale Zielsetzung „neue Handlungs- und Entscheidungsspielräume für das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen“ zu schaffen, welche mit „Entlastungen der kommunalen Verwaltung und einer Erhöhung der Transparenz“ einhergehen. Darüber hinaus sollen die Novellierungen zu einer Verbesserung der Nachhaltigkeit des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens beitragen.

Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen in Bezug auf den Haushaltsplan dargestellt.

Die zentralen Bestimmungen des § 12 GemHVO NRW zu **Zielen und Kennzahlen** wurden nicht in die neue KomHVO übernommen. Gemäß den Paragraphen 4, 7, 10 und 49 der KomHVO NRW sollen jedoch in den Teilplänen, im Vorbericht, im Nachtragshaushalt und im Lagebericht weiterhin Ziele und Kennzahlen ausgewiesen werden. Daher werden im Haushalt 2021 der Stadt Erkrath die Ziele und Kennzahlen weiterhin (überprüft und aktualisiert) in den Produktblättern enthalten bleiben.

Nach § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW kann anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung ein **globaler Minderaufwand** durch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen in Höhe von bis zu 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden. Dies wird dann in der zusätzlichen Zeile 27 des Ergebnisplans sowie in der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Die Stadt Erkrath hat in der Haushaltsplanung 2021 von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht.

Die allgemeinen Bewertungsanforderungen haben durch den Wechsel vom Vorsichts- zum **Wirklichkeitsprinzip** (§33 Abs. 1 Nr. 3 KomHVO NRW) eine grundlegende Änderung erfahren.

Eine Ausprägung des Wirklichkeitsprinzips zeigt sich in der Neueinführung des **Komponentenansatzes** (§36 Abs. 2 KomHVO NRW, Abschreibungen und Zuschreibungen). Hierdurch wird erstmals die Möglichkeit eröffnet, dass für Gebäude und verbundene Gebäudeteile (Komponenten) unterschiedliche Nutzungsdauern bestimmt werden können. Dadurch können Bauunterhaltungsmaßnahmen, die bisher konsumtiv geplant und gebucht wurden, investiv dargestellt werden. Zulässig ist dies für Dach, Fenster und weitere Bestandteile, sofern der Wert dieser mindestens 5 Prozent des Neubauwertes beträgt. Der Komponentenansatz darf nur für Vermögensgegenstände angewendet werden, die nach dem 01.01.2019 angeschafft oder hergestellt werden. Auf eine Übergangsregelung für das Bestandsvermögen hat der Gesetzgeber verzichtet.

Die gleichen Regelungen gelten für Straßen, Wege und Plätze in bituminöser Bauweise mit Unterbau.

Daneben ermöglicht § 36 Abs. 5 KomHVO NRW, soweit nicht vom Komponentenansatz Gebrauch gemacht wird, die **Neubewertung** vorhandener Vermögensgegenstände bzw. die Neubestimmung der Restnutzungsdauer, wenn die Verlängerung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer mindestens 10 Prozent der ursprünglichen Nutzungsdauer beträgt.

Gemäß § 37 Abs. 5 KomHVO NRW wurden die **Wertansätze für Rückstellungen** dahingehend erweitert, dass Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen u. a. nach § 56 Kreisordnung NRW aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres gebildet werden dürfen.

Müssen aufgrund einer allgemeinen Besoldungsanpassung **Zuführungen zu den Rückstellungen** für Pensionen und Versorgungsaufwendungen erfolgen, können diese Beträge nach § 37 Abs. 2 KomHVO NRW über die drei auf das Jahr der Anpassung folgende Haushaltsjahre in der Ergebnisplanung bzw. der Ergebnisrechnung verteilt werden. Bei der Haushaltsplanung 2021 wurde von dieser Möglichkeit kein Gebrauch gemacht.

Die **Wertgrenze für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** wurde durch § 36 Abs. 3 KomHVO NRW von 410 Euro ohne Umsatzsteuer auf 800 Euro ohne Umsatzsteuer angehoben. Danach können Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten die Wertgrenze nicht überschreiten, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, unmittelbar als Aufwand verbucht werden.

Diese Möglichkeit wird von der Stadt Erkrath seit dem Haushalt 2020 in vollem Umfang genutzt. Hierdurch ist die bisherige investive Verbuchung der Vermögensgegenstände zwischen 60 Euro und 800 Euro (jeweils ohne Umsatzsteuer) entfallen. Dies führt zu einem erheblich geringeren Arbeitsaufwand für die Erfassung und Kontrolle von geringwertigen Vermögensgegenständen.

Die neue Planung und Kontierung dieser Vermögensgegenstände erfolgt unter den Sachkonten „Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung“ und „Aufwendungen für Software“. Die Abgrenzung zum sonstigen Geschäftsaufwand ist notwendig, da diese Aufwendungen gegen die Investitionspauschale gebucht werden dürfen.

Einerseits stellt diese Regelung eine Vereinfachung in der Haushaltsabwicklung dar und reduziert die investiven Auszahlungen, andererseits erhöht sie den Aufwand, da alle geringwertigen Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben werden.

Nach § 75 Abs. 3 GO NRW können **Jahresüberschüsse** durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist. Der bisher für die Ausgleichsrücklage geltende Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals ist weggefallen.

In der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen.

Soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die allgemeine Rücklage reduziert wurde, ist ein Jahresüberschuss jedoch nach § 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW insoweit zunächst der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Dem Haushaltsplan ist zusätzlich ein **Haushaltsquerschnitt** als Übersicht über die Finanzpositionen auf Produktgruppenebene beizufügen.

Die neuen gesetzlichen Änderungen werden seit dem Haushaltsplan 2020 berücksichtigt. Für weitere Informationen zu Änderungen durch das 2. NKFVG NRW wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 228/2019 zum Haupt- und Finanzausschuss am 03.12.2019 verwiesen.

2. Vorbemerkungen

Die Weltwirtschaft befindet sich aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie in einer schweren Rezession. Auch die deutsche Volkswirtschaft bekommt die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zu spüren.

Laut der Jahresprojektion 2021 der Bundesregierung aus Januar 2021¹ ging das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) der deutschen Wirtschaft im Jahr 2020 um 5 Prozent zurück. Im Vergleich zur Anfang September veröffentlichten Interimsprojektion 2020², in der eine Verrin-

¹ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Jahresprojektion 2021 der Bundesregierung, <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/Projektionen-der-Bundesregierung/projektionen-der-bundesregierung-jahresprojektion-2021.html> (01.02.2021)

² Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Interimsprojektion der Bundesregierung: Deutliche Erholung nach historischem Einbruch, <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/09/20200901-interimsprojektion-der-bundesregierung.html> (24.09.2020).

gerung des BIP in 2020 von 5,8 Prozent prognostiziert wurde, ist der Einbruch des BIP somit etwas geringer ausgefallen als zunächst befürchtet. Dafür fällt die Prognose für 2021 mit einem Anstieg des BIP um 3 Prozent jetzt auch merklich schlechter aus als noch im Herbst (4,4 Prozent).

Dies liegt vor allem daran, dass zum Zeitpunkt der Interimsprojektion der Tiefpunkt der Rezession für Deutschland bereits überstanden schien. Nach einem historischen Rückgang des BIPs (-9,7 Prozent) zu Beginn des zweiten Quartals konnte die deutsche Wirtschaft im Zuge der Lockerung des Lockdowns ab Mai einen signifikanten Anstieg verzeichnen. Auch eine Verbesserung des Arbeitsmarktes war in der zweiten Jahreshälfte zu erkennen und die Frühindikatoren hatten sich weiter erholt. Die Bundesregierung rechnete daher unter der Annahme, dass es zu keinem weiteren flächendeckenden Lockdown kommen würde, sondern steigenden Infektionszahlen zukünftig durch gezielte und regional begrenzte Maßnahmen entgegenwirkt werden könne, mit einer Fortsetzung der positiven Entwicklung. Aufgrund eines starken Anstiegs der Infektionszahlen im vierten Quartal des Jahres 2020 gilt in Deutschland jedoch seit November erneut ein bundesweiter Lockdown, durch den insbesondere der Dienstleistungssektor harte Einschränkungen hinnehmen muss. Hierdurch wurde der konjunkturelle Aufschwung wieder gestoppt. Das erste Quartal des Jahres 2021 wird ebenfalls noch stark durch die Pandemie beeinträchtigt sein. Ab dem zweiten Quartal rechnet die Bundesregierung durch die Impfung größerer Bevölkerungsgruppen und der Rücknahme der Einschränkungen des öffentlichen Lebens mit einer Stabilisierung der pandemischen Lage und somit auch wieder mit einer langsamen Erholung der Konjunktur.

Für das Jahr 2022 wird dann eine Steigerung des BIP um 2,6 Prozent erwartet.

Das Produktionspotenzial 2020 stieg im Vergleich zu 2019 um 0,9 Prozent. Die Wirtschaftsleistung Deutschlands blieb damit 4,2 Prozent hinter den Möglichkeiten zurück. Dies ist nach der weltweiten Finanzkrise 2009 (-4,9 Prozent) der schlechteste Wert seit 1980.

Ein Erreichen des Vorkrisenniveaus der deutschen Wirtschaft von Ende 2019 erwartet die Bundesregierung für Mitte des Jahres 2022. Um die Konsequenzen aus der Corona-Pandemie möglichst gut abzufedern und eine wirtschaftliche Erholung zu beschleunigen, hat der Bund in 2020 eine Neuverschuldung von 218 Mrd. Euro vorgesehen. Für das Jahr 2021 plant der Bund neue Schulden auf einem ähnlich hohen Rekordniveau von fast 180 Mrd. Euro ein.

Als pandemiebedingte Auswirkungen auf den Welthandel haben ein globaler Nachfragerückgang und die Unterbrechung von weltweiten Lieferketten die deutsche Außenhandelsituation stark beeinträchtigt. Die deutschen Exporte sind im Jahr 2020 um 9,9 Prozent zurückgegangen. Mit zunehmender Erholung der Weltkonjunktur wird in 2021 mit einem Anstieg der deutschen Exporte um 6,4 Prozent gerechnet.

Die Jahresprojektion 2021 wird von der Projektgruppe „Gemeinschaftsdiagnose“ der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrer Stellungnahme zur Jahresprojektion³ befürwortet, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Projektion der Bundesregierung für das Jahr 2021 am unteren Rand der Institutsprognosen liegt. Dies ist auf den zeitlichen Versatz der verschiedenen Prognosen zurückzuführen und dem damit verbundenen Zusatzwissen der Bundesregierung, dass der deutschlandweite Lockdown über den Januar hinaus andauern wird. Aufgrund der erheblichen Risiken für den Unternehmenssektor und der Unsicherheit über das Verhalten der privaten Haushalte hält die Gemeinschaftsdiagnose die Prognose einer schwachen Erholung für vertretbar.

Die Arbeitslosenquote stieg durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 um 0,9 Prozent auf 5,9 Prozent. Im Jahresdurchschnitt lag die Zahl der Arbeitslosen damit bei rd. 2,7 Millionen. Für 2021 wird eine nahezu gleichbleibende Arbeitslosenquote von 5,8 Prozent prognostiziert und erst in 2022 wieder mit einer Quote auf Vorkrisenniveau in Höhe von 5 Prozent gerechnet.

Die fünf Wirtschaftsweisen kommen in ihrem am 11.11.2020 veröffentlichten Jahresgutachten 2020/21⁴ zu ähnlichen Prognosen. Sie erwarteten für 2020 eine Reduzierung des Bruttoinlandsprodukts um 5,1 Prozent. Das Wachstum in 2021 schätzen sie mit 3,7 Prozent etwas optimistischer als die Bundesregierung ein. Mit dem Erreichen des Vorkrisenniveaus rechnen sie nicht vor Anfang des Jahres 2022.

Die geschätzte Arbeitslosenquote für 2020 liegt wie bei den Prognosen der Gemeinschaftsdiagnose bei 5,9 Prozent. Die Wirtschaftsweisen gehen für das Jahr 2021 von einer nochmaligen leichten Erhöhung der Arbeitslosenquote auf 6 Prozent aus.

Nach einer kontinuierlichen Steigerung des ifo Geschäftsklimaindex in den Monaten Mai bis September ist seit Oktober eine negative Tendenz zu beobachten. Im Januar fiel der ifo Geschäftsklimaindex nach einer kurzen Erholung im Dezember um 2,1 Punkte auf 90,1 Punkte.⁵ Dabei beurteilen die Unternehmen sowohl ihre aktuelle Situation als auch die Geschäftserwartungen schlechter als im Vormonat. Vor allem die zweite Corona-Welle und der erneute harte Lockdown, dessen Ende noch nicht absehbar ist, trüben die Erwartungen in allen Wirtschaftsbe-
reichen.

³ Gemeinschaftsdiagnose, Stellungnahme der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose zur Jahresprojektion 2021 der Bundesregierung, https://gemeinschaftsdiagnose.de/wp-content/uploads/2021/01/Jahreswirtschaftsbericht-2021_Befuerwortung.pdf (01.02.2021).

⁴ Sachverständigenrat, Jahresgutachten 2020/21, <https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/jahresgutachten-2020.html> (12.11.2020).

⁵ Ifo Institut, ifo Geschäftsklimaindex gefallen (Januar 2021), <https://www.ifo.de/node/61249> (04.02.2021).

Laut dem IHK-Konjunkturbericht für den Kreis Mettmann zum Jahresbeginn 2021⁶, wurde der sich noch im Herbst abzeichnende Erholungsprozess der Wirtschaft im Kreis Mettmann durch den erneuten aktuell andauernden Lockdown gestoppt. Die Zuversicht der Betriebe hat seit Herbst merklich abgenommen.

An der im Januar 2021 durchgeführten Umfrage der IHK haben sich 220 Unternehmen mit zusammen 16.500 Beschäftigten aus dem Kreis Mettmann beteiligt.

Die aktuelle Geschäftslage wird im Januar von knapp 30 Prozent der Unternehmen als schlecht beurteilt (Herbst: 32 Prozent, Vorjahr: 18 Prozent). Mehr als jeder vierte Betrieb schätzt seine Geschäftslage aber wieder als gut ein (Juni: 24 Prozent, Vorjahr: 31 Prozent). Für die kurzfristige Zukunft (12 Monate) rechnen 28 Prozent der Betriebe mit einer positiven Entwicklung (Herbst: 36 Prozent). 21 Prozent befürchten eine weitere Verschlechterung ihrer Geschäfte (Herbst: 20 Prozent, Vorjahr: 19 Prozent).

Bei der Befragung fiel auf, dass es keinen gesamtwirtschaftlichen Trend gibt, da die Auswirkungen des Lockdowns je nach Branche sehr unterschiedlich ausfallen. Während die Baubranche weiter boomt und auch die Großhändler ihre Lage alles in allem als tendenziell positiv betrachten, ist die Geschäftstätigkeit insbesondere in den sozialkontaktintensiven Bereichen der Dienstleistungsbranche wie Gastronomie, Hotellerie, Freizeit- und Unterhaltungssektor nahezu zum Erliegen gekommen. In diesen Teilbereichen beurteilen annähernd alle Betriebe ihre Geschäftslage als schlecht.

Insgesamt ist der Geschäftslage-Indikator in den letzten drei Monaten im Durchschnitt der gesamten Wirtschaft leicht angestiegen, bleibt aber mit einem Wert von minus zwei Punkten negativ. Über ein Drittel aller Unternehmen rechnet mit dem Erreichen ihres Vor-Corona-Niveaus erst in 2022 oder sogar noch später.

Die Auslastung der Maschinen und Ausrüstungen der produzierenden Betriebe war im Sommer 2020 um mehr als ein Drittel eingebrochen und betrug nur noch 64 Prozent. Bei den Vorleistungsgüterproduzenten lag der Auslastungsgrad sogar bei unter 60 Prozent. Selbst das Baugewerbe musste einen merklichen Rückgang auf nur 77 Prozent hinnehmen.

Im Herbst 2020 war die Produktion wieder deutlich angefahren und die Auslastung der Maschinen und Ausrüstungen lag insgesamt bei 72,4 Prozent. Die Vorleistungsgüterproduzenten erreichten wieder eine Auslastung von fast 70 Prozent und die Bauwirtschaft war mit einer Auslastung von 85 Prozent beinahe wieder voll ausgelastet.

Seit dem ist der Gesamtauslastungsgrad nur noch geringfügig auf 74,4 Prozent (Vorjahr 77,9 Prozent) angestiegen. Dabei liegt die Bauwirtschaft bei einer aktuellen Auslastung von

⁶ IHK Düsseldorf, Kreis Mettmann: Corona stoppt Erholung – Aussichten eingetrübt, Jahresbeginn 2021, <https://www.duesseldorf.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/2592440/29503bba5f9063e46d3564dfbd5c9b86/m3-konjunkturbericht-kreis-mettmann-data.pdf> (04.02.2021).

86 Prozent (Vorjahr 85 Prozent) und die Vorleistungsgüterproduzenten konnten die 70-Prozent-Marke wieder überspringen (Vorjahr 75 Prozent).

Die Investitionsplanungen sind gegenüber dem Herbst 2020 wieder etwas zurückgegangen. Während die Menge der Betriebe, die in den kommenden zwölf Monaten geringere inländische Investitionen als zuvor planen, mit 29 Prozent (Vorjahr: 18 Prozent) im Vergleich zum Herbst 2020 gleich geblieben ist, hat sich die Anzahl der Unternehmen, die stärker als zuvor im Inland investieren wollen, mit 20 Prozent (Vorjahr: 23 Prozent) um 2 Prozentpunkte verschlechtert. Vor allem im Groß- und im Einzelhandel überwiegen die Betriebe, die ihre Investitionsbudgets gekürzt haben.

Insgesamt bleiben die Betriebe aufgrund der unsicheren Zukunftsaussichten mit ihren Investitionsabsichten zurückhaltend.

In den nicht industriellen Wirtschaftsbereichen stehen Investitionen, die durch Corona und die damit verbundenen Anpassungen im Arbeitsumfeld erforderlich geworden sind, wie z. B. Digitalisierung, Schaffung von Homeoffice-Möglichkeiten und die Erfüllung der Hygiene-Anforderungen im Vordergrund. Andere Investitionen etwa zur Rationalisierung werden dafür teils zurückgestellt.

Auch die Beschäftigungspläne der Betriebe im Kreis Mettmann zeigen wieder ein etwas positiveres Bild als noch im Sommer 2020. Während sich im Sommer noch 33 Prozent der Unternehmen mit dem Gedanken getragen haben, Personal abzubauen, sind es jetzt nur noch knapp 25 Prozent. Der Saldo aus Personalabbau und -aufbauplänen liegt bei -10 Prozent (Sommer 2020: -25 Prozent).

Der Arbeitsmarkt im Kreis Mettmann zeigt sich laut der Konjunkturprognose überraschend robust. Die Auswirkungen der Corona-Krise sind jedoch auch im Kreis Mettmann deutlich zu erkennen. Die Zahl der Arbeitslosen im Januar 2021 liegt rd. 20 Prozent höher als im Januar des Vorjahres, die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ist um etwa 13 Prozent gestiegen.⁷ Dass die Zahlen nicht noch höher ausgefallen sind, liegt wohl unter anderem an den Regelungen zum vereinfachten und erhöhten Bezug von Kurzarbeitergeld, welche von der Bundesregierung bis Ende 2021 verlängert worden sind. Diese Maßnahme soll dabei helfen, den Personalabbau weiterhin zu verhindern bzw. zu verringern.

Die vor Ausbruch der Corona-Pandemie positive Einschätzung der finanziellen Lage der Kommunen beruhte vor allem auf einer guten konjunkturellen Entwicklung. Durch die Corona-Pandemie haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen jedoch stark verschlechtert und die Steuereinnahmen sind eingebrochen. Dies führt zu einer erheblichen Schwächung der finanziellen Situation der Kommunen in Deutschland.

⁷ Bundesagentur für Arbeit Statistik, Arbeitsmarktreport (Monatszahlen) – Agentur für Arbeit Mettmann - Januar 2021, https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202101/ama/amr-amr/amr-364-0-202101-xlsx.xlsx;jsessionid=ED83DF741F3E9761A69949305FE2A2F4?_blob=publicationFile&v=1 (08.02.2021).

Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ rechnet in seiner Steuerschätzung November 2020, für Bund, Länder und Gemeinden im Jahr 2020 mit einem deutlichen Einbruch der Steuereinnahmen auf 728,26 Mrd. Euro.⁸ Dies ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr von -8,9 Prozent. Legt man den Schätzwert für 2020 aus der Steuerschätzung November 2019 zugrunde, liegt der Rückgang sogar bei -10,8 Prozent.

Für 2021 werden 776,23 Mrd. Euro (+6,6 Prozent) und für 2022 815,95 Mrd. Euro (+5,1 Prozent) Steuereinnahmen prognostiziert.

Dabei entspricht der Einbruch bei den Kommunen in 2020 auf 104,93 Mrd. Euro (-8,6 Prozent) in etwa dem Gesamtbild. Für die Jahre 2021 bis 2024 werden wieder stetig steigende gemeindliche Steuereinnahmen vorausgesagt, wobei im Vergleich zur Herbst-Schätzung 2019 die erwarteten Steuereinnahmen für die Kommunen in diesem Zeitraum insgesamt um 50 Mrd. Euro niedriger ausfallen. Ein Anstieg der kommunalen Steuereinnahmen leicht über das Vorkrisenniveau 2019 hinaus wird laut November-Steuerschätzung erst in 2022 erwartet.

Zum Zeitpunkt der Steuerschätzungen im November 2021 konnte der seit Dezember 2020 geltende und noch immer zu großen Teilen bestehende flächendeckende Lockdown noch nicht vorhergesehen werden. Es ist daher zu erwarten, dass die Prognosen der nächsten Steuerschätzung noch negativer ausfallen könnten.

Die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Kommunen sollen durch finanzwirksame Hilfsmaßnahmen der Länder und des Bundes abgemildert werden.

Bei den Hilfsmaßnahmen fällt insbesondere der pauschalierte Ausgleich der krisenbedingten Ausfälle der Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2020 durch Bund und Länder ins Gewicht. Für Nordrhein-Westfalen wurden hierfür Ausgleichsmittel in Höhe von 2,72 Mrd. Euro bereitgestellt, die hälftig vom Bund und dem Land NRW finanziert werden. Diesem Betrag stehen 2,35 Mrd. Euro rechnerisch ermittelte Unterschreitungen auf Landesebene gegenüber. Wobei zur Berechnung der Unterschreitungen nicht die Planwerte für 2020 herangezogen wurden, sondern der Durchschnitt des Netto-Gewerbesteueraufkommens in den ersten bis dritten Quartalen der Jahre 2017 bis 2019, jeweils ergänzt um das vierte Quartal des Vorjahres, erhöht um den Faktor 1,077. Die so berechneten Unterschreitungen fallen in der Regel geringer aus als die tatsächliche Differenz zwischen Plan- und Istwerten, sodass die Mindereinnahmen der Kommunen bei der Gewerbesteuer aus 2020 durch die Ausgleichszahlungen nicht vollständig kompensiert werden.

Die jüngsten Steuerschätzungen zeigen zudem, dass die Kommunen auch in den beiden Folgejahren auf weitere Hilfen angewiesen sein werden. Ob hierfür zusätzliche Entlastungen durch den Bund und die Länder erfolgen werden, ist noch nicht bekannt.

⁸ Bundesministerium der Finanzen (BMF), Ergebnis der Steuerschätzung November 2020, https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen_und_Steuereinnahmen/Steuerschaetzung/2020-11-12-ergebnisse-159-sitzung-steuerschaetzung-dl.pdf?__blob=publicationFile&v=5 (26.11.2020).

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass alle Prognosen aufgrund des nicht vorhersehbaren weiteren Pandemieverlaufs mit großen Unsicherheiten behaftet sind.

3. Ziele und Strategien

3.1. Stärkung der Erkrather Wirtschaft

Die Attraktivität der Stadt Erkrath als Wirtschaftsstandort für Unternehmen soll gestärkt und ausgebaut werden. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet die Abteilung Wirtschaftsförderung eine Vielzahl von Serviceleistungen an. Unter anderem steht sie für Bestands- aber auch ansiedlungsinteressierte Unternehmen als zentraler Ansprechpartner in allen Fragen rund um Erkrath als Wirtschaftsstandort zur Verfügung. Sie unterstützt Gewerbetreibende in Verwaltungsvorfahren und fungiert als Vermittler zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren. Hierzu zählen vor allem die Vermittlung von Gewerbeflächen und die Begleitung des Aufbaus und der Pflege von Netzwerken. Für die Arbeit der Wirtschaftsförderung werden in den folgenden Jahren ordentliche Aufwendungen in Höhe von jeweils 0,32 Mio. Euro in 2021 und 2022 und 0,33 Mio. Euro in 2023 und 2024 veranschlagt.

Wichtig für die Erkrather Wirtschaftsentwicklung ist das Zusammenarbeiten von Unternehmen und Stadtverwaltung. Der Austausch zwischen Wirtschaftsförderung und den Vereinen wie dem Wirtschaftskreis Erkrath e.V., dem Handwerkerkreis Erkrath e.V. sowie den Werbegemeinschaften ist für ein attraktives Wirtschaftsklima unerlässlich. Nur mit vereinten Kräften schafft es die Stadt zu einer attraktiven Standortprofilbildung, die letztlich Arbeitsplätze schafft, Unternehmen am Standort Erkrath hält und für neue ansiedlungswillige Unternehmen interessant ist.

Zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Erkrath wird die sog. „Neanderhöhe“ als neues Gewerbegebiet erschlossen und vermarktet. Auf insgesamt 8 ha überplanter Gesamtfläche und aktuell 35.000 m² zum Verkauf stehenden städtischen Gewerbeflächen sollen gewerbesteuerkräftige Unternehmen angesiedelt werden. Neben der Ausweisung dieser neuen Gewerbeflächen steht vor allem die Revitalisierung vorhandener Gewerbegebiete im Vordergrund. Im besonderen Fokus der Öffentlichkeit und der teils unter Wert genutzten Flächen steht das Gewerbegebiet Unterfeldhaus. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann sollen in 2021 zusammen mit einem Gutachter eine SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse) vorgenommen und Handlungsempfehlungen zur Revitalisierung gegeben werden. So soll das untergenutzte Flächenpotenzial in alten Gewerbe- und Industriegebieten ertüchtigt werden, sodass Flächen wieder marktfähig werden.

Im Bereich Stadtmarketing hat die Stadt Erkrath für die Jahre 2021, 2022 und 2023 beim Land NRW Fördermittel aus dem „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“ in einer Gesamthöhe von rd. 134,5 TEuro bewilligt bekommen. Hiermit sollen leer stehende Ladenlokale weitervermietet und Maßnahmen des Innenstadtmarketings

gefördert werden. Das städtische Einzelhandelskonzept von 2008 soll erneuert werden und als neue langfristige Planungsgrundlage für die Erkrather Zentren dienen. Die schon für 2020 geplanten Feierabendmärkte in Alt-Erkrath sollen nun in 2021 zunächst fünf Mal mittwochs abends zur Belebung der Innenstadt rund um die Bahnstraße beitragen.

Um die Kaufkraft stärker in Erkrath zu halten, wurde die Einführung eines Stadtgutscheins beschlossen. Die Wirtschaftsförderung hat hierfür in ihrem Budget für 2021 30 TEuro veranschlagt, die den Händlern, Gastronomen und weiteren teilnehmenden Stellen in Erkrath durch das Angebot von vergünstigten Gutscheinen zugutekommen sollen.

Die Attraktivität Erkraths als Wohnstandort spielt ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Stärkung der Erkrather Wirtschaft. Auf die Strategien zur Attraktivitätssteigerung wird unter dem nächsten Punkt Stadtentwicklung näher eingegangen.

3.2. Stadtentwicklung

Ziel ist es, das Entwicklungspotenzial der Stadt Erkrath optimal zu nutzen. Die Lebensqualität in Erkrath soll auf einem hohen Niveau gehalten bzw. weiter ausgebaut und insbesondere die Attraktivität für Familien gesteigert werden.

Der Rat der Stadt Erkrath hat dazu 2015 ein Stadtentwicklungskonzept beschlossen, welches für die nächsten 15 bis 20 Jahre als handlungsleitende Grundlage für eine positive und nachhaltige Stadtentwicklung agieren soll.

Bis 2026 läuft das Projekt „Soziale Stadt Sandheide“ mit vielfältigen Vorhaben in den Handlungsfeldern Wohnen/Wohnumfeld, Öffentlicher Raum/Grün- u. Spielflächen, Soziales/Integration/Versorgung und Prozessgestaltung. Als aktuell laufende Maßnahmen dieses Projekts können hier z.B. die Entschlammung des Stadtweihers, die Belebung des Sandheider Marktes, die Schaffung des sozialen Dienstleistungszentrums „Forum Sandheide“, die Schaffung von Bürger- und Quartiersräumen im Rahmen der Maßnahme Campus Sandheide sowie die kontinuierliche Verbesserung der Spiel- und Bolzplätze genannt werden. Für das Gesamtprojekt wird laut aktueller Planzahlenübersicht mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen (investiv und konsumtiv) in Höhe von 53,3 Mio. Euro und einem kommunalen Eigenanteil, den die Stadt Erkrath im Laufe des Projektzeitraums tragen muss, von ca. 40,4 Mio. Euro gerechnet.

In 2022 ist zudem der Baubeginn der neuen Feuer- und Rettungswache geplant, welche in 2024 fertiggestellt werden soll und für die in den Haushaltsjahren bis 2024 insgesamt 34,2 Mio. Euro veranschlagt wurden.

Auch die kontinuierliche Umsetzung des Spielplatzbedarfsplans und des Radverkehrskonzepts soll in den kommenden Haushaltsjahren vorangetrieben werden.

Im Gebiet am Wimmersberg plant ein Investor auf ehemaligen Gewerbeflächen ein innenstadtnahes neues Wohnquartier in Alt-Erkrath. In rd. 700 Wohnungen sollen viele neue Einwohnerinnen und Einwohner an den sog. „Düssel-Terrassen“ ihr Zuhause finden. Sie werden den Erkrather Unternehmen als Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und durch ihre Kaufkraft die Innenstadt rund um die Bahnstraße stärken. Dem Stadtteil und der Gesamtstadt mit all ihren Vereinen wird diese Entwicklung sehr zugute kommen.

Weitere geplante Projekte im Rahmen der Stadtentwicklung sind unter anderem der Ausbau der Bergstraße, die Gestaltung der Hauptstraße, die Konzeptentwicklung Erkrath Nord und die Entwicklung eines Handwerkerhofes am Steinhof.

3.3. Modernisierung der Schulen

Ein Ziel der Stadt Erkrath ist es, den in der Vergangenheit über viele Jahre aufgelaufenen Sanierungsstau an Erkrather Schulen kontinuierlich abzubauen. Hieran arbeitet die Stadt bereits seit 2017 unter Hochdruck. Im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Gute Schule 2020“ wurden schon zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Unter anderem erfolgten in mehreren Schulen Klassenraumsanierungen, Erneuerungen von Böden und Malerarbeiten. Ebenso fanden Modernisierungen an den Toilettenanlagen statt. Auch außerhalb des Förderprogramms wurden hohe Beträge investiert, um die Gebäude funktionsfähig zu halten.

Neben Kapazitätserweiterungen an einzelnen bestehenden Schulen befindet sich der Neubau der 2019 abgebrannten Grundschule Sandheide in Planung. Zusätzlich zur Grundschule Sandheide soll auf dem Gelände künftig auch das Förderzentrum des Kreises Mettmann angesiedelt werden und zusammen mit der Grundschule den zeitgemäßen inklusiven Bildungsstandort „Campus Sandheide“ bilden. Die Fertigstellung dieses Projekts ist zum Schuljahresbeginn 2024/2025 geplant. Für den Neubau des Projektbausteins Grundschule wird mit Ausgaben von ca. 13 Mio. Euro gerechnet. Hinzu kommen rd. 20 Mio. Euro für weitere Projektbausteine wie Gemeinschaftshaus, Turnhalle, Hausmeisterhaus, Kleinspielfeld und Schulhof.

Ein weiteres, in der nahen Zukunft geplantes, Großprojekt ist der Neubau des Gymnasiums am Neandertal in Alt-Erkrath. Hierfür werden laut erster Kostenschätzung Gesamtkosten in Höhe von rd. 79 Mio. Euro anfallen. In dieser Kostenschätzung sind Ansätze für die Erschließung des Neubaugrundstückes, den Neubau einer Dreifeldsporthalle sowie die Abbruchkosten für das Bestandsgymnasium enthalten. Dabei wurde eine Baupreissteigerungsrate von 5 Prozent bis zum 1. Quartal 2024 mit eingerechnet. Die Fertigstellung des Neubaus ist für 2026 vorgesehen.

Der Ausbau des Ganztags ist eine weitere Herausforderung, deren Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der anstehenden Fortschreibung des Schulentwicklungsplans erarbeitet wird.

Aktuell steht zudem neben der Fortführung regelmäßiger Sanierungsarbeiten die Unterstützung der Schulen auf dem Wege der Digitalisierung im Fokus. Dazu zählt die Schaffung bzw. Erweiterung der IT-Infrastruktur an allen Schulstandorten, die Bereitstellung der Hard- und Software für die Vermittlung der Medienkompetenzen im Rahmen des Unterrichts sowie die Ermöglichung des digitalen Lernens. Die Ausgaben hierfür werden voraussichtlich zum Großteil durch die Fördermittel aus der Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ gedeckt werden können.

3.4. Sicherstellung Kita-Plätze

Es ist beabsichtigt, zukünftig, orientiert am Bedarf der Kinder und Eltern, jedem Kind einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Dazu bindet die Stadt Erkrath die Jugendhilfeplanung intensiv in die Bedarfsermittlung mit ein. Seit dem Kita-Jahr 2020/2021 kann für die Ü3-Kinder der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllt werden.

Um das individuelle Angebot in den Stadtteilen weiter auszubauen, verfolgt die Stadt Erkrath aktuell verschiedene Maßnahmen.

Neben durchgeführten Erweiterungsmaßnahmen in verschiedenen Kitas wurde bereits im Haushaltsjahr 2020 die Kindertagesstätte Hüttenstraße, ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Erkrath und der Firma Timocom, unter der Trägerschaft der AWO Kreis Mettmann gemeinnützige GmbH eröffnet. Hierdurch konnten zusätzlich 75 Betreuungsplätze für Kinder zwischen vier Monaten und sechs Jahren geschaffen werden.

In Alt-Erkrath auf der Karlstraße ist der Neubau einer städtischen Kita geplant. Die Kosten hierfür sollen 3,85 Mio. Euro betragen. Der Baubeginn ist für das 1. Quartal 2021 vorgesehen und die Fertigstellung soll bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 erfolgen.

Ebenso laufen die Planungen für den Neubau der durch Brandstiftung zerstörten Kita Lummerland.

Darüber hinaus ist ein weiterer Kita-Neubau in Hochdahl in der Sandheide geplant. Zwecks geeignetem Grundstück steht die Stadt Erkrath gerade in Vertragsverhandlungen.

Auch bei dem Bebauungsplan für den Wimmersberg in Alt-Erkrath ist eine neue Kita mit geplant.

Zudem fördert die Stadt Erkrath aktuell die Erweiterung einer Kita-Gruppe in der ev. Kita Sandheide mit 0,2 Mio. Euro.

3.5. Digitalisierung der Verwaltung

Die Verwaltung der Stadt Erkrath soll stärker digitalisiert werden. Um dieses Ziel zu forcieren, wurde 2019 die Stabsstelle Digitalisierung eingerichtet und die IT-Abteilung personell aufgestockt.

Die Kernziele im Bereich der IT liegen im Ausbau der Netzwerk-, Telekommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur sowie in der Bereitstellung von neuen Softwareverfahren. Die im Rahmen einer in 2018 erstellten IT-Strategie definierten erforderlichen Maßnahmen zur Modernisierung der IT-Infrastruktur wurden in Teilprojekte aufgeteilt, die voraussichtlich im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Die Stabsstelle Digitalisierung fokussiert die Umsetzung der für die gesamte Verwaltung notwendigen Softwareverfahren (E-Akte, Projektmanagement, Serviceportal/OZG), die Anwendungsunterstützung sowie die Erstellung von Digitalisierungsstrategien.

Für das Jahr 2021 ist die Erarbeitung eines IT-Sicherheitskonzeptes vorgesehen, für welches in den Jahren 2021 und 2022 jeweils 40,2 TEuro veranschlagt werden.

Weitere geplante Maßnahmen sind die Anbindung der Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten an das Glasfasernetz und der gleichzeitige Ausbau der Netzwerk- und Telekommunikationsinfrastruktur in den Gebäuden. Hierfür werden für 2021 182 TEuro eingeplant.

Um die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes zu erfüllen, wird der Ausbau des Serviceportals Erkrath zur digitalen Antragstellung und Bezahlung städtischer Dienstleistungen vorangetrieben. Dieser wird im Haushalt 2021 mit 5 TEuro berücksichtigt. Daneben wird an der Einführung der E-Akte und dem Ausbau des Dokumentenmanagementsystems gearbeitet.

Die fortschreitende Digitalisierung erfordert zudem eine Schulungsoffensive zu digitalen Themen zur Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen in der Verwaltung. Hierfür werden jährliche Kosten von 30,9 TEuro erwartet.

Für die aufgrund der Digitalisierung erforderlich werdenden Neuanschaffungen sowie Erweiterungen bestehender Fachverfahren werden im Haushalt 2021 282 TEuro angesetzt.

Coronabedingt sind im Jahr 2020 in den Bereichen IT und Stabsstelle Digitalisierung verstärkt Personal und finanzielle Mittel für kurzfristig einsetzbare Soft- und Hardwarelösungen eingesetzt worden, wodurch sich andere IT-Projekte verzögerten. Der Digitalisierungsschub und ggf. damit zusammenhängender Personalbedarf verstärken sich „begünstigt“ durch die Pandemie in

2021 und in den Folgejahren weiter. Daher konzentrieren sich beide Organisationseinheiten aktuell insbesondere auf die strategische Hard- und Softwarebeschaffung speziell für mobiles Arbeiten, digitale Zusammenarbeit und digitale Services.

Weitere Informationen können dem Jahresbericht zur Digitalisierung⁹ (Sitzungsvorlage 252/2020) entnommen werden.

3.6. Flächendeckende Breitbandversorgung

Die Stadt Erkrath strebt eine flächendeckende Breitbandversorgung auf dem gesamten Erkrather Stadtgebiet an. Durch die 100-prozentige städtische Tochtergesellschaft Stadtwerke Erkrath GmbH erfolgt aktuell der Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes, welcher bis Ende 2024 abgeschlossen sein soll. Die Gewerbegebiete sind bereits alle erfolgreich an das Glasfasernetz angeschlossen. Der Ausbau der „Neanderhöhe“, die zurzeit als neues Gewerbegebiet erschlossen wird, ist nach 2022 geplant. Gegenwärtig erfolgt der Ausbau für den Privatkundenbereich. Für das Gebiet „Am Wimmersberg“, auf dem ein neues Wohnquartier entstehen soll, ist der Ausbau in 2022 vorgesehen. Von den städtischen Liegenschaften sind zum jetzigen Zeitpunkt ca. 51 Prozent an das Glasfasernetz angeschlossen. Bis Ende 2022 soll der Anteil auf knapp 90 Prozent erhöht werden.

Der städtische Haushalt wird durch diese Maßnahme insoweit tangiert, dass infolge des hohen Investitionsvolumens der Stadtwerke für den Breitbandausbau die Finanzerträge bei der Gewinnausschüttung geringer ausfallen. Für 2021 wird eine Gewinnausschüttung in Höhe von 1,7 Mio. Euro erwartet. In den Folgejahren werden 1,0 Mio. Euro in 2022, 1,1 Mio. Euro in 2023 und 1,0 Mio. Euro in 2024 angesetzt.

Zudem hat die Stadt Erkrath eine Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Stadtwerke Erkrath zum Ausbau von Breitband im Stadtgebiet Erkrath in Höhe von 2,4 Mio. Euro zuzüglich maximal 0,48 Mio. Euro für ausgefallene Darlehenszinsen, Verzugszinsen oder Rechtsverfolgung übernommen. Diese kann bis maximal 31.03.2034 in Anspruch genommen werden. Im Gegenzug erhält die Stadt Erkrath für die Bürgschaftsdauer eine Avalprovision für den durch die Bürgschaftserklärung erhaltenen wirtschaftlichen Vorteil. Die Provision beträgt 11,52 TEuro für 2021, 11,1 TEuro für 2022, 10,4 TEuro für 2023 und 9,7 TEuro für 2024.

⁹ Stadt Erkrath (Stabsstelle Digitalisierung), Bericht zur Verwaltungsdigitalisierung 2020, https://erkrath.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZagRmCag7KyVtcYh_lj9IgGA_mPts-5qMhHATzNg7yJg/Bericht_zur_Verwaltungsdigitalisierung_2020.pdf (17.12.2020).

3.7. Umwelt- und Klimaschutz

Die Stadt Erkrath orientiert sich bei ihrem Handeln an den Klimaschutzzielen der Bundesregierung und der Europäischen Union und setzt sich gemäß ihrem Energie- und klimapolitischen Leitbild als Ziel, die gesamtkommunalen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 33 Prozent gegenüber dem Bezugsjahr 2011 zu reduzieren. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sollen im verwaltungseigenen Handeln weiterhin verstärkt integriert und verstetigt werden. Die Stadt Erkrath nimmt am internationalen European Energy Award (EEA), einem Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem für Kommunen, teil und strebt die Zertifizierung des European Energy Awards in Gold an. Um diese Ziele zu erreichen, betreibt die Stadt Erkrath ein Klimaschutzmanagement, das der Planung und Koordinierung von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen dient sowie einer regelmäßigen Überprüfung unterliegt. Im Rahmen des Klimaschutzmanagements werden die Beschäftigten der Stadt Erkrath, Bürgerinnen und Bürger und Betriebe in die Umsetzung mit einbezogen und Verantwortlichkeiten festgelegt.

Die Stadt Erkrath verpflichtet sich zur kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz und dem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Energie. Sie unterstützt beispielsweise den Ausbau der erneuerbaren Energien im Gemeindegebiet und Sanierungen im Bestand. Beim Neubau und bei der Sanierung kommunaler Gebäude wird mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt. Zudem nimmt die Stadt Erkrath in den Handlungsfeldern Gebäude, Verkehr, Energieversorgung und Öffentlichkeitsarbeit direkt auf die Reduktion des Energieverbrauchs Einfluss, indem zum Beispiel durch eine Bestandsaufnahme der städtischen Gebäude der Bedarf an künftigen Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen festgestellt wird. Aktuell wird unter anderem geprüft, welche weiteren Flächen auf den kommunalen Bestandsgebäuden sich für den Ausbau von Photovoltaik eignen.

Für ein nachhaltiges und faires Beschaffungswesen achtet die Verwaltung bei zukünftigen Beschaffungen auf einen geringen Ressourcenverbrauch, die Vermeidung von Abfall, die Klima- und Umweltfreundlichkeit sowie die Einhaltung von Sozialstandards.

Im Rahmen der Umweltbildung werden Motivation und Kenntnisse zum nachhaltigen Handeln, zur Abfallvermeidung und zum Umweltschutz vermittelt.

Die Auswirkungen auf den Haushalt können schwer abgeschätzt werden. Es ist zu erwarten, dass die Ausgaben in den verschiedenen Bereichen insbesondere für Investitionen und Sanierungen steigen werden. Dies zeigt sich insbesondere im Bereich der kommunalen Neubauten und der Mobilität; ebenfalls im Beschaffungswesen, das nachhaltige und umweltfreundliche Produkte verstärkt in den Vordergrund setzt. Eine verstärkte Berücksichtigung von z. B. Klimaanpassungsmaßnahmen führt mittelfristig zu einer Reduzierung der Klimafolgekosten. Energiekosten werden nach der Umsetzung von Maßnahmen geringer ausfallen. Überdies werden zahlreiche Maßnahmen von der technischen Gebäudeausrüstung bis hin zum Hochwasserschutz gefördert, sodass den erhöhten Ausgaben auch Einnahmen gegenüberstehen.

3.8. Haushaltskonsolidierung

Neben diesen strategischen Zielen muss immer das Vorhaben, den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen gerecht zu werden, berücksichtigt werden. Dafür sind vor allem der Haushaltsausgleich und die Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen anzustreben. Zur Sicherung der Aufgabenerfüllung ist die Haushaltswirtschaft daher wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen.

Die Erfüllung der strategischen Ziele erfordert zukünftig hohe Investitionsausgaben. Zudem steigen die Aufwendungen für die Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben weiterhin an. Um trotz allem das Ziel der Haushaltskonsolidierung zu erreichen, wurden den Fachbereichen im Rahmen der Planaufstellung 2021 nachfolgende Vorgaben zur Mittelanmeldung gemacht:

- Aufwendungen und Erträge waren kritisch zu prüfen. Ein besonderer Fokus lag auf den Aufwendungsansätzen, welche im Vergleich zu den Vorjahren nicht ausgeschöpft wurden. Diese mussten hinsichtlich der voraussichtlich anfallenden Aufgaben in dem Haushaltsplanungszeitraum kritisch geprüft und ggf. heruntergesetzt werden.
- Gleichmaßen wurde besonderes Augenmerk auf die Planung des Vorjahres (2020) für das aktuelle Planjahr (2021) gelegt. Höhere Ansätze als zur „Planung aus Vorjahr“ waren dem Fachbereich 20 gesondert zu begründen.
- Produktbeschreibungen waren zu überprüfen und mussten überarbeitet und ggf. ergänzt werden.
- Wie bereits in den Vorjahren besteht im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zum Haushalt 2020 wieder die Möglichkeit, investive Finanzmittel, die für 2020 angemeldet, aber nicht umgesetzt werden konnten, per Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2021 übertragen zu lassen. Eine zusätzliche Veranschlagung der Mittel im Haushalt 2021 erfolgt dann nicht. Voraussetzung für eine Ermächtigungsübertragung ist ein begründeter Antrag im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2020 an den Fachbereich 20.
- Gemäß der in 2014 durch den Rat bereits festgesetzten Wertgrenzen wurden bisher Einzelmaßnahmen im Teilfinanzplan B ab 25 TEuro ausgewiesen. Da dies aufgrund einer rechtlichen Änderung seit 2018 überwiegend nicht mehr erfolgt, war es erforderlich, die jeweilige Einzelmaßnahme mit Maßnahmennummer im Teilfinanzplan A in der jeweiligen Zeile zu erläutern.
- Alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnisplanes bzw. investive Ein- und Auszahlungen des Teilfinanzplanes waren zeilenmäßig pro Planungskonto ausreichend und nachvollziehbar zu erläutern.

Zudem gelten die folgenden vom Rat beschlossenen Wertgrenzen und Regelungen:

- Ein Jahresfehlbetrag gilt im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW bis zu 3 Prozent der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes als unerheblich.
- Ein zusätzlicher Aufwand gilt nach § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW bis zu 3 Prozent innerhalb einer Aufwandsart eines Teilergebnisplanes auf Produktebene gegenüber dem Betrag der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes als unerheblich.
- Eine zusätzliche Auszahlung gilt nach § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW bis zu 3 Prozent innerhalb einer Auszahlungsart eines Teilfinanzplanes auf Produktebene gegenüber dem Betrag der Gesamtauszahlungen des Finanzplanes als unerheblich.
- Eine Investition oder Instandsetzung an Gebäuden gilt im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW bis zu 4 Prozent der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit als geringfügig.
- In besonderen Einzelfällen besteht die Möglichkeit durch Ratsbeschluss die Wertgrenzen Nr. 1 bis 4 zu überschreiten. Der Rat erhält vor seiner Entscheidung alle Informationen der Verwaltung zu dem Umstand, welcher voraussichtlich zur Überschreitung der jeweiligen Wertgrenze führt.
- Eine zusätzliche Investitionsauszahlung im Sinne des § 10 Abs. 1 KomHVO NRW bis zu 50 TEuro kann im Nachtragshaushaltsplan unberücksichtigt bleiben.
- Über eine Erhöhung einer Investitionsauszahlung einer Einzelmaßnahme im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO NRW ab 60 TEuro ist der Rat nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW unverzüglich zu unterrichten.
- Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab einem Wert von 200 TEuro bedürfen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates. Ab einem Wert von 100 TEuro ist der Rat laut Ratsbeschluss vom 18.06.2020 zeitnah in Kenntnis zu setzen.

Unter dieser Prämisse sollte mit dem Haushaltsplan 2021 ursprünglich das Defizit des Vorjahres um knapp 1,15 Mio. Euro unterschritten werden. Für die mittelfristige Planung war eine stetige Verbesserung des Jahresergebnisses zu erwarten, sodass mit dem Haushalt 2023 erstmalig seit 2017 ein positives Jahresergebnis erwartet wurde. Dieser Plan kann aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Kommunen nicht realisiert werden.

Für 2021 und die Folgejahre wird jedoch weiterhin eine stetige Konsolidierung des Haushalts angestrebt, die auf einen dauerhaften, strukturellen Haushaltsausgleich und Eigenkapitalerhalt

hinzielt. Um dies zu erreichen, wird vor allem auf eine Aufwandsreduzierung gesetzt. Hierfür wurden die städtischen Bediensteten aufgefordert, geplante Aufwendungen und Auszahlungen dahingehend zu prüfen, ob diese wirklich notwendig und wirtschaftlich sinnvoll sind oder ggf. verschoben werden können. Auch günstigere, aber qualitativ ausreichende Varianten sollen erneut in Betracht gezogen werden.

Zudem ist für 2021 und die Folgejahre der Ausbau der Kosten- und Leistungsrechnung vorgesehen, wodurch eine zusätzliche Kostentransparenz und damit eine bessere Grundlage für wirtschaftliches Handeln geschaffen werden soll.

Der Erfolg der Haushaltskonsolidierung hängt jedoch auch stark von dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie sowie den ggf. zukünftigen Unterstützungsmaßnahmen durch den Bund und das Land NRW ab. Hierzu lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine soliden Prognosen aufstellen.

4. Entwicklung

4.1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Der vom Rat der Stadt Erkrath am 26.02.2019 verabschiedete Haushalt 2019 sah einen nicht ausgeglichenen Ergebnisplan mit einem Defizit von rd. 1,76 Mio. Euro vor. Unter Verrechnung der aus dem positiven Jahresergebnis 2017 neu gebildeten Ausgleichsrücklage wurde eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von -0,58 Mio. Euro veranschlagt. Für das Planungsjahr 2020 wurde mit einem verringerten Defizit in Höhe von 0,53 Mio. Euro gerechnet und für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurden jeweils positive Jahresergebnisse erwartet.

Auf Grundlage des Jahresabschlusses ergibt sich für 2019 folgendes Bild:

Gegenüber dem prognostizierten Defizit in Höhe von 1,76 Mio. Euro weist der Jahresabschluss 2019 ein reduziertes Defizit von rd. 1,66 Mio. Euro aus. Damit konnte das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 1,42 Mio. Euro verbessert werden. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz liegt eine Verbesserung von 0,1 Mio. Euro vor.

Diese Verbesserung wurde durch ein Plus beim Finanzergebnis in Höhe von 0,98 Mio. Euro erreicht, dem ein Minus von 0,89 Mio. Euro beim ordentlichen Ergebnis gegenübersteht.

Aufgrund der im Jahr 2019 stattgefundenen Brandereignisse wurden erstmalig außerordentliche Erträge und Aufwendungen mit einem Saldo von -0,23 Mio. Euro gebucht. Dieser wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet und fließt nicht in das Jahresergebnis mit ein.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Jahresabschluss 2019¹⁰ verwiesen.

4.2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

Der vom Rat der Stadt Erkrath am 18.02.2020 verabschiedete Haushaltsplan 2020 sah gegenüber dem Ansatz 2019 ein um ca. 1,19 Mio. Euro auf rd. 2,95 Mio. Euro erhöhtes Defizit des Ergebnisplanes und damit eine Reduzierung des Eigenkapitals durch Verringerung der Allgemeinen Rücklage in Höhe dieses Defizites vor. Mit einem ausgeglichenen Haushalt wurde für den Planungszeitraum ab dem Jahr 2023 gerechnet.

Auf Basis des aktuellen Buchungsstandes und der bisher durchgeführten Abschlussbuchungen wird davon ausgegangen, dass das Jahresergebnis in etwa dem geplanten Defizit von 2,9 Mio. Euro entsprechen wird, sodass das Jahresdefizit und damit die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage unter der 5-Prozent-Grenze gemäß § 76 Abs. 1 der GO NRW gehalten werden kann.

Grund dafür, dass das Defizit nicht weitaus höher ausfällt, ist vor allem die durch das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) gegebene Möglichkeit den Corona-Schaden im Haushaltsjahr 2020 zu isolieren. Gemäß § 5 des NKF-CIG ist dafür die Summe der tatsächlichen Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln, als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren.

Die gebildete Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Im Jahr 2024 besteht zudem für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalig auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Für die Bilanzierungshilfe wurde das Sachkonto 000010 „Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ eingerichtet.

Nach aktuellem Stand der Jahresabschlussarbeiten wird der ermittelte Corona-Schaden für das Jahr 2020 bei rd. 5,2 Mio. Euro liegen.

Ohne die Isolierung des Corona-Schadens läge das Jahresergebnis somit bei rd. -8,15 Mio. Euro.

Zu den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie zählen insbesondere die Einbußen bei den Steuereinnahmen. Bei der Gewerbesteuer kam es zu Mindererträgen in Höhe von 11,8 Mio. Euro. Am 08.12.2020 ist das Gewerbesteuerausgleichsgesetz Nordrhein-Westfalen (GewStAusgleichsG NRW) in Kraft getreten. Auf Grundlage dessen hat die Stadt Erkrath zum Ausgleich ihrer Gewerbesteuer-Mindereinnahmen in 2020 am 14.12.2020 eine Ausgleichszahlung in Höhe von rd. 9,6 Mio. Euro erhalten. Insgesamt beläuft sich die Einbuße durch Gewer-

¹⁰ Stadt Erkrath, Jahresabschluss 2019, https://www.erkrath.de/PDF/Jahresabschluss_2019.PDF?ObjSvrID=2871&ObjID=3184&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1599646653 (26.11.2020).

besteueraufälle in 2020 somit auf ca. 2,2 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung einer reduzierten Gewerbesteuerumlage in 2020 von rd. 0,7 Mio. Euro beträgt der Ausfall bei der Gewerbesteuer netto rund 1,5 Mio. Euro.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist um 2,25 Mio. Euro geringer ausgefallen. Bei der Vergnügungssteuer ist es aufgrund coronabedingter Schließungen von Vergnügungsstätten zu Ausfällen in Höhe von 0,43 Mio. Euro gekommen. Für diese Einnahmeausfälle erhält die Stadt Erkrath keinerlei Ausgleichszahlung durch Bund oder Land.

Die Mindereinnahmen, die sich in 2020 aus dem Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen und den Essensgeldern in der Kindertagesbetreuung ergeben haben, werden zur Hälfte vom Land NRW getragen. Ein Teil der Verluste konnte durch Einsparungen im Bereich Aus- und Fortbildung und durch Ausgabenreduzierung beim Mittagessen in den Kitas aufgewogen werden. Mehrausgaben entstanden durch den Einsatz zusätzlicher Hilfskräfte im nicht pädagogischen Bereich (sog. Alltagshelfer) sowie Arbeitsschutz- und Hygieneausstattung in den Kitas. Das Land NRW reguliert dies jedoch durch eine Zuwendung.

Im Bereich Kultur kam es zu massiven Ertragseinbrüchen (ca. 152 T€) bei den Eintrittsgeldern, da in dem Zeitraum März bis August sowie im November und Dezember keine Veranstaltungen stattgefunden haben. In den Monaten September und Oktober wurden Theaterstücke mit reduzierten Zuschauerzahlen aufgeführt. Im Gegenzug reduzierten sich die Aufwendungen um etwa 34 Prozent. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen verschlechterte sich gegenüber der Planung daher lediglich um knapp 2,6 TEuro.

Die Erträge der VHS fallen angesichts der Kursausfälle 70 TEuro geringer aus als geplant. Gleichzeitig konnten hier jedoch, insbesondere durch den Wegfall von Honorarkosten, Aufwendungen in Höhe von rd. 160 TEuro eingespart werden, wodurch sich das Ergebnis insgesamt verbessert. Bei der Musikschule belaufen sich die durch die Corona-Pandemie verursachten Ertragsminderungen auf ca. 50 TEuro. Hier konnten die Aufwendungen nicht im gleichen Maß verringert werden. Dies liegt vor allem daran, dass durch den Ausfall von Unterricht keine Personalkosten eingespart werden konnten, da es sich bei dem Personal der Musikschule nicht um Honorarkräfte sondern um festangestellte Beschäftigte der Stadt Erkrath handelt. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich in diesem Produkt um 20 TEuro.

Neben den coronabedingten Verschlechterungen trägt der Wegfall von eingeplanten Rettungsdienst- und Krankentransportgebühren in Höhe von beinahe 1,7 Mio. Euro erheblich zur Verschlechterung des Ergebnisses bei. Dazu kam es vor allem, weil infolge Personalmangels ein Rettungswagen im Januar und Februar des Jahres nur zur Hälfte und dann bis zum 01.08.2020 gar nicht mehr eingesetzt werden konnte und so die daraus erwarteten Jahreseinnahmen nicht im vollen Umfang erzielt wurden.

Im Rahmen der Personalbewirtschaftung erfolgte erstmals eine Aufteilung der Personalaufwendungen nach der Verfügungsberechtigung des Fachbereichs 11 und der sonstigen Fachbe-

reiche, da im Jahr 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie erstmals bei den sonstigen Fachbereichen erhebliche Abweichungen prognostiziert wurden. Bei den Personalkosten der sonstigen Fachbereiche handelt es sich z. B. um die Aufwendungen für Dozenten, freie Mitarbeiter und Sachverständige. Insgesamt wurden ca. 552 TEuro im Bereich der Personalaufwendungen nicht verausgabt. Bei der Abweichung der Personalaufwendungen des FB 11 liegt die Besonderheit vor, dass Personalaufwendungen für den Bereich Notfallsanitäter nicht verausgabt wurden, da keine geeigneten Bewerber gefunden werden konnten. Deshalb wurden insgesamt 229 TEuro zum FB 37 verlagert, welcher die Krankentransportleistungen nun durch eine externe Vergabe sicherstellt. Die Versorgungsaufwendungen weisen entgegen dem Ansatz 2020 einen Mehrbedarf in Höhe von 92 TEuro aus.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde die Umsetzung der Projekte Investitionspakt Soziale Integration im Quartier, Soziale Stadt Sandheide, Campus Sandheide, Gute Schule 2020 und Neubau der Feuer- und Rettungswache Hochdahl weiter vorangetrieben.

Die Stadt Erkrath konnte Fördermittel für die Beschaffung digitaler Endgeräte für Schüler und Lehrer aus dem Sofortausstattungsprogramm im Rahmen des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 in Höhe von rd. 420 TEuro abrufen. Für den Großteil dieser Fördermittel wurden bereits erfolgreich entsprechende Endgeräte beschafft und zur Verfügung gestellt.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Alt-Erkrath konnte im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden. Ebenso wurde in 2020 die Containerinterimslösung für die Kita Lummerland in Hochdahl fertiggestellt.

4.3. Eckpunkte des Haushalts 2021

Mit dem vom Rat in seiner Sitzung am 23.03.2021 beschlossenen Haushalt 2021 wird ein in Erträgen und Aufwendungen nicht ausgeglichener Haushalt vorgelegt, der im Ergebnisplan ein Defizit in Höhe von 6,51 Mio. Euro ausweist.

Wie bereits erläutert, ist der Haushalt 2021 stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Durch den aus der Pandemie resultierenden Wirtschaftseinbruch hat sich die in den letzten Haushaltsjahren positiv entwickelte Ertragssituation vor allem bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Haushaltsjahr 2020 und die Folgejahre stark verschlechtert.

Insgesamt wird für das Haushaltsjahr 2021 ein durch die Corona-Pandemie entstehender Schaden in Form von Mindererträgen und Mehraufwendungen gegenüber der mittelfristigen Haushaltsplanung in 2020 für 2021 in Höhe von 16,67 Mio. Euro eingeplant. Dieser wird gemäß § 4 Abs. 5 des NKF-CIG als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufgenommen und als Bilanzierungshilfe aktiviert, um die coronabedingte Haushaltsbelastung zu isolieren. Einzelhei-

ten zur Ermittlung der Haushaltsbelastung können der in der Anlage 1 zum Vorbericht beigefügten Nebenrechnung entnommen werden.

Auch diese gebildete Bilanzierungshilfe ist wie die Bilanzierungshilfe des Haushaltes 2020 ab dem Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben oder mit der Haushaltssatzung 2025 ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Ohne die Isolierung des Corona-Schadens würde das geplante Jahresergebnis bei -23,18 Mio. Euro liegen.

Übersicht über den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	EP 2021	EP 2022	EP 2023	EP 2024
Ordentliche Erträge	119.332.400	119.486.700	120.850.450	123.286.800
Ordentliche Aufwendungen	-145.325.400	-139.177.250	-138.345.950	-139.819.400
Ordentliches Ergebnis	-25.993.000	-19.690.550	-17.495.500	-16.532.600
Finanzerträge	3.678.000	3.003.000	3.111.500	3.000.000
Finanzaufwendungen	-863.000	-873.000	-873.000	-873.000
Finanzergebnis	2.815.000	2.130.000	2.238.500	2.127.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.178.000	-17.560.550	-15.257.000	-14.405.600
Außerordentliche Erträge	16.672.300	16.093.850	15.152.600	13.885.500
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	16.672.300	16.093.850	15.152.600	13.885.500
Jahresergebnis	-6.505.700	-1.466.700	-104.400	-520.100

Eine Übersicht über den Finanzplan wird gesondert unter dem Punkt Entwicklung der wesentlichen Ein- und Auszahlungen dargestellt.

Der Festsetzungsbescheid zum GFG 2021 vom 25.01.2021 bildet die Grundlage für die Planung der Schlüsselzuweisungen, des Familienleistungsausgleichs sowie der Schul-, Bildungs-, Sport-, Investitions- und der Unterhaltungs- und Aufwandspauschale.

Grundlage für die Kreismlage ist der am 14.12.2020 in den Kreistag eingebrachte Entwurf des Nachtragshaushaltes des Kreises Mettmann für 2021.

Der Ermittlung der Ansätze für die Gewerbe- und Grundsteuer (zusätzlich zu den Hebesätzen) sowie für die Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuerumlage liegen der Runderlasses mit den Orientierungsdaten des Landes NRW für die mittelfristige Ergebnis- und Finanz-

planung der Gemeinden vom 30.10.2020, die Modellrechnung zum GFG 2021 sowie die Novembersteuerschätzung unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten zugrunde.

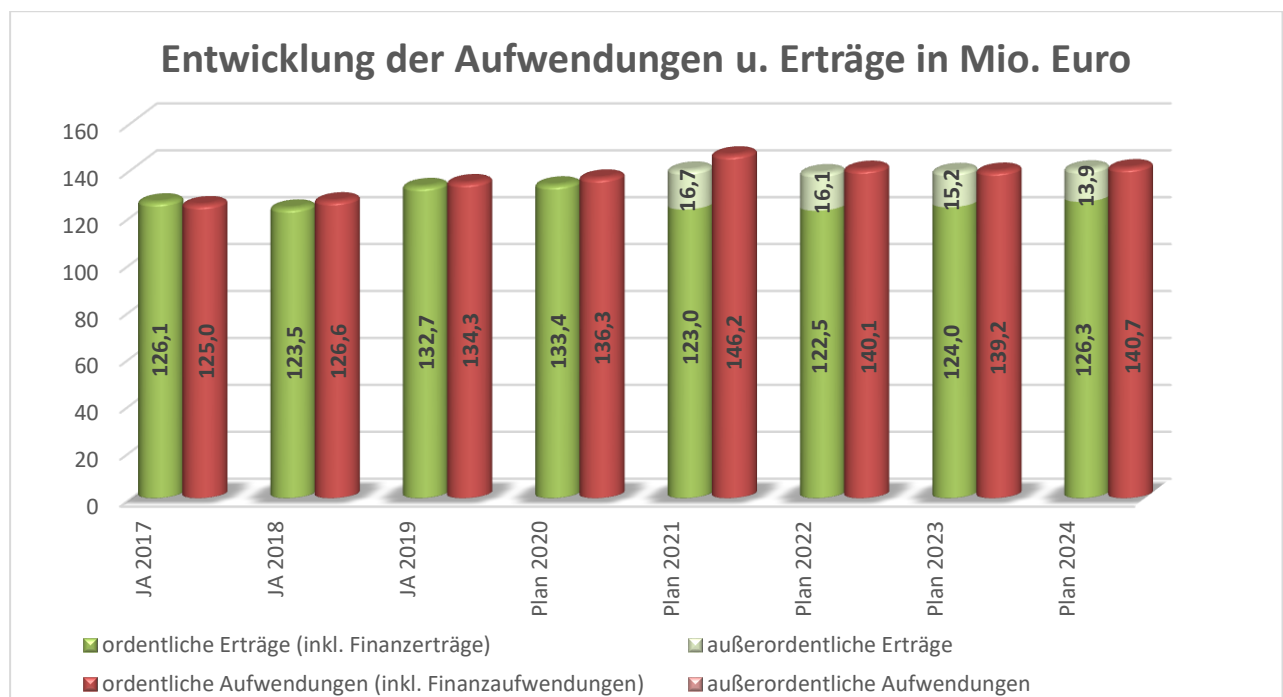
Aus einem Urteil zu den Regelungen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG) resultieren für die Stadt Erkrath noch Rückerstattungsansprüche aus vorangegangenen Jahren.

Durch die Änderung der Berechnungsgrundlagen kommt es noch zu Entlastungen der Kommunen, sodass in 2021 für die Stadt Erkrath mit Erstattungen aus der Abrechnung zu rechnen ist. Ab 2022 fallen die ELAG-Zahlungen vollständig weg.

Für die 2019 neu eingerichtete Stabsstelle Digitalisierung, die bisher dem Produkt „Verwaltungsführung und Steuerung“ zugeordnet war, wurde ein eigenes Produkt (01.02.02) eingerichtet, welches ab 2021 geplant wird.

4.4. Entwicklung der wesentlichen Erträge u. Aufwendungen

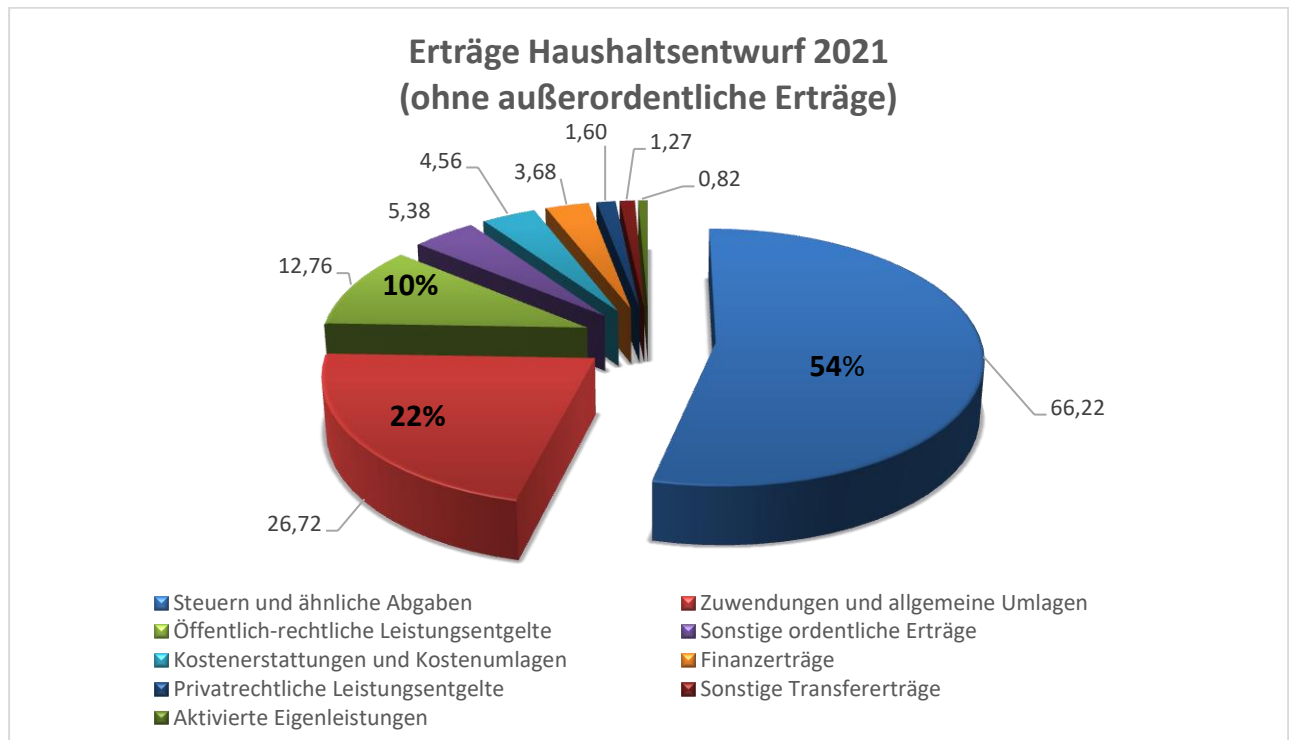
Im Folgenden wird die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in den letzten 4 Haushaltsjahren, dem aktuellen Planjahr und der mittelfristigen Ergebnisplanung dargestellt. Zu berücksichtigen ist dabei, dass in den Planwerten 2020 noch keine Corona-Schäden dargestellt werden.



4.4.1. Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge erreicht im Haushalt 2021 einen Betrag von rd. 119,33 Mio. Euro (ohne Finanzerträge) und sinkt demnach um rd. 9,35 Mio. Euro bzw. 7 Prozent gegenüber dem Vorjahrsansatz.

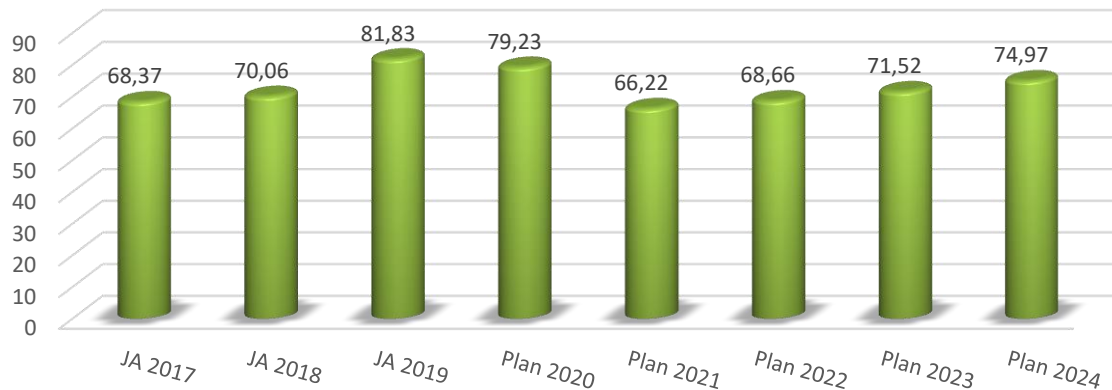
In der folgenden Grafik werden die ordentlichen Erträge sowie die Finanzerträge des Haushalts 2021 zusammengefasst dargestellt.



Steuern und ähnliche Abgaben, Zeile 01

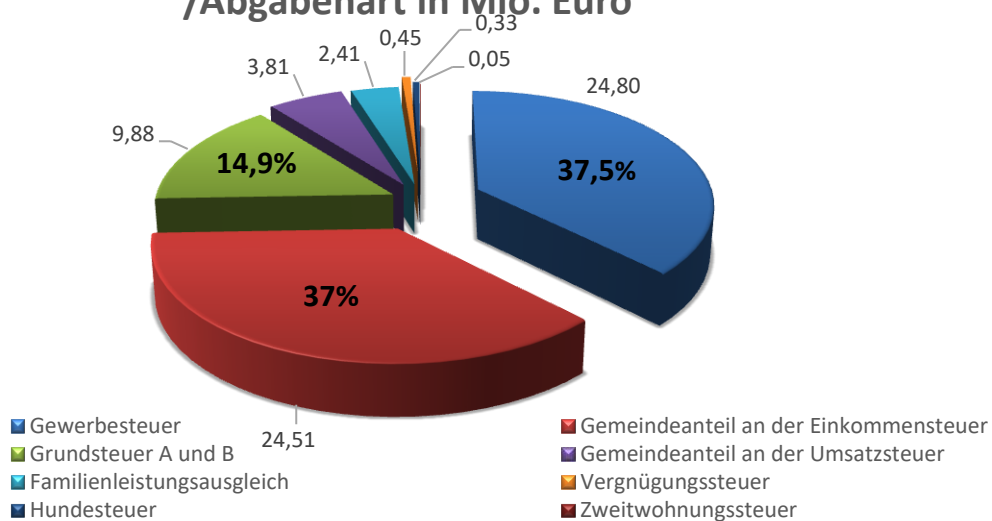
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen mit rd. 66,22 Mio. Euro weiterhin die größte Ertragsposition im Ergebnisplan der Stadt Erkrath dar. Hier ist eine Reduzierung um rd. 13 Mio. Euro bzw. 16,42 Prozent gegenüber dem Ansatz 2020 zu verzeichnen. In den folgenden Haushaltsjahren wird mit einer kontinuierlichen Steigerung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gerechnet. Das Erreichen des Vorkrisenniveaus wird innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2024 jedoch nicht erwartet.

Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben in Mio. Euro



Größte Einzelpositionen bleiben die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und die Grundsteuer.

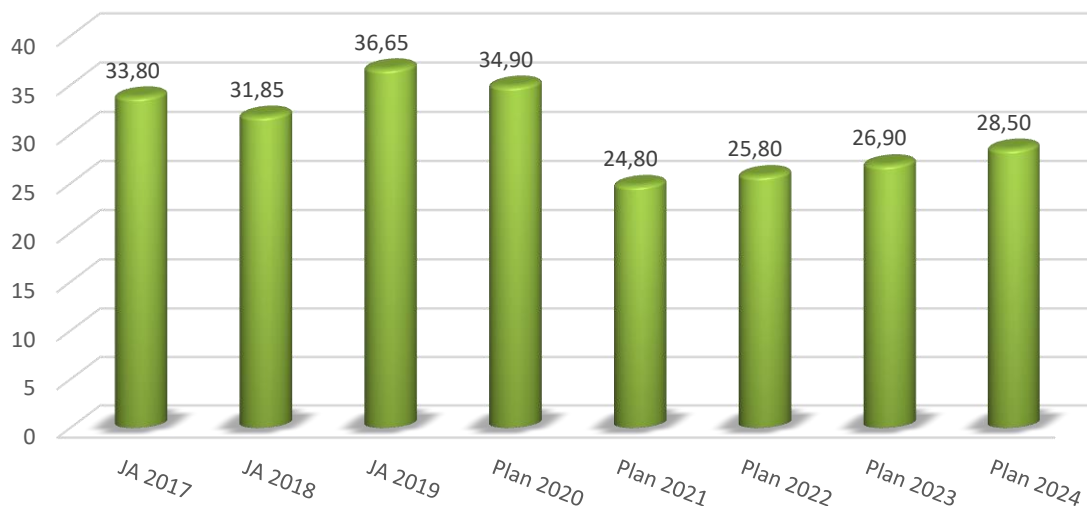
Steuern und ähnliche Abgaben nach Steuer-/Abgabenart in Mio. Euro



Wie bereits im Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020 erläutert, sind die Gewerbeeinnahmen als Auswirkung der Corona-Pandemie stark eingebrochen. Da ein Ende der Pandemie noch nicht absehbar ist, kann nicht mit einer schnellen Erholung der Gewerbesteuererträge gerechnet werden. Unter Berücksichtigung des Ertrages aus 2020, der aktuellen Entwicklung vor Ort und der Orientierungsdaten des Landes NRW vom 30.10.2020 sowie der Novembersteuerschätzung wird für 2021 mit Erträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 24,8 Mio. Euro gerechnet. Dies ist eine Minderung um 10,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresansatz. Im Vergleich zur mittelfristigen Planung in 2020 für 2021 beträgt die Differenz sogar -10,8 Mio. Euro.

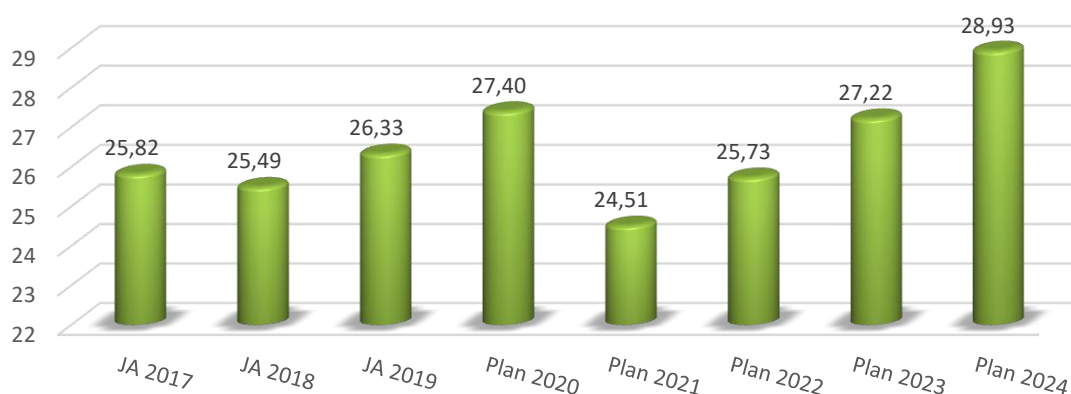
Im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2024 werden weiter maßvoll steigende Erträge bei der Gewerbesteuer prognostiziert (2022 25,8 Mio. Euro, 2023 26,9 Mio. Euro, 2024 28,5 Mio. Euro).

Entwicklung der Gewerbesteuer nach Wertberichtigung in Mio. Euro

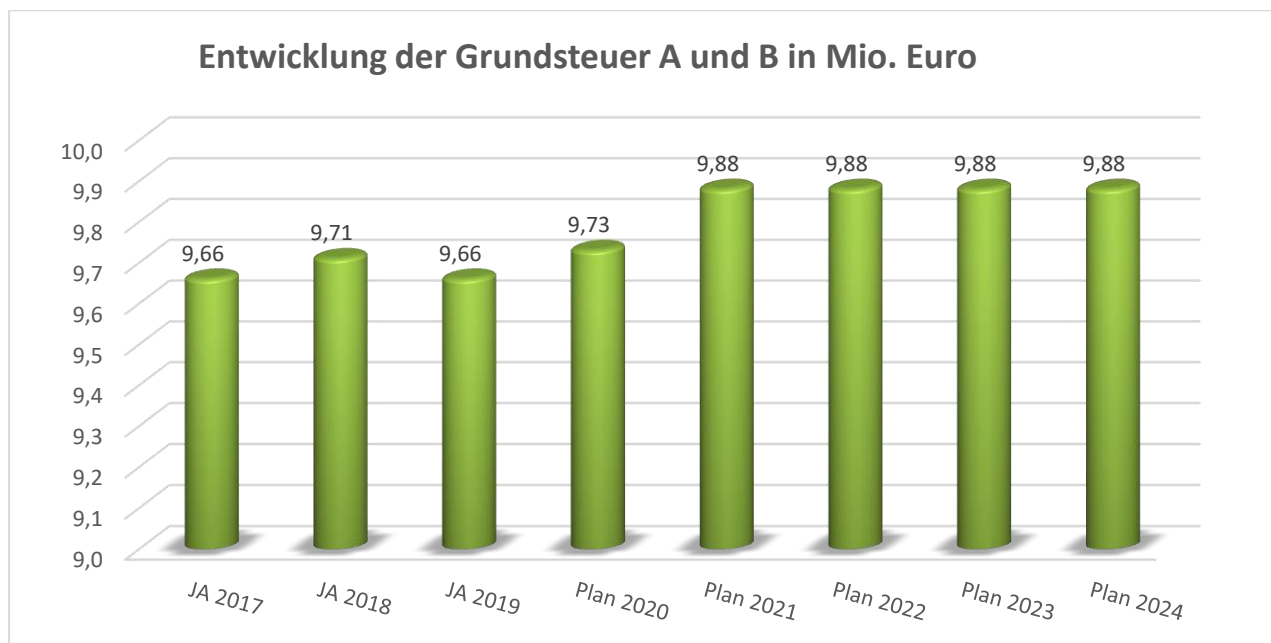


Auch der Anteil der Stadt Erkrath an der Einkommensteuer verringert sich gemäß Planung nach der Novembersteuerschätzung und aufgrund einer gesunkenen Schlüsselzahl gegenüber dem Vorjahresansatz um voraussichtlich ca. 2,89 Mio. Euro auf 24,51 Mio. Euro. Für die Folgejahre kann hier infolge einer erwarteten wirtschaftlichen Erholung wieder mit einer deutlichen Steigerung gerechnet werden.

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Mio. Euro



Die Hebesätze der Grundsteuer A (210 Prozent-Punkte) und der Grundsteuer B von (520 Prozent-Punkte) werden unverändert fortgeschrieben. Bei der Grundsteuer B wird der Ansatz 2021 geringfügig auf 9,85 Mio. Euro erhöht, da in 2021 die erstmalige Veranlagung von Neubauten erfolgen wird. Der Ansatz der Grundsteuer A bleibt konstant bei 25 TEuro.

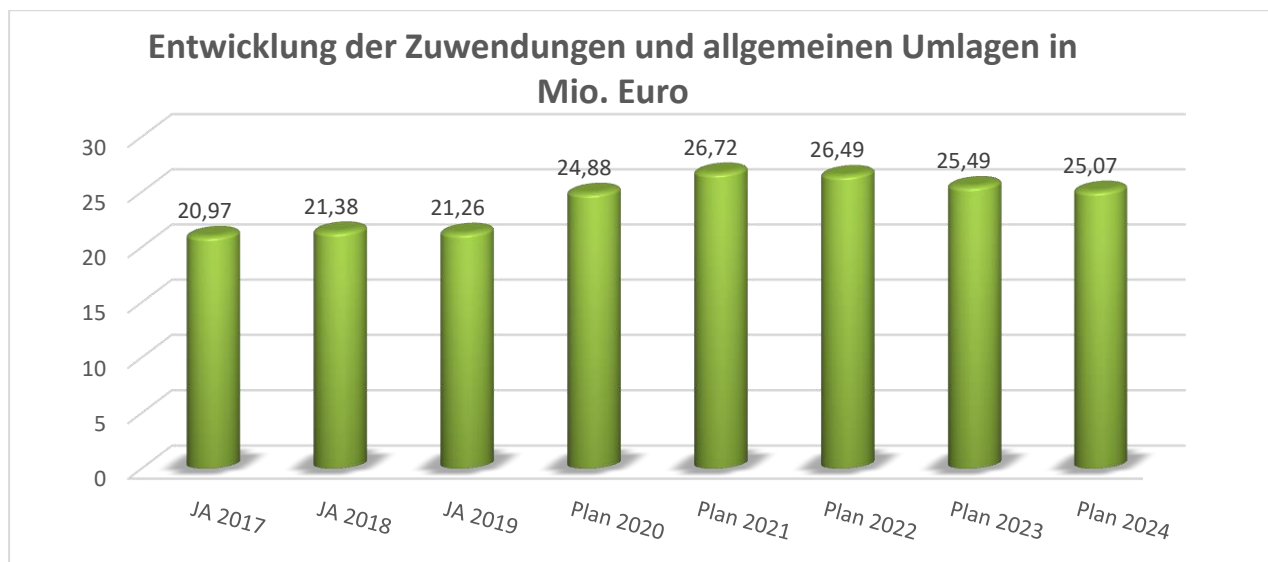


Bei der Vergnügungssteuer wird aufgrund der Coronakrise und der damit einhergehenden Einschränkungen in bestimmten Betriebsbereichen in 2021 von einem erheblichen Rückgang der Einnahmen ausgegangen. Daher wird der Ansatz 2021 für die Vergnügungssteuer gegenüber dem Planansatz für 2020 um 350 TEuro auf 450 TEuro gesenkt.

Der Ansatz für die Hundesteuer wird um 6,45 Prozent auf 0,33 Mio. Euro erhöht. Grund dafür sind leicht steigende Zahlen bei den Hundeanmeldungen sowie die Anhebung des Steuersatzes für den ersten Hund um 10 Euro auf 120 Euro jährlich.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Zeile 02

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhen sich gegenüber dem Plan 2020 um 1,84 Mio. Euro auf 26,72 Mio. Euro, was im Wesentlichen auf die erhöhten Landeszuweisungen für laufende Zwecke (16,37 Mio. Euro, Vorjahresansatz 12,61 Mio. Euro) zurückzuführen ist.



Die Steigerung bei den Landeszuweisungen (+3,75 Mio. Euro) ergeben sich zum einen aus höheren Zuweisungen (+1,24 Mio. Euro) nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) aufgrund einer Erhöhung der KiBiz-Pauschalen und der Berücksichtigung der Erweiterung der ev. Kita Sandheide (2021). Ab dem Haushaltsjahr 2022 ist zudem der Neubau der Kita Karlstraße mit eingerechnet. Überies erhält die Stadt Erkrath 308,7 TEuro aus dem Förderprogramm „Alltagshelfer“ in Kitas.

Weitere 0,41 Mio. Euro Steigerung resultieren aus den Zuschüssen für die Programme „Soziale Stadt“ und „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ (2021: 1,45 Mio. Euro, Vorjahresansatz 1,05 Mio. Euro). Die Zuschüsse für diese Programme sinken ab 2023 deutlich (2022: 1,71 Mio. Euro, 2023: 0,85 Mio. Euro, 2024: 0,68 Mio. Euro).

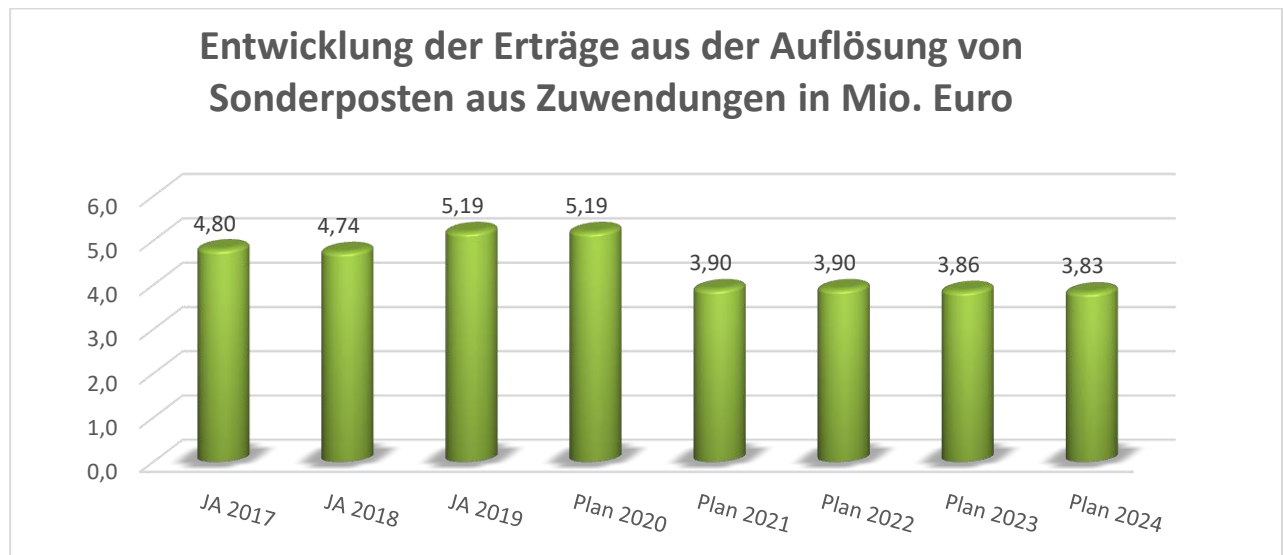
Darüber hinaus wurden für 2021 erstmalig Zuschüsse aus dem DigitalPakt Schule NRW in Höhe von 0,24 Mio. Euro veranschlagt, sowie 0,15 Mio. Euro Landeszuschüsse für die Durchführung des Projekts „Lernkiste Erkrath“.

Die geplanten Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG) fallen trotz der gestiegenen monatlichen Erstattungsbeträge und der Einführung einer einmaligen Pauschale für neu zugewiesene geduldete Personen um 141,8 TEuro auf 1,41 Mio. Euro. Dies liegt daran, dass im Jahresdurchschnitt nur noch mit 110 (Vorjahr: 149) erstattungsfähigen Personen gerechnet wird.

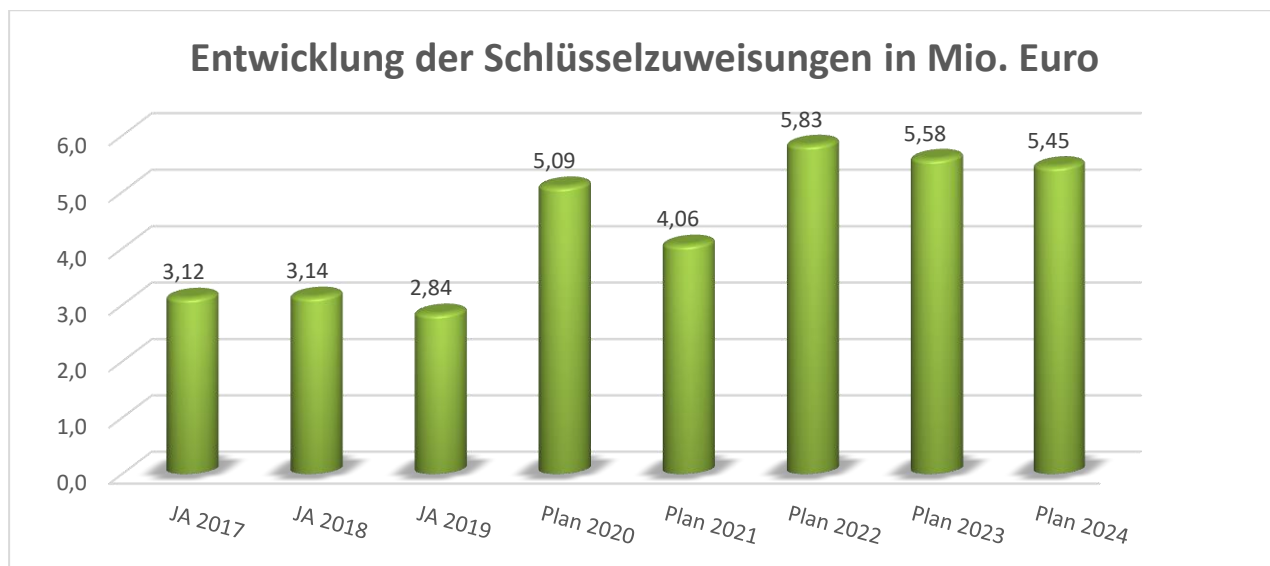
Zum anderen werden die Schul-/Bildungspauschale (1,3 Mio. Euro) und die Sportpauschale (0,14 Mio. Euro) ab 2021 im Sachkonto „Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land“ geplant und nicht mehr im Sachkonto „Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen“. Diese Änderung wurde vorgenommen, da sich aus der Verwendung der Pauschalen in den letzten Jahren ergeben hat, dass die Pauschalen direkt über Erträge aufgelöst werden können und daher nicht als Sonderposten zu behandeln sind.

Demzufolge reduzieren sich die ertragsmäßigen Auflösungen. Insgesamt belaufen sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für 2021 auf 3,9 Mio. Euro (-1,28 Mio. Euro).

Die Investitionspauschale in Höhe von 1,9 Mio. Euro (+93 TEuro) wird mit 47 Prozent (900 TEuro) im Haushaltsjahr 2021, der Restbetrag wird in Folgejahren über Erträge aus Sonderposten ausgewiesen.



Im Gegenzug zu den Erhöhungen (+3,75 Mio. Euro) der Landeszuweisungen für laufende Zwecke auf 16,37 Mio. Euro reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen auf Basis des Festsetzungsbescheids zum GFG 2021 um 1,03 Mio. Euro. Die Steuerkraftmesszahl für Erkrath steigt um 3 Mio. Euro von ursprünglich rd. 69,8 Mio. Euro auf nunmehr 72,8 Mio. Euro. Gleichzeitig erhöht sich die Ausgangsmesszahl von 75,5 Mio. Euro auf aktuell 77,3 Mio. Euro. Damit erhält die Stadt Erkrath für 2021 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 4,06 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der Novembersteuerschätzung wird angenommen, dass die Stadt Erkrath auch in den Folgejahren Schlüsselmittel in Höhe von 5,83 Mio. Euro für 2022, 5,58 Mio. Euro für 2023 und 5,45 Mio. Euro für 2024 erhalten wird.



Als Erstattung aus der Überzahlung des Solidarbeitrages (ELAG) für das Jahr 2019 sind in 2021 nach der 1. Modellrechnung rd. 1,9 Mio. Euro (+0,67 Mio. Euro) für die Stadt Erkrath veranschlagt worden.

Bei den Bundeszuweisungen (393,9 TEuro, Vorjahr 398,4 TEuro) werden in 2021 Erträge von rd. 271 TEuro für das berufsbezogene Sprachprogramm „DeuFöV“ der VHS erwartet. Die weiteren Erträge von insgesamt 122,9 TEuro resultieren aus Zuweisungen für das Projekt „Zündstoff“ (55 TEuro), die Sprach-Kitas (50 TEuro), für das Klimaschutzmanagement (11,9 TEuro) und aus erwarteten Eingliederungszuschüssen in Höhe von 6 TEuro.

Die Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen verringern sich um 253 TEuro auf 250 Euro, da in 2021 keine Fördergelder des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr für den mobilitätsgerechten Umbau von Bushaltestellen erwartet werden. Im Jahr 2022 werden hierfür wieder 250 TEuro eingeplant.

Sonstige Transfererträge, Zeile 03

Bei den sonstigen Transfererträgen ist ein Rückgang von 0,51 Mio. Euro auf 1,27 Mio. Euro zu verzeichnen. Hier ist der Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen veranschlagt, der um 10 TEuro auf 870 TEuro steigt.

Durch den Auslauf des Kreditprogramms „Gute Schule 2020“ des Landes NRW können ab 2021 hierfür keine Transfererträge (Vorjahr: 0,52 Mio. Euro Liquiditätskredite) mehr veranschlagt werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, Zeile 04

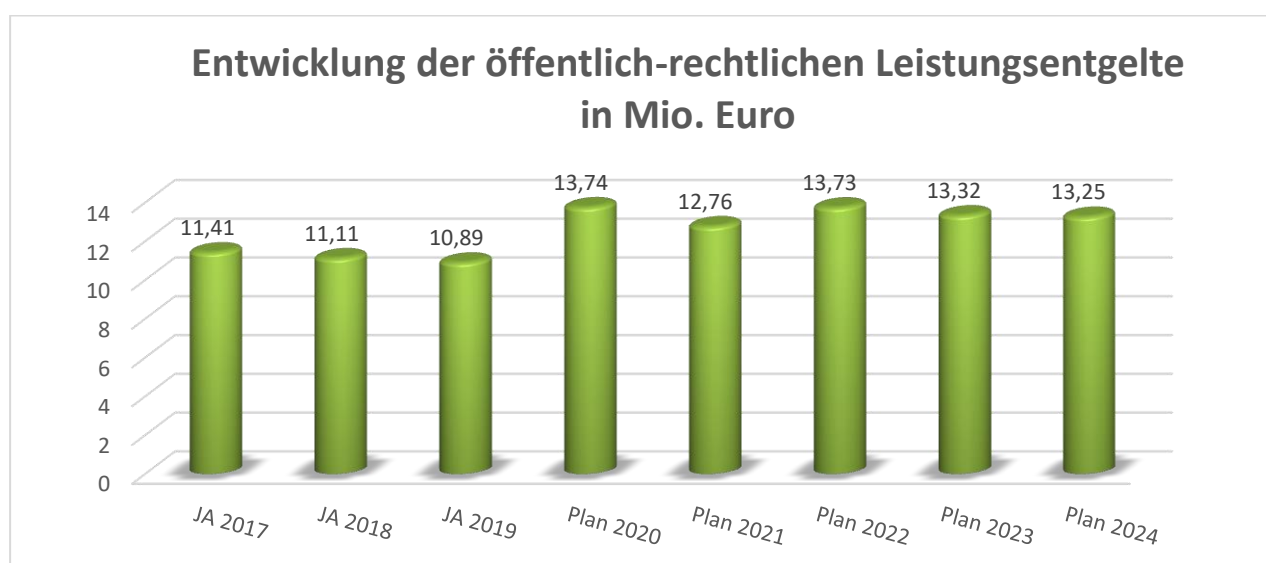
Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist in dem Jahr 2021 mit einer Reduzierung von rd. 0,97 Mio. Euro auf 12,76 Mio. Euro zu rechnen.

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sinken insgesamt um 0,73 Mio. Euro auf 11,3 Mio. Euro. Bei den Kindergarten- und Kindertagespflegebeiträgen (Produkt 06.01.01) werden rd. 0,86 Mio. Euro weniger veranschlagt als im Vorjahr. Die Mindereinnahmen resultieren aus der grundsätzlichen Beitragsbefreiung der letzten beiden Kita-Jahre sowie dem Verzicht auf die Januarbeiträge (-108 TEuro) aufgrund des eingeschränkten Pandemiebetriebs in der Kindertagesbetreuung. Der Beitragsverzicht für Januar wird zur Hälfte vom Land mitgetragen. Die entsprechenden Erträge in Höhe von 54 TEuro sind unter den sonstigen ordentlichen Erträgen (Zeile 7) veranschlagt.

Weitere wesentliche öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen in den Bereichen der Abfallentsorgung (Produkt 11.01.01, 3,3 Mio. Euro), der OGS (Produkt 03.01.01, ca. 0,78 Mio. Euro, +0,11 Mio. Euro), der Notfallrettung (Produkt 02.08.01, ca. 3,6 Mio. Euro), der Straßenreinigung (Produkt 12.03.01, ca. 0,6 Mio. Euro) und dem Friedhofswesen (Produkt 13.03.01 mit 0,71 Mio. Euro, +0,02 Mio. Euro) an.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag fallen um 0,24 Mio. Euro geringer aus als im Vorjahr. Der Ansatz beinhaltet einen Ertrag von 35 TEuro aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag bei den Friedhöfen. Der aufzulösende Sonderposten resultiert aus einem Überschuss aus der Abrechnung 2017.

Die Verwaltungsgebühren steigen auf knapp 790 TEuro gegenüber 785 TEuro im Ansatz 2020. Ursächlich hierfür sind Ansatzsteigerungen bei den Erträgen aus den Gebühren für die Straßenverkehrsbehörde (+6 TEuro) sowie den Bestattungs- und Genehmigungsgebühren (+4,5 TEuro). Aufgrund des Verzichts auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Ausübung von Außengastronomie auf öffentlichen Verkehrsflächen reduziert sich der entsprechende Ansatz gegenüber 2020 um 5 TEuro.



Privatrechtliche Leistungsentgelte, Zeile 05

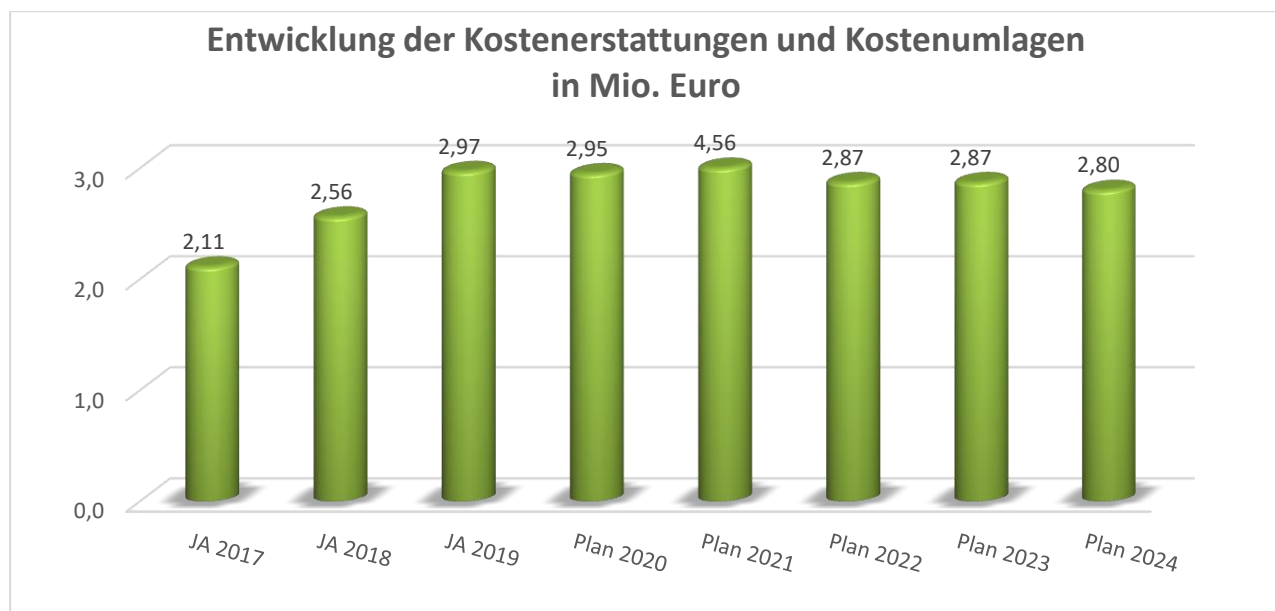
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen in 2021 mit rd. 1,6 Mio. Euro um 10 TEuro geringer aus als im Vorjahr.

Über die Mieten und Pachten von 532 TEuro (-11 TEuro) hinaus sind 890 TEuro Erträge aus dem Verkauf (+5 TEuro) und 179 TEuro (-3,8 TEuro) für sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Bei den Mieten und Pachten wirkt sich vor allem der Wegfall der Mieteinnahmen für das Bürgerhaus aus. Durch die Sanierung des Bürgerhauses wird eine Nutzung erst wieder ab 2023 möglich sein.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Zeile 06

Die Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen steigen in 2021 gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,62 Mio. Euro auf ca. 4,56 Mio. Euro.

Ausschlaggebend hierfür ist eine Ansatzsteigerung bei den Erstattungen vom Land um 1,6 Mio. Euro. Während sich die Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz aufgrund des um 139 TEuro reduzierten Ansatzes für die Unterhaltsvorschussleistungen (1,26 Mio. Euro in Zeile 15) um 98 TEuro auf 882 TEuro verringern, erhöht sich der Ansatz für Wahlkostenerstattung um 14 TEuro. Zusätzlich wurden Erstattungszahlungen in Höhe von 29,6 TEuro für die Beschaffung von FFP2 Masken für das Landespersonal in den Schulen und 1,65 Mio. Euro für die Sanierung des Geh- und Radwegs an der L403 (Bergische Allee) veranschlagt.



Sonstige ordentliche Erträge, Zeile 07

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen mit einem Ansatz von insgesamt 5,38 Mio. Euro bei einer Steigerung von 1,25 Mio. Euro gegenüber dem Ansatz 2020 eine Art Sammelposition für die Erträge dar, die nicht den übrigen Ertragsarten zugewiesen werden können.

Die größte Position nimmt hierbei die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Erkrath GmbH ein, die im Jahr 2021 mit 2,01 Mio. Euro (Vorjahr 1,96 Mio. Euro) veranschlagt ist.

Darüber hinaus sind in der Zeile 07 u. a. Bußgelder (248,5 TEuro / +7,5 TEuro), Säumniszuschläge (525 TEuro / +157 TEuro), Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (89 TEuro / +15 TEuro), Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen (585 TEuro / +383 TEuro) sowie andere sonstige ordentliche Erträge ausgewiesen (1,9 Mio. / +0,63 Mio. Euro).

Die Ansatzsteigerungen beruhen unter anderem auf der Tatsache, dass in 2021 noch Erträge in Höhe von 1,28 Mio. Euro aus Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit den Bränden in der Grundschule Sandheide und der Kita Lummerland sowie Erstattungen der Teilkreisumlage Förderschulen (35 TEuro) und Kitas (103 TEuro) aus den Vorjahren erwartet werden. Zudem werden Erträge in Höhe von 0,59 Mio. Euro (Vorjahr 0,2 Mio. Euro) durch den Wegfall von Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen angesetzt.

Aktiviertete Eigenleistungen, Zeile 08

Die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 0,45 Mio. Euro auf 0,82 Mio. Euro. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung etc. in der Herstellungsphase erbracht wurde. Die aktivierten Eigenleistungen werden jährlich anhand der Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen über 50 TEuro neu ermittelt.

Finanzerträge, Zeile 19

Neben den ordentlichen Erträgen von rd. 119,33 Mio. Mio. Euro (Gesamtsumme in Zeile 10 des Haushaltsplans) sind Finanzerträge in Höhe von 3,68 Mio. Euro veranschlagt. Die Finanzerträge 2021 verringern sich damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,02 Mio. Euro.

Die Gewinnausschüttung des Geschäftsjahres 2020 der Stadtwerke Erkrath (SWE) wird in 2021 in derselben Höhe wie 2020 mit 1,7 Mio. Euro veranschlagt. Das hohe Investitionsvolumen der Stadtwerke für den Breitbandausbau wird sich in den Folgejahren weiter niederschlagen mit reduzierten Ansätzen für die Gewinnausschüttung von 1 Mio. Euro in 2022, 1,1 Mio. Euro in 2023 und 1 Mio. Euro in 2024.

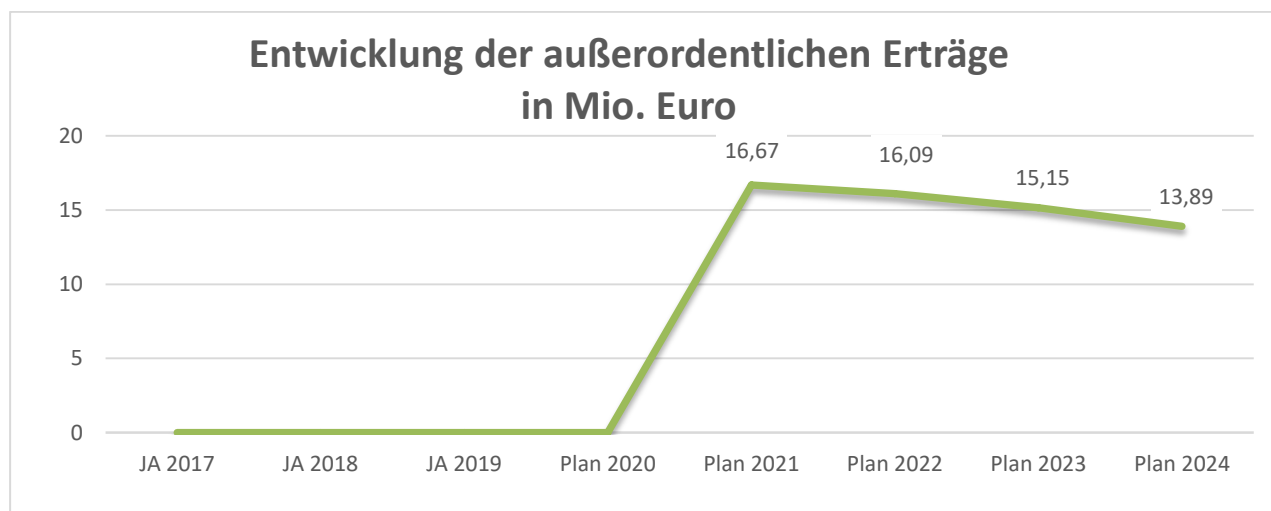
Auf die Gewinnausschüttung sind Kapitalertragssteuern sowie der Solidaritätszuschlag direkt an das Finanzamt abzuführen, die als Aufwand in Zeile 16 enthalten sind.

Für den städtischen Abwasserbetrieb Erkrath (AbE) erfolgte 2020 einmalig die doppelte Gewinnausschüttung (von 2018 und 2019) in Höhe von 2,8 Mio. Euro zur Gleichschaltung der Ausschüttungen der Stadtwerke Erkrath und des AbE jeweils im Folgejahr des betreffenden Geschäftsjahres. Für 2021 und die folgenden Haushaltsjahre 2022 bis 2024 werden jeweils 1,7 Mio. Euro angesetzt.

Der Ansatz für die Zinserträge von Kreditinstituten wurde gegenüber dem Vorjahr verdoppelt (von 50 TEuro auf 100 TEuro). Eine Änderung des aktuellen Zinsniveaus, durch welches für aufgenommene Liquiditätskredite positive Zinsen erwirtschaftet werden, ist in 2021 nicht zu erwarten.

Außerordentliche Erträge, Zeile 23

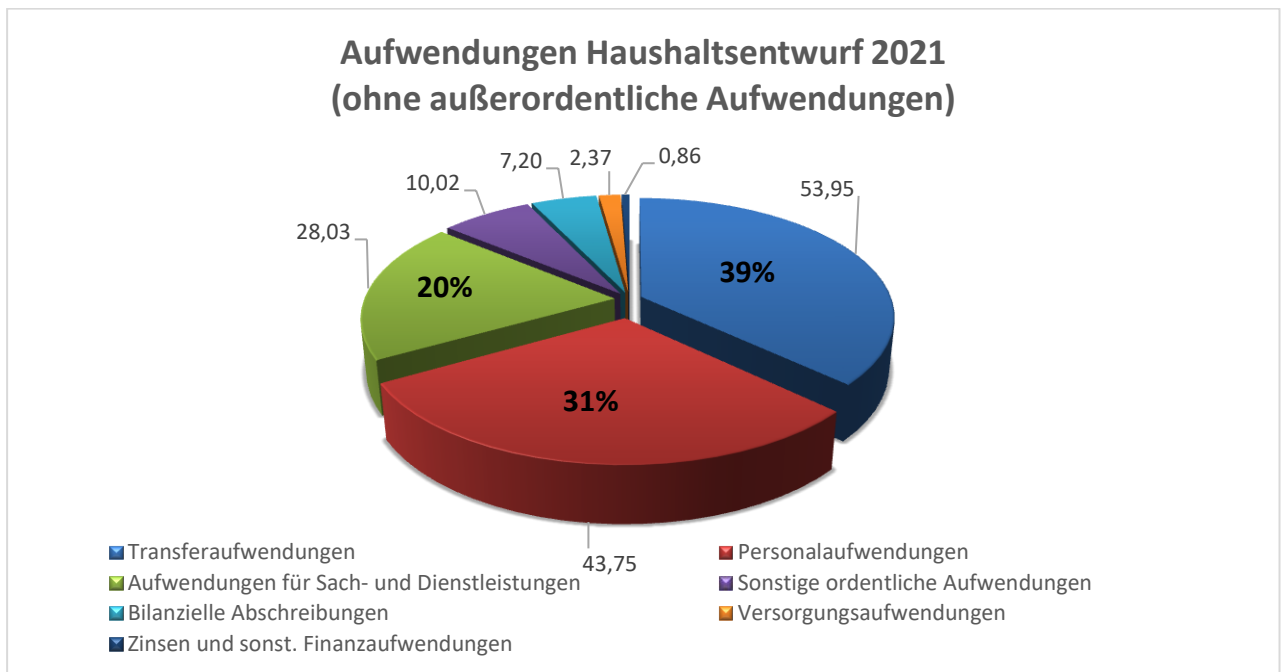
Für den Haushalt 2021 werden außerordentliche Erträge in Höhe von 16,67 Mio. Euro veranschlagt. Diese ergeben sich, wie bereits bei den Eckpunkten des Haushalts 2021 erläutert, aus den zu erwartenden durch die Corona-Pandemie verursachten Mehraufwendungen bzw. Mindereinnahmen. Den Hauptanteil bilden dabei die eingeplanten Ausfälle bei den Steuern und Abgaben mit 15,69 Mio. Euro (Gewerbsteuer 10,8 Mio. Euro, Einkommenssteueranteil 4,24 Mio. Euro, Vergnügungssteuer 0,35 Mio. Euro, Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich 0,3 Mio. Euro).



4.4.2. Aufwendungen

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen im Haushalt 2021 beträgt rd. 145,3 Mio. Euro (ohne Zinsen und Finanzaufwendungen) und steigt damit um rd. 10,24 Mio. Euro bzw. 7,58 Prozent gegenüber dem Ansatz 2020.

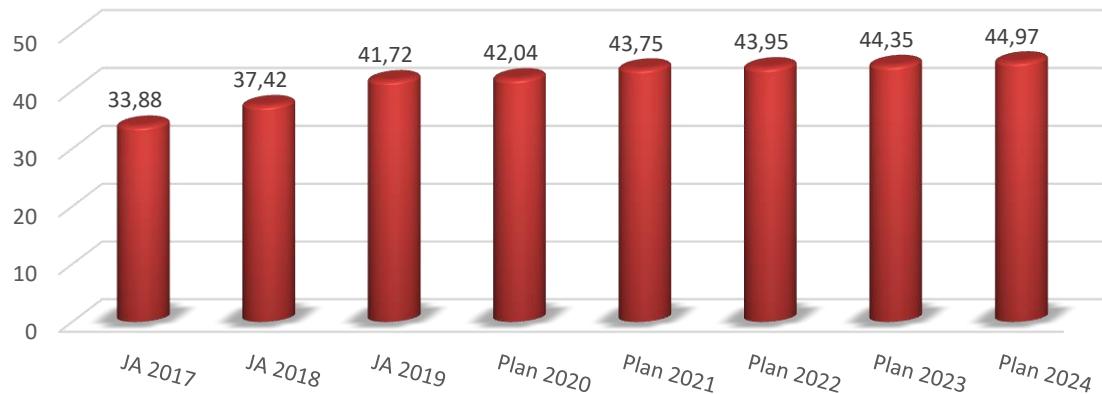
Die Zusammenstellung der ordentlichen Aufwendungen und der Finanzaufwendungen des Haushalts 2021 werden in der folgenden Grafik dargestellt.



Personalaufwendungen, Zeile 11

Im Jahr 2021 steigen die Personalaufwendungen um rd. 1,71 Mio. Euro (ca. 4 Prozent) auf insgesamt 43,75 Mio. Euro. Sie enthalten Aufwendungen für Beamtinnen und Beamte, tariflich Beschäftigte, Auszubildende und Honorarkräfte, Beiträge zur Versorgungskasse und der Zusatzversorgung sowie Beiträge an die gesetzliche Sozialversicherung für die Tarifbeschäftigten. Die entsprechenden Aufwendungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger finden sich in Zeile 12 wieder (siehe nächster Punkt). Ferner sind in Zeile 11 die - vorerst zahlungsunwirksamen - Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen enthalten. Verschiebungen zwischen und Änderungen in den einzelnen Produkten ergeben sich durch personelle Umsetzung, neue Aufgabenzuschüsse, Personalwechsel und weitere unterschiedliche personenbedingte Gründe.

Entwicklung der Personalaufwendungen in Mio. Euro



Gründe für die Aufwandserhöhung in diesem Bereich sind Tarifsteigerungen, Besoldungserhöhungen, Stufenzuordnungen, Altersabgänge, Arbeitszeitveränderungen und maßvolle Stellenneuschaffungen sowie eine Nachwuchskräftemehrung.

Bei den Besoldungs- und Tarifsteigerungen wurden die ab dem 01.04.2021 geltende Erhöhung für die Tarifbeschäftigten sowie die Besoldungsanpassung für Beamte und Beamtinnen ab dem 01.01.2021 um jeweils 1,4 Prozent mitberücksichtigt.

Darüber hinaus wurden spitz nach Personen die individuell planbaren Veränderungen wie Stufenzuordnung, Altersabgänge, Arbeitszeitveränderungen etc. miteinbezogen. Ebenfalls wurden die Kosten für die geplanten Stellenneuschaffungen berücksichtigt. Stellenneuschaffungen für 2021 wurden ab dem 01.10.2021 bzw. ab dem 01.09. (Stadtinspektorwärter/innen) berechnet.

Für weitergehende Informationen wird auf den als Anlage 07 zum Haushalt zur Verfügung gestellten Stellenplan und die in den Produktbeschreibungen dargestellten Personalentwicklungen verwiesen.

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinischen Versorgungskassen werden die Beihilfen seit dem Haushaltsjahr 2020 umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert.

Änderungen am Finanzierungsverfahren der Beamtenversorgung ab 2021:

Umlagebemessungsgrundlage ist die Summe aus den Jahreswerten (Wirtschaftsjahr) der uneingeschränkt ruhegehaltfähigen Dienstbezüge nach der Endstufe der jeweiligen Besoldungsgruppe (Endwert) der Aktiven des Mitgliedes mit verliehenem statusrechtlichen Amt (§ 8 Absatz 3 Beamtenstatusgesetz) zuzüglich des Versorgungsaufwandes für Ruhegehalts- und Hinterbliebenen-

nenzahlungen des Mitgliedes. Insgesamt wird durch die Reform des Umlagefinanzierungsverfahrens eine stimmigere, da verursachungsgerechtere Solidarfinanzierung erreicht. Das in 2020 vorgelegte Heubeck-Prognosegutachten, welches alle fünf Jahre erstellt wird, um die zu erwartende Aufwandsentwicklung für die Beamtenversorgung aufzuzeigen, setzt ab dem Wirtschaftsjahr 2021 auf und berücksichtigt bereits die geänderte Satzungslage. Dieses Gutachten weist unter der Prämisse der personellen Bestandserhaltung und einer Entwicklung der Dienstbezüge von 1,5% p. a. bei einem Schlussalter von 2 Jahren vor der gesetzlichen Altersgrenze und der Pensionen von 1,5% p. a. bei einem Mindestalter von 60 Jahren eine Gesamtumlage von rd. 2,59 Mio. Euro aus. Davon entfallen 1,40 Mio. Euro auf planbaren Aufwand und 1,19 Mio. Euro auf Risikoaufwand.

Die Planung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erfolgt anhand der versicherungsmathematischen Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020.

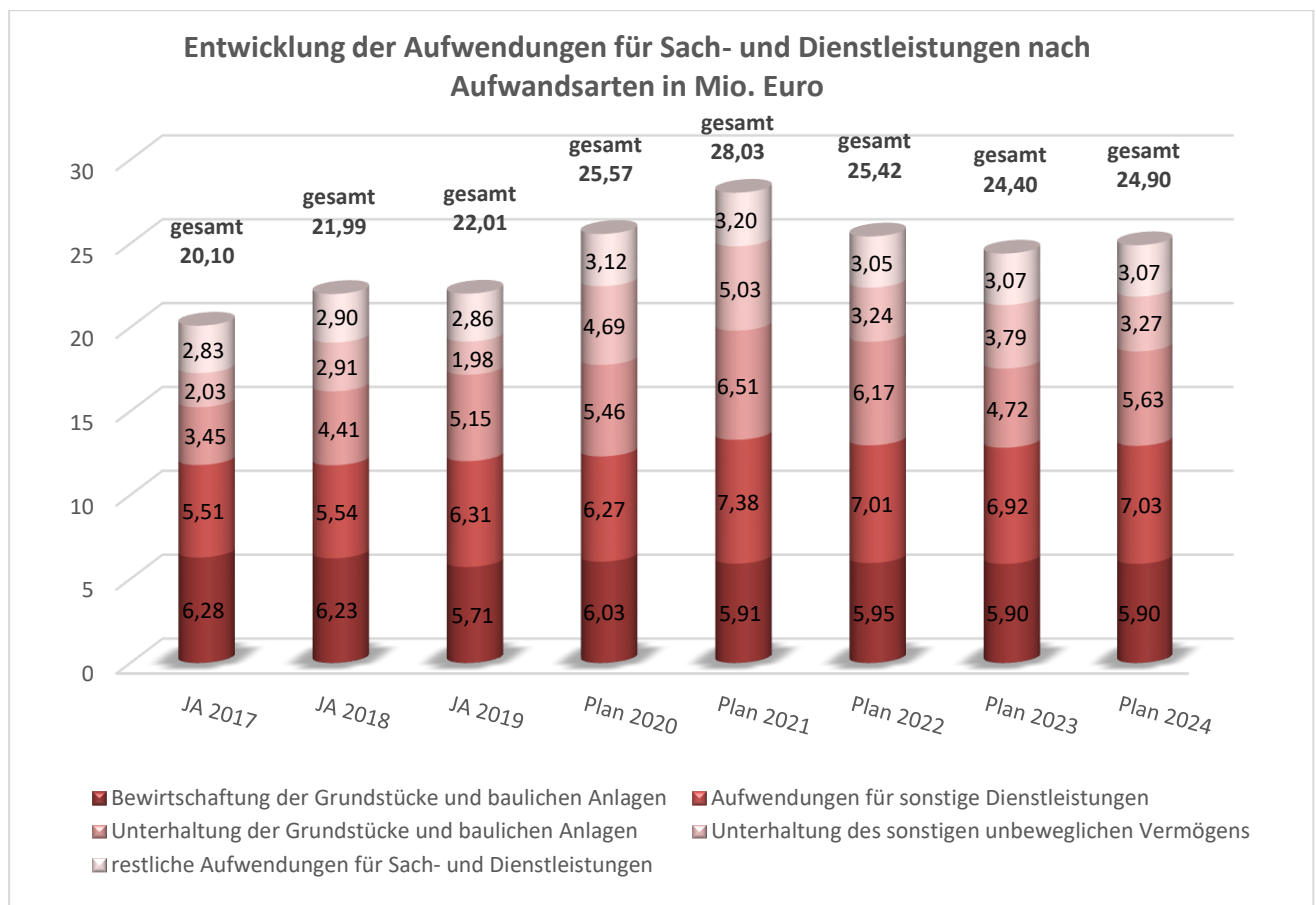
Versorgungsaufwendungen, Zeile 12

Versorgungsaufwendungen sind alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit ehemaligen Beamtinnen und Beamten der Stadt Erkrath. Hierunter zählen auch die zu gewährenden Beihilfeaufwendungen. Diese Aufwendungen sind zentral in Produkt 01.08.01 veranschlagt. Der Ansatz steigt gegenüber dem Vorjahr um 18,5 TEuro auf nunmehr 2,37 Mio. Euro. Die Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sinken um 13,4 TEuro auf 1,76 Mio. Euro, die Beihilfen für diesen Personenkreis um 4,7 TEuro auf 362 TEuro. Weiterhin wurden 140 TEuro (+55,8 TEuro) für Zuführungen zu Pensions- sowie 113 TEuro (-19,3 TEuro) Beihilferückstellungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Haushalt eingebracht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zeile 13

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens und Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen. Insgesamt steigt der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Ansatz 2020 um rd. 2,45 Mio. Euro auf rd. 28,03 Mio. Euro (+9,6 Prozent).

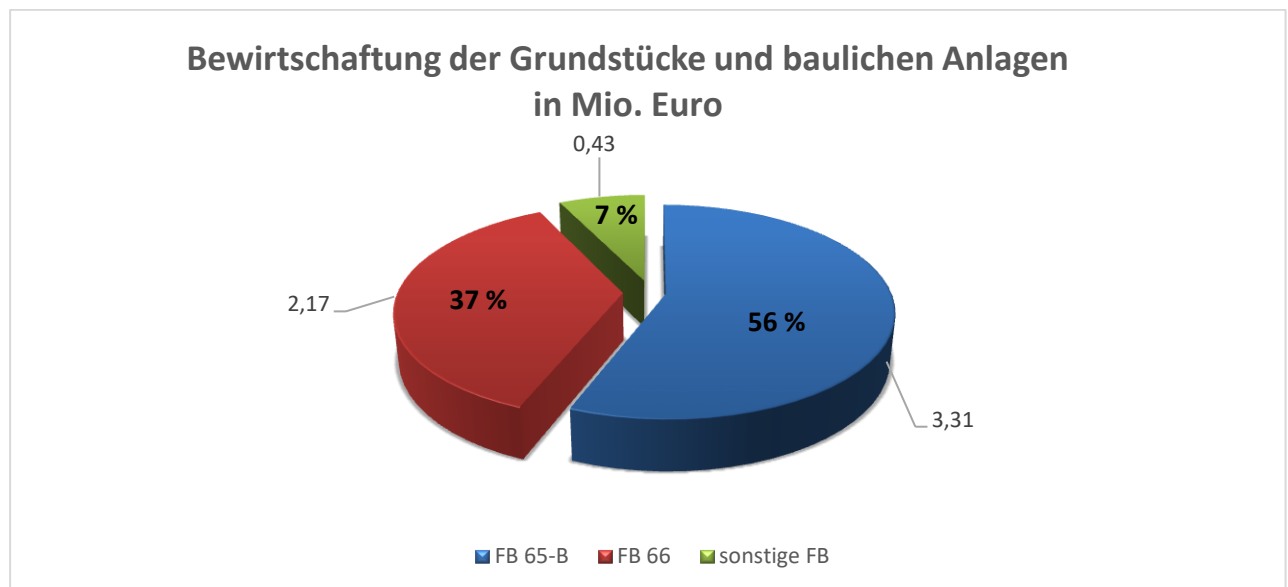
Die größten Positionen dieser Zeile sind in den Produkten 01.12.01 (Immobilienmanagement), 02.08.01 (Notfallrettung und Krankentransport), 11.01.01 (Abfallentsorgung und -vermeidung), 12.01.01 (Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen), 13.01.01. (Parkanlagen einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen) sowie im Schul-, Kinder und Jugendbereich veranschlagt.



Mit 7,38 Mio. Euro (+ 1,1 Mio. Euro) machen die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen den höchsten Anteil aus. Zu diesen Aufwendungen gehören u. a. die Aufwendungen für die Hausmüllentsorgung und die Müllverbrennungsanlage in Höhe von rd. 3,35 Mio. Euro (+200 TEuro), Unternehmerkosten für die Friedhofsunterhaltung (440 TEuro / +40 TEuro), Leistungen für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger (Honorare und Beratungsleistungen) (255 TEuro / +0 Euro), Entsorgung von Straßenkehricht und Sperrmüll sowie Unternehmerkosten für den Winterdienst (140 TEuro / +0 Euro), Kosten der Stadtplanung (115 TEuro / +65 TEuro), Aufwendungen für Theaterveranstaltungen und Konzerte (105 TEuro / -10 TEuro), Inklusionshelferinnen und Inklusionshelfer von 145 TEuro (+0 Euro) sowie Schülerbeförderungskosten (567,9 TEuro / +95,4 TEuro). In den Mehrkosten für die Schülerbeförderung sind 25,75 TEuro für Verstärkungsfahrten der Buslinie O6 enthalten. Diesen stehen auf der Ertragsseite (Zeile 7) Fördermittel des Landes in gleicher Höhe gegenüber.

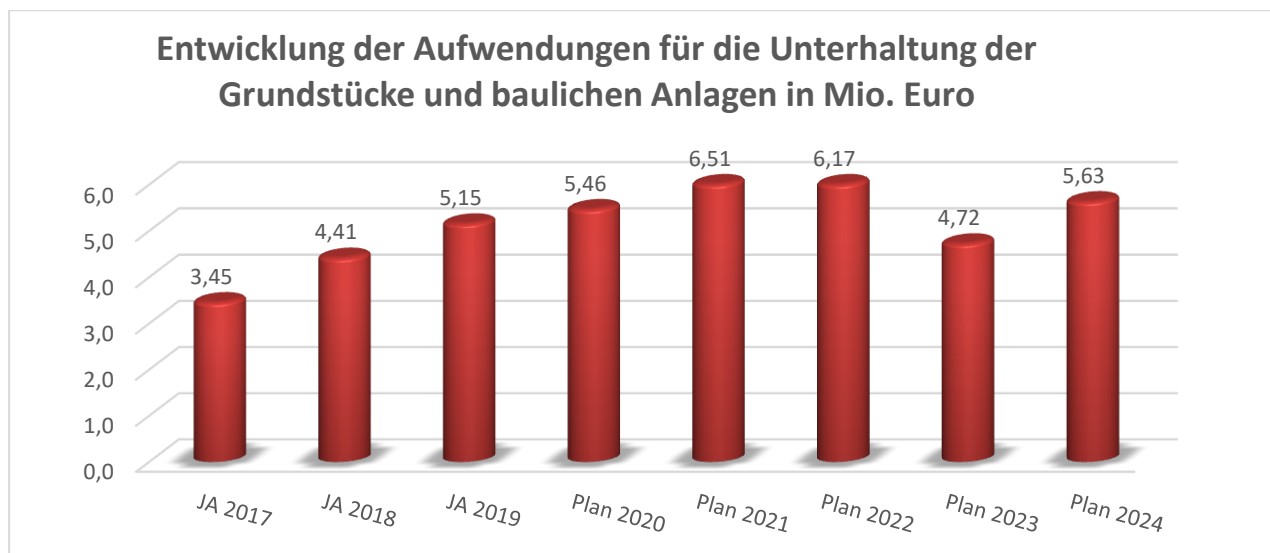
Eine deutliche Steigerung bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen gab es im Produkt 02.08.01 (588 TEuro / +579 TEuro). Diese Steigerung resultiert unter anderem aus der Übernahme von Krankentransporten durch Fremdunternehmen (555 TEuro) und der Fachplanung für eine Ampelvorrangschaltung (21,5 TEuro). Zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 22 TEuro fallen in 2021 außerdem für die Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Analyse der schulischen Räume für technische Maßnahmen zum infektionsgerechten Lüften an. Weiter ist in 2021 eine Zustandserfassung für die Straßendatenbank geplant (150 TEuro).

Die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen stellt mit 5,91 Mio. Euro (-117 TEuro) die zweitgrößte Position bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dar.



Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen steigt gegenüber dem Ansatz von 2020 um 1,05 Mio. Euro auf 6,51 Mio. Euro (+19 Prozent).

Eine Erhöhung von rd. 305 TEuro resultiert aus der Sanierung des Vereinsheims und des Platzwarthauses des Toni-Turek-Stadions. Für den Umbau des Forum Sandheide werden in 2021 Aufwendungen in Höhe von 1,28 Mio. Euro (+0,84 Mio. Euro) angesetzt. In der Erhöhung sind rd. 315 TEuro enthalten, die in 2020 nicht verausgabt wurden und daher in 2021 neu veranschlagt wurden. Demgegenüber steht eine Steigerung der Zuwendungen für diese Maßnahme in Höhe von rd. 0,3 Mio. Euro auf 0,55 Mio. Euro. Für die energetische Sanierung der Kita Gretenberg fällt ein Mehraufwand von 300 TEuro an und der Abriss der Grundschule Sandheide verursacht Aufwendungen in Höhe von rd. 146 TEuro. Dagegen steht trotz Zusatzaufwendungen für den Einbau von Hepa-Filtern (62,75 TEuro) bei den Sporthallen eine Verringerung um 57 TEuro, wobei es sich hier lediglich um geplante Einzelmaßnahmen der Sporthallen handelt. Ansonsten wird die „kleine Bauunterhaltung“ der Sporthallen über die jeweiligen Produkte der Schulen abgewickelt. Weitere Reduzierungen ergeben sich u. a. bei den Kitas (-407 TEuro) und bei den Leistungen für ausländische Mitbürger (-39 TEuro).



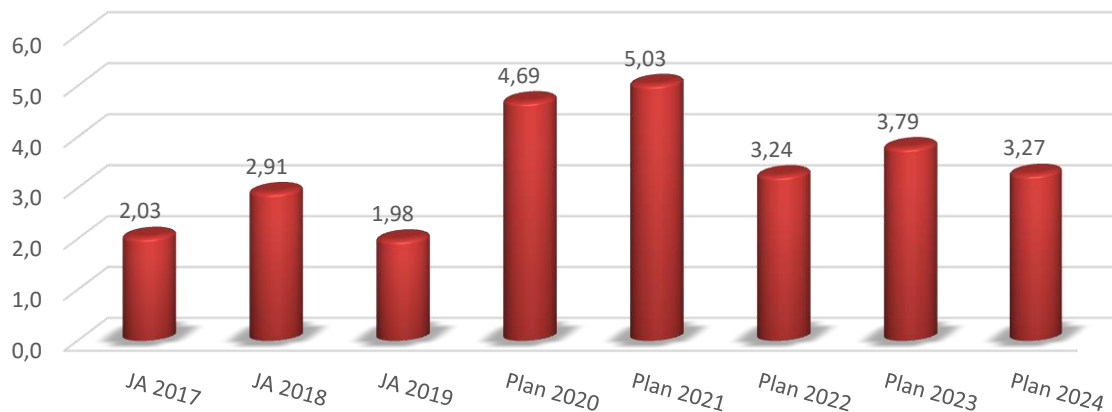
Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens steigt um 345 TEuro (+7,4 Prozent) auf 5,03 Mio. Euro. Hier sind u. a. die Unterhaltung der Spiel- und Sportplätze, der Grünanlagen und Nachpflanzungen nach dem Baumkataster, der Brücken und der landwirtschaftlichen Wege sowie die Erhaltung von Straßen und Bürgersteigen veranschlagt.

Nach einer Erhöhung des Ansatzes in 2020 um 0,87 Mio. Euro auf 1,9 Mio. Euro für die Erhaltung der Straßen und Wege u. a. aufgrund der äußeren Erschließung der Neanderhöhe durch den Umbau der Kreisstraße, wird der Ansatz 2021 für diese Position wieder um 0,64 Mio. auf 1,25 Mio. Euro gesenkt. In dem Ansatz wurden neben den regulären Kosten in diesem Bereich zusätzlich für 2021 die Planung für den Umbau von Bushaltestellen, die Beteiligung Ablöse Kalkumer Feld und die Sanierung Bismarckstraße mitberücksichtigt.

Im Rahmen der Maßnahme „Stadtweiher-Sanierung“ aus dem „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ wird in 2021 die Entschlammung des Stadtweihers durchgeführt. Hierfür werden 2,02 Mio. Euro (+0,82 Mio. Euro) angesetzt.

Auf dem neu gebildeten Untersachkonto für die Weiterführung des Radverkehrskonzeptes wurden für 2021 erstmalig 260 TEuro veranschlagt.

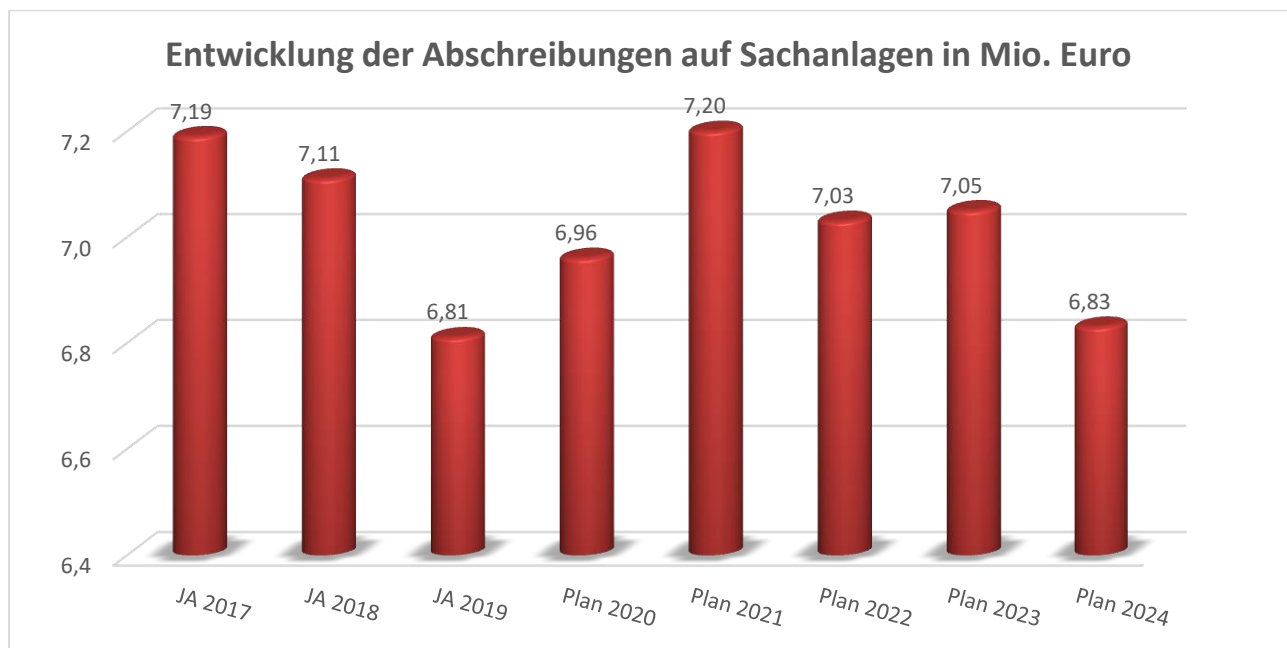
Entwicklung der Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens in Mio. Euro



Die Erstattungen für Aufwendungen Gemeinden / Gemeindeverbände aus laufender Verwaltungstätigkeit steigen um 80,5 TEuro auf 1,12 Mio. Euro. Hier sind u. a. Kostenerstattungen an andere Sozialleistungs-/Jugendhilfeträger enthalten. Für 2021 wird u. a. mit Mehraufwendungen in Höhe von 93 TEuro bei der Kostenerstattung für die örtliche Rechnungsprüfung durch den Kreis Mettmann gerechnet. Zudem steigt die Kostenerstattung für die Kreisleitstelle um 10 Prozent (+36,6 TEuro). Für Kostenerstattungen an andere Sozialleistungs-/Jugendhilfeträger werden in 2021 hingegen 50 TEuro weniger veranschlagt als in 2020.

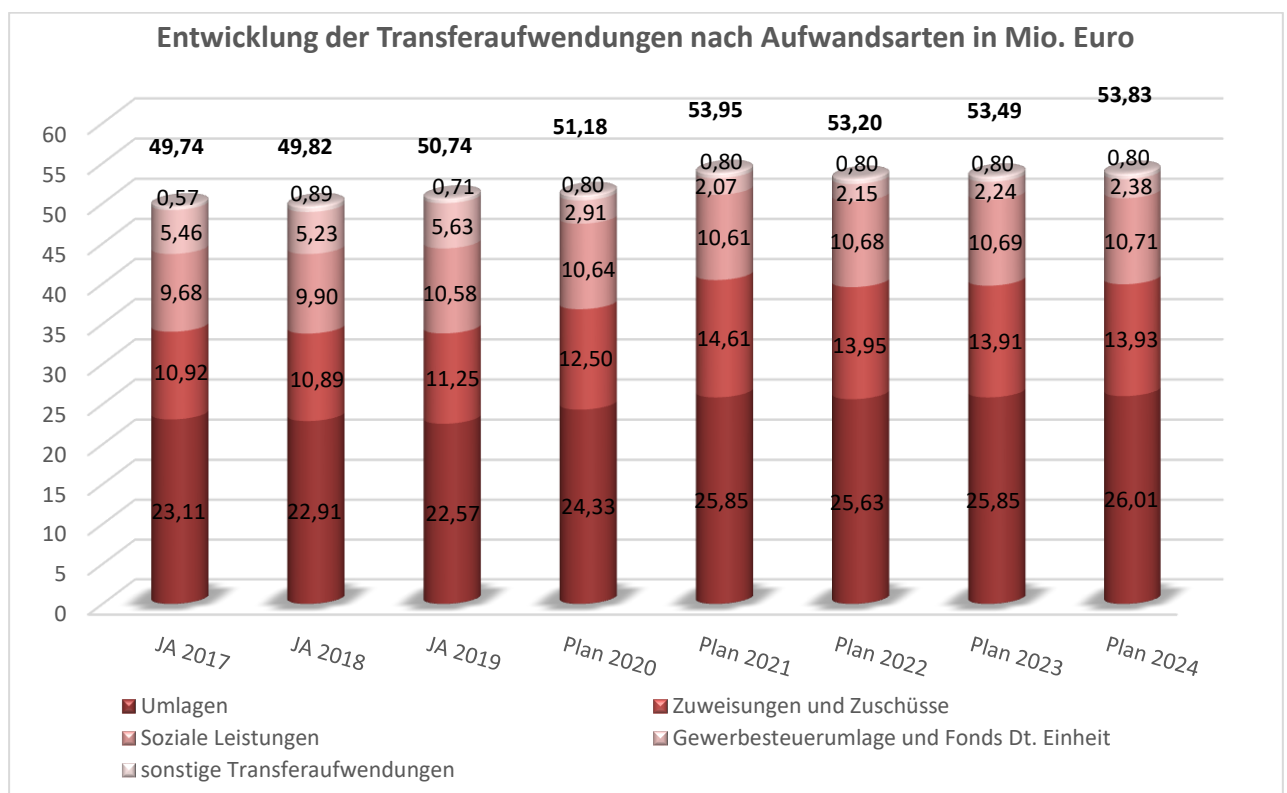
Bilanzielle Abschreibungen, Zeile 14

Für das Jahr 2021 sind bilanzielle Abschreibungen in Höhe von rd. 7,2 Mio. Euro (+0,25 Mio. Euro) veranschlagt. Diese stellen den Werteverzehr der abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Fahrzeuge und technische Anlagen insbesondere im Bereich Feuer- und Rettungswesen sowie beim Bauhof) dar. Die Werte basieren auf den tatsächlichen Werten aus dem aktuellen Jahresabschluss 2019, fortgeschrieben mit den voraussichtlichen Abschreibungen der geplanten Investitionen der Folgejahre.



Transferaufwendungen, Zeile 15

Die Transferaufwendungen 2021 steigen gegenüber dem Ansatz 2020 um 2,78 Mio. Euro auf nunmehr rd. 53,95 Mio. Euro. Ein überwiegender Teil der Transferaufwendungen (26,57 Mio. Euro) ist im Bereich der allgemeinen Finanzverwaltung (Produkt 16.01.01) veranschlagt.



Die Kreisumlage verringert sich laut Nachtragshaushaltssplan 2021 des Kreises im Vergleich zum Haushaltsplan 2021 des Kreises aufgrund der Senkung des Hebesatzes um 1,41 Mio. Euro auf

22,77 Mio. Euro. Gegenüber dem Ansatz 2020 bedeutet dies eine Steigung um 0,89 Mio. Euro. Sie macht den wesentlichen Posten der Transferaufwendungen aus. Darüber hinaus stellt sie - nach dem Personalaufwand - mit einem Anteil von 15,67 Prozent an den gesamten ordentlichen Aufwendungen die zweitgrößte Position im Ergebnisplan der Stadt Erkrath dar.

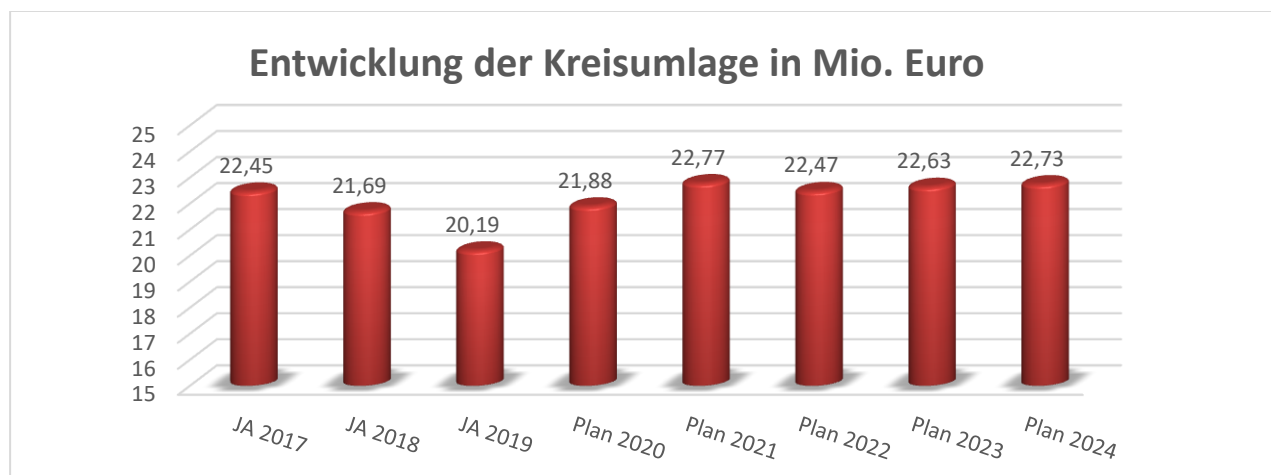
Die Kreisumlage beinhaltet seit 2020 nicht mehr die Finanzierung des Förderschulsystems sowie der Heilpädagogischen (Kinder-)Tagesstätten. Dies wird ab dem Jahr 2020 über eine zusätzliche Teilkreisumlage abgewickelt, welche für 2021 mit insgesamt 1,36 Mio. Euro (+321,8 TEuro) angesetzt ist. Neben der Kreisumlage sind an den Kreis Mettmann die Sonderumlagen für die Berufskollegs (1,07 Mio. Euro / +286 TEuro) und für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (1,83 Mio. Euro / +390 TEuro) abzuführen.

Somit beläuft sich der Gesamtbetrag für Umlagen, die an den Kreis Mettmann zu zahlen sind auf rd. 27,03 Mio. Euro (+1,93 Mio. Euro).

Im Kreisgebiet Mettmann sind die Umlagegrundlagen nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2021, auf die sich der Kreis Mettmann in seinem Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes stützt, um 26 Mio. Euro auf 1,36 Mrd. Euro gestiegen. Im gleichen Zeitraum stiegen auch die Umlagegrundlagen der Stadt Erkrath um ca. 1,9 Mio. Euro auf 76,9 Mio. Euro. Erkrath profitiert weiterhin, wie auch die anderen kreisangehörigen Städte, von der sehr hohen Steuerkraft Monheims (2021: 501 Mio. Euro; Erhöhung um 30,4 Mio. Euro).

Das Gesamtaufkommen der Kreisumlage steigt gegenüber 2020 entsprechend des Entwurfs des Nachtragshaushaltsplan 2021 auf nunmehr rd. 402,1 Mio. Euro (+13,6 Mio. Euro).

Der Ansatz für die Kreisumlage wurde gemäß dem am 14.12.2020 in den Kreistag eingebrachten Nachtragshaushalt 2021 angesetzt. Der Hebesatz der Kreisumlage beträgt demnach für 2021 29,63 Prozentpunkte (+0,42 Prozentpunkte) der für die Stadt Erkrath nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2021 maßgeblichen Umlagegrundlagen (76,9 Mio. Euro). Im Jahr 2022 sinkt der Kreisumlagebedarf auf 398,9 Mio. Euro. Die Erhöhung des Hebesatzes um 0,36 Prozentpunkte auf insgesamt 29,99 Prozentpunkte erfolgt, da der Kreis bei der Berechnung des Hebesatzes für die Kreisumlage ab dem Jahr 2022 die Umlagegrundlagen des Jahres 2020 heranzieht. Auf dieser Grundlage wurde die Kreisumlage der Stadt Erkrath für die Folgejahre geplant.



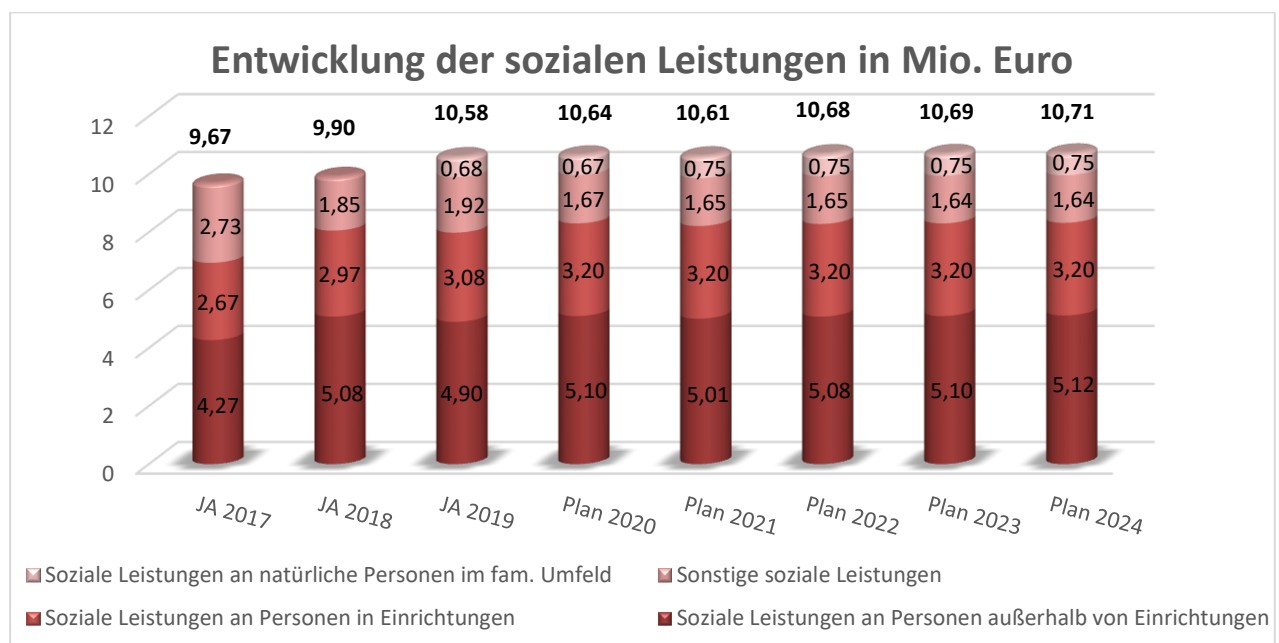
Der Ansatz der Gewerbesteuerumlage wurde anhand der geschätzten Gewerbesteuer mit ca. 2,07 Mio. Euro (-842 TEuro) für 2021 ermittelt. Entsprechend der ab 2022 wieder positiv geplanten Entwicklung der Gewerbesteuer steigen auch die Ansätze für die Gewerbesteuerumlage in den Folgejahren wieder an. Die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit ist seit 2020 weggefallen.

Die Transferaufwendungen im Bereich der sozialen Leistungen sinken geringfügig von rd. 10,64 Mio. Euro im Jahr 2020 um 0,03 Mio. Euro (-0,3 Prozent) auf 10,61 Mio. Euro.

Die Bereiche mit besonders hohen Ansätzen für soziale Leistungen sind die Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (Produkt 06.03.01) mit 5,15 Mio. Euro (+0,06 Mio. Euro), die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (enthalten im Produkt 05.01.02) mit 1,60 Mio. Euro (+0 Euro) und die Transferaufwendungen im Produkt 06.01.01 (Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und Tagespflege) mit insgesamt 2,6 Mio. Euro (+0,5 Mio. Euro) sowie die Unterhaltsvorschüsse (Produkt 06.03.02) mit 1,26 Mio. Euro (-0,14 Mio. Euro).

Die Aufwendungen für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen sinken um knapp 90 TEuro auf 5,01 Mio. Euro. Ursächlich hierfür sind Minderaufwendungen in Höhe von 139 TEuro bei den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 50 TEuro für die Kindertagespflegepersonen.

Die Aufwendungen für soziale Leistungen an natürlichen Personen in Einrichtungen werden mit 3,20 Mio. Euro veranschlagt. Hierunter fallen stationäre Hilfen (3,11 Mio. Euro), teilstationäre Hilfen (0,05 Mio. Euro) und Inobhutnahmen (0,04 Mio. Euro).



Der Ansatz für die Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine, in dem u. a. die Aufwendungen für die Träger der Ganztagsbetreuung in den Schulen sowie für freie Träger in der Kindertagesbetreuung, die Neanderdiakonie / SKFM etc. verzeichnet sind stiegen auf 7,37 Mio. Euro (+0,85 Mio. Euro). Gleichzeitig ist der Ansatz im Bereich der Zuschüsse an übrige Bereiche von 4,51 Mio. Euro um 0,87 Mio. Euro auf 5,38 Mio. Euro gestiegen. Den Hauptanteil machen hierbei Zuschüsse an die kirchlichen Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen aus.

Bei den Zuweisungen an Zweckverbände ist die Erhöhung von rd. 390 TEuro für die VRR Umlage eingeplant. Die Umlage an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband (BRW) wurde ebenfalls erhöht auf 0,65 Mio. Euro (+34 TEuro).

Sonstige ordentliche Aufwendungen, Zeile 16

Der Bereich Sonstige ordentliche Aufwendungen stellt eine Auffangposition für alle Aufwendungen dar, die einem anderen Bereich nicht zugewiesen werden können.

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen insgesamt um 3,04 Mio. Euro auf rd. 10 Mio. Euro.

Davon steigen die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte um 183 TEuro auf 1,01 Mio. Euro. Hierin sind 96 TEuro für die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Bezuschussung von Firmentickets für städtische Mitarbeitende enthalten. Gleichzeitig werden 83 TEuro für die vom Gehalt bzw. von der Besoldung einbehaltenen Ticketkosten in Zeile 06 als Erträge verbucht, sodass der Zuschuss weiterhin rd. 13 TEuro beträgt. Zudem wurde in 2018 die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterberatung EAP-Assist eingeführt, für die hier Aufwendungen in Höhe von 34 TEuro angesetzt wurden. Die Erhöhungen resultieren u. a. aus notwendigen Fortbildungen insbesondere im Bereich Digitalisierung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten einige geplante Schulungen nicht durchgeführt werden und sollen nun in 2021 nachgeholt werden.

Der Ansatz der Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit steigt um rd. 69 TEuro auf 482 TEuro. Hierbei fallen insbesondere die Mehraufwendungen bei den Entschädigungsgeldern der Ratsmitglieder (+60.000) ins Gewicht. Diese resultieren zum einen aus der Erhöhung der Entschädigungssätze und zum anderen aus der gestiegenen Anzahl der Ratsmitglieder.

Die Mieten und Pachten steigen um 208 TEuro auf 1,32 Mio. Euro. Die Steigerungen ergeben sich insbesondere aus der Neuанmietung von Büroflächen für die Projektplanung „Neubau Feuer- und Rettungswache“ und einer Lagerhalle für Feuerwehrcontainer und der Anmietungen von Räumlichkeiten zur Unterbringung der Volkshochschule (VHS) während der Sanierung des

Bürgerhauses. Zusätzlich sind 27,7 TEuro für die Anmietung von Ladenlokalen im Rahmen des Förderprogramms zur Stärkung der Innenstädte mit eingeplant. Auf der Ertragsseite sind im Gegenzug Mehrerträge von 5,55 TEuro bei den Mieten und 33,65 TEuro bei den Zuweisungen veranschlagt.

Der Ansatz für Geschäftsaufwendungen musste u. a. aufgrund der steigenden Anzahl der PC-Arbeitsplätze und damit auch Softwareanforderungen, der Anbindung weiterer Standorte und Verbesserung der Leistungsperformance sowie des vermehrten Einsatzes von Software-as-a-Service-Lizenzen um rd. 452 TEuro auf 2,63 Mio. Euro erhöht werden. Ebenfalls zu dieser Erhöhung beigetragen haben die Ansätze für die Durchführung des Projekts „Lernkiste Erkrath“ mit 192 TEuro und für die Einführung des Stadtgutscheins (30 TEuro).

Die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sinken durch den Wegfall der Einmalkosten aus 2020 um 116 TEuro auf 0,26 Mio. Euro.

Der Ansatz der Leasingaufwendungen im IT-Bereich konnte um rd. 46 Prozent auf 35 TEuro reduziert werden. Dies wurde durch einen Wechsel des Vertragspartners für die Multifunktionsgeräte, Kopierer und Faxgeräte erreicht.

Aufwendungen für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sind seit 2020 direkt unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Zeile 16 (Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG) statt wie in Vorjahren indirekt in Zeile 14 (bilanzielle Abschreibungen) veranschlagt. Dies war aufgrund der Änderungen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes und der Anhebung der Grenze der GWGs auf 800 Euro notwendig. Der Ansatz beläuft sich auf 896 TEuro. Er ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 139 TEuro gestiegen. Diese Erhöhung beruht u. a. auf die gestiegenen Aufwendungen für zu erneuerndes Mobiliar in den Kindertagesstätten. Insbesondere fallen hier die für 2021 geplanten Neuanschaffungen für die Kita Karlstraße ins Gewicht. Auch die Möblierung des Neubaus der Asylbewerberunterkunft Gruitener Straße und die Anschaffung von „All-in-One-PCs“ für die Hauptschule trägt dazu bei, dass der Ansatz steigt.

Bei den übrigen weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde der Ansatz um 1,92 Mio. Euro auf 2,04 Mio. Euro angehoben. Ausschlaggebend für die extreme Ansatzsteigerung ist der Mehraufwand in Höhe von 1,65 Mio. Euro durch die Sanierung des Geh- und Radweges an der L403 (Bergische Allee), welcher jedoch vom zuständigen Baulastträger Landesbetrieb Straßenbau NRW in voller Höhe erstattet wird (Zeile 6).

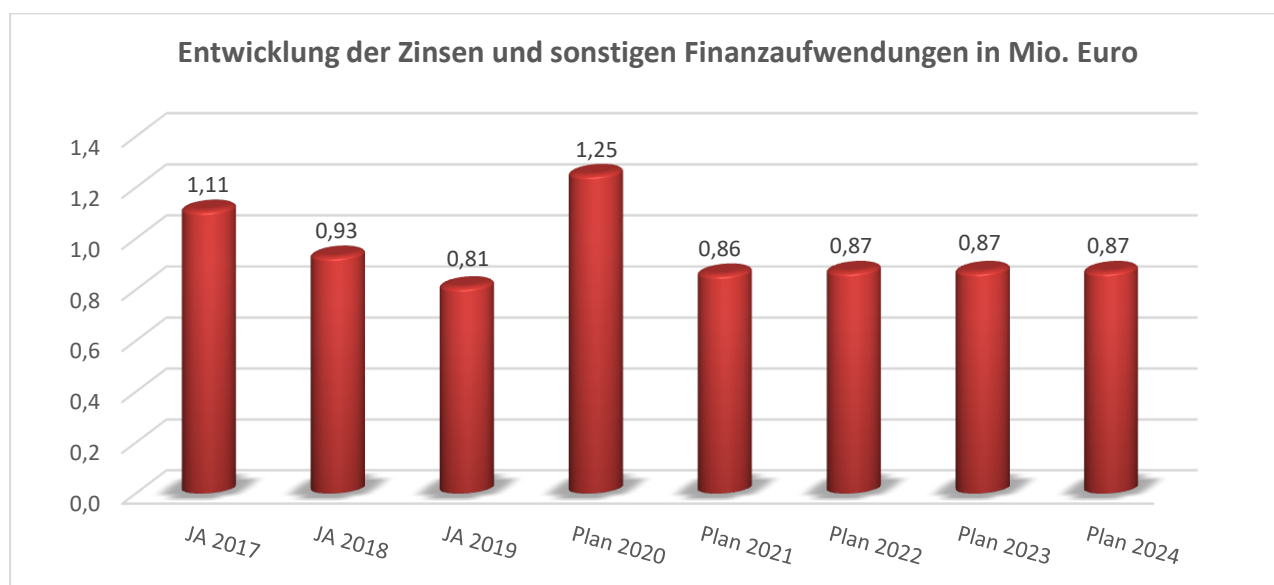
Zusätzlich wird im Bereich Kindertagespflege mit Nachzahlungen aus Vorjahren an die Träger, Rückerstattungen an den LVR im Rahmen der KiBiz-Abrechnungen sowie einer Rückzahlung von in 2020 nicht verbrauchter Fördermittel aus dem Förderprogramm „Alltagshelfer“ in einer Gesamthöhe von 280 TEuro gerechnet.

Eine pauschal gewährte KiBiz-Förderung in Höhe von 89,2 TEuro zur Flexibilisierung in Kitas für das Kita-Jahr 2020/21 muss ebenfalls an den LVR zurückgezahlt werden, da mangels Personal und Ausweitung der Kita-Zeiten die Maßnahmen zur Förderung nicht umgesetzt werden können.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Zeile 20

Neben den ordentlichen Aufwendungen von rd. 145,3 Mio. Euro (Gesamtsumme in Zeile 17) sind Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von rd. 0,86 Mio. Euro (Zeile 20) veranschlagt.

Der Ansatz für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen sinkt gegenüber dem Vorjahr um 384 TEuro. Das derzeit günstige Zinsniveau macht sich einerseits bei den Liquiditätskrediten und andererseits auch bei bestehenden, aber im Rahmen der ständigen Haushaltskonsolidierung an die günstigeren Konditionen angepassten, Investitionskrediten bemerkbar. Die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank wirkt sich noch günstig auf den Ansatz der Liquiditätskredite aus. Eine Zinswende ist in naher Zukunft nicht absehbar, muss aber - vorsichtig geschätzt - in den nächsten Jahren berücksichtigt werden. Daher wurden entsprechend ab 2022 höhere Anmeldungen für den Haushalt vorgenommen.



Durch das hohe Investitionsvolumen, u. a. bedingt durch den Neubau der Feuer- und Rettungswache bis 2024, den Neubau des Gymnasiums in Alt-Erkrath bis 2026, die Sanierung des Bürgerhauses bis 2022, den Neubau einer Obdachlosen- und einer Asylunterkunft, eines Kindergartens, die Projekte „Soziale Stadt Sandheide“ (bis 2026) und „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ (bis 2021), welche auch die Errichtung des Campus Sandheide mit dem Neubau der Grundschule Sandheide einschließen, wird zukünftig mit einem höheren Bedarf an Investitionskrediten gerechnet. Diese geplanten Investitionskredite sind für die Folgejahre mitberücksichtigt. Das günstige Zinsniveau wirkt sich jedoch auch hierauf aus, sodass aktuell neue Investitionskredite teilweise sogar zu einem Negativzinssatz abgeschlossen werden können.

Trotz Zunahme der Investitionskredite ist daher nicht mit einer Steigerung bei den entsprechenden Zinsaufwendungen zu rechnen.

4.5. Entwicklung der wesentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickeln sich 2021 entsprechend der Aufwendungen und Erträge.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt im Jahr 2021 mit einem Defizit in Höhe von 22,02 Mio. Euro (Vorjahr 1,36 Mio. Euro) ab. Dies bedeutet, dass den zu leistenden Auszahlungen in Höhe von rd. 137 Mio. Euro zur Finanzierung ca. 114,98 Mio. Euro Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüberstehen. Der Differenzbetrag wird durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten zu finanzieren sein. Auch in den Folgejahren ist mit negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit zu rechnen. In 2022 beläuft er sich auf -16,47 Mio. Euro, in 2023 auf -13,64 Mio. Euro und in 2024 auf -12,51 Mio. Euro.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit zeigt einen Finanzmittelbedarf in Höhe von für 2021 17,97 Mio. Euro, 2022 33,17 Mio. Euro, 2023 40,01 Mio. Euro und 2024 37,25 Mio. Euro auf. Der Bedarf ist durch Investitionskredite zu finanzieren.

Übersicht über den Finanzplan A

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.980.300	114.164.750	116.170.350	118.935.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.995.600	-130.631.200	-129.811.700	-131.440.650
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.015.300	-16.466.450	-13.641.350	-12.505.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.713.000	7.654.300	6.316.000	7.221.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.682.550	-40.820.750	-46.327.350	-44.470.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.969.550	-33.166.450	-40.011.350	-37.249.300
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-39.984.850	-49.632.900	-53.652.700	-49.754.700
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	193.400.000	201.100.000	206.500.000	203.700.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-155.900.000	-154.500.000	-157.000.000	-159.000.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	37.500.000	46.600.000	49.500.000	44.700.000
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.484.850	-3.032.900	-4.152.700	-5.054.700
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-8.781.800	-11.343.950	-14.263.800	-18.439.200
Liquide Mittel	-11.266.650	-14.376.850	-18.416.500	-23.493.900

Durch nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen und nicht ertrags- bzw. aufwandswirksame Ein-/Auszahlungen unterscheiden sich die Erträge/Aufwendungen von den Ein-/Auszahlungen. Die wesentlichen Abweichungen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Ver-

waltungstätigkeit des Finanzplans von den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Ergebnisplan werden im Folgenden kurz erläutert.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 114,98 Mio. EUR, wohingegen die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (inkl. Finanzerträge) bei 123,01 Mio. EUR liegen. Die höheren Beträge bei den Erträgen resultieren zum einen aus der zahlungsunwirksamen Auflösung von Sonderposten bzw. Rückstellungen. Hier sind vor allem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (3,9 Mio. Euro), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich (0,67 Mio. Euro) und Erträge aus der Herabsetzung bzw. dem Wegfall von Pensions- und Beihilferückstellung (0,52 Mio. Euro) zu nennen. Zum anderen enthält der Ergebnisplan für 2021 Erträge aus aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 0,82 Mio. Euro, denen ebenfalls keine Einzahlungen gegenüberstehen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 137 Mio. Euro und die Aufwendungen (inkl. Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen) auf 146,19 Mio. Euro. Die Abweichung ergibt sich zum Großteil aus den Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen in Höhe von insgesamt 7,2 Mio. Euro. Da diese lediglich den Werteverzehr des Anlagevermögens darstellen stehen ihnen keine Auszahlungen gegenüber. Zudem beträgt die Differenz zwischen Personalauszahlungen (41,02 Mio. Euro) und Personalaufwendungen (43,75 Mio. Euro) rd. 2,73 Mio. Euro. Diese resultiert unter anderem aus den nicht zahlungswirksamen Pensions- (1,92 Mio. Euro) und Beihilferückstellungen (0,49 Mio. Euro). Bei den Versorgungsaufwendungen kommt es aufgrund der zahlungsunwirksamen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zu einer Abweichung in Höhe von 0,25 Mio. Euro. Im Gegensatz dazu liegen die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit 29,08 Mio. Euro um 1,05 Mio. Euro höher als die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (28,03 Mio. Euro). Dies liegt im Wesentlichen an der geplanten Inanspruchnahme von Rückstellungen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (0,84 Mio. Euro) und für Kostenerstattungen an andere Gemeinden (0,23 Mio. Euro).

Durch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsteht kein Wertezuwachs oder Werteverzehr. Daher sind diese Zahlungen nicht ertrags- bzw. aufwandswirksam und werden im Ergebnisplan nicht abgebildet. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich 2021 auf 11,71 Mio. Euro und die Auszahlungen auf 29,68 Mio. Euro.

4.6. Vermögenslage

Das Vermögen der Stadt Erkrath stellte sich zum Bilanzstichtag 31.12.2019 wie folgt dar.

	31.12.2019 EUR
Liquide Mittel	452.231,52
Ausleihungen	2.874.159,36
Geldvermögen (gesamt)	3.326.390,88
immaterielle Vermögensgegenstände	357.747,08
Sachanlagen	272.867.996,22
Anteile an verbundenen Unternehmen	53.668.000,00
Sondervermögen	21.845.303,91
Vorräte	251.545,29
Sachvermögen (gesamt)	348.990.592,50
Summe	352.316.983,38

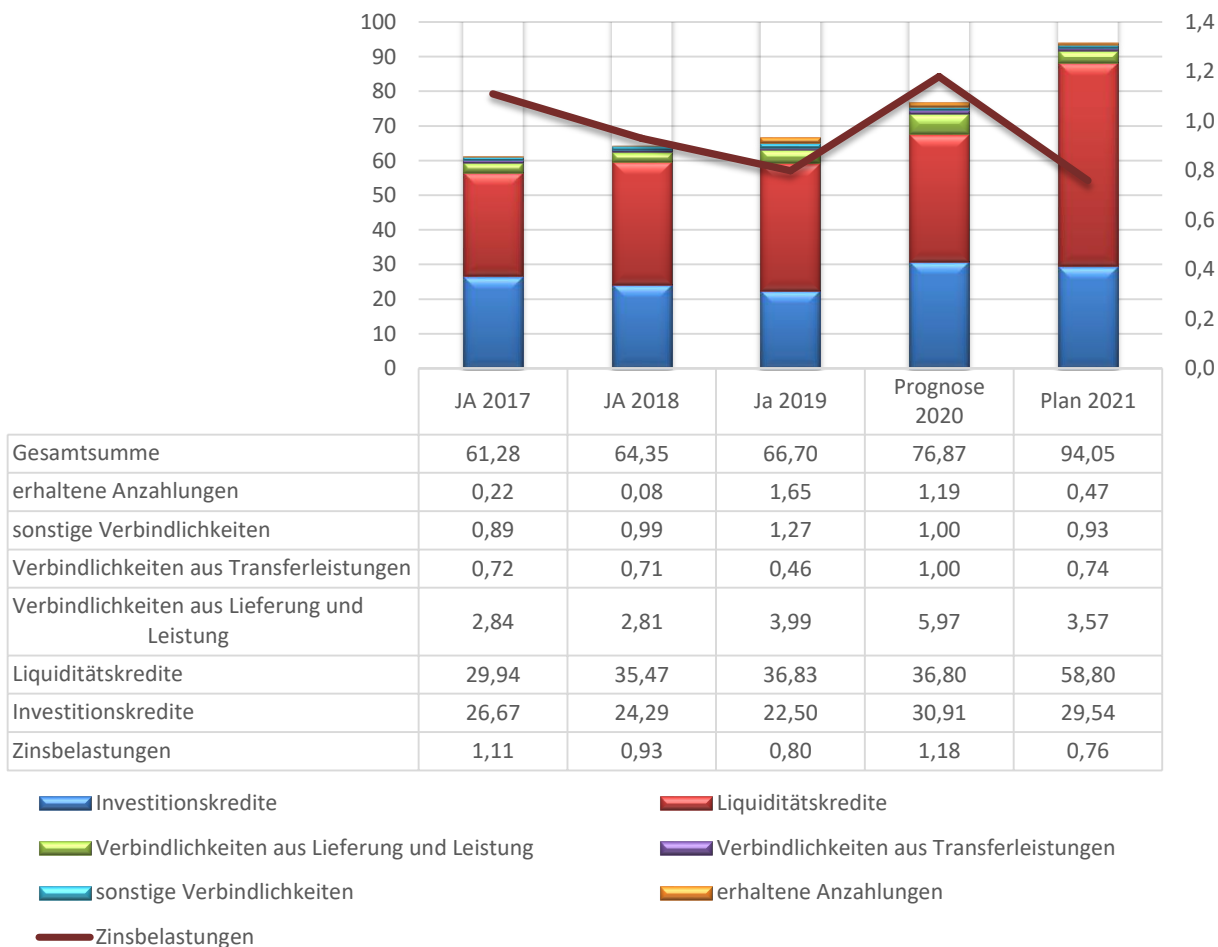
Zuzüglich zu den dargestellten Werten lagen am 31.12.2019 noch Forderungen in Höhe von 8,02 Mio. Euro vor. Diesen standen jedoch Verbindlichkeiten in Höhe von 66,69 Mio. Euro gegenüber.

Für das Haushaltsjahr 2020 und auch die Folgejahre wird aufgrund der stark gesunkenen Einzahlungen mit negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit gerechnet. Durch hohe Investitionstätigkeiten im Jahr 2020 sowie den Folgejahren kommt es bei den Salden aus Investitionstätigkeit ebenfalls zu hohen negativen Ergebnissen. Die prognostizierten positiven Beiträge aus Finanzierungstätigkeit werden nicht reichen, um den Finanzmittelfehlbetrag zu kompensieren. Daher wird mit einem Abbau der liquiden Mittel im Jahr 2021 auf -11,27 Mio. Euro sowie in den Folgejahren auf -14,38 Mio. Euro (2022), -18,42 Mio. Euro (2023) und -23,49 Mio. Euro (2024) geplant. Der Reduzierung der liquiden Mittel steht jedoch ein Anstieg des Anlagevermögens gegenüber. Dieser dürfte in etwa den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechen, die im Jahr 2021 bei 29,68 Mio. Euro und in den Folgejahren bei 40,82 Mio. Euro (2022), 46,33 Mio. Euro (2023) und 44,47 Mio. Euro liegen.

4.7. Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsbelastungen

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsbelastungen der vergangenen Jahre.

Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsen in Mio. Euro



Den Hauptanteil der Verbindlichkeiten machen die Investitionskredite und die Liquiditätskredite aus.

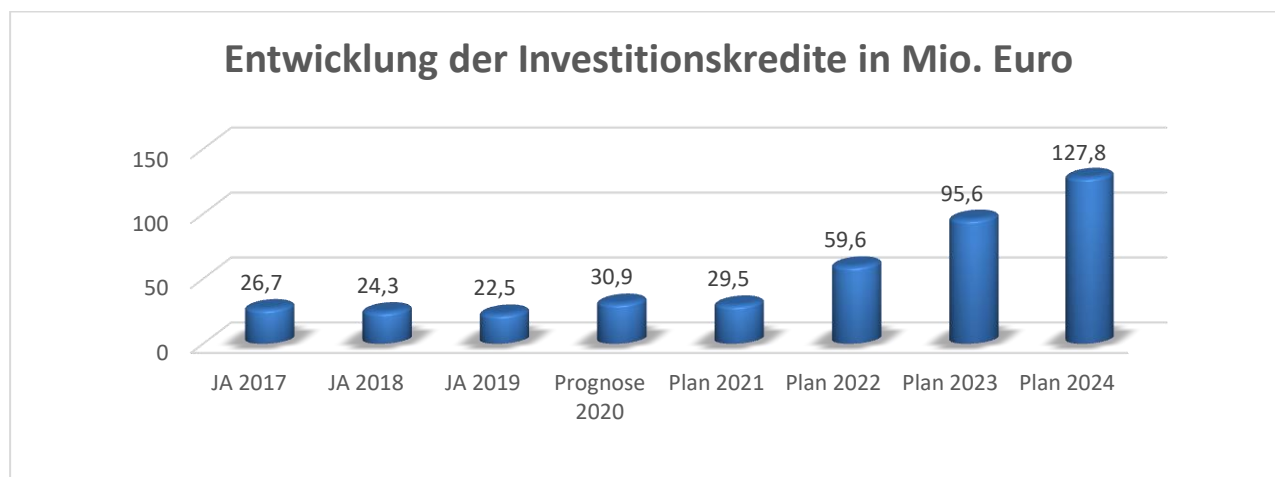
Eine nähere Erläuterung zu den Liquiditätskrediten erfolgt unter dem Gliederungspunkt Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Die Planung der Neuaufnahme der Investitionskredite bildet den Saldo aus der Investitionstätigkeit des Vorjahres ab, da die Aufnahme von neuen investiven Krediten grundsätzlich anhand des geprüften Jahresabschlusses erfolgt. Zuzüglich müssen Kredite mit eingerechnet werden, deren Zinsbindung ausläuft und die dann umgeschuldet werden müssen.

In den nächsten Jahren stehen hohe Investitionen u. a. für die Feuerwache in Hochdahl, die Sanierung des Bürgerhauses, das Projekt „Soziale Stadt Sandheide“, zu dem auch die Errichtung des Campus Sandheide mit dem Neubau der Grundschule Sandheide zählt, sowie für Neubauten von Asyl- und Obdachlosenunterkünften, Kitas und des Gymnasiums Alt-Erkrath an, die zum Teil durch Förderungen und darüber hinaus nur mit Hilfe von Kreditaufnahmen realisiert werden können. Für die in 2021 geplanten Investitionen von rd. 29,68 Mio. Euro, die gegenüber dem Jahr 2020 um 6,98 Mio. Euro steigen, reichen die geplanten Zuwendungen und investiven Einzahlungen in Höhe von 11,71 Mio. Euro nicht aus. Zusätzlich erfolgt in 2021 eine Umschul-

derung durch Kreditneuaufnahme. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird für 2021 auf rd. 20,9 Mio. Euro und in den Jahren 2022 bis 2024 jeweils auf annähernd die Höhe des Saldos aus Investitionstätigkeit festgesetzt (2022 rd. 33,1 Mio. Euro, 2023 rd. 40 Mio. Euro und 2024 rd. 37,2 Mio. Euro).

Die folgende Abbildung stellt die Entwicklung der Investitionskredite unter Berücksichtigung der vorgesehenen, realisierten und geplanten Neuaufnahmen sowie der ordentlichen Tilgungen seit 2017 dar:



4.8. Verpflichtungen aus Bürgschaften

Bei der Stadt Erkrath existierten zum 31.12.2019 folgende Bürgschaften/Sicherheitsgarantien:

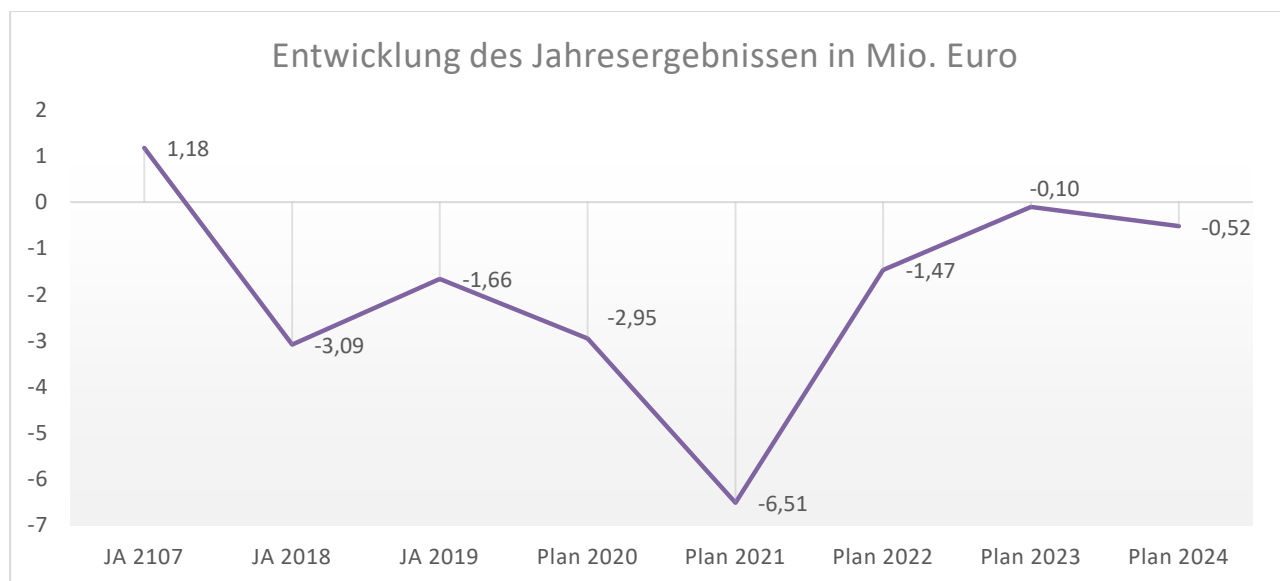
	Begünstigte	Höhe in TEuro
Ausfallbürgschaft	Stadtwerke Erkrath GmbH	2.880
Sicherheitsgarantien für Mietkautionen	Verschiedene Vermieter von städtisch angemieteten Wohnungen	20

Bezüglich der Ausfallbürgschaft liegen keine konkreten Anhaltspunkte vor, dass die Stadt Erkrath aus dieser in Anspruch genommen werden kann. Änderungen sind nicht geplant.

5. Jahresergebnis und Eigenkapital

Wie bereits unter dem Punkt Eckpunkte des Haushalts 2021 dargestellt, weist der Haushalt 2021 im Ergebnisplan ein Defizit in Höhe von 6,51 Mio. Euro aus. Das ausgewiesene Defizit wird komplett durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage, also durch Verzehr des Eigenkapitals, zu decken sein.

Das ursprüngliche Planungsziel, das Defizit 2021 unter dem des Haushaltes 2020 zu halten, konnte somit nicht erreicht werden. Im Vergleich zu 2020 ist ein um 3,56 Mio. Euro höherer Fehlbetrag zu verzeichnen. Gegenüber der Planung für 2021 im Haushalt 2020 wurde das angesetzte Defizit von 1,79 Mio. Euro um 4,71 Mio. Euro überschritten. In der Haushaltsplanung 2021 ist für die Jahre bis 2023 eine stetige Ergebnisverbesserung erkennbar, sodass im Haushaltsjahr 2023 nur noch ein leichtes Defizit in Höhe von rd. 104 TEuro erwartet wird. Für das Planungsjahr 2024 wird allerdings wieder mit einer leichten Verschlechterung des Jahresergebnisses in Höhe von rd. 520,1 TEuro (-415,7 TEuro) gerechnet. Dies liegt u. a. an höheren Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Bereich Sporthallen. Zudem werden für 2024 rd. 1,27 Mio. Euro weniger außerordentliche Erträge eingeplant als noch 2023, da mit einer geringeren Ausweisung von Corona-Schäden gerechnet wird.



Reduzierung der Allgemeinen Rücklage

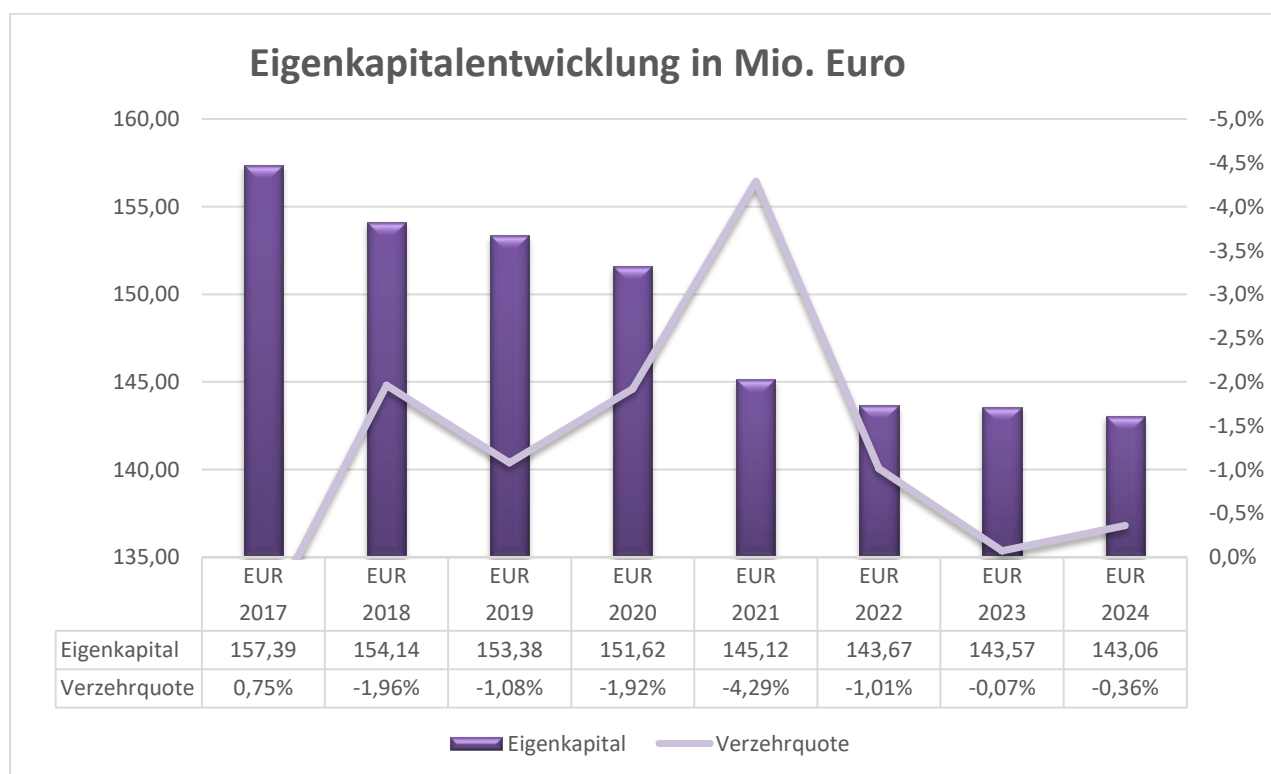
Wesentliche Veränderungen durch die unmittelbare Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S. 1 der GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen mit der allgemeinen Rücklage sind ab 2021 nicht geplant.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage sowie des Eigenkapitals der Stadt Erkrath gesamt, stellt sich unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse sowie der Planung der folgenden Jahre seit 2008 wie folgt dar:

	2008	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonderrücklage (Stand 31.12.)	0	121.681	130.361	139.042	147.723	156.404	165.085	173.766	182.447
Ausgleichsrücklage (= Anfangsbestand: 01.01.)	24.159.424	0	1.177.788	1.177.788	1.177.788	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage (Endbestand: 31.12.)	20.300.428	0	1.177.788	1.177.788	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Stand: 31.12.)	-3.858.996	1.177.788	-3.086.261	-1.661.453	-2.946.200	-6.505.700	-1.466.700	-104.400	-520.100
Haushaltsausgleich (Ja / Nein) (Stand: 31.12.)	Nein	JA	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Allgemeine Rücklage (= Anfangsbestand: 01.01.)	185.107.147	159.768.856	156.092.125	155.922.310	153.725.676	153.242.010	151.473.598	144.967.898	143.501.198
Differenz aus Ausgleichsrücklage und Jahresüberschuss/-fehlbetrag	20.300.428	1.177.788	-1.908.473	-483.666	-1.768.412	-6.505.700	-1.466.700	-104.400	-520.100
Differenz durch Verrechnungen bzw. direkte Buchungen	433.286	-86.513	-169.815	-2.196.634	-483.666	-1.768.412	-6.505.700	-1.466.700	-104.400
Allgemeine Rücklage (Endbestand: 31.12.)	185.540.433	156.092.125	155.922.310	153.725.676	153.242.010	151.473.598	144.967.898	143.501.198	143.396.798
Verzehrquote Allgemeine Rücklage	-2,08%	0,75%	-1,98%	-1,07%	-1,92%	-4,25%	-0,97%	-0,07%	-0,36%
Verzehrquote Eigenkapital	0,98%	0,75%	-1,96%	-1,08%	-1,92%	-4,29%	-1,01%	-0,07%	-0,36%
Eigenkapital	205.840.861	157.391.594	154.144.198	153.381.052	151.621.320	145.124.301	143.666.282	143.570.563	143.059.144
COVID-19-Schaden (kumuliert)					5.200.000	21.872.300	37.966.150	53.118.750	67.004.250

Unter Berücksichtigung des Haushaltsplans 2021 wird die Stadt Erkrath seit Einführung des NKF in 2008 bis zum Ende des Haushaltsjahres 2021 rd. 30,5 Prozent des Eigenkapitals bzw. rd. 62,78 Mio. Euro verzehrt haben.

Im Haushaltsjahr 2021 liegt die geplante Reduzierung der Allgemeinen Rücklage bei 4,25 Prozent und somit knapp unterhalb der 5-Prozent-Grenze. Im Jahr 2022 sinkt die Reduzierung auf 0,97 Prozent (1,47 Mio. Euro Defizit) und 2023 auf 0,07 Prozent (104 TEuro Defizit). In 2024 steigt die Verzehrquote leicht an auf -0,36 Prozent (520 TEuro Defizit).



Wie bereits unter dem Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020 erläutert, wird derzeit davon ausgegangen, dass das Jahresergebnis für 2020 erheblich schlechter ausgefallen ist, als ursprünglich mit rd. -2,95 Mio. Euro geplant. Die Verzehrquote der Allgemeinen Rücklage bleibt aber voraussichtlich knapp unter der 5-Prozent-Grenze. Im Planungszeitraum 2021 bis 2024 ist unter Berücksichtigung der Corona-Schäden, welche als Bilanzierungshilfe aktiviert werden, eine insgesamt positive Tendenz bei der Entwicklung des Jahresergebnisses zu erkennen.

5.1. Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

5.2. Investitionsmaßnahmen

In 2021 bzw. im Finanzplanungszeitraum bis 2024 sind folgende größere Investitionen mit einem Gesamtvolumen ab ca. 1 Mio. Euro (sortiert nach Höhe der Investitionsauszahlungen in 2021 und ohne Ermächtigungsübertragungen) vorgesehen:

- Soziale Stadt Sandheide und Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
6,72 Mio. Euro in 2021 und 29,2 Mio. Euro bis 2024 (den Auszahlungen stehen Einzahlungen durch Fördergelder in Höhe von 1,72 Mio. Euro in 2021 und 1,02 Mio. Euro bis 2024 gegenüber), insgesamt bis 2026 42,39 Mio. Euro (investiv) / Anteil Stadt Erkrath 36,99 Mio. Euro (darin enthalten der Neubau der GS Sandheide sowie einer 2-fach-Turnhalle).
Für den Neubau der Kita Sandheide wurden aufgrund des unklaren Planungsstandes bezüglich des Standortes in der mittelfristigen Finanzplanung keine Ansätze mitberücksichtigt.
- Sanierungs- und Klimaschutzmaßnahmen Bürgerhaus
4,7 Mio. Euro in 2021 und 2,51 Mio. Euro bis 2024
(bewilligte Fördergelder 2,33 Mio. Euro in 2021 und 1,16 Mio. Euro in 2022)
- Neubau Gymnasium Alt-Erkrath (inkl. Neubau Sporthalle und Grundstückerschließung)
3,26 Mio. Euro in 2021 und 34,85 Mio. Euro bis 2024
- Neubau Kita Alt-Erkrath
2,5 Mio. Euro in 2021 und 0,9 Mio. Euro in 2022
- Neubau Asylbewerberunterkunft Gruitener Straße
2,2 Mio. Euro in 2021 und 0,21 Mio. Euro in 2022
- Grunderwerb
0,99 Mio. Euro in 2021 und 0,75 Mio. Euro bis 2024
- Neubau Obdachlosenunterkunft Maiblümchen
0,6 Mio. Euro in 2021 und 3,13 Mio. Euro bis 2024
- Erschließung Neanderhöhe
0,36 Mio. Euro in 2021 und 1,04 Mio. Euro bis 2023
- Diverse Brückenbauwerke
0,08 Mio. Euro in 2021 und 1,63 Mio. Euro bis 2024
- GS Johannesschule Wärmedämmung und Dachflächensanierung
0,05 Mio. Euro in 2021 und 1,01 Mio. Euro bis 2023
- Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl
0 Euro in 2021 und 31 Mio. Euro von 2022 bis 2024

- Ausbau Morper Allee, Freiheitstraße, Düsseldorfer Straße
0 Euro in 2021 und 2,07 Mio. Euro bis 2024
- Ausbau Bergstraße
0 Euro in 2021 und 1,4 Mio. Euro von 2023 bis 2024
- Gestaltung Hauptstraße
0 Euro in 2021 und 1,20 Mio. Euro in 2022
- Erschließung Eickert
0 Euro in 2021 und 0,75 Mio. Euro in 2022

Im Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus werden weiterhin u. a. folgende Projekte weitergeführt oder neu realisiert:

- Sanierungsmaßnahmen in Kitas und Schulen
- Sanierung von Straßen und Brücken
- Neubau, Neugestaltung und Aufwertung von diversen Spielplätzen
- Div. Bebauungspläne (Wimmersberg, Neue Mitte)
- Neubau der Kita Kempen
- Klimaschutzkonzept und Umsetzung
- Div. Digitalisierungsmaßnahmen

Weitere Informationen können den Erläuterungen der Fachbereiche der Teilfinanzpläne A und B der betroffenen Produkte entnommen werden.

Einige dieser Großinvestitionen sind bereits in den Vorjahren als Großmaßnahmen aufgeführt, wobei es sich teilweise um zeitliche Verschiebungen der Maßnahmen handelt.

Für die förderfähigen Maßnahmen im Rahmen der Programme „Soziale Stadt Sandheide“ und „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ können für förderfähige Ausgaben Zuwendungen des Bundes sowie des Landes abgerufen werden. Die Förderquote variiert dabei zwischen 60 und 90 Prozent, bzw. es wird mit Festbetrag gefördert. Es ist vorgesehen, Mittel aus weiteren Förderprogrammen zu beantragen. Für detaillierte Informationen zu diesen Projekten wird auf die entsprechenden Übersichten im Haushaltsplan verwiesen.

Bei dem Klimaschutzprojekt „Energetische Sanierung Bürgerhaus – Klimakultur in Erkrath“ handelt es sich um ein in 2018 begonnenes Projekt, welches auf den Projektauftrag Kommunalen Klimaschutz.NRW zurückzuführen ist.

Im Rahmen dieses Projekts sind u. a. folgende förderfähige Maßnahmen geplant:

- Sanierung der Lüftungsanlagen
- Dachsanierung einschließlich Begrünung
- Sanierung der Heizungsanlage
- Austausch von Tür- und Fensteranlagen (soweit erforderlich)
- Erneuerung der Gebäudebeleuchtung in Leuchten mit LED-Technik nach Erstellung eines Beleuchtungskonzepts
- Aufbau eines digitalen Energiemanagements

Zusätzlich sind weitere Maßnahmen notwendig, für welche die Stadt Erkrath keine Förderung erhält. Hierunter fallen beispielsweise Brandschutzmaßnahmen, eine Schadstoffsanierung, die Installation einer Photovoltaikanlage, die Betonsanierung in Technikräumen, die räumliche Trennung des Stellariums von der Mehrzweckhalle sowie die Erstellung von zwei zusätzlichen Außentreppen am TSV und an der Bücherei.

Von den beantragten förderfähigen Ausgaben wird nur ein Teil der Gesamtsumme (80 Prozent) gefördert. Die Bewilligung des Förderantrages ist mittlerweile eingegangen. Die Stadt Erkrath erhält danach 3,88 Mio. Euro Fördermittel.

Die bisherigen geplanten Gesamtausgaben (einschl. der nicht förderfähigen Ausgaben) dieses Projektes belaufen sich auf 8,27 Mio. Euro.

Für den Neubau der Feuer- und Rettungswache am Cleverfeld haben die beauftragten Planer die von der Verwaltung vorgeschlagenen und dem Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten beschlossenen Einsparpotenziale – wo nicht qualitätsmindernd - und die Einbeziehung regenerativer Energien in den KfW-55-Standard umgesetzt und diese Planung, die zudem städtebauliche und funktionale Vorteile generiert, im Januar 2021 abgeschlossen. Auf dieser Grundlage erfolgt derzeit die weitere Entwurfsplanung.

Das Ergebnis des Controllings der Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung wird dann die Grundlage für den Bau- und Finanzierungsbeschluss bilden. Dieser Prozess ist für das III. Quartal 2021 vorgesehen. Derzeit wird von einer Bauzeit von neun Quartalen ausgegangen, sodass die Wache im III. Quartal 2024 bezugsfertig sein wird.

Das Projekt liegt mit der erforderlichen Qualität derzeit im Zeit- und Kostenrahmen.

Der Corona Virus und dessen Folgen, wie der wirtschaftliche Lockdown, haben Einfluss auf die Arbeitsweise und teilweise sehr persönliche Auswirkungen auf Beschäftigte der Büros; aber auch auf den Baumarkt, der sich merkbar abzukühlen scheint. Der Fachbereich 37 als Nutzer ist sehr intensiv in den Abstimmungsprozess der umfangreichen Planungen eingebunden, hat als oberste Priorität aber die Umsetzung der Einhaltung der Dienstfähigkeit der Feuerwehr in der Pandemielage, die zu veränderten zeitlichen Personalvorhaltungen im Dienstplan führt. Dieses macht sich im Projekt nicht unerheblich bemerkbar.

Die Ein- und Auszahlungen für diese investiven Maßnahmen werden lediglich im Finanzplan und nicht im Ergebnisplan dargestellt, da sie nicht ergebniswirksam sind. Im Ergebnisplan werden später jedoch der Aufwand, der sich aus den Abschreibungen der neuen Anlagegüter ergibt sowie der Ertrag aus der Auflösung der Sonderposten bei Fremdfinanzierung aufgeführt.

5.3. Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen, die keine Wertverbesserung für den Vermögensgegenstand darstellen bzw. nicht der Erweiterung des Vermögensgegenstandes dienen, sondern einzig den Erhalt oder die Wiederherstellung der Substanz bzw. der Nutzungsmöglichkeit bezwecken, stellen Aufwendungen dar. Die Instandsetzungs- und Erhaltungsaufwendungen für 2021 belaufen sich auf rd. 12,3 Mio.

Euro und machen ca. 40 % der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus. Dazu zählen die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (5,68 Mio. Euro), die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (3,97 Mio. Euro) und des beweglichen Vermögens (0,31 Mio. Euro) sowie die Haltung von Fahrzeugen (0,45 Mio. Euro).

In 2021 geplante wesentliche Unterhaltungsmaßnahmen sind u. a.:

Objekt	Maßnahme	2021
Stadtweiher	Entschlammung	2.015.000
Forum Sandheide	Sanierung Bürogebäude (konsumtiv)	1.276.650
Stadthalle	Sanierung Stadthallenfoyer	150.000
Grundschulen	Bauunterhaltung in allen Grundschulen (u.a. Austausch aller Stromverteilungen, Fenstersanierung, Erweiterung eines Klassenraums in der GGS Millrath)	413.800
Hauptschule	Flachdachsanierung Aula u. Verwaltung	223.750
Hauptschule	Renovierung Schülertoiletten im Gebäude	75.000
Realschule Rankestraße	Brandschutzdecken	150.000
Gymnasium Rankestraße	Sanierung Lüftungsanlage	126.000
Gymnasium Rankestraße	Toilettenanlage Nordhof	171.000
Gymnasium Rankestraße	Aufzugsanierung	172.500
Kita Gretenberg	Dachsanierung, Erneuerung von Decke und Beleuchtung u. Austausch von drei Fensterelementen im Rahmen der energetischen Sanierung	300.000
Toni-Turek-Stadion	Sanierung Vereinsheims und des Platzwarthauses	305.000
	Weiterführung Radverkehrskonzept	260.000
	Umbau Bushaltestellen	152.000

6. Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt die Differenz aus den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dar. Bei einem negativen Saldo steigt der Bedarf an Liquiditätskrediten.

Im Jahr 2020 mussten durch erhöhte Zahlungsausfälle insbesondere im Gewerbesteuerbereich vermehrt Liquiditätskredite aufgenommen werden, um den stetigen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Es bestand mehrfach die Gefahr, den satzungsgemäßen Höchstbetrag für Liquiditätskredite von 50 Mio. Euro zu überschreiten. Nur durch ein tagesgenaues Liquiditätsmanagement und detailliertes Planen der Auszahlungen konnte dieser Höchstbetrag eingehalten werden. Die einzelnen Kreditaufnahmen und -rückzahlungen mussten kleinteiliger geplant werden, sodass sich saldiert höhere Zahlungsbeiträge ergeben haben.

Eine Entspannung der Situation ist auch in Hinblick auf die Finanzplanung 2021 ff. nicht absehbar, sodass sich unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus laufender Verwaltungstätigkeit je-

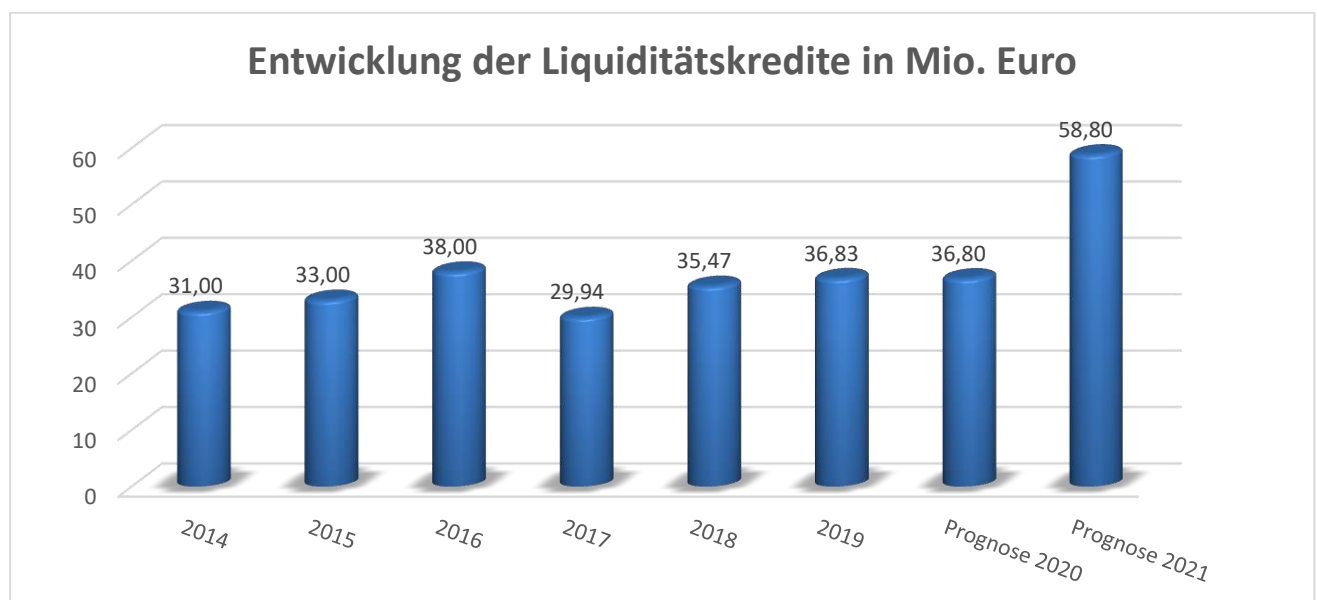
weils eine hohe Differenz aus Einzahlungen und Auszahlungen für Liquiditätskredite ergibt, da davon auszugehen ist, dass weniger Kredite zurückgezahlt werden können, als aufgenommen werden müssen.

Die Zahlen für die mittelfristige Finanzplanung bilden die negativen Salden entsprechend ab.

Auch unter Berücksichtigung des Gewerbesteuerausgleichs Ende 2020, ist es notwendig den satzungsgemäßen Höchstbetrag der Liquiditätskredite von 50 Mio. Euro auf 80 Mio. Euro zu erhöhen. Grundlage dafür ist, dass der negative Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit in der Planung 2021 ca. 22 Mio. Euro beträgt. Dazu kommt das durch den weiterhin andauernden Lockdown gestiegene Ausfallrisiko bei den Einzahlungen z.B. im Bereich Kultur oder bei den Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung, welches bei der Aufstellung der Planzahlen noch nicht absehbar war.

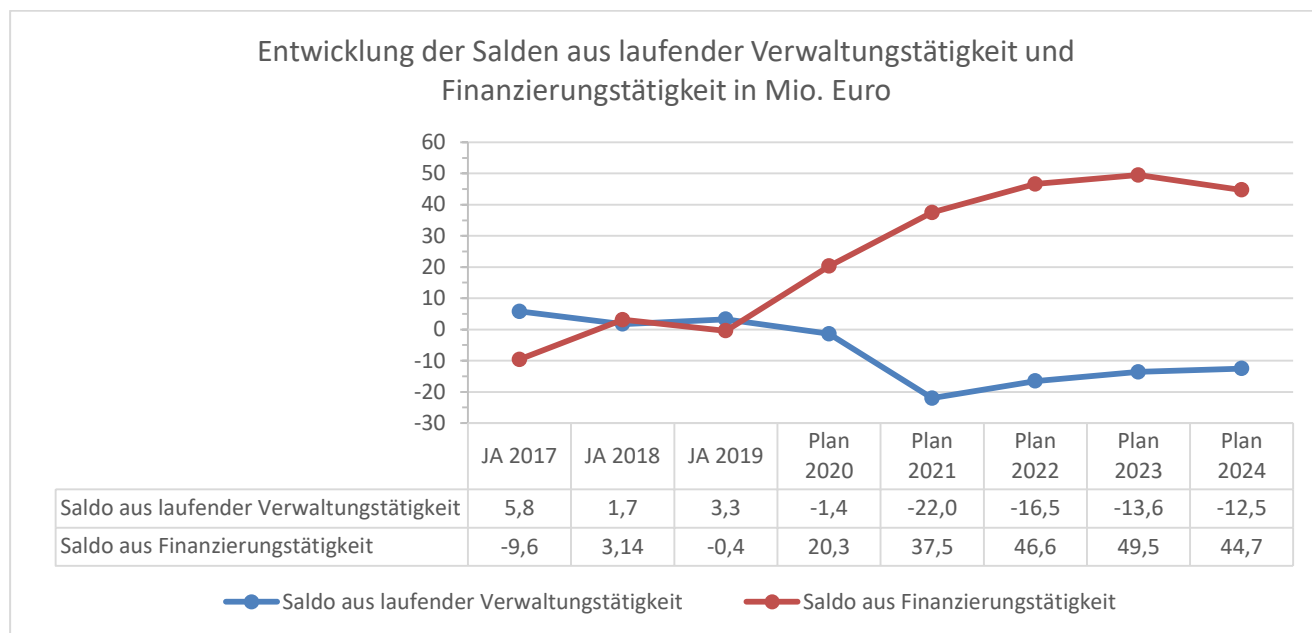
Aus diesen genannten Gründen, muss der satzungsgemäße Höchstbetrag um 30 Mio. Euro erhöht werden.

Aufgrund der geringen Zinsen für Liquiditätskredite wurden über mehrere Jahre keine investiven Kredite aufgenommen, sondern Zwischenfinanzierungen mit Liquiditätskrediten vorgenommen. Um eine Generationengerechtigkeit herzustellen, werden jedoch seit 2019 wieder investive Darlehen aufgenommen. Daher wurden ab dem Jahresende 2019 sinkende Liquiditätskredite prognostiziert. Diese Prognosen können anlässlich der bereits dargestellten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzlage der Stadt Erkrath jedoch nicht erreicht werden.



Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus der Subtraktion der Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten von den Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten.

Ein positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit trägt zur Kompensierung negativer Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit bei. Genügt der Saldo aus Finanzierungstätigkeit nicht zur vollständigen Kompensation des Finanzmittelfehlbetrags aus, führt dies zum Abbau der liquiden Mittel.



7. Haushaltssicherungskonzept

Der Haushaltsplan 2021 sieht eine Verringerung der allgemeinen Rücklage in Höhe von 6,51 Mio. Euro (2021), 1,47 Mio. Euro (2022), 0,1 Mio. Euro (2023) und 0,52 Mio. Euro (2024) vor. Damit ist die Stadt Erkrath nicht von der Pflicht zur Ausstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (§ 76 GO NRW) betroffen, da weder eine Verringerung der allgemeinen Rücklage von mehr als 25 Prozent innerhalb eines Haushaltsjahres noch von jeweils mehr als 5 Prozent in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist. Auch wird die allgemeine Rücklage zum Ende des Planungszeitraums 2024 nicht aufgebraucht sein, sondern unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2024 in Höhe von 143,06 Mio. Euro ausgewiesen.

8. Beteiligungen (ggf. weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen)

Die Stadt Erkrath ist an den nachfolgenden Unternehmen beteiligt:

verbundene Unternehmen (Anteil größer als 50 Prozent)

- Stadtwerke Erkrath GmbH (100 Prozent)
- Abwasserbetrieb Erkrath (100 Prozent)

wesentliche Beteiligungen (Anteil von 25 bis 50 Prozent)

- Neander Energie GmbH (mittelbar über die Stadtwerke Erkrath 33,33 Prozent)

übrige Beteiligungen (Anteil kleiner als 25 Prozent)

- Stiftung Neandertal Museum (5,0 Prozent)
- Zweckverband Unterbacher See (2,7 Prozent)
- Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG (1,9 Prozent)
- Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf Ost eG (<1 Prozent)
- KoPart Einkaufsgenossenschaft eG (<1 Prozent)
- PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (<1 Prozent)
- d-NRW AöR (<1 Prozent)
- Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (mittelbar über die Stadtwerke Erkrath, 1,603 Prozent)

Die Stadt Erkrath hat für einen Kredit der Stadtwerke eine Bürgschaft übernommen. Die maximale Bürgschaftshöhe liegt bei 2,88 Mio. Euro. Hierfür erhält sie jährlich eine Avalprovision von 11,5 TEuro, die in den Folgejahren nach Beginn der Tilgungszahlungen der Stadtwerke entsprechend sinken wird.

Die Stadt Erkrath erhält zudem Gewinnanteile der Kreissparkasse Düsseldorf (Beteiligte am Trägerzweckverband sind der Kreis Mettmann und die Stadt Heiligenhaus).

Zahlungsströme für Beteiligungen u. ä.

		Beträge in TEuro			
		2021	2022	2023	2024
Erträge/Einzahlungen					
Stadtwerke Erkrath	Gewinnausschüttung	1.730	1.055	1.164	1.053
Stadtwerke Erkrath	Konzessionsabgabe	2.012	2.012	2.012	2.012
Stadtwerke Erkrath	Bürgschaftsprovision	11,5	11,5	11,5	10,5
Abwasserbetrieb Erkrath	Gewinnausschüttung	1.700	1.700	1.700	1.700
Stiftung Neandertal Museum		0	0	0	0
Zweckverband Unterbacher See		0	0	0	0
Lokalradio Mettmann		0	0	0	0
KoPart Einkaufsgenossenschaft		0	0	0	0
Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost	Dividende	1,5	1,5	1,5	1,5
Partnerschaft Deutschland		0	0	0	0
Kreissparkasse	Gewinnausschüttung	135	135	135	135
Aufwendungen/Auszahlungen					
Stadtwerke Erkrath	Steuern auf Gewinnausschüttung	274	167	184	167
Abwasserbetrieb Erkrath					
Stiftung Neandertal Museum	Zustiftung	8,7	8,7	8,7	8,7
Stiftung Neandertal Museum	Betriebskostenzuschuss Wildgehege	6,56	6,56	6,56	6,56
Zweckverband Unterbacher See	Verbandsumlage	23,1	23,1	23,1	23,1
Lokalradio Mettmann		0	0	0	0
KoPart Einkaufsgenossenschaft		0	0	0	0
Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost		0	0	0	0
Partnerschaft Deutschland		0	0	0	0
d-NRW AöR		0	0	0	0
Kreissparkasse	Steuern auf Gewinnausschüttung	22,2	22,2	22,2	22,2

9. Chancen und Risiken

Corona-Pandemie

Seit Beginn des Jahres 2020 breitet sich das Corona-Virus weltweit aus. In Deutschland traten die ersten Fälle Ende Januar auf, die sich danach schnell ausweiteten. Im März 2020 kam es zum ersten bundesweiten Lockdown bei dem u. a. Schulen, Kitas, Restaurants, Fitnessstudios und viele Geschäfte schließen mussten. Zudem bestehen seitdem Reisebeschränkungen und ein Verbandsverbot. Die Maßnahmen zeigten Erfolg und die Zahl der Neuinfektionen sank, sodass die Corona-Beschränkungen schrittweise gelockert werden konnten. Aufgrund wieder stark steigender Neuinfektionen im dritten Quartal des Jahres 2020 mussten mit Beginn des Monats November Restaurants, Fitnessstudios u. s. w. erneut schließen. Schulen, Kitas und Geschäfte blieben zunächst geöffnet. Seit Mitte Dezember gilt abermals ein harter Lockdown, bei dem auch Schulen, Kitas und der Einzelhandel weitestgehend wieder geschlossen wurden.

Zudem gelten ein bundesweites Beherbergungsverbot und auch für den Privatbereich strenge Kontaktbeschränkungen. Mit leichten Lockerungen ist frühestens Anfang März zu rechnen. Ab wann eine vollständige Öffnung des Einzelhandels sowie der Freizeit- und Tourismusbranche wieder möglich ist, kann aktuell noch nicht vorhergesagt werden.

All diese Maßnahmen wirken sich auch auf den Haushalt der Stadt Erkrath aus. Einzelheiten zu den Auswirkungen wurden bereits unter verschiedenen Punkten des Vorberichts erläutert.

Vor allem der nicht vorhersehbare weitere Verlauf der Pandemie macht die Planung für die Folgejahre sehr schwierig.

Aufgrund der aktuellen Steuerschätzungen ist jedenfalls weiterhin von deutlichen Mindereinnahmen bei den Steuerpositionen, insbesondere beim Gewerbesteueraufkommen, auszugehen. Ob und inwieweit hier auch für die folgenden Haushaltsjahre Ausgleichszahlungen von Bund und Ländern zu erwarten sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Das NKF-CIG regelt die Isolierung des coronabedingten Schadens durch Einstellung der Summe der durch die Corona-Pandemie verursachten Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag und dessen bilanzieller Aktivierung. Dadurch soll die kommunale Leistungsfähigkeit gesichert und haushaltsrechtliche Folgewirkungen wie die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushalts-sicherungskonzeptes vermieden werden. Diese Regelungen gelten bisher nur für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW sieht hier eine Ausweitung bis 2024 als erforderlich an, um auch die finanzielle Belastung für die Folgejahre abzudecken. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) hat in einer FAQ-Liste zum NKF-CIG am 30.10.2020 klargestellt, dass die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung gemäß § 84 GO NRW Bestandteil der Haushaltsplanung ist und es daher geboten ist, für die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung auch das NKF-CIG zugrunde zu legen – ausgehend von der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung der Haushaltsplanung 2020 (vor Corona). Die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung erfolgt daher aktuell unter der Prämisse, dass bis einschließlich 2024 coronabedingte Schäden isoliert werden. Inwieweit tatsächlich eine gesetzliche Ausweitung für die Haushaltsplanungen 2022 bis 2024 erfolgt muss abgewartet werden. Da es sich hierbei nicht um eine finanzwirksame Hilfe handelt, bleibt die finanzielle Belastung für die Kommunen grundsätzlich bestehen. Durch die Aktivierung der Bilanzierungshilfe, welche entweder beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben oder mit Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 einmalig ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral ausgebucht wird, verschiebt sich die finanzielle Auswirkung für den Haushalt lediglich. Nach der Haushaltsplanung 2021 werden bis zum Haushaltsjahr 2024 Corona-Schäden in Höhe von rd. 67 Mio. Euro erwartet. Eine einmalige Abschreibung würde nach den jetzigen Planzahlen einen Eigenkapitalverzehr von rd. 46,8 Prozent ausmachen. Im Gegenzug dazu würde eine Abschreibung über 50 Jahre nur für die Abschreibung der Bilanzierungshilfen 2021 - 2024 einen jährlichen Abschreibungsaufwand von rd. 1,34 Mio. Euro in den Jahren

2025 bis 2075 bedeuten. Das Ziel der zukünftigen Haushaltskonsolidierung könnte somit für viele Jahre erheblich erschwert werden. Zudem würde dies dazu führen, dass der Hauptteil der coronabedingten Belastungen von den nächsten Generationen der Steuerzahler zu tragen wäre, was nicht dem Sinne einer intergenerativen Gerechtigkeit entspricht.

Es zeigt sich deutlich, dass zusätzliche finanzielle Unterstützungsmaßnahmen benötigt werden, um auf lange Sicht ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden und die stetige Aufgabenerfüllung der Stadt Erkrath zu sichern.

Neben den durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen Risiken ergeben sich aber auch Chancen aus der Krise. Durch die Notwendigkeit aufgrund einzuhaltender Kontaktbeschränkungen wurden vor allem im Bereich der Telearbeit große Fortschritte erreicht. Derzeit befinden sich pandemiebedingt mindestens 40 Prozent der Beschäftigten mit Büroarbeitsplätzen im Homeoffice.

Auch zukünftig soll die Telearbeit weiter unterstützt werden. Insgesamt wurden mittlerweile rd. 130 Telearbeitsanträge genehmigt, sodass auch nach der Corona-Pandemie über 30 Prozent der Beschäftigten mit Büroarbeitsplätzen zumindest teilweise Telearbeit ausüben werden. Zudem wurden die Möglichkeiten für Online-Meetings, Webinare u. Ä. ausgebaut. Diese Fortschritte sollen zukünftig noch weiter vorangetrieben werden. Damit verbunden sind erhöhte Ausgaben u. a. für die Anschaffung der notwendigen Hard- u. Software aber auch für Schulungsmaßnahmen.

Das Hauptrisiko in Bezug auf die Corona-Pandemie stellt wohl der ungewisse Verlauf dar. Insgesamt bleiben daher die aufgestellten Zukunftsprognosen sehr unsicher.

Gewiss ist wohl, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Stadt Erkrath noch mehrere Jahre belasten werden, sodass die Finanzsituation weiterhin angespannt bleiben wird. Der eingeschlagene Weg der Konsolidierung muss daher weiter vorangetrieben und auch intensiviert werden. Die Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen stehen daher weiter unter der Zielsetzung der Aufwandsreduzierung, der Ertragssteigerung sowie der weiteren Konsolidierung auch im Bereich der freiwilligen Aufgaben.

Kreisumlage

Neben dem Personalaufwand ist die Kreisumlage der zweitgrößte Einflussfaktor auf den Haushalt der Stadt Erkrath. Im Haushalt 2021 beträgt sie für Erkrath rd. 22,77 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anteil am städtischen Gesamtaufwand von rd. 15,67 Prozent. Der Kreisumlagebedarf des Kreises Mettmann steigt von Jahr zu Jahr und belastet die Kreisgemeinschaft erheblich. Seit Einführung des NKF beim Kreis Mettmann im Jahr 2007 stieg der Kreisumlagebedarf von 259,5 Mio. Euro um rd. 142,6 Mio. Euro (+54,9 Prozent) auf aktuell 402,1 Mio. Euro an. Der Umlagesatz steigt auf 29,63 Prozent in 2021 und auf 29,99 Prozent in 2022. Mit weiter steigenden Belastungen durch die Kreisumlage in Folgejahren ist zu rechnen. Die für die Erhebung der

Kreisumlage 2021 maßgeblichen Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte steigen gegenüber dem Vorjahr nur um 26,9 Mio. Euro auf nunmehr 1,36 Mrd. Euro. Die Stadt Monheim a.R. trägt einen großen Teil der Kreisumlage des Kreises Mettmann. Ein wirtschaftlicher Einbruch in der Stadt Monheim a.R. hätte insofern auch massive Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlageverpflichtungen der anderen kreisangehörigen Städte. In Bezug auf die Kreisumlage besteht insofern sowohl in Bezug auf die kontinuierlichen Steigerungsraten des Umlagebedarfs als auch auf die prozentual durch die kreisangehörigen Städte zu tragenden Anteile ein finanzielles Risiko für die Stadt Erkrath. Weiterhin ist auch im Jahr 2021 eine Teilkreisumlage für die Förderschulen, die Förderzentren und die Heilpädagogischen (Kinder-)Tagesstätten in Höhe von 1,37 Mio. Euro, 1,4 Mio. Euro in 2022 sowie 1,45 Mio. Euro in 2023 und 1,49 Mio. in 2024 zu entrichten, die bis im Jahr 2019 in der Kreisumlage enthalten war und nun durch die geänderten Umlagemodalitäten zusätzlichen Aufwand zur Folge hat.

In einer gemeinsamen Stellungnahme der Kämmerinnen und Kämmerer der kreisangehörigen Städte zu den Eckdaten zum Entwurf des Nachtragshaushaltes 2021 des Kreises Mettmann und zur Kreisumlage vom 23.11.2020 machen die Kämmerinnen und Kämmerer der kreisangehörigen Städte deutlich, dass sie aufgrund der dramatischen Verschlechterung der Finanzlage aller Städte dringend auf eine finanzielle Entlastung bei der Kreisumlage angewiesen sind.

Der Corona-Fiktiv-Ertrag im Kreishaushalt (9,2 Mio. Euro in 2021) wirkt sich unmittelbar auf den Kreisumlagebedarf aus und führt somit zur Entlastung der kreisangehörigen Städte. Der Kreis Mettmann wird daher dazu angehalten, alle möglichen Aufwands- und Ertragspositionen aller Kreisämter nochmals eingehend auf coronabedingte Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben zu untersuchen und den Corona-Fiktiv-Ertrag so hoch wie möglich anzusetzen. Konkret wird um eine pauschale Erhöhung des Corona-Fiktiv-Ertrags im Nachtragshaushalt 2021 von mindestens 3 Mio. Euro gebeten, da damit zu rechnen sei, dass sich im Verlaufe des Jahres 2021 zu weiteren Ertrags- und Aufwandsansätzen im Kreishaushalt coronabedingte Belastungen ergeben. Zumal im bisherigen Ansatz für den Corona-Fiktiv-Ertrag noch keine coronabedingten Mindererträge und keine coronabedingten Personalaufwendungen berücksichtigt wurden.

Neben dem Corona-Fiktiv-Ertrag erhofften sich die kreisangehörigen Städte durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) auf 74 Prozent auch hieraus eine deutliche Entlastung bei der Kreisumlage. Tatsächlich wurde im Kreishaushalt mit einem um 29,7 Mio. Euro erhöhtem Bundesanteil geplant. Durch weitere Mehrerträge konnte insgesamt eine Verbesserung auf der Ertragsseite um 33,6 Mio. Euro erreicht werden. Diesen Mehrerträgen stehen allerdings Mehraufwendungen in Höhe von 31,6 Mio. Euro (9,2 Mio. Euro coronabedingt, 22,4 Mio. Euro coronaunabhängig). Demzufolge wird der Kreisumlagebedarf im aktuell vorgesehenen Nachtragshaushalt 2021 durch die erhöhte Bundesbeteiligung lediglich um 2 Mio. Euro verringert. Die Kämmerinnen und Kämmerer der kreisangehörigen Städte bitten daher um eine nochmalige kritische Prüfung der Aufwandssteigerungen und um Berücksichtigung eventueller Ertragsverbesserungen, damit der erhöhte Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft zu einem höheren Anteil zur Reduzierung der Kreisumlage verwendet werden

kann. Unter Hinzurechnung des Corona-Fiktiv-Ertrags kommt es nach dem Entwurf des Nachtragshaushaltes 2021 zu einer Gesamtentlastung für die kreisangehörigen Kommunen von 11,2 Mio. Euro.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass im Falle einer Entscheidung des Kreistags für eine ergebniswirksame Abschreibung des im Kreishaushalt insgesamt gebildete Corona-Fiktiv-Ertrags über einen Zeitraum von maximal 50 Jahren ab 2025, dies wieder zu einer jährlichen Erhöhung des Kreisumlagebedarfs führen wird.

Zinsaufwand/Aufwand für Abschreibungen

Der Stand der Liquiditätskredite der Stadt Erkrath beträgt zum Jahresende 2020 rd. 36,8 Mio. Euro und beinhaltet ein nicht zu unterschätzendes Risiko. Ausweislich der Finanzplanung bis 2024 ist in den Folgejahren aufgrund weiterhin negativer Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem weiteren Anstieg der Liquiditätskredite zu rechnen.

Auch die investiven Kredite werden im Finanzplanungszeitraum deutlich ansteigen, da es insbesondere im Bereich der kostenintensiven Baumaßnahmen Feuerwehr, Bürgerhaus, Unterkünfte, Schulen, Kindergärten und soziale Projekte in den nächsten Jahren zu sehr hohen investiven Auszahlungen kommen wird, die durch neue Kredite mit entsprechendem Zinsaufwand zu finanzieren sein werden. Um eine Generationengerechtigkeit herzustellen, werden hierfür wieder investive Darlehen (mit den geprüften Jahresabschlüssen in Höhe des investiven Saldos) aufgenommen.

Auf Basis des derzeitig sehr niedrigen bzw. teils negativen Zinsniveaus sind die hieraus zu leistenden Zinsaufwendungen aktuell überschaubar. Zwar ist auch kurzfristig weiterhin nicht mit starken Veränderungen der Zinssätze zu rechnen, doch mittel- bis langfristig können eine Zinswende und damit steigende Zinsen und somit stärkere Belastungen des Haushaltes nicht ausgeschlossen werden. Auch die Abschreibungen für diese Großprojekte werden zukünftig den Haushalt der Stadt Erkrath erheblich belasten und zu refinanzieren sein.

Sozialaufwand

Nicht planbar sind aktuell ebenfalls die zukünftige Entwicklung der Zuwanderung von Flüchtlingen bzw. der Familiennachzug der anerkannten Asylbewerbenden. Hier sind die Zahlen gegenüber dem Vorjahr u. a. bedingt durch die Corona-Pandemie und der damit verbundenen zeitweisen Aussetzung des Familiennachzugs sowie geltenden Einreisebeschränkungen zurückgegangen. Es ist jedoch anzunehmen, dass die Zahlen zukünftig wieder steigen werden, da durch die Corona-Krise mit einer Verstärkung der weltweiten Armut zu rechnen ist. Neben den sich hieraus direkt ergebenden finanziellen und personellen Auswirkungen wird die Stadt Erkrath auch im Rahmen der Integration und deren Finanzierung vor großen Herausforderungen stehen.

Beteiligungen

Die 100-prozentige städtische Tochtergesellschaft Stadtwerke Erkrath GmbH erschließt aktuell das Stadtgebiet mit Glasfaser-Breitbandanschlüssen. Neben den Gewerbegebieten und den privaten Haushalten wurden und werden auch alle städtischen Liegenschaften angebunden. Die Breitbanderschließung wird zukünftig zu einem wesentlichen Standortvorteil Erkraths führen. Allerdings erfordert der Ausbau Investitionen in Millionenhöhe. Inwieweit unter diesen Voraussetzungen die bisher vorgesehenen Gewinnausschüttungen der Stadtwerke weiterhin realisiert werden können, bleibt abzuwarten. Für die Folgejahre erfolgte bereits eine Reduzierung der berücksichtigten Gewinnausschüttungen.

Umsatzsteuerpflicht

Steuerlich haben sich für alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) - und somit auch für die Stadt Erkrath – bereits in der Vergangenheit weitreichende Änderungen ergeben. Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand neu geregelt.

Um den juristischen Personen des öffentlichen Rechts Zeit zu geben, die Änderungen umzusetzen, gab es zunächst einen Übergangszeitraum bis zum 31.12.2020. Mit dem ersten Corona-Steuerhilfegesetz wurde diese Übergangsfrist nochmals um zwei Jahre verlängert. Die Neuregelung greift nach derzeitiger Rechtslage für die Stadt Erkrath zum 01.01.2023.

In Zukunft gelten für die Stadt Erkrath die allgemeinen steuerlichen Grundsätze der Unternehmereigenschaft. Daher werden künftig viele Sachverhalte umsatzsteuerpflichtig, die bisher keiner Umsatzsteuer unterlegen haben.

Um den weiteren steuerlichen Pflichten nachzukommen, wird im kommenden Jahr ein innerbetriebliches Kontrollsystem für Steuern (in der Literatur meist Tax Compliance Management System) eingeführt. Dieses System umfasst alle Maßnahmen zur Sicherstellung der steuerlichen Rechtsbefolgung im Interesse der öffentlichen Verwaltung und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es wurde in der Verwaltungskonferenz vereinbart, dass die Einführung eines Tax Compliance Management Systems (TCMS) in Form eines Projekts geschieht, in das alle relevanten Bereiche eingebunden sind. Die ersten Handlungsschritte sind bereits vollzogen.

Die steuerlichen Änderungen sind mit einem großen Verwaltungsaufwand verbunden. Hierfür müssen die Einnahmen und bestimmte Ausgabenpositionen überprüft werden, um festzustellen, wie sich unter steuerlichen Gesichtspunkten die Haushaltslage ändert und um eine ordnungsgemäße Verbuchung der Geschäftsvorfälle zu gewährleisten. Insgesamt muss die Buchhaltung an die neuen steuerlichen Regelungen auch in Hinblick auf die Digitalisierung angepasst werden. Zudem muss es eine Vielzahl an Anweisungen und Regelungen geben, um den Organisationspflichten nachzukommen.

Dennoch ist es der Stadt Erkrath ein Anliegen, dass nicht nur die Risiken im Fokus stehen, sondern auch die Chancen (Vorsteuerabzüge, Verwaltungsmodernisierung) für die Stadtverwaltung wahrgenommen werden.

Optimierung der räumlichen Situation der Verwaltung

Momentan sind von den rd. 780 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ca. 400 Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter an neun verschiedenen Standorten beschäftigt.

Eine insb. im Baubereich anhaltende Aufgabenmehrung bedingt die Neueinstellung von Personal. Der Raumbedarf wird zukünftig auch unter Berücksichtigung geänderter Voraussetzungen durch Homeoffice und Digitalisierung steigen. In vielen Bereichen der Bestandsliegenschaften sind Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Überdies ist die weitere Nutzung der Liegenschaft Schimmelbuschstraße nach dem Auszug der Feuer- und Rettungswache noch nicht geklärt. Hinsichtlich der räumlichen Situation der Verwaltung besteht also dringender Handlungs- und Klärungsbedarf.

In den Haushaltsplan 2021 wurde daher die „Untersuchung von Lösungsansätzen zur langfristigen Optimierung der räumlichen Situation der Verwaltung“ als operatives Ziel aufgenommen. Bei der Untersuchung handelt es sich um eine Langfristbetrachtung, bei der verschiedenste Lösungsansätze betrachtet und wirtschaftlich gegenübergestellt werden sollen.

Ein möglicher Lösungsansatz ist ein Rathausneubau zur Zentralisierung der Verwaltungstätigkeit. Hierdurch könnten die überdurchschnittlich hohen Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen, die durch die neun Standorte verursacht werden, reduziert werden. Auch die für neun Standorte vorzuhaltende Technik (IT, Heizung, Klima, Telefonie etc.) ließe sich sicherlich aufwandsmindernd verringern und gleichzeitig technisch und klimafreundlich modernisieren.

Zudem kann durch die Zentralisierung möglichen Zeit- und Informationsverlusten entgegenge wirkt werden.

Moderne und an die Arbeitswelt angepasste Räumlichkeiten bieten ebenfalls Möglichkeiten, die parallel den Haushalt entlasten können.

10. Anlage 1: Nebenrechnung

Nebenrechnung zur Haushaltsbelastung durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen infolge der COVID-19-Pandemie

Zeile	Ertrags- und Aufwandskonten	2021		2022		2023		2024	
		Minderertrag	Mehraufwand	Minderertrag	Mehraufwand	Minderertrag	Mehraufwand	Minderertrag	Mehraufwand
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.689.200		16.040.850		15.152.600		13.885.500	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.800							
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.000							
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.400							
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.600							
07	Sonstige ordentliche Erträge	-85.750							
10	ordentliche Erträge	15.937.050		16.040.850		15.152.600		13.885.500	
11	Personalaufwendungen		17.000						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		222.950		53.000				
15	Transferaufwendungen		28.000						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		467.300						
17	Ordentliche Aufwendungen		735.250		53.000				
23	Außerordentliche Erträge		16.672.300		16.093.850		15.152.600		13.885.500

Erläuterungen zu Zeile	
01	Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil, Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Familienausgleich
02	Schlüsselaufwendungen
04	Verbot bestimmter Unterrichtsformen
05	Mieten und Pachten, Eintrittsgelder für Kultur/Theater/Kabarett
06	Kostenerstattung vom Land für Beschaffung von FFP2-Masken für das Landespersonal der Schulen
07	Erstattungszahlung des Landes für die durch den Verzicht der Elternbeiträge im Jan. 21 entstandenen Mindererträge, Landeszuschuss für Erweiterung der Fahrtangebote im Schülerverkehr
11	Honorare etc.
13	Fahrzeugpflege und Instandhaltung beim Feuer- und Rettungsdienst, Betriebskosten für neue VHS-Räume im Steinhof, sonstige Sachleistungen, Bewirtschaftungskosten
15	Inobhutnahme von Kindern als letzte Schutzmaßnahme
16	u.a. Schutzmasken, Spuckschutzwände, ausgefallene Fortbildungen aus 2020, Bekleidung für den Feuer- und Rettungsdienst, Miete für neue VHS-Räume im Steinhof, Homeofficeaufwand der IT
Ausführlichere Erläuterungen sind in den betreffenden Teilergebnisplänen jeweils in der Zeile 23 zu finden.	

11. Anlage 2: NKF Haushaltsausführungsverfügung der Stadt Erkrath

NKF Haushaltsausführungsverfügung der Stadt Erkrath

1. Die Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und dieser Verfügung sind hinsichtlich der Planung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln strikt zu beachten. Insbesondere sind die bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung geltenden Bestimmungen des §82 GO NRW einzuhalten.
2. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach §82 GO NRW dürfen grundsätzlich nur Aufwendungen und Auszahlungen geleistet werden, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; insbesondere dürfen Investitionen aus dem Vorjahr fortgesetzt werden.
3. Mit Unterzeichnung des Buchungs- und Zahlungsauftrages übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung dafür, dass die Regeln der vorläufigen Haushaltsführung beachtet wurden. Die Regelung der Dienstanweisung Finanzbuchhaltung finden Sie im Intranet unter Erkrath leistet/Aufgaben und Vorschriften/Vorschriften.
4. Der Haushalt ist in Produkte gegliedert, ein Produkt besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzplan.
5. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden nachfolgende Budgetringe gebildet. In den Budgetringen ist die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Positionen des Budgetrings sind gegenseitig deckungsfähig.
 - Alle Aufwendungen eines Verfügungsberechtigten innerhalb eines Produktes bilden einen Budgetring.
 - Ausgenommen hiervon sind Personal-, Beihilfe- und Versorgungsaufwendungen, Erstattungs aufwendungen für Dienstreisen, Aufwendungen aus baulichen Instandhaltungsmaßnahmen, Aufwendungen aus der Gebäudebewirtschaftung, die bilanziellen Abschreibungen sowie die internen Leistungsbeziehungen.
 - Für Personal-, Beihilfe- und Versorgungsaufwendungen sowie Erstattungs aufwendungen für Dienstreisen wird ein produktübergreifender Budgetring gebildet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Personal · Organisation.
 - Für Aufwendungen aus baulichen Instandhaltungsmaßnahmen wird ein produktübergreifender Budgetring gebildet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Immobilien-

management (Bestandsbetreuung) bzw. den Fachbereich Tiefbau · Straßen · Grün (Außenanlagen).

- Für Aufwendungen aus der Gebäudebewirtschaftung wird ein produktübergreifender Budgetring gebildet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Immobilienmanagement (Bestandsbetreuung).
- Für Bilanzielle Abschreibungen wird ein produktübergreifender Budgetring gebildet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Finanzen.
- Für Investive Maßnahmen, an denen mehrere Fachbereiche mit Haushaltsmitteln beteiligt sind, wird ein fachbereichsübergreifender Budgetring gebildet.

6. Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind nicht Bestandteil der Budgetringe und nicht gegenseitig deckungsfähig (§14 KomHVO NRW).
7. Auszahlungsermächtigungen für Investitionen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.
8. Die Stadt Erkrath macht von der gesetzlichen Möglichkeit nach §12 KomHVO NRW Gebrauch und erklärt die Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung im investiven Bereich insgesamt zu Verpflichtungsermächtigungen.
9. Bei pflichtigen Aufgaben sind alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen und gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen. Hinsichtlich Art, Umfang und Standard der Aufgabenwahrnehmung sowie bei der Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu berücksichtigen.
10. Für Investitionen ab 50 TEuro ist durch den Fachbereich vor Veranschlagung ein Wirtschaftlichkeitsvergleich gemäß §13 Abs. 1 KomHVO NRW durchzuführen. Die bei Baumaßnahmen erforderlichen Unterlagen nach §13 Abs. 2 KomHVO NRW sind im Fachbereich vorzuhalten.
11. Die Wertgrenzen für die Vorlage von Unterlagen für die Veranschlagung von Baumaßnahmen gem. §13 Abs. 2 KomHVO NRW wird auf 100 TEuro festgesetzt.

12. Für die Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen im Teilfinanzplan B gem. §4 Abs. 4 KomHVO NRW wird die Wertgrenze auf 25 TEuro festgelegt.
13. Bestandteil des Haushaltsplanes sind u. a. auch Produktblätter bzw. -beschreibungen. Die darin enthaltenen Angaben, z. B. Ziele und Kennzahlen, sind stetig zu prüfen und ggf. fortzuschreiben.
14. Regelung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. §§75 ff. GO NRW i. V. m. §22 Abs. 1 KomHVO NRW:

Gemäß §22 KomHVO NRW sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragung regelt der Bürgermeister mit Zustimmung des Rates der Stadt Erkrath.

Für die Bildung von Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen und Auszahlungen sowie für Auszahlungen für Investitionen hat der Rat in seiner Sitzung vom 16.05.2013 folgende Regelungen beschlossen:

Übertragung für konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungsübertragungen für konsumtive Aufwendungen werden auch zukünftig nicht vorgenommen. In begründeten Ausnahmefällen dürfen über- und außerplanmäßig bereitgestellte Mittel auch im konsumtiven Bereich per Ermächtigungsübertragung in das Folgejahr übertragen werden.

Übertragung für Investitionen

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Übertragung aufgrund rechtlicher Verpflichtung

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Übertragung von über- oder außerplanmäßig bereitgestellten Ermächtigungen Ermächtigungsübertragungen für über- oder außerplanmäßig bereitgestellte Auszahlungen sind nur zulässig, wenn eine Maßnahme bereits begonnen bzw. der Auftrag für die Lieferung / Leistung erteilt wurde und die Maßnahme nicht mehr rechtzeitig im Planjahr abgeschlossen werden konnte. Sie bleiben bis zum Ende des dem Planungsjahr folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Die Ermächtigungsübertragungen sind unter Angabe des Produktes, Sachkontos, Buchungskontos und des Zwecks bei dem Fachbereich für Finanzen Abteilung Haushalt und Controlling zu beantragen. Für ihren eigentlichen Zweck nicht mehr benötigte Ermächtigungsübertragungen dürfen nicht für andere Maßnahmen verwandt werden.

15. Der Rat der Stadt Erkrath hat folgende Festlegungen zu den unbestimmten Wertgrenzen aus der GO NRW und KomHVO getroffen:

- Ein Jahresfehlbetrag gilt im Sinne des §81 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GO NRW bis zu 3% der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes als unerheblich.
- Ein zusätzlicher Aufwand gilt nach §81 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GO NRW bis zu 3% innerhalb einer Aufwandsart eines Teilergebnisplanes auf Produktebene gegenüber dem Betrag der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes als unerheblich.
- Eine zusätzliche Auszahlung gilt nach §81 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GO NRW bis zu 3% innerhalb einer Auszahlungsart eines Teilfinanzplanes auf Produktebene gegenüber dem Betrag der Gesamtauszahlungen des Finanzplanes als unerheblich.
- Eine Investition oder Instandsetzung an Gebäuden gilt im Sinne des §81 Abs. 3 Nr. 3 GO NRW bis zu 4 % der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit als geringfügig.
- In besonderen Einzelfällen besteht die Möglichkeit durch Ratsbeschluss die Wertgrenzen Nr. 1 bis 4 zu überschreiten. Der Rat erhält vor seiner Entscheidung alle Informationen der

Verwaltung zu dem Umstand, welcher voraussichtlich zur Überschreitung der jeweiligen Wertgrenze führt.

- Über eine Erhöhung einer Investitionsauszahlung einer Einzelmaßnahme im Sinne des §4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO NRW ab 60 TEuro ist der Rat nach §25 Abs. 1 Ziffer 2 KomHVO NRW unverzüglich zu unterrichten.

Hinweis:

Gemäß §2 Abs. 1 S. 1 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) finden §81 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und 2 GO NRW im Haushaltsjahr 2020 keine Anwendung. Demnach greifen die entsprechenden vom Rat festgelegten Wertgrenzen in 2020 nicht.

16. Leistungen, die ein Fachbereich für einen anderen Fachbereich erbringt, können als interne Leistungsbeziehungen abgerechnet werden. Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Kontierung der Grundsteuer für städtische Grundstücke und die Nutzung von Kabarett-Karten für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute per interne Leistungsverrechnung. Die Planung erfolgt in den jeweiligen Teilergebnisplänen der Produkte.
17. Bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wurde gem. § 4 Abs. 2 S. 1 NKF-CIG die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen prognostiziert.

Anlage zum Haushaltsplan 2021

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 2 KomHVO NRW

Stellenplan

Stellenplan 2021

Vorbemerkung:

Auch für das Jahr 2021 sind Stellenneuschaffungen sowie Anpassungen bzw. Umwandlungen einzelner Stellen im Stellenplan notwendig, um die unterjährigen Veränderungen auszuweisen. Die geplanten Neuschaffungen und Veränderungen sind der beigefügten detaillierten Übersicht zu entnehmen.

Stellenneuschaffungen

1. Fachbereich I - D – Digitalisierung

1.1 Eine Stelle EG 10

Im Produktbereich 01.02.02 – Digitalisierung, Datenschutz, Datensicherheit

Begründung:

Bisher wurde der Ausbau digitaler Serviceangebote der Stadt Erkrath forciert (u.a. Internetauftritt, Serviceportal, Onlineanträge, Onlineterminvereinbarung). Neben den geschaffenen, technischen Grundlagen sind die Angebote nun inhaltlich zu füllen. Dazu müssen vor allem Verwaltungsprozesse mit hohem Digitalisierungspotenzial ermittelt, priorisiert, vereinfacht und anschließend als Onlineantragsassistenten und mit Angeboten zur Online-Terminvereinbarung im Serviceportal Erkrath integriert werden. Aktuell entstehen in den Fachbereichen noch Mehraufwände, die sich aus manueller oder mehrfacher Dateneingaben und durch nicht vernetzte Softwareverfahren ergeben.

Verfolgtes Ziel mit dieser Stellenschaffung ist, weitestgehend digitale Antragswege zu etablieren und in Zusammenarbeit mit dem Projekt E-Akte diese bisherigen Aufwände in der Verwaltung zukünftig zu reduzieren.

2. Geschäftsbereich I – Personal · Recht · Einwohner · Ordnung · Feuerschutz

2.1. Fachbereich 11 – Personal · Organisation

2.1.1. Eine Stelle EG 10

im Produktbereich 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
Stellen-Nr.: 11.2005

Begründung:

Aktuell wird die Aufgabe der Fachkraft für Arbeitssicherheit durch einen externen Dienstleister sichergestellt. Hierbei werden die Einsatzzeiten für die Gesamtbetreuung (Grundbetreuung und betriebsspezifischer Teil nach DGUV Vorschrift 2) auf Grundlage der Beschäftigtenzahlen ermittelt. Durch die stei-

genden Neubau- und Sanierungsprojekte sowie den notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Unterstützung bei der Erstellung/Anpassung von Hygienekonzepten, Gefährdungsbeurteilungen etc. ist der Bedarf an Beratung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit gestiegen. Im Rahmen der einzelnen Aufgaben wird immer wieder festgestellt, dass die Unterstützung im zeitlichen Umfang nicht auskömmlich ist. Es ist daher angedacht, hier eine Stelle zu schaffen und die bestehenden Verträge mit dem aktuellen Dienstleiter für Ende 2021 zu kündigen. Mit der Besetzung der Stelle soll daher erst im Herbst 2021 begonnen werden um eine nahtlose Besetzung zu ermöglichen. Die Betreuung der Stadt Erkrath erfolgte in den letzten Jahren durch wechselnde Fachkräfte für Arbeitssicherheit und wird auch für das Jahr 2021 eine personelle Veränderung mit sich bringen.

Die Stelle soll zunächst im Fachbereich 11 geschaffen werden. Eine spätere Ansiedelung der Aufgabe und Stelle wird noch abgestimmt. Die Stelle soll dann in den zuständigen Bereich verlegt werden.

2.2. Fachbereich 30 – Recht · Vergabe

2.2.1. Eine Stelle A 12

im Produktbereich 01.13.01 Grundstücksmanagement
Stellen-Nr.: 30.0009

Begründung:

Der Mitarbeiter, der derzeit den Bereich der strategischen Liegenschaften bearbeitet, wird voraussichtlich mit Ablauf des Jahres 2021 in den Ruhestand treten. Zwecks Einarbeitung und Übergabe des Bereiches ist eine zeitweise Doppelbesetzung erforderlich. Es ist ein KW-Vermerk an die bisherige Stelle anzubringen (**s. Ziffer 2.2.3 zum KW-Vermerk**).

2.3. Fachbereich 32 – Einwohner - Ordnung

2.3.1. Zwei Stellen E 6

Im Produktbereich 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr – Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Begründung:

Auf Antrag der Politik werden zwei Stellen im Ordnungsamt – Außendienst geschaffen.

3. Geschäftsbereich II – Jugend · Soziales · Bildung

3.1. Fachbereich 40 – Schule · Kultur · Sport

3.1.1. Eine Stelle A 14

in den Produktbereichen 01.13.02 Stadthalle, 03.02.02 Sonstige Schulische Aufgaben 04.01.01 Alle kulturellen Leistungen, 04.02.01 Volkshochschule, 04.03.01 Musikschule, 04.04.01 Bibliothek, 08.02.01 Sportförderung
Stellen-Nr.: 40.0001

Begründung:

Aufgrund der steigenden Aufgaben im Fachbereich 40 sowie organisatorischer Veränderungen ist eine zusätzliche Stelle für eine Fachbereichsleitung zu schaffen. Es ist darüber hinaus ein KU-Vermerk an die Stelle des Beigeordnete-

ten für den Geschäftsbereich II anzubringen (**siehe auch Ziffer 3.1.1 zum KU-Vermerk**).

- 3.1.2.** Eine Stelle EG 10
im Produktbereich 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben
Stellen-Nr.: 40.1104

Begründung:

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen" (§ 79 SchulG). Zudem legt der DigitalPakt NRW 1,2 Mio. Euro Fördergelder für die digitale Ausstattung der Erkrather Schulen fest. Dieser Betrag wird durch Bundesmitteln noch einmal erhöht. Die Fördergelder sind bis zum 31.12.2021 abzurufen. Danach verlängert sich das Programm und Fördergelder werden nach dem sogenannten "Windhundprinzip" zugeteilt. Es fallen Arbeiten in Koordination mit den Fachbereichen 40 und 65-B, den Schulleitungen sowie mit dem aktuellen Vertragspartner im IT-Bereich-Schulen Stadt Hilden an. In Zeiten der Corona-Pandemie hat der öffentliche und politische Druck auf das digitale Lernen zugenommen, so dass die Stelle bereits ausgeschrieben wurde und zum 01.01.2021 besetzt wurde.

3.2. Fachbereich 50 – Soziales

- 3.2.1.** Eine Stelle EG 9b
im Produktbereich 05.01.01 Soziale Hilfen
Stellen-Nr.: 50.1025

Begründung:

Seit dem 01.01.2020 mussten bislang 80 Neufälle von Leistungsgewährung nach dem Bundesteilhabegesetz vom Landschaftsverband Rheinland dauerhaft übernommen werden. Weitere Fallübernahmen sind möglich. Daneben sind die Fallzahlen in den weiteren Sachgebieten zu hoch, sodass auch die Organisationsuntersuchung einen Mehrbedarf ergeben hat.

3.3. Fachbereich 51 – Jugend

- 3.3.1.** Eine Stelle EG S 12
im Produktbereich 06.01.01 Förderung von Kindern in Kita's und in anderen Einrichtungen/Tagespflege
Stellen-Nr.: 51.1206

Begründung:

Die Orga-Untersuchung hat einen Stellenbedarf von 0,8 VZÄ ergeben. Seit dem 01.08.2020 gibt es eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung einer Fachberatung im Jugendamt. Derzeit ist bereits eine Beschäftigte befristet mit

19,5 Std. mit der Aufgabe betraut. Da der aktuelle Umfang nicht ausreichend ist und eine Planstelle benötigt wird, um eine unbefristete Beschäftigung vornehmen zu können, soll eine entsprechende Stelle geschaffen werden.

4. Geschäftsbereich III – Stadtplanung · Bauen · Umwelt

4.1 Fachbereich 61 – Stadtplanung – Umwelt – Vermessung

4.1.1. Eine Stelle EG 11

Im Produktbereich 14.01.01 Umweltinformation und Koordination

Begründung:

Auf Antrag der Politik wird eine Stelle im Bereich Klimaschutz geschaffen.

4.2. Fachbereich 65-N – Immobilienmanagement Neubauprojekte

4.2.1. Eine Stelle EG 12

im Produktbereich 01.12.02 Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

Stellen-Nr.: III.1003

Begründung:

Für das Projekt Neubau Feuer- und Rettungswache war seit dem Start der Vorplanung zum 02.01.2019 die Begleitung der Technischen Gebäudeausrüstung durch eine/n Fachingenieur/in erforderlich. Nach mehreren Bewerbungsverfahren sind je ein Fachingenieur zum 01.07.2019 (Elektro) und zum 01.10.2019 (HLSK) mit einer halben Stelle in das Projekt eingebunden worden. Aufgrund des sehr hohen Arbeitsaufwandes im FB 65-N hat der für HLSK zuständige Beschäftigte seine Mitarbeit im Projekt Feuerwache zeitnah zeitlich sehr begrenzt. Beide Beschäftigte stehen für das Projekt nicht mehr zur Verfügung. Eine Begleitung der TGA ist weiterhin - und mit den Anforderungen aus dem Klimanotstand umso deutlicher - erforderlich; auch um zusätzlichen Zeitverlust durch den erforderlichen Wechsel der Architekten/innen und Fachingenieure/innen TGA abzufangen.

4.3. Fachbereich 65-B – Immobilienmanagement Bestandsbetreuung

4.3.1. Eine Stelle EG 9a

Im Produktbereich 01.12.01 Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Begründung:

Aufgrund der veralteten Gebäudestruktur und der anstehenden Instandhaltungsarbeiten soll eine Stelle im Bereich HLS-Meister/in neu geschaffen werden. Die anfallenden Aufgaben sind mit den HLS-Ingenieuren/innen alleine nicht zu bewältigen, zumal eine Erstbeurteilung durch eine/n Meister/in mit fundierten handwerklichen Kenntnissen in diversen Gebäuden notwendig ist.

In Einzelfällen kann hier vielleicht sogar schon unmittelbare Abhilfe geleistet werden. Gleichzeitig werden durch die Aufgabenteilung erhebliche Ressourcen für die Ingenieure/innen für strukturierte und vor allem zusammenhängende Planung und Konzeption der größeren Maßnahmen freigesetzt. Durch die kontinuierliche Präsenz in den Gebäuden und Abstimmung zwischen Meis-

ter/in, Techniker/in und Fachingenieuren/innen ist eine Optimierung von Arbeitsprozessen möglich.

4.4. Fachbereich 66 – Tiefbau · Straße · Grün

4.4.1. Eine Stelle EG 11

In den Produktbereichen 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen), 13.01.02 Freiflächen, öffentliche Spielplätze, 06.01.01 Förderung von Kindern in Kita's und in anderen Einrichtungen/Tagespflege

Begründung:

Zur Abwicklung der vielen Neubau-Projekte der Stadt sind durch den Fb 66 die Erschließung und die Freianlagenplanung durchzuführen. Mit dem bisher vorhandenen Personal im Sachgebiet Grün sind die Aufgaben nicht leistbar.

4.4.2. Zwei Stellen EG 4

im Produktbereich 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst
Stellen-Nr.: 66.2020 und 66.2021

Begründung:

Für den Bereich Straßenreinigung sollen zur Verbesserung der Pflege des Stadtbildes zwei zusätzliche Stellen als Beikehrer/Abfallentsorger eingerichtet werden (**s. Ziffer 4.3.3 zum KW-Vermerk**).

4.4.3. Zwei Stellen EG 6

in den Produktbereichen 01.12.01 Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien, 01.13.02 Stadthalle, 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst, 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)
Stellen-Nr.: 66.1022 und 66.1023

Begründung:

Für den Bereich Grün sollen zwei Stellen eingerichtet werden. Insbesondere die Bepflanzung an Verkehrsflächen sowie die Beseitigung von Unkraut auf Verkehrsinseln, Bürgersteigen und Straßenrändern kann derzeit mangels personeller Ressourcen nicht vollumfänglich erfolgen (**s. Ziffer 4.3.3 zum KW-Vermerk**).

4.4.4. Zwei Stellen EG 6

in den Produktbereichen 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen/Tunneln und Brücken, ÖPNV, Maßnahmen durch Erschließungsträger, 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst, 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen). 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen/Tagespflege
Stellen-Nr.: 66.1024 und 66.1025

Begründung:

Im Bereich Tiefbau sind dringend Ausbesserungen von Rad- und Fußwegen durch hochdrückende Wurzeln sowie Fahrbahnschäden vorzunehmen. Mangels personeller Ressourcen durch Langzeiterkrankungen können die Maßnahmen nicht im erforderlichen Umfang durchgeführt werden (**s. Ziffer 4.3.3 zum KW-Vermerk**).

5. Geschäftsbereich IV – Finanzen · Wirtschaft · IT

5.1. Abteilung IV.1 – Wirtschaftsförderung und Tourismus

5.1.1. Eine Stelle EG 11

Im Produktbereich 15.01.01 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Begründung:

Auf Antrag der Politik wird eine Stelle als City-Manager geschaffen.

5.2. Abteilung IV.2 – Informationstechnik

5.2.1. Eine Stelle EG 10

Im Produktbereich 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation
Stellen-Nr.: 20.5009

Begründung:

Im Abschlussbericht der Organisationsuntersuchung der IT-Abteilung vom 10.02.2020 wurde ein Personalmehrbedarf von rd. 3 VZ-Stellen ermittelt. Zwei Stellen wurden bereits mit dem Stellenplan 2020 geschaffen und konnten besetzt werden.

Aufgrund der aktuellen Sachlage, u.a. die Einbindung der IT in neue Projekte, die zum Zeitpunkt der Orga-Untersuchung noch nicht bekannt waren, zeigt sich nun ein dringender Personalmehrbedarf im Bereich Netzwerktechnik (SG IV.2-2).

5.2.2. Zwei Stellen EG 10

Im Produktbereich 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Begründung:

Die Stadt Hilden hat der Stadt Erkrath mitgeteilt, dass die Kooperation im Bereich „IT Ausbau Schulen“ durch die Stadt Hilden gekündigt wird.

Die Kündigung wird zum 31.12.2021 wirksam. Die bisherigen Aufgaben sollen dann vollständig bei der Stadt Erkrath mit zwei Stellen in der IT übernommen werden. Um einen zeitnahen Übergang zu ermöglichen, ist die Schaffung der Stellen für 2021 notwendig.

5.3. Fachbereich Finanzen

5.3.1. Eine Stelle EG 9a

Im Produktbereich 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Begründung:

Für den Fachbereich Finanzen soll eine Stelle in der Kreditorenbuchhaltung inklusive der Umsatzsteuerbuchung geschaffen werden. Die Besetzung dieser Stelle durch eine externe Ausschreibung ist notwendig. Durch die Änderung des Umsatzsteuerrechts muss diese Stelle mit einer Person besetzt werden, die über erhebliches Fachwissen auf dem Gebiet des Steuerrechts verfügt. Diese Person soll ebenfalls in der Projektgruppe TCMS mitwirken, um die zu bearbeitende Dienstanweisung aus Sicht der Zentralen Buchhaltung zu begleiten. Die Mitwirkung in der Projektgruppe wird derzeit durch die Abteilungsleitung 20.2 wahrgenommen. Die Abteilung 20.2 ist darüber hinaus an vielen anderen Projekten beteiligt. Für die zusätzliche Übernahme der oben beschriebenen Tätigkeiten, durch einen Mitarbeiter aus der entsprechenden Abteilung, bestehen keine freien Kapazitäten.

Stellenänderungen (Anhebungen, Absenkungen, Vermerke, Umwandlungen)

1. Fachbereich I - G – Gleichstellung

1.1. Eine Stelle EG 11 nach EG 12 – Anhebung

im Produktbereich 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung
Stellen-Nr.: I/G.0001

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 12 TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

2. Geschäftsbereich I – Personal · Recht · Einwohner · Ordnung · Feuerschutz

2.1. Fachbereich 11 – Personal · Organisation

2.1.1. Eine Stelle EG 9b nach EG 10 – Anhebung

im Produktbereich 01.08.01 Personalsteuerung/-entwicklung &-service
Stellen-Nr.: 11.1012

Begründung:

Die Stellen der Sachbearbeiter/innen im Personalbereich sind flächendeckend nach EG 10 / A 11 bewertet. Aus diesem Grund ist die Stelle entsprechend anzuheben.

2.1.2. Eine Stelle A 10 nach A 11 – Anhebung

im Produktbereich 01.08.01 Personalsteuerung/-entwicklung &-service
Stellen-Nr.: 11.1016

Begründung:

Die Stellen der Sachbearbeiter/innen im Personalbereich sind flächendeckend nach EG 10 / A 11 bewertet. Aus diesem Grund ist die Stelle entsprechend anzuheben.

- 2.1.3.** Anbringung eines KW-Vermerks an eine Stelle EG 8
im Produktbereich 01.08.01 Personalsteuerung/-entwicklung &-service
Stellen-Nr.: 11.2003

Begründung:

Aufgrund zusätzlicher Aufgaben im Fb 11-2 ist eine Unterstützung erforderlich. Für die einzustellende Beamtin ist eine Planstelle (BesGr. A 8) erforderlich, die gesamtstellenplantechnisch vorhanden ist. Im Gegenzug ist ein KW-Vermerk an eine Stelle EG 8 anzubringen, der nach Renteneintritt umzusetzen ist.

Einer grundsätzlichen Stellenmehrung ist somit entgegengewirkt. Aufgrund der aktuell steigenden Aufgaben ist eine Unterstützung erforderlich. Diese kann in Zukunft durch Veränderung der Arbeitsprozesse und softwareunterstützter Arbeit wieder zurückgefahren werden.

2.2. Fachbereich 30 – Recht · Vergabe

- 2.2.1.** Eine Stelle EG 8 nach EG 9a – **Anhebung**
in den Produktbereichen 01.11.02 (50%) Vergabewesen und 13.03.01 (50%)
Grabstätten/Bestattungen
Stellen-Nr.: 30.0006

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9a TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 2.2.2.** Eine Stelle EG 9b nach EG 10 – **Anhebung**
in den Produktbereichen 01.11.02 Vergabewesen
Stellen-Nr.: 30.0006

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 10 TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 2.2.3.** Anbringung eines KW-Vermerks an eine Stelle A 12
im Produktbereich 01.13.01 Grundstücksmanagement
Stellen-Nr.: 30.0003

Begründung:

Der Mitarbeiter, der derzeit den Bereich der strategischen Liegenschaften bearbeitet, wird voraussichtlich mit Ablauf des Jahres 2021 in den Ruhestand treten. Zwecks Einarbeitung und Übergabe des Bereiches ist eine zeitweise

Doppelbesetzung erforderlich. Es ist ein KW-Vermerk an die bisherige Stelle anzubringen (**s. auch Stellenneuschaffung Ziffer 1.2.1.**).

2.3. Fachbereich 32 – Einwohner · Ordnung

- 2.3.1.** Eine Stelle EG 6 nach A 6 – **Umwandlung**
im Produktbereich 02.04.01 Meldeangelegenheiten/Ausweise und Dokumente
Stellen-Nr.: 32.0109

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch eine Beamtin ist die Tarifbeschäftigtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 2.3.2.** Eine Stelle EG 8 nach A 8 – **Umwandlung**
In den Produktbereichen 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr/Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen und 02.02.02 Märkte
Stellen-Nr.: 32.0007

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Beamten ist die Tarifbeschäftigtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 2.3.3.** Eine Stelle EG 5 nach EG 3 – **Absenkung**
im Produktbereich 01.06.03 Druckerei und Postdienst
Stellen-Nr.: 32.0020

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 3 TVöD festgestellt. Die Stelle ist abzusenken.

2.4. Fachbereich 37 – Feuerschutz · Rettungsdienst

- 2.4.1.** Drei Stellen A 8 nach A 9 (Lgr. 1.2) – **Anhebung**
im Produktbereich 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport
Stellen-Nr.: 37.1009, 37.3013, 37.3031

Begründung:

Die Stellen des feuerwehrtechnischen Dienstes, die die Notfallsanitäterqualifikation erfordern, sind lt. Empfehlung des KGSt-Berichtes 07/2019 für Kommunen der Größenklasse 4 nach A 9 (Lgr. 1.2) zu bewerten. Dieser Empfehlung soll gefolgt werden. Die Stellen sind entsprechend anzuheben.

Um dies im Stellenplan 2021 abbilden zu können, wurden zunächst die o.g. Stellen exemplarisch herausgegriffen. Es ist noch zu klären, welche Feuerwehrbeamtin / welcher Feuerwehrbeamte sich tatsächlich bereiterklärt, mit mehr als 50 % im Rettungsdienst zu fahren, so dass die Stellenwertigkeit A 9 (Lgr. 1.2) möglicherweise an anderer Stelle angebracht wird.

- 2.4.2.** Eine Stelle EG N nach A 9 (Lgr. 1.2) – **Umwandlung und Anhebung**
im Produktbereich 02.07.01 Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung
Stellen-Nr.: 37.6022

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Beamten ist die Tarifbeschäftigtenstelle entsprechend umzuwandeln. Gleichzeitig ist die Stelle anzuheben (s. Begründung zu Ziffer 2.4.1)

- 2.4.3.** Eine Stelle EG N nach EG 5 – **Absenkung**
im Produktbereich 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport
Stellen-Nr.: 37.6004

Begründung:

Der Stelleninhaber wird die Qualifikation zum Notfallsanitäter nicht mehr durchführen und kann daher nur in die EG 5 eingruppiert werden. Die Stelle ist abzusenken.

- 2.4.4.** Sieben Stellen A 8 nach A 9 (Lgr. 1.2) – **Anhebung**
im Produktbereich 02.07.01 Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung bzw.
02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport
Stellen-Nr.: 37.3014, 37.3017, 37.3008, 37.2004, 37.3018 (02.07.01) und
37.3029 und 37.3030 (02.08.01)

Begründung:

Die Stellen des feuerwehrtechnischen Dienstes, die die Gruppenführerqualifikation erfordern, sind lt. Empfehlung des KGSt-Berichtes 07/2019 für Kommunen der Größenklasse 4 nach A 9 (Lgr. 1.2) zu bewerten. Aufgrund der Größe entspricht die Struktur der Feuerwehr Erkrath denen der Größenklasse 4. Eine Konzeptionierung zur Umsetzung ist in Bearbeitung.

- 2.4.5.** Eine Stelle A 9 (Lgr. 1.2) nach A 10 – **Anhebung**
im Produktbereich 02.07.01 Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung
Stellen-Nr.: 37.5002

Begründung:

Der Stelleninhaber ist Brandschutztechniker und stellv. Brandschutzbeauftragter der Stadt Erkrath. Die Aufgabe ist lt. Empfehlung des KGSt-Berichtes 07/2019 dem Bereich Gefahrenverhütung-/Brandschau, Löschwasserversorgung zugeordnet und nach A 10 (Lgr. 2.1) zu bewerten. Die Stelle ist entsprechend anzuheben. Eine Konzeptionierung zur Umsetzung wird erarbeitet.

- 2.4.6.** Eine Stelle A 9 (Lgr. 1.2) nach A 10 – **Anhebung**
im Produktbereich 02.07.01 Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung und
02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport
Stellen-Nr.: 37.3003

Begründung:

Der Stelleninhaber ist Kfz-Meister mit Gruppenführerqualifikation und im Mischdienst tätig. Die Aufgabe eines Sachbearbeiters im Bereich Fahrzeuge und Geräte ist lt. Empfehlung des KGSt-Berichtes 07/2019 für Kommunen der Größenklasse 4 nach A 11 zu bewerten.

- 2.4.7.** Sechs Stellen A 9 (Lgr. 1.2) nach A 10 – **Anhebung**
im Produktbereich 02.07.01 Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung
Stellen-Nr.: 37.2004, 37.3007, 37.1008, 37.1006, 37.3005, 37.3015

Begründung:

Die Dienstgruppenleitungen der Wachabteilung 1 und 2 der Feuerwehr Erkrath verfügen über die Gruppenführerqualifikation. Die Aufgaben einer Dienstgruppenleitung entsprechen denen einer stellv. Wachabteilungsleitung, die lt. Empfehlung des KGSt-Berichtes 07/2019 für Kommunen der Größenklasse 4 nach A 10 zu bewerten sind. Die Stellen sind anzuheben.

- 2.4.8.** Eine Stelle A 11 nach A 12 – **Anhebung**
In den Produktbereichen 02.07.01 Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung und 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport
Stellen-Nr.: 37.3002

Begründung:

Die Stellen der Abteilungsleitungen bei der Feuerwehr Erkrath sind alle nach A 12 ausgewiesen, bis auf die der Abteilung Technik. Hier ist eine Anpassung erforderlich, so dass die Stelle anzuheben ist. Die individuelle Besetzung der Stelle der Abteilungsleitung erfolgt noch.

- 2.4.9.** Sechs Stellen EG N nach A 9 (Lgr. 1.2) – **Umwandlung und Anhebung**
Im Produktbereich 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport
Stellen-Nr.: 37.6006, 37.6008, 37.6011, 37.6013, 37.6014, 37.6016

Begründung:

Die Stellen sind aktuell unbesetzt. Aufgrund der aktuellen Bewerberlage können die Stellen nicht mit Tarifbeschäftigten besetzt werden. Um dennoch den Rettungsdienst der Stadt Erkrath aufrecht erhalten zu können, sollen die Stellen mit Beamtinnen oder Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes mit Notfallsanitäterqualifikation besetzt werden.

Die Stellen des feuerwehrtechnischen Dienstes, die die Notfallsanitäterqualifikation erfordern, sind lt. Empfehlung des KGSt-Berichtes 07/2019 für Kommunen der Größenklasse 4 nach A 9 (Lgr. 1.2) zu bewerten. Dieser Empfehlung soll gefolgt werden. Die Stellen sind entsprechend anzuheben.

3. Geschäftsbereich II - Jugend · Soziales · Bildung

3.1. Geschäftsbereichsleitung Jugend · Soziales · Bildung

- 3.1.1.** Anbringung eines KU-Vermerks an eine Stelle B 3
in den Produktbereichen 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung,
03.02.01 Sonstige schulische Aufgaben und 04.01.01 Alle kulturellen Leistungen
Stellen-Nr.: 40.1001

Begründung:

Es ist angedacht, eine Beigeordnetenstelle einzusparen und nur noch als Geschäftsbereichsleitung auszuweisen. Die Stelle ist dafür nach A 15 umzuwandeln. (**s. auch Stellenneuschaffung Ziffer 2.1.1.**)

3.2. Fachbereich 40 – Schule · Kultur · Sport

- 3.2.1.** Eine Stelle EG 10 nach A 11 – **Umwandlung**
im Produktbereich 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben
Stellen-Nr.: 40.1002

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Beamten ist die Tarifbeschäftigtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 3.2.2.** Eine Stelle EG 3 nach EG 5 – **Anhebung**
im Produktbereich 03.01.01 Grundschulen
Stellen-Nr.: 40.1039

Begründung:

Die Eingruppierung ist aufgrund der Änderung der Reinigungsfläche anzupassen.

- 3.2.3.** Eine Stelle EG 6 nach EG 5 – **Absenkung**
im Produktbereich 03.01.01 Grundschulen
Stellen-Nr.: SU.018

Begründung:

Die Eingruppierung ist aufgrund der Änderung der Reinigungsfläche anzupassen.

- 3.2.4.** Eine Stelle (50%) EG 2 nach EG 3 – **Anhebung**
im Produktbereich 03.01.04 Gymnasien
Stellen-Nr.: 40.1049

Begründung:

Die Stelleninhaberin ist in EG 3 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend anzuheben.

- 3.2.5.** Eine Stelle (50%) EG 2 nach EG 3 – **Anhebung**
im Produktbereich 03.01.04 Gymnasien
Stellen-Nr.: 40.1101

Begründung:

Die Stelleninhaberin ist in EG 3 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend anzuheben.

Insgesamt wurde 1 Stelle von EG 2 nach EG 3 umgewandelt.

- 3.2.6.** Eine Stelle EG 8 nach EG 6 – **Absenkung**
im Produktbereich 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben
Stellen-Nr.: 40.1012

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 6 TVÖD festgestellt. Die Stelle ist abzusenken.

- 3.2.7.** Eine Stelle EG 5 nach EG 6 – **Anhebung**
im Produktbereich 03.01.01 Grundschulen
Stellen-Nr.: 40.1030

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 6 TVÖD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 3.2.8.** Eine Stelle EG 5 nach EG 6 – **Anhebung**
im Produktbereich 03.01.03 Realschulen
Stellen-Nr.: 40.1034

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 6 TVÖD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 3.2.9.** Eine Stelle EG 5 nach EG 6 – **Anhebung**
im Produktbereich 03.01.02 Hauptschulen
Stellen-Nr.: 40.1033

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 6 TVÖD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 3.2.10.** Eine Stelle (50%) EG 5 nach EG 7 – **Anhebung**
im Produktbereich 04.04.01 Alle kulturellen Leistungen

Stellen-Nr.: 40.5009

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 7 TVöD festgestellt.
Die Stelle ist anzuheben.

- 3.2.11.** Eine Stelle EG 5 nach EG 7 – **Anhebung**
im Produktbereich 04.04.01 Alle kulturellen Leistungen
Stellen-Nr.: 40.5006

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 7 TVöD festgestellt.
Die Stelle ist anzuheben.

Insgesamt wurden 1,5 Stellen von EG 5 nach EG 7 umgewandelt.

- 3.2.12.** Eine Stelle A 10 nach EG 9a – **Umwandlung und Absenkung**
im Produktbereich 05.01.01 Soziale Hilfen
Stellen-Nr.: 50.1006

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln. Der Stelleninhaber ist in EG 9a eingruppiert. Die Stelle ist gleichzeitig abzusenken.

- 3.2.13.** Eine Stelle A 11 nach EG 10 – **Umwandlung**
im Produktbereich 06.03.02 Unterhaltsvorschussleistungen
Stellen-Nr.: 50.1012

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch eine Tarifbeschäftigte ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 3.2.14.** Eine Stelle A 8 nach EG 8 – **Umwandlung**
im Produktbereich 06.03.02 Unterhaltsvorschussleistungen
Stellen-Nr.: 50.1003

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch eine Tarifbeschäftigte ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 3.2.15.** Eine Stelle EG S9 nach EG S13 – **Anhebung**
im Produktbereich 06.01.01 Förderung von Kindern in Kita's und in anderen Einrichtungen/Tagespflege
Stellen-Nr.: 51.1006

Begründung:

Die aktuelle Eingruppierung erfolgt auf Grundlage des KiBiz. Die Stelle ist anzuheben.

3.2.16. Eine Stelle EG 6 nach EG 9a – Anhebung

im Produktbereich 06.01.01 Förderung von Kindern in Kita's und in anderen Einrichtungen/Tagespflege
Stellen-Nr.: 51.2031

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9a TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

3.2.17. Eine Stelle EG 6 nach EG 9a – Anhebung

im Produktbereich 06.01.01 Förderung von Kindern in Kita's und in anderen Einrichtungen/Tagespflege
Stellen-Nr.: 51.2045

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9a TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

3.2.18. Eine Stelle EG 8 nach EG 9b – Anhebung

im Produktbereich 06.01.01 Förderung von Kindern in Kita's und in anderen Einrichtungen/Tagespflege
Stellen-Nr.: 51.2008

Begründung:

Die Stelle wurde neu geschaffen und die Aufgaben zunächst nach EG 9b bewertet. Sofern die endgültige Bewertung eine höhere Entgeltgruppe ergeben sollte, ist die Stellenwertigkeit anzupassen. Der Stelleninhaber absolviert derzeit den II. Angestelltenlehrgang und ist nach Abschluss entsprechend einzugruppieren. Die Stelle ist anzuheben.

3.2.19. Eine Stelle (15,38%) EG S4 nach EG S2 – Absenkung

im Produktbereich 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen
Stellen-Nr.: 51.1022

Begründung:

Die Stelleninhaberin ist in EG S2 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend abzusenken.

3.2.20. Eine Stelle (19,23%) EG S4 nach EG S2 – Absenkung

im Produktbereich 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen
Stellen-Nr.: 51.1021

Begründung:

Die Stelleninhaberin ist in EG S2 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend abzusenken.

- 3.2.21.** Eine Stelle (56,41%) EG S4 nach EG S2 – **Absenkung**
im Produktbereich 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen
Stellen-Nr.: 51.1035

Begründung:

Der Stelleninhaber ist in EG S2 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend abzusenken.

- 3.2.22.** Eine Stelle (28,21%) EG S4 nach EG S2 – **Absenkung**
im Produktbereich 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen
Stellen-Nr.: 51.1036

Begründung:

Die Stelleninhaberin ist in EG S2 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend abzusenken.

- 3.2.23.** Eine Stelle (30,77%) EG S4 nach EG S2 – **Absenkung**
im Produktbereich 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen
Stellen-Nr.: 51.1037

Begründung:

Der Stelleninhaber ist in EG S2 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend abzusenken.

- 3.2.24.** Eine Stelle (50%) EG S4 nach EG S2 – **Absenkung**
im Produktbereich 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen
Stellen-Nr.: 51.1038

Begründung:

Die Stelleninhaberin ist in EG S2 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend abzusenken.

Insgesamt wurden 2 Stellen von EG S4 nach EG S2 umgewandelt.

- 3.2.25.** Eine Stelle EG S3 nach EG S2 – **Absenkung**
im Produktbereich 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen
Stellen-Nr.: 51.1022

Begründung:

Die Stelleninhaberin ist in EG S3 eingruppiert. Um den Stellenplan zu bereinigen, ist die Stelle entsprechend abzusenken.

4. Geschäftsbereich III – Stadtplanung · Bauen · Umwelt

4.1. Fachbereich 61 – Stadtplanung · Umwelt · Vermessung

4.1.1. Eine Stelle EG 11 nach EG 12 – Anhebung

im Produktbereich 09.02.01 Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten, Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Begründung:

Alle Stellen der Stadtplaner/innen sind nach EG 12 ausgewiesen. Die Stelle ist anzuheben.

4.2. Fachbereich 65-B – Immobilienmanagement Bestandsbetreuung

4.2.1. Eine Stelle A 14 nach EG 14 – Umwandlung

im Produktbereich 01.12.01 Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln.

4.3. Fachbereich 66 – Tiefbau · Straße · Grün

4.3.1. Eine Stelle A 15 nach EG 14 – Umwandlung und Absenkung

in den Produktbereichen 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten, 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen/Tunneln und Brücken, ÖPNV, Maßnahmen durch Erschließungsträger, 12.02.01 Verkehrsentwicklungsplanung, Konzepte zur Verkehrslenkung und –steuerung, Verkehrsanalyse, 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst, 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentl. Grün- und Wasserflächen), 13.02.01 Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln. Der Stelleninhaber ist in EG 14 eingruppiert, sodass die Stelle zur Bereinigung des Stellenplanes entsprechend abzusenken ist.

4.3.2. Eine Stelle EG 4 nach EG 5 – Anhebung

in den Produktbereichen 01.12.01 Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien, 01.13.02 Stadthalle, 06.01.01 Förderung von Kindern in Kita's und in anderen Einrichtungen/Tagespflege, 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst, 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentl. Grün- und Wasserflächen), 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 5 TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 4.3.3.** Anbringung von insgesamt 3 KW-Vermerken an eine Stelle EG 4 und zwei Stellen EG 6 (**siehe auch Stellenneuschaffungen Ziffern 4.3.2, 4.3.3, 4.3.4**)

Begründung:

Nachrichtlich sind im Stellenplan 3 KW-Vermerke zu berücksichtigen, die dann im Bereich Straßenreinigung/Winterdienst, Bereich Grün und im Bereich Straßenunterhaltung je nach zukünftig vakanter Stellen durch z.B. Altersabgänge, Kündigungen etc.) umzusetzen sind.

5. Geschäftsbereich IV – Finanzen · Wirtschaft · IT

5.1. Fachbereich Finanzen

- 5.1.1.** Eine Stelle A 14 nach EG 14 – **Umwandlung**
in den Produktbereichen 01.09.01 Zentraler Finanzdienst Haushalt und Controlling, 01.09.02 Finanzbuchhaltung, 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement, 15.02.01 Beteiligungsmanagement
Stellen-Nr.: IV.0001

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 5.1.2.** Eine Stelle A 11 nach A 12 – **Anhebung**
im Produktbereich 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement

Begründung:

Die Stelle wurde nach A 12 LBesG bewertet. Die Stelle ist anzuheben.

- 5.1.3.** Eine Stelle A 11 nach EG 10 – **Umwandlung**
im Produktbereich 01.09.01 Zentraler Finanzdienst Haushalt und Controlling

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch eine Tarifbeschäftigte ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 5.1.4.** Eine Stelle EG 8 nach EG 9a – **Anhebung**
im Produktbereich 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9a TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 5.1.5.** Eine Stelle EG 8 nach A 8 – **Umwandlung**
im Produktbereich 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch eine Beamtin ist die Tarifbeschäftigtenstelle entsprechend umzuwandeln.

5.2. Abteilung IV.1 – Wirtschaftsförderung

- 5.2.1.** Eine Stelle EG 9a nach EG 9c – **Anhebung**
im Produktbereich 15.01.01 Bestandspflege und Ansiedlungsförderung
Stellen-Nr.: 20.4003

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9c TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

5.3. Abteilung IV.2 – Informationstechnik

- 5.3.1.** Eine Stelle A 11 nach EG 10 – Umwandlung
im Produktbereich 01.10.01 Benutzerservice, Consulting
Organisation, Telekommunikation
Stellen-Nr.: 20.5002

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 5.3.2.** Eine Stelle A 11 nach EG 10 – Umwandlung
im Produktbereich 01.10.01 Benutzerservice, Consulting
Organisation, Telekommunikation
Stellen-Nr.: SU.003

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln.

- 5.3.3.** Eine Stelle A 9 (Lgr. 2.1) nach EG 9b – Umwandlung
im Produktbereich 01.10.01 Benutzerservice, Consulting
Organisation, Telekommunikation
Stellen-Nr.: 11.1019

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die Beamtenstelle entsprechend umzuwandeln.

Anhang:

Neu geschaffene Stellen nach Fachbereichen

Stellen	Fachbereich	Produkt	Stellenbeschreibung	Bes./ Tarifgruppe	KW-Vermerk
1	I - D – Digitalisierung	01.02.02	Digitalisierung, Datenschutz, Datensicherheit	EG 10	
1	11 - Personal-Orga	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste (11.2005)	EG 10	dafür KW 11.2003
1	30 – Recht-Vergabe	01.13.01	Grundstücksmanagement (30.0009)	A 12	dafür KW 30.0003
1	32- Einwohner-Ordnung	02.01.01	Ordnungsamt - Außendienst	E 6	
1	40 – Schule-Kultur-Sport	01.13.02 03.02.02 04.01.01 04.02.01 04.03.01 04.04.01 08.02.01	Stadthalle, sonstige Schulische Aufgaben Alle kulturellen Leistungen Volkshochschule Musikschule Bibliothek Sportförderung	A 14	
1	40 – Schule-Kultur-Sp.	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben	EG 10	
1	50 – Soziales	05.01.01	Soziale Hilfen	EG 9b	
1	51 – Jugend	06.01.01	Förderung von Kindern in Kita's und anderen Einrichtungen	EG 12	
1	61-Stadtplanung-	14.01.01	Klimaschutz	EG 11	
1	Umwelt-Vermessung 65-N - Immobilienmanagement NBP	01.12.02	Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien	EG 12	
1	65-B - Immobilienmanagement Bb	01.12.01	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien	EG 9a	
1	66 – Tiefbau-Straße-Grün	13.01.01 13.01.02 06.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen) Freiflächen, öffentliche Spielplätze Förderung von Kindern in Kita's und in anderen Einrichtungen/Tagespflege	EG 11	
2	66 – Tiefbau-Straße-Grün	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst	EG 4	1 Stelle KW
2	66 – Tiefbau-Straße-Grün	01.12.01 01.13.02 12.03.01 13.01.01	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung städt. Immobilien, Stadthalle, Straßenreinigung und Winterdienst, Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)	EG 6	1 Stelle KW
2	66 – Tiefbau-Straße-Grün	12.01.01 12.03.01 13.01.01 06.01.01	Neubau u. Unterhaltung v. Straßen, Wegen, Plätzen/Tunneln/Brücken, ÖPNV, Maßnahmen durch Erschließungsträger Straßenreinigung und Winterdienst, Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen). Förderung von Kindern in Kindertagesstätten u.a. Einrichtungen/Tagespflege	EG 6	1 Stelle KW

1	Abt. IV.1-Wirtschaftsförderung und Tourismus	15.01.01	City-Manager	EG 11	
1	Abt. IV.2 – Informationstechnik	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation - Bereich Netzwerktechnik (SG IV.2-2)	EG 10	
2	Abt. IV.2 – Informationstechnik	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation - IT Ausbau Schulen	EG 10	
1	20 - Finanzen	01.09.02	Finanzbuchhaltung (Kreditorenbuchhaltung und Umsatzsteuerbuchung)	EG 9a	

Nachtrag zum Stellenplan 2021

Stellenneuschaffungen

1. Geschäftsbereich III – Stadtplanung · Bauen · Umwelt

1.1. Fachbereich 65-N - Immobilienmanagement Neubauprojekte

1.1.1. Eine Stelle EG 12

im Produktbereich 01.12.02 Immobilienmanagement, Neubauprojekte - Planung und Bau städtischer Immobilien

Begründung:

Die Neuschaffung der Stelle ist für die Projektleitung der Maßnahme Neubau Feuer- und Rettungswache erforderlich. Das Übernahmeverhältnis mit dem bisherigen Projektleiter zwischen der Stadt Ratingen und der Stadt Erkrath wird Ende November beendet. Nach Fertigstellung des Projektes Feuer- und Rettungswache, voraussichtlich in ca. 4 Jahren, wird die Personalkapazität für die weiteren Neubaumaßnahmen im FB 65-N benötigt.

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2021		Zahl der Stellen 2020	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter mit *) Zulage			
Wahlbeamte	B 6	1		1	1	
	B 3	1		1	1	
	B 2	2		2	2	
Laufbahngruppe 2 Zweites Einstiegsamt	A 16	0		0	0	
	A 15	2		3	3	1 Stelle KU (A 14)□
	A 14	8		9	8	
	A 13	3		3	3	
Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt	A 13	3		3	2	
	A 12	17		14	13	1 Stelle KW
	A 11	20		24	23	
	A 10	20		14	9	
	A 9	6	1	7	4	1 Stelle KU (A8)□
Laufbahngruppe 1 Zweites Einstiegsamt	A 9	30		21	20	2 Stellen KW
	A 8	32		42	39	
	A 7	5		5	4	
	A 6	6		5	3	
Insgesamt		156		154	135	

*) mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes. Gruppe A 9 der Anlage I zum BBesG

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst					
Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen	
				KU	KW
S 18	0	0	0		
S 17	1	1	1		
S 16	0	0	0		
S 15	12	12	12		
S 14	12	12	11		
S 13	8,54	7,54	7		
S 12	9	8	8		
S 11 b	21,5	21,5	19,5		
S 11 a	0	0	0		
S 10	1	1	1		
S 9	2,23	3,23	3		
S 8 b	10,73	10,73	9		
S 8 a	131,36	131,36	129		
S 7	0	0	0		
S 6	0	0	0		
S 5	0	0	0		
S 4	7	9	13		
S 3	0	2	1		
S 2	5	1	2		
Insgesamt:	221,36	220,36	216,5		

Tarifbeschäftigte ohne Sozial- und Erziehungsdienst					
Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen	
				KU	KW
15	0	0			
14	4	1	1		1
13	8	8	7		
12	26,04	23,04	23		
11	29	28	26		
10	38,5	29	29		
9c	6	5	5		
9b	35,51	34,51	32,5		
9a	24	18	16	1	
8	40,47	45,47	43		1
N	16	24	14		
7	7	5,5	6		
6	65,66	59,76	59		4
5	37	38,5	38,5		
4	13	12	12		2
3	20	19	19		
2 Ü	0	0	0		
2	14,39	15,39	12		
1	29,83	29,83	11,08		
Insgesamt:	410,4	396	354,08	1	8

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1 Zweites Einstiegsamt				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
01.01.01	Rat und Ausschüsse/Fraktionen											1,55							
01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung/Rahmenregelungen	1,00	0,80	1,60			0,80				1,00	1,95							1 Stelle B 3 KW
01.04.01	Personalrat																		
01.05.01	Rechnungsprüfung											1,00							
01.06.01	Sonstige zentrale Dienste, Datenschutz																		
01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten												0,95		0,70				
01.06.03	Druckerei und Postdienst									0,05									
01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																		
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service							1,00			1,00	5,00	2,00	1,00	1,00			2,00	
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service/ Beurlaubte																		
01.08.02	Ausgegliederte Bereiche (Jobcenter "ME-aktiv", WL AbE)						1,00												
01.09.01	Zentraler Finanzdienst										1,65	2,00							

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
	Übertrag:	1,00	0,80	1,60	0,00	0,00	1,80	1,00	0,00	0,05	3,65	11,50	2,95	1,00	1,70	0,00	0,00	2,00	
	Übertrag:	1,00	0,80	1,60	0,00	0,00	1,80	1,00	0,00	0,05	3,65	11,50	2,95	1,00	1,70	0,00	0,00	2,00	
01.09.02	Finanzbuchhaltung										2,00				1,00				
01.09.03	Abgaben/Forderungsmanagement										1,00			3,00	1,00	1,50			
01.10.01	Benutzerservice; Consulting, Organisation, Telekommunikation			0,20					1,00			0,50							
01.11.01	Allgem. Rechtsangelegenheiten							0,50	0,50										
01.11.02	Vergabewesen							0,30	0,50										
01.11.03	Erschließungs-, Anliegerbeiträge																		
01.12.01	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung									1,00	1,00							1,00	
01.12.02	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Neubauprojekte							1,00					1,00						
01.13.01	Grundstücksmanagement							0,10			2,00								
01.13.02	Stadthalle/Bürgerhaus							0,05											

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
02.01.01	Allg. Gefahrenabwehr									0,70	1,00	0,75	1,00			0,50	1,90		
02.02.01	Gewerbewesen/Gaststätten- angelegenheiten											0,10	0,80						
	Übertrag:	1,00	0,80	1,80	0,00	0,00	1,80	2,95	2,00	1,75	10,65	12,85	5,75	4,00	3,70	2,00	1,90	3,00	
	Übertrag:	1,00	0,80	1,80	0,00	0,00	1,80	2,95	2,00	1,75	10,65	12,85	5,75	4,00	3,70	2,00	1,90	3,00	
02.02.02	Märkte												0,20			0,50	0,10		
02.03.01	Verkehrsrechtl. Anordnungen und Genehmigungen														1,60				0,8 Stelle A 9 (L1.2) KW
02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs											0,10							
02.04.01	Meldeangelegenheiten, Ausweise, Dokumente									0,25							2,00	1,00	
02.05.01	Standesamtsangelegenheiten											1,00		1,00					
02.06.01	Wahlen und Statistiken											0,05							
02.07.01	Gefahrenabwehr/ -vorbeugung							0,58	1,00		4,39	1,00	10,19	1,00	9,39	23,00	1,00		1 Stelle A 9 (L1.2) KW
02.08.01	Notfallrettung / Krankentransport							0,42			0,61		1,81		11,61	1,00			

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1 Zweites Einstiegsamt				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben		0,10				0,10	0,55		1,00		1,00				1,00		1,00	1 Stelle B 3 KW
04.01.01	Alle kulturellen Leistungen		0,10				0,10	0,20											1 Stelle B 3 KW
04.02.01	Volkshochschule							0,03								1,00			
04.03.01	Musikschule							0,02											
04.04.01	Bibliothek							0,02											
	Übertrag:	1,00	1,00	1,80	0,00	0,00	2,00	4,77	3,00	3,00	15,65	16,00	17,95	6,00	26,30	28,50	5,00	5,00	
	Übertrag:	1,00	1,00	1,80	0,00	0,00	2,00	4,77	3,00	3,00	15,65	16,00	17,95	6,00	26,30	28,50	5,00	5,00	
05.01.01	Soziale Hilfen							0,30					1,00		1,55				
05.01.02	Leistungen für ausländ. Mitbürger							0,30				0,80				1,00			
05.01.03	Soziale Vergünstigungen														0,45				
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen						1,00				1,00	0,95				1,00			
06.02.01	Förderung von Kindern, Jugend- lichen, Erwachsenen in und außer- halb von Einrichtungen																		

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien											2,00			1,00				
06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen							0,20											
08.02.01	Sportförderung							0,13											
09.01.01	Planung und Entwicklung, Städtebau							1,01											
10.01.01	Umlegungsverfahren																		
10.02.01	Bauaufsicht							0,90					1,00						
10.03.01	Denkmalschutz und -pflege							0,10											
	Übertrag:	1,00	1,00	1,80	0,00	0,00	3,00	7,71	3,00	3,00	16,65	19,75	19,95	6,00	29,30	30,50	5,00	5,00	
	Übertrag:	1,00	1,00	1,80	0,00	0,00	3,00	7,71	3,00	3,00	16,65	19,75	19,95	6,00	29,30	30,50	5,00	5,00	
10.04.01	Wohnen und Familie							0,20				0,20							
11.01.01	Abfallwirtschaft - Abfallentsorgung und -vermeidung										0,10					0,40			
12.01.01	Straßen und Wege														0,20			0,85	0,1 Stelle A 9 (L1.2) KW

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1 Zweites Einstiegsamt				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung- Steuerung / Verkehrsanalyse														0,20				0,1 Stelle A 9 (L1.2) KW
12.03.01	Straßenreinigung/Winterdienst												0,05		0,30	0,10		0,05	
13.01.01	Parkanlagen																	0,10	
13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielflächen											0,05							
13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grün- ordnungspläne																		
13.03.01	Friedhöfe							0,09								1,00			
15.01.01	Bestandspflege/Ansiedlungs- förderung			0,20															
15.02.01	Beteiligungsmanagement										0,25								
16.01.01	Steuern und Abgaben																		
	Summe:	1,00	1,00	2,00	0,00	0,00	3,00	8,00	3,00	3,00	17,00	20,00	20,00	6,00	30,00	32,00	5,00	6,00	157,00

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
01.01.01	Rat/Ausschüsse/Fraktionen								0,26										0,19		
01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung/ Rahmenregelungen						1,00		1,10		3,90										
01.03.01	Gleichstellung				1,00						0,26										
01.04.01	Personalrat									1,00	1,00										
01.05.01	Rechnungsprüfung				1,00																
01.06.01	Sonstige zentrale Dienste, Datenschutz						2,00			1,00	2,00			0,50	1,00						
01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten		0,20			0,50			0,25	1,00			1,70			0,50					
01.06.03	Druckerei und Postdienst													3,00	1,00		1,00				
01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						0,50		0,90												
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service						4,00				3,00	1,00		1,00							1 Stelle 8 KW
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service/ Beurlaubte																				
01.08.02	Ausgegliederte Bereiche (Jobcenter ME-aktiv, Seniorenbeg.)				1,00	4,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00										
01.09.01	Zentraler Finanzdienst		0,50				0,35														
01.09.02	Finanzbuchhaltung		0,20				2,00		2,00	1,00	3,38				2,00						
01.09.03	Abgaben/Forderungsmanagement		0,20						1,00	1,00	3,00										
	Übertrag:	0,00	1,10	0,00	3,00	4,50	12,85	1,00	6,51	6,00	17,54	1,00	1,70	4,50	4,00	0,50	1,00	0,00	0,19	0,00	

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
	Übertrag:	0,00	1,10	0,00	3,00	4,50	12,85	1,00	6,51	6,00	17,54	1,00	1,70	4,50	4,00	0,50	1,00	0,00	0,19	0,00	
01.10.01	Benutzerservice, Consulting, Organisation, Telekommunikation					1,00	8,00		3,00		1,00										
01.11.01	Allg. Rechtsangelegenheiten			0,50						0,50											
01.11.02	Vergabewesen			0,50			1,00				0,50										
01.11.03	Erschließungs-, Ausbaubeiträge				0,05	1,05		0,85													
01.12.01	Immobilienmanagement, Hausver- waltung, Instandhaltung		2,00		1,00	9,00	3,00		0,03	2,68			0,10	3,40	1,10				11,92	29,83	1 Stelle 14 KW
01.12.02	Immobilienmanagement, Hausver- waltung, Neubauprojekte				10,54									0,70							
01.13.01	Grundstücksmanagement													0,50							1 Stelle 12 KW
01.13.02	Stadthalle und Bürgerhaus								0,02	1,32	1,00		0,05	0,30	1,05						1 Stelle 9a KU
02.01.01	Allg. Gefahrenabwehr						0,10							4,00							
02.02.01	Gewerbewesen/Gaststätten- angelegenheiten								0,74												
02.02.02	Märkte						0,13														
02.03.01	Verkehrsrechtl. Anordnungen und Genehmigungen				0,05				1,00												
02.03.02	Ruhender Verkehr, Sondernutzung													1,00	2,00						
02.04.01	Meldeangelegenheiten, Ausweise, Dokumente						0,80							6,00							
02.05.01	Standesamtsangelegenheiten									1,00				1,00							

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
02.06.01	Wahlen/Statistiken						0,10														
	Übertrag:	0,00	3,10	1,00	14,64	15,55	25,98	1,85	11,30	11,50	20,04	1,00	1,85	21,40	8,15	0,50	1,00	0,00	12,11	29,83	
	Übertrag:	0,00	3,10	1,00	14,64	15,55	25,98	1,85	11,30	11,50	20,04	1,00	1,85	21,40	8,15	0,50	1,00	0,00	12,11	29,83	
02.07.01	Gefahrenabwehr/ -vorbeugung										1,00										
02.08.01	Notfallrettung / Krankentransport						0,10	1,00	1,00	1,00	1,00	15,00			2,00						
03.01.01	Grundschulen					0,05	0,10							4,00	9,21	0,20	6,42		1,00		
03.01.01	Offene Ganztagschulen								0,10												
03.01.02	Hauptschule						0,01							2,00	0,05	0,05	1,00				
03.01.03	Realschulen					0,05	0,01							3,00	1,05	0,05	1,00				
03.01.04	Gymnasien					0,05	0,02							5,00	1,54	0,05	2,00				
03.01.05	Förderschulen														1,50						
03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben					1,00	1,20			1,50	0,39			2,00							
04.01.01	Alle kulturellen Leistungen						1,30			0,50	0,98										
04.02.01	Volkshochschule			2,00							1,97			1,00							
	Übertrag:	0,00	3,10	3,00	14,64	16,70	28,72	2,85	12,40	14,50	25,38	16,00	1,85	38,40	23,50	0,85	11,42	0,00	13,11	29,83	
	Übertrag:	0,00	3,10	3,00	14,64	16,70	28,72	2,85	12,40	14,50	25,38	16,00	1,85	38,40	23,50	0,85	11,42	0,00	13,11	29,83	

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
04.03.01	Musikschule						1,00		13,51		0,69			1,00							
04.04.01	Stadtbücherei						1,00		2,00		0,10		4,00								
04.05.01	Verwaltung des Archivgutes								1,00												
05.01.01	Soziale Hilfen					0,40	1,00		2,00	2,60				0,50							
05.01.02	Leistungen f. ausl. Mitbürger									1,00	2,00			0,50	1,00	2,00					
05.01.04	Projekte/Angebote von Arbeit und Qualifizierung																				
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen (Verwaltung)								1,00	1,00	4,00			1,00							
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen (alle Kita's)					0,25	0,20			3,00	1,00		0,05	0,86	1,05		8,58		1,28		
06.02.01	Förderung von Kindern, Jugend- lichen, Erwachsenen in und außer- halb von Einrichtungen						0,05		0,10					1,00							
06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			3,00				1,00						1,00							
06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen					0,30	1,00			0,40	3,00										
08.01.01	Sporthallen						0,25														
08.01.02	Außensportanlagen						0,20									2,00					
08.02.01	Sportförderung						0,25														
09.01.01	Planung und Entwicklung, Städtebau				6,00						1,30										
09.02.01	Vermessung, Erfassung von Geo- basisdaten, Liegenschaftskataster				1,00	1,00															

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
10.02.01	Bauaufsicht					2,00		1,00	1,00						2,00						
	Übertrag:	0,00	3,10	6,00	21,64	20,65	33,67	4,85	33,01	22,50	37,47	16,00	5,90	44,26	27,55	4,85	20,00	0,00	14,39	29,83	
	Übertrag:	0,00	3,10	6,00	21,64	20,65	33,67	4,85	33,01	22,50	37,47	16,00	5,90	44,26	27,55	4,85	20,00	0,00	14,39	29,83	
10.03.01	Denkmalschutz und -pflege				0,50																
10.04.01	Wohnen und Familie					0,30					3,00			2,00	2,00	1,00					
11.01.01	Abfallentsorgung/ -vermeidung						1,13														
12.01.01	Straßen und Wege		0,30		2,55	2,30		0,15	1,00					9,48	2,83						
12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung- Steuerung / Verkehrsanalyse		0,10		0,30																
12.03.01	Straßenreinigung/Winterdienst		0,10			0,15	0,10		0,25				0,35	1,02	3,72	7,00					2 Stellen 4 KW
13.01.01	Parkanlagen				0,05	1,40			0,55				0,70	4,70	0,85	0,15					4 Stellen 6 KW
13.01.02	Spielplätze		0,20			1,10	0,30		0,10				0,05	1,70	0,05						
13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grün- ordnungspläne		0,10			0,10	0,10		0,55												
13.03.01	Friedhöfe						0,10		0,05	0,50				0,50							
	Übertrag:	0,00	3,90	6,00	25,04	26,00	35,40	5,00	35,51	23,00	40,47	16,00	7,00	63,66	37,00	13,00	20,00	0,00	14,39	29,83	

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
	Übertrag:	0,00	3,90	6,00	25,04	26,00	35,40	5,00	35,51	23,00	40,47	16,00	7,00	63,66	37,00	13,00	20,00	0,00	14,39	29,83	
14.01.01	Umweltinformation / Koordination			1,00		1,00															
15.01.01	Bestandspflege, Ansiedlungs- förderung			1,00	1,00			1,00													
15.02.01	Beteiligungsmanagement		0,10				0,10														
16.01.01	Steuern und Abgaben																				
	Summe:	0,00	4,00	8,00	26,04	27,00	35,50	6,00	35,51	23,00	40,47	16,00	7,00	63,66	37,00	13,00	20,00	0,00	14,39	29,83	406,40

Produkt- bereich	Gliederungsplan	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	Erläuterungen
01.04.01	Personalrat																				
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service													1,00							
03.01.01	GS und OGS								2,00				4,00	39,00				1,00			
03.01.02	Hauptschulen								1,00												
03.01.03	Realschulen								1,00												
03.01.04	Gymnasien								0,50												
05.01.01	Soziale Hilfen							0,40	2,00												
05.01.02	Leistungen f. ausländ. Mitbürger							0,20	5,00												
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen Verwaltung							1,00													
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen alle Kita's				7,00		8,54		3,00		1,00	2,23	6,73	90,83				5,49			
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen Kindertreff Bürgerhaus													0,53				0,51			
06.02.01	Förderung von Kindern, Jugend- lichen, Erwachsenen in und außer- halb von Einrichtungen				2,00			2,00	5,50											5,00	
06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		1,00		3,00	12,00		5,40	1,50												
10.04.01																					
	Wohnen und Familie																				
	Summe:	0,00	1,00	0,00	12,00	12,00	8,54	9,00	21,50	0,00	1,00	2,23	10,73	131,36	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00	5,00	221,36

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten 2021	Zahl der Beamten 2020	Zahl der Beamten am 30.06.2020	Erläuterungen
Räte	A 13	4	3	3	
Inspektoren/ Brandoberinspektoren	A 9 A 10	12	12	5	
Sekretär/ Brandmeister	A 6 A 7	30	27	24	
Insgesamt:		46	42	32	

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehene neue Ausbildungsverhältnisse in 2021	beschäftigt am 01.10.2020	Erläuterungen
Inspektoren-Anwärter	Anwärter-Bezüge	3	9	
Sekretär-Anwärter	Anwärter-Bezüge	0	3	
Auszubildende Verwaltung	Ausbildungsentgelt	0	0	
Inspektor-Anwärter Verwaltungsinformatiker	Anwärter-Bezüge	0	1	
Auszubildende für Medien- und Informationsdienste, FR Bücherei	Ausbildungsentgelt	0	1	
Brand(ober)inspektoren-Anwärter	Anwärter-Bezüge	0	0	
Brandmeister-Anwärter	Anwärter-Bezüge	4	5	
Auszubildende Notfallsanitäter	Ausbildungsentgelt	2	5	
Jahrespraktikum Kindergärten/OGS oder praxisorientierte Ausbildung	Praktikantenentgelt	12	17	
Insgesamt:		21	41	

Anlage zum Haushaltsplan 2021

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 3 KomHVO NRW

Haushaltsquerschnitt



Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
		in EUR					
01.01	Politische Gremien	650	510.600	-509.950	0	-509.950	0
01.02	Verwaltungsführung	10.400	1.292.550	-1.282.150	0	-1.282.150	0
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	250	120.000	-119.750	0	-119.750	0
01.04	Beschäftigtenvertretung	6.150	210.500	-204.350	0	-204.350	0
01.05	Rechnungsprüfung	0	262.650	-262.650	0	-262.650	0
01.06	Zentrale Dienste	110.500	2.616.850	-2.506.350	0	-2.506.350	22.800
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	100	110.550	-110.450	0	-110.450	0
01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten	1.983.650	7.448.300	-5.464.650	0	-5.464.650	0
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	164.150	1.549.600	-1.385.450	0	-1.385.450	0
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	7.000	2.513.100	-2.506.100	0	-2.506.100	111.400
01.11	Recht	8.500	478.100	-469.600	0	-469.600	0
01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	1.646.100	7.606.150	-5.960.050	0	-5.960.050	181.100
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	378.000	1.364.250	-986.250	0	-986.250	0
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	63.200	624.050	-560.850	0	-560.850	0
02.02	Gewerbewesen	126.300	103.650	22.650	0	22.650	0
02.03	Verkehrsangelegenheiten	272.000	207.000	65.000	0	65.000	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	378.000	715.650	-337.650	0	-337.650	0
02.05	Personenstandswesen	55.900	160.150	-104.250	0	-104.250	2.500
02.06	Wahlen und Statistik	28.000	82.750	-54.750	0	-54.750	0
02.07	Feuerwehr	317.500	4.163.600	-3.846.100	0	-3.846.100	2.000
02.08	Rettungsdienst	3.602.000	3.293.250	308.750	0	308.750	3.500
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	6.022.900	15.262.000	-9.239.100	0	-9.239.100	36.300
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler	804.800	1.819.350	-1.014.550	0	-1.014.550	0
04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften	185.950	426.200	-240.250	0	-240.250	53.600
04.02	Volkshochschule	606.250	743.650	-137.400	0	-137.400	0
04.03	Musikschule	230.350	734.500	-504.150	0	-504.150	30.000
04.04	Bibliothek	44.800	491.050	-446.250	0	-446.250	0
04.05	Archiv	1.300	65.800	-64.500	0	-64.500	0
05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	2.013.950	4.821.300	-2.807.350	0	-2.807.350	0



Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
01.01	Politische Gremien	-509.950
01.02	Verwaltungsführung	-1.282.550
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	-119.750
01.04	Beschäftigtenvertretung	-204.350
01.05	Rechnungsprüfung	-262.650
01.06	Zentrale Dienste	-2.483.550
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-110.450
01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten	-5.464.650
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-1.385.450
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-2.394.700
01.11	Recht	-469.600
01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	-5.819.950
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.014.750
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-560.850
02.02	Gewerbewesen	22.650
02.03	Verkehrsangelegenheiten	65.000
02.04	Einwohnerangelegenheiten	-337.650
02.05	Personenstandswesen	-101.750
02.06	Wahlen und Statistik	-54.750
02.07	Feuerwehr	-3.846.100
02.08	Rettungsdienst	312.250
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-9.287.800
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler	-1.014.550
04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften	-185.650
04.02	Volkshochschule	-137.400
04.03	Musikschule	-474.150
04.04	Bibliothek	-446.250
04.05	Archiv	-64.500
05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	-2.869.350



Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	11.116.800	21.816.950	-10.700.150	0	-10.700.150	0
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	98.450	1.186.550	-1.088.100	0	-1.088.100	0
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	2.130.150	9.328.250	-7.198.100	0	-7.198.100	18.000
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	456.550	1.912.300	-1.455.750	0	-1.455.750	0
08.02	Sportförderung	1.000	79.250	-78.250	0	-78.250	0
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.489.400	948.000	541.400	0	541.400	0
09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten	5.000	174.150	-169.150	0	-169.150	0
10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht	126.000	558.850	-432.850	0	-432.850	0
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	3.000	57.550	-54.550	0	-54.550	0
10.04	Wohnungswesen	136.200	590.300	-454.100	0	-454.100	0
11.01	Abfallwirtschaft	3.467.900	3.554.800	-86.900	0	-86.900	0
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	3.448.700	10.733.400	-7.284.700	0	-7.284.700	0
12.02	Verkehrliche Planung	0	37.300	-37.300	0	-37.300	0
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	600.000	878.000	-278.000	0	-278.000	0
13.01	Öffentliches Grün	30.400	4.569.300	-4.538.900	0	-4.538.900	0
13.02	Landschaftspflege	17.200	494.900	-477.700	0	-477.700	0
13.03	Friedhöfe	874.100	863.400	10.700	0	10.700	0
14.01	Umweltinformation und Koordination	17.400	411.800	-394.400	0	-394.400	0
15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	39.200	380.100	-340.900	0	-340.900	0
15.02	Anteile Unternehmen	2.012.000	325.950	1.686.050	3.443.000	5.129.050	0
16.01	Steuern und Abgaben	74.194.300	26.570.400	47.623.900	-100.000	47.523.900	16.211.100
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	28.750	-28.750	-528.000	-556.750	0
	Gesamt	119.332.400	145.297.400	-25.965.000	2.815.000	-23.150.000	16.672.300



Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	-10.718.250
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	-1.091.500
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-7.180.100
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	-1.482.750
08.02	Sportförderung	-78.250
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	541.400
09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten	-169.150
10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht	-432.850
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-54.550
10.04	Wohnungswesen	-463.100
11.01	Abfallwirtschaft	106.950
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	-7.284.700
12.02	Verkehrliche Planung	-37.300
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	-225.550
13.01	Öffentliches Grün	-4.542.400
13.02	Landschaftspflege	-477.700
13.03	Friedhöfe	2.200
14.01	Umweltinformation und Koordination	-394.400
15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-340.900
15.02	Anteile Unternehmen	5.129.050
16.01	Steuern und Abgaben	63.776.100
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-556.750
	Gesamt	-6.477.700



Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
01.01	Politische Gremien	650	388.750	-388.100	0	0	0
01.02	Verwaltungsführung	3.400	1.104.700	-1.101.300	0	0	0
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	250	119.950	-119.700	0	0	0
01.04	Beschäftigtenvertretung	6.150	210.350	-204.200	0	0	0
01.05	Rechnungsprüfung	0	297.400	-297.400	0	0	0
01.06	Zentrale Dienste	107.300	2.377.350	-2.270.050	17.100	215.000	-197.900
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	100	110.350	-110.250	0	0	0
01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten	1.454.850	6.020.100	-4.565.250	0	1.475.350	-1.475.350
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	164.150	1.442.650	-1.278.500	0	0	0
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	0	2.282.150	-2.282.150	0	700.950	-700.950
01.11	Recht	4.400	465.500	-461.100	0	0	0
01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	1.536.200	7.327.300	-5.791.100	25.000	3.465.100	-3.440.100
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	93.900	1.091.250	-997.350	4.392.100	7.787.100	-3.395.000
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	60.000	520.250	-460.250	0	15.000	-15.000
02.02	Gewerbewesen	126.300	101.000	25.300	0	3.000	-3.000
02.03	Verkehrsangelegenheiten	272.000	177.150	94.850	0	0	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	378.000	701.300	-323.300	0	0	0
02.05	Personenstandswesen	55.900	147.350	-91.450	0	0	0
02.06	Wahlen und Statistik	28.000	82.750	-54.750	0	0	0
02.07	Feuerwehr	48.000	3.079.650	-3.031.650	77.100	197.800	-120.700
02.08	Rettungsdienst	3.602.000	3.034.450	567.550	0	173.950	-173.950
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	3.622.100	13.908.800	-10.286.700	439.100	4.700.650	-4.261.550
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler	796.400	1.770.550	-974.150	336.100	235.500	100.600
04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften	185.950	424.600	-238.650	0	0	0
04.02	Volkshochschule	588.650	728.700	-140.050	0	1.500	-1.500
04.03	Musikschule	227.100	728.500	-501.400	0	15.000	-15.000
04.04	Bibliothek	39.200	473.000	-433.800	0	5.100	-5.100
04.05	Archiv	700	64.500	-63.800	0	0	0
05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	1.936.500	4.703.950	-2.767.450	500	2.262.000	-2.261.500



Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflichtungs- ermächtigungen
		in EUR				
01.01	Politische Gremien	-388.100	0	0	0	0
01.02	Verwaltungsführung	-1.101.300	0	0	0	0
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	-119.700	0	0	0	0
01.04	Beschäftigtenvertretung	-204.200	0	0	0	0
01.05	Rechnungsprüfung	-297.400	0	0	0	0
01.06	Zentrale Dienste	-2.467.950	0	0	0	0
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-110.250	0	0	0	0
01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten	-6.040.600	0	0	0	0
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-1.278.500	0	0	0	0
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-2.983.100	0	0	0	0
01.11	Recht	-461.100	0	0	0	0
01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	-9.231.200	0	0	0	0
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-4.392.350	0	0	0	0
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-475.250	0	0	0	0
02.02	Gewerbewesen	22.300	0	0	0	0
02.03	Verkehrsangelegenheiten	94.850	0	0	0	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	-323.300	0	0	0	0
02.05	Personenstandswesen	-91.450	0	0	0	0
02.06	Wahlen und Statistik	-54.750	0	0	0	0
02.07	Feuerwehr	-3.152.350	0	0	0	0
02.08	Rettungsdienst	393.600	0	0	0	0
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-14.548.250	0	0	0	0
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler	-873.550	0	0	0	0
04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften	-238.650	0	0	0	0
04.02	Volkshochschule	-141.550	0	0	0	0
04.03	Musikschule	-516.400	0	0	0	0
04.04	Bibliothek	-438.900	0	0	0	0
04.05	Archiv	-63.800	0	0	0	0
05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	-5.028.950	0	0	0	0



Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
		in EUR					
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	10.986.950	21.571.000	-10.584.050	1.246.750	3.054.200	-1.807.450
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	97.400	1.129.400	-1.032.000	9.550	38.950	-29.400
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	2.130.150	9.489.350	-7.359.200	0	1.000	-1.000
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	50.800	1.337.650	-1.286.850	99.000	1.638.400	-1.539.400
08.02	Sportförderung	1.000	79.250	-78.250	0	0	0
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.465.100	931.750	533.350	1.716.900	0	1.716.900
09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten	5.000	174.150	-169.150	0	0	0
10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht	126.000	487.350	-361.350	0	0	0
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	3.000	57.550	-54.550	0	0	0
10.04	Wohnungswesen	114.500	553.200	-438.700	0	600.000	-600.000
11.01	Abfallwirtschaft	3.467.900	3.552.250	-84.350	0	2.500	-2.500
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	1.181.800	8.496.900	-7.315.100	0	1.509.000	-1.509.000
12.02	Verkehrliche Planung	0	37.300	-37.300	0	0	0
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	600.000	837.250	-237.250	0	0	0
13.01	Öffentliches Grün	2.700	4.469.800	-4.467.100	0	994.000	-994.000
13.02	Landschaftspflege	17.200	494.850	-477.650	0	0	0
13.03	Friedhöfe	829.350	804.650	24.700	0	491.500	-491.500
14.01	Umweltinformation und Koordination	17.400	411.800	-394.400	0	50.000	-50.000
15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	39.200	379.750	-340.550	0	0	0
15.02	Anteile Unternehmen	5.455.000	325.950	5.129.050	0	0	0
16.01	Steuern und Abgaben	72.807.700	26.670.400	46.137.300	3.353.800	0	3.353.800
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	235.000	791.750	-556.750	0	0	0
	Gesamt	114.971.300	136.967.600	-21.996.300	11.713.000	29.632.550	-17.919.550



Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigk eit	Verpflichtungs- ermächtigungen
		in EUR				
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	-12.391.500	0	0	0	0
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	-1.061.400	0	0	0	0
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-7.360.200	0	0	0	0
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	-2.826.250	0	0	0	0
08.02	Sportförderung	-78.250	0	0	0	0
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	2.250.250	0	0	0	0
09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten	-169.150	0	0	0	0
10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht	-361.350	0	0	0	0
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-54.550	0	0	0	0
10.04	Wohnungswesen	-1.038.700	0	0	0	0
11.01	Abfallwirtschaft	-86.850	0	0	0	0
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	-8.824.100	0	0	0	0
12.02	Verkehrliche Planung	-37.300	0	0	0	0
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	-237.250	0	0	0	0
13.01	Öffentliches Grün	-5.461.100	0	0	0	0
13.02	Landschaftspflege	-477.650	0	0	0	0
13.03	Friedhöfe	-466.800	0	0	0	0
14.01	Umweltinformation und Koordination	-444.400	0	0	0	0
15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-340.550	0	0	0	0
15.02	Anteile Unternehmen	5.129.050	0	0	0	0
16.01	Steuern und Abgaben	49.491.100	0	0	0	0
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-556.750	193.400.000	155.900.000	37.500.000	0
	Gesamt	-39.915.850	193.400.000	155.900.000	37.500.000	0

Anlage zum Haushaltsplan 2021

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 4 KomHVO NRW

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Erkrath, März 2021

Art der Verbindlichkeiten		Gesamtbetrag am Ende des Vor- Vorjahres/ Ende 2019	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021	voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2021
		TEUR	TEUR	TEUR
1.	Anleihen	0	0	0
1.1	für Investitionen	0	0	0
1.2	zur Liquiditätssicherung	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22.496	30.912	28.743
2.1	von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2	von Beteiligungen	0	0	0
2.3	von Sondervermögen	0	0	0
2.4	vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5	vom privaten Kreditmarkt	22.496	30.912	28.743
Summe Investitionskredite		22.496	30.912	28.743
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	36.827	37.000	63.000
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0	0	0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.987	6.001	2.978
6.	Verbindlichkeiten aus Tranferleistungen	457	1.000	742
7.	sonstige Verbindlichkeiten	1.267	1.000	934
8.	Erhaltene Anzahlungen	1.652	1.653	566
9. Summe aller Verbindlichkeiten		66.687	77.566	96.917

nachrichtlich:

Bürgschaften		2.881	2.900	2.900
a)	- für Schulden d. Stadtwerke Erkrath GmbH	2.880	2.880	2.880
b)	- für Schulden der Regio-Bahngesellschaft mbH Anteil Erkrath	0	0	0
c)	- Sicherheitsgarantie für Mietkautionen	1	20	20

Anlage zum Haushaltsplan 2021

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 5 KomHVO NRW

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Erkrath

	2008	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonderrücklage (Stand 31.12.)	0	121.681	130.361	139.042	147.723	156.404	165.085	173.766	182.447
Ausgleichsrücklage (= Anfangsbestand: 01.01.)	24.159.424	0	1.177.788	1.177.788	1.177.788	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage (Endbestand: 31.12.)	20.300.428	0	1.177.788	1.177.788	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Stand: 31.12.)	-3.858.996	1.177.788	-3.086.261	-1.661.453	-2.946.200	-6.505.700	-1.466.700	-104.400	-520.100
Haushaltsausgleich (Ja / Nein) (Stand: 31.12.)	Nein	JA	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Allgemeine Rücklage (= Anfangsbestand: 01.01.)	185.107.147	159.768.856	156.092.125	155.922.310	153.725.676	153.242.010	151.473.598	144.967.898	143.501.198
Differenz aus Ausgleichsrücklage und Jahresüberschuss/-fehlbetrag	20.300.428	1.177.788	-1.908.473	-483.666	-1.768.412	-6.505.700	-1.466.700	-104.400	-520.100
Differenz durch Verrechnungen bzw. direkte Buchungen	433.286	-86.513	-169.815	-2.196.634	-483.666	-1.768.412	-6.505.700	-1.466.700	-104.400
Allgemeine Rücklage (Endbestand: 31.12.)	185.540.433	156.092.125	155.922.310	153.725.676	153.242.010	151.473.598	144.967.898	143.501.198	143.396.798
Verzehrquote Allgemeine Rücklage	-2,08%	0,75%	-1,98%	-1,07%	-1,92%	-4,25%	-0,97%	-0,07%	-0,36%
Verzehrquote Eigenkapital	-0,98%	0,75%	-1,96%	-1,08%	-1,92%	-4,29%	-1,01%	-0,07%	-0,36%
Eigenkapital	205.840.861	157.391.594	154.144.198	153.381.052	151.621.320	145.124.301	143.666.282	143.570.563	143.059.144

Anlage zum Haushaltsplan 2021

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 6 KomHVO NRW

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	für 2022 in T€	für 2023 in T€	für 2024 in T€	Gesamt In T€
1	2	3	4	5
2021	40.821	46.327	44.470	131.618
Summe	40.821	46.327	44.470	131.618
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	33.100	40.000	37.200	110.300

Anlage zum Haushaltsplan 2021

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO NRW

Bilanz 2019

Der Rat der Stadt Erkrath hat in seiner Sitzung am 03.09.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Der Jahresabschluss 2020 wird voraussichtlich in der Sitzung des Rates im April 2021 eingebracht. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist für die Ratssitzung im September 2021 vorgesehen.

Bilanz 2019

Aktiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2019	Differenz
in EUR			
1. Anlagevermögen	353.107.376,12	351.613.206,57	-1.494.169,55
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	337.557,06	357.747,08	20.190,02
1.2 Sachanlagen	275.142.115,30	272.867.996,22	-2.274.119,08
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.991.549,98	65.991.919,72	369,74
1.2.1.1 Grünflächen	54.940.289,41	54.954.843,48	14.554,07
1.2.1.2 Ackerland	2.888.195,07	2.679.722,07	-208.473,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.253.682,29	1.253.537,25	-145,04
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.909.383,21	7.103.816,92	194.433,71
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.709.567,02	111.754.672,79	-3.954.894,23
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	11.471.649,09	10.651.721,74	-819.927,35
1.2.2.2 Schulen	73.426.532,55	72.883.694,78	-542.837,77
1.2.2.3 Wohnbauten	5.573.704,90	5.442.217,03	-131.487,87
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	25.237.680,48	22.777.039,24	-2.460.641,24
1.2.3 Infrastrukturvermögen	82.115.596,85	79.832.000,49	-2.283.596,36
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	39.031.894,51	39.036.045,75	4.151,24
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.676.977,92	2.568.312,37	-108.665,55
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	39.785.117,55	37.616.616,29	-2.168.501,26
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	641.606,87	611.026,08	-30.580,79
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.230.100,74	1.200.811,11	-29.289,63
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.705,00	2.705,00	1.000,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.638.876,82	2.890.280,10	251.403,28
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.750.908,88	3.676.592,79	-74.316,09
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.703.810,01	7.519.014,22	3.815.204,21
1.3 Finanzanlagen	77.627.703,76	76.387.463,27	-1.240.240,49
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	53.668.000,00	53.668.000,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	21.845.303,91	21.845.303,91	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	2.114.399,85	2.874.159,36	759.759,51
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	2.114.399,85	2.874.159,36	759.759,51
Umlaufvermögen	7.610.297,99	8.724.090,79	1.113.792,80
2.1 Vorräte	251.545,29	251.545,29	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	251.545,29	251.545,29	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.644.247,06	8.020.313,98	1.376.066,92
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.631.683,71	7.032.207,16	1.400.523,45
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.134.927,60	956.251,70	-178.675,90
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	80.907,65	92.555,00	11.647,35
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	714.505,64	452.231,52	-262.274,12
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	1.171.969,99	1.420.334,61	248.364,62
Bilanzsumme	362.092.916,00	361.818.331,85	-274.584,15

Erkrath, den 02.07.2020

Bestätigt:

*Christoph Schultz*Christoph Schultz
(Bürgermeister)

Passiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2019	Differenz
in EUR			
1. Eigenkapital	154.144.198,22	153.381.051,91	-763.146,31
1.1 Allgemeine Rücklage	155.922.310,09	153.725.675,85	-2.196.634,24
1.2 Sonderrücklagen	130.361,28	139.041,96	8.680,68
1.3 Ausgleichsrücklage	1.177.787,58	1.177.787,58	0,00
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.086.260,73	-1.661.453,48	1.424.807,25
2. Sonderposten	80.462.596,52	75.627.557,30	-4.835.039,22
2.1 für Zuwendungen	67.058.770,03	62.858.223,65	-4.200.546,38
2.2 für Beiträge	11.237.991,28	10.567.369,84	-670.621,44
2.3 für Gebührenaussgleich	728.011,66	860.943,51	132.931,85
2.4 Sonstige Sonderposten	1.437.823,55	1.341.020,30	-96.803,25
3. Rückstellungen	57.581.273,61	60.151.441,61	2.570.168,00
3.1 Pensionsrückstellungen	50.591.357,00	53.088.609,00	2.497.252,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Allasten	0,00	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	562.814,57	372.000,00	-190.814,57
3.4 Sonstige Rückstellungen	6.427.102,04	6.690.832,61	263.730,57
4. Verbindlichkeiten	64.339.110,26	66.686.980,70	2.347.870,44
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen	24.286.485,59	22.496.282,87	-1.790.202,72
4.2.1 von Beteiligungen	24.286.485,59	22.496.282,87	-1.790.202,72
4.2.2 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.2.4 von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	35.468.493,98	36.827.274,10	1.360.780,12
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.812.179,42	3.987.139,22	1.174.959,80
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	707.433,90	457.284,39	-250.149,51
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	985.781,72	1.266.789,31	281.007,59
4.8 Erhaltene Anzahlungen	80.735,65	1.652.210,81	1.571.475,16
5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.565.737,39	5.971.300,33	405.562,94
Bilanzsumme	362.092.916,00	361.818.331,85	-274.584,15

Aufgestellt:

*Thorsten Schmitz*Thorsten Schmitz
(Beigeordneter Stadtkammerer)



Ergebnisrechnung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018	Fortge- schriebener Ansatz 2019	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächti- gungsüber- tragung 2019
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	70.058.917,82	75.371.150,00	0,00	81.828.665,38	6.457.515,38	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.376.502,18	23.080.900,00	0,00	21.256.278,40	-1.824.621,60	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	2.576.551,99	2.227.700,00	0,00	2.517.285,06	289.585,06	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.109.757,15	12.346.200,00	0,00	10.889.838,79	-1.456.361,21	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.642.713,56	1.563.200,00	0,00	1.459.844,65	-103.355,35	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.558.609,44	2.669.750,00	0,00	2.967.072,65	297.322,65	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.606.150,15	3.169.000,00	0,00	6.913.288,35	3.744.288,35	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	155.700,09	314.150,00	0,00	309.929,90	-4.220,10	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	119.084.902,38	120.742.050,00	0,00	128.142.203,18	7.400.153,18	0,00
11	- Personalaufwendungen	37.415.549,27	38.124.650,00	0,00	41.718.941,39	3.594.291,39	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.488.205,07	1.966.000,00	0,00	2.436.898,32	470.898,32	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.994.022,30	23.155.200,00	0,00	22.007.858,79	-1.147.341,21	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.123.068,73	7.301.300,00	0,00	6.813.991,71	-487.308,29	0,00
15	- Transferaufwendungen	49.823.045,83	48.680.250,00	0,00	50.732.690,41	2.052.440,41	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.804.512,31	6.024.750,00	0,00	9.827.395,19	3.802.645,19	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	125.648.403,51	125.252.150,00	0,00	133.537.775,81	8.285.625,81	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.563.501,13	-4.510.100,00	0,00	-5.395.572,63	-885.472,63	0,00
19	+ Finanzerträge	4.425.693,50	3.983.900,00	0,00	4.540.509,54	556.609,54	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	931.614,73	1.233.000,00	0,00	806.390,39	-426.609,61	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.494.078,77	2.750.900,00	0,00	3.734.119,15	983.219,15	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.069.422,36	-1.759.200,00	0,00	-1.661.453,48	97.746,52	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-3.086.260,73	-1.759.200,00	0,00	-1.661.453,48	97.746,52	0,00
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-3.086.260,73	-1.759.200,00	0,00	-1.661.453,48	97.746,52	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-8.088,33	0,00	0,00	-4.065.189,08	-4.065.189,08	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-16.838,37	0,00	0,00	-4.777.386,32	-4.777.386,32	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-8.750,04	0,00	0,00	-712.197,24	-712.197,24	0,00



Finanzrechnung 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragung
	2018	2019	2018	2019	2019	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	74.405.550,10	75.371.150,00	0,00	80.268.340,68	4.897.190,68	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.762.596,23	18.119.900,00	0,00	15.814.092,56	-2.305.807,44	0,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.595.621,07	1.819.000,00	0,00	2.150.638,68	331.638,68	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.973.653,46	11.370.650,00	0,00	10.073.489,70	-1.297.160,30	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.407.930,53	1.561.400,00	0,00	1.443.927,38	-117.472,62	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.400.048,14	2.669.750,00	0,00	3.120.162,75	450.412,75	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	3.677.243,56	2.809.050,00	0,00	4.655.869,54	1.846.819,54	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.391.092,07	3.983.900,00	0,00	4.636.925,22	653.025,22	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.613.735,16	117.704.800,00	0,00	122.163.446,51	4.458.646,51	0,00
10 - Personalauszahlungen	33.401.665,02	36.229.650,00	0,00	36.496.067,18	266.417,18	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.827.247,07	1.795.500,00	0,00	2.193.365,32	397.865,32	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.328.781,91	24.132.650,00	0,00	22.401.890,01	-1.730.759,99	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.059.296,37	1.233.400,00	0,00	814.859,86	-418.540,14	0,00
14 - Transferauszahlungen	49.708.189,21	48.780.250,00	0,00	50.872.552,42	2.092.302,42	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	5.554.055,50	5.900.850,00	0,00	6.393.480,07	492.630,07	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.879.235,08	118.072.300,00	0,00	119.172.214,86	1.099.914,86	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.734.500,08	-367.500,00	0,00	2.991.231,65	3.358.731,65	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.243.725,96	4.455.650,00	0,00	3.554.363,04	-901.286,96	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	141.437,98	1.203.500,00	0,00	1.160.177,99	-43.322,01	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	225.935,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	118.315,21	67.500,00	0,00	0,00	-67.500,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.729.415,03	7.726.650,00	0,00	4.714.541,03	-3.012.108,97	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.259.685,84	1.628.450,00	382.950,00	510.734,09	-1.117.715,91	246.950,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.439.269,18	15.396.050,00	3.588.650,00	5.660.849,66	-9.735.200,34	9.050.350,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.292.701,55	3.320.650,00	1.371.300,00	1.425.582,63	-1.895.067,37	1.104.200,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	70.500,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	1.407.850,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	190.619,88	1.072.950,00	0,00	249.654,70	-823.295,30	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	79.131,02	2.241.050,00	115.400,00	149.684,08	-2.091.365,92	83.800,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.331.907,47	23.729.150,00	5.458.300,00	7.996.505,16	-15.732.644,84	11.893.150,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-6.602.492,44	-16.002.500,00	-5.458.300,00	-3.281.964,13	12.720.535,87	-11.893.150,00
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-4.867.992,36	-16.370.000,00	-5.458.300,00	-290.732,48	16.079.267,52	-11.893.150,00
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	10.500.000,00	0,00	0,00	-10.500.000,00	0,00
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	66.638.732,00	408.700,00	0,00	137.070.000,00	136.661.300,00	0,00
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.677.975,84	2.080.000,00	0,00	1.782.701,46	-297.298,54	0,00
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	60.820.000,00	0,00	0,00	135.690.000,00	135.690.000,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.140.756,16	8.828.700,00	0,00	-402.701,46	-9.231.401,46	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.727.236,20	-7.541.300,00	-5.458.300,00	-693.433,94	6.847.866,06	-11.893.150,00
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.860.254,88	-11.899.500,00	0,00	714.505,64	12.614.005,64	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-418.513,04	11.650,00	0,00	431.159,82	419.509,82	0,00



Finanzrechnung 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragung
	2018	2019	2018	2019	2019	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	714.505,64	-19.429.150,00	-5.458.300,00	452.231,52	19.881.381,52	-11.893.150,00

Anlage zum Haushaltsplan 2021

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 9 KomHVO NRW

Unternehmen und Einrichtungen an denen die Stadt Erkrath beteiligt ist (Beteiligungen der Stadt Erkrath) im Haushalt 2021

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW hat die Kommune dem Haushaltsplan als Anlage die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen sie mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, beizufügen. An die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Die Stadt Erkrath hat dem Haushaltsplan Übersichten zu der Entwicklung, Planung und den Finanzströmen in tabellarischer Form beigelegt. Die Wirtschaftspläne und aktuellen Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen können im Fachbereich Finanzen eingesehen werden.

Unternehmen und Einrichtungen an denen die Stadt Erkrath mit mehr als 20 Prozent beteiligt ist

Finanzwirtschaftliche Ergebnisse und Planungen im Überblick in T€

Gesellschaft	Berichtsjahr	Anteil in %	Anteil in €	Eigenkapital	Sonderposten	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Verbindlichkeiten	Jahresergebnis	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Materialaufwand
Stadtwerke Erkrath GmbH				31.660	7	47.462	35.338	12.082	9.028	2.554	45.675	5.182	30.178
	2016	100	13.450	31.904	1	47.620	37.145	10.303	9.026	2.544	42.553	5.632	26.758
	2017	100	13.450	32.340	0	50.719	40.688	10.000	13.265	2.736	39.178	5.782	25.231
	2018	100	13.450	32.236	0	55.109	44.337	10.682	17.722	2.175	44.071	5.895	26.835
	WP 2020	100	13.450	31.727	0	61.288	50.065	11.191	24.525	1.621	43.693	6.516	26.083
	WP 2021	100	13.450	31.621	0	77.549	67.020	10.439	40.852	1.055	44.439	6.762	26.086
Abwasserbetrieb der Stadt Erkrath													
	2016	100	2.556	33.527	954	45.919	41.704	2.577	8.725	1.745	8.480	627	3.500
	2017	100	2.556	33.994	897	45.748	41.015	1.729	8.659	1.868	8.678	642	3.490
	2018	100	2.556	34.241	840	45.859	39.898	1.513	8.809	1.647	8.736	731	3.320
	2019	100	2.556	34.469	784	44.328	39.733	3.109	7.286	1.628	8.775	854	3.561
	WP 2020	100	2.556	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1.772	9.242	934	k.A.
	WP 2021	100	2.556	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1.965	9.521	1.024	k.A.
Neander Energie GmbH (mittelbar über die Stadtwerke Erkrath GmbH)													
	2016	33,33	250	160	0	1.350	13	1.337	1.118	36	5.660	95	5.344
	2017	33,33	250	251	0	1.830	6	1.821	1.563	91	6.739	82	6.399
	2018	33,33	250	542	0	2.482	6	2.475	1.810	291	7.867	114	7.256
	2019	33,33	250	887	0	2.590	11	2.578	1.532	345	10.015	82	9.312

Unternehmen und Einrichtungen an denen die Stadt Erkrath mit mehr als 20 Prozent beteiligt ist

Finanzströme zwischen der Stadt Erkrath und ihren Betrieben

Gesellschaft	Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-)		
	Vorvorjahr in T €	Vorjahr in T€	Haushaltsjahr in T €
	2019	2020	2021

<u>Stadtwerke Erkrath GmbH</u>			
Höhe des Jahresüberschusses	2.736	2.175	1.730
aus dem Geschäftsjahr	2018	2019	2020
Gewinnausschüttung an die Stadt-netto	1.936	1.431	1.456
KapEst und Soli von Stadt 15,825%	364	269	274
Konzessionsabgaben: Vorauszahlung von Strom/Gas/ Wasser	2.012	2.012	2.012
Konzessionsabgabe: Abrechnung aus Vorjahr	-97		

<u>Abwasserbetrieb Erkrath</u>			
Höhe des Jahresüberschusses	1.868	3.275	1.700
aus dem Geschäftsjahr	2017	2018/2019	2020
Gewinnabführung an Stadt	1.400	2.950	1.700

<u>Neanderenergie</u>			
Höhe des Jahresüberschusses	291	345	k.A.
aus dem Geschäftsjahr	2018	2019	2020

Anlage zum Haushaltsplan 2021

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2019 EUR	Erläuterungen
		2021 EUR	2020 EUR		
1	2	3		5	6
1	CDU	7.400,00	3.450,00	3.293,34	Ab 01.11.2020 18 Fraktionsmitglie- der, ab 01.01.2021 Erhöhung der Zuwendungen
2	Bündnis '90/Die Grünen	5.000,00	2.000,00	1.900,00	Ab 01.11.2020 10 Fraktionsmitglie- der, ab 01.01.2021 Erhöhung der Zuwendungen
3	SPD	4.400,00	2.450,00	750,00	Noch keine Endabrechnung für 2019 erfolgt; ab 01.11.2020 8 Fraktionsmitglie- der, ab 01.01.2021 Erhöhung der Zuwendungen
4	BmU	3.800,00	2.025,00	2.125,00	Ab 01.11.2020 6 Fraktionsmitglie- der, ab 01.01.2021 Erhöhung der Zuwendungen
5	AfD	2.600,00	217,00	-----	Seit 01.11.2020 Fraktion mit 2 Frak- tionsmitgliedern, ab 01.01.2021 Erhöhung der Zuwendungen
6	FDP	2.600,00	217,00	-----	Seit 01.11.2020 Fraktion mit 2 Frak- tionsmitgliedern, ab 01.01.2021 Erhöhung der Zuwendungen
7	Die Linke	2.600,00	217,00	-----	Seit 01.11.2020 Fraktion mit 2 Frak- tionsmitgliedern, ab 01.01.2021 Erhöhung der Zuwendungen

8	Hans-Jürgen Rieder	0,00	250,00	300,00	Ab 01.11.2020 kein Ratsmitglied mehr
9	Sabine Lahnstein	0,00	250,00	0,00	Eine Abrechnung ist seit 2017 nicht mehr erfolgt; ab 01.11.2020 kein Ratsmitglied mehr
10	Inge Berkenbusch	0,00	250,00	0,00	Eine Abrechnung ist seit 2017 nicht mehr erfolgt; Ab 01.11.2020 kein Ratsmitglied mehr

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Eine Auflistung der geldwerten Leistungen an die Fraktionen in Form von Bereitstellung von Räumen für Fraktionssitzungen ist nicht möglich, da den Fraktionen für 2021 noch keine Räumlichkeiten fest zugewiesen werden können.

Dies resultiert zum einen daraus, dass aufgrund der Corona-Pandemie nur noch wenige Räume die erforderlichen Mindestgrößen aufweisen, zum anderen wird das Bürgerhaus ab 01.05.2021 wegen Renovierungsarbeiten nicht mehr zur Verfügung stehen, so dass für mindestens 3 Fraktionen neue Räumlichkeiten gesucht werden müssen.

Im Übrigen tagen die Fraktionen derzeit fast ausschließlich digital.

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung des

Produktverantwortlichen und des

zuständigen Fachausschusses

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung zu den Produktverantwortlichen
und den zuständigen Fachausschüssen

Produkt	Bezeichnung	FB / Abt.	Produktverantwortlicher	Zuständiger Fachausschuss
01 01 01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen	I	Frau Grothoff	Haupt- und Finanzausschuss
01 02 01	Verwaltungsführung und Steuerung	I	Frau Grothoff	Haupt- und Finanzausschuss
01 02 02	Digitalisierung, Datensicherheit	I/D	Herr Kalverkamp	Haupt- und Finanzausschuss
01 03 01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung	I/G	Frau Pollmann	Haupt- und Finanzausschuss
01 04 01	Personalrat	PR	Herr Dietz	Haupt- und Finanzausschuss
01 05 01	Rechnungsprüfung	14	Frau Frindt-Poldauf	Haupt- und Finanzausschuss
01 06 01	Sonstige zentrale Dienste	11	Herr Knippschild	Haupt- und Finanzausschuss
01 06 02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
01 06 03	Druckerei und Postdienst	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
01 07 01	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	I	Frau Grothoff	Haupt- und Finanzausschuss
01 08 01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service	11	Frau Marsanu	Haupt- und Finanzausschuss
01 08 02	Ausgegliederte Bereiche	11	Frau Marsanu	Haupt- und Finanzausschuss
01 09 01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern	20-1	Frau Bauer	Haupt- und Finanzausschuss
01 09 02	Finanzbuchhaltung	20-2	Frau Vorac	Haupt- und Finanzausschuss
01 09 03	Abgaben und Forderungsmanagement	20-3	Frau Vogt	Haupt- und Finanzausschuss
01 10 01	Informationstechnologie	IV.2	Herr Benedic	Haupt- und Finanzausschuss
01 11 01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	30	Frau Schmidt	Haupt- und Finanzausschuss
01 11 02	Vergabewesen	30	Frau Schmidt	Haupt- und Finanzausschuss
01 11 03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
01 12 01	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien	65-B	Herr Baumeister	Haupt- und Finanzausschuss
01 12 02	Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien	65-N	Frau Winter	Haupt- und Finanzausschuss
01 13 01	Grundstücksmanagement	30	Herr Janssen	Haupt- und Finanzausschuss
01 13 02	Stadthalle / Bürgerhaus	40	Herr Schwab-Bachmann	Sport und Kultur
02 01 01	Allgemeine Gefahrenabwehr / Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung zu den Produktverantwortlichen

und den zuständigen Fachausschüssen

Produkt	Bezeichnung	FB / Abt.	Produktverantwortlicher	Zuständiger Fachausschuss
02 02 01	Gewerbewesen und Gaststätten-angelegenheiten	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 02 02	Märkte	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 03 01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
02 03 02	Überwachung des ruhenden Verkehrs	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 04 01	Meldeangelegenheiten / Ausweise und Dokumente	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 05 01	Standesamtsangelegenheiten	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 06 01	Wahlen und Statistik	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 07 01	Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung	37	Herr Vogt	Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten
02 08 01	Notfallrettung und Krankentransport	37	Herr Vogt	Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten
03 01 01	Grundschulen	40	Herr Schwab-Bachmann	Schulausschuss
03 01 02	Hauptschulen	40	Herr Schwab-Bachmann	Schulausschuss
03 01 03	Realschulen	40	Herr Schwab-Bachmann	Schulausschuss
03 01 04	Gymnasien	40	Herr Schwab-Bachmann	Schulausschuss
03 01 05	Förderschulen	40	Herr Schwab-Bachmann	Schulausschuss
03 02 01	Schülerbeförderung	40	Herr Schwab-Bachmann	Schulausschuss
03 02 02	Sonstige schulische Aufgaben	40	Herr Schwab-Bachmann	Schulausschuss
04 01 01	Alle kulturellen Leistungen	40	Herr Schwab-Bachmann	Sport und Kultur
04 02 01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule / Weiterbildung	40-3	Frau Moldon	Sport und Kultur
04 03 01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen	40-4	Herr Mallwitz	Sport und Kultur
04 04 01	Stadtbücherei	40-5	Frau Heimansberg-Schmidt	Sport und Kultur
04 05 01	Verwaltung des Archivgutes	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
05 01 01	Soziale Hilfen	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen
05 01 02	Leistungen für ausländische Mitbürger	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen
05 01 03	Soziale Vergünstigungen	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung zu den Produktverantwortlichen
und den zuständigen Fachausschüssen

Produkt	Bezeichnung	FB / Abt.	Produktverantwortlicher	Zuständiger Fachausschuss
06 01 01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen/Tagespflege	51	Herr Völlings	Jugendhilfeausschuss
06 02 01	Förderung von Kindern und Jugendlichen	51	Frau Kuhn	Jugendhilfeausschuss
06 03 01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	51	Herr Barkey	Jugendhilfeausschuss
06 03 02	Unterhaltsvorschussleistungen	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen
08 01 01	Sporthallen	40	Herr Schwab-Bachmann	Sport und Kultur
08 01 02	Außensportanlagen	40	Herr Schwab-Bachmann	Sport und Kultur
08 02 01	Sportförderung	40	Herr Schwab-Bachmann	Sport und Kultur
09 01 01	Planung und Entwicklung, Städtebau, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement	61	Herr Wessendorf	Ausschuss für Umwelt und Planung
09 02 01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten, Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb	61	Herr Wessendorf	Ausschuss für Umwelt und Planung
10 02 01	Maßnahmen der Bauaufsicht	63	Herr Hentschel	Ausschuss für Umwelt und Planung
10 03 01	Denkmalschutz und -pflege	63	Herr Hentschel	Ausschuss für Umwelt und Planung
10 04 01	Wohnen und Familie	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen
11 01 01	Abfallentsorgung und -vermeidung	61	Herr Wessendorf	Ausschuss für Umwelt und Planung
12 01 01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen / Tunneln und Brücken, ÖPNV, Maßnahmen durch Erschließungsträger	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
12 02 01	Verkehrsentwicklungsplanung, Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung, Verkehrsanalyse	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
12 03 01	Straßenreinigung und Winterdienst	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
13 01 01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)	66	Herr Hezel	Ausschuss für Umwelt und Planung
13 01 02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze	51	Frau Kuhn	Jugendhilfeausschuss
13 02 01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne	66	Herr Hezel	Ausschuss für Umwelt und Planung

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung zu den Produktverantwortlichen

und den zuständigen Fachausschüssen

Produkt	Bezeichnung	FB / Abt.	Produktverantwortlicher	Zuständiger Fachausschuss
13 03 01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge	30	Frau Schmidt	Ausschuss für Umwelt und Planung
14 01 01	Umweltinformation und Koordination	61	Herr Wessendorf	Ausschuss für Umwelt und Planung
15 01 01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	IV.1	Frau Harden	Stadtentwicklung u. Wirtschaftsförderung
15 02 01	Beteiligungsmanagement	20-1	Frau Bauer	Haupt- und Finanzausschuss
16 01 01	Steuern und sonstige Abgaben	20	Herr Klöss	Haupt- und Finanzausschuss
16 02 01	Allgemeine Finanzverwaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung	20	Herr Klöss	Haupt- und Finanzausschuss

Projektübersicht

Soziale Stadt Sandheide und Investitionspakt Soziale Integration im Quartier

Erläuterung und Sachstand der Förderprogramme

Aufstellung der Ergebnisse aus dem Vorvorjahr sowie der
Planzahlen

Beschreibung der Maßnahmen 2000 und 2001 für Haushalt 2021

Maßnahme 2000: Soziale Stadt Sandheide

Mit dem Programm Soziale Stadt werden Stadtteile, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten – unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen – überlagern, gefördert. Es kann sich dabei beispielsweise um Maßnahmen in den Bereichen Bürgermitwirkung, Stadtteilleben, Arbeit und Beschäftigung, Wohnumfeld und Ökologie handeln.

Für die Stadt Erkrath erstellte ein externer Dienstleister ein so genanntes Integriertes Handlungskonzept, welches zur Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist. Dieses Handlungskonzept enthält Maßnahmen, welche in den Jahren 2017 bis 2026 umgesetzt werden sollen.

Die im Integrierten Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen für die Sandheide gliedern sich in folgende Handlungsfelder: Handlungsfeld A: Wohnen / Wohnumfeld, Handlungsfeld B: Öffentlicher Raum / Grün- und Spielflächen, Handlungsfeld C: Soziales / Integration / Versorgung sowie Handlungsfeld D: Prozessgestaltung.

Die Förderquote der Maßnahmen über das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt liegt bei 60 %. Nicht alle der im Handlungskonzept genannten Maßnahmen können über die Soziale Stadt gefördert werden. Es können jedoch Fördergelder aus anderen Förderprogrammen, beispielsweise dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (siehe Maßnahme 2001), beantragt werden.

Für folgende Maßnahmen liegen bereits Zuwendungsbescheide vor: A 1 Wohnumfeld und Fassaden, B 1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen, B 2.1 Stadtweiher, Vorbereitende Untersuchungen, B 2.2 Planungswettbewerb Stadtweiher, B 5 Spiel- und Bolzplätze (Spielplatz am Stadtweiher), B 7 Freiraum für informelle Bewegung (Calisthenics am Stadtweiher), C 6.3 Forum Sandheide (Umbau des Bürogebäudes) D 1 Quartiersmanagement, D 2 Leerstandsmanagement, D 3 Projektmanagement, D 4 Öffentlichkeitsarbeit und D 5 Verfügungsfonds.

Maßnahme 2001: Investitionspakt Soziale Integration im Quartier

Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt.

Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.

Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligen sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote liegt also bei 90 %.

Für folgende Maßnahme liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor: C 6 Forum Sandheide – Neubau der Halle (Beantragung im Jahr 2017, Änderungsantrag für das Programmjahr 2020).

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	Erläuterung
A1 Wohnumfeld und Fassaden	2	09.01.01.00	III2	0,00	48.000	48.000	60.000	60.000	60.000	Für die Maßnahme A 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60 % der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (48 T€) III.2/611
	13	09.01.01.00	61	0,00	-80.000	-80.000	-100.000	-100.000	-100.000	Die Maßnahme zur Aufwertung von Wohnumfeld und Fassaden in der Sandheide hat begonnen. Zur Unterstützung von privaten Investitionen im Bereich Wohnumfeld und Fassaden stehen bis 2026 jährlich Mittel zur Verfügung. Der Rat der Stadt Erkrath beschloss die Richtlinien der Stadt Erkrath über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von Fassaden und Freiflächen im Rahmen der Durchführung des Projekts "Soziale Stadt Sandheide" am 14.05.2019., 2021: (80 T€) [61]
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50)	16	09.01.01.00	50	0,00	0					
B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	14.300	8.600	0	0	Für die Maßnahme B 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Die dort vorgesehenen Raten werden bis 2022 abgerufen. 2021: (14.3 T€) III.2/611
	13	13.01.01.00	66	-36.885,24	0	0	0	0	0	0 Gesamtpersonalaufgabe, Strategie zur Aufwertung der Grün- und Spielflächen; Grundlage für die Maßnahmen B 2.2. B 2.3. B 3. B 5. B 6 und B7. [66] 2018: Beginn der Bearbeitung des Rahmenkonzeptes (10 T€), 2019: Erstellung des Rahmenkonzeptes Grün- und Spielflächen (90 T€) Die Maßnahme wurde 2020 mit dem Beschluss des Rahmenkonzeptes Grün- und Spielflächen im ASW fertig gestellt. [61]
B2.1 Stadtweiher - vorbereitende Untersuchung Bauwerk + Sanierung	2	09.01.01.00	III2	0,00	6.000	0	0	0	0	0 Die Maßnahme wurde 2020 abgeschlossen. [61]
	13	13.01.01.00	66	-22.848,00	-10.000	0	0	0	0	
B2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb	2	09.01.01.00	III2	0,00	60.000	28.000	35.000	29.700	18.000	Für die Maßnahme B 2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb liegt der Zuwendungsbescheid vor. Kosten werden zu 100% eefordert. 2021: (28 T€) III.2/1
	13	13.01.01.00	66	0,00	-100.000	-116.000	0	0	0	0 Planungswettbewerb zur Umgestaltung des Umfeldes des Stadtweihers. [66]
B2.3 Stadtweiher - Aufwertung	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000	Für die Maßnahme B 2.3 Stadtweiher - Aufwertung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (120 T€) III.2/1
	13	13.01.01.00	66	0,00	0	0	-210.000	-500.000	-340.000	2022 Planung (210.000 €) 2023 Ausführung (500.000 €) 2024 Ausführung (340.000 €) [61]
B2.4 Stadtweiher - Sanierung	2	09.01.01.00	III2	0,00	540.000	600.000	609.000	0	0	0 Für die Maßnahme B 2.4 Stadtweiher - Sanierung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (600 T€) III.2/1 #ÄnderungASW: 609 T€ Mehrertrag in 2022 (Förderantrag in 2022)
	13	13.01.01.00	66	-50.610,92	-1.200.000	-2.015.000	0	0	0	0 2021: Entschlammung des Stadtweihers (1.000,00 T€) [61] #ÄnderungASW: 1.015 T€ Mehraufwand in 2021 (Mehrkosten)
B3 Umfeld Mahnerter Bach	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	10.000	127.800	0	0	0 Für die Maßnahme B 3 Umfeld Mahnerter Bach liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (10 T€) III.2/1
	13	13.01.01.00	66	0,00	0	0	-53.000	-212.000		0 Fitnessstrecke zwischen Mahnerter Bach und Stadtweiher entsprechend dem Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 2022: Entwurfsplanung (53.000 €), 2023: Ausführungsplanung (212.000 €) [61]
B5 Spiel- und Bolzplätze	2	09.01.01.00	9919	0,00	0	0	0	0	0	0 Die Maßnahme war bis zum Haushalt 2018 im Aufwand und Ertrag geplant. Eine Konkretisierung der Aufgabe ergab eine Neuordnung der Maßnahme in den Finanzplan. Erläuterungen dazu befinden sich im Teilfinanzplan A dieses Produktes. [20]
	13	13.01.01.00	9919	0,00	0	0	0	0	0	0 Die Maßnahme war bis zum Haushalt 2018 im Aufwand und Ertrag geplant. Eine Konkretisierung der Aufgabe ergab eine Neuordnung der Maßnahme in den Finanzplan. Erläuterungen dazu befinden sich im Teilfinanzplan A dieses Produktes. [20]
B6 Schildsneider Str/ Eichendorffweg	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	9.000	9.000	72.000	0 Für die Maßnahme B 6 Schildsneider Straße/ Eichendorffweg liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2022: (9 T€) III.2/1
	13	12.01.01.00	66	0,00	0	0	0	-150.000		0 Verbesserung der Anbindung der Sandheide an den Stadtweiher entsprechend Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen. 2023: Entwurfs- und Ausführungsplanung der Aufwertung der Wegeverbindung zwischen Sandheide und Stadtweiher. 2023: (150 T€) [61]
B7 Freiraum für informelle Bewegung	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	0	0	0	0 Die Maßnahme war bis zum Haushalt 2018 im Aufwand und Ertrag geplant. Eine Konkretisierung der Aufgabe ergab eine Neuordnung der Maßnahme in den Finanzplan. Erläuterungen dazu befinden sich im Teilfinanzplan A dieses Produktes. [20]
	13	13.01.01.00	66	0,00	0	0	0	0	0	0 Die Maßnahme war bis zum Haushalt 2018 im Aufwand und Ertrag geplant. Eine Konkretisierung der Aufgabe ergab eine Neuordnung der Maßnahme in den Finanzplan. Erläuterungen dazu befinden sich im Teilfinanzplan A dieses Produktes. [66]
C 1.2 GS Sandheide Neubau	13	09.01.01.00	65-N	0,00	0					

C10 Soziale Angebote		2	09.01.01.00	III2	0,00	9.300
				50	0,00	0
		13	09.01.01.00	50	-2.923,83	0
		16	09.01.01.00	50	-5.600,18	-25.000
					0,00	0
C1.1 GS Sandheide - Architekturwettbewerb		2	09.01.01.00	9920	0,00	0
		13	03.01.01.00	9920	0,00	-160.000
C1.2.2 GS Sandheide Abriss		2	09.01.01.00	III2	0,00	0
		13	03.01.01.00	65	0,00	0
C3.3 Errichtung einer Turnhalle Abriss		2	09.01.01.00	III2	0,00	0
		13	08.01.01.00	9920	0,00	-25.850
C5 Sandheider Markt		2	09.01.01.00	9920	0,00	3.000
		15	09.01.01.00	9920	0,00	-5.000
C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume		2	09.01.01.00	III2	0,00	259.000
					0,00	0
		13	01.12.01.00	9920	-83.289,50	-431.700
			01.12.02.00	65-N	0,00	0
C7 energ. Sanierung Kita Gretenberg		2	09.01.01.00	III2	0,00	0
		13	06.01.01.00	65	0,00	0
D1 Quartiersmanagement		2	09.01.01.00	III2	0,00	55.200
		13	09.01.01.00	61	-75.343,92	-85.000
					-5.083,74	0
		16	09.01.01.00	61	-2.505,84	-3.000
					-2.803,23	-4.000
					0,00	0

0	0	0	0	
0	0	0	0	
0	0	0	0	
-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Budget der Koordinatorin für den Bereich Jugend und Soziales im Programm „Soziale Stadt Sandheide“ für die Ausrichtung sozialer Angebote, Aktionen und Veranstaltungen im Quartier "Sandheide". Umsetzung des Förderprogramms "Sportplatz Kommune NRW" durch das Projekt "Erkrather Sportsafari - Kinder in Bewegung bringen", ein Kooperationsprojekt mit dem StadtSportverbund sowie verschiedener Erkrather Sportvereinen und Grundschulen in den Jahren 2021 und 2022. Zudem sind eine erneute Ausrichtung des Tages der Städtebauförderung (Fokus: Information, Partizipation und Quartiersgestaltung) sowie konkrete pädagogische Maßnahmen und Bedarfserhebungen zur Unterstützung sozial schwacher Familien und Senioren geplant. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Bereich Bildung, Sprache und Integration. Dies umfasst z.B. die Koordination der Angebote Lerncoaching und Sprachcafé Kaffeeklatsch für Frauen sowie ggf. eine Wiederholung der Summer School in der Sandheide. Denkbar sind zudem Workshops hinsichtlich der Beschäftigungsförderung und Qualifizierung im Quartier. Weiterhin sollen niederschwellige Angebote (z.B. der Spielesommer Sandheide) zu einer besseren Vernetzung der Akteurslandschaft, Förderung von Eltern-Kind-Interaktion sowie Transparenz sozialer Anlaufstellen beitragen. Informationen zu sozialen Angeboten sollen zudem medial aufbereitet werden. Auch der Aspekt Digitalisierung im Alter soll im Rahmen eines Kooperationsprojektes bearbeitet werden. Die Mitarbeiterinnen aus dem Programm "Soziale Stadt Sandheide" (Quartiersmanagement und Stadt Erkrath) werden sich darüber hinaus an dem Gartenprojekt "Heimatgarten" in Sandheide beteiligen. Der "Heimatgarten" wird gemeinsam mit weiteren Vereinen der Wohlfahrtspflege und dem Naturschutzbund Bruchhausen koordiniert und begleitet.
0	0	0	0	
0	0	0	0	
0	0	0	0	Für die Maßnahme C 1.2.2 Abriss Grundschule Sandheide liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Ein Förderzugang ist nicht vorhanden. [III.2]
-145.700	-70.000	0	0	#ÄnderungBauA: 115,7 T€ Mehraufwand in 2021 (Abriss), 30 T€ Mehraufwand in 2021 sowie 70 T€ Mehraufwand in 2022 (Erwärmungsleitung)
0	0	0	0	
0	0	0	0	Diese Maßnahme wurde ab 2021 ff. von konsumtiv nach investiv verschoben.
0	0	0	0	
0	0	0	0	Wegfall der Maßnahme C5: Für die Maßnahme C 5 werden keine Mittel in den Haushalt eingestellt, weil die Ergebnisse des Leerstandsmanagements (Maßnahme D 2) zeigen, dass die Umsetzung der Maßnahme wir im inHK vorgesehen, nicht möglich ist. Dies hat folgende Gründe: Die Eigentümerinnen und Eigentümer reagieren nicht auf Kontaktaufnahme, die Ladenlokale sind weitestgehend vermietet und die Lage des Sandheider Marktes eignet sich laut Veröffentlichung einer Arbeitshilfe des MBWSV nicht zur Durchführung der Programms. [61]
554.900	668.200	557.900	335.000	Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. 2021: (554,9 T€) [III.2] Forum Sandheide Bürogebäude und Grunderwerb anteilig Bürogebäude.
0	0	0	0	
0	0	0	0	Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.
-1.276.650	-204.250	0	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Sanierung Bürogebäude (konsumtiv) betragen ca.1.485,75 T € Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. [III.2/65-N] 2021: 962 T€ 2022: 204,25 T€ Forum Sandheide: Die Fertigstellung wird um 1. Quartal nach hinten verschoben (Fertigstellung neu: 1. Q 2022 statt 4. Q 2021) Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02 #ÄnderungASW: 314,65 T€ Mehraufwand in 2021 (nicht verausgabte Mittel in 2020)
0	0	0	0	Keine Fördermöglichkeit durch die Städtebauförderung [III.2]
-300.000	-129.400	0	0	2021: Dachsanierung und Entsorgung, Austausch von drei Fensterelementen, Erneuerung von Decke und Beleuchtung (300 T €) 2022: Erneuerung von Markisen und Rollos (129 T €) [61, 65-B]
55.200	55.200	55.200	55.200	Für die Maßnahme D 1 Quartiersmanagement liegt bis einschließlich 2021 ein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (55,2 T€) [III.2]
-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	85 T€ sind die jährlichen Kosten für das Büro, das das Quartiersmanagement betreut. [61]
0	0	0	0	
-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	3,0 T€ sind die jährlichen Kosten für den laufenden Bürobedarf. [61]
-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	4,0 T€ sind die derzeitigen jährlichen Mietkosten zur Unterbringung des Quartiersmanagements. Derzeit ist ein Ladenlokal am Hans-Sachs-Weg angemietet. [61]
0	0	0	0	

D2 Leerstandsmanagement	2	09.01.01.00	9920	0,00	4.900	0	0	0	0	
	13	09.01.01.00	9920	-18.453,83	-8.200	0	0	0	0	
D3 Projektmanagement	2	09.01.01.00	9920	0,00	42.000	0	0	0	0	
	13	09.01.01.00	9920	-20.796,62	-70.000	0	0	0	0	
D4 Öffentlichkeitsarbeit	2	09.01.01.00	III2	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	Für die Maßnahme D 4 Öffentlichkeitsarbeit liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2021 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. 2021: (4,2 T€) III.2]
	13	09.01.01.00	61	0,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	
				0,00	0	0	0	0	0	7 T€ sind die jährlichen Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit. [61]
	16	09.01.01.00	61	-3.642,97	0	0	0	0	0	
D5 Verfügungsfonds	2	09.01.01.00	III2	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Für die Maßnahme D 5 Verfügungsfonds liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2021 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. 2021: (12 T€) III.2]
	13	09.01.01.00	61	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
										20 T€ sind die jährlichen Kosten für den Verfügungsfonds. Mit Mitteln des Verfügungsfonds soll privates Engagement in Bezug auf eigene Projekte, kleinere Investitionen, Mitmachaktionen, Imagekampagnen oder Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Dafür stehen jährlich 20.000 € zur Verfügung. Die Richtlinien der Stadt Erkrath zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW 2008 im Stadterneuerungsgebiet "Soziale Stadt Sandheide" wurden am 06.11.2018 vom Rat der Stadt Erkrath beschlossen. [61]
	15	09.01.01.00	61	-16.665,58	0	0	0	0	0	
D6 Evaluation und Monitoring	2	09.01.01.00	III2	0,00	9.000	9.000	0	0	0	Für die Maßnahme D 6 Evaluation und Monitoring liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (9 T€) III.2]
	13	09.01.01.00	61	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0	
Zur Evaluation der Gesamtmaßnahme stehen im Jahr 2020 15 T€ und 2025 25 T€ zur Verfügung. [61]										
Gesamtsumme					-347.453,40	-1.197.150	-2.621.750	813.350	-243.000	107.400

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	Erläuterung
B4 Schulhof GS Sandheide	18	09.01.01.00	III2	0,00	54.000	0	0	33.000	187.200	Für die Maßnahme B 4 Schulhof Grundschule Sandheide liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Einnahmen sind 90% der förderfähigen Kosten geplant. 2023: (33 T€) [III.2]
	25	03.01.01.00	66	0,00	-90.000	-118.700	-110.200	-533.000	-1.800.000	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Schulhof GS Sandheide betragen 2750.000 T€ 2020: 90.000 T€ 2021: 118,70 T€ 2022: 110,22 T€ 2023: 533,06 T€ 2024: 1800,00 T€ 2025: 154,10 T€ Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für Außenanlagen Schulen hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende Oktober 2020 vor. [65-N]
			9920	0,00	0	0	0	0	0	
B5 Spiel- und Bolzplätze	19	09.01.01.00	III2	17.000,00	368.400	148.200	178.650	149.700	89.800	Für die Maßnahme B 5 Spiel- und Bolzplätze liegt mittlerweile der Zuwendungsbescheid vor, 2021: (148,2 T€) [III.2]
	25	13.01.02.00	66	-8.262,92	-614.000	-600.000	0	0	-10.000	Seit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 wird die Maßnahme nicht mehr im Teilergebnisplan, sondern im Teilfinanzplan abgebildet. [20] Aufwertung und Ergänzung von Spielplätzen (Grundlage Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen). 2021: Planung und Bau des Spielplatzes am Stadtweiher (600.000 €), 2024: Entwurf der Ergänzung eines Spielplatzes (10.000 €), 2025: Ausführung des im Jahr 2024 entworfenen Spielplatzes (50.000 €), Entwurf der Ergänzung eines weiteren Spielplatzes (15.000 €), 2026: Ausführungsplanung des im Jahr 2025 entworfenen Spielplatzes (70.000 €), Aufwertung Skatepark (30.000 €) [61] Seit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 wird die Maßnahme nicht mehr im Teilergebnisplan, sondern im Teilfinanzplan abgebildet. [20]
B6 Schildsneider Str/ Eichendorffweg	24	12.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
B7 Freiraum für informelle Bewegung	19	09.01.01.00	III2	70.770,00	48.000	19.200	25.150	20.700	12.500	Für die Maßnahme B 7 Freiraum für informelle Bewegung liegt mittlerweile der Zuwendungsbescheid vor, 2021: (19,2 T€). [III.2]
	25	13.01.01.00	66	0,00	-80.000	-80.000	0	0	-90.000	Seit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 wird die Maßnahme nicht mehr im Teilergebnisplan, sondern im Teilfinanzplan abgebildet. [20] 2021: Installation von Calisthenics Geräten am KSP am Stadtweiher (80 T€), 2024: Planung und Ausführung der Bouleanlage entsprechend Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen (80.000 €). Entwurf für Generationenfitness am Spielplatz Gredenbere (10 T€) 2025: Ausführung Generationenfitness am Spielplatz Gredenbere (50 T€) [61]
C 3.3 Abriss Turnhallen	25	08.01.01.00	65-N	0,00	0	-260.750	-200.200	0	0	Die Maßnahme umfasst den Abbruch der Turnhallen, des Hausmeisterhauses und des Motorradclub-Pavillons. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 461.000 T€ 2021: 260,75 T€ 2022: 200,20 T€ Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage sind Kostenkennwerte aus aktuellen vergleichbaren Ausschreibungen. Das Abbruch- und Entsorgungskonzept einschl. Schadstoffuntersuchung wird im 4. Quartal 2020 vorliegen [65-N] Änderung der Planung: Ab 2021 ff. vom konsumtiv ins investiv.
C1.2 GS Sandheide Neubau	18	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	0	0	0	Für die Maßnahme C 1.2 Grundschule Sandheide liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Ein Förderzugang ist nicht vorhanden. [III.2]
	25	03.01.01.00	65-N	0,00	-660.150	-991.850	-3.451.350	-5.485.750	-2.463.250	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Grundschule betragen 12955.000 T€ Neubau Grundschule (3-zügig). 2021: 991,89 T€ 2022: 3451,38 T€ 2023: 5485,77 T€ 2024: 2463,28 T€ 2025: 250,00 T€ Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für allgemeinbildende Schulen hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Für die Kostenkennwerte wird der Hochwert angesetzt, da gemäß der aktuellen Ratsbeschlüsse für die Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt wird. Dies war in den Planansätzen aus 2019 noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende Oktober 2020 vor. [65-N]

C1.2.2 GS Sandheide Abriss	25	03.01.01.00	65	0,00	-660.000
C2 Bürgerräume, Mensa	18	09.01.01.00	III2	0,00	205.450
	25	03.01.01.00	65-N	0,00	-228.250
C3 Errichtung einer Turnhalle	18	09.01.01.00	III2	0,00	0
	25	08.01.01.00	65-N	0,00	-279.000
C3.2 Errichtung einer Turnhalle Bewegungsraum	18	09.01.01.00	9920	0,00	0
	25	08.01.01.00	9920	0,00	0
C3.4 Errichtung einer Turnhalle Hausmeisterwohnung	25	01.12.01.00	65-N	0,00	-26.200
C3.5 Errichtung einer Turnhalle Grundstücksverkauf	19	01.13.01.00	9920	0,00	0
C4 Errichtung Kleinspielfeld	18	09.01.01.00	III2	7.100,00	22.500
	25	08.01.02.00	66	0,00	-25.000
			9920	0,00	0
C6 Forum Erkrath Grundstückskauf	18	09.01.01.00	III2	85.500,00	0
	25	01.12.01.00	65	-4.595,90	0

0	0	0	0	0	Durch den Brand muss der notwendige Abriss (Maßnahme C1.2.2) aufgrund des nun auch vorzeitigen Neubaus vorgezogen werden. Da nun auch ein zeitlicher Zusammenhang zwischen Abriss und Neubau besteht ist eine inaktive Darstellung der Maßnahme möglich. Der Abbruch der Grundschule erfolgt nur zu Teilen auf Kosten der Versicherung. Der Abbruch und die Entsorgung der Bodenplatten und der Fundamente des abgebrannten östlichen Gebäudekomplexes werden nur von der Versicherung übernommen, wenn diese durch den Brand beschädigt und nicht mehr nutzbar sind. Dies ist jedoch erst mit fortgeschrittenem Abbruch und Entsorgung des Bauschutts erkennbar. [65-B]
0	0	0	0	0	Für die Maßnahme C 2 Bürgerräume, Mensa liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Einnahmen sind 60% der anteiligen förderfähigen Kosten geplant. [III.2]
-649.500	-2.259.950	-3.592.000	-1.646.000		Die Bürgerräume werden gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt. Das Gebäude wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abschlüsse zu treffen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme Bürgerräume/Mensa (Gemeinschaftshaus) betragen 8483,000 T€ 2020: 228,28 T€ 2021: 649,49 T€ 2022: 2259,95 T€ 2023: 3592,06 T€ 2024: 1646,03 T€ 2025: 150,00 T€ Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für Bürgerhäuser/Gemeindezentren hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Für die Kostenkennwerte wird der Hochwert angesetzt, da gemäß der aktuellen Ratsbeschlüsse für die Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt wird. Dies war in den Planansätzen aus 2019 noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende Oktober 2020 vor. [65-N]
0	0	0	0	0	Für die Turnhalle inkl. Bewegungsraum soll 2021 ein Zuwendungsantrag im Investitionspakt "Sport" 2022 gestellt werden. Eine 90% ige Förderung bzw. ein Förderhöchstbetrag von 1,5 Mio € stehen ggf. dort zur Verfügung. [III.2]
-548.550	-1.908.700	-3.033.800	-1.416.900		Die Turnhalle (inkl. Bewegungsraum) wird gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt. Das Gebäude wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abschlüsse zu treffen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme Turnhalle (inkl. Bewegungsraum) betragen 7165,000 T€ 2020: 279,00 T€ 2021: 548,55 T€ 2022: 1908,74 T€ 2023: 3033,84 T€ 2024: 1416,92 T€ 2025: 100,00 T€ Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für Turnhallen hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Für die Kostenkennwerte wird der Hochwert angesetzt, da gemäß der aktuellen Ratsbeschlüsse für die Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt wird. Dies war in den Planansätzen aus 2019 noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende Oktober 2020 vor. [65-N]
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	Der Bewegungsraum soll in die Maßnahme C3 integriert werden. [65-N]
-26.100	-90.850	-144.450	-72.000		Die Gesamtkosten für die Maßnahme Errichtung einer Turnhalle/Hausmeisterwohnung betragen ca. 341 T€ 2021: 26,10 T€ 2022: 90,85 T€ 2023: 144,45 T€ 2024: 72,00 T€ Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für Wohnen hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Für die Kostenkennwerte wird der Hochwert angesetzt, da gemäß der aktuellen Ratsbeschlüsse für die Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt wird. Dies war in den Planansätzen aus 2019 noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende 2020 vor.
0	0	0	0	0	
27.500	25.500	68.000	231.000		Für die Maßnahme C 4 Errichtung Kleinspielfeld liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Einzahlungen sind 90% der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (27,5 T€) [III.2]
-30.600	-28.400	-75.600	-256.550		Errichtung eines Kleinspielfeldes zur Schul-, Stadtteil- und Vereinsnutzung. 2021: 30,6 T€ 2022: 28,4 T€ 2023: 75,6 T€ 2024: 256,55 T€. [66]
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	

C6.2 Forum Sandheide Neubau Halle	18	09.01.01.00	III2	0,00	774.000	1.522.000	0	0	0	
	25	01.12.01.00	9920	-98.485,15	-870.000	0	0	0	0	Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.
		01.12.02.00	65-N	0,00	0	-3.000.000	-458.350	0	0	Aufgrund der hohen Sanierungskosten der Lagerhalle wurde der Neubau einer neuen Halle mit Gründach geplant. Die Gesamtkosten für die Maßnahme Neubau Halle betragen ca. 4.328.350 € 2020: 870 T€ 2021: 3 Mio. € 2022: 458,35 T€ Die Zuwendungsbescheide (geänderte Anträge) liegen noch nicht vor. [III.2/65-N] Forum Sandheide: Die Fertigstellung wird um 1. Quartal nach hinten verschoben (Fertigstellung neu: 1. Q. 2022 statt 4. Q. 2021) Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02
C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume	19	09.01.01.00	III2	0,00	6.000	0	0	0	0	
	25	01.12.01.00	9920	0,00	-10.000	0	0	0	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme PV-Anlage Bürogebäude beträgt 85,00 T€. Die Ansätze bleiben unverändert. 2021: 75 T€ [65-N] Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.
		01.12.02.00	65-N	0,00	0	-413.000	-71.750	0	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Sanierung Bürogebäude (investiv) betragen ca. 522 T€ 2021: 413 T€ 2022: 71,75 T€ [65-N] Die Gesamtkosten für die Maßnahme PV-Anlage Bürogebäude beträgt 85,00 T€. Die Ansätze bleiben unverändert. 2020: 10 T€ 2021: 75 T€ Forum Sandheide: Die Fertigstellung wird um 1. Quartal nach hinten verschoben (Fertigstellung neu: 1. Q. 2022 statt 4. Q. 2021) [65-N]
C8 Kita Sandheide Neubau	18	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	0	0	0	
	25	06.01.01.00	65-N	0,00	-250.000	0	0	0	0	Bei der Errichtung der zusätzlichen Kita-Plätze hat Prio 1 der Standort Sandheider Straße (nahe Immermannstraße), welcher im Besitz von Grand City Property ist. Voraussichtlich wird die Fläche durch Grand City Property zur Verfügung gestellt und durch die Stadt gebaut. Prio 2 war Schildsheider Str./Eichendorffweg mit Eigentümer GEWAG - diese lehnte jedoch ab. Prio 3 lag bei Schildsheider Straße, wobei ein Schützenverein betroffen ist. Hier muss außerdem ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden, wodurch Vorlaufzeiten für 61 zu berücksichtigen sind. Die Verhandlungen laufen noch. [61]
D1 Quartiersmanagement	26	09.01.01.00	61	0,00	0	0	0	0	0	Siehe Teilergebnisplan.
			9919	-145,14	0					
Gesamtsumme				68.880,89	-2.314.250	-5.002.150	-8.350.450	-12.593.200	-7.234.200	



Produktbuch zum Haushaltsplan 2021

Produktbereich 01

Innere Verwaltung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

verantwortlich

Grothoff, Tanja

Beschreibung

Organisation des Sitzungsdienstes für Rat und Ausschüsse, inklusive Anfragen und Anträgen
Erstellung, Prüfung und Zahlbarmachung der gesetzlichen Ansprüche gem. der Gemeindeordnung NRW und der Entschädigungsverordnung NRW
Betreuung der Fraktionen
Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuwendungen
Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke, z.B. Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung etc.
Pflege der Personaldaten der Mandatsträgerinnen und -träger
Pflege des Ratsinformationssystems

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Entschädigungsverordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Bekanntmachungsverordnung
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Optimale Betreuung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen politischen Gremien und Verwaltung
- Aufbau eines Beschlusscontrollings

Operative Ziele

1. Unverzügliche Abrechnung der Zuwendungen anhand vorgelegter Berechnungsgrundlagen
2. Versendung der Niederschriften für HFA und Rat durch den Schriftführer zu 80% im Hause innerhalb von 14 Werktagen
3. Versendung der Niederschriften für HFA und Rat sowie aller Ausschüsse innerhalb von 14 Kalendertagen an die Ausschussvorsitzenden

Kennzahlen

zu 1: erfüllt
zu 2: erfüllt
zu 3: erfüllt

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25



Produkt

01.01.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,10	0,13	0,13	0,13	0,10	0,13



Teilergebnisplan 2021

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politische Gremien
Produkt: 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141,61	150	150	150	0	150
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	184,65	300	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	326,26	450	650	650	500	650
11 - Personalaufwendungen	77.894,87	74.550	90.550	88.800	90.650	92.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.369,14	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	85,68	23.350	99.850	99.850	99.850	99.850
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.688,46	240.700	315.200	308.600	308.600	308.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	312.038,15	343.600	510.600	502.250	504.100	506.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-311.711,89	-343.150	-509.950	-501.600	-503.600	-505.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-311.711,89	-343.150	-509.950	-501.600	-503.600	-505.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-311.711,89	-343.150	-509.950	-501.600	-503.600	-505.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-311.711,89	-343.150	-509.950	-501.600	-503.600	-505.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-311.711,89	-343.150	-509.950	-501.600	-503.600	-505.450



Teilergebnisplan 2021

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politische Gremien
Produkt: 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (50)
Spenden für das Integrationsfest
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (I)
Mieteinnahmen für städtische Räume (0,5 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 22 T€
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I)
Getränke für Sitzungen (5 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Rat und Ausschüsse (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (99,85 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I)
Reisekosten etc. (0,5 T€)
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (I)
Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder (215 T€)
#ÄnderungHFA: 60 T€ Mehraufwand in 2021-2024 (Erhöhung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder)
Geschäftsaufwendungen (I)
Ausstattung für den Sitzungsdienst, Nachrufe (1 T€), Rundfunkbeiträge (6,5 T€)
Geschäftsaufwendungen (50)
Aufwendungen für den Seniorenrat (3,5 T€) und den Integrationsrat (3,5 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (I)
Ausstattung für den Sitzungsdienst (0,2 T€)
Fraktionszuwendungen (I)
Zuwendungen an die Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitglieder für die Geschäftsführung (11 T€)
#ÄnderungHFA: 14 T€ Mehraufwand in 2021 sowie 7,4 T€ Mehraufwand in 2022-2024 (Fraktionszuwendungen)



Teilfinanzplan 2021

01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Politische Gremien
Produkt 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150	150	0	150	0	150
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	168,84	300	500	0	500	500	500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168,84	450	650	0	650	500	650
10 - Personalauszahlungen	55.241,87	54.800	68.550	0	69.500	70.450	71.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.380,10	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	228.643,86	240.700	315.200	0	308.600	308.600	308.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.265,83	300.500	388.750	0	383.100	384.050	385.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-289.096,99	-300.050	-388.100	0	-382.450	-383.550	-384.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (50) Spenden für das Integrationsfest
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (I) Mieteinnahmen für städtische Räume (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I) Getränke für Sitzungen (5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I) Reisekosten etc. (0,5 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (I) Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder (215 T€) #ÄnderungHFA: 60 T€ Mehraufwand in 2021-2024 (Erhöhung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder) Geschäftsaufwendungen (I) Ausstattung für den Sitzungsdienst, Nachrufe (1 T€), Rundfunkbeiträge (6,5 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Aufwendungen für den Seniorenrat (3,5 T€) und den Integrationsrat (3,5 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (I) Ausstattung für den Sitzungsdienst (0,2 T€) Fraktionszuwendungen (I) Zuwendungen an die Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitglieder für die Geschäftsführung (11 T€) #ÄnderungHFA: 14 T€ Mehraufwand in 2021 sowie 7,4 T€ Mehraufwand in 2022-2024 (Fraktionszuwendungen)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

verantwortlich

Grothoff, Tanja

Beschreibung

Führung und Steuerung der Verwaltung

Repräsentation der Stadt und der Verwaltung nach Außen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen
- Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Richtlinien über die Verleihung des Bürgerinnen- und Bürgerpreises der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Verwaltungsvorstand

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Positive Darstellung der Stadt
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit

Operative Ziele

- Beibehaltung der Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen und der Bürgermeistersprechstunde
- Durchführung von Einbürgerungsfeiern

Kennzahlen

Beibehaltung: ja

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	5,85	4,85	4,85	4,85	4,85
Tariflich Beschäftigte	-	5,52	3,68	3,68	3,68	3,68

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1,30	0,45	1,03	0,90	1,02	1,06



Teilergebnisplan 2021

01.02.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung
Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.071,86	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.456,35	0	2.800	2.900	3.000	3.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.277,00	5.100	7.500	6.000	6.400	6.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.805,21	5.200	10.400	9.000	9.500	10.000
11 - Personalaufwendungen	912.320,17	988.650	851.950	837.600	773.750	787.050
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.116,76	106.500	104.700	105.750	106.850	107.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.601,63	1.600	1.450	1.350	950	600
15 - Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.870,91	56.200	50.200	50.200	50.200	50.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.065.409,47	1.153.450	1.008.800	995.400	932.250	946.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.051.604,26	-1.148.250	-998.400	-986.400	-922.750	-936.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.051.604,26	-1.148.250	-998.400	-986.400	-922.750	-936.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.051.604,26	-1.148.250	-998.400	-986.400	-922.750	-936.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-216,00	-400	-400	-400	-400	-400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.051.820,26	-1.148.650	-998.800	-986.800	-923.150	-936.650
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.051.820,26	-1.148.650	-998.800	-986.800	-923.150	-936.650



Teilergebnisplan 2021

01.02.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.02	Verwaltungsführung
Produkt:	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (I) Einnahmen Akteneinsicht IFG (0,1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 2,8 T€
zu Zeile: 07	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (11) Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz / Versorgungslastenverteilungsgesetz gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019. 7,0 T€ Andere sonstige ordentliche Erträge (I) Abführung Sitzungsgelder durch Bürgermeister (0,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -1,00 Vollzeitäquivalente. Abgang in das neu geschaffene Produkt 01.02.02.00 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,86 Vollzeitäquivalente. Abgang in das neu geschaffene Produkt 01.02.02.00 Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 178,4 T€
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (11) Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnung für das Projekt Neubau Feuerwehrwache. Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I) Tankkosten, Parkgebühren etc. (0,5 T€), Bewirtung von Gästen bzw. Unternehmen (1,5 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Verwaltungsführung (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (1,45 T€)
zu Zeile: 15	Sonstige Transferaufwendungen (I) Bürgerpreis (0,5 T€)
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (I) Ausstattung BM-Bereich (3 T€). Geschäftsaufwendungen (11) Erstattung für Mehraufwand im Rahmen des Projekts Neubau Feuerwehrwache an den Projektleiter. 5,7 T€ Verfügunngsmittel (I) Präsente, Spenden etc. (1,5 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (I) Mitgliedsbeiträge, Blumen für Alters- und Ehejubiläen (40 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (I) Theaterkarten als Präsente bei "runden" Geburtstagen von Mitarbeiter/innen (0,4 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Verwaltungsführung
Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.456,35	0	2.800	0	2.900	3.000	3.100
07 + Sonstige Einzahlungen	655,00	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.111,35	600	3.400	0	3.500	3.600	3.700
10 - Personalauszahlungen	707.047,17	820.400	673.550	0	680.500	687.450	694.550
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.976,57	106.500	104.700	0	105.750	106.850	107.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	500,00	500	500	0	500	500	500
15 - Sonstige Auszahlungen	51.905,86	56.200	50.200	0	50.200	50.200	50.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	849.429,60	983.600	828.950	0	836.950	845.000	853.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-847.318,25	-983.000	-825.550	0	-833.450	-841.400	-849.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (I) Einnahmen Akteneinsicht IFG (0,1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 2,8 T€
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (I) Abführung Sitzungsgelder durch Bürgermeister (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -1,00 Vollzeitäquivalente. Abgang in das neu geschaffene Produkt 01.02.02.00 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,86 Vollzeitäquivalente. Abgang in das neu geschaffene Produkt 01.02.02.00 Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (11) Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnung für das Projekt Neubau Feuerwehrwache. Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I) Tankkosten, Parkgebühren etc. (0,5 T€), Bewirtung von Gästen bzw. Unternehmen (1,5 T€)
zu Zeile: 14	Sonstige Transferaufwendungen (I) Bürgerpreis (0,5 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (I) Ausstattung BM-Bereich (3 T€). Geschäftsaufwendungen (11) Erstattung für Mehraufwand im Rahmen des Projekts Neubau Feuerwehrwache an den Projektleiter. 5,7 T€ Verfügunsmittel (I) Präsente, Spenden etc. (1,5 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (I) Mitgliedsbeiträge, Blumen für Alters- und Ehejubiläen (40 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.02	Digitalisierung, Datensicherheit

verantwortlich

Kalverkamp, Philipp

Beschreibung

Verwaltungsdigitalisierung

Repräsentation der Stadt und der Verwaltung nach Außen in Bezug auf digitale Themen
Beratung, Unterstützung und Information der Verwaltungsführung als Grundlage für
Steuerungsentscheidungen im Bereich Digitalisierung (Konzepte und Strategien)
Bearbeitung verwaltungsweit relevanter Einzelprojekte der Digitalisierung
Beratung und Information von Politik und allen Organisationseinheiten der Stadt Erkrath in
Digitalisierungsbelangen

Datensicherheit

Beratung, Unterstützung und Information der Verwaltungsführung und der Beschäftigten bei der Beachtung und
Einhaltung der Datensicherheit.

Hinweis

Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist
der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen
- Single Digital Gateway Verordnung (EU), Onlinezugangsgesetz, E-Government-Gesetz NRW
- BSI-Standards, ISO-Standards

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Verwaltungsvorstand
Einwohnerinnen und Einwohner
Vertragspartner der Stadtverwaltung
ortsansässige Firmen

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Rechtmäßigkeit, besonders unter Berücksichtigung der Möglichkeiten aus der Digitalisierung
- Positive Darstellung der Stadt
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit
- Wahrung der Grundrechte von betroffenen Personen durch den Schutz der personenbezogenen Daten
- Wahrung des funktionalen Behördenhandelns durch den Schutz der behördenstrategischen Daten beim Einsatz von Informationstechnik

Operative Ziele

- Ausbau des Bürgerserviceportals als elektronische Zugangseröffnung zu Verwaltungsverfahren bis Ende des Jahres 2022
- Wartung, Pflege und Erweiterung des Intranetsystems als Informationsportal für alle Mitarbeitenden der Stadt Erkrath
- Wartung, Pflege und Erweiterung des Informationsportals digitales.erkath.de zu Themen der Digitalisierung und des E-Governments



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.02	Digitalisierung, Datensicherheit

- Einführung der Projektmanagementsoftware zur effektiven, effizienten und digitalen Bearbeitung größerer Verwaltungsaufgaben bis Ende des Jahres 2021 (vor allem für Projekte)
- Begleitung aller Organisationseinheiten bei Prozessoptimierungen und Softwarebeschaffungen
- Ausbau des DMS / E-Akte inklusive der dazugehörigen Prozesse (Posteingangsverarbeitung, Schriftgutverwaltung, Signierung, Verteilung, Prozess- und Workflowgestaltung sowie -analyse, Archivierung und Altaktendigitalisierung) bis 2029
- Aufbau und Pflege eines flächendeckenden Informationssicherheitsmanagementsystems basierend auf einem Informationssicherheitskonzept

Kennzahlen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Der Wunsch nach Veränderung im Rahmen des Digitalisierungsprozesses kann im Hinblick auf seine Ausprägung bei allen Beteiligten als heterogen beschrieben werden. Gesetzgeber auf EU-, Bundes- und Landesebene fordern besonders Kommunen diesen Prozess speziell im Hinblick auf E-Government bis Ende 2022 voranzutreiben. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Bereitstellung elektronischer Verwaltungsverfahren - diese beinhalten mindestens eine sichere und webbasierte Antragsstellung, Authentifizierung, Kommunikation und Bezahlungsmöglichkeit sowie die Anbindungsfähigkeit an Landes-, Bundes- und EU-Portale. Aufgrund der Entscheidung des Landes, keine landesweite Lösung für Kommunen anzubieten, ist in 2020 das Bürgerserviceportal speziell für Erkrath entwickelt worden - in Zusammenarbeit mit einem langjährigen Dienstleister der Stadt. Mitte 2020 ist das Portal mit ersten Pilotprojekten online gegangen. In 2021 soll der weitere Ausbau vorangetrieben werden, sodass bis Ende 2022 die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes erfüllt sind.

Erläuterungen und Hinweise

Das Produkt 01.02.02 ist ab 2021 neu im Haushalt ausgewiesen. In diesem sind die Kosten für Digitalisierungsprojekte und IT-Sicherheitsangelegenheiten ausgewiesen. Softwareanschaffungen befinden sich weiterhin im Produkt 01.10.01.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Kernziel der Verwaltung liegt in der umfassenden, sinnvollen und zielgruppenorientierten Digitalisierung innerhalb der Verwaltung mit direkter und indirekter positiver Auswirkung für alle Kundinnen und Kunden. Die oben genannten operativen Ziele enthalten bereits konkrete Maßnahmen, die Verwaltungsdigitalisierung kurz- und mittelfristig unterstützen bzw. gesetzliche Anforderungen erfüllen. Dabei stehen seitens des Gesetzgebers die Zugangseröffnung zu elektronischen Verwaltungsverfahren für Antragstellende und Informationssuchende im Fokus. Gleichmaßen konzentriert die Stadt Erkrath sich auf eine vollumfängliche Betrachtung des Digitalisierungsprozesses, somit auch im Speziellen auf die interne Weiterverarbeitung eingehender Informationen.

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2021

01.02.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung
Produkt: 01.02.02 Digitalisierung, Datensicherheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	178.150	179.200	181.300	183.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	46.200	46.200	6.000	6.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	59.400	51.400	51.400	50.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	283.750	276.800	238.700	239.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-283.750	-276.800	-238.700	-239.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-283.750	-276.800	-238.700	-239.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-283.750	-276.800	-238.700	-239.600
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-283.750	-276.800	-238.700	-239.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	-283.750	-276.800	-238.700	-239.600



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
*Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente.
Zugang aus dem Produkt 01.02.01.00*
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
*Stellenmehrung um 2,00 Vollzeitäquivalente.
Zugang aus dem Produkt 01.02.01.00
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.*
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I/D)
*Dienstleistungsaufwand im Rahmen der Erarbeitung von Strategien mit Digitalisierungs- und/oder IT-Sicherheitsbezug. (6 T€)
Dienstleistungsaufwand für die Fremdvergabe zum Aufbau eines ISMS (Information Security Management System) zur Absicherung nach dem BSI-Grundschutz. Geplant für die Jahre 2021 und 2022. (jeweils 40,2 T€)*
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I/D)
*Fortbildungs- und Reisekosten im Rahmen der Digitalisierung (9 T€). Durch den Einsatz verwaltungsfremden Personals und den Ausbau des Digital-Helpdesks (siehe Sitzungsvorlage 44/2019) bleibt der Schulungsaufwand in den Folgejahren zunächst konstant.
Schulungskosten (Grundlagen und Administration) Webex über externen Dienstleister (5 T€).
In den Folgejahren 2022 und 2023 wird ein Ansatz von 2,4 T€, ab 2024 ein Ansatz von 1,2 T€ berücksichtigt.
Dienstleistungsaufwand für Fortbildungen und Schulungen zum Erwerb digitaler Kompetenzen im Umgang mit E-Akten. (10 T€)
Der Ansatz ist in den darauffolgenden Jahren gleichbleibend.
Verwaltungsweites Schulungsbudget für Projektmanagementsoftware. (5 T€)
In den Folgejahren wird ein Ansatz von 2,5 T€ berücksichtigt.
Schulungen der Beschäftigten in verwaltungsweiter Standardsoftware zur Entwicklung und Förderung digitaler Kompetenzen. (20 T€)
Schulungskosten neues Abfallmodul über externen Dienstleister. (0,9 T€)
Fortbildungs- und Reisekosten im Rahmen der IT-Sicherheit. (6,5 T€) Gleichbleibende Kosten in den Folgejahren.*
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (I/D)
*Aktualisierung des Internetauftritts sowie Erweiterung des Intranetsystems (3 T€). Dazu zählt der Penetrationstest des Internetauftritts hinsichtlich Barrierefreiheit nach offiziellem Standard sowie Designanpassungen aufgrund der Einführung des Bürgerserviceportals.
Die dazugehörige jährliche Wartung Intranet und Internet wird im Produkt 01.10.01 abgebildet.
Grundsätzlich werden die Informationsportale (intern und extern) regelmäßig an die neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Hierzu ist ab 2021 ein Ansatz i. H. v. 1 T€ berücksichtigt*



Teilfinanzplan 2021

01.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Verwaltungsführung
Produkt 01.02.02 Digitalisierung, Datensicherheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	170.150	0	172.000	173.900	175.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	46.200	0	46.200	6.000	6.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	59.400	0	51.400	51.400	50.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	275.750	0	269.600	231.300	231.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-275.750	0	-269.600	-231.300	-231.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.02	Digitalisierung, Datensicherheit

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für Beamte (11)
**Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente.
Zugang aus dem Produkt 01.02.01.00**
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenmehrung um 2,00 Vollzeitäquivalente.
Zugang aus dem Produkt 01.02.01.00
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
- zu Zeile: 12 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I/D)
**Dienstleistungsaufwand im Rahmen der Erarbeitung von Strategien mit Digitalisierungs- und/oder IT-Sicherheitsbezug. (6 T€)
Dienstleistungsaufwand für die Fremdvergabe zum Aufbau eines ISMS (Information Security Management System) zur Absicherung nach dem BSI-Grundsatz. Geplant für die Jahre 2021 und 2022. (jeweils 40,2 T€)**
- zu Zeile: 15 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I/D)
**Fortbildungs- und Reisekosten im Rahmen der Digitalisierung (9 T€). Durch den Einsatz verwaltungsfremden Personals und den Ausbau des Digital-Helpdesks (siehe Sitzungsvorlage 44/2019) bleibt der Schulungsaufwand in den Folgejahren zunächst konstant.
Schulungskosten (Grundlagen und Administration) Webex über externen Dienstleister (5 T€).
In den Folgejahren 2022 und 2023 wird ein Ansatz von 2,4 T€, ab 2024 ein Ansatz von 1,2 T€ berücksichtigt.
Dienstleistungsaufwand für Fortbildungen und Schulungen zum Erwerb digitaler Kompetenzen im Umgang mit E-Akten. (10 T€)
Der Ansatz ist in den darauffolgenden Jahren gleichbleibend.
Verwaltungsweites Schulungsbudget für Projektmanagementsoftware. (5 T€)
In den Folgejahren wird ein Ansatz von 2,5 T€ berücksichtigt.
Schulungen der Beschäftigten in verwaltungsweiter Standardsoftware zur Entwicklung und Förderung digitaler Kompetenzen. (20 T€)
Schulungskosten neues Abfallmodul über externen Dienstleister. (0,9 T€)
Fortbildungs- und Reisekosten im Rahmen der IT-Sicherheit. (6,5 T€) Gleichbleibende Kosten in den Folgejahren.**
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (I/D)
**Aktualisierung des Internetauftritts sowie Erweiterung des Intranetsystems (3 T€). Dazu zählt der Penetrationstest des Internetauftritts hinsichtlich Barrierefreiheit nach offiziellem Standard sowie Designanpassungen aufgrund der Einführung des Bürgerserviceportals.
Die dazugehörige jährliche Wartung Intranet und Internet wird im Produkt 01.10.01 abgebildet.
Grundsätzlich werden die Informationsportale (intern und extern) regelmäßig an die neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Hierzu ist ab 2021 ein Ansatz i. H. v. 1 T€ berücksichtigt**



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

verantwortlich

Pollmann, Annegret

Beschreibung

Wahrung des Auftrages der Gesamtverwaltung, die Chancengleichheit von Frauen und Männern herzustellen, durch Informationen, Beratung und Mitwirkung; Einleitung spezifischer Fördermaßnahmen zum Abbau der Benachteiligung von Frauen (Gleichstellungsplan der Stadt Erkrath) sowie Überprüfung der Umsetzung in den einzelnen Fachbereichen. Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz
- Landesgleichstellungsgesetz NRW
- Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- Gleichstellungsplan der Stadt Erkrath (ab 2017, vorher "Frauenförderplan")
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz, Tarifrecht, Landesbeamtengesetz, Dienstrechtsmodernisierungsgesetz
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- Kinder- und Jugendhilfegesetz, bes. § 9

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

1. Beteiligung und Mitwirkung bei der Umsetzung des strategischen Gleichstellungszieles der Stadt Erkrath durch
 - 1.1 Beratung, Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereiche, des Personalrates, der Beschäftigten sowie der politischen Gremien bei der Berücksichtigung frauen-spezifischer und gleichstellungsrelevanter Belange
 - 1.2 Mitwirkung bei der Personalplanung und -entwicklung, d.h. vor allem Überwachung der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW und des Gleichstellungsplanes der Stadt Erkrath mit 5-jähriger Berichtspflicht im HFA und im Rat und jährlichen Berichten über Umsetzung der Maßnahmen und Ziele (aktuelle Gültigkeit bis 31.12.2022, Ratsbeschluss vom 11.07.19)
 - 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu frauenspezifischen und gleichstellungsrelevanten Themen
 - 1.4 Beratung und Unterstützung ratsuchender Erkrather Bürgerinnen mit dem Ziel der gleichberechtigten Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath
 - 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Verbänden, Organisationen, Institutionen, Betrieben, Politik und Frauen- und Mädchengruppen

Operative Ziele

- zu 1.2 Überwachung der Umsetzung des LGG/NRW unter Beachtung der Novellierung vom 15.12.2016 und des Gleichstellungsplanes der Stadt Erkrath bis 31.12.2022 sowie die Fortschreibung des FFP/Gleichstellungsplanes vom 11.07.2019 mit den Zielen:
- 50 % Frauenquote im Führungskräfte- und Leitungsbereich als langfristiges operatives Ziel
 - 50 % Frauenquote in dem besonders förderungsrelevanten technischen Bereich der Verwaltung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

sowie die im Gleichstellungsplan genannten Maßnahmen und Ziele für die drei Handlungsfelder zu 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit / ca. 20 Veranstaltungen in 2021 geplant:
 Lesung im Rahmen der städt. Streitkulturwochen in Kooperation mit der Stadtbücherei und der VHS im 03/21
 Inhouse Seminare für städt. Mitarbeiterinnen als Maßnahmen des Frauenförderplanes
 sowie Fortbildung für die städt. Führungs- und Leitungskräfte nach dem Gleichstellungsplan
 Infostand mit Referentin beim städt. Gesundheitstag
 6 Veranstaltungen des Erkrather Frauenforums "FrauKe" (alle zwei Monate ganzjährig),
 2 Kooperationsveranstaltungen mit dem TSV Hochdahl zur Integration ausl. Mädchen und Frauen
 3 Kooperationsveranstaltungen mit dem SKFM Erkrath e.V. und dem "Netzwerk Frühe Hilfen"
 2 Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten der kreisangehörigen Städten (Fachtagung, Fachvorträge in den kreisang. Städten, "Mädchenmerker", Info-Flyer o.ä.)
 2 Veranstaltungen zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen in Kooperation mit den Bäckereien ("Brötchentütenaktion: Gewalt kommt nicht in die Tüte" und Vortrag oder Ausstellung)
 mehrere Schülerinnen- und Schülerprojekte "Selbststärkung", Aufklärung über "Love Boys" und "soziale Kompetenztrainings" an Erkrather Schulen, Anzahl je nach Antragslage und Bewilligung der entspr. Kreismittel
 zu 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Institutionen und Gruppen: s. unter 1.3 Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Mettmann sowie mit Vereinen, Verbänden, Gruppen und Schulen vor Ort und mit anderen Fachbereichen der Stadt Erkrath

Kennzahlen

zu 1.2: s. fortschreibender Bericht des Gleichstellungsplanes der St. Erkrath

zu 1.3: 20 Veranstaltungen 2020

2020: Soll 15 - ca. 20/Ist: Corona bedingte Veranstaltungsausfälle, noch ca. 5 geplant in 2020:

1 x Frauenforum, 1. Hilfe Training mit Eltern-Kind-Cafe des SKFM Erkrath,

Infostand und Workshop mit Referentinnen beim städt. Gesundheitstag am 16.09.2020,

Brötchentütenaktion am Intern. Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.19 mit Infostand in Koop. mit SKFM

Mettmann e.V.,

1 Mädchen- Medienprojekt mit dem TSV Kinder- und Jugendzentrum, kreisweite Infomesse Beruf

Erläuterungen und Hinweise

Auf die Erstellung von weiteren operativen Zielen wird verzichtet, weil die frauen- und gleichstellungsrelevanten Ergebnisse nur eingeschränkt beeinflussbar (keine Entscheidungskompetenzen, nur beratende und mitwirkende Funktion der Gleichstellungsbeauftragten) und zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit qualitativen und quantitativen Kennzahlen darstellbar sind.

(z.B. zu 1.2 'Mitwirkung bei Personalauswahlverfahren': Anzahl der Personalverfahren in 2019 ist quantitativ nicht bezifferbar und allein die Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten sagt nichts über die Qualität der Ergebnisse, d.h. z.B. die Erreichung einer bestimmten Frauenquote, aus.)

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifflich Beschäftigte	-	1,25	1,26	1,26	1,26	1,26

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	0,22	0,21	0,21	0,20	0,20



Teilergebnisplan 2021

01.03.01

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.03
Produkt: 01.03.01

Innere Verwaltung
Gleichstellung von Frau und Mann
Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	250	250	250	250	250
11 - Personalaufwendungen	91.673,17	105.800	114.900	116.050	117.250	118.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546,74	650	650	650	650	650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71,42	50	50	50	50	50
15 - Transferaufwendungen	700,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	684,52	3.500	3.050	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	93.675,85	111.350	120.000	121.100	122.300	123.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.675,85	-111.100	-119.750	-120.850	-122.050	-123.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.675,85	-111.100	-119.750	-120.850	-122.050	-123.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-93.675,85	-111.100	-119.750	-120.850	-122.050	-123.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-93.675,85	-111.100	-119.750	-120.850	-122.050	-123.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-93.675,85	-111.100	-119.750	-120.850	-122.050	-123.250



Teilergebnisplan 2021

01.03.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt:	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (I/G)
Einnahmen bei Veranstaltungen, z.B. Teilnehmerinnengebühr (0,25 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,01 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (I/G)
Honorare für Referentinnen
(Frauenforum FrauKe, Seminarangebot für Erkrather Bürgerinnen, Kostenanteil/Honorar bei kreisweiten Fachtagungen der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis ME und bei Kooperation mit FB 50, Integration, Seminare für Flüchtlingsfrauen; Kooperation/Honoraranteil bei einer Lesung mit FB 40, Stadtbücherei und VHS am 15.05.20)
mind. 1 Inhouse Schulung für städt. Mitarbeiterinnen, 1 Inhouse Schulung/Vortrag für Führungskräfte der Stadt Erkrath sowie Teilnahme am städt. Gesundheitstag mit einer externen Referentin für einen Vortrag als Maßnahmen des Gleichstellungsplans nach Ratsbeschluss vom 11.07.2019 (7,2 T€).
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I/G)
Getränke und Beköstigung bei externen Veranstaltungen, Blumen für Referentinnen, Deko-Material etc. (0,6 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I/G)
Transportkosten für Ausstellungen (0,05 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Gleichstellung (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (0,05 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (I/G)
mehrere Kooperationsveranstaltungen geplant, u.a. mit dem TSV Kinder- und Jugendzentrum, dem SKFM und der Diakonie (1,35 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I/G)
Catering bei Inhouse Schulungen für die städt. Mitarbeiterinnen und Fortbildungen für Gleichstellungsbeauftragte und Mitarbeiterin (2020: 2 T€, 2021 und Folgejahre je: 1,5 T€)
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (I/G)
Aufwand/Getränke und Beköstigung bei Ratsfrauenkonferenzen (0,05 T€ für 2021)
Geschäftsaufwendungen (I/G)
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Infobroschüren, Plakatkosten, Ausstellungskosten), Fachliteratur (1,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250	250	0	250	250	250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	250	250	0	250	250	250
10 - Personalauszahlungen	91.673,17	105.800	114.900	0	116.050	117.250	118.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	546,74	650	650	0	650	650	650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	700,00	1.350	1.350	0	1.350	1.350	1.350
15 - Sonstige Auszahlungen	684,52	3.500	3.050	0	3.000	3.000	3.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.604,43	111.300	119.950	0	121.050	122.250	123.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.604,43	-111.050	-119.700	0	-120.800	-122.000	-123.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (I/G) Einnahmen bei Veranstaltungen, z.B. Teilnehmerinnengebühr (0,25 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,01 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (I/G) Honorare für Referentinnen (Frauenforum FrauKe, Seminarangebot für Erkrather Bürgerinnen, Kostenanteil/Honorar bei kreisweiten Fachtagungen der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis ME und bei Kooperation mit FB 50, Integration, Seminare für Flüchtlingsfrauen; Kooperation/Honoraranteil bei einer Lesung mit FB 40, Stadtbücherei und VHS am 15.05.20) mind. 1 Inhouse Schulung für städt. Mitarbeiterinnen, 1 Inhouse Schulung/Vortrag für Führungskräfte der Stadt Erkrath sowie Teilnahme am städt. Gesundheitstag mit einer externen Referentin für einen Vortrag als Maßnahmen des Gleichstellungsplans nach Ratsbeschluss vom 11.07.2019 (7,2 T€).
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I/G) Getränke und Beköstigung bei externen Veranstaltungen, Blumen für Referentinnen, Deko-Material etc. (0,6 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I/G) Transportkosten für Ausstellungen (0,05 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (I/G) mehrere Kooperationsveranstaltungen geplant, u.a. mit dem TSV Kinder- und Jugendzentrum, dem SKFM und der Diakonie (1,35 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I/G) Catering bei Inhouse Schulungen für die städt. Mitarbeiterinnen und Fortbildungen für Gleichstellungsbeauftragte und Mitarbeiterin (2020: 2 T€, 2021 und Folgejahre je: 1,5 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (I/G) Aufwand/Getränke und Beköstigung bei Ratsfrauenkonferenzen (0,05 T€ für 2021) Geschäftsaufwendungen (I/G) Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Infobroschüren, Plakatkosten, Ausstellungskosten), Fachliteratur (1,5 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

verantwortlich

Dietz, Juergen

Beschreibung

Beratung und Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erkrath in allen Fragen rund um ihr Beschäftigungsverhältnis

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespersonalvertretungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele

Sicherung der Arbeitsplätze der Beschäftigten unter humanen Arbeitsbedingungen unter Erhalt der jeweiligen Einkommensgruppe.

Sicherstellung der umfassenden Beratung und konkreten Hilfestellung der Beschäftigten in allen arbeits-, beamten- bzw. sozialrechtlichen Fragen.

Operative Ziele

1. Durchführung von ca. 50 wöchentlichen Personalratssitzungen, 4 Vierteljahresgesprächen und einer Personalversammlung.
2. Förderung des Betriebsklimas und des Zusammengehörigkeitsgefühls durch Durchführung eines gemeinsamen Betriebsausflugs und einer Weihnachtsfeier für die ehemals bei der Stadt Erkrath Beschäftigten.
3. Förderung der Gesundheit durch Unterstützung der Betriebssportgruppe.

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchgeführten Personalratssitzungen: 2010: 25 / 2011: 25 / 2012: 25 / 2013: 25 / 2014: 51 / 2019: 20

2015: 50 / 2016: 50 - Vierteljahresgespräche 2019: 3 - Personalversammlungen 2016 - 2018 je 1

zu 2. Betriebsausflug durchgeführt ja/nein: 2010-2019: ja - Weihnachtsfeier durchgeführt ja/nein: 2010-2018: ja

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	2,60	2,60	2,60	2,60

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	5,21	5,09	2,92	3,13	3,07	3,03



Teilergebnisplan 2021

01.04.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 01.04.01 Personalrat

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18,80	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.478,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20,00	150	150	150	150	150
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.516,80	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
11 - Personalaufwendungen	97.816,63	67.500	157.750	159.350	161.050	162.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	5.000	6.000	6.000	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	144,71	150	150	150	150	150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.123,02	47.100	47.600	31.100	33.100	40.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	125.084,36	120.750	210.500	196.600	200.300	202.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-118.567,56	-114.600	-204.350	-190.450	-194.150	-196.750
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-118.567,56	-114.600	-204.350	-190.450	-194.150	-196.750
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-118.567,56	-114.600	-204.350	-190.450	-194.150	-196.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-118.567,56	-114.600	-204.350	-190.450	-194.150	-196.750
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-118.567,56	-114.600	-204.350	-190.450	-194.150	-196.750



Teilergebnisplan 2021

01.04.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 01.04.01 Personalrat

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (PR)
Durch die gestiegene Bereitschaft der Beschäftigten zur Teilnahme am Betriebsausflug sind höhere Einnahmen durch die Eigenbeteiligung zu erwarten (siehe auch Zeile 16).
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (PR)
Verkauf von Altgeräten.
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenmehrung um 1,60 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (PR)
Beratung des Personalrates in Angelegenheiten des LPVG durch externe Dienstleister (insbesondere zur Beratung anlässlich Neubauvorhaben der Dienststelle). Die Mittel sollten beibehalten werden, da ein Abruf der Dienstleistung zeitlich nicht vorhergesagt werden kann.
- zu Zeile: 14 AfA - Personalrat (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,15 T€)
- zu Zeile: 16 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (PR)
Höhere Aufwenden bei Betriebsausflügen, welche durch Mehrerträge kompensiert werden (siehe auch Zeile 05); 9,5 T€.
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (40)
**Mittel für die Betriebssportgemeinschaften der Stadt (Startgelder, Bälle etc.)
Verringerung des Ansatzes aufgrund der tatsächlichen Buchungen der vergangenen Jahre. (0,1 T€)**
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (PR)
Schulung der Personalratsmitglieder (Fortbildungs- und Reisekosten). Höherer Aufwand zu Beginn der Wahlperiode, weil alle PR-Mitglieder geschult werden müssen. 2020 konnten Covid 19 bedingt bisher keine Schulungen durchgeführt werden (Grundkenntnisse LPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht, etc.). Wann Schulungen durchgeführt werden, kann auf Grund der Pandemielage nicht vorhergesagt werden. Aus diesem Grunde müssen die Mittel weiterhin zur Verfügung stehen. Neuwahl der Jugendauszubildendenvertretung in 2021. Dadurch werden Kosten für die Wahlvorstandsschulung und die Grundschulungen der neuen JAV entstehen (Grundkenntnisse JAV, LPVG etc.). In 2024 sind Personalratswahlen, die die Schulung des Wahlvorstandes erforderlich machen und zudem die Grundschulungen des neuen Personalrates durchzuführen sind.
Geschäftsaufwendungen (PR)
Fachanwaltliche Beratung des Personalrates 3,5 T€. Es ist absehbar, dass der Beratungsbedarf auf Grund noch zu vereinbarenden Dienstvereinbarungen eher steigen wird.



Teilfinanzplan 2021

01.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt 01.04.01 Personalrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.478,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	20,00	150	150	0	150	150	150
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.498,00	6.150	6.150	0	6.150	6.150	6.150
10 - Personalauszahlungen	97.816,63	67.500	157.750	0	159.350	161.050	162.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	5.000	0	6.000	6.000	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	28.976,54	47.100	47.600	0	31.100	33.100	40.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.793,17	120.600	210.350	0	196.450	200.150	202.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.295,17	-114.450	-204.200	0	-190.300	-194.000	-196.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (PR)
Durch die gestiegene Bereitschaft der Beschäftigten zur Teilnahme am Betriebsausflug sind höhere Einnahmen durch die Eigenbeteiligung zu erwarten (siehe auch Zeile 16).
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (PR)
Verkauf von Altgeräten.
- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenmehrung um 1,60 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
- zu Zeile: 12 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (PR)
Beratung des Personalrates in Angelegenheiten des LPVG durch externe Dienstleister (insbesondere zur Beratung anlässlich Neubauvorhaben der Dienststelle). Die Mittel sollten beibehalten werden, da ein Abruf der Dienstleistung zeitlich nicht vorhergesagt werden kann.
- zu Zeile: 15 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (PR)
Höhere Aufwenden bei Betriebsausflügen, welche durch Mehrerträge kompensiert werden (siehe auch Zeile 05); 9,5 T€.
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (PR)
Schulung der Personalratsmitglieder (Fortbildungs- und Reisekosten). Höherer Aufwand zu Beginn der Wahlperiode, weil alle PR-Mitglieder geschult werden müssen. 2020 konnten Covid 19 bedingt bisher keine Schulungen durchgeführt werden (Grundkenntnisse LPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht, etc.). Wann Schulungen durchgeführt werden, kann auf Grund der Pandemielage nicht vorhergesagt werden. Aus diesem Grunde müssen die Mittel weiterhin zur Verfügung stehen. Neuwahl der Jugendauszubildendenvertretung in 2021. Dadurch werden Kosten für die Wahlvorstandsschulung und die Grundschulungen der neuen JAV entstehen (Grundkenntnisse JAV, LPVG etc.). In 2024 sind Personalratswahlen, die die Schulung des Wahlvorstandes erforderlich machen und zudem die Grundschulungen des neuen Personalrates durchzuführen sind.
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (40)
**Mittel für die Betriebssportgemeinschaften der Stadt (Startgelder, Bälle etc.)
Verringerung des Ansatzes aufgrund der tatsächlichen Buchungen der vergangenen Jahre. (0,1 T€)**
Geschäftsaufwendungen (PR)
Fachanwaltliche Beratung des Personalrates 3,5 T€. Es ist absehbar, dass der Beratungsbedarf auf Grund noch zu vereinbarenden Dienstvereinbarungen eher steigen wird.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Frindt-Poldauf, Susanne

Beschreibung

Die Rechnungsprüfung ist Teil der Finanzkontrolle des Rates der Stadt Erkrath und wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss und den Fachbereich Rechnungsprüfung wahrgenommen. Die Rechnungsprüfung soll den Rat bei seinen Entscheidungen unterstützen.

Ab dem 15.07.2016 nimmt nach Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung wahr.

Das RPA führt unabhängig und eigenständig Prüfungen dahingehend durch, ob die Verwaltung und der städtische Eigenbetrieb die Aufgaben nach ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aspekten erfüllt.

Diese Prüfungen basieren auf gesetzlichen Grundlagen und ortsrechtlichen Bestimmungen.

Die Rechnungsprüfung kann zusätzlich für den Rat und den Bürgermeister Prüfaufträge durchführen.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss wird die Geschäftsführung übernommen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Die Auftragsgrundlage bilden insbesondere die Kommunalhaushaltsverordnung NRW, die Kommunalhaushaltsverordnung NRW und die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Erkrath.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Produktverantwortliche
Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

Der Fachbereich Rechnungsprüfung nimmt die Kontrolle der gesamten städtischen Finanzabläufe als unabhängige Stelle wahr.

Aus den Prüfungshandlungen heraus sind die Ursachen für festgestellte Defizite zu erkennen, daraus Optimierungsansätze zu entwickeln und diese den betroffenen Fachbereichen als Empfehlungen anzubieten. Die Beratung und Information politischer Gremien kann maßgeblich zu deren Entscheidungsunterstützung beitragen.

Operative Ziele

1. Die dem Fachbereich Rechnungsprüfung vorzulegenden Vergaben nach VOL/VOB sollen innerhalb von drei Tagen nach Eingang vollständig geprüft werden.
2. Die städtischen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 werden gemeinsam mit einem externe Dienstleister geprüft.
3. Der erstmals zum 31.12.2010 aufzustellende Gesamtabschluss soll gemeinsam mit einem externen Dienstleister geprüft werden und die gewonnenen Erkenntnisse in die folgenden, möglichst eigenständigen, jährlichen Prüfungen einfließen.

Hinweis: Gemäß Niederschrift über die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.02.2015, TOP



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

5, Abs. 3 wird zukünftig auf die Darstellung der Kennzahlen in Produkt 01 05 01 des Haushaltsplanes verzichtet, da diese für die Ausschussmitglieder kein Steuerungselement darstellen. Die Zahlen werden in die Jahresberichte aufgenommen.

Statistik:

Anzahl der vorgelegten Vergaben:

2011	2012:	2013 :	2014:
VOL = 185 Vergaben	173 Vergaben	211 Vergaben	228 Vergaben
VOB = 293 Vergaben	319 Vergaben	266 Vergaben	311 Vergaben

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2021

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	156.316,04	154.950	90.550	91.650	92.700	93.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.718,76	57.300	150.600	152.200	153.800	155.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	251,42	250	250	50	50	50
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.240,00	42.000	21.250	21.250	21.250	21.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	218.526,22	254.500	262.650	265.150	267.800	270.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-218.526,22	-254.500	-262.650	-265.150	-267.800	-270.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-218.526,22	-254.500	-262.650	-265.150	-267.800	-270.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-218.526,22	-254.500	-262.650	-265.150	-267.800	-270.500
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-218.526,22	-254.500	-262.650	-265.150	-267.800	-270.500
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-218.526,22	-254.500	-262.650	-265.150	-267.800	-270.500



Teilergebnisplan 2021

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -1,00 Vollzeitäquivalente.
- zu Zeile: 13 Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (11)
Kostenerstattung / Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Kreis Mettmann vom 01.07.2016. 150,6 T€
- zu Zeile: 14 AfA - Rechnungsprüfung (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,25 T€)
- zu Zeile: 16 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (20)
Bis 2019 betrug der jährliche Aufwand für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt 18,75 T€, ab 2020 21,5 T€. Jährlich wird eine Rückstellung gebildet, damit nach vier Jahren die Auszahlung mit mind. 85 T€, erfolgen kann. Die Auszahlung aus der Rückstellung erfolgt zusätzlich, siehe Zeile 13 Finanzplan.



Teilfinanzplan 2021

01.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	137.581,04	138.500	90.550	0	91.650	92.700	93.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.718,76	57.300	150.600	0	152.200	153.800	155.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.240,00	50.050	35.000	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	42.000	21.250	0	21.250	21.250	21.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.539,80	287.850	297.400	0	265.100	267.750	270.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-199.539,80	-287.850	-297.400	0	-265.100	-267.750	-270.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -1,00 Vollzeitäquivalente.
- zu Zeile: 12 Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (11)
Kostenerstattung / Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Kreis Mettmann vom 01.07.2016. 150,6 T€
- zu Zeile: 13 Verbindlichkeitsrückstellungen (20)
Auflösung der Rückstellung für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Für die gpa-Prüfung in 2020 / 2021 wird in 2020 eine Abschlagszahlung fällig, in 2021 wird die Abschlussrechnung gezahlt. (35 T€)
- zu Zeile: 15 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (20)
Bis 2019 betrug der jährliche Aufwand für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt 18,75 T€, ab 2020 21,5 T€. Jährlich wird eine Rückstellung gebildet, damit nach vier Jahren die Auszahlung mit mind. 85 T€, erfolgen kann. Die Auszahlung aus der Rückstellung erfolgt zusätzlich, siehe Zeile 13 Finanzplan.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste

verantwortlich

Knippschild, Christian

Beschreibung

Beschaffung, Bereitstellung und Instandhaltung von Büroverbrauchsmaterialien, Bürogeräten, Büromobiliare, Literatur und Medien
Büroflächenmanagement
Koordination Aktenvernichtung
Personen- und Sachversicherungen
Arbeitsschutz und -sicherheit
Beihilfen
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Fuhrparkmanagement
Koordination Firmenticket

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften wie z. B. Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz, VOL
- Vielzahl bestehender Verträge mit z. B. der Rheinischen Versorgungskasse und der Rheinbahn AG
- Interne Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen und sonstigen Richtlinien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

- Angemessene Bereitstellung und Bewirtschaftung von Büroflächen
- Zeitnahe und wirtschaftliche Bereitstellung der Güter (Büroeinrichtungen, -geräte, -verbrauchsmaterial, Literatur und Medien)
- Ausreichende rechtliche und tatsächliche Absicherung der Stadt und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mandatsträger und Mandatsträgerinnen sowie Bürgerinnen und Bürger
- Gewährleistung eines ausreichenden Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Förderung der betrieblichen Mobilität
- Sicherstellung des umfassenden Datenschutzes

Leistungsumfang

- Bedarfsanalyse einschl. Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Information und Beratung der Organisationseinheiten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Erhalt und Ausbau der Qualitätsstandards

Kennzahlen

Produktkosten je Mitarbeiterin/Mitarbeiter (Umlage des Produktes 01.06.01 auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Erkrath) zum Stichtag 31.07. des jeweiligen Jahres

2016: 550,89 € | 2017: 1.452,91 € | 2018: 1.470,19 € | 2019: 1.700,96 € | 2020: 1.336,79 € | 2021: 1.286,31 € (voraus.)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	5,24	5,24	5,24	5,24	5,24

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	12,00	6,51	6,33	6,22	6,11	5,97



Teilergebnisplan 2021

01.06.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.849,31	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.916,70	82.800	82.800	82.800	82.800	82.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.288,38	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	151.154,39	86.300	86.300	86.300	86.300	86.300
11 - Personalaufwendungen	287.174,51	318.000	313.950	317.200	320.500	332.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.857,21	165.800	173.000	178.000	183.500	189.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.592,60	4.800	5.650	6.150	6.000	5.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	831.581,19	837.000	870.200	885.000	902.000	917.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.259.205,51	1.325.600	1.362.800	1.386.350	1.412.000	1.444.850
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.108.051,12	-1.239.300	-1.276.500	-1.300.050	-1.325.700	-1.358.550
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.108.051,12	-1.239.300	-1.276.500	-1.300.050	-1.325.700	-1.358.550
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	19.800	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	19.800	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.108.051,12	-1.239.300	-1.256.700	-1.300.050	-1.325.700	-1.358.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.108.051,12	-1.239.300	-1.256.700	-1.300.050	-1.325.700	-1.358.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.108.051,12	-1.239.300	-1.256.700	-1.300.050	-1.325.700	-1.358.550



Teilergebnisplan 2021

01.06.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (11) Gehalts- und Besoldungseinbehaltung für Firmentickets (82,8 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (11) Erstattung von Versicherungen, Steuern, UK, Fachliteratur etc. (3,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (11) Neuanschaffung und Unterhaltung von Türschildern für die Gesamtverwaltung (1 T€) Haltung von Fahrzeugen (11) KfzSt 10 T€, Kfz-Vers. 90 T€. Es wird mit einer jährlichen Erhöhung um 5 % gerechnet. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (11) Ersatzmaterial und Kleinteile für Büromöbel. 1 T€ Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (11) Erste-Hilfe-Material für die Stadtverwaltung. 1,2 T € Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (11) Arbeitsmedizinische Betreuung 14 T€, sicherheitstechnische Betreuung 32 T€, Erstellung/Prüfung von Gefährdungsbeurteilungen 10 T€, Transporte und Umzüge 10 T€, AGUM 1 T€, Gesundheitstag 2 T€.
zu Zeile: 14	AfA - Zentrale Dienste (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (5,65 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11) Reise- und Fortbildungskosten Fb 11-2, u.a. stadtweit für Erste-Hilfe und Fachkundigenseminare (z. B. Leiterbeauftragte) 5,2 T€ Betriebliches Gesundheitsmanagement (Schulungen, Veranstaltungen, Gesundheits- und Sportangebote, Kooperationen mit Sportvereinen, Teilnahme an Firmenläufen, etc.) 15 T€ Druckkosten f. Mitarbeiterzeitung 1,8 T€, Wartungskosten für e-Bikes 1,2 T€, Mitarbeiterberatung (EAP-Assist) 34 T€ Firmenticket 96 T€ Geschäftsaufwendungen (11) Bürobedarf 70 T€, Fachliteratur 65 T€ Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (11) Büromöbel (Alt-GWG) bis 800 €, 2021 müssen mindestens 15 neue Büro-AP eingerichtet werden. Aufgrund der erhöhten Raumtemperaturen im Klinkerweg werden zudem Ventilatoren für die Fbe 50 und 51 angeschafft (60 T€). Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (11) Haftpflichtversicherungen (171 T€ p.a.), Unfallversicherungen (351 T€ p.a.) Die Erhöhung der Haftpflichtversicherung beruht auf den voraussichtlichen Kosten für eine neu abzuschließende Cybercrime-Versicherung (ca. 20.000 €). Die Beiträge an die UK NRW für 2021 bleiben voraussichtlich stabil. Die Folgejahre (+12 T€) berechnen sich aus der Annahme, dass die Hebesätze in gleicher Form wie in den Vorjahren (2017-2019) erhöht werden.
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona-Schaden Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz Schutzmasken, Spruckschutzwände etc.



Teilfinanzplan 2021

01.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.916,70	82.800	82.800	0	82.800	82.800	82.800
07 + Sonstige Einzahlungen	5.342,32	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.359,02	86.300	86.300	0	86.300	86.300	86.300
10 - Personalauszahlungen	287.174,51	318.000	313.950	0	317.200	320.500	332.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	146.163,71	165.800	173.000	0	178.000	183.500	189.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	827.054,08	837.000	870.200	0	885.000	902.000	917.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.260.392,30	1.320.800	1.357.150	0	1.380.200	1.406.000	1.438.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.192.033,28	-1.234.500	-1.270.850	0	-1.293.900	-1.319.700	-1.352.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	7.100	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	7.100	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.288,47	20.000	65.000	0	65.000	30.000	30.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	16.288,47	20.000	65.000	0	65.000	30.000	30.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.288,47	-20.000	-57.900	0	-65.000	-30.000	-30.000



Teilfinanzplan 2021

01.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (11) Gehalts- und Besoldungseinbehaltung für Firmentickets (82,8 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (11) Erstattung von Versicherungen, Steuern, UK, Fachliteratur etc. (3,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (11) Neuanschaffung und Unterhaltung von Türschildern für die Gesamtverwaltung (1 T€) Haltung von Fahrzeugen (11) KfzSt 10 T€, Kfz-Vers. 90 T€. Es wird mit einer jährlichen Erhöhung um 5 % gerechnet. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (11) Ersatzmaterial und Kleinteile für Büromöbel. 1 T€ Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (11) Erste-Hilfe-Material für die Stadtverwaltung. 1,2 T € Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (11) Arbeitsmedizinische Betreuung 14 T€, sicherheitstechnische Betreuung 32 T€, Erstellung/Prüfung von Gefährdungsbeurteilungen 10 T€, Transporte und Umzüge 10 T€, AGUM 1 T€, Gesundheitstag 2 T€.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11) Reise- und Fortbildungskosten Fb 11-2, u.a. stadtweit für Erste-Hilfe und Fachkundigenseminare (z. B. Leiterbeauftragte) 5,2 T€ Betriebliches Gesundheitsmanagement (Schulungen, Veranstaltungen, Gesundheits- und Sportangebote, Kooperationen mit Sportvereinen, Teilnahme an Firmenläufen, etc.) 15 T€ Druckkosten f. Mitarbeiterzeitung 1,8 T€, Wartungskosten für e-Bikes 1,2 T€, Mitarbeiterberatung (EAP-Assist) 34 T€ Fimenticket 96 T€ Geschäftsaufwendungen (11) Bürobedarf 70 T€, Fachliteratur 65 T€ Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (11) Büromöbel (Alt-GWG) bis 800 €, 2021 müssen mindestens 15 neue Büro-AP eingerichtet werden. Aufgrund der erhöhten Raumtemperaturen im Klinkerweg werden zudem Ventilatoren für die Fbe 50 und 51 angeschafft (60 T€). Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (11) Haftpflichtversicherungen (171 T€ p.a.), Unfallversicherungen (351 T€ p.a.) Die Erhöhung der Haftpflichtversicherung beruht auf den voraussichtlichen Kosten für eine neu abzuschließende Cybercrime-Versicherung (ca. 20.000 €). Die Beiträge an die UK NRW für 2021 bleiben voraussichtlich stabil. Die Folgejahre (+12 T€) berechnen sich aus der Annahme, dass die Hebesätze in gleicher Form wie in den Vorjahren (2017-2019) erhöht werden.
zu Zeile: 19	erhaltene Anzahlungen (11) #ÄnderungHFA: 7,1 T€ Mehreinzahlung in 2021 (Fördergelder für zwei Lastenfahräder)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (11) Bestellung von Büromöbeln für die gesamte Verwaltung (30 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.06.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	7.100	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	16.288	20.000	65.000	0	65.000	30.000	30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.288	-20.000	-57.900	0	-65.000	-30.000	-30.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Unterhaltung, Reparatur, Instandhaltung von städt. Geräten, Sport- und Spielgeräten, Inventar, Fahrzeugen, verkehrslenkenden Einrichtungen, Absturzsicherungen usw.
 Erwerb, Betrieb, Unterhaltung, Erhaltung und Reparatur städt. Fahrzeuge
 Betrieb (Erhaltung, Erneuerung) und regelmäßige Entleerung von ca. 550 Papierkörben im Stadtgebiet.
 Regelmäßige Kontrolle aller öffentlichen Verkehrsflächen hinsichtlich der Verkehrssicherheit einschließlich der Einleitung von Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen.
 Durchführung von Erhaltungs- und Reparaturmaßnahmen auf den öffentlichen Verkehrsflächen.
 Aufbau und Erhaltung der verkehrslenkenden Einrichtungen (z. B. Schilder), Absturzsicherungen usw.
 Überwachung der Halterhaftung
 Notmaßnahmen; Leistungen für andere Dienststellen der Verwaltung; Leistungen, die sonst nicht zugeordnet werden können
 Reinigung und Beseitigung von Graffiti sowie Aufbringen von Antigrffitischutz an Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen
 Senkenreinigung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
- Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV)
- Ratsbeschlüsse
- Aufträge anderer Organisationseinheiten der Verwaltung
- Aufträge politischer Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

1. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
2. Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit und -sicherheit und Nutzbarkeit der Fahrzeuge und Geräte des "technischen" Geschäftsbereiches.
3. Beteiligung am Ziel „Sauberkeit der Stadt“ in den Bereichen Papierkorbentleerung, Sondereinigungen, Beseitigung von wildem Müll von öffentlichen Flächen.

Operative Ziele

1. Regelmäßige Kontrolle der Verkehrsflächen entsprechend der Rechtsprechung
2. Beschaffung gasbetriebener Kfz soweit wirtschaftlich vertretbar
3. Werkstattbesuch jedes Kfz's mindestens 1x / a zur Inspektion

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41
Tariflich Beschäftigte	-	4,35	4,35	4,35	4,35	4,35



Produkt

01.06.02

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	5,84	3,27	2,15	2,20	2,23	2,00



Teilergebnisplan 2021

01.06.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.144,91	2.850	2.850	2.850	2.850	700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.987,26	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	8.900	350	350	350	350
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	44.132,17	26.750	18.200	18.200	18.200	16.050
11 - Personalaufwendungen	348.210,97	333.600	386.500	384.100	390.400	396.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.380,95	245.200	212.100	212.100	212.100	212.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	159.132,24	183.600	187.400	184.750	169.450	145.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.852,43	55.000	60.000	46.000	46.000	46.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	755.576,59	817.400	846.000	826.950	817.950	800.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-711.444,42	-790.650	-827.800	-808.750	-799.750	-784.550
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-711.444,42	-790.650	-827.800	-808.750	-799.750	-784.550
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	3.000	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	3.000	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-711.444,42	-790.650	-824.800	-808.750	-799.750	-784.550
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-713.986,63	-790.650	-824.800	-808.750	-799.750	-784.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-713.986,63	-790.650	-824.800	-808.750	-799.750	-784.550



Teilergebnisplan 2021

01.06.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (2,85 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Schadensersatzleistungen nach Verkehrs- und Ölunfällen, Verkauf von Mischschrott (15 T€)
zu Zeile: 08	Aktiviert Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 0,35 T€, 2022: 0,35 T€, 2023: 0,35 T€, 2024: 0,35 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,82 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 43,7 T€
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Reinigungsmittel, Kleinmaterialien (1 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Wartungskosten für graffitifreien Zustand, Graffiti-Entfernung (11 T€) Haltung von Fahrzeugen (66) Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteile (80 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (65) Wartung der Geräte und Ersatzteile (1,1 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (66) Reparaturen von Geräten und Ersatzteile (4 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (66) Erneuerung Verkehrsschilder, Straßenschilder (40 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Senkenreinigung und Reparaturen von Senken (75 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Bau- und Betriebshof (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (2021: 187,4 T€, 2022: 184,75 T€, 2023: 169,45 T€, 2024: 145,9 T€)
zu Zeile: 16	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (66) Stellung Gefahrgutbeauftragter (7 T€), Stellung eines Abfallbeauftragten (7 T€) sowie Sicherheitsunterweisungen (3 T€) nötig. Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (66) Wamschutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Arbeitshosen und -jacken, Handschuhe, Seminar- und Reisekosten (23 T€) Geschäftsaufwendungen (66) Werkzeuge, Senkenerimer, Flachsäcke, Straßenbesen (12 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Geräte und Werkzeuge (8 T€)
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona Schaden Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz hier: Mund-Nasen-Masken und Hygienemittel für Mitarbeiter des Bauhofes (3 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.06.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	23.317,41	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.317,41	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
10 - Personalauszahlungen	302.548,97	293.400	342.800	0	346.300	349.900	353.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	184.940,44	245.200	212.100	0	212.100	212.100	212.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	48.860,72	55.000	60.000	0	46.000	46.000	46.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	536.350,13	593.600	614.900	0	604.400	608.000	611.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-513.032,72	-578.600	-599.900	0	-589.400	-593.000	-596.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.500,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	19.500,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	153.719,13	425.000	150.000	0	245.000	170.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	153.719,13	425.000	150.000	0	245.000	170.000	5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-134.219,13	-415.000	-140.000	0	-235.000	-160.000	5.000



Teilfinanzplan 2021

01.06.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Schadensersatzleistungen nach Verkehrs- und Ölunfällen, Verkauf von Mischschrott (15 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,82 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Reinigungsmittel, Kleinmaterialien (1 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Wartungskosten für graffitifreien Zustand, Graffiti-Entfernung (11 T€) Haltung von Fahrzeugen (66) Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteile (80 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (65) Wartung der Geräte und Ersatzteile (1,1 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (66) Reparaturen von Geräten und Ersatzteile (4 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (66) Erneuerung Verkehrsschilder, Straßenschilder (40 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Senkenreinigung und Reparaturen von Senken (75 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (66) Warnschutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Arbeitshosen und -jacken, Handschuhe, Seminar- und Reisekosten (23 T€) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (66) Stellung Gefahrgutbeauftragter (7 T€), Stellung eines Abfallbeauftragten (7 T€) sowie Sicherheitsunterweisungen (3 T€) nötig. Geschäftsaufwendungen (66) Werkzeuge, Senkenerimer, Flachsäcke, Straßenbesen (12 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Geräte und Werkzeuge (8 T€)
zu Zeile: 19	Fahrzeuge (66) Erlöse aus dem Verkauf von Altfahrzeugen (10 T€)
zu Zeile: 26	(Kauf eines LKW Straßenbau) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (66) siehe Maßnahme 0305: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Bereich Straßenbau (65 T€) (Ersatzbeschaffung Geräteträger) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0348: 2022: Ersatzbeschaffung Geräteträger (Unimog) des dann 10 Jahre alten Fahrzeugs (2022: 160 T€) (Kauf eines LKW, 8 t, Straßenbau) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0349: 2022: Kauf eines LKW, 7,5 t, Straßenbau. (2022: 80 T€) (Transporter Tiefbau I) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0375: 2023: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Einsatzbereich "Tiefbau" (2023: 50 T€) (Transporter Tiefbau II) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0376: 2023: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Einsatzbereich "Tiefbau" (2023: 50 T€) (Transporter Spielplätze) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0377: 2023: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Einsatzbereich "Spielplätze" (2023: 65 T€) (Schüttgutboxen / Bauhofgelände) Betriebs- und Geschäftsausstattung (66) siehe Maßnahme 0422: Schüttgutboxen für die Sanierung des Bauhofgeländes (50 T€) (Beschaffung eines Containers) Betriebs- und Geschäftsausstattung (66) #ÄnderungMobA: siehe Maßnahme 0425: 30 T€ Mehrauszahlung in 2021 (Containerbeschaffung für neue Mitarbeiter des Bauhofs) Betriebs- und Geschäftsausstattung (66) Ansaffung Geräte (5 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.06.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	19.500	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	5.161	40.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.339	-30.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erstellung von Printmaterial für die Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
Versandfertige Abwicklung (Druck, Sortierung, Kuvertierung, Frankierung) von Massensendungen wie etwa Steuerbescheiden
Bearbeitung der Postein- und -ausgänge
Abwicklung des Postfahrdienstes zwischen den Verwaltungsstandorten
Bedienung der Telefonzentrale

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Aufträge anderer Fachbereiche
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Fristgerechte Erledigung der Druckaufträge in guter Qualität bzw. Hinweis auf Wirtschaftlichkeit einer externen Vergabe
- Weiterleitung der Anrufenden ohne Wartezeit an Ansprechpersonen bzw. bei deren Nichterreichbarkeit werden die Kontaktdaten zur Verfügung gestellt
- Sicherstellung des Postweges unter Wahrung der Fristen

Operative Ziele

Vollständige Bearbeitung und Versendung der Ausgangspost, sofern diese bis 15.00 Uhr (montags - donnerstags) bzw. 11.00 Uhr (freitags) in der Poststelle vorliegt.

Kennzahlen

Geschätzte Quote der nicht am selben Tag versendeten Post
2015 / 2016 / 2017 / 2018 / 2019 sowie 2020 geschätzt: 0%

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	-	4,77	5,00	5,00	5,00	5,00



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1,15	1,48	1,47	1,46	1,45	1,44



Teilergebnisplan 2021

01.06.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.418,71	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.418,71	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	237.531,98	245.400	257.100	259.900	262.750	265.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.869,61	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	466,41	2.250	2.750	2.750	2.750	2.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.966,91	146.300	136.200	136.200	136.200	136.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	382.834,91	405.950	408.050	410.850	413.700	416.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-378.416,20	-399.950	-402.050	-404.850	-407.700	-410.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-378.416,20	-399.950	-402.050	-404.850	-407.700	-410.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-378.416,20	-399.950	-402.050	-404.850	-407.700	-410.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-378.416,20	-399.950	-402.050	-404.850	-407.700	-410.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-378.416,20	-399.950	-402.050	-404.850	-407.700	-410.100



Teilergebnisplan 2021

01.06.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (32)
Erträge aus Rahmenvertrag mit Postdienstleister (Rabatt), abhängig von der versandten Postmenge (6 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,23 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Haltung von Fahrzeugen (32)
Unterhaltung der Dienstfahrzeuge (12 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Druckerei und Postdienst (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (2,75 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32)
Fortbildungen, Fahrtkosten (0,2 T€)
Leasing (32)
Leasingkosten Dienstfahrzeuge (10,5 T€)
Geschäftsaufwendungen (32)
Aufwendungen aus dem laufenden Betrieb der Poststelle, insbes. Portokosten für die gesamte Verwaltung. (125 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32)
Geschäftsausstattung geringwertiger Güter (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.06.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.308,15	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.308,15	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10 - Personalauszahlungen	237.312,45	245.400	257.100	0	259.900	262.750	265.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.270,57	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	129.980,69	146.300	136.200	0	136.200	136.200	136.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.563,71	403.700	405.300	0	408.100	410.950	413.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-378.255,56	-397.700	-399.300	0	-402.100	-404.950	-407.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.596,45	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	12.596,45	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-12.596,45	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.06.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Erträge aus Rahmenvertrag mit Postdienstleister (Rabatt), abhängig von der versandten Postmenge (6 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,23 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Haltung von Fahrzeugen (32) Unterhaltung der Dienstfahrzeuge (12 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (0,2 T€) Leasing (32) Leasingkosten Dienstfahrzeuge (10,5 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen aus dem laufenden Betrieb der Poststelle, insbes. Portokosten für die gesamte Verwaltung. (125 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Geschäftsausstattung geringwertiger Güter (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.06.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	12.596	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.596	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich

Grothoff, Tanja

Beschreibung

Erstellung und Verbreitung presserelevanter Mitteilungen
Planung und Koordination von Pressegesprächen
Beobachtung und Auswertung der Berichterstattung über die Stadt/Stadtverwaltung und den Kreis
Erstellung und Veröffentlichung des Amtsblattes der Stadt Erkrath

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespressegesetz NRW
- Bekanntmachungsverordnung NRW
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Verwaltungsinterne Regelungen und Anweisungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Verwaltungsvorstand
Presse, Rundfunk, Fernsehen
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Positive Darstellung der Stadt nach Außen
- Koordination der Außenwirkung der Stadt
- Schaffung von Transparenz für die Bürgerschaft, Wirtschaft und Medien

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,40	1,90	1,90	1,90	1,90

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,56	0,15	0,09	0,09	0,09	0,09



Teilergebnisplan 2021

01.07.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373,79	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	162,00	150	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	54,99	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	590,78	150	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	85.535,57	85.900	100.350	101.400	102.600	103.750
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54,99	9.950	3.500	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	484,53	200	200	200	200	100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.912,93	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	105.988,02	102.550	110.550	108.100	109.300	110.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-105.397,24	-102.400	-110.450	-108.000	-109.200	-110.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-105.397,24	-102.400	-110.450	-108.000	-109.200	-110.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-105.397,24	-102.400	-110.450	-108.000	-109.200	-110.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-105.397,24	-102.400	-110.450	-108.000	-109.200	-110.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-105.397,24	-102.400	-110.450	-108.000	-109.200	-110.250



Teilergebnisplan 2021

01.07.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt:	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (I) Einnahmen Abonnement Amtsblatt (0,1 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,13 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I) Weiterentwicklung des Internetauftritts - Erweiterung der Barrierefreiheit. Erstellung eines Gebärdensprachenvideos über einen externen Dienstleister. (1,5 T€) Einbindung der Ratssitzungstermine aus dem Ratsinformationssystem auf dem Internetauftritt (mehr Transparenz und Information für Bürgerinnen und Bürger, 2 T€).
zu Zeile: 14	AfA - Presse und Öffentlichkeitsarbeit (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (0,2 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I) Schulungskosten insbesondere im Rahmen der Entwicklung Intranet (3 T€) Geschäftsaufwendungen (I) Werbemittel, Imagebroschüren (3 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (I) Ausstattung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	162,00	150	100	0	100	100	100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162,00	150	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	85.535,57	85.900	100.350	0	101.400	102.600	103.750
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54,99	9.950	3.500	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	21.659,49	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.250,05	102.350	110.350	0	107.900	109.100	110.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.088,05	-102.200	-110.250	0	-107.800	-109.000	-110.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (I) Einnahmen Abonnement Amtsblatt (0,1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,13 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I) Weiterentwicklung des Internetauftrittes - Erweiterung der Barrierefreiheit. Erstellung eines Gebäudesprachenvideos über einen externen Dienstleister. (1,5 T€) Einbindung der Ratssitzungstermine aus dem Ratsinformationssystem auf dem Internetauftritt (mehr Transparenz und Information für Bürgerinnen und Bürger, 2 T€).
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I) Schulungskosten insbesondere im Rahmen der Entwicklung Intranet (3 T€) Geschäftsaufwendungen (I) Werbemittel, Imagebroschüren (3 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (I) Ausstattung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (0,5 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

verantwortlich

Marsanu, Melanie

Beschreibung

- Grundsatzentscheidungen und zentrale Regelungen als Vorgaben für die Personalwirtschaft
- Konzeptionen, Rahmenregelungen und Maßnahmen im Hinblick auf die Qualifizierung und Unterstützung der Leistungsfähigkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die Ausbildung von Nachwuchskräften
- Bearbeitung aller Angelegenheiten im Bereich Personalbetreuung, Besoldung, Bezüge, Versorgung, Beihilfe

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gesetze
- Verordnungen
- tarifliche Vorschriften
- Aufträge aus Politik und Verwaltungsführung
- Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Verwaltungsvorstand
Versorgungsempfängende
Gläubigerinnen und Gläubiger

Ziele

Strategische Ziele

1. Sicherstellung eines einheitlichen und rechtssicheren Verwaltungshandelns im Personalwesen
2. Verarbeitung von Personal- und Stellendaten zu Informations- und Steuerungszwecken als Grundlage für personalwirtschaftliche und personalpolitische Entscheidungen
3. Erkennen, Erhalten und Fördern der Leistungspotenziale der Mitarbeiter, insbesondere auch von Führungskräften
4. Qualifizierung der Mitarbeiter im Hinblick auf sich ändernde Anforderungen
5. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ausbildung von Nachwuchskräften
6. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und rechtssicheren Bearbeitung aller Personalangelegenheiten

Operative Ziele

zu 2.:

- Entwicklung von Richtlinien, Konzepten, zentralen Regelungen und Vorgaben sowie Dienstvereinbarungen zur Sicherstellung des einheitlichen und rechtssicheren Verwaltungshandelns im Bereich des Personalmanagements
- Personalkostencontrolling
- Personaleinsatzplanung

zu 5.:

- Entwicklung von Personalentwicklungsinstrumenten und -konzepten (u.a.: Auswahlverfahren, Potenzialfeststellung, Beurteilung, Führungsfeedback, Teamentwicklung, Mediation, Coaching, MA-Befragung)
- Ausbildung: Bedarfsermittlung, Auswahl und Betreuung der Nachwuchskräfte
- Fortbildung: Erstellen eines bedarfsgerechten Fortbildungskonzeptes



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

- Organisation bzw. Abwicklung interner/externer Fortbildungsmaßnahmen

zu 6.:

- Beratung und Bearbeitung aller Personalangelegenheiten der aktiven Beschäftigten
- Beratung und Bearbeitung der Versorgungsangelegenheiten der Beamtinnen und Beamten
- Besoldung und Bezüge
- Beihilfe
- Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungsverfahren

Kennzahlen

Anteil der Beschäftigten nach SGB IX in %:

2012: 4,95 | 2013: 5,0 | 2014: 5,5 | 2015: 5,6 | 2016: 5,19 | 2017: 5,34 | 2018: 5,58 | 2019: 4,73

Ausgleichsabgabe in €:

2012: 0 | 2013: 0 | 2014: 0 | 2015: 0 | 2016: 0 | 2017: 0 | 2018: 0 | 2019: 2.750

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	10,55	8,60	8,60	8,60	8,60
Tariflich Beschäftigte	-	3,54	5,59	5,59	5,59	5,59

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	38,42	3,93	10,01	9,58	9,55	9,25



Teilergebnisplan 2021

01.08.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt: 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.010,14	0	6.000	6.100	6.200	6.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.807,54	3.300	23.250	3.250	3.250	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.226.782,00	208.300	528.800	532.000	537.700	543.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.244.599,68	211.600	558.050	541.350	547.150	549.850
11 - Personalaufwendungen	2.758.815,06	2.668.600	2.778.550	2.823.650	2.871.500	3.044.700
12 - Versorgungsaufwendungen	2.436.898,32	2.355.400	2.373.900	2.397.650	2.421.750	2.461.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.140,80	120.400	127.600	128.900	130.200	131.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.740,19	1.500	1.150	1.150	1.100	900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	476.191,51	233.400	296.100	299.400	302.700	306.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.842.785,88	5.379.300	5.577.300	5.650.750	5.727.250	5.944.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.598.186,20	-5.167.700	-5.019.250	-5.109.400	-5.180.100	-5.394.400
19 + Finanzerträge	631.407,29	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	631.407,29	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.966.778,91	-5.167.700	-5.019.250	-5.109.400	-5.180.100	-5.394.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.966.778,91	-5.167.700	-5.019.250	-5.109.400	-5.180.100	-5.394.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.966.778,91	-5.167.700	-5.019.250	-5.109.400	-5.180.100	-5.394.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.966.778,91	-5.167.700	-5.019.250	-5.109.400	-5.180.100	-5.394.400



Teilergebnisplan 2021

01.08.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt:	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt Allgemeines zur Zeile 11:

Enthalten sind Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, soweit Anteile von Beamtenstellen dem Produkt zugeordnet sind.

Außerdem enthalten sind individuell planbare Änderungen wie z.B. Stufensteigerungen, Arbeitszeitveränderungen etc.

Des Weiteren werden berücksichtigt:

- Für die Tarifbeschäftigten - TVöD Kommunen und - TVöD Sozial und Erziehungsdienst (SuE) – wurde mit einer Tarifierhöhung von 1,4 % geplant.
- Für die Beamten wurde eine Besoldungserhöhung von 1,4 % geplant.



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (11)
Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)
Arbeitgeber können Zuschüsse zum Arbeitsentgelt erhalten, wenn sie Arbeitssuchende einstellen, deren Vermittlung erschwert und die Förderung zu deren beruflicher Eingliederung erforderlich ist. Die Zuschüsse sollen Einschränkungen der Arbeitsleistung ausgleichen, die z.B. auf Grund längerer Arbeitslosigkeit, einer Behinderung, einer geringen Qualifikation oder des Alters wegen bestehen können. Bei den Eingliederungszuschüssen handelt es sich um sogenannte "Kann-Leistungen", auf die kein Rechtsanspruch besteht und über deren Bewilligung die örtliche Agentur für Arbeit oder das örtliche Jobcenter im Einzelfall entscheidet. Es wird ein 2-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- zu Zeile: 06 Erstattungen von Gemeinden/GV (11)
Erstattung von Lohnkosten nach § 56 Infektionsschutzgesetz (20 T€) in 2021.
Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Abrechnung erstatteter Arzneimittelrabatte durch Pharmaunternehmen.
Planung 4-Jahresdurchschnitt 3,2 T€
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Herabsetzung der Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger
Veränderungen Pensionsrückstellungen Passive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen.
Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. 63,9 T€
Erträge aus dem Wegfall der Pension-/Beihilferückstellung
Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen.
Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. 454,8 T€
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach 107b BeamtenVG / VLVG
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz / Versorgungslastenverteilungsgesetz gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019. 10,1 T€
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -1,54 Vollzeitäquivalente.
Zuführungen zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (11)
Zuführung zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden der Beamten.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 29,6 T€
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,33 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (11)
Zuführung zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden der Tarifbeschäftigten.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 110,7 T€
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11)
Nachwuchskräftemehrung um 3 Vollzeitäquivalente.
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (11)
Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinische Versorgungskassen werden die Beihilfen ab dem HHJ 2020 zukünftig umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert.
Kosten für Einstellungsuntersuchungen, Zuschüsse zu PC-Arbeitsbrillen, Zuschüsse zu Pflege- und Heilkosten (35 T€).
Zuführung zu Pensionsrückstellungen - Aktive (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 143,5 T€
Zuführungen zur Beihilferückstellung - Aktive (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 488,9 T€
- zu Zeile: 12 Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger - Beamte (11)
Änderungen am Finanzierungsverfahren der Beamtenversorgung ab 2021:
„Umlagebemessungsgrundlage ist die Summe aus den Jahreswerten (Wirtschaftsjahr) der uneingeschränkt ruhegehaltfähigen Dienstbezüge nach der Endstufe der jeweiligen Besoldungsgruppe (Endwert) der Aktiven des Mitgliedes mit verliehenem statusrechtlichen Amt (§ 8 Absatz 3 Beamtenstatusgesetz) zuzüglich des Versorgungsaufwandes für Ruhegehalts- und Hinterbliebenenzahlungen des Mitgliedes.“
Insgesamt wird durch die Reform des Umlagefinanzierungsverfahrens eine stimmigere, da verursachungsgerechtere Solidarfinanzierung erreicht.
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (11)
Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinische Versorgungskassen werden die Beihilfen ab dem HHJ 2020 zukünftig umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen für passiv Beschäftigte gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. 140,4 T€
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (11)
Veränderungen Beihilferückstellungen für passiv Beschäftigte gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. 113,1 T€
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (11)
Für die Bezüge- und Entgeltabrechnung wird von der RVK eine Verwaltungskostenpauschale sowie Gebühren für verbrauchsabhängige CPU-Zeiten in Höhe von 127,6 T€ erhoben.
- zu Zeile: 14 AfA - Personalsteuerung (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (1,15 T€)
- zu Zeile: 16 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (11)
Personalnebenkosten:
- Aufwand für Stellenausschreibungen/Einstellungsuntersuchung/dgp-Test etc. 20,2 T€
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11)



Erläuterungen zu den Positionen

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten), auch Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge, Kurse und Vorträge zur Fortbildung. 162,5 T€
Geschäftsaufwendungen (11)

Aufwendungen für Dienstjubiläen, Nachrufe etc.. 1,1 T€
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (11)

#ÄnderungHFA: 2,45 T€ Mehraufwand in 2021-2024 (Rentenrückdeckungsversicherung)
Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (11)

Einzelwertberichtigungen von Forderungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. 107,3 T€
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (11)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen
- Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz 2,6 T€



Teilfinanzplan 2021

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.010,14	0	6.000	0	6.100	6.200	6.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.654,26	3.300	23.250	0	3.250	3.250	50
07 + Sonstige Einzahlungen	2.072,34	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.736,74	3.300	29.250	0	9.350	9.450	6.350
10 - Personalauszahlungen	1.195.064,22	1.892.200	2.005.850	0	2.036.750	2.068.100	2.214.600
11 - Versorgungsauszahlungen	2.193.365,32	2.138.400	2.120.400	0	2.141.450	2.162.850	2.199.450
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.490,40	120.400	127.600	0	128.900	130.200	131.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	174.942,18	122.700	188.800	0	191.000	193.200	195.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.717.862,12	4.273.700	4.442.650	0	4.498.100	4.554.350	4.741.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.676.125,38	-4.270.400	-4.413.400	0	-4.488.750	-4.544.900	-4.734.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	70.000	1.475.350	0	1.475.350	1.475.350	1.475.350
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	70.000	1.475.350	0	1.475.350	1.475.350	1.475.350
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	-1.475.350	0	-1.475.350	-1.475.350	-1.475.350



Teilfinanzplan 2021

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Erläuterung zur Finanzplanung

Allgemeines zur Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) sowie Beihilfen für Beamte, soweit Anteile von Beamtenstellen dem Produkt zugeordnet sind.

Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (11) Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III) <i>Arbeitgeber können Zuschüsse zum Arbeitsentgelt erhalten, wenn sie Arbeitssuchende einstellen, deren Vermittlung erschwert und die Förderung zu deren beruflicher Eingliederung erforderlich ist. Die Zuschüsse sollen Einschränkungen der Arbeitsleistung ausgleichen, die z.B. auf Grund längerer Arbeitslosigkeit, einer Behinderung, einer geringen Qualifikation oder des Alters wegen bestehen können. Bei den Eingliederungszuschüssen handelt es sich um sogenannte "Kann-Leistungen", auf die kein Rechtsanspruch besteht und über deren Bewilligung die örtliche Agentur für Arbeit oder das örtliche Jobcenter im Einzelfall entscheidet. Es wird ein 2-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.</i>
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (11) Erstattung von Lohnkosten nach § 56 Infektionsschutzgesetz (20 T€) in 2021. Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Abrechnung erstatteter Arzneimittelrabatte durch Pharmaunternehmen. Planung 4-Jahresdurchschnitt. 3,2 T€
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -1,54 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,33 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11) Nachwuchskräftemehrung um 3 Vollzeitäquivalente. Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (11) Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinische Versorgungskassen werden die Beihilfen ab dem HHJ 2020 zukünftig umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert. Kosten für Einstellungsuntersuchungen, Zuschüsse zu PC-Arbeitsbrillen, Zuschüsse zu Pflege- und Heilkosten (35 T€).
zu Zeile: 11	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger - Beamte (11) Änderungen am Finanzierungsverfahren der Beamtenversorgung ab 2021: „Umlagebemessungsgrundlage ist die Summe aus den Jahreswerten (Wirtschaftsjahr) der uneingeschränkt ruhegehaltfähigen Dienstbezüge nach der Endstufe der jeweiligen Besoldungsgruppe (Endwert) der Aktiven des Mitgliedes mit verliehenem statusrechtlichen Amt (§ 8 Absatz 3 Beamtenstatusgesetz) zuzüglich des Versorgungsaufwandes für Ruhegehalts- und Hinterbliebenenzahlungen des Mitgliedes.“ Insgesamt wird durch die Reform des Umlagefinanzierungsverfahrens eine stimmigere, da verursachungsgerechtere Solidarfinanzierung erreicht. Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (11) Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinische Versorgungskassen werden die Beihilfen ab dem HHJ 2020 zukünftig umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (11) Für die Bezüge- und Entgeltabrechnung wird von der RVK eine Verwaltungskostenpauschale sowie Gebühren für verbrauchsabhängige CPU-Zeiten in Höhe von 127,6 T€ erhoben.
zu Zeile: 15	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (11) Personalnebenkosten: - Aufwand für Stellenausschreibungen/Einstellungsuntersuchung/dgp-Test etc. 20,2 T€ Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11) Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten), auch Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge, Kurse und Vorträge zur Fortbildung. 162,5 T€ Geschäftsaufwendungen (11) Aufwendungen für Dienstjubiläen, Nachrufe etc.. 1,1 T€ Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (11) #ÄnderungHFA: 2,45 T€ Mehraufwand in 2021-2024 (Rentenrückdeckungsversicherung) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (11) Übrige weitere sonstige Aufwendungen - Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz 2,6 T€
zu Zeile: 27	Sonstige Ausleihungen (11) Zuführung zum kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds) der Rheinischen Versorgungskassen. 70 T€ Sonstige Ausleihungen (11) #ÄnderungHFA: 1.405,35 T€ Mehrauszahlung in 2021-2024 (Rentenrückdeckungsversicherung)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

verantwortlich

Marsanu, Melanie

Beschreibung

Bearbeitung der Angelegenheiten im Bereich Personalbetreuung, Besoldung, Bezüge, Versorgung, Beihilfe für:

- Jobcenter ME-Aktiv
- Abwasserbetrieb

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bestehende Verträge
- Interne Vereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Tariflich Beschäftigte	-	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	57,30	87,56	76,19	76,78	76,56	76,32



Teilergebnisplan 2021

01.08.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt: 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.348.132,48	1.375.000	1.425.600	1.440.000	1.454.500	1.469.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.348.132,48	1.375.000	1.425.600	1.440.000	1.454.500	1.469.200
11 - Personalaufwendungen	2.352.957,45	1.570.300	1.871.000	1.875.600	1.899.800	1.924.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.352.957,45	1.570.300	1.871.000	1.875.600	1.899.800	1.924.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.004.824,97	-195.300	-445.400	-435.600	-445.300	-455.750
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.004.824,97	-195.300	-445.400	-435.600	-445.300	-455.750
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.004.824,97	-195.300	-445.400	-435.600	-445.300	-455.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.004.824,97	-195.300	-445.400	-435.600	-445.300	-455.750
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.004.824,97	-195.300	-445.400	-435.600	-445.300	-455.750



Teilergebnisplan 2021

01.08.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt:	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06 Erstattungen vom Bund (11)
Erstattung der Personalkosten gem. "Vereinbarung über die Rechnungsstellung und Bereitstellung des kommunalen Finanzierungsanteils (KfA) an den Gesamtverwaltungskosten" zwischen dem Jobcenter ME-aktiv (Bundesagentur für Arbeit) und dem Kreis Mettmann vom 13.01.2014. 344 T€
Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (11)
Kostenerstattung durch den Abwasserbetrieb:
- Verwaltungskostenerstattung = 153,4 T€
- Personalkostenerstattung = 928,2 T€
- zu Zeile: 11 Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen (11)
Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellungen der Beamten
Es wird ein 2-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 166,8 T€
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,21 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen (11)
Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellung der Tarifbeschäftigten
Es wird ein 2-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 441,3 T€
Zuführung zu Pensionsrückstellungen - Aktive (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 109,7 T€



Teilfinanzplan 2021

01.08.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.468.552,06	1.375.000	1.425.600	0	1.440.000	1.454.500	1.469.200
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.468.552,06	1.375.000	1.425.600	0	1.440.000	1.454.500	1.469.200
10 - Personalauszahlungen	1.628.824,45	1.528.400	1.577.450	0	1.593.450	1.609.650	1.625.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.628.824,45	1.528.400	1.577.450	0	1.593.450	1.609.650	1.625.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.272,39	-153.400	-151.850	0	-153.450	-155.150	-156.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.08.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom Bund (11) Erstattung der Personalkosten gem. "Vereinbarung über die Rechnungsstellung und Bereitstellung des kommunalen Finanzierungsanteils (KfA) an den Gesamtverwaltungskosten" zwischen dem Jobcenter ME-aktiv (Bundesagentur für Arbeit) und dem Kreis Mettmann vom 13.01.2014. 344 T€ Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (11) Kostenerstattung durch den Abwasserbetrieb: - Verwaltungskostenerstattung = 153,4 T€ - Personalkostenerstattung = 928,2 T€
zu Zeile: 10	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (11) Rückstellung für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit 5,08 Stellen nach dem Landesbeamtengesetz NRW 7,42 Stellen nach dem Tarifvertrag zur Regelung flexibler Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,21 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

verantwortlich

Bauer, Christel

Beschreibung

Entwicklung von finanztechnischen Grundsatzentscheidungen
Sicherstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
Aufstellung des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzplan inkl. Anlagen und Nachtrag
Regelmäßiges zentrales Controlling zu Erträgen und Aufwendungen
Ordnungsgemäße Abwicklung des Haushaltsplanes, Haushaltsanalyse und Überwachung, über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen (ÜPL/APL), Haushaltssicherungskonzepte und Bewirtschaftungsverfügungen
Erstellung der Betriebsabrechnung und der Gebührenbedarfsberechnung für die Bereiche Märkte, Rettungsdienst, Abfallentsorgung, und Straßenreinigung -Winterdienst sowie Friedhöfe
Erfüllung der internen Steuerpflichten der Stadt Erkrath

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Kommunalhaushaltsverordnung NRW
Gemeindefinanzierungsgesetz
Kommunalabgabengesetz
Umsatzsteuer-, Körperschaftssteuergesetz, Abgabenordnung
Direktionsrecht
Beschluss des Rates der Stadt zum Haushaltsplan, zur Haushaltssatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

Überwachung der Einhaltung des in der Haushaltssatzung festgelegten Haushaltsvolumens in der Ergebnis- und Finanzrechnung
Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand in der Stadt Erkrath
Implementierung eines Tax Compliance Management Systems
Einhaltung der steuerlichen Vorschriften und gesetzlichen Verpflichtungen

Operative Ziele

Vorlage von Controllingberichten an den HFA

Kennzahlen

Controllingbericht 2017: erfolgt; 2018: erfolgt; 2019: erfolgt; 2020: erfolgt;

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	3,33	2,75	2,75	2,75	2,75
Tariflich Beschäftigte	-	1,35	1,60	1,60	1,60	1,60



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1,16	0,04	0,05	0,05	0,06	0,06



Teilergebnisplan 2021

01.09.01

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.09
Produkt: 01.09.01

Innere Verwaltung
Finanzmanagement und Rechnungswesen
Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.343,94	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.343,94	150	150	150	150	150
11 - Personalaufwendungen	335.086,08	317.250	221.300	221.850	224.600	227.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.810,12	8.900	47.050	34.550	4.550	4.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.301,17	1.100	1.200	1.200	1.200	1.050
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.794,87	22.100	18.100	18.100	18.100	18.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	372.992,24	349.350	287.650	275.700	248.450	250.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-368.648,30	-349.200	-287.500	-275.550	-248.300	-250.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-368.648,30	-349.200	-287.500	-275.550	-248.300	-250.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-368.648,30	-349.200	-287.500	-275.550	-248.300	-250.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-368.648,30	-349.200	-287.500	-275.550	-248.300	-250.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-368.648,30	-349.200	-287.500	-275.550	-248.300	-250.800



Teilergebnisplan 2021

01.09.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (20)
Der Ansatz beinhaltet erwartete Erträge aus Verwaltungsgebühren. (0,1 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (20)
Der Ansatz beinhaltet evtl. Erstattungen von Kosten aus übrigen Bereichen. (0,05 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -1,33 Vollzeitäquivalente.
0,90 VZÄ Abgang in das Produkt 01.08.02.00 bei Altersteilzeit 12/12
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 15,9 T€
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20)
Für Sachleistungen wurden im Haushalt durchgehend 0,2 T€ jährlich veranschlagt.
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20)
Jährlich werden 4,35 T€ für Dienstleistungen sowie Steuerberatungskosten veranschlagt. In 2021 findet die Steuerprüfung des Finanzamtes statt (2,5 T€). In 2021(40 T€) und 2022 (30 T€) werden zusätzlich Mittel für die Einführung eines Tax Compliance Management Systems veranschlagt (2021: 46,85 T€).
- zu Zeile: 14 AfA - Zentraler Finanzdienst (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (1,2 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20)
Aus- und Fortbildungsmittel (4 T€)
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IV)
Aus- und Fortbildungskosten (2,5 T€)
Geschäftsaufwendungen (20)
Ebenso werden Geschäftsaufwendungen des FB 20 in Höhe von 4 T€ jährlich vorgesehen.
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (20)
Kauf von Einrichtungsgegenständen (0,6 T€)
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20)
Es werden Mittel zur Begleichung der Umsatzsteuer der BGA Stadt Erkrath in Höhe von 7 T€ jährlich eingeplant.



Teilfinanzplan 2021

01.09.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	50	0	50	50	50
07 + Sonstige Einzahlungen	4.343,94	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.343,94	150	150	0	150	150	150
10 - Personalauszahlungen	206.342,08	268.300	205.400	0	207.650	209.900	212.150
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.810,12	8.900	47.050	0	34.550	4.550	4.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.350	1.150	0	700	700	700
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	15.837,55	22.100	18.100	0	18.100	18.100	18.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.989,75	300.650	271.700	0	261.000	233.250	235.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-240.645,81	-300.500	-271.550	0	-260.850	-233.100	-235.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.007,93	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.007,93	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.007,93	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.09.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Der Ansatz beinhaltet erwartete Erträge aus Verwaltungsgebühren. (0,1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (20) Der Ansatz beinhaltet evtl. Erstattungen von Kosten aus übrigen Bereichen. (0,05 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -1,33 Vollzeitäquivalente. 0,90 VZÄ Abgang in das Produkt 01.08.02.00 bei Altersteilzeit 12/12 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20) Für Sachleistungen wurden im Haushalt durchgehend 0,2 T€ jährlich veranschlagt. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Jährlich werden 4,35 T€ für Dienstleistungen sowie Steuerberatungskosten veranschlagt. In 2021 findet die Steuerprüfung des Finanzamtes statt (2,5 T€). In 2021(40 T€) und 2022 (30 T€) werden zusätzlich Mittel für die Einführung eines Tax Compliance Management Systems veranschlagt (2021: 46,85 T€).
zu Zeile: 13	Vorsteuer (20) Steueranteil der Steuerberatungskosten für die Umsatzsteuererklärung entsprechend der jeweiligen Jahresplanung (1,15 T€ in 2021)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Aus- und Fortbildungsmittel (4 T€) Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IV) Aus- und Fortbildungskosten (2,5 T€) Geschäftsaufwendungen (20) Ebenso werden Geschäftsaufwendungen des FB 20 in Höhe von 4 T€ jährlich vorgesehen. Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (20) Kauf von Einrichtungsgegenständen (0,6 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Es werden Mittel zur Begleichung der Umsatzsteuer der BGA Stadt Erkrath in Höhe von 7 T€ jährlich eingeplant.



Teilfinanzplan 2021

01.09.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.01 Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	1.008	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.008	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

verantwortlich

Vorac, Natascha

Beschreibung

Aufstellung des Jahresabschlusses
Aufstellung des Gesamtabchlusses
Liquiditätsplanung zur Sicherstellung
der Zahlungsfähigkeit
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Buchführung
Aufstellung des erweiterten Beteiligungsberichts
Zins- und Schuldenmanagement

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Kommunalhaushaltsverordnung NRW
sowie alle gesetzlichen und nicht gesetzlichen Regelungen zur ordnungsgemäßen Buchführung in Kommunen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Bankinstitute
Verwaltungsvorstand
Zahlungspflichtige sowie Zahlungsempfängerinnen und -empfänger

Ziele

Strategische Ziele:

1. Sicherstellung eines jederzeitigen Überblickes über die Vermögenslage und den Schuldenstand der Stadt
2. Feststellung und systematisch geordnete Aufzeichnung aller Vorgänge, die Vermögenswerte und Schulden verändern
3. Ergebnisermittlung durch Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand sowie Einzahlungen und Auszahlungen
4. Bereitstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Angaben, auf deren Grundlage die Aufsichtsbehörden die Haushaltswirtschaft der Stadt beurteilen, sowie weiterer Informationen für alle internen und externen Adressaten in der vorgeschriebenen Form"

Operative Ziele:

1. Bei der Finanzbuchhaltung eingehende Rechnungen werden am gleichen Arbeitstag den Fachbereichen zur Bearbeitung weitergeleitet.
2. Einzahlungen auf das Girokonto der Stadt werden spätestens am folgenden Arbeitstag auf dem richtigen Sachkonto oder Personenkonto verbucht oder sofern erforderlich den Fachbereichen zur Sachaufklärung zugeleitet.
3. Eingangsrechnungen werden innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Bearbeitung in den Fachbereichen und Eingang bei der Finanzbuchhaltung der Hausbank zur Auszahlung zugeleitet.
4. Die Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse bzw. erweiterten Beteiligungsberichte werden innerhalb der gesetzlichen Fristen aufgestellt."
5. Aufnahme und Bewertung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens innerhalb von 30 Tagen nach Anschaffung oder Meldung der Fertigstellung einer Maßnahme durch die Fachbereiche
6. Umsetzung der E-rechnung und des elektronischen Workflows bzw. weiterer Digitalisierungsmaßnahmen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Kennzahlen:

Zu 1.: Eingangsdatum vs. Weiterleitungsdatum Zielwert: gleich 0

Der Zielwert wird erreicht, weil Eingangsrechnungen arbeitstäglich am Tage ihres Eingangs von der Finanzbuchhaltung an die bearbeitenden Fachbereiche weitergeleitet werden.

Zu 2.: Buchungsdatum Girokonto vs. Buchungsdatum Debitorenkonto Zielwert: kleiner oder gleich 1

Der Zielwert wird erreicht, weil Einzahlungen auf das Girokonto der Stadt arbeitstäglich in der Finanzbuchhaltung den Personen- oder Sachkonten zugeordnet werden. Ungeklärte Einzahlungen werden arbeitstäglich den Fachbereichen zur Klärung weitergeleitet, sofern die Klärung nicht schon durch kurze Rückfragen sofort erfolgen kann.

Zu 3.: Eingangsdatum Finanzbuchhaltung vs. Buchungsdatum Girokonto Zielwert: kleiner oder gleich 2

Der Zielwert wird erreicht, weil gebuchte Eingangsrechnungen am Tag nach dem Eingang bei der Finanzbuchhaltung der Hausbank zur Auszahlung zugeleitet werden.

Zu 4.: Aufstellungsdatum vs. gesetzliche Vorgabe Zielwert: kleiner oder gleich 0

Der Zielwert wurde 2019 erreicht, da sowohl der Jahres- als auch der Gesamtabschluss innerhalb der gesetzlichen Frist aufgestellt, geprüft und festgestellt wurde.

Zu 5.: Meldung der Anschaffung oder Fertigstellung vs. Buchung im Anlagevermögen Zielwert: kleiner 30

Fertiggestellte Vermögensgegenstände werden unverzüglich nach der Meldung der Fertigstellung durch die Fachbereiche aus den Anlagen im Bau in die richtige Bilanzposition umgebucht. Werden Vermögensgegenstände durch einmalige Auszahlungen beschafft, erfolgt die Aktivierung gleichzeitig mit der Bezahlung der Eingangsrechnung.

Zu 6.: Annahme von E-Rechnungen im Jahr 2020 und Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows in Teilbereichen der Verwaltung. Ab 01.01.2021 Start im Echtbetrieb bei 20-3 und IV.2. Anbieten von weiteren Zahlungsmethoden (Kreditkartenzahlung usw.) bis Ende 2020.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,50	2,85	2,85	2,85	2,85
Tariflich Beschäftigte	-	7,83	7,93	7,93	7,93	7,93

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,62	0,30	0,42	0,42	0,42	0,42



Teilergebnisplan 2021

01.09.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99,98	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.182,56	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.282,54	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	603.164,44	633.950	651.750	653.650	661.450	669.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.155,77	11.500	26.500	20.500	11.500	11.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.904,65	2.200	2.900	2.900	1.300	150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.818,97	29.000	34.100	34.100	34.100	34.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	688.043,83	676.650	715.250	711.150	708.350	715.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-683.761,29	-674.650	-712.250	-708.150	-705.350	-712.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-1.000	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-683.761,29	-675.650	-712.250	-708.150	-705.350	-712.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-683.761,29	-675.650	-712.250	-708.150	-705.350	-712.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-683.761,29	-675.650	-712.250	-708.150	-705.350	-712.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-683.761,29	-675.650	-712.250	-708.150	-705.350	-712.400



Teilergebnisplan 2021

01.09.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (20)
nicht klärbare Überzahlungen, Kleinbetragsbereinigungen (3 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,35 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,33 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 31,5 T€
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20)
Kauf von kleineren Gegenständen, z. B. Geldkassetten, Falschgelderkennen für die gesamte Verwaltung etc. (1,5 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20)
Digitalisierung, Integration Buchführung des Abwasserbetriebes (25 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Stadtkasse (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (2,9 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20)
Aus- und Fortbildungsbedarf für Mitarbeiter (4 T€).
Geschäftsaufwendungen (20)
Kontoführungsgebühren, Rücklastschriften (nehmen zu, da auch steigende SEPA-Quote) (30 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (20)
nicht absehbare Aufwendungen aus Vorjahren (0,1 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.09.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	159.885,09	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.885,09	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10 - Personalauszahlungen	557.908,44	576.500	620.250	0	626.750	633.250	639.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.155,77	11.500	26.500	0	20.500	11.500	11.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	32.800,16	29.000	34.100	0	34.100	34.100	34.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	638.864,37	618.000	680.850	0	681.350	678.850	685.550
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-478.979,28	-616.000	-677.850	0	-678.350	-675.850	-682.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.09.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) nicht klärbare Überzahlungen, Kleinbetragsbereinigungen (3 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,35 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,33 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20) Kauf von kleineren Gegenständen, z. B. Geldkassetten, Falschgelderkenner für die gesamte Verwaltung etc. (1,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Digitalisierung, Integration Buchführung des Abwasserbetriebes (25 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Aus- und Fortbildungsbedarf für Mitarbeiter (4 T€). Geschäftsaufwendungen (20) Kontoführungsgebühren, Rücklastschriften (nehmen zu, da auch steigende SEPA-Quote) (30 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (20) nicht absehbare Aufwendungen aus Vorjahren (0,1 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

verantwortlich

Vogt, Nicole

Beschreibung

Forderungsmanagement

Öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Mahnverfahren

Zwangsversteigerungen, Insolvenzen, Niederschlagungen

Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen

Veranlagung zu Steuern (Der Steuerbereich wird betragsmäßig im Produkt 16.01.01 geführt.)

Stundungen für die Gesamtverwaltung

Hinweis:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz Bund und Land
- Kostenordnung NRW
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gebührengesetz NRW
- Steuerliche Rechtsprechung
- Abgabenordnung
- NKF-Gesetzgebung
- Satzungen
- Dienstanweisungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Zahlungspflichtige sowie Zahlungsempfängerinnen und -empfänger

Ziele

Operative Ziele

1. Die Vollstreckungsaufträge (Außendienst) u.ä. sollen innerhalb von 6 Monaten erledigt sein.
Die Quote soll bei mindestens 90 % liegen.
2. Erstellung und Zustellung der Jahressteuerbescheide im Januar jeden Jahres.
3. Entscheidung über eingegangene Anträge (Stundung, Niederschlagung, Erlass, Ratenzahlung, Aussetzung der Vollziehung) innerhalb von vier Wochen.
4. Erstellen des Ist-Zustandes bei Forderungen und erste Schritte der Implementierung des neuen Forderungsmanagements in der Verwaltung (Konsequenzen aus dem Ist-Zustand und Lösungsansätze)
5. Digitalisierung der Steuer- und Vollstreckungsakten

Kennzahlen:

zu 1: Im ersten Halbjahr des Jahres 2020 lag die Quote bei 145%, was bedeutet, dass zusätzlich rückständige Vollstreckungsaufträge abgearbeitet wurden.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

zu 2. Erstelldatum Januar des jeweiligen Jahres. Die Erstellung und Zustellung der Jahressteuerbescheide erfolgte in 2020 planmäßig in der 2. Kalenderwoche.

zu 3. Antragsdatum vs. Bearbeitungserledigung < 4 Wochen. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Anträgen zur Änderung lag 2020 unterhalb von 4 Wochen.

zu 4. Die Erfassung des IST-Zustandes bei Forderungen und weitere Schritte zur Implementierung des neuen Forderungsmanagements wurden vorgenommen. Ein erster Schritt war die Verlagerung des Hauptteils der Vollstreckung in den Innendienst in 2019. Die Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass wird in 2021 der Vollstreckung übertragen. Zusätzlich zu den bestehenden Aufgaben wurde mit der Vollstreckung der Kanalbenutzungsgebühren des Abwasserbetriebes begonnen.

zu 5. Digitalisierung erfolgt ja/nein. Im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung dient der Steuer- und Vollstreckungsbereich als Pilotprojekt in 2020/2021. Die Hundesteuerakten wurden bereits komplett digitalisiert.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	5,00	5,23	5,23	5,23	5,23
Tariflich Beschäftigte	-	3,76	3,86	3,86	3,86	3,86

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	29,94	35,53	29,45	29,62	29,40	28,99



Teilergebnisplan 2021

01.09.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.226,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.364,77	25.000	35.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	139.658,90	168.000	125.000	135.000	135.000	135.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	166.249,67	194.000	161.000	161.000	161.000	161.000
11 - Personalaufwendungen	531.395,63	529.600	517.100	514.900	521.350	529.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.675,52	2.000	2.700	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	585,56	250	700	500	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.538,19	14.200	26.200	26.200	24.200	24.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	555.194,90	546.050	546.700	543.600	547.550	555.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-388.945,23	-352.050	-385.700	-382.600	-386.550	-394.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-388.945,23	-352.050	-385.700	-382.600	-386.550	-394.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-388.945,23	-352.050	-385.700	-382.600	-386.550	-394.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-388.945,23	-352.050	-385.700	-382.600	-386.550	-394.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-388.945,23	-352.050	-385.700	-382.600	-386.550	-394.300



Teilergebnisplan 2021

01.09.03

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (20)
Es handelt sich um Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen. (1 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (20)
Behörden ohne eigene Vollstreckung zahlen den gesetzlich festgelegten Erstattungsaufwand. Seit 2020 werden die offenen Posten des Abwasserbetriebes der Stadt Erkrath in Amtshilfe mit vollstreckt. Der Ertrag wurde für 2021 eingepreist incl. Erhöhung in 2022 (35 T€ in 2021, 25T€ in 2022ff)
- zu Zeile: 07 Säumniszuschläge (20)
Mahngebühren, Säumniszuschläge etc. Durch die Corona-Pandemie wird in 2021 noch nicht wieder mit Erträgen auf dem Niveau von 2019 gerechnet. (125 T€ in 2021)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,23 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,10 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 55,9 T€
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20)
Beschaffung Hundekotbeutel (2T€). In 2021 müssen neue Hundesteuermarken für 2022 beschafft werden (0,7T€).
- zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Sachanlagen - Abgaben und Forderungsmanagement (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (0,7 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20)
Wegen Personalanpassung des Innen- und Außendienstes sowie neuer Abteilungsleitung besteht erhöhter Schulungsaufwand. Weiterhin sollten wg. Corona ausgefallene Schulungen nachgeholt werden. (6 T€)
Geschäftsaufwendungen (20)
Es handelt sich im Wesentlichen um die Kosten für die Inanspruchnahme des Amtsgerichtes. Steigerung aufgrund aktueller Daten sowie Übernahme Vollstreckung AbE (20 T€)
Säumniszuschläge (20)
Zinsen die aus abgeschlossenen Insolvenzen gezahlt werden müssen. (0,2 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.09.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.226,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.364,77	25.000	35.000	0	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige Einzahlungen	93.977,55	168.000	125.000	0	135.000	135.000	135.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.568,32	194.000	161.000	0	161.000	161.000	161.000
10 - Personalauszahlungen	472.039,63	444.100	461.200	0	466.000	470.950	475.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.675,52	2.000	2.700	0	2.000	2.000	2.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	20.987,84	14.200	26.200	0	26.200	24.200	24.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	494.702,99	460.300	490.100	0	494.200	497.150	502.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.134,67	-266.300	-329.100	0	-333.200	-336.150	-341.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.09.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Es handelt sich um Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen. (1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (20) Behörden ohne eigene Vollstreckung zahlen den gesetzlich festgelegten Erstattungsaufwand. Seit 2020 werden die offenen Posten des Abwasserbetriebes der Stadt Erkrath in Amtshilfe mit vollstreckt. Der Ertrag wurde für 2021 eingepreist incl. Erhöhung in 2022 (35 T€ in 2021, 25T€ in 2022ff)
zu Zeile: 07	Säumniszuschläge (20) Mahngebühren, Säumniszuschläge etc. Durch die Corona-Pandemie wird in 2021 noch nicht wieder mit Erträgen auf dem Niveau von 2019 gerechnet. (125 T€ in 2021)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,23 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,10 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20) Beschaffung Hundekotbeutel (2T€). In 2021 müssen neue Hundesteuermarken für 2022 beschafft werden (0,7T€).
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Wegen Personalanpassung des Innen- und Außendienstes sowie neuer Abteilungsleitung besteht erhöhter Schulungsaufwand. Weiterhin sollten wg. Corona ausgefallene Schulungen nachgeholt werden. (6 T€) Geschäftsaufwendungen (20) Es handelt sich im Wesentlichen um die Kosten für die Inanspruchnahme des Amtsgerichtes. Steigerung aufgrund aktueller Daten sowie Übernahme Vollstreckung AbE (20 T€) Säumniszuschläge (20) Zinsen die aus abgeschlossenen Insolvenzen gezahlt werden müssen. (0,2 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informationstechnologie

verantwortlich

Benedic, Frank

Beschreibung

Planung, Administration und Sicherstellung des Betriebs der IT-Einrichtungen einschl. Anwenderbetreuung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften
- Vorgaben des Verwaltungsvorstandes
- Bestehende Verträge z. B. mit Softwareherstellern, Lieferanten
- Interne Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen und sonst. Richtlinien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

- Bereitstellung der informationstechnischen Infrastruktur (Server, Netzwerk- und Sicherheitskomponenten, Datenbanken, Betriebssysteme, Hard- und Software, Telefonie)
- Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel bzw. Personalressourcen und damit
- Fortentwicklung einer modernen, effizienten und bürgerfreundlichen Verwaltung
- Umsetzung der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Operative Ziele

- Sicherstellung der störungsfreien Funktionsfähigkeit von Hard- und Software
- Verbesserung der IT-Sicherheit
- Ertüchtigung / Ausbau der SAN- und Netzwerkinfrastruktur
- Einführung Telearbeit / mobiles Arbeiten

Kennzahlen

- IT-Sachkosten pro Mitarbeiter (Anzahl der Mitarbeiter am 30.6.; Angabe in €):
2017: 1.197,37 | 2018: 1.318,87 | 2019: 1.481,31 | 2020: 2.368,21 | 2021: 2.497,91

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
Tariflich Beschäftigte	-	10,00	13,25	13,25	13,25	13,25

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	8,56	0,03	0,28	0,29	0,22	0,20



Teilergebnisplan 2021

01.10.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Informationstechnologie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.240,63	0	5.900	5.900	4.250	3.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.390,93	800	1.100	900	900	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	159.631,56	800	7.000	6.800	5.150	4.900
11 - Personalaufwendungen	770.670,68	810.650	996.150	1.000.500	1.012.750	1.025.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.405,12	26.100	40.100	40.100	40.100	40.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	147.185,42	205.350	186.550	214.500	189.500	165.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	933.535,96	1.261.000	1.290.300	1.080.000	1.069.000	1.268.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.863.797,18	2.303.100	2.513.100	2.335.100	2.311.350	2.499.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.704.165,62	-2.302.300	-2.506.100	-2.328.300	-2.306.200	-2.494.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.704.165,62	-2.302.300	-2.506.100	-2.328.300	-2.306.200	-2.494.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	111.400	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	111.400	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.704.165,62	-2.302.300	-2.394.700	-2.328.300	-2.306.200	-2.494.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.704.167,62	-2.302.300	-2.394.700	-2.328.300	-2.306.200	-2.494.200
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.704.167,62	-2.302.300	-2.394.700	-2.328.300	-2.306.200	-2.494.200



Teilergebnisplan 2021

01.10.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	01.10.01	Informationstechnologie

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (5,9 T€)
zu Zeile: 07	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (11) Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz / Versorgungslastenverteilungsgesetz gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019. 1,1 T€
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 2,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 44,4 T€
zu Zeile: 13	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (IT) Reparaturkosten (Material und Arbeit) für IT-Geräte, Garantieverlängerungen und Hardwarewartung (40 T€). Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (IT) Durchführung IT-Fachkonferenz (0,1 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Orga und TUI (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (186,55 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IT) Lehrgänge und Vor-Ort-Schulungen des IT-Personals. Erhöhung aufgrund von zusätzlichem Personal (50 T€) Leasing (IT) (2021) Kopier- und Leasingkosten f. Multifunktionsgeräte, Kopierer und Faxgeräte (35 T€). Einsparungen durch Wechsel des Vertragspartners (2022-2024) Zusätzliche Geräte sowie prozentuale Erhöhung Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (IT) (2021) Betrieb der Webserver für Internetauftritt, Ratsinformationssystem, Informationsregister, Paymentverfahren, Ticketverkauf Kulturamt, elektronisches Personenstandsregister, Büchereiverfahren. Unterstützung/Wartungsverträge im Bereich Netzwerk, Telefonanlage, Sicherheitsmanagement und Proaktiver Support. Client-Access-Lizenzen (CAL) (190 T€). (2022 - 2023) Geplante Beschaffungen ohne Einmalkosten aus 2021 (2024) Verlängerung Nutzung WebEx Geschäftsaufwendungen (IT) (2021) Softwarewartungskosten für die eingesetzten Fachverfahren sowie Fernmeldegebühren und Gebühren für LWL-Standleitungen Stadtwerke inkl. Backupleitungen sowie Schulen und Kindergärten Nutzungslizenzen für Virenschutz, E-Mail- und Websecurity, diverses Kleinmaterial und Kleingeräte. Erhöhung durch steigende Anzahl PC-Arbeitsplätze und damit auch Softwareanforderungen als auch durch die Anbindung weiterer Standorte und Verbesserung der Leistungsperformance. Vermehrter Einsatz von Software as a Service - Lizenzen (OpenProject, P+I Loga, Picture Prozessmanagement, Vertragsmanagement) (752 T€) (2022 - 2024) Wie 2021 - Differenzen durch unterschiedliche Laufzeiten (der Softwarekomponenten) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (IT) (2021) Beschaffung von neuer Hardware (PC's, Monitore, Drucker, (Mobil-)Telefone, Laptops, Ausstattung der Heimarbeitsplätze inkl. Dockingstation (186 T€), (2022) Geplante Beschaffungen, Abschluss Ausstattung Heimarbeitsplätze (154T€) (2023 - 2024) Geplante Beschaffungen ohne Einmalkosten aus 2021 (jeweils 134 T€) Aufwendungen für Software GWG (IT) (2021) Beschaffung von teilweise mehrjährigen Lizenzen für Telefonie, Mobile Device Management, Softwareverteilung, WLAN-Management, USB-Portabsicherung, MS-Office Lizenzen und Heimarbeitsplätze (76 T€) (2022-2023) Geplante Beschaffungen ohne Einmalkosten aus 2021 (27 T€) (2024) Geplante Beschaffungen sowie Softwareverlängerungen
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona Schaden Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz Home Office, 100 Dockingstations, 60 Notebooks, 150 Monitore (109 T€), technischen Umsetzung Home Office, Dienstleistung (2,4 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt 01.10.01 Informationstechnologie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	15.110,93	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.110,93	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	725.135,68	770.500	951.750	0	961.500	971.350	981.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.537,60	26.100	40.100	0	40.100	40.100	40.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	849.325,13	1.261.000	1.290.300	0	1.080.000	1.069.000	1.268.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.624.998,41	2.057.600	2.282.150	0	2.081.600	2.080.450	2.289.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.609.887,48	-2.057.600	-2.282.150	0	-2.081.600	-2.080.450	-2.289.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	19.550	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	19.550	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	44.587,95	8.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	104.445,06	535.800	335.100	0	58.000	58.000	58.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	118.261,37	312.000	365.850	0	110.000	110.000	110.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	267.294,38	855.800	700.950	0	168.000	168.000	168.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-267.294,38	-836.250	-700.950	0	-168.000	-168.000	-168.000



Teilfinanzplan 2021

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informationstechnologie

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 2,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (IT) Reparaturkosten (Material und Arbeit) für IT-Geräte, Garantieverlängerungen und Hardwarewartung (40 T€). Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (IT) Durchführung IT-Fachkonferenz (0,1 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IT) Lehrgänge und Vor-Ort-Schulungen des IT-Personals. Erhöhung aufgrund von zusätzlichem Personal (50 T€) Leasing (IT) (2021) Kopier- und Leasingkosten f. Multifunktionsgeräte, Kopierer und Faxgeräte (35 T€). Einsparungen durch Wechsel des Vertragspartners (2022-2024) Zusätzliche Geräte sowie prozentuale Erhöhung Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (IT) (2021) Betrieb der Webserver für Internetauftritt, Ratsinformationssystem, Informationsregister, Paymentverfahren, Ticketverkauf Kulturamt, elektronisches Personenstandsregister, Büchereiverfahren. Unterstützung/Wartungsverträge im Bereich Netzwerk, Telefonanlage, Sicherheitsmanagement und Proaktiver Support. Client-Access-Lizenzen (CAL) (190 T€). (2022 - 2023) Geplante Beschaffungen ohne Einmalkosten aus 2021 (2024) Verlängerung Nutzung WebEx Geschäftsaufwendungen (IT) (2021) Softwarewartungskosten für die eingesetzten Fachverfahren sowie Fernmeldegebühren und Gebühren für LWL-Standleitungen Stadtwerke inkl. Backupleitungen sowie Schulen und Kindergärten Nutzungslizenzen für Virenschutz, E-Mail- und Websecurity, diverses Kleinmaterial und Kleingeräte. Erhöhung durch steigende Anzahl PC-Arbeitsplätze und damit auch Softwareanforderungen als auch durch die Anbindung weiterer Standorte und Verbesserung der Leistungsperformance. Vermehrter Einsatz von Software as a Service - Lizenzen (OpenProject, P+I Loga, Picture Prozeßmanagement, Vertragsmanagement) (752 T€) (2022 - 2024) Wie 2021 - Differenzen durch unterschiedliche Laufzeiten (der Softwarekomponenten) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (IT) (2021) Beschaffung von neuer Hardware (PC's, Monitore, Drucker, (Mobil-)Telefone, Laptops, Ausstattung der Heimarbeitsplätze inkl. Dockingstation (186 T€), (2022) Geplante Beschaffungen, Abschluss Ausstattung Heimarbeitsplätze (154T€) (2023 - 2024) Geplante Beschaffungen ohne Einmalkosten aus 2021 (jeweils 134 T€) Aufwendungen für Software GWG (IT) (2021) Beschaffung von teilweise mehrjährigen Lizenzen für Telefonie, Mobile Device Management, Softwareverteilung, WLAN-Management, USB-Portabsicherung, MS-Office Lizenzen und Heimarbeitsplätze (76 T€) (2022-2023) Geplante Beschaffungen ohne Einmalkosten aus 2021 (27 T€) (2024) Geplante Beschaffungen sowie Softwareverlängerungen
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT) Einmalkosten (2021) für die Anschaffung neuer Hardware (Aufbau Infrastruktur f. Heimarbeitsplätze, Netzwerkredesign, WLAN-Ausbau, LWL-Anbindungen Stadtwerke, Austausch USVen, Dokumentenscanner für DMS, Kapazitätserweiterung SAN, Server für Datensicherung (WORM), Virtualisierung und Einwohnermeldewesen etc.) (200,1 T€) (Zwei Intervlan-Firewalls) Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT) Zwei Intervlan-Firewalls (60 T€) (Zwei ESX-Server) Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT) Zwei ESX-Server (25 T€) (WORM-Medium) Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT) WORM-Medium (25 T€) (Anbindung KiTAS) Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT) Anbindung KiTAS (25 T€)
zu Zeile: 29	(Erweiterung oder Neuanschaffung DMS)Anwendungssoftware (IT) Erweiterung / Neuanschaffung DMS Module (Anforderung I/D), 2021 (74T€), 2022-2024 (je 40 T€) (Vois Finanzwesen) Anwendungssoftware (IT) Vois Finanzwesen (60 T€) (Verwaltungsweite Vertragsmanagementsystem) Anwendungssoftware (IT) Verwaltungsweite Vertragsmanagementsystem (35 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informationstechnologie

Erläuterungen zu den Positionen

(Neue Software VIA VIS (CAOS GmbH))Anwendungssoftware (IT)

Neue Software VIA VIS (CAOS GmbH) (86,55 T€)

Betriebs- und Systemsoftware (IT)

(2021) Veam Datensicherungssoftware (IT), Virtualisierung Kemp Loadmaster (IT)Worm Staorage Manager, Docusnap (21 T€)

(2022-2024) Standardbedarf Systemsoftware für diverse Server (jeweils 30 T€)

Anwendungssoftware (IT)

(2021) Anschaffung Anwendungssoftware / Anforderungen der Fachbereiche:

Avviso Tourer (FB 20), VOIS|AB-Data (FB20), PG_Friedhof (FB 30), DocSetMinder (I/D), IKISS Abfallmodul (I-P), SIB-Bauwerke (FB 66),

ViaVisCAOS (FB 66), Verwaltungsweites Vertragsmanagement (FB 30), Erweiterung Infoma (FB 65-B) (Gesamt 89,3 T€)

(2022/2024) Standardbedarf (div. FB) (jeweils 40T€)



Teilfinanzplan 2021

01.10.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Informationstechnologie

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 67900084 Anbringen eines Deckenbeamers und einer Leinwand im Sitzungssaal Rathaus <i>Im Sitzungssaal des Rathauses werden ein Beamer und 2 Leinwände für 30.000 € installiert.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.064,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.064,93	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.10.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Informationstechnologie

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	230.229	589.000	310.400	0	108.000	118.000	118.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-230.229	-589.000	-310.400	0	-108.000	-118.000	-118.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

verantwortlich

Schmidt, Ann-Christin

Beschreibung

- Beratung des Verwaltungsvorstandes in rechtlichen Angelegenheiten
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Prüfung von Rechtsfragen
- Führung von Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung)
- Wahrnehmung von Fremdaufgaben der Justiz (Ausbildung von Referendaren/Referendarinnen, Ausbildung von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihres Jura-Studiums)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Organisatorische Aufgabenzuordnung

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Verwaltungsvorstand
Anspruchstellerinnen und -steller

Ziele

Strategische Ziele

- Gewährleistung des Grundsatzes der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Art. 20 Abs. 3 GG)
- eigenständige Rechtsvertretung der Stadt
- Vermeidung von Vermögensverlusten der Stadt

Operative Ziele

- zeitnahe Beratung des Verwaltungsvorstandes sowie der Fachbereiche (Erstellung von Rechtsgutachten; mündliche Rechtsberatung; Beratung bei Entwurf und Abschluss von Verträgen)
- Verfolgung von Ansprüchen der Stadt (gerichtlich sowie außergerichtlich)
- Abwehr unberechtigter Ansprüche gegen die Stadt (gerichtlich sowie außergerichtlich)
- Ausbildung von Rechtsreferendaren/Rechtsreferendarinnen sowie von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihres Jura-Studiums

Kennzahlen

- Anzahl der Rechtsberatungen (schriftlich): 2010: 23 / 2011: 35 / 2012: 40 / 2013: 40 / 2014: 76 / 2015: 108 / 2016: 123 / 2017: 134 / 2018: 114 / 2019: 86 / 2020: 95 (Stand August 2020)
- Anzahl der Rechtsberatungen (mündlich): 2010: 38 / 2011: 21 / 2012: 22 / 2013: 28 / 2014: 59 / 2015: 78 / 2016: 82 / 2017: 106 / 2018: 84 / 2019: 73 / 2020: 85 (Stand August 2020)
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Aktivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
am Jahresanfang 2010: 2 / 2011: 2 / 2012: 4 / 2013: 4 / 2014: 6 / 2015: 5 / 2016: 5 / 2017: 5 / 2018: 5 / 2019: 4 / 2020: 3
am Jahresende 2010: 2 / 2011: 4 / 2012: 3 / 2013: 6 / 2014: 5 / 2015: 5 / 2016: 5 / 2017: 5 / 2018: 4 / 2019: 5 / 2020: 3 (Stand August 2020)
- Zahl der beendeten Aktivprozesse 2010: keine / 2011: keine / 2012: 1 / 2013: 1 / 2014: 1 / 2015: 1 / 2016: keine / 2017: 2 / 2018: 2 / 2019: 2 / 2020: 1 (Stand August 2020)
- sowie Zahl der neuen Aktivprozesse 2010: keine / 2011: 2 / 2012: keine / 2013: 3 / 2014: keine / 2015: 1 / 2016: keine / 2017: 2 / 2018: 1 / 2019: 1 / 2020: 1 (Stand August 2020)
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Passivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
am Jahresanfang 2010: 37 / 2011: 38 / 2012: 41 / 2013: 43 / 2014: 33 / 2015: 32 / 2016: 31 / 2017: 17



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

2018: 14 / 2019: 16 / 2020: 14

am Jahresende 2010: 38 / 2011: 41 / 2012: 43 / 2013: 33 / 2014: 32 / 2015: 30 / 2016: 16 / 2017: 14 / 2018: 16 / 2019: 22 / 2020: 14 (Stand August 2020)

Zahl der beendeten Passivprozesse 2010: 49 / 2011: 42 / 2012: 36 / 2013: 31 / 2014: 29 / 2015: 20 / 2016: 27 / 2017: 14 / 2018: 10 / 2019: 20 / 2020: 6 (Stand August)

sowie Zahl der neuen Passivprozesse 2010: 55 / 2011: 45 / 2012: 38 / 2013: 21 / 2014: 28 / 2015: 21 / 2016: 12 / 2017: 11 / 2018: 13 / 2019: 14 / 2020: 7 (Stand August 2020)

- Zahl der bei der Stadt ausgebildeten Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare:

2010: 3 / 2011: 4 / 2012: 2 / 2013: 4 / 2014: 2 / 2015: 5 / 2016: 3 / 2017: 2 / 2018: 2 / 2019: 2 / 2020: 2

- Zahl der betreuten Rechtspraktikanten und Rechtspraktikantinnen:

2010: 2 / 2011: 2 / 2012: 2 / 2013: 2 / 2014: 4 / 2015: 5 / 2016: 2 / 2017: 2 / 2018: 2 / 2019: 3 / 2020: 2

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,32	0,82	0,82	0,82	0,82
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1,20	0,73	1,50	1,94	1,92	1,90



Teilergebnisplan 2021

01.11.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,50	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.615,74	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	360,25	400	400	400	400	400
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.993,49	1.900	2.900	2.900	2.900	2.900
11 - Personalaufwendungen	97.114,79	157.750	102.000	102.600	104.150	105.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.385,13	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	278,85	250	250	250	250	100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.744,80	101.550	91.550	46.550	46.550	46.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	165.523,57	259.550	193.800	149.400	150.950	152.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-163.530,08	-257.650	-190.900	-146.500	-148.050	-149.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-163.530,08	-257.650	-190.900	-146.500	-148.050	-149.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-163.530,08	-257.650	-190.900	-146.500	-148.050	-149.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-163.530,08	-257.650	-190.900	-146.500	-148.050	-149.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-163.530,08	-257.650	-190.900	-146.500	-148.050	-149.600



Teilergebnisplan 2021

01.11.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (32)
Schiedsamsgebühren (0,5 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (30)
Hier werden Erstattungen für die von der Stadt Erkrath bereits gezahlten Kosten für beauftragte Rechtsanwälte sowie bereits gezahlte Gerichtskosten veranschlagt. (2 T€)
- zu Zeile: 07 Bußgelder (32)
Sühnegelder Schiedsamt (0,1 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (30)
Der Ansatz beinhaltet Erträge Einnahmen aus Kostenfestsetzungsbeschlüssen. (0,3 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,32 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,58 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 8,8 T€
- zu Zeile: 14 AfA - Rechtsangelegenheiten (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (0,25 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30)
Aus- und Fortbildungskosten (0,75 T€)
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (32)
Aufwandsentschädigungen Schiedsamt (0,8 T€)
Geschäftsaufwendungen (30)
Dieses Konto beinhaltet Gerichts- und Anwaltskosten. (90 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.11.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,50	500	500	0	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.332,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige Einzahlungen	156,45	400	400	0	400	400	400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.505,95	1.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
10 - Personalauszahlungen	87.243,20	150.300	93.200	0	94.400	95.550	96.750
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.385,13	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	50.531,99	101.550	91.550	0	46.550	46.550	46.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.160,32	251.850	184.750	0	140.950	142.100	143.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-155.654,37	-249.950	-181.850	0	-138.050	-139.200	-140.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.11.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Schiedsamsgebühren (0,5 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (30) Hier werden Erstattungen für die von der Stadt Erkrath bereits gezahlten Kosten für beauftragte Rechtsanwälte sowie bereits gezahlte Gerichtskosten veranschlagt. (2 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (30) Der Ansatz beinhaltet Erträge Einnahmen aus Kostenfestsetzungsbeschlüssen. (0,3 T€) Bußgelder (32) Sühnegelder Schiedsamt (0,1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,32 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,58 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30) Aus- und Fortbildungskosten (0,75 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (32) Aufwandsentschädigungen Schiedsamt (0,8 T€) Geschäftsaufwendungen (30) Dieses Konto beinhaltet Gerichts- und Anwaltskosten. (90 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

verantwortlich

Schmidt, Ann-Christin

Beschreibung

- zentrale Abwicklung der öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen der Stadt nach UVgO, VOL/B, VgV, VOB/A einschließlich Auftragsvergabe
- Erstellung und Fortführung der Dienstanweisung für das Vergabewesen
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren einschließlich Klärung rechtlicher Fragestellungen zum Vergaberecht
- Information der Verwaltung über Neuerungen und Änderungen im Vergaberecht
- Korruptionsprävention, Wahrnehmung der Aufgaben des Korruptionsbeauftragten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- europäische Richtlinien
- Vergabeverordnung (VgV) und Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW / Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- kommunale Vergabegrundsätze
- Vergabehandbuch
- Dienstanweisung

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

- rechtmäßige, transparente, diskriminierungsfreie und wirtschaftliche Auftragsvergabe
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren für einen reibungslosen Verfahrensablauf
- Behebung und Vermeidung von rechtlichen Fehlern sowie Korruptionsprävention
- Senkung bzw. Minimierung der Zahl der Vergabebeschwerden
- Stärkung des Vertrauens der Bürgerinnen und Bürger in die Verwaltung
- Vermeidung/Reduzierung von Korruptionsfällen

Operative Ziele

- Verbesserung der elektronischen Beschaffung (Einführung der E-Vergabe)

Kennzahlen

- Anzahl der Ausschreibungen
nach VOB/A 2010: 89 / 2011: 28 / 2012: 22 / 2013: 28 / 2014: 28 / 2015: 30 / 2016: 28 / 2017: 30 / 2018: 24 / 2019: 60 / 2020: 22 (Stand Aug. 2020)
nach VOL/A bzw. VgV und UVgO 2010: 9 / 2011: 5 / 2012: 6 / 2013: 9 / 2014: 15 / 2015: 9 / 2016: 13 / 2017: 11 / 2018: 25 / 2019: 27 / 2020: 52 (Stand Aug. 2020)
Zahl der Vergabebeschwerden 2010: 2 / 2011: 0 / 2012: 2 / 2013: 0 / 2014: 0 / 2015: 0 / 2016: 2 / 2017: 0 /



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

2018: 0

2019: 1 / 2020: 0 (Stand Aug. 2020)

Zahl der davon erfolgreichen Vergabebeschwerden 2010: 0 / 2011: 0 / 2012: 0 / 2013: 0 / 2014: 0 / 2015: 0 / 2016: 0 / 2017: 0 / 2018: 0 / 2019: 0 / 2020: 0 (Stand Aug. 2020)

Hinweise auf künftige Entwicklung

- Änderungen und Entwicklungen im Vergaberecht nachhalten und umsetzen
- aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung verfolgen und berücksichtigen

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,32	0,30	0,30	0,30	0,30
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2021

01.11.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.02 Vergabewesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	213.349,18	221.550	144.200	145.850	147.550	149.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.815,12	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.420,45	3.400	3.400	3.400	3.400	3.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.278,65	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	236.863,40	228.950	150.600	152.250	153.950	155.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-236.863,40	-228.950	-150.600	-152.250	-153.950	-155.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-236.863,40	-228.950	-150.600	-152.250	-153.950	-155.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-236.863,40	-228.950	-150.600	-152.250	-153.950	-155.500
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-236.863,40	-228.950	-150.600	-152.250	-153.950	-155.500
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-236.863,40	-228.950	-150.600	-152.250	-153.950	-155.500



Teilergebnisplan 2021

01.11.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.02 Vergabewesen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
**Stellenminderung um -1,52 Vollzeitäquivalente.
1,00 VZÄ Abgang in das Produkt 01.08.02.00 bei Altersteilzeit 12/12**
- zu Zeile: 14 AfA - Vergabewesen (20)
**Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
(3,4 T€)**
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30)
Aus- und Fortbildungskosten (2 T€)
Geschäftsaufwendungen (30)
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für die Veröffentlichung/Download von Vergabeunterlagen (1 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.11.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.02 Vergabewesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	184.738,22	197.000	144.200	0	145.850	147.550	149.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.815,12	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.613,65	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.166,99	201.000	147.200	0	148.850	150.550	152.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-205.166,99	-201.000	-147.200	0	-148.850	-150.550	-152.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.11.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -1,52 Vollzeitäquivalente.
1,00 VZÄ Abgang in das Produkt 01.08.02.00 bei Altersteilzeit 12/12
- zu Zeile: 15 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30)
Aus- und Fortbildungskosten (2 T€)
Geschäftsaufwendungen (30)
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für die Veröffentlichung/Download von Vergabeunterlagen (1 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

- finanzielle Deckung der städtischen Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen
- Durchführung der Abrechnung
- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- Satzungsangelegenheiten im Bereich Erschließungs- und Ausbaubeiträge

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- örtliche Satzungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Beitragspflichtige Anwohnerinnen und Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Kostenentlastung der Stadt durch Kostenbeteiligung der Anliegerinnen und Anlieger

Operative Ziele

- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- rechtssichere und zügige Abrechnung der hergestellten Anlagen
- Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Kennzahlen

- Anzahl ausgestellter Erschließungsbescheinigungen: 2018: 60, 2019: 67, 2020: 44 (Stand Aug. 2020)
- Anzahl erhobener Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge: 2018: 2, 2019: 0, 2020: 1

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,70	1,85	1,85	1,85	1,85

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	5,44	4,26	4,19	4,14	4,10	4,06



Teilergebnisplan 2021

01.11.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.335,70	5.550	5.600	5.600	5.600	5.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.335,70	5.550	5.600	5.600	5.600	5.600
11 - Personalaufwendungen	79.546,24	123.500	130.050	131.500	133.000	134.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	151,71	150	150	150	150	150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	79.697,95	130.150	133.700	135.150	136.650	138.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.362,25	-124.600	-128.100	-129.550	-131.050	-132.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.362,25	-124.600	-128.100	-129.550	-131.050	-132.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-75.362,25	-124.600	-128.100	-129.550	-131.050	-132.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-75.362,25	-124.600	-128.100	-129.550	-131.050	-132.500
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-75.362,25	-124.600	-128.100	-129.550	-131.050	-132.500



Teilergebnisplan 2021

01.11.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (66)
Zu erwartende Einnahmen Anliegerbescheinigungen. (1,5 T€)
Sopo - Erschließungsbeiträge (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen. (4,1 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,15 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)
Anwaltliche Kosten (3,5 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Erschließungsbeiträge (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (0,15 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.11.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.696,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.696,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10 - Personalauszahlungen	79.546,24	123.500	130.050	0	131.500	133.000	134.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.546,24	130.000	133.550	0	135.000	136.500	137.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.850,24	-128.500	-132.050	0	-133.500	-135.000	-136.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	67.500	0	0	0	0	570.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	67.500	0	0	0	0	570.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	67.500	0	0	0	0	570.000



Teilfinanzplan 2021

01.11.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (66) <i>Zu erwartende Einnahmen Anliegerbescheinigungen. (1,5 T€)</i>
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenmehrung um 0,15 Vollzeitäquivalente.</i> <i>Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i>
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) <i>Anwaltliche Kosten (3,5 T€)</i>
zu Zeile: 21	(Gestaltung Hauptstraße) Beiträge und ähnliche Entgelte (66) <i>siehe Maßnahme 0067: 2021: Gestaltung der Hauptstraße, KAG-Maßnahme. Die Baumaßnahme hat sich aufgrund personeller Engpässe und anderer Prioritäten verschoben. (570 T€)</i> <i>#ÄnderungHFA: 570 T€ Mindereinzahlung in 2021 sowie 570 T€ Mehreinzahlung in 2024 (Verschiebung der Planansätze)</i>



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

verantwortlich

Baumeister, Dirk

Beschreibung

Verwaltung der bebauten städtischen Immobilien

Planung, Bau und Instandhaltung der städtischen Immobilien wie Verwaltungsgebäude, Feuerwachen und Wohnhäuser

Eigenreinigung der Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten - Zentrale Vergabe der turnusmäßigen Glasreinigung für die bewirtschaftenden Fachbereiche

Mietgeschäfte, Vermietung und Anmietung

Gebäudeversicherung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

organisatorische Zuweisung

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Mieterinnen und Mieter

Ziele

Strategische Ziele

Betriebsbereitschaft der Gebäude mit dem vorhandenen Personal und den vorhandenen Mitteln garantieren.

Operative Ziele

1. Mietangelegenheiten - Leerstand max. 10 % der zu vermietenden Einheiten.
2. Bewirtschaftung/Energie - Fortführung der Verbrauchsmatrix (Strom, Wasser, Wärme) für die im Eigentum der Stadt stehenden Gebäude
3. Eigenreinigung - Kennzahl weniger als 3 erforderliche arbeitsrechtliche Abmahnungen und Kündigungen im Jahr aufgrund von Nichterbringung geschuldeter Arbeitsleistung (Schlechtreinigung)
4. CO2-Einsparung

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchschnittlich im Jahr leerstehenden Einheiten im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Einheiten in Prozent 2015: ist 0,46%, 2016: ist 1,857%, 2017: kein Leerstand, 2018: kein Leerstand, 2019: 2,2%

zu 2. Verbrauchsmatrix fortgeführt

2015: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt.

2016: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt.

2017: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt; der Plan für 2018 ist in ein neues Programm zu wechseln im Zusammenhang mit dem KLST (Klimaschutzteilkonzept)

2018: Stelle war in 2018 mehr als 6 Monate unbesetzt und die Nachfolgerin benötigt Einarbeitung

2019: Stelle wurde im März 2019 neu besetzt, die Nachfolgerin benötigt Einarbeitungszeit, Verbrauchsmatrix wird fortgeführt.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

zu 3.

2018: Mit dem Aufbau der Eigenreinigung wurde begonnen. Die Qualität wurde gesteigert, es gab keine Abmahnungen, das Feedback der Nutzer war positiv.

2019: Die Überführung in die Eigenreinigung ist abgeschlossen, die Qualität ist gestiegen, das Feedback der Nutzer war positiv.

zu 4.

2015: weitere Maßnahmen sind im Zuge von Neubauten und/oder Gebäudesanierungen geplant

2016: Im Zuge des Klimaschutzteilkonzeptes (KLST) sind weitere Maßnahmen geplant.

2017: noch keine Einsparungen durch Maßnahmen nach dem KSTK

2018: Einsparung laut KSTK 69,9 t CO₂

2019: Einsparung laut KSTK 30,4 t CO₂

Leistung

01.12.01.01 Photovoltaikanlagen (Betrieb gewerblicher Art)

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Tariflich Beschäftigte	-	56,90	65,18	65,18	65,18	65,18

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	61,96	26,95	31,46	5,17	4,74	4,98



Teilergebnisplan 2021

01.12.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.979,98	30.250	800	800	800	700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.517,65	176.000	167.000	167.000	167.000	167.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.342,72	20.000	200	300	400	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	788.220,49	1.103.500	1.369.500	92.400	92.400	89.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	26.659,54	22.950	105.950	19.250	5.100	2.550
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.049.720,38	1.352.700	1.643.450	279.750	265.700	259.750
11 - Personalaufwendungen	2.561.525,47	2.848.200	3.246.850	3.276.000	3.309.000	3.343.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.386.672,15	1.410.900	1.015.300	1.171.350	1.331.650	910.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	380.750,24	343.550	359.850	359.200	358.800	356.100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.574.204,61	417.000	602.500	602.500	602.500	602.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.903.152,47	5.019.650	5.224.500	5.409.050	5.601.950	5.212.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.853.432,09	-3.666.950	-3.581.050	-5.129.300	-5.336.250	-4.952.650
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.853.432,09	-3.666.950	-3.581.050	-5.129.300	-5.336.250	-4.952.650
23 + Außerordentliche Erträge	3.104.460,00	0	181.100	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	588.720,94	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.515.739,06	0	181.100	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.337.693,03	-3.666.950	-3.399.950	-5.129.300	-5.336.250	-4.952.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.424,67	-37.500	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.963.838,64	-3.704.450	-3.440.950	-5.170.300	-5.377.250	-4.993.650
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.963.838,64	-3.704.450	-3.440.950	-5.170.300	-5.377.250	-4.993.650



Teilergebnisplan 2021

01.12.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt:	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Sopo - Techn. Immobilienmanagement (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (0,8 T€)
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (65)
Mieteinnahmen aus Vermietungen einschließlich AWO (167 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 0,2 T€
- zu Zeile: 07 Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach 107b BeamVG/VLVG
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz / Versorgungslastenverteilungsgesetz gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019. 0,5 T€
Andere sonstige ordentliche Erträge (65)
Erträge aus Erstattungen durch Versicherungen sowie durch Nebenkostenguthaben der angemieteten Verwaltungsräume aus Vorjahren (85 T€) sowie geschätzten Versicherungsleistungen für den Brandschaden der Grundschule Sandheide (2021 mit prognostizierten 1 Mio.€) Nach Baubeginn 2021 werden für die Kita Lummerland voraussichtlich 2777 T€ gezahlt.
Andere sonstige ordentliche Erträge (65, MwSt)
Stromeinspeisung Photovoltaik Schulstraße. (7 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierete Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 105,95 T€, 2022: 19,25 T€, 2023: 5,1 T€, 2024: 2,55 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 2,00 Vollzeitäquivalente. 1,00 VZÄ Zugang aus dem Produkt 01.12.02.00
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 5,57 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 35 T€
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
2021 Bauunterhaltung 173,95 T€ darin enthalten, Behindertengerechter Zugang Standesamt 50 T€, Umrüstung der BMA Schimmelbuschstraße, da die alte Anlage abgängig ist 30,9 T€, Sanierung der Umkleideräume "Straßenreinigung" im Bauhof 40 T€, Sanierung des Herren-WCs und Erneuerung der Elektro-Unterverteilung in der Altentagesstätte Gerberstraße 26 T€
2022 Bauunterhaltung 330 T€ darin enthalten Rathaus Altbau Sanierung Flur EG und KG mit Toiletten im KG 65 T€, Planung Beleuchtungssanierung Rathaus 50 T€ und Kaiserhof Bücherei 50 T€ - Umstellung auf LED Technik, Dämmung der auskragenden Geschosdecke 40 T€, Sanierung der Umkleideräume "Gärtner" im Bauhof 40 T€
2023 Bauunterhaltung 511,3 T€ darin enthalten Beginn der Beleuchtungssanierung im Rathaus 75 T€ und Kaiserhof Bücherei 75 T€, Rathaus Erneuerung der Holzfenster im gesamten Rathaus Altbau inkl. Fassadenanstrich 189,3 T€, Kaiserhof Erneuerung des Teppichbodens in der Bücherei 72 T€, Sanierung des Damen-WCs in der Altentagesstätte Gerberstraße 15 T€
2024 Bauunterhaltung 90,5 T€ darin enthalten Sanierung Personal WC in der Altentagesstätte Gerberstraße
C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume
Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (20 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Bewirtschaftung für Verwaltungsräume. Beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Versicherungskosten, sonstige Bewirtschaftungskosten und Aufwendungen für die Gebäudereinigung, Aufwendungen aus Nebenkostennachzahlungen aus Vorjahren und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (756,1 T€)
Haltung von Fahrzeugen (65)
Unterhaltung der Pedelecs (0,25 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (65)
Die jährliche Überprüfung sowie Reparaturarbeiten an Reinigungsmaschinen. Tausch von Batterien (3 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (65)
Verbrauchsgegenstände (2 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)
Rechtsanwaltsgebühren und Gutachten (60 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Techn. Immobilienmanagement (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (359,85 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III3)
Fortbildungskosten (0,5 T€)
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (65)
Fortbildung und Dienst und Schutzkleidung für Personal einschließlich Reinigungskräfte (18,5 T€)
Mieten und Pachten (65)
Miete für angemietete Verwaltungsgebäude. Dazu gehören Klinkerweg 7-9, SPFH Brechtstr. 6, Hochdahlhaus Sedentaler Str. 110 und Schubertstr. (541,3 T€)
Geschäftsaufwendungen (65)
Geschäftsaufwendungen (2 T€)
Geschäftsaufwendungen (III3)
Allgemeine Geschäftsaufwendungen für die Grundlagen des Immobilienmanagements (0,2 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (65)
Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG) Hinweistafeln für städtische Gebäude, Reinigungswagen und Staubsauger (10 T€)



Erläuterungen zu den Positionen

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (65)

Aufwendungen für Nachzahlungen aus Nebenkostenabrechnungen aus Vorjahren für angemietete Verwaltungsgebäude (30 T€)

zu Zeile: 23 Außerordentliche Erträge corona Schaden

Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz

hier: u.a. Betriebskosten neue Räume VHS Steinhof (71,1 T€), Miete neue Räume VHS Steinhof (110 T€)

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (41 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.12.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement
		Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.407,19	176.000	167.000	0	167.000	167.000	167.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.342,72	20.000	200	0	300	400	500
07 + Sonstige Einzahlungen	1.715.974,14	1.103.500	1.369.000	0	92.000	92.000	88.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.918.724,05	1.299.500	1.536.200	0	259.300	259.400	256.000
10 - Personalauszahlungen	2.526.809,47	2.831.100	3.211.850	0	3.244.100	3.276.700	3.309.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.982.904,27	1.510.900	1.155.300	0	1.271.350	1.431.650	1.010.850
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	463.025,46	417.000	602.500	0	602.500	602.500	602.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.972.739,20	4.759.000	4.969.650	0	5.117.950	5.310.850	4.922.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.054.015,15	-3.459.500	-3.433.450	0	-4.858.650	-5.051.450	-4.666.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.351,10	30.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	109.721,25	906.200	26.100	0	90.850	144.450	72.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.444,42	7.000	25.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	144.516,77	943.200	51.100	0	95.850	149.450	77.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-144.516,77	-943.200	-51.100	0	-95.850	-149.450	-77.000



Teilfinanzplan 2021

01.12.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (65) Mieteinnahmen aus Vermietungen einschließlich AWO (167 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverböten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 0,2 T€
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (65) Erträge aus Erstattungen durch Versicherungen sowie durch Nebenkostenguthaben der angemieteten Verwaltungsräume aus Vorjahren (85 T€) sowie geschätzten Versicherungsleistungen für den Brandschaden der Grundschule Sandheide (2021 mit prognostizierten 1 Mio. €) Nach Baubeginn 2021 werden für die Kita Lummerland voraussichtlich 277T€ gezahlt. Andere sonstige ordentliche Erträge (65, MwSt) Stromeinspeisung Photovoltaik Schulstraße. (7 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 2,00 Vollzeitäquivalente. 1,00 VZÄ Zugang aus dem Produkt 01.12.02.00 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 5,57 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (65) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (40 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass viele Rechnungen nach Jahresabschluss im Folgejahr eingehen (100 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) 2021 Bauunterhaltung 173,95 T€ darin enthalten, Behindertengerechter Zugang Standesamt 50 T€, Umrüstung der BMA Schimmelbuschstraße, da die alte Anlage abgängig ist 30,9 T€, Sanierung der Umkleideräume "Straßenreinigung" im Bauhof 40 T€, Sanierung des Herren-WCs und Erneuerung der Elektro-Unterverteilung in der Altentagesstätte Gerberstraße 26 T€ 2022 Bauunterhaltung 330 T€ darin enthalten Rathaus Altbau Sanierung Flur EG und KG mit Toiletten im KG 65 T€, Planung Beleuchtungssanierung Rathaus 50 T€ und Kaiserhof Bücherei 50 T€ - Umstellung auf LED Technik-, Dämmung der auskragenden Geschosdecke 40 T€, Sanierung der Umkleideräume "Gärtner" im Bauhof 40 T€ 2023 Bauunterhaltung 511,3 T€ darin enthalten Beginn der Beleuchtungssanierung im Rathaus 75 T€ und Kaiserhof Bücherei 75 T€, Rathaus Erneuerung der Holzfenster im gesamten Rathaus Altbau inkl. Fassadenanstrich 189,3 T€, Kaiserhof Erneuerung des Teppichbodens in der Bücherei 72 T€, Sanierung des Damen-WCs in der Altentagesstätte Gerberstraße 15 T€ 2024 Bauunterhaltung 90,5 T€ darin enthalten Sanierung Personal WC in der Altentagesstätte Gerberstraße C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (20 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Bewirtschaftung für Verwaltungsräume. Beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Versicherungskosten, sonstige Bewirtschaftungskosten und Aufwendungen für die Gebäudereinigung, Aufwendungen aus Nebenkostennachzahlungen aus Vorjahren und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (756,1 T€) Haltung von Fahrzeugen (65) Unterhaltung der Pedelecs (0,25 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (65) Die jährliche Überprüfung sowie Reparaturarbeiten an Reinigungsmaschinen. Tausch von Batterien (3 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (65) Verbrauchsgegenstände (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) Rechtsanwaltsgebühren und Gutachten (60 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III3) Fortbildungskosten (0,5 T€) Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (65) Fortbildung und Dienst und Schutzkleidung für Personal einschließlich Reinigungskräfte (18,5 T€) Mieten und Pachten (65) Miete für angemietete Verwaltungsgebäude. Dazu gehören Klinkerweg 7-9, SPFH Brechtstr. 6, Hochdahlhaus Sedentaler Str. 110 und Schubertstr. (541,3 T€) Geschäftsaufwendungen (65) Geschäftsaufwendungen (2 T€) Geschäftsaufwendungen (III3) Allgemeine Geschäftsaufwendungen für die Grundlagen des Immobilienmanagements (0,2 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (65) Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG) Hinweistafeln für städtische Gebäude, Reinigungswagen und Staubsauger (10T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (65) Aufwendungen für Nachzahlungen aus Nebenkostenabrechnungen aus Vorjahren für angemietete Verwaltungsgebäude (30 T€)
zu Zeile: 25	C3.4 Errichtung einer Turnhalle Hausmeisterwohnung



Teilfinanzplan 2021

01.12.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterungen zu den Positionen

Die Gesamtkosten für die Maßnahme Errichtung einer Turnhalle/Hausmeisterwohnung betragen ca. 341 T€

2021: 26,10 T€ | 2022: 90,85 T€ | 2023: 144,45 T€ | 2024: 72,00 T€

Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für Wohnen hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Für die Kostenkennwerte wird der Hochwert angesetzt, da gemäß der aktuellen Ratsbeschlüsse für die Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt wird. Dies war in den Planansätzen aus 2019 noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende 2020 vor.

C6.2 Forum Sandheide Neubau Halle

Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.

C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume

Die Gesamtkosten für die Maßnahme PV-Anlage Bürogebäude beträgt 85,00 T€. Die Ansätze bleiben unverändert. 2021: 75 T€ [65-N]

Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.

zu Zeile: 26

Betriebs- und Geschäftsausstattung (65)

Reinigungsmaschinen, Anschaffung Hausmeister etc. (5 T€), Neue Küchen Sedentaler Str. 110 und Gerberstr. 7 (20 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.12.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0387 Erneuerung Klimaanlage Serverraum Rathaus Die alte Klimaanlage im Serverraum im Rathaus Altbau hatte mehrfach Störungen und ist zu erneuern. [65-B]									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt. Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier. Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligen sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote liegt also bei 90 %. Für folgende Maßnahme liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor: C 6 Forum Sandheide – Neubau der Halle (Beantragung im Jahr 2017, Änderungsantrag für das Programmjahr 2020).									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	103.081,05	906.200	26.100	0	90.850	144.450	72.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-103.081,05	-906.200	-26.100	0	-90.850	-144.450	-72.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.12.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	41.436	7.000	25.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-41.436	-7.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

verantwortlich

Winter, Daniela

Beschreibung

Planung und Neubau von städtischen Immobilien wie Jugendgebäude, Verwaltungsgebäude, Feuerwachen, Schulen, Sozialgebäuden, Kulturgebäuden und Betriebsgebäuden

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

Strategische Ziele

1. Umsetzung von Neubaumaßnahmen gemäß der vorliegenden Ratsbeschlüsse
2. Projektentwicklung
3. Weiterentwicklung des Fachbereichs 65-N

Operative Ziele

zu 1.

Neubau Feuerwehrgerätehaus

Stand: Inbetriebnahme Anfang 2. Quartal 2020 erfolgt

Kita Karlstr.

Stand: Planungsphase läuft, voraussichtlicher Baubeginn 1. Quartal 2021, Inbetriebnahme Sommer 2022.

Maßnahmen aus dem IHK Sandheide / Neubau Grundschule (Interkommunales Projekt mit dem Kreis Mettmann)

Stand: Architektenwettbewerb wurde im 2. Quartal 2020 abgeschlossen. Die Planung befindet sich derzeit in der Leistungsphase 2, vorauss. Baubeginn 2. Quartal 2022, Fertigstellung vorauss. zum Schuljahresbeginn 2024/2025.

Maßnahmen aus dem IHK Sandheide / Neubau Kita

Stand: derzeit noch ungeklärt, ob Investor oder Stadt baut

Forum Sandheide

Stand: Baugenehmigung liegt vor, Zuwendungsbescheide seitens der Bezirksregierung stehen noch aus, vorzeitiger Maßnahmenbeginn erfolgt im 4. Quartal 2020 mit dem Abbruch der Halle. Baubeginn Neubau Halle und Sanierung Bürogebäude 4. Quartal 2020/1. Quartal 2021, Fertigstellung vorauss. 4. Quartal 2021

Neubau Flüchtlingsunterkunft Gruitener Str. 25

Stand: Abbruch Bestandsgebäude im 2. Quartal 2020 erfolgt, Baubeginn im 3. Quartal 2020. Fertigstellung vorauss. 4. Quartal 2021

Neubau Wohnungsbau Am Maiblümchen 41

Stand: Beginn mit Vorplanung im 3. Quartal 2020, Baubeginn vorauss. 1. Quartal 2022, Fertigstellung vorauss. Mitte 2023

Neubau Gymnasium Alt-Erkrath: Europaweite Ausschreibungen für die Planerleistungen laufen bzw. sind in Vorbereitung. Planungsbeginn 1. Quartal 2021, Baubeginn vorauss. Mitte 2023, Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn 2026/2027



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

zu 2.

"Untersuchung von Lösungsansätzen zur langfristigen Optimierung der räumlichen Situation der Verwaltung"

zu 3.

Schaffung von Strukturen

Beschreibung von Prozessen

Erarbeitung von Standards für kommunale Gebäude

Erarbeitung von Musterverträgen und Formularen

Einarbeitung und Weiterbildung von Mitarbeitern

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Tariflich Beschäftigte	-	9,04	12,76	12,76	12,76	12,76

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	0,00	0,11	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2021

01.12.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.02 Immobilienmanagement - Neubauprojekte
Planung und Bau städtischer Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	2.650	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	2.650	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	468.315,43	932.200	1.046.950	1.055.850	1.067.300	1.078.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197,60	30.650	1.296.800	224.400	20.150	20.150
14 - Bilanzielle Abschreibungen	83,86	2.550	5.900	8.050	8.050	8.050
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.185,21	32.000	32.000	39.000	54.000	29.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	471.782,10	997.400	2.381.650	1.327.300	1.149.500	1.136.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-471.782,10	-997.400	-2.379.000	-1.327.300	-1.149.500	-1.136.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-471.782,10	-997.400	-2.379.000	-1.327.300	-1.149.500	-1.136.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-471.782,10	-997.400	-2.379.000	-1.327.300	-1.149.500	-1.136.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-471.782,10	-997.400	-2.379.000	-1.327.300	-1.149.500	-1.136.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-471.782,10	-997.400	-2.379.000	-1.327.300	-1.149.500	-1.136.100



Teilergebnisplan 2021

01.12.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt:	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 08 Aktivierter Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 2,65 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
**Stellenminderung um -1,02 Vollzeitäquivalente.
1,00 VZÄ Abgang in das Produkt 01.12.01.00**
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenmehrung um 0,64 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 18,1 T€
- zu Zeile: 13 C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume
**Die Gesamtkosten für die Maßnahme Sanierung Bürogebäude (konsumtiv) betragen ca.1.485,75 T €
Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. [III.2/65-N]
2021: 962 T€ | 2022: 204,25 T€
Forum Sandheide: Die Fertigstellung wird um 1. Quartal nach hinten verschoben
(Fertigstellung neu: 1. Q 2022 statt 4. Q 2021)
Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02
#ÄnderungASW: 314,65 T€ Mehraufwand in 2021 (nicht verausgabte Mittel in 2020)**
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (65-N)
Kosten für Bewirtung Externer in Besprechungen (0,15 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65-N)
Ansatz Projektentwicklung mittel-/langfristige Maßnahmen z.B. für Standortanalyse/Folgenutzung Schimmelbuschstr. (Feuer- und Rettungswache, Bauhof) (20 T€)
- zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Sachanlagen (Immomanagement Neubauprojekte) (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (5,9 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (65-N)
Kosten für Fortbildungen (6,5 T€), Reisekosten (1,0 T€) sowie Schutz- und Dienstkleidung (0,5 T€).
Geschäftsaufwendungen (65-N)
Kosten für Gutachten und Rechtsberatungen. (5 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (65-N)
Anschaffung von BGA zur Wahrnehmung der Aufgaben. (1 T€)
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (65-N)
Beiträge für Bauleistungsversicherungen werden mit Baubeginn fällig. (2021: 18 T€, 2022: 25 T€, 2023: 40 T€, 2024: 15 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.12.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	434.752,43	908.500	1.028.850	0	1.039.350	1.050.000	1.060.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	899,70	30.650	1.296.800	0	224.400	20.150	20.150
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.883,31	32.000	32.000	0	39.000	54.000	29.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.535,44	971.150	2.357.650	0	1.302.750	1.124.150	1.109.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-438.535,44	-971.150	-2.357.650	0	-1.302.750	-1.124.150	-1.109.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	8.500	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	8.500	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	3.413.000	0	530.100	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	27.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	27.000	3.414.000	0	531.100	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-18.500	-3.389.000	0	-506.100	24.000	24.000



Teilfinanzplan 2021

01.12.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -1,02 Vollzeitäquivalente. 1,00 VZÄ Abgang in das Produkt 01.12.01.00 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,64 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume Die Gesamtkosten für die Maßnahme Sanierung Bürogebäude (konsumtiv) betragen ca.1.485,75 T € Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. [III.2/65-N] 2021: 962 T€ 2022: 204,25 T€ Forum Sandheide: Die Fertigstellung wird um 1. Quartal nach hinten verschoben (Fertigstellung neu: 1. Q 2022 statt 4. Q 2021) Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02 #ÄnderungASW: 314,65 T€ Mehraufwand in 2021 (nicht verausgabte Mittel in 2020) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (65-N) Kosten für Bewirtung Externer in Besprechungen (0,15 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65-N) Ansatz Projektentwicklung mittel-/langfristige Maßnahmen z.B. für Standortanalyse/Folgenutzung Schimmelbuschstr. (Feuer- und Rettungswache, Bauhof) (20 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (65-N) Kosten für Fortbildungen (6,5 T€), Reisekosten (1,0 T€) sowie Schutz- und Dienstkleidung (0,5 T€). Geschäftsaufwendungen (65-N) Kosten für Gutachten und Rechtsberatungen. (5 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (65-N) Anschaffung von BGA zur Wahrnehmung der Aufgaben. (1 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (65-N) Beiträge für Bauleistungsversicherungen werden mit Baubeginn fällig. (2021: 18 T€, 2022: 25 T€, 2023: 40 T€, 2024: 15 T€)
zu Zeile: 19	erhaltene Anzahlungen (65-N) Fördermittel für technische Anlagen (z.B. Wärmepumpen, PV-Anlagen etc.) (25 T€)
zu Zeile: 25	C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume Die Gesamtkosten für die Maßnahme Sanierung Bürogebäude (investiv) betragen ca. 522 T€ 2021: 413 T€ 2022: 71,75 T€ [65-N] Die Gesamtkosten für die Maßnahme PV-Anlage Bürogebäude beträgt 85,00 T€. Die Ansätze bleiben unverändert. 2020: 10 T€ 2021: 75 T€ Forum Sandheide: Die Fertigstellung wird um 1. Quartal nach hinten verschoben (Fertigstellung neu: 1. Q 2022 statt 4. Q 2021) [65-N] C6.2 Forum Sandheide Neubau Halle Aufgrund der hohen Sanierungskosten der Lagerhalle wurde der Neubau einer neuen Halle mit Gründach geplant. Die Gesamtkosten für die Maßnahme Neubau Halle betragen ca. 4.328.350 € 2020: 870 T€ 2021: 3 Mio.€ 2022: 458,35 T€ Die Zuwendungsbescheide (geänderte Anträge) liegen noch nicht vor. [III.2/65-N] Forum Sandheide: Die Fertigstellung wird um 1. Quartal nach hinten verschoben (Fertigstellung neu: 1. Q 2022 statt 4. Q 2021) Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (65-N) Anschaffung von BGA zur Wahrnehmung der Aufgaben (2 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.12.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.02 Immobilienmanagement - Neubauprojekte
Planung und Bau städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt. Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier. Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligen sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote liegt also bei 90 %. Für folgende Maßnahme liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor: C 6 Forum Sandheide – Neubau der Halle (Beantragung im Jahr 2017, Änderungsantrag für das Programmjahr 2020).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.413.000	0	530.100	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-3.413.000	0	-530.100	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.12.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.02 Immobilienmanagement - Neubauprojekte
Planung und Bau städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

verantwortlich

Janssen, Uwe

Beschreibung

Erwerb und Veräußerung von unbebauten Grundstücken
Bestellung u. Löschung von Dienstbarkeiten
Führung des Liegenschaftsnachweises
Grundbuchanlegungsverfahren
Grundstücksumschreibungen nach Bundesfernstraßengesetz bzw. Straßen- und Wegegesetz NRW
Abschluss und Aufhebung von Pachtverhältnissen sowie Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Gestattungsverhältnissen jeweils bzgl. des unbebauten fiskalischen Grundbesitzes
Bewirtschaftung der fiskalischen Grundstücksflächen u.a. Führen der Pacht- und Erbbaurechtsverträge
Zahlung der öffentlichen Abgaben
Durchführung von Enteignungsverfahren nach Baugesetzbuch
Bearbeitung von Rechten in Abt. II des Grundbuchs hinsichtlich unbebauter Grundstücke. Rechte u.a.: Grunddienstbarkeiten, beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, Auflassungsvormerkungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Politische Beschlüsse
- Aufträge anderer Produktverantwortlicher
- Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW
- Gemeindeordnung (u.a. §§ 10, 75, 89 ff.)
- Abgabengesetze
- Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstücksinteressentinnen und -interessenten
Pächterinnen und Pächter sowie Erbbauberechtigte
Straßenbaulastträgerinnen und -träger

Ziele

Strategische Ziele

- Die Maßnahmen aus Haushaltsplan u. Finanzplanung verwirklichen, dabei den vorgegebenen Finanzrahmen (Ausgaben) möglichst unterschreiten und den vorgegebenen Finanzrahmen (Einnahmen) möglichst erreichen oder überschreiten.
- Grundstücksverkäufe zu Preisen über Bilanzwert.
- Erlangung von Besitz und Eigentum an Grundstücksflächen, die zur Erreichung von planerischen und städtebaulichen Zielen als öffentliche Flächen benötigt werden
- Vertragserfüllung

Operative Ziele

1. Erreichen der Einnahmenhöhe für dauerhafte Pachten und Erbbauzinsen in Höhe von 70 T€
2. Keine Rechtsstreitigkeiten aus Grundstückskaufverträgen und Pachtverträgen.

Kennzahlen

zu 1. Einnahmen in Höhe von 70 T€

2019 Ergebnis: 66,3 T€ / 2020 bisher angeordnet: 79,9 T€ / 2021 Plan: 70 T€

zu 2. 2019: 0 / 2020: bisher 0 / 2021 Plan: 0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10
Tariflich Beschäftigte	-	1,02	0,52	0,52	0,52	0,52

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	42,83	37,89	44,63	46,31	45,30	43,96



Teilergebnisplan 2021

01.13.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270,00	300	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.261,82	70.600	70.600	70.600	70.600	70.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.960,78	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	81.492,60	71.000	70.900	70.900	70.900	70.900
11 - Personalaufwendungen	137.890,96	144.000	129.050	125.300	128.750	132.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.794,51	28.400	14.150	14.150	14.150	14.150
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.693,85	600	50	50	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.911,30	14.400	14.400	12.400	12.400	13.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	190.290,62	187.400	158.850	153.100	156.500	161.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-108.798,02	-116.400	-87.950	-82.200	-85.600	-90.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-108.798,02	-116.400	-87.950	-82.200	-85.600	-90.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-108.798,02	-116.400	-87.950	-82.200	-85.600	-90.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.272,83	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-123.070,85	-130.900	-102.450	-96.700	-100.100	-104.900
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-123.070,85	-130.900	-102.450	-96.700	-100.100	-104.900



Teilergebnisplan 2021

01.13.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (30) Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für Erklärungen für das Grundbuch. (0,2 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (30) Es handelt sich um Einnahmen aus der Verpachtung von privatrechtlichen Flächen, z.B. landwirtschaftliche Pachten und Gartenland, sowie Erbbauzinsen. (70 T€) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (30) Es handelt sich um Entschädigungsentgelte für Dienstbarkeiten und Baulasten (0,6 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (30) Es handelt sich in erster Linie um Erstattungen vom Finanzamt und Erstattungen von Grundstückskäufern (u.a. Grundsteuern). (0,1 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,10 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 36,6 T€
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Die sich aus dem Baumkataster ergebenden Maßnahmen werden hier umgesetzt. (3,85 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (30) Hier sind Mittel für die Aufwendungen für die Grünpflege städtischer privatrechtlicher Flächen erfasst. (6 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30) Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erstattung von Grundabgaben bei Grundstückserwerben. (0,3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Das Baumkataster für unbebaute Grundstücke wird weitergeführt. (1 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (30) Es handelt sich um mögliche Aufwendungen für die Beseitigung von wildem Müll. (3 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Grundstücksmanagement (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (0,05 T€)
zu Zeile: 15	Landwirtschaftsumlage (30) Hierbei handelt es sich insbesondere um Ausgaben für die Umlage Landwirtschaftskammer. (1,2 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30) Es handelt sich um Aus-, und Fortbildungskosten, u.a. für Infoma. (2,7 T€) Mieten und Pachten (30) Es handelt sich um das Entgelt für ein Nießbrauchrecht. (10,5 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (30) Es handelt sich um die Grundabgaben für die Inanspruchnahme einer privaten Parkplatzfläche. (0,7 T€) Geschäftsaufwendungen (30) Es handelt sich um Ausgaben für Literatur und Gutachten im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften. (0,5 T€) Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (GB) Angelegt für Abschreibung Forderung aus 2014. Schm. 16.05.2019
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (30) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung), (14,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.13.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270,00	300	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.779,38	70.600	70.600	0	70.600	70.600	70.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	9.594,68	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.644,06	71.000	70.900	0	70.900	70.900	70.900
10 - Personalauszahlungen	99.746,64	110.600	92.450	0	93.600	94.750	95.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.851,84	28.400	14.150	0	14.150	14.150	14.150
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
15 - Sonstige Auszahlungen	11.790,89	14.400	14.400	0	12.400	12.400	13.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.389,37	153.400	122.200	0	121.350	122.500	124.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.745,31	-82.400	-51.300	0	-50.450	-51.600	-53.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	192.217,91	92.000	63.000	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	192.217,91	2.092.000	2.063.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.967,24	847.500	1.011.500	0	560.000	250.000	250.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.470,94	75.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	14.438,18	2.922.500	3.011.500	0	2.560.000	2.250.000	2.250.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	177.779,73	-830.500	-948.500	0	-560.000	-250.000	-250.000



Teilfinanzplan 2021

01.13.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (30) Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für Erklärungen für das Grundbuch. (0,2 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (30) Es handelt sich um Einnahmen aus der Verpachtung von privatrechtlichen Flächen, z.B. landwirtschaftliche Pachten und Gartenland, sowie Erbbauzinsen. (70 T€) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (30) Es handelt sich um Entschädigungsentgelte für Dienstbarkeiten und Baulasten (0,6 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (30) Es handelt sich in erster Linie um Erstattungen vom Finanzamt und Erstattungen von Grundstückskäufern (u.a. Grundsteuern). (0,1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,10 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Die sich aus dem Baumkataster ergebenden Maßnahmen werden hier umgesetzt. (3,85 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (30) Hier sind Mittel für die Aufwendungen für die Grünpflege städtischer privatrechtlicher Flächen erfasst. (6 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30) Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erstattung von Grundabgaben bei Grundstückserwerben. (0,3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Das Baumkataster für unbebaute Grundstücke wird weitergeführt. (1 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (30) Es handelt sich um mögliche Aufwendungen für die Beseitigung von wildem Müll. (3 T€)
zu Zeile: 14	Landwirtschaftsumlage (30) Hierbei handelt es sich insbesondere um Ausgaben für die Umlage Landwirtschaftskammer. (1,2 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30) Es handelt sich um Aus- und Fortbildungskosten, u.a. für Infoma. (2,7 T€) Mieten und Pachten (30) Es handelt sich um das Entgelt für ein Nießbrauchrecht. (10,5 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (30) Es handelt sich um die Grundabgaben für die Inanspruchnahme einer privaten Parkplatzfläche. (0,7 T€) Geschäftsaufwendungen (30) Es handelt sich um Ausgaben für Literatur und Gutachten im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften. (0,5 T€)
zu Zeile: 19	(Grunderwerb) Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (30) Es handelt sich um die geplanten Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen Flächen. (62 T€) (Grunderwerb) Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (30) Es handelt sich um einen Pauschalansatz für mögliche Verkäufe von Infrastrukturflächen. (1 T€)
zu Zeile: 22	Zum Verkauf anstehende Grundstücke (30) Es handelt sich um den pauschalen Ansatz für mögliche Verkäufe von Gewerbegrundstücken. (2.000 T€)
zu Zeile: 24	(Grunderwerb) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (30) Es handelt sich um die Mittel für den geplanten Grunderwerb von Ackerflächen. (145 T€) (Grunderwerb) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (30) Es handelt sich um die Mittel für den geplanten Grunderwerb von Waldflächen. (92,5T€) (Grunderwerb) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (30) Es handelt sich um die Mittel für den geplanten Erwerb und für mögliche Erwerbe von Infrastrukturflächen, insbesondere anlässlich von Vorkaufsrechten. (420 T€) (Grunderwerb) Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (30) Mittel für den Grunderwerb im Bereich Eickert, u.a. auch im Rahmen der Enteignungsverfahren. (60 T€) (Grunderwerb) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (30) Es handelt sich um die Mittel für den geplanten Erwerb von sonstigen Flächen. (270 T€) Grund und Boden der sonstigen unbebauten Grundstücke (30) Hier sind die möglichen Kanalschlussbeiträge für das künftige Gewerbegebiet Neanderhöhe erfasst (2021 ca. 24 T€ und 2022 ca. 310.000 T€).
zu Zeile: 29	Zum Verkauf anstehende Grundstücke (30) Es handelt sich um den pauschalen Ansatz für mögliche Erwerbe von Gewerbegrundstücken. (2.000 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.13.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0084 Grunderwerb <i>Der Betrag von 987.500 Euro verteilt sich auf 480.000 Euro für den Erwerb von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 145.000 Euro für den Erwerb von Ackerflächen, 92.500 Euro für den Erwerb von Waldflächen und 270.000 Euro für den Erwerb von sonstigen Flächen. [30]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.967,24	847.500	987.500	0	250.000	250.000	250.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.967,24	-847.500	-987.500	0	-250.000	-250.000	-250.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.13.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	2.000.000	2.024.000	0	2.310.000	2.000.000	2.000.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-24.000	0	-310.000	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Verwaltung von Stadthalle und Bürgerhaus

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

Organisatorische Zuweisung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Vereine
Mieterinnen und Mieter
Schulen

Ziele

Strategische Ziele

- Basierend auf einer kundenfreundlichen Organisation sowie einer sachgerechten Ausstattung funktionieren Stadthalle und Bürgerhaus als städtische Veranstaltungszentren und sind für alle Kreise der Bevölkerung und für kommerzielle Nutzungen zugänglich

Operative Ziele

- Zuschussbedarfe durch hohen Auslastungsgrad bei sparsamem Personaleinsatz jährlich leicht reduzieren (bei der Berechnung sind Investitionskosten für Erhalt und Modernisierung ausgenommen)
- Bei Vermietungen durch differenzierte Preisgestaltungen den Grad der Gemeinnützigkeit berücksichtigen und Ortsansässige bevorzugen
- Die Stadthalle als Aula für das Gymnasium am Neandertal nutzen

Kennzahlen

Kostendeckungsgrad Stadthalle einschl. Investitionen 2019: 8,31 %

und ausschließlich Investitionen 2019: 8,31 %

Zuschussbedarf Stadthalle einschl. Investitionen 2019: €

und ausschließlich Investitionen 2019: €

Kostendeckungsgrad Bürgerhaus einschl. Investitionen 2019: 8,3 %

und ausschließlich Investitionen 2019: 8,34 %

Zuschussbedarf Bürgerhaus einschl. Investitionen 2019: 257.424 €

und ausschließlich Investitionen 2019: 256.219 €

Anzahl der Nutzungen Stadthalle 2019, aufgegliedert nach entgeltfreien Nutzungen und den drei Kategorien der Entgeltordnung

Schule - 11 (zzgl. der Nutzung für stundenweise Proben an 121 Tagen im Jahr)

Städtische Kulturveranstaltungen - 16

Sonst. städtische Veranstaltungen - 26

Kat. I: 2

Kat. II: 2

Kat. III: 17

Stadthallenwirt - 2



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Anzahl der Nutzungen Bürgerhaus 2019, aufgliedert nach den drei Kategorien der Entgeltordnung

Kat. I: 33

Kat. II: 5

Kat. III: 154

Intern: 1.074

Gesamt: 1.266

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	3,26	3,62	3,62	3,62	3,62

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	26,87	16,68	25,48	23,05	16,66	18,53



Teilergebnisplan 2021

01.13.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.188,97	134.000	119.700	119.700	119.700	119.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.526,77	33.000	23.000	23.000	28.000	45.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	66.943,58	25.600	164.400	87.800	100	100
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	261.664,32	192.600	307.100	230.500	147.800	164.800
11 - Personalaufwendungen	233.767,58	236.300	253.100	255.900	258.750	261.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.286,36	649.000	699.650	493.350	377.850	378.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	263.161,18	265.550	246.350	247.000	245.200	244.250
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.431,59	3.500	6.300	3.800	5.100	5.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	973.646,71	1.154.350	1.205.400	1.000.050	886.900	889.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-711.982,39	-961.750	-898.300	-769.550	-739.100	-724.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-711.982,39	-961.750	-898.300	-769.550	-739.100	-724.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-1,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-711.983,39	-961.750	-898.300	-769.550	-739.100	-724.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.677,00	-16.700	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-728.665,39	-978.450	-912.300	-783.550	-753.100	-738.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-728.665,39	-978.450	-912.300	-783.550	-753.100	-738.450



Teilergebnisplan 2021

01.13.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Sopo - Stadthalle / Bürgerhaus (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (119,7 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Erträge aus Anmietungen der Stadthalle und des Bürgerhauses; durch Corona erhebliche Mietausfälle seit März 2020; Vermietung des Bürgerhauses nur bis Sommer 2020, danach Sanierung des Gebäudes und Nutzung voraussichtlich erst wieder ab 2023 (23 T€)
zu Zeile: 08	Aktivierete Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 164,4 T€, 2022: 87,8 T€, 2023: 0,1 T€, 2024: 0,1 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,31 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Bürgerhaus: 2021 Bauunterhaltung 230 T€ darin enthalten: konsumtive Maßnahmen im Rahmen der energetischen Sanierung, wie z.B. Brandschutzmaßnahmen, Schadstoffsanierung, Rodung Außengelände für Gerüstaufstellung, Betonsanierung in Technikräumen, Brandmeldezentrale und Sanierung Holzbalkon , Toilettensanierung 2022 Bauunterhaltung 212 T€ darin enthalten konsumtive Maßnahmen im Rahmen der energetischen Sanierung, wie z.B. Brandschutz, Arbeiten am Außengelände, Drainage vor den Werkräumen 41 T€, Anstrich der Stahlkonstruktion, Sichern der Notausgangstreppe von der Garderobe gegen unbefugtes Nutzen 76 T€ 2023 + 2024 Bauunterhaltung je 50 T€ Stadthalle: 2021 allg. Bauunterhaltung 34 T€ darin enthalten sind Prüfung der Stromleitungen und Erneuerung der Verteilung 12 T€, div. Malerarbeiten 10 T€. 2022-2024 allg. Bauunterhaltung je 46 T€. #ÄnderungBauA: 150 T€ Mehraufwand in 2021 (Sanierung Stadthallenfoyer) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Reguläre Baumunterhaltung (12,9 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Anschaffungen von Reinigungsmitteln für Eigenreinigung + Fensterreinigung (9,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Bewirtschaftung Bürgerhaus und Stadthalle, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, und sonstiges wie Aufschaltung der Brand- und Einbruchmeldeanlagen und Versicherungsbeiträge. (240 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Jährliche Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Geräte, Reparaturen; Austausch defekter Tischplatten und Reinigung der Stühle in der Stadthalle, Reparatur Konzertflügel (7,8 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Arbeitsmaterial für Stadthalle und Bürgerhaus (1,2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) Begleitung und Evaluation der energetischen Teilsanierung des Bürgerhauses 2021 und 2022 je 14,25 T€ 2023 und 2025 je 13,55 T€
zu Zeile: 14	AfA - Stadthalle / Bürgerhaus (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (246,35 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten, Arbeitskleidung (0,2 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Mieten für technische Einrichtungen, Brandmeldeanlagen, technische Überprüfung der Hydranten etc. (1,8 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Anschaffungen für die Stadthalle (u.a. 6 LED-Floorspots für Veranstaltungen 3 T€) und Bürgerhaus (4,3 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (14 T€)



Teilfinanzplan 2021

01.13.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.526,77	33.000	23.000	0	23.000	28.000	45.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.526,77	33.000	23.000	0	23.000	28.000	45.000
10 - Personalauszahlungen	233.767,58	236.300	253.100	0	255.900	258.750	261.550
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	437.486,58	649.000	709.650	0	503.350	387.850	388.350
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	13.434,04	3.500	6.300	0	3.800	5.100	5.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	684.688,20	888.800	969.050	0	763.050	651.700	655.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-636.161,43	-855.800	-946.050	0	-740.050	-623.700	-610.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	349.300	2.329.100	0	1.164.550	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	349.300	2.329.100	0	1.164.550	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	40.246,74	1.024.000	4.696.600	0	2.507.700	1.500	1.500
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.205,70	14.000	79.000	0	2.500	5.500	5.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	41.452,44	1.038.000	4.775.600	0	2.510.200	7.000	7.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-41.452,44	-688.700	-2.446.500	0	-1.345.650	-7.000	-7.000



Teilfinanzplan 2021

01.13.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) <i>Erträge aus Anmietungen der Stadthalle und des Bürgerhauses; durch Corona erhebliche Mietausfälle seit März 2020; Vermietung des Bürgerhauses nur bis Sommer 2020, danach Sanierung des Gebäudes und Nutzung voraussichtlich erst wieder ab 2023 (23 T€)</i>
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenmehrung um 0,31 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i>
zu Zeile: 12	Verbindlichkeitsrückstellungen (65) <i>Rückstellungen für Verbindlichkeiten (10 T€)</i> Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) <i>Bürgerhaus: 2021 Bauunterhaltung 230 T€ darin enthalten: konsumtive Maßnahmen im Rahmen der energetischen Sanierung, wie z.B. Brandschutzmaßnahmen, Schadstoffsanierung, Rodung Außengelände für Gerüstaufstellung, Betonsanierung in Technikräumen, Brandmeldezentrale und Sanierung Holzbalkon, Toilettensanierung 2022 Bauunterhaltung 212 T€ darin enthalten konsumtive Maßnahmen im Rahmen der energetischen Sanierung, wie z.B. Brandschutz, Arbeiten am Außengelände, Drainage vor den Werkräumen 41 T€, Anstrich der Stahlkonstruktion, Sichern der Notausgangstreppe von der Garderobe gegen unbefugtes Nutzen 76 T€ 2023 + 2024 Bauunterhaltung je 50 T€ Stadthalle: 2021 allg. Bauunterhaltung 34 T€ darin enthalten sind Prüfung der Stromleitungen und Erneuerung der Verteilung 12 T€, div. Malerarbeiten 10 T€. 2022-2024 allg. Bauunterhaltung je 46 T€. #ÄnderungBauA: 150 T€ Mehraufwand in 2021 (Sanierung Stadthallenfoyer)</i> Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) <i>Reguläre Baumunterhaltung (12,9 T€)</i> Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) <i>Anschaffungen von Reinigungsmitteln für Eigenreinigung + Fensterreinigung (9,5 T€)</i> Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) <i>Bewirtschaftung Bürgerhaus und Stadthalle, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, und sonstiges wie Aufschaltung der Brand- und Einbruchmeldeanlagen und Versicherungsbeiträge. (240 T€)</i> Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) <i>Jährliche Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Geräte, Reparaturen; Austausch defekter Tischplatten und Reinigung der Stühle in der Stadthalle, Reparatur Konzertflügel (7,8 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) <i>Arbeitsmaterial für Stadthalle und Bürgerhaus (1,2 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) <i>Begleitung und Evaluation der energetischen Teilsanierung des Bürgerhauses 2021 und 2022 je 14,25 T€ 2023 und 2025 je 13,55 T€</i>
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) <i>Fortbildungs- und Reisekosten, Arbeitskleidung (0,2 T€)</i> Geschäftsaufwendungen (40) <i>Mieten für technische Einrichtungen, Brandmeldeanlagen, technische Überprüfung der Hydranten etc. (1,8 T€)</i> Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) <i>Anschaffungen für die Stadthalle (u.a. 6 LED-Floorspots für Veranstaltungen 3 T€) und Bürgerhaus (4,3 T€)</i>
zu Zeile: 19	(Sanierung Bürgerhaus) Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (65) <i>Zur Maßnahme 67900213 Sanierung Bürgerhaus: Ein bewilligter Förderantrag liegt vor. Es werden nicht alle Maßnahmen zu 80 % gefördert und somit nicht 80 % der Ausgaben erstattet. 2021: 2.329,1 T€ I 2022: 1.164,55 T€</i>
zu Zeile: 25	(Sanierung Bürgerhaus) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65) <i>siehe Maßnahme 67900213: Die Bewilligung des Förderantrages ist in 2020 eingegangen, der Förderzeitraum läuft vom 15.05.2020 bis 31.12.2022. Es werden folgende Maßnahmen umgesetzt: Die Sanierung der kompletten Lüftungsanlage, die Dachsanierung einschließlich Begrünung, der Austausch von Fenster und Türanlagen, die Sanierung der Heizungsanlage, kleine Photovoltaik-Anlage, Errichtung von 2 zusätzlichen neuen Außentreppen am Balkon des TSV und der Bücherei, Sicherheitsbeleuchtungszentrale, räumliche Trennung Mehrzweckhalle, Akustikdecke Mehrzweckhalle sowie der Aufbau eines digitalen Energiemanagements. 2021: 4.696,6 T€ I 2022: 2.507,7 T€ I 2023-2025: je 1,5 T€ für den Betrieb des Computer-Programms mit Cloud</i>
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (65) <i>Erneuerung Küche in der AWO (18 T€)</i> (Bürgerhaus Hochdahl: Erneuerung der Bestuhlung im Stellarium einschl. Bodenbelag) (65) <i>siehe Maßnahme 0298: Stellarium im Bürgerhaus, Erneuerung der Stühle und des Bodenbelages (50 T€)</i> Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) <i>Anschaffungen in 2021: Stadthalle: 2 Stadtfinfosäulen für Veranstaltungswerbung für die Stadthalle Erkrath jeweils 5 T€; für Bürgerhaus: mobile Stellwände 1 T€</i>



Teilfinanzplan 2021

01.13.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 67900213 Sanierung Bürgerhaus <i>Die Bewilligung des Förderantrages ist in 2020 eingegangen, der Förderzeitraum läuft vom 15.05.2020 bis 31.12.2022. Es werden folgende Maßnahmen umgesetzt: Die Sanierung der kompletten Lüftungsanlage, die Dachsanierung einschließlich Begrünung, der Austausch von Fenster und Türanlagen, die Sanierung der Heizungsanlage, kleine Photovoltaik-Anlage, Errichtung von 2 zusätzlichen neuen Außentreppen am Balkon des TSV und der Bücherei, Sicherheitsbeleuchtungszentrale, räumliche Trennung Mehrzweckhalle, Akkustikdecke Mehrzweckhalle sowie der Aufbau eines digitalen Energiemanagements.</i> 2021: 4.696,6 T€ 2022: 2.507,7 T€ 2023-2025: je 1,5 T€ für den Betrieb des Computer-Programms mit Cloud Ein bewilligter Förderantrag liegt vor. Es werden nicht alle Maßnahmen zu 80 % gefördert und somit nicht 80 % der Ausgaben erstattet. 2021: 2.329,1 T€ 2022: 1.164,55 T€ [65-B] Bisherige Abwicklung: 2019: ca. 63,1 T€, 2020: ca. 130,66 T€ (Stand 24.11.2020) [20]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.246,74	1.024.000	4.696.600	0	2.507.700	1.500	1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-40.246,74	-1.024.000	-4.696.600	0	-2.507.700	-1.500	-1.500	0	0



Teilfinanzplan 2021

01.13.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	1.206	14.000	29.000	0	2.500	5.500	5.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.206	-14.000	-29.000	0	-2.500	-5.500	-5.500	0	0

Produktbereich 02

Sicherheit und Ordnung



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Vorbeugung und Abwehr (inkl. repressiver Maßnahmen) von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die nicht unter das Gewerbewesen und/oder Verkehrsangelegenheiten gefasst werden.

Unterbringung von psychisch kranken Menschen

Anordnung ordnungsbehördlicher Bestattungen

Maßnahmen des Gesundheitsschutzes (Schädlingsbekämpfung, Infektionsschutz)

Annahme, Verwaltung und Rückgabe von Fundsachen

Feststellung von Angelegenheiten durch örtliche Ermittlungen

Außendienst

Gefahrenabwehr auf Grundlage des Landeshundegesetzes NRW

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bürgerliches Gesetzbuch
- Ordnungsbehördengesetz und Polizeigesetz NRW
- Spezialgesetze (Landeshundegesetz, Landesimmissionschutzgesetz etc.)
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Abwehr von Gefahren
- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger

Operative Ziele

1. Präsenz des Ordnungsdienstes in allen drei Stadtteilen unter Umsetzung der bestehenden Ordnungspartnerschaft mit der Kreispolizeibehörde
2. Reduzierung der schädigenden Ereignisse durch Hunde durch präventive und repressive Maßnahmen
3. Vermeidung der zwangsweisen Unterbringung psychisch Kranker durch vorangestellte Hilfsangebote
4. Fristgemäße Bestattung von Verstorbenen

Kennzahlen

1. Dienstplanmäßiger Einsatz des Ordnungsdienstes und Erfüllung der in der Ordnungspartnerschaft festgelegten Kriterien (Brauchtumsveranstaltungen, Jugendschutz, Fußstreifen).
2. Zahl der aktenkundigen Beißvorfälle zu Lasten von Menschen bzw. Tieren im Kalenderjahr (Statistik zum Landeshundegesetz NRW):
2014: 18



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

2015: 19

2016: 11

2017: 12

3. Einschaltung sozialer Dienste beim ersten Hinweis auf eine psychische Erkrankung.

Zahl der Unterbringungen ohne Benachrichtigung des sozialen Dienstes:

2015 / 2016 / 2017: 0

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	3,95	4,95	4,95	4,95	4,95
Tariflich Beschäftigte	-	4,60	3,10	3,10	3,10	3,10

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	5,19	9,55	10,13	9,62	9,33	9,96



Teilergebnisplan 2021

02.01.01

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.01
Produkt: 02.01.01

Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Gefahrenabwehr
Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.215,30	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79,00	1.500	500	1.500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	35.405,46	42.500	50.700	45.800	45.900	46.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	41.699,76	56.000	63.200	59.300	58.400	58.500
11 -	Personalaufwendungen	672.034,28	456.450	489.550	482.500	491.450	451.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.449,82	112.000	114.000	116.000	118.000	120.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	8.660,68	10.900	13.200	10.550	8.950	8.700
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.911,75	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	804.056,53	586.650	624.050	616.350	625.700	587.100
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-762.356,77	-530.650	-560.850	-557.050	-567.300	-528.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-762.356,77	-530.650	-560.850	-557.050	-567.300	-528.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-762.356,77	-530.650	-560.850	-557.050	-567.300	-528.600
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-762.358,77	-530.650	-560.850	-557.050	-567.300	-528.600
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-762.358,77	-530.650	-560.850	-557.050	-567.300	-528.600



Teilergebnisplan 2021

02.01.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen, den Erlass von Kostenbescheiden und Anzeige großer Hunde (12 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Versteigerung Fundsachen (0,5 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder auf Grundlage des OBG und LHundG (45 T€) Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - allgemein Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. (3,2 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Zwangsgelder und weitere Maßnahmen auf Grundlage des OBG und LHundG (2,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,75 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. (90,6 T€)
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (32) Aufwendungen für die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rattenbekämpfung (55 T€), Abschleppmaßnahmen (3,5 T€), Bestattungen (23 T€), Fundtiere (2,5 T€), Tierheim (30 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Gefahrenabwehr (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (13,2 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Dienstkleidung für den Außendienst (5,8 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Verbrauchsmittel (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Geschäftsausstattung geringwertiger Güter (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.361,25	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	79,00	1.500	500	0	1.500	500	500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	29.594,88	42.500	47.500	0	42.500	42.500	42.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.035,13	56.000	60.000	0	56.000	55.000	55.000
10 - Personalauszahlungen	394.161,94	408.600	398.950	0	403.100	407.150	411.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.714,12	112.000	114.000	0	116.000	118.000	120.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.960,38	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	517.836,44	527.900	520.250	0	526.400	532.450	538.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-481.801,31	-471.900	-460.250	0	-470.400	-477.450	-483.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	24.000	15.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	24.000	15.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-24.000	-15.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen, den Erlass von Kostenbescheiden und Anzeige großer Hunde (12 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Versteigerung Fundsachen (0,5 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Zwangsgelder und weitere Maßnahmen auf Grundlage des OBG und LHundG (2,5 T€) Bußgelder (32) Bußgelder auf Grundlage des OBG und LHundG (45 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,75 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (32) Aufwendungen für die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rattenbekämpfung (55 T€), Abschleppmaßnahmen (3,5 T€), Bestattungen (23 T€), Fundtiere (2,5 T€), Tierheim (30 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Dienstkleidung für den Außendienst (5,8 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Verbrauchsmittel (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Geschäftsausstattung geringwertiger Güter (0,5 T€)
zu Zeile: 26	Fahrzeuge (32) Ersatzbeschaffung Fahrzeuge 2021 (15 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr
Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	24.000	15.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	-24.000	-15.000	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben
Überwachung von Gewerbebetrieben, auch im Außendienst, Zusammenarbeit mit dem Kreis Mettmann bei genehmigungspflichtigen Gewerben
Erlaubnis zum Betrieb einer Gaststätte und deren Überwachung inkl. örtlicher Ermittlungen
Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Gewerberegister
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister
Genehmigung von sonstigen Veranstaltungen mit örtlichen Kontrollen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und Nebengesetze bzw. Verordnungen
- Gaststättengesetz und Gaststättenverordnung

Zielgruppe

Andere Behörden
Gewerbetreibende
Vereine
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen und Auskünften
- Schutz der Gewerbetreibenden
- Sicherstellung eines geordneten Gewerbes

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen von Gewerbebetrieben (Spielrecht, Lebensmittelrecht gem. mit dem Kreis Mettmann, Preisauszeichnungen etc.)

Kennzahlen

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen ja / nein

Anzahl der Kontrollen 2015 / 2016 / 2017: Routineüberprüfung bei allen Neuanträgen; anlassbezogene Überprüfung bei Beschwerden sowie anlässlich der Regelungen im Nichtraucherschutzgesetz bzw. der Spielverordnung

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	1,44	0,52	0,52	0,52	0,52



Produkt

02.02.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	36,41	30,63	71,56	70,53	69,43	68,37



Teilergebnisplan 2021

02.02.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.01 Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.939,45	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.090,50	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.029,95	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
11 - Personalaufwendungen	69.214,11	85.500	34.900	35.450	36.050	36.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.429,99	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	584,77	300	850	850	850	850
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	71.498,87	87.500	37.450	38.000	38.600	39.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.468,92	-60.700	-10.650	-11.200	-11.800	-12.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.468,92	-60.700	-10.650	-11.200	-11.800	-12.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-45.468,92	-60.700	-10.650	-11.200	-11.800	-12.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-45.468,92	-60.700	-10.650	-11.200	-11.800	-12.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-45.468,92	-60.700	-10.650	-11.200	-11.800	-12.400



Teilergebnisplan 2021

02.02.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gewerbewesen
Produkt:	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren Gewerbeangelegenheiten (25 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder Gewerbeangelegenheiten (1,8 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,12 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Erstattungen an den Bund für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (1,2 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Gewerbewesen (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,85 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.138,07	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.976,00	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.114,07	26.800	26.800	0	26.800	26.800	26.800
10 - Personalauszahlungen	69.214,11	85.500	34.900	0	35.450	36.050	36.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.429,99	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	410,00	500	500	0	500	500	500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.054,10	87.200	36.600	0	37.150	37.750	38.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.940,03	-60.400	-9.800	0	-10.350	-10.950	-11.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren Gewerbeangelegenheiten (25 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder Gewerbeangelegenheiten (1,8 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,12 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Erstattungen an den Bund für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (1,2 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (0,5 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Marktorganisation und Kontrolle der Marktstände

Einziehung der Marktgebühren

Genehmigung, Festsetzung und Kontrolle von Messen, Spezialmärkten, Jahrmärkten und Volksfesten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung
- Satzung über die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Festsetzung der Wochenmärkte nach Gegenstand, Zeit, Öffnungszeit und Platz

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Geregelter Ablauf von Wochenmarktveranstaltungen zum Schutze der Marktbesucher und Marktkunden
- Sicherstellung der Versorgung der Verbraucher mit Waren

Operative Ziele

- Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen durch marktägliche Präsenz des Marktmeisters

Kennzahlen

- Markttage ohne direkte Überwachung durch den Marktmeister:

2015: 8% (betrifft lediglich Unterfeldhaus als kleinsten Markt, feste Marktbesucher)

2016: 3% (s.o.)

2017: 0% (neue Vertretungsregelung Marktmeister)

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,83	0,13	0,13	0,13	0,13

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	73,22	82,12	150,30	138,97	138,19	137,43



Teilergebnisplan 2021

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.02 Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.541,61	87.000	91.000	91.000	91.000	91.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.594,22	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	315,05	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	73.450,88	95.500	99.500	99.500	99.500	99.500
11 - Personalaufwendungen	50.523,23	49.100	12.200	12.600	13.000	13.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.693,95	45.700	30.700	35.700	35.700	35.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.800	1.800	1.800	1.800
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.097,20	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	100.314,38	116.300	66.200	71.600	72.000	72.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.863,50	-20.800	33.300	27.900	27.500	27.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.863,50	-20.800	33.300	27.900	27.500	27.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-26.863,50	-20.800	33.300	27.900	27.500	27.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.863,50	-20.800	33.300	27.900	27.500	27.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-26.863,50	-20.800	33.300	27.900	27.500	27.100



Teilergebnisplan 2021

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.02 Märkte

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (32)
Marktgebühren (91 T€)
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (32)
Miete Markthalle (8 T€)
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (32)
Einnahmen Marktstrom (0,5 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,51 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (32)
Abschläge Marktstrom, Reinigung Markt (30 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt)
Steuerberatungsgebühr für den Bereich Märkte (0,7 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Märkte (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (1,8 T€)
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (32)
Pacht Markthalle (21,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Gewerbewesen
Produkt 02.02.02 Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.109,37	87.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.506,72	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	446,77	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.062,86	95.500	99.500	0	99.500	99.500	99.500
10 - Personalauszahlungen	50.523,23	49.100	12.200	0	12.600	13.000	13.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.150,95	45.700	30.700	0	35.700	35.700	35.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	21.097,20	21.500	21.500	0	21.500	21.500	21.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.771,38	116.300	64.400	0	69.800	70.200	70.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.708,52	-20.800	35.100	0	29.700	29.300	28.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	3.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	3.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-3.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (32) Marktgebühren (91 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (32) Miete Markthalle (8 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Einnahmen Marktstrom (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,51 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (32) Abschläge Marktstrom, Reinigung Markt (30 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt) Steuerberatungsgebühr für den Bereich Märkte (0,7 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (32) Pacht Markthalle (21,5 T€)
zu Zeile: 25	(Stromversorgung Markthalle und Marktplatz) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0406: Schließung der Löcher an Markthalle und Marktplatz, die durch Errichtung der Verteilerkästen entstanden sind. (3 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.02 Märkte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0406 Stromversorgung Markthalle und Marktplatz <i>Die Stromversorgung an der Markthalle sowie auf dem Marktplatz in Alt-Erkrath reicht für Veranstaltungen und Events, wie z. B. die Feierabendmärkte oder Street Food Festival, nicht aus. Deshalb sollen drei neue Stromverteilerkästen mit den entsprechenden Stromanschlüssen aufgestellt werden. Die Maßnahme betreut FB 66, der auch die Stadtwerke mit der Durchführung beauftragt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Anordnung straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen
Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen auf Antrag
Informationen für Verkehrsteilnehmer/ innen über verkehrsrechtliche Angelegenheiten; Umweltschutz und Verkehrssicherheit
Stellungnahmen zu Anträgen auf Personenbeförderung
Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten
Befreiungen vom Sonn- und Feiertagsverbot
Befreiungen vom Fahrverbot nach der Ferienreiseverordnung
Prüfung, Kontrolle, Genehmigung von Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- FerienreiseVO
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Straßen- und Wegegesetz NRW
- Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
Personenbeförderungsunternehmen
Firmen im Güternah- und fernverkehr
Antragstellende verkehrsrechtlicher Genehmigungen und betroffene Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

- Aufrechterhaltung und - wo möglich - Verbesserung der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs
- Verringerung der Verkehrszeichendichte auf das notwendige Maß
- Verbesserung der innerörtlichen Wegweisung
- Schutz baulicher Anlagen im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
- Schutz der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
- Vermeidung / Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Verkehrserziehung gemeinsam mit anderen Trägern (Polizei, Verkehrswacht usw.)
- Erstellung eines Konzeptes für die Unterbringung parkender LKWs

Operative Ziele

1. Erarbeitung eines Konzeptes zur innerörtlichen Wegweisung wichtiger Ziele (Hallenbad, öffentliche Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Gewerbestandorte, Vereine, Tourismus, Radwege usw.)
2. Realisierung dieses Konzeptes bis einschließlich 2021
3. Flächendeckende Einrichtung der Tempo-30-Zonen (mit Ausnahme des Vorbehaltsstraßennetzes)

Hinweis: Leistungsumfang derzeit ca. 100 Anordnungen jährlich gemäß § 45 StVO zur Aufstellung, Änderung



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

oder Entfernung von Verkehrszeichen und Markierungen

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,60	0,80	0,80	0,80	0,80
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,05	1,05	1,05	1,05

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	58,25	57,28	138,63	159,43	152,67	146,46



Teilergebnisplan 2021

02.03.01

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.03
Produkt: 02.03.01

Sicherheit und Ordnung
Verkehrsangelegenheiten
Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung,
Personen- und Güterbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206,70	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.705,20	81.000	82.000	90.000	90.000	90.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	79.911,90	81.000	82.000	90.000	90.000	90.000
11 - Personalaufwendungen	136.707,78	140.100	58.550	55.850	58.350	60.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	262,10	1.300	600	600	600	500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	206,70	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	137.176,58	141.400	59.150	56.450	58.950	61.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.264,68	-60.400	22.850	33.550	31.050	28.550
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.264,68	-60.400	22.850	33.550	31.050	28.550
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-57.264,68	-60.400	22.850	33.550	31.050	28.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-57.264,68	-60.400	22.850	33.550	31.050	28.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-57.264,68	-60.400	22.850	33.550	31.050	28.550



Teilergebnisplan 2021

02.03.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) <i>Verwaltungsgebühren für Sondernutzungsgenehmigungen (60 T€)</i> <i>#ÄnderungMobA: 8 T€ Minderertrag in 2021 (Verzicht auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Ausübung von Außengastronomie auf öffentlichen Verkehrsflächen)</i> Verwaltungsgebühren (66) <i>Ansatz für Gebühren Straßenverkehrsbehörde (SVB) (30 T€)</i>
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) <i>Stellenminderung um -0,33 Vollzeitäquivalente.</i> Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenminderung um -0,87 Vollzeitäquivalente.</i> <i>0,92 VZÄ Abgang in das Produkt 01.08.02.00 bei Altersteilzeit 11/12</i> <i>Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i> Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) <i>Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. (27,8 T€)</i>
zu Zeile: 14	AfA - Straßenverkehrsrecht (20) <i>Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,6 T€)</i>



Teilfinanzplan 2021

02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.725,90	81.000	82.000	0	90.000	90.000	90.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.725,90	81.000	82.000	0	90.000	90.000	90.000
10 - Personalauszahlungen	108.419,78	115.000	30.750	0	31.350	31.950	32.550
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	206,70	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.626,48	115.000	30.750	0	31.350	31.950	32.550
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.900,58	-34.000	51.250	0	58.650	58.050	57.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.089,75	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	5.089,75	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.089,75	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren für Sondernutzungsgenehmigungen (60 T€) #ÄnderungMoba: 8 T€ Minderertrag in 2021 (Verzicht auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Ausübung von Außengastronomie auf öffentlichen Verkehrsflächen) Verwaltungsgebühren (66) Ansatz für Gebühren Straßenverkehrsbehörde (SVB) (30 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,33 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,87 Vollzeitäquivalente. 0,92 VZÄ Abgang in das Produkt 01.08.02.00 bei Altersteilzeit 11/12 Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.



Teilfinanzplan 2021

02.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.03.01 Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	5.090	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.090	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Prävention und Sanktion im Bereich des ruhenden Verkehrs

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Verwarn- und Bußgeldkataloge

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Herstellung von Verkehrssicherheit
- Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Präventionsarbeit bei akuten Problempunkten (z.B. Schulwege)
2. prioritäres Freihalten von Feuerwehruzufahrten /- bewegungszonen sowie Schwerbehindertenparkplätzen

Kennzahlen

1. Tage, an denen Präventionsmaßnahmen stattgefunden haben:
2014: ca. 85; 2015: ca. 105; 2016: ca. 66; 2017: ca. 72
2. Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren auf Grund des Tatbestands (Parken auf einem Schwerbehinderten-Parkplatz / in bzw. vor einer Feuerwehruzufahrt):
2014: 181 und 133; 2015: 171 und 152; 2016: 187 und 164; 2017: 142 und 231

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	2,77	2,77	2,77	2,77	2,77

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	118,52	134,09	128,51	127,09	125,70	125,50



Teilergebnisplan 2021

02.03.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	162.224,62	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	162.224,62	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
11 - Personalaufwendungen	134.965,66	139.700	144.900	146.550	148.200	149.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.611,83	1.550	1.450	1.450	1.450	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	297,86	450	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	136.875,35	141.700	147.850	149.500	151.150	151.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.349,27	48.300	42.150	40.500	38.850	38.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.349,27	48.300	42.150	40.500	38.850	38.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	25.349,27	48.300	42.150	40.500	38.850	38.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	25.349,27	48.300	42.150	40.500	38.850	38.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	25.349,27	48.300	42.150	40.500	38.850	38.600



Teilergebnisplan 2021

02.03.02

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07 Bußgelder (32)
Verwar- u. Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung StVO (190 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Überwachung ruhender Verkehr (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (1,45 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32)
Fortbildungen, Fahrtkosten (1 T€)
Geschäftsaufwendungen (32)
Rechtsanwaltskosten (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	161.739,21	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.739,21	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
10 - Personalauszahlungen	134.965,66	139.700	144.900	0	146.550	148.200	149.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	595,72	450	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.561,38	140.150	146.400	0	148.050	149.700	151.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.177,83	49.850	43.600	0	41.950	40.300	38.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Verwar- u. Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung StVO (190 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (1 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Rechtsanwaltskosten (0,5 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erfassung aller Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Erkrath
Bearbeitung von Melde-, Personalausweis- und Reisepassangelegenheiten
Beratung, Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Ausländer- und Führerscheingelegenheiten
Dienstleistungen für andere Fachbereiche (Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen, Verkauf von Theaterkarten etc.)
Sonstige Einwohnerangelegenheiten (Beglaubigung von Schriftstücken etc.)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Insbesondere:

- Bundesmeldegesetz
- Gesetz über Personalausweise
- Passgesetz

Zielgruppe

Andere Behörden
Gewerbetreibende
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Vollständigkeit und Richtigkeit des Melderegisters
- Angebot eines verlässlichen Bürgerservices

Operative Ziele

1. Reduzierung der urlaubs-/krankheitsbedingten Schließung eines Bürgerbüros durch effektiveren Personaleinsatz
2. Unverzögliche Aktualisierung des Melderegisters

Kennzahlen

1. Krankheits- bzw. urlaubsbedingte Schließungstage (beider Bürgerbüros)
2015: 7; 2016: 2,5; 2017: ohne
2. Zahl der Mitteilungen über fehlerhaftes Melderegister, welche länger als 4 Wochen unbearbeitet blieben
2015: ca. 120 Fälle; 2016 ca. 20; 2017: ohne

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,59	2,59	2,59	2,59	2,59
Tariflich Beschäftigte	-	7,33	6,33	6,33	6,33	6,33



Produkt

02.04.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	58,05	52,03	52,82	52,54	52,33	51,98



Teilergebnisplan 2021

02.04.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.01 Meldeangelegenheiten
Ausweise und Dokumente

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69,40	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400.263,10	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.958,45	1.500	4.000	4.000	4.000	4.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	403.290,95	375.500	378.000	378.000	378.000	378.000
11 - Personalaufwendungen	413.269,82	445.000	438.200	442.050	446.600	451.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.492,35	48.000	50.500	50.500	50.500	50.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.199,96	3.750	1.950	1.850	1.700	1.650
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	223.735,02	225.000	225.000	225.000	223.500	223.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	694.697,15	721.750	715.650	719.400	722.300	727.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-291.406,20	-346.250	-337.650	-341.400	-344.300	-349.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-291.406,20	-346.250	-337.650	-341.400	-344.300	-349.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-291.406,20	-346.250	-337.650	-341.400	-344.300	-349.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-291.406,20	-346.250	-337.650	-341.400	-344.300	-349.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-291.406,20	-346.250	-337.650	-341.400	-344.300	-349.250



Teilergebnisplan 2021

02.04.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt:	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente (370 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (32) Erstattungen für Einbürgerungen (4 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder Melderecht (4 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,76 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. (12,4 T€)
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Gebührenabführung für Führungszeugnisse (15 T€) Erstattung für Aufwendungen Land aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Abführung Gebühr Fischereischeine (2 T€) Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Führerscheinegebühren (33,5 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Meldeangelegenheiten (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (1,95 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (5 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Beschaffung Ausweisdokumente (220 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	401.439,10	370.000	370.000	0	370.000	370.000	370.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige Einzahlungen	1.970,50	1.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.409,60	375.500	378.000	0	378.000	378.000	378.000
10 - Personalauszahlungen	404.655,19	438.500	425.800	0	430.250	434.800	439.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.492,35	48.000	50.500	0	50.500	50.500	50.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	223.265,90	225.000	225.000	0	225.000	223.500	223.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.413,44	711.500	701.300	0	705.750	708.800	713.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-278.003,84	-336.000	-323.300	0	-327.750	-330.800	-335.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente (370 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (32) Erstattungen für Einbürgerungen (4 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder Melderecht (4 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,76 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Gebührenabführung für Führungszeugnisse (15 T€) Erstattung für Aufwendungen Land aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Abführung Gebühr Fischereischeine (2 T€) Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Führerscheingebühren (33,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (5 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Beschaffung Ausweisdokumente (220 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Beratung, Prüfung der Voraussetzungen, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung
Beurkundung und Entgegennahme von Erklärungen zur Namensführung
Führung und Fortschreibung des Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegisters
Entgegennahme von Anzeigen und Beurkundung der Geburten und Sterbefälle
Beurkundung von Vater- und Mutterschaftsanerkennungen
Namensänderungen von Vertriebenen und Spätaussiedlern
Bearbeitung und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz
- Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes NRW
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Internationales Privatrecht
- Lebenspartnerschaftsgesetz und Durchführungsverordnung NRW
- Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Beibehaltung des durch die Standesamtsaufsicht bescheinigten hohen Bearbeitungsniveaus
- Fehlerfreiheit bei allen Beurkundungen
- Kundenzufriedenheit bei Eheschließungen

Operative Ziele

- Servicesteigerung durch die Möglichkeit von Trauungen an Samstagen bzw. außerhalb des Standesamtes

Kennzahlen

Zahl der Trauungen außerhalb der Kernarbeitszeiten bzw. außerhalb des Standesamtes

2015: 70

2016: 58

2017: 54

2018: 55 (Stand Anmeldungen 04.09.2018)

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,61	1,61	1,61	1,61	1,61
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	33,60	30,92	34,90	35,39	34,98	34,60



Teilergebnisplan 2021

02.05.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Personenstandswesen
Produkt: 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	680,93	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.619,50	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.922,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.121,00	0	5.900	6.000	6.100	6.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100,56	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	78.444,49	50.000	55.900	56.000	56.100	56.200
11 - Personalaufwendungen	224.004,69	151.600	150.050	150.650	152.800	154.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.667,43	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	793,30	800	800	800	800	750
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.978,74	6.300	6.300	3.800	3.800	3.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	233.444,16	161.700	160.150	158.250	160.400	162.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-154.999,67	-111.700	-104.250	-102.250	-104.300	-106.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-154.999,67	-111.700	-104.250	-102.250	-104.300	-106.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	2.500	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	2.500	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-154.999,67	-111.700	-101.750	-102.250	-104.300	-106.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.999,67	-111.700	-101.750	-102.250	-104.300	-106.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-154.999,67	-111.700	-101.750	-102.250	-104.300	-106.250



Teilergebnisplan 2021

02.05.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.05	Personenstandswesen
Produkt:	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren Trauungen, Sterbefälle, etc. (47 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Verkauf von Stammbüchern (3 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (32) Gebührenanteil Einbürgerungen (5,5 T€) Erstattungen von übrigen Bereichen (11) <i>Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 0,4 T€</i>
zu Zeile: 11	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. (12 T€)
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (32) Einkauf von Stammbüchern (3 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Standesamtsangelegenheiten (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (0,8 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (6 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen u.a. für das Trauzimmer (0,3 T€)
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona Schaden Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz hier: ausgefallene Fortbildungen 2020, die in 2021 nachgeholt werden sollen (2,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.619,50	47.000	47.000	0	47.000	47.000	47.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.922,50	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.121,00	0	5.900	0	6.000	6.100	6.200
07 + Sonstige Einzahlungen	100,56	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.763,56	50.000	55.900	0	56.000	56.100	56.200
10 - Personalauszahlungen	153.880,69	141.800	138.050	0	139.750	141.400	143.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.247,52	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.790,48	6.300	6.300	0	3.800	3.800	3.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.918,69	151.100	147.350	0	146.550	148.200	149.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-85.155,13	-101.100	-91.450	0	-90.550	-92.100	-93.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren Trauungen, Sterbefälle, etc. (47 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Verkauf von Stammbüchern (3 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (32) Gebührenanteil Einbürgerungen (5,5 T€) Erstattungen von übrigen Bereichen (11) <i>Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 0,4 T€</i>
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (32) Einkauf von Stammbüchern (3 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (6 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen u.a. für das Trauzimmer (0,3 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren
Anfragen von Bürgern, Fachbereichen oder Behörden zu Einwohnerzahlen und anderen statistischen Daten
Erstellung von Einwohnerstatistiken (Altersgruppen, Staatsangehörigkeiten, Straßenzugehörigkeiten)
Durchführung von agrarstatistischen Erhebungen
Gemeindeerhebung für das statistische Jahrbuch deutscher Gemeinden

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Statistikgesetze
- Anforderung durch Bürgermeister oder Fachbereiche
- Wahlgesetze für Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen und die diesbezgl. Ordnungen
- Parteiengesetz
- Wahlprüfungsgesetz
- Gemeindeordnung NRW
- Landwirtschaftskammer

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Landwirtinnen und -wirte
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts und barrierefreie und möglichst bürgerfreundliche Durchführung der Wahl
- Sammlung und Bereitstellung statistischen Materials

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Bereitstellung des statistischen Materials
2. Angebot der Briefwahl vor Ort in den Altenwohnheimen

Kennzahlen

zu 1: Beibehaltung der Bereitstellung ja / nein

2014: ja; 2015: ja; 2016: keine Wahl; 2017: ja; 2018: ja

zu 2: Ermöglichung der Briefwahl außerhalb der Verwaltungsgebäude in Zeitstunden

2014: 10h; 2015: 11h; 2016: keine Wahl; 2017: 17h; 2018: keine Wahl

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	76,77	12,74	33,84	33,67	0,00	33,37



Teilergebnisplan 2021

02.06.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt: 02.06.01 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139,15	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.833,28	14.000	28.000	28.000	0	28.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	32.972,43	14.000	28.000	28.000	0	28.000
11 - Personalaufwendungen	9.810,63	10.100	10.750	11.150	11.500	11.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212,85	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	157,30	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.770,41	99.800	72.000	72.000	500	72.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	42.951,19	109.900	82.750	83.150	12.000	83.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.978,76	-95.900	-54.750	-55.150	-12.000	-55.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.978,76	-95.900	-54.750	-55.150	-12.000	-55.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-9.978,76	-95.900	-54.750	-55.150	-12.000	-55.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.978,76	-95.900	-54.750	-55.150	-12.000	-55.900
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.978,76	-95.900	-54.750	-55.150	-12.000	-55.900



Teilergebnisplan 2021

02.06.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt:	02.06.01	Wahlen und Statistik

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (32) Erstattung Wahlkosten vom Land (28 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (1 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (32) Erfrischungsgelder Wahlvorstände (13 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen (53 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Beschaffungen für Wahlen unter 800,- (5 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt 02.06.01 Wahlen und Statistik

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.833,28	14.000	28.000	0	28.000	0	28.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.833,28	14.000	28.000	0	28.000	0	28.000
10 - Personalauszahlungen	9.810,63	10.100	10.750	0	11.150	11.500	11.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	212,85	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	32.770,41	99.800	72.000	0	72.000	500	72.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.793,89	109.900	82.750	0	83.150	12.000	83.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.960,61	-95.900	-54.750	0	-55.150	-12.000	-55.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (32) Erstattung Wahlkosten vom Land (28 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (1 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (32) Erfrischungsgelder Wahlvorstände (13 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen (53 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Beschaffungen für Wahlen unter 800,- (5 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Brandbekämpfung (Menschen und Tiere aus Brandgefahr retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Technische Hilfeleistung (Menschen und Tiere aus Zwangslagen retten, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkung und Beratung (Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften und Normen)

Aus- u. Fortbildung für Dritte (rettungsdienstliche und brandschutztechnische Aus- u. Fortbildung von Mitarbeiter/innen von Werk- u. Betriebsfeuerwehren, Hilfsorganisationen, Unternehmen und der Stadtverwaltung)

Dienstleistungen für Dritte (technische Serviceleistungen für Dritte)

Brandschutzerziehung und -aufklärung (Aufklärung über die Verhütung von Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über Möglichkeiten der Selbsthilfe)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)
- Brandschutzbedarfsplan der Stadt Erkrath
- BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen, FSHG
- Interne Anweisungen
- Aufträge von Dritten
- Amtshilfeersuchen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Ziele

Strategische Ziele

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie technische Hilfeleistung, Bevölkerungs- und Umweltschutz für den Bürger der Stadt Erkrath. Mitwirkung bei Großschadensereignissen (Katastrophenschutz)

Operative Ziele

Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes mit den Vorgaben der Erreichung der Schutzziele 1 und 2 sowie der sonstigen Festlegungen zu personellen, baulichen und ausrüstungstechnischen Maßnahmen.

Kennzahlen

Schutzziel 1 mit dem Zielerreichungsgrad mit 10 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Schutzziel 2 mit dem Zielerreichungsgrad weitere 6 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 13 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Ausschuss für Feuerwehr-



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

angelegenheiten dargestellt.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	43,32	45,74	45,74	45,74	45,74
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	8,04	3,50	7,63	10,39	12,18	9,37



Teilergebnisplan 2021

02.07.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.350,71	12.450	13.450	13.400	13.400	12.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.524,45	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.423,51	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	114.852,45	3.000	29.700	30.000	30.300	30.600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	144.207,30	82.250	231.350	350.150	420.350	315.100
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	431.358,42	139.200	317.500	436.550	507.050	401.300
11 - Personalaufwendungen	3.878.735,14	2.789.550	2.794.950	2.762.500	2.814.650	2.867.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	774.345,97	303.750	319.800	409.100	329.100	409.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	242.084,71	369.550	436.900	442.600	432.050	420.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	469.283,40	517.000	611.950	588.350	588.350	588.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.364.449,22	3.979.850	4.163.600	4.202.550	4.164.150	4.285.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.933.090,80	-3.840.650	-3.846.100	-3.766.000	-3.657.100	-3.883.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.933.090,80	-3.840.650	-3.846.100	-3.766.000	-3.657.100	-3.883.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	2.000	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	15.006,54	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-15.006,54	0	2.000	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.948.097,34	-3.840.650	-3.844.100	-3.766.000	-3.657.100	-3.883.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.963.103,88	-3.841.650	-3.846.100	-3.768.000	-3.659.100	-3.885.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.963.103,88	-3.841.650	-3.846.100	-3.768.000	-3.659.100	-3.885.700



Teilergebnisplan 2021

02.07.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.07	Feuerwehr
Produkt:	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Sopo - Gefahrenabwehr (Feuerwehr) (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (13,45 T€)
- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (37)
Für die Durchführung von Brandschauen einschließlich Vor- und Nachbereitung, Nachbesichtigungen, Stellungnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes außerhalb von Baugenehmigungen werden Verwaltungsgebühren erhoben. (3,5 T€)
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (37)
Für die Inanspruchnahme der Feuerwehr werden Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte erhoben. (35 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von Gemeinden/GV (37)
Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nehmen an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster teil. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind teilweise erstattungsfähig (Erstattung fortgewährten Arbeitsverdienstes / Verdienstausschlag an beruflich Selbstständige ehrenamtliche Kräfte der FF / Fahrtkosten). (3 T€)
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gewährt einen jährlichen Zuschuss für ein LF KatS in Höhe von (1,5 T€).
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - Urlaub und Überstunden (20)
Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen.
Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. (24,7 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (37)
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle, Erstattungen von Versicherungen, Verrechnung von Gutschriften (3 T€) sowie Eigenleistungen für Diensthandys (2 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 231,35 T€, 2022: 350,15 T€, 2023: 420,35 T€, 2024: 315,1 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,77 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11)
Nachwuchskräfteminderung um -0,67 Vollzeitäquivalente.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. (628,6 T€)
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (37)
Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche neben weiteren eingebauten Vorrichtungen instandzuhalten sind. (5,5 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Allgemeine Bauunterhaltung inkl. Wartungen Feuerwehrgerätehaus Kreuzstr. (20,5 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Bewirtschaftung Feuerwehrgerätehaus Kreuzstr. (55,3 T€)
Haltung von Fahrzeugen (37)
Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Feuerwehrfahrzeuge. (95,5 T€)
Festwertersatz Beladung Fahrzeuge (37)
Austausch von feuerwehrtechnischer Fahrzeugbeladung zum Erhalt des buchhalterischen Festwertes des Fahrzeuges (18,45 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (37)
Kosten für die Unterhaltung und den Kauf von Geräten, Ausrüstungen und ähnlichem. (60 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (37)
Ausgaben für Einsatzverpflegung und Reinigungsmaterial (5 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (37)
Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben. Der Brandschutzbedarfsplan wird alle 5 Jahre fortgeschrieben. Mit der nächsten Fortschreibung soll im Jahr 2021 begonnen werden (8 T€), Fertigstellung im Jahr 2022 (8 T€). Es fallen Betriebsausgaben an, welche häufig im Zusammenhang mit größeren Schadenereignissen entstehen. Überwiegend entstehen jedoch Kosten anlässlich der Bearbeitung von Ölspeuren; z.B. für Ölbindermittel, Entsorgung, Reinigung von öffentlichen Flächen (bei Inanspruchnahme der Kehrmaschine). Materialaufwendungen, welche im Rahmen von Aufgabenerfüllungen entstehen. Sofern Schadenverursacher bekannt sind, werden u.a. diese entstandenen Kosten geltend gemacht.
Im Kreis Mettmann wird die Zivilbevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen per Lautsprecherdurchsagen von im Stadtgebiet herumfahrenden Fahrzeugen gewarnt werden. Die technische Ausrüstung hält der Kreis dafür vor. Die jeweilige Gemeinde muss jedoch für ihr Gebiet Warnunterlagen erstellen, in denen genau festgelegt wird, für welche Situation, welche Teile des Stadtgebietes, in welcher Reihenfolge zu warnen sind. Eine solche Konzeption, sowie die Erstellung der notwendigen Warnunterlagen wurden im Jahre 2002 von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt. Strukturelle Veränderungen im Stadtgebiet müssen laufend in den Warnunterlagen berücksichtigt werden. Es ist vorgesehen, alle 4 Jahre, die Warnunterlagen überarbeiten zu lassen. Die nächste Überarbeitung wird im Jahr 2022 erforderlich (3 T€).
Aufwendungen zur Wartung und Unterhaltung des Netzwerksystems der Feuerwehr (14,85 T€).
System- und Ausführungsplanung Ampelvorrangschaltung Phase 1 der Stufe 1 (43,5 T€).
2021: 67,55 T€ | 2022: 142,05 T€ | 2023: 54,05 T€ | 2024: 142,05 T€
#ÄnderungAF: 8 T€ Minderaufwand in 2021 und 8 T€ Mehraufwand in 2023 (Brandschutzbedarfsplan)
- zu Zeile: 14 AfA - Gefahrenabwehr (Feuerwehr) (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (436,9 T€)
- zu Zeile: 16 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (37)
Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sind im Rahmen ihrer Einstellung, sowie im Rahmen ihres Dienstes, regelmäßig medizinisch zu untersuchen. (11 T€)
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (37)
Unterhaltung und Kauf von Dienstkleidung, Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung (86,5 T€).
Zur dauerhaften Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr bedarf es der Vorhaltung ausreichend qualifizierten Personals. Es werden diverse Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erforderlich (125,75 T€).
Zur Erhaltung der körperlichen Fitness der hauptamtlichen Mitarbeiter bestehen aufgrund fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung in der Feuer- und Rettungswache sowie nicht vorhandenen Fachpersonals keine Möglichkeiten zur Abwicklung eines Dienstsportes. Aufgrund dessen wird turnusmäßiger Dienstsport in einem ortsansässigen Fitnessstudio durchgeführt (10,8 T€).
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III.1)
Im wesentlichen Aufwendungen für die laufende Aktualisierung des Ingenieurwissens, sowie die projektspezifische Vertiefung von



Erläuterungen zu den Positionen

Sonderthemen.

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (37)

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten werden seit 2012 in diesem Bereich angesetzt. Die Mitgliederzahl bei der Freiwilligen Feuerwehr ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Kalkulation: Aufwendungen für Dienstsport (6 T€), Erstattung von Kosten für Einsätze und Lehrgänge (7 T€), Aufwandsentschädigung Führungskräfte (22,8 T€), Vergütung Führungsdienst (B-Dienst: 21,6 T€), Kostenersatzpauschale für Teilnahme an Einsätzen und Übungen (22,7 T€), Entschädigung ehrenamtlicher Kräfte anlässlich Teilnahme bei Ölspureinsätzen (1,4 T€), Jugend- und Kinderfeuerwehr (5 T€; im Jahr 2018 erfolgte die Gründung einer Kinderfeuerwehr), Ehrenamtsmotivation (24 T€), Aus- und Fortbildungskosten (20 T€), Führerscheinkosten (11,7 T€), Öffentlichkeitsarbeit (1,8 T€), Betrieblicher Gesundheitsschutz (36 T€).

Mieten und Pachten (65)

Erbpacht Rettungswache Cleverfeld (60 T€)

Geschäftsaufwendungen (37)

Aufwendungen für Telekommunikation und Datenverkehr (18,2 T€), Bürobedarf und sonstiger Geschäftsaufwand (13,6 T€).

Geschäftsaufwendungen (III1)

Es wird spezifisches Material für die Abstimmung mit den Planern und auf der Baustelle benötigt. (0,2 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (37)

Aufwendungen für Ausgaben Gerätebeschaffung unter 800,- € (31,75 T€), Ausstattung Containernutzung (3,2 T€) und Hardware (1,8 T€), sowie Ausstattung LF 20 KatS unter 800 € (27,6 T€)

Aufwendungen für Software GWG (37)

Aufwendungen für Software unter 800,- € (3,2 T€), vorher im SK 013010 und 013110

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (37)

Der zu bezahlende Beitrag an die UK NRW beinhaltet nicht nur den Versicherungsschutz des gesamten Personals der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sondern auch die gemäß § 21 (2) BHKG von den Gemeinden an die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu erstattenden Leistungen (29,5 T€), Beiträge zur Sterbegeldkasse (5,25 T€).

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (37)

Der Aufwand für Feuerwehrverbände beinhaltet die Beiträge an Kreis-/Land- und Deutscher Feuerwehrverband (3,1 T€).

zu Zeile: 23 Außerordentliche Erträge corona Schaden

Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz

Instandhaltung Industriewaschmaschinen (0,5 T€), Waschmittel (0,5 T€), Bekleidung (0,5 T€), Fahrzeugpflege (0,5 T€)

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (37)

Kabarett-Karten für ehrenamtliche Feuerwehr (interne Leistungsverrechnung), (1 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (1T€)



Teilfinanzplan 2021

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.554,79	38.500	38.500	0	38.500	38.500	38.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	975,07	3.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
07 + Sonstige Einzahlungen	10.964,91	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.494,77	44.500	48.000	0	48.000	48.000	48.000
10 - Personalauszahlungen	2.351.831,70	2.211.400	2.166.350	0	2.188.400	2.210.550	2.232.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	343.901,56	255.350	301.350	0	390.650	310.650	390.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	488.470,31	517.000	611.950	0	588.350	588.350	588.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.184.203,57	2.983.750	3.079.650	0	3.167.400	3.109.550	3.211.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.158.708,80	-2.939.250	-3.031.650	0	-3.119.400	-3.061.550	-3.163.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.178,79	120.800	67.100	0	67.100	67.100	67.100
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	10.000	0	4.000	10.000	2.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	110.178,79	120.800	77.100	0	71.100	77.100	69.100
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	3.827.879,71	2.540.650	0	0	10.000.000	12.000.000	9.000.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.128,63	1.028.250	160.350	0	166.850	50.850	50.850
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	21.663,97	57.800	37.450	0	18.450	18.450	18.450
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.981.672,31	3.626.700	197.800	0	10.185.300	12.069.300	9.069.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.871.493,52	-3.505.900	-120.700	0	-10.114.200	-11.992.200	-9.000.200



Teilfinanzplan 2021

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (37) <i>Für die Durchführung von Brandschauen einschließlich Vor- und Nachbereitung, Nachbesichtigungen, Stellungnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes außerhalb von Baugenehmigungen werden Verwaltungsgebühren erhoben. (3,5 T€)</i> Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (37) <i>Für die Inanspruchnahme der Feuerwehr werden Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte erhoben. (35 T€)</i>
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (37) <i>Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nehmen an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster teil. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind teilweise erstattungsfähig (Erstattung fortgewährten Arbeitsverdienstes / Verdienstaustausch an beruflich Selbstständige ehrenamtliche Kräfte der FF / Fahrtkosten). (3 T€)</i> <i>Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gewährt einen jährlichen Zuschuss für ein LF KatS in Höhe von (1,5 T€).</i>
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (37) <i>Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle, Erstattungen von Versicherungen, Verrechnung von Gutschriften (3 T€) sowie Eigenleistungen für Diensthandys (2 T€)</i>
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) <i>Stellenminderung um -0,77 Vollzeitäquivalente.</i> Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11) <i>Nachwuchskräfte-minderung um -0,67 Vollzeitäquivalente.</i>
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (37) <i>Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche neben weiteren eingebauten Vorrichtungen instandzuhalten sind. (5,5 T€)</i> Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) <i>Allgemeine Bauunterhaltung inkl. Wartungen Feuerwehrgerätehaus Kreuzstr. (20,5 T€)</i> Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) <i>Bewirtschaftung Feuerwehrgerätehaus Kreuzstr. (55,3 T€)</i> Haltung von Fahrzeugen (37) <i>Unterhalts- und Betriebskosten für die Feuerwehrfahrzeuge. (95,5 T€)</i> Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (37) <i>Kosten für die Unterhaltung und den Kauf von Geräten, Ausrüstungen und ähnlichem. (60 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (37) <i>Ausgaben für Einsatzverpflegung und Reinigungsmaterial (5 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (37) <i>Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben. Der Brandschutzbedarfsplan wird alle 5 Jahre fortgeschrieben. Mit der nächsten Fortschreibung soll im Jahr 2021 begonnen werden (8 T€), Fertigstellung im Jahr 2022 (8 T€). Es fallen Betriebsausgaben an, welche häufig im Zusammenhang mit größeren Schadenereignissen entstehen. Überwiegend entstehen jedoch Kosten anlässlich der Bearbeitung von Ölschichten; z.B. für Ölbindemittel, Entsorgung, Reinigung von öffentlichen Flächen (bei Inanspruchnahme der Kehrmaschine). Materialaufwendungen, welche im Rahmen von Aufgabenerfüllungen entstehen. Sofern Schadenverursacher bekannt sind, werden u.a. diese entstandenen Kosten geltend gemacht.</i> <i>Im Kreis Mettmann wird die Zivilbevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen per Lautsprecherdurchsagen von im Stadtgebiet herumfahrenden Fahrzeugen gewarnt werden. Die technische Ausrüstung hält der Kreis dafür vor. Die jeweilige Gemeinde muss jedoch für ihr Gebiet Warnunterlagen erstellen, in denen genau festgelegt wird, für welche Situation, welche Teile des Stadtgebietes, in welcher Reihenfolge zu warnen sind. Eine solche Konzeption, sowie die Erstellung der notwendigen Warnunterlagen wurden im Jahre 2002 von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt. Strukturelle Veränderungen im Stadtgebiet müssen laufend in den Warnunterlagen berücksichtigt werden. Es ist vorgesehen, alle 4 Jahre, die Warnunterlagen überarbeiten zu lassen. Die nächste Überarbeitung wird im Jahr 2022 erforderlich (3 T€).</i> <i>Aufwendungen zur Wartung und Unterhaltung des Netzwerksystems der Feuerwehr (14,85 T€).</i> <i>System- und Ausführungsplanung Ampelvorrangschaltung Phase 1 der Stufe 1 (43,5 T€).</i> <i>2021: 67,55 T€ 2022: 142,05 T€ 2023: 54,05 T€ 2024: 142,05 T€</i> <i>#ÄnderungAF: 8 T€ Minderaufwand in 2021 und 8 T€ Mehraufwand in 2023 (Brandschutzbedarfsplan)</i>
zu Zeile: 15	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (37) <i>Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sind im Rahmen ihrer Einstellung, sowie im Rahmen ihres Dienstes, regelmäßig medizinisch zu untersuchen. (11 T€)</i> Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (37) <i>Unterhaltung und Kauf von Dienstkleidung, Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung (86,5 T€).</i> <i>Zur dauerhaften Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr bedarf es der Vorhaltung ausreichend qualifizierten Personals. Es werden diverse Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erforderlich (125,75 T€).</i> <i>Zur Erhaltung der körperlichen Fitness der hauptamtlichen Mitarbeiter bestehen aufgrund fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung in der Feuer- und Rettungswache sowie nicht vorhandenen Fachpersonals keine Möglichkeiten zur Abwicklung eines Dienstsportes. Aufgrund dessen wird turnusmäßiger Dienstsport in einem ortsansässigen Fitnessstudio durchgeführt (10,8 T€).</i> Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III1) <i>Im wesentlichen Aufwendungen für die laufende Aktualisierung des Ingenieurwissens, sowie die projektspezifische Vertiefung von Sonderthemen.</i> Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (37) <i>Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten werden seit 2012 in diesem Bereich angesetzt. Die Mitgliederzahl bei der Freiwilligen Feuerwehr ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Kalkulation: Aufwendungen für Dienstsport (6 T€), Erstattung von Kosten für Einsätze und Lehrgänge (7 T€), Aufwandsentschädigung Führungskräfte (22,8 T€), Vergütung Führungsdienst (B-Dienst: 21,6 T€), Kostenersatzpauschale für Teilnahme an Einsätzen und Übungen (22,7 T€), Entschädigung ehrenamtlicher Kräfte anlässlich Teilnahme bei Ölschichten (1,4 T€), Jugend- und Kinderfeuerwehr (5 T€; im Jahr 2018 erfolgte die Gründung einer Kinderfeuerwehr), Ehrenamtsmotivation (24 T€), Aus- und Fortbildungskosten (20 T€), Führerscheinkosten (11,7 T€), Öffentlichkeitsarbeit (1,8 T€), Betrieblicher Gesundheitsschutz (36 T€).</i> Mieten und Pachten (65) <i>Erbpacht Rettungswache Cleverfeld (60 T€)</i> Geschäftsaufwendungen (37)



Teilfinanzplan 2021

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterungen zu den Positionen

Aufwendungen für Telekommunikation und Datenverkehr (18,2 T€), Bürobedarf und sonstiger Geschäftsaufwand (13,6 T€).

Geschäftsaufwendungen (III1)

Es wird spezifisches Material für die Abstimmung mit den Planern und auf der Baustelle benötigt. (0,2 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (37)

Aufwendungen für Ausgaben Gerätebeschaffung unter 800,- € (31,75 T€), Ausstattung Containernutzung (3,2 T€) und Hardware (1,8 T€), sowie Ausstattung LF 20 KatS unter 800 € (27,6 T€)

Aufwendungen für Software GWG (37)

Aufwendungen für Software unter 800,- € (3,2 T€), vorher im SK 013010 und 013110

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (37)

Der zu bezahlende Beitrag an die UK NRW beinhaltet nicht nur den Versicherungsschutz des gesamten Personals der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sondern auch die gemäß § 21 (2) BHKG von den Gemeinden an die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu erstattenden Leistungen (29,5 T€), Beiträge zur Sterbegeldkasse (5,25 T€).

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (37)

Der Aufwand für Feuerwehrverbände beinhaltet die Beiträge an Kreis-/Land- und Deutscher Feuerwehrverband (3,1 T€).

zu Zeile: 18 erhaltene Anzahlungen (37)

Auszahlung Investitionszuschüsse aus der Feuerschutzsteuer in 2020 in Höhe von 67,1 T€

zu Zeile: 19 Fahrzeuge (37)

Verkaufserlös des 2/HLF20/1 (ME-2646)

zu Zeile: 25 (Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (III1)

siehe Maßnahme 67900194: Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand: 04.02.2020) in Höhe von 34,2 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 18/2020 und 19/2020 ausführlich dargestellt. Grundlage ist der KFW-55-Standard für das Hauptgebäude und der EnEV-Standard für die Fahrzeughallen der Feuerwehr. Eine Preissteigerung von 5 % ist berücksichtigt. In diesem Mittelbedarf sind die Investitionen für die Verkehrsanlagen enthalten.

Ein Teil der Projektkosten wird über die Rettungsbedarfsträger (Rettungswache) und den Kreis Mettmann (Ausnahmeabfrageplätze der Kreisleitstelle) refinanziert. Über Art und Umfang sind noch Abstimmungen zu führen.

Die Entwurfsplanungen der Objekt- und Fachplaner erfolgen in 2020/2021. In diesem Zuge werden die Kosten- und Haushaltsansätze überprüft. Der Haushaltsansatz von 0 Euro für 2021 ergibt sich aus der Übertragung von Ermächtigungen aus 2019 und 2020 nach 2021.

zu Zeile: 26 Fahrzeuge (37)

Erhöhung Festwerte Fahrzeuge:

Fahrsicherheitsbeklebung (Kontur- und Heckwammmarkierung) (5 T€)

(Beschaffung eines LF KatS) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37)

Beschaffung eines LF KatS; Maßnahmennr. 67900218; Die Maßnahme besteht aus der Beschaffung von Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnischer Ausstattung. Die Beschaffung sollte ursprünglich in den Jahren 2014/2015 abgewickelt werden. Im Zusammenhang mit der Abwicklung der Maßnahmennr. 0202, Neubau Feuerwehrgerätehaus Alt-Erkrath, soll die Fahrzeugbeschaffung im Jahr 2021 erfolgen. (100 T€)

Betriebs- und Geschäftsausstattung (37)

Beschaffung von Geräten (Grundbetrag 9 T€), diverse Ausrüstung (28,4 T€), EDV-Ausstattung (4,95 T€), Mobiliar für die FuRW (2 T€) sowie Gefahrstoffbehälter auf Vorgabe der Fachkraft für Arbeitssicherheit (6 T€), 2 Auffangplanen für AB-G (5 T€).

(Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens; Ersatz für MTF 1-1) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37)

Maßnahmenr.: 0319

Im Rahmen der Umsetzung der 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes im Jahr 2018 ist die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens erforderlich. Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für das MTF 1-1 (ME-E 1191) (2022: 58 T€)

(Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens; Ersatz für MTF 2-1) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37)

Maßnahmenr.: 0320

Im Rahmen der Umsetzung der 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes im Jahr 2018 ist die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens erforderlich. Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für das MTF 2-1 (ME-E 1192) (2022: 58 T€)

(Aufbau von Sirenenwarnanlagen im Stadtgebiet) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37)

zu Zeile: 29 Anwendungssoftware (37)

Beschaffung von Software und Lizenzen: CKS BI-Statistikmodul (2/3 FW und 1/3 RD) (4 T€) sowie Software Vorbeugender Brandschutz / Einsatzplanung (15 T€)

Festwertersatz Beladung Fahrzeuge (37)

Austausch von feuerwehrtechnischer Fahrzeugbeladung zum Erhalt des buchhalterischen Festwertes des Fahrzeuges (18,45 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.07.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0202 Neubau Feuerwehrgerätehaus Alt Erkrath <i>Durch den Fachbereich 65-N wurden die Projektkosten auf den Planungsstand, Grundstück Kreuzstraße, konkretisiert. Sie haben die Qualität eines Kostenrahmens, in Teilen einer Kostenschätzung. Die Bauausführung hat im September 2018 begonnen und wurde in 2020 abgeschlossen. Die geschätzten Kosten für die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen beliefen sich im Jahr 2020 auf 310,65 T€. [65-N] Im Jahr 2019 begann der Bau der Zufahrt einschließlich einer neuen Lichtsignalanlage für insg. 60 T€. [66] Bisherige Abwicklung: 2016: ca. 12,2 T€, 2017: ca. 106,5 T€, 2018: ca. 1.149,6 T€, 2019: ca. 3.365 T€, 2020: ca. 1.221 T€ [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.574.366,42	310.650	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.574.366,42	-310.650	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900194 Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl <i>Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand: 04.02.2020) in Höhe von 34,2 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 18/2020 und 19/2020 ausführlich dargestellt. Grundlage ist der KFW-55-Standard für das Hauptgebäude und der EnEV-Standard für die Fahrzeughallen der Feuerwehr. Eine Preissteigerung von 5 % ist berücksichtigt. In diesem Mittelbedarf sind die Investitionen für die Verkehrsanlagen enthalten. Ein Teil der Projektkosten wird über die Rettungsbedarfsträger (Rettungswache) und den Kreis Mettmann (Ausnahmeabfrageplätze der Kreisleitstelle) refinanziert. Über Art und Umfang sind noch Abstimmungen zu führen. Die Entwurfsplanungen der Objekt- und Fachplaner erfolgen in 2020/2021. In diesem Zuge werden die Kosten- und Haushaltsansätze überprüft. Der Haushaltsansatz von 0 Euro für 2021 ergibt sich aus der Übertragung von Ermächtigungen aus 2019 und 2020 nach 2021. [III.1] Bisherige Abwicklung: 2016: ca. 35,3 T€, 2017: ca. 240 T€, 2018: ca. 94,7 T€, 2019: ca. 312,8 T€, 2020: 320,7 T€ (Stand 24.11.2020) [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	253.513,29	2.230.000	0	0	10.000.000	12.000.000	9.000.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-253.513,29	-2.230.000	0	0	-10.000.000	-12.000.000	-9.000.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

02.07.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	110.179	65.800	77.100	0	71.100	77.100	69.100	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	32.505	60.150	79.350	0	50.850	50.850	50.850	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	77.674	5.650	-2.250	0	20.250	26.250	18.250	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Notfallrettung (Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallpatienten für die Herstellung der Transportfähigkeit, Beförderung in geeignete medizinische Einrichtung)
Krankentransport (Transport von Kranken, Verletzten und sonstigen hilfebedürftigen Personen).

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- Rettungsgesetz NRW (RettG NRW)
- Abgabenordnung
- Gebührengesetz NRW (GebG NRW)
- Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Mettmann
- Satzung und Gebührentarif für den Rettungsdienst der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden
Notfallpatienten

Ziele

Strategische Ziele

Notfallrettung und Krankentransport sowie medizinische Hilfeleistung für den Bürger der Stadt Erkrath.

Operative Ziele

Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Mettmann für die Notfallrettung und Krankentransport mit den Vorgaben der Einhaltung der Hilfsfristen bei der Notfallrettung mit den Rettungswagen und der Fahrzeugvorhaltung für den Krankentransport (Krankentransportwagen).

Kennzahlen

Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen ist die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsmittels, welche 8 Minuten (12 Minuten in ländlichen Bereichen) nicht überschreiten sollte.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten dargestellt.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	7,68	8,26	8,26	8,26	8,26
Tariflich Beschäftigte	-	28,36	20,59	20,59	20,59	20,59

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	89,80	124,79	109,38	109,21	108,00	108,36



Teilergebnisplan 2021

02.08.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.961.946,65	3.597.700	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.663,51	15.700	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.955,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	8.314,19	0	0	5.250	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.990.880,17	3.615.400	3.602.000	3.607.250	3.602.000	3.602.000
11 - Personalaufwendungen	1.507.074,82	2.021.450	1.739.400	1.748.800	1.770.300	1.792.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.670,12	587.850	1.118.600	1.114.400	1.134.500	1.131.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	128.317,87	62.450	168.200	176.850	167.450	137.200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.009,32	225.350	267.050	263.050	263.050	263.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.217.072,13	2.897.100	3.293.250	3.303.100	3.335.300	3.324.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-226.191,96	718.300	308.750	304.150	266.700	278.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-226.191,96	718.300	308.750	304.150	266.700	278.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	3.500	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	120,47	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-120,47	0	3.500	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-226.312,43	718.300	312.250	304.150	266.700	278.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-229.471,08	718.300	312.250	304.150	266.700	278.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-229.471,08	718.300	312.250	304.150	266.700	278.000



Teilergebnisplan 2021

02.08.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.08	Rettungsdienst
Produkt:	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (37) Einnahme von Rettungs- und Krankentransportgebühren. (3,6 Mio.€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (37) Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle, Erstattungen von Versicherungen, Verrechnung von Gutschriften. (2 T€)
zu Zeile: 08	Aktiviert Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2022: 5,25 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,69 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -3,09 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11) Nachwuchskräftemehrung um 0,66 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 90,6 T€
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (37) Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten berichtet. Anlässlich der Koordination von Einsätzen des Rettungsdienstes der Stadt Erkrath erfolgt eine Kostenerstattung entsprechend bestehender Leitstellensatzung. (365,5 T€ in 2020 zzgl. 10 % für 2021) Haltung von Fahrzeugen (37) Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes (88,35 T€). Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (37) Kosten für die Unterhaltung und den Kauf von medizinischen Geräten und Ausstattung (42,15 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (37) Kosten für den Krankentransport durch das DRK (2,85 T€), Ausgaben für diverse Software-Wartung (8,75 T€), Fachplanung Ampelvorrangschaltung (21,5 T€), sowie qualifizierte Krankentransportleistung durch den ASB Kreis Mettmann (555 T€).
zu Zeile: 14	Afa - Notfallrettung und Krankentransport (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (168,2 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (37) Ausgaben für Dienstkleidung (32,7 T€) sowie für Aus- und Fortbildungen im Rettungsdienst (106,05 T€) #ÄnderungAF: 48,9 T€ Mehraufwand in 2021-2024 (Erhöhung der Ausbildungskosten für Notfallsanitäter) Geschäftsaufwendungen (37) Ausgaben für Sanitätsverbrauchsmaterial (62 T€), Post- und Telefongebühren (3,9 T€), Bürobedarf (6,2 T€) sowie Bekanntmachung Notrufnummern (0,95 T€). Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (37) Ausgaben für Hardware unter 800 € (0,8 T€), vorher SK 081100. #ÄnderungAF: 4 T€ Mehraufwand in 2021 (Ersatzbeschaffungen, Eigentümerkennzeichnungen) Aufwendungen für Software GWG (37) Ausgaben für Software unter 800,- €, vorher SK 013010 und 013110 (1,55 T€)
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona Schaden Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz Waschmittel (0,5 T€), Bekleidung (2 T€), Fahrzeugpflege (1 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.08 Rettungsdienst
Produkt 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.042.931,40	3.597.700	3.600.000	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.460,68	17.700	2.000	0	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.060.392,08	3.615.400	3.602.000	0	3.602.000	3.602.000	3.602.000
10 - Personalauszahlungen	1.517.760,69	1.948.900	1.648.800	0	1.665.600	1.682.600	1.699.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	423.033,18	587.850	1.118.600	0	1.114.400	1.134.500	1.131.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	141.370,13	225.350	267.050	0	263.050	263.050	263.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.082.164,00	2.762.100	3.034.450	0	3.043.050	3.080.150	3.094.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.771,92	853.300	567.550	0	558.950	521.850	507.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	428.281,28	151.300	171.950	0	174.000	277.500	13.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	8.559,22	0	2.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	436.840,50	151.300	173.950	0	174.000	277.500	13.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-436.840,50	-151.300	-173.950	0	-174.000	-277.500	-13.000



Teilfinanzplan 2021

02.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (37) Einnahme von Rettungs- und Krankentransportgebühren. (3,6 Mio.€)
zu Zeile: 06	Andere sonstige ordentliche Erträge (37) Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle, Erstattungen von Versicherungen, Verrechnung von Gutschriften. (2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,69 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -3,09 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11) Nachwuchskräftemehrung um 0,66 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (37) Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im Ausschuss für Feuerwehrrangelegenheiten berichtet. Anlässlich der Koordination von Einsätzen des Rettungsdienstes der Stadt Erkrath erfolgt eine Kostenerstattung entsprechend bestehender Leitstellensatzung. (365,5 T€ in 2020 zzgl. 10 % für 2021) Haltung von Fahrzeugen (37) Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes (88,35 T€). Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (37) Kosten für die Unterhaltung und den Kauf von medizinischen Geräten und Ausstattung (42,15 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (37) Kosten für den Krankentransport durch das DRK (2,85 T€), Ausgaben für diverse Software-Wartung (8,75 T€), Fachplanung Ampelvorrangschaltung (21,5 T€), sowie qualifizierte Krankentransportleistung durch den ASB Kreis Mettmann (555 T€).
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (37) Ausgaben für Dienstkleidung (32,7 T€) sowie für Aus- und Fortbildungen im Rettungsdienst (106,05 T€) #ÄnderungAF: 48,9 T€ Mehraufwand in 2021-2024 (Erhöhung der Ausbildungskosten für Notfallsanitäter) Geschäftsaufwendungen (37) Ausgaben für Sanitätsverbrauchsmaterial (62 T€), Post- und Telefongebühren (3,9 T€), Bürobedarf (6,2 T€) sowie Bekanntmachung Notrufnummern (0,95 T€). Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (37) Ausgaben für Hardware unter 800 € (0,8 T€), vorher SK 081100. #ÄnderungAF: 4 T€ Mehraufwand in 2021 (Ersatzbeschaffungen, Eigentümerkennzeichnungen) Aufwendungen für Software GWG (37) Ausgaben für Software unter 800,- €, vorher SK 013010 und 013110 (1,55 T€)
zu Zeile: 26	(EKG-Defibrillatoren) Betriebs- und Geschäftsausstattung (37) siehe Maßnahme 0397: EKG-Defibrillatoren Ersatzbeschaffung (2023 C3 in Höhe 44,5 T€, in 2021 aufgrund Umstellung auf KTW lediglich Beschaffung eines C1 erforderlich, 9,5 T€) (Kauf eines RTW) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37) Maßnahmennr.: 0323 Auf der Grundlage der Abschreibungsliste war die Ersatzbeschaffung des Rettungswagen 8.1 (ME-E 1831) im Jahr 2021 geplant (150 T€). Aufgrund des besseren Zustandes des Fahrgestells als das des RTW 8.2 (ME-E 1832) Umsetzung verschoben auf 2022. (Ersatzbeschaffung RTW) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37) Maßnahmennr.: 0393 Auf der Grundlage der Abschreibungsliste war die Ersatzbeschaffung des Rettungswagen 8.2 (ME-E 1832) für 2022 geplant (150 T€). Aufgrund des schlechteren Zustandes des Fahrgestells Umsetzung vorgezogen auf 2021 und Verschiebung ME-E 1831 auf 2022. (Kauf eines RTW) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37) siehe Maßnahme 0394: Kauf eines RTW in 2023 als Ersatz für ME-E 1852 (220 T€) Betriebs- und Geschäftsausstattung (37) Hygieneausstattung zur Lagerung med. Geräte und Medikamente (5 T€). In 2022 Ausstattung von 4 Fahrzeugen mit der Technik "Ampelvorrangschaltung" (je 4 T€ = 16 T€), in 2023 noch 1 Fahrzeug (4 T€). Ab 2021 jährl. 1 Beschaffung "Mobile Datenerfassung (MDE)" aufgrund Technikanpassung (Gleichschaltung aller Geräte) (5,0 T€). Ausstattung Hardware (2,45 T€).
zu Zeile: 29	Anwendungssoftware (37) CKS BI-Statistikmodul (1/3 RD und 2/3 FW) (2 T€)



Teilfinanzplan 2021

02.08.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	3.119	6.800	14.450	0	24.000	13.000	13.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.119	-6.800	-14.450	0	-24.000	-13.000	-13.000	0	0

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Grundschulen einschl. Schulwegsicherung, Offener Ganztagssschulen und Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW;

Offene Ganztagssschulen: RdErl. v. 23.12.2010 (BASS 12 - 63 Nr. 2), RdErl. V. 12.02.2003 (BASS 11-02 Nr. 19), Ratsbeschlüsse vom 10.04.2003, 21.12.2004, 22.02.2005;

Schülerbetreuungen: Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 13.05.1997, 01.12.1998, 25.05.2000, 23.05.2007 sowie Ratsbeschluss vom 10.04.2003;

Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung;

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Lehrerinnen und Lehrer

Eltern und Erziehende

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schulangebot unter besonderer Berücksichtigung der drei Stadtteile und des Mottos "Kurze Beine - kurze Wege" sichern
- Zum Erhalt einer wohnortnahen Beschulung, Grundschulverbünde bei rückläufigen Schülerzahlen bilden
- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
- Eine abgestimmte Qualitätsentwicklung der offenen Ganztagsangebote anstreben. Sicherstellung von integrations- und schulerfolgsfördernden Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Verlässliche Betreuung von 8 bis 13 Uhr durch Kooperationen mit Träger und Schule gewährleisten
- Die OGS-Plätze in den einzelnen Schulen an den Bedarf der Erziehungsberechtigten anpassen
- Die Ausstattung der Grundschulen mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan (MEP) sichern und darüber hinaus sicherstellen, dass alle Schüler*innen am digitalen Lernen teilnehmen können.
- Ausbau der IT-Kapazitäten
- Das Projekt „Singpause“ erweitern
- Die Qualität an den Offenen Ganztagssschulen entwickeln

Kennzahlen

- Anzahl der Grundschulen: 7
- Anzahl der Schulstandorte: 9



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

- Anzahl der Grundschüler/innen insgesamt: 1.550
- Anzahl der OGS-Gruppen insgesamt: 37
- Anzahl der OGS-Schüler/innen insgesamt: 904
- Anzahl der 8-1-Schüler/innen insgesamt: 299
- Anzahl der „Singpause“-Gruppen: 2019: 35 Klassen an 6 Grundschulen: Johanneschule, Millrath, Sandheide, Regenbogenschule, Grundschule Sechseckschule, Willbeck
- Hardware-Ausstattung laut MEP: geplant 2020 - Hardwarelieferung GS Erkrath
- Höhe der Zuschüsse für OGS im Rahmen der Qualitätsentwicklung: 5 T€
- Anzahl der pädagogischen Kräfte in OGS: 87 (Fach- und Ergänzungskräfte)
- Anzahl der sonstigen Kräfte in OGS: 12 Küchenkräfte, 1 Jahrespraktikantin
- Prozentzahl der Versorgung der einzelnen Grundschulen im OGS-Bereich und der verlässlichen Grundschule in Bezug auf die Gesamtschülerzahl: 77,61%
- Anzahl der Inklusionshelfer pro Schule: 1 FSJler pro Schule/Standort (7)

Leistung

03.01.01.01 Photovoltaikanlagen Grundschule BgA

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	46,98	48,28	48,28	48,28	48,28

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	82,88	46,40	47,47	50,51	55,19	53,67



Teilergebnisplan 2021

03.01.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.053.335,17	2.296.100	2.391.350	2.384.650	2.442.850	2.506.850
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	655.418,52	661.050	776.500	797.000	818.200	840.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	472.733,90	528.250	533.200	530.500	530.500	530.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.416,01	5.400	4.800	4.900	5.000	5.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.683.792,25	21.650	22.250	20.150	15.550	10.400
08 + Aktivierte Eigenleistungen	6.752,50	41.450	58.750	203.600	334.900	143.850
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.880.448,35	3.553.900	3.786.850	3.940.800	4.147.000	4.036.700
11 - Personalaufwendungen	2.565.060,36	2.679.800	2.793.900	2.821.800	2.849.850	2.878.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.847.027,95	2.097.550	2.176.250	2.054.250	1.838.250	1.838.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	676.136,07	706.900	687.900	696.300	677.000	664.600
15 - Transferaufwendungen	1.774.242,93	1.891.850	1.968.200	1.934.700	1.934.700	1.934.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.563,05	282.900	351.900	295.400	213.600	205.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.095.030,36	7.659.000	7.978.150	7.802.450	7.513.400	7.521.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.214.582,01	-4.105.100	-4.191.300	-3.861.650	-3.366.400	-3.484.750
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.214.582,01	-4.105.100	-4.191.300	-3.861.650	-3.366.400	-3.484.750
23 + Außerordentliche Erträge	1.629.853,75	0	8.350	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	2.505.374,25	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-875.520,50	0	8.350	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.090.102,51	-4.105.100	-4.182.950	-3.861.650	-3.366.400	-3.484.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.793,89	-31.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.626.298,03	-4.136.100	-4.212.950	-3.891.650	-3.396.400	-3.514.750
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.626.298,03	-4.136.100	-4.212.950	-3.891.650	-3.396.400	-3.514.750



Teilergebnisplan 2021

03.01.01

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
Landeszuschüsse: OGS (1.437 T€), "Schule von 8 bis 1" (67,5 T€), FIT in Deutsch (10T€). Die Landeszuschüsse für OGS wird jedes Jahr um 3 % erhöht.
#ÄnderungSchulA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 68,5 T€ für das Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote.
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20, Schul-/Bildungspauschale)
Auflösung der Schul- und Bildungspauschale (2021:462 T€, 2022: 480 T€, 2023: 500 T€, 2024: 520 T€)
Sopo - Grundschulen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen (346,35 T€)
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40)
Elternbeiträge OGS (684,85 T€) und "Schule von 8 bis 1" (91,66 T€)
Gem. Rd.Erl.des MSB werden die OGS-Elternbeiträge ab dem 01.08.2018 jährlich zum Schuljahresbeginn um jeweils 3 % erhöht.
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (40)
Vermietung von schulischen Räumlichkeiten
Erträge aus Verkauf (40)
Essensgelder OGS
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverböten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (4,8 T€).
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (19,25 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Sonstige Einnahmen und Erstattungen (3 T€).
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 58,75 T€, 2022: 203,6 T€, 2023: 334,9 T€, 2024: 143,85 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,90 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40)
Honorare Projekt "Singpause" (30 T€) und FIT in Deutsch (8,8 T€).
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11)
Nachwuchskräftemehrung um 2 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Für alle Grundschulen beträgt die Bauunterhaltung
2021 gesamt 413,8 T€
2022 gesamt 379 T€
2023 gesamt 233 T€
2024 gesamt 233 T€
- Darin enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a.**
GGs Düsseldorf:
2021 Austausch aller Stromverteilungen 23,8 T€, Anstrich Pausengang 10 T€
- GGs Falkenstraße:**
2021 Austausch aller Stromverteilungen und der Brandmelder 36,6 T€, Erhöhung der Treppengeländer 30 T€, Sanierung der Holzfenster in der Verwaltung 40 T€, Anstrich Verwaltung 15 T€
- GGs Johannesschule:**
2021 Austausch aller Stromverteilungen 29,8 T€
- GGs Millrath:**
2021 Erweiterung Klassenraum R 10 = 25 T€, Heizkessel erneuern 118 T€
- GS Sechseckschule:**
2021 Heizungsregelung erneuern 35 T€, Erneuerung der BMZ und Brandmelder 26,1 T€
- GGs Regenbogenschule:**
2021 Austausch aller Stromverteilungen 23,8 T€
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung, Material für Kleinreparaturen, Malerarbeiten etc.
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Regelpflege (für Grün- und Baumflächen sowie Tennisplatzpflege, Schulsportanlagen), Reparaturen (150 T€)
- C1.2.2 GS Sandheide Abriss
#ÄnderungBauA: 115,7 T€ Mehraufwand in 2021 (Abriss), 30 T€ Mehraufwand in 2021 sowie 70 T€ Mehraufwand in 2022 (Fernwärmeleitung)
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (742,5 T€)
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)



Erläuterungen zu den Positionen

- Reinigungsmaterialien, Hygieneartikel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Leuchtmittel; Schädlingsbekämpfung.**
Haltung von Fahrzeugen (40)
Haltung von Fahrzeugen Grundschulen (0,35 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware.
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)
Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt.
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Kosten Mittagessen OGS 525,5 T€ | Schulschwimmen 23 T€ | Erste-Hilfe-Material 2 T€ | sonstige Sachleistungen 5,5 T€ | Sachkosten FIT 2,3 T€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten, Entsorgung von Lebensmittel OGS
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)
Regelaufwand: 3 T€ für Baumkontrollen, Aufnahme der Grünflächen und Bäume im Baumkataster sowie andere Dienstleistungen
- zu Zeile: 14 Afa - Grundschulen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (687,9 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
**Erstattung der Kosten für die Betreuung "Schule von 8 bis 1" an den Trägerverein "Verlässliche Schule" 234,1 T€ | Pauschalzahlungen an die Träger der OGS 1.692,-T€ | Projekt Rucksack 8,6 T€ |(1.934,7T€)
#ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 33,5 T€, Anteil OGS- Träger für das Helferprogramm.**
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (40)
Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen und Wartungen der Kopiergeräte sowie die regelmäßige Zufuhr von Toner
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)
Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme
Geschäftsaufwendungen (40)
Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lemmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, bei städtischen OGSen - Sachkosten, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) 113,1 T€ | Qualitätsentwicklung OGS 5 T€ | Installation MNSpro Netzwerkadministration bei Hardwarelieferung (jeweils 5 T€ pro Schule)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)
Schuleinrichtung und MEP (GWG) 51,1T€ | 2021 zusätzlich BGA GS Erkrath 17,7 T€; zusätzlich MEP/ Digitalpakt GS Millrath, GS Sandheide, GS Willbeck, Regenbogenschule(2021 gesamt 95,5T€); Mensacontainer GS Sandheide 20 T€; |2022 zusätzlich MEP/ Digitalpakt GS Trills, Regenbogenschule, GS Erkrath, GS Sandheide (gesamt 80 T€)|
Aufwendungen für Software GWG (40)
PC-Lizenzen
- zu Zeile: 23 Außerordentliche Erträge corona Schaden
**Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz
Aufwendungen Sachleistung (0,65 T€) , Bewirtschaftung (3,7 T€),
Sonstige Aufwendungen Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (4 T€)**
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)
Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (30 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.392.590,19	1.464.700	1.583.000	0	1.558.300	1.602.800	1.648.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	659.259,76	661.050	776.500	0	797.000	818.200	840.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	478.008,05	528.250	533.200	0	530.500	530.500	530.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.925,86	5.400	4.800	0	4.900	5.000	5.100
07 + Sonstige Einzahlungen	24.296,88	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.565.080,74	2.662.400	2.900.500	0	2.893.700	2.959.500	3.027.100
10 - Personalauszahlungen	2.575.060,36	2.679.800	2.793.900	0	2.821.800	2.849.850	2.878.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055.858,34	2.547.550	2.503.250	0	2.104.250	1.888.250	1.888.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.774.242,93	1.891.850	1.968.200	0	1.934.700	1.934.700	1.934.700
15 - Sonstige Auszahlungen	389.731,65	282.900	351.900	0	295.400	213.600	205.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.794.893,28	7.402.100	7.617.250	0	7.156.150	6.886.400	6.906.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.229.812,54	-4.739.700	-4.716.750	0	-4.262.450	-3.926.900	-3.879.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	439.100	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	439.100	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	215.345,27	134.000	105.000	0	340.000	738.000	0
25 - für Baumaßnahmen	2.499,00	2.413.400	1.870.050	0	5.926.500	10.100.750	5.909.250
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.562,27	79.000	88.000	0	62.000	71.000	37.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	318.406,54	2.626.400	2.063.050	0	6.328.500	10.909.750	5.946.250
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-318.406,54	-2.626.400	-1.623.950	0	-6.328.500	-10.909.750	-5.946.250



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszuszuwendungen: OGS (1.437 T€), "Schule von 8 bis 1" (67,5 T€), FIT in Deutsch (10T€). Die Landeszuszuwendung für OGS wird jedes Jahr um 3 % erhöht. #ÄnderungSchulA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 68,5 T€ für das Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote.
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Elternbeiträge OGS (684,85 T€) und "Schule von 8 bis 1"(91,66 T€) Gem. Rd.Erl.des MSB werden die OGS-Elternbeiträge ab dem 01.08.2018 jährlich zum Schuljahresbeginn um jeweils 3 % erhöht.
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von schulischen Räumlichkeiten Erträge aus Verkauf (40) Essensgelder OGS
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (4,8 T€).
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Sonstige Einnahmen und Erstattungen (3 T€).
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,90 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) Honorare Projekt "Singpause" (30 T€) und FIT in Deutsch (8,8 T€). Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11) Nachwuchskräftemehrung um 2 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Für alle Grundschulen beträgt die Bauunterhaltung 2021 gesamt 413,8 T€ 2022 gesamt 379 T€ 2023 gesamt 233 T€ 2024 gesamt 233 T€ Darin enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a. GGs Düsseldorf: 2021 Austausch aller Stromverteilungen 23,8 T€, Anstrich Pausengang 10 T€ GGs Falkenstraße: 2021 Austausch aller Stromverteilungen und der Brandmelder 36,6 T€, Erhöhung der Treppengeländer 30 T€, Sanierung der Holzfenster in der Verwaltung 40 T€, Anstrich Verwaltung 15 T€ GGs Johannesschule: 2021 Austausch aller Stromverteilungen 29,8 T€ GGs Millrath: 2021 Erweiterung Klassenraum R 10 = 25 T€, Heizkessel erneuern 118 T€ GS Sechseckschule: 2021 Heizungsregelung erneuern 35 T€, Erneuerung der BMZ und Brandmelder 26,1 T€ GGs Regenbogenschule: 2021 Austausch aller Stromverteilungen 23,8 T€ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung, Material für Kleinreparaturen, Malerarbeiten etc. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Regelpflege (für Grün- und Baumflächen sowie Tennisplatzpflege, Schulsportanlagen), Reparaturen (150 T€) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (65) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (277 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (50 T€) C1.2.2 GS Sandheide Abriss #ÄnderungBauA: 115,7 T€ Mehraufwand in 2021 (Abriss), 30 T€ Mehraufwand in 2021 sowie 70 T€ Mehraufwand in 2022 (Fernwärmeleitung) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (742,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen zu den Positionen

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)

Reinigungsmaterialien, Hygieneartikel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Leuchtmittel; Schädlingsbekämpfung.

Haltung von Fahrzeugen (40)

Haltung von Fahrzeugen Grundschulen (0,35 T€)

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)

Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)

Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt.

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)

Kosten Mittagessen OGS 525,5 T€ | Schulschwimmen 23 T€ | Erste-Hilfe-Material 2 T€ | sonstige Sachleistungen 5,5 T€ | Sachkosten FIT 2,3 T€

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)

Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten, Entsorgung von Lebensmitteln OGS

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)

Regelaufwand: 3 T€ für Baumkontrollen, Aufnahme der Grünflächen und Bäume im Baumkataster sowie andere Dienstleistungen

zu Zeile: 14 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)

Erstattung der Kosten für die Betreuung "Schule von 8 bis 1" an den Trägerverein "Verlässliche Schule" 234,1 T€ | Pauschalzahlungen an die Träger der OGS 1.692,-T€ | Projekt Rucksack 8,6 T€ | (1.934,7T€)

#ÄnderungSchula: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 33,5 T€, Anteil OGS- Träger für das Helferprogramm.

zu Zeile: 15 Mieten und Pachten (40)

Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen und Wartungen der Kopiergeräte sowie die regelmäßige Zufuhr von Toner

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)

Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme

Geschäftsaufwendungen (40)

Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lemmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, bei städtischen OGSen - Sachkosten, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) 113,1 T€ | Qualitätsentwicklung OGS 5 T€ | Installation MNSpro Netzwerkadministration bei Hardwarelieferung (jeweils 5 T€ pro Schule)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)

Schuleinrichtung und MEP (GWG) 51,1T€ | 2021 zusätzlich BGA GS Erkrath 17,7 T€; zusätzlich MEP/ Digitalpakt GS Millrath, GS Sandheide, GS Willbeck, Regenbogenschule(2021 gesamt 95,5T€); Mensaconainer GS Sandheide 20 T€; |2022 zusätzlich MEP/ Digitalpakt GS Trills, Regenbogenschule, GS Erkrath, GS Sandheide (gesamt 80 T€)|

Aufwendungen für Software GWG (40)

PC-Lizenzen

zu Zeile: 19 erhaltene Anzahlungen (65)

#ÄnderungSchula: Mehreinzahlung in 2021 in Höhe von 439,1 T€ für Ausbau der Infrastruktur der Ganztagesbetreuung für die Grundschulkinder.

zu Zeile: 24 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Schulen (65)

W-LAN-Ausstattung in folgenden Grundschulen:

GS Erkrath, Teilstandort Düsselstr. 27, 15 T€ in 2021

GS Erkrath, Teilstandort Falkenstr. 35, 15 T€ in 2021

und 7 T€ Errichtung eines neuen Abstellraumes (Garage) GS Trills in 2021

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Schulen (66)

GGG Erkrath: Ein Gerätehaus für Spielgeräte sowie Fahrradständer werden an der GGS Erkrath aufgestellt (18 T€)

(GGS Johannesschule Wärmedämmung und Dachflächenanierung) Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Schulen (65)

siehe Maßnahme 0388: Wärmedämmung der Fassade und des Daches an der Johannesschule. Planungsbeginn 2021, Ausführung in mehreren Bauabschnitten 2021: 50 T€, 2022: 270 T€, 2023: 738 T€

(GGS Millrath Außenjalousien) Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Schulen (65)

siehe Maßnahme 0389: Grundschule Millrath Ausstattung mit elektrischen Außenjalousien der OGS Räume, 2022: 70 T€

zu Zeile: 25 (GS Sechseckschule, Brandschutzmaßnahme) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

siehe Maßnahme 0358: Brandschutzmaßnahme mit Errichtung von 2 neuen Außentritten in Stahlbauweise zzgl. aller damit zusammenhängenden Folgearbeiten. Gesamtkosten 500 T€, 2021: 10 T€, da in 2020 dieser Betrag für ein anderes Projekt zur Verfügung gestellt wurde.

(GS Regenbogenschule / Neubau Pavillon) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

siehe Maßnahme 0411: GS Regenbogenschule, Neubau eines Pavillons (100 T€)

(GS Willbeck, Erweiterung OGS) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

siehe Maßnahme 0423: Planung einer Erweiterung der OGS. (2022: 60 T€, 2023: 490 T€)

C1.2 GS Sandheide Neubau

Die Gesamtkosten für die Maßnahme Grundschule betragen 12955,000 T€

Neubau Grundschule (3-zügig). 2021: 991,89 T€ | 2022: 3451,38 T€ |

2023: 5485,77 T€ | 2024: 2463,28 T€ | 2025: 250,00 T€

Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für allgemeinbildene Schulen hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Für die Kostenkennwerte wird der Hochwert angesetzt, da gemäß der aktuellen Ratsbeschlüsse für die Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt wird. Dies war in den Planansätzen aus 2019 noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende Oktober 2020 vor.[65-N]

C2 Bürgerräume, Mensa

Die Bürgerräume werden gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt. Das Gebäude wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet.Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abstimmungen zu treffen.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme Bürgerräume/Mensa (Gemeinschaftshaus) betragen 8483,000 T€

2020: 228,28 T€ | 2021: 649,49 T€ | 2022: 2259,95 T€ | 2023: 3592,06 T€ | 2024: 1646,03 T€ | 2025: 150,00 T€



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen zu den Positionen

Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für Bürgerhäuser/Gemeindezentren hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Für die Kostenkennwerte wird der Höchstwert angesetzt, da gemäß der aktuellen Ratsbeschlüsse für die Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt wird. Dies war in den Planansätzen aus 2019 noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende Oktober 2020 vor.

[65-N]

C1.2.2 GS Sandheide Abriss

Durch den Brand muss der notwendige Abriss (Maßnahme C1.2.2) aufgrund des nun auch vorzeitigen Neubaus vorgezogen werden. Da nun auch ein zeitlicher Zusammenhang zwischen Abriss und Neubau besteht, ist eine investive Darstellung der Maßnahme möglich.

Der Abbruch der Grundschule erfolgt nur zu Teilen auf Kosten der Versicherung. Der Abbruch und die Entsorgung der Bodenplatten und der Fundamente des abgebrannten östlichen Gebäudekomplexes werden nur von der Versicherung übernommen, wenn diese durch den Brand beschädigt und nicht mehr nutzbar sind. Dies ist jedoch erst mit fortgeschrittenem Abbruch und Entsorgung des Bauschutts erkennbar. [65-B]

(GS Willbeck, Neugestaltung Außenbereich) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)

siehe Maßnahme 0384: Neugestaltung Außenbereich als Schulgarten; Ausbau 2022 (45 T€)

B4 Schulhof GS Sandheide

Die Gesamtkosten für die Maßnahme Schulhof GS Sandheide betragen 2750,000 T€

2020: 90,000 T€ | 2021: 118,70 T€ | 2022: 110,22 T€ | 2023: 533,06 T€ | 2024: 1800,00 T€ | 2025: 154,10 T€

Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BKI für Außenanlagen Schulen hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende Oktober 2020 vor.

[65-N]

zu Zeile: 26

Betriebs- und Geschäftsausstattung (40)

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel in Grundschulen (9 T€) | 2021 zusätzlich Erneuerung Küche OGS Trills; BGA-Einrichtung GS Willbeck (35 T€)

(Grundschulen, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans/ Digitalpakt 2021 Hardwarelieferung GS Millrath, GS Willbeck, GS Regenbogen/ 2022 GS Sandheide, GS Regenbogen | 2023 GS Trills, GS Erkrath, GS Johannesschule | 2024 GS Erkrath



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0250									
Gemeinschaftsgrundschule Erkrath Umgestaltung Schulhof									
<i>Planungskosten, Landschaftsbauarbeiten</i>									
<i>Standort Falkenstraße, Umgestaltung Schulhof, neue Spielgeräte und Bänke</i>									
<i>Standort Düsseldorfstraße, Umgestaltung Schulhof, neue Spielgeräte.</i>									
<i>Die Schule wünscht für den Ganztagsbetrieb eine Aufwertung der Schulhöfe hinsichtlich Spielangebot und im Bereich Falkenstraße auch Sitzgelegenheiten.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.693,37	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.693,37	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0293									
GGs Erkrath - Umgestaltung des Außenbereichs									
<i>Auf dem Gelände der GGS Erkrath, Standort Falkenstr. soll das Außengelände auf der Südseite der Schule als "Grünes Klassenzimmer" neu gestaltet werden. 2018 soll die Planung, 2020 der Bau erfolgen.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.499,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.499,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0339									
GGs Kempen									
<i>GGs Kempen, Standort Unterfeldhaus, Ersatz Spielanlage [66]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	27.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-27.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0358									
GS Sechseckschule, Brandschutzmaßnahme									
<i>Hier erfolgt eine Brandschutzmaßnahme mit Errichtung von 2 neuen Außentritten in Stahlbauweise zzgl. aller damit zusammenhängenden Folgearbeiten. Dazu gehören u.a. die inneren Verbindungen der Klassenräume mit neu zu schaffenden Durchbrüchen und der Einbau von Türen. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	450.000	10.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-450.000	-10.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0360									
Schulgebäude Schmiedestraße									
<i>Aufgrund des Schulbrandes im Juni 2019 muss die GS Sandheide als Interimslösung im alten Schulgebäude an der Schmiedestraße untergebracht werden. Zur Absicherung des Schulgeländes und Sicherung der Schulgebäude soll der Außenbereich mit Zaun- und Toranlagen aus Stahlgitter, 1,80 m hoch, eingefriedet werden. Die Angebotseinholung hat ergeben, dass Mittel in Höhe von 43.000 € für die Umsetzung benötigt werden. Der Auftrag soll kurzfristig vergeben werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	36.868,19	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-36.868,19	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0361									
GGs Erkrath, GS Unterfeldhaus: Sanierung Fallschutzflächen									
<i>Auf den Schulhöfen Falkenstr., Düsselstr. und Unterfeldhaus müssen die Fallschutzflächen aus Kunststoffplatten erneuert werden. Die Spielgeräte müssen erst besorgt werden, Abstimmungen sind hierzu notwendig. [66]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0384									
GS Willbeck, Neugestaltung Außenbereich									
<i>Neugestaltung Außenbereich als Schulgarten; Grundlage bestehende Planung aus 2016; Planung muss überarbeitet werden! Umsetzung der Maßnahme frühestens 2021; 10.000 Planung 2020 , 45.000 Ausbau 2021 [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	45.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	-45.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0388									
GGs Johannesschule Wärmedämmung und Dachflächensanierung									
<i>Für Johannesschule soll in 2021 ein Planer für die energetische Sanierung der Fassade und des Daches beauftragt werden. Es ist geplant den Verwaltungstrakt mit der Hausmeisterwohnung zu sanieren, sowie den Klassentrakt mit gleichzeitiger Betonsanierung. Die Haushaltsmittel für die Bausanierung sind in 2022 und 2023 veranschlagt. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000	0	270.000	738.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-270.000	-738.000	0	0	0
Maßnahme: 0389									
GGs Millrath Außenjalousien									
<i>Grundschule Millrath, für die OGS-Räume, insgesamt 6 Klassen, sind als Hitzeschutz Jalousien erforderlich. Die Umsetzung in diesen 6 OGS-Räumen durch elektrische Außenjalousien soll in 2022 erfolgen. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	70.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-70.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0404									
Mensa - Container Schmiedestraße									
<i>An der Schmiedestr. soll eine Mensa in Containerbauweise errichtet werden. Es gibt einen Bedarf für ca. 130 Kinder, die in 2 Schichten dort ihr Essen erhalten sollen. Zur Zeit nehmen die Kinder ihr Essen im Paul Schneider Haus auf der Schulstr. 2 in Erkrath ein. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-110.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0411									
GS Regenbogenschule / Neubau Pavillon									
<i>GS Regenbogenschule, Feldheider Straße 23, Neubau eines Pavillons</i>									
<i>Der bestehende Pavillon ist abgängig sowie schadstoffbelastet.</i>									
<i>Planungskosten: Beginn der vorbereitenden Untersuchungen und</i>									
<i>Planungen in 2021 (100 T€), Festlegung der Anforderungen und</i>									
<i>Kostenermittlung für die Folgejahre. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo:	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
<i>(Einzahlungen ./. Auszahlungen)</i>									
Maßnahme: 0423									
GS Willbeck, Erweiterung OGS									
<i>Hier ist eine Erweiterung der OGS ist geplant. Spätestens in 2022 soll</i>									
<i>der Planungsauftrag erteilt werden. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	490.000	0	0	0
Saldo:	0,00	0	0	0	-60.000	-490.000	0	0	0
<i>(Einzahlungen ./. Auszahlungen)</i>									
Maßnahme: 2000									
Soziale Stadt Sandheide									
<i>Mit dem Programm Soziale Stadt werden Stadtteile, in denen sich</i>									
<i>sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und</i>									
<i>niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten –</i>									
<i>unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur und Problemen des</i>									
<i>Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen – überlagern,</i>									
<i>gefördert. Es kann sich dabei beispielsweise um Maßnahmen in den</i>									
<i>Bereichen Bürgermitwirkung, Stadtleben, Arbeit und Beschäftigung,</i>									
<i>Wohnumfeld und Ökologie handeln.</i>									
<i>Für die Stadt Erkrath erstellte ein externer Dienstleister ein so</i>									
<i>genanntes Integriertes Handlungskonzept, welches zur Beantragung</i>									
<i>von Fördermitteln erforderlich ist. Dieses Handlungskonzept enthält</i>									
<i>Maßnahmen, welche in den Jahren 2017 bis 2026 umgesetzt werden</i>									
<i>sollen.</i>									
<i>Die im Integrierten Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen für die</i>									
<i>Sandheide gliedern sich in folgende Handlungsfelder: Handlungsfeld A:</i>									
<i>Wohnen / Wohnumfeld, Handlungsfeld B: Öffentlicher Raum / Grün-</i>									
<i>und Spielflächen, Handlungsfeld C: Soziales / Integration / Versorgung</i>									
<i>sowie Handlungsfeld D: Prozessgestaltung.</i>									
<i>Die Förderquote der Maßnahmen über das Städtebauförderprogramm</i>									
<i>Soziale Stadt liegt bei 60 %. Nicht alle der im Handlungskonzept</i>									
<i>genannten Maßnahmen können über die Soziale Stadt gefördert</i>									
<i>werden. Es können jedoch Fördergelder aus anderen</i>									
<i>Förderprogrammen, beispielsweise dem Investitionspakt Soziale</i>									
<i>Integration im Quartier (siehe Maßnahme 2001), beantragt werden.</i>									
<i>Für folgende Maßnahmen liegen bereits Zuwendungsbescheide vor: A</i>									
<i>1 Wohnumfeld und Fassaden, B 1 Rahmenkonzept Grün- und</i>									
<i>Spielflächen, B 2.1 Stadtweier, Vorbereitende Untersuchungen, B 2.2</i>									
<i>Planungswettbewerb Stadtweier, B 5 Spiel- und Bolzplätze (Spielplatz</i>									
<i>am Stadtweier), B 7 Freiraum für informelle Bewegung (Calisthenics</i>									
<i>am Stadtweier), C 6.3 Forum Sandheide (Umbau des Bürogebäudes)</i>									
<i>D 1 Quartiersmanagement, D 2 Leerstandsmanagement, D 3</i>									
<i>Projektmanagement, D 4 Öffentlichkeitsarbeit und D 5</i>									
<i>Verfügungsfonds.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	660.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo:	0,00	-660.000	0	0	0	0	0	0	0
<i>(Einzahlungen ./. Auszahlungen)</i>									



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt.</i> <i>Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligen sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote liegt also bei 90 %.</i> <i>Für folgende Maßnahme liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor: C 6 Forum Sandheide – Neubau der Halle (Beantragung im Jahr 2017, Änderungsantrag für das Programmjahr 2020).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	978.400	1.760.050	0	5.821.500	9.610.750	5.909.250	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-978.400	-1.760.050	0	-5.821.500	-9.610.750	-5.909.250	0	0
Maßnahme: 67900205 Regenbogenschule, Teilstandort Unterfeldhaus Bau einer Kompaktrigole Bau einer Kompaktrigole mit 15 T€ in 2019 (Planerauftrag und Ausschreibung) und 105 T€ in 2020 (Maßnahmendurchführung). [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	105.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-105.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	439.100	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	198.241	84.800	99.000	0	9.000	9.000	9.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-198.241	-84.800	340.100	0	-9.000	-9.000	-9.000	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Hauptschulen einschl. des Ganztagsbetriebs bzw. Schülerbetreuungen sowie Gemeinsamen Lernen und Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagschule: RdErl. v. 223.12.2010(BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung; Inklusion in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen: RdErl. v. 15.10.2018 (BASS 13- 41 Nr. 5).

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern und Erziehende
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele:

- Die Ausstattung der Carl-Fuhlrott-Schule mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan (MEP) sichern und darüber hinaus sicherstellen, dass alle Schüler*innen am digitalen Lernen teilnehmen können.
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Hauptschulen: 1
- Anzahl der Hauptschüler/innen insgesamt: 399
- MEP: Hardwarelieferung geplant 2020
- Renovierung eines naturwiss. Raumes geplant 2020: Sanierung Physik/Chemie

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94



Produkt

03.01.02

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	30,51	45,10	33,95	39,27	47,63	48,61



Teilergebnisplan 2021

03.01.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.566,67	372.250	345.250	364.150	374.150	380.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	54,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.619,30	12.750	12.250	11.300	7.350	5.350
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	2.250	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	267.239,97	387.250	357.500	375.450	381.500	385.950
11 - Personalaufwendungen	164.122,58	164.900	168.150	169.900	171.650	173.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.366,52	397.150	602.550	515.600	365.600	365.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	121.004,12	127.450	130.850	130.050	123.200	114.250
15 - Transferaufwendungen	106.675,00	104.500	106.000	106.000	106.000	106.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.676.301,04	64.600	45.600	34.500	34.500	34.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.388.469,26	858.600	1.053.150	956.050	800.950	793.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.121.229,29	-471.350	-695.650	-580.600	-419.450	-407.950
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.121.229,29	-471.350	-695.650	-580.600	-419.450	-407.950
23 + Außerordentliche Erträge	2.392,45	0	4.250	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	4.780,35	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-2.387,90	0	4.250	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.123.617,19	-471.350	-691.400	-580.600	-419.450	-407.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.152,29	-8.200	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.136.551,83	-479.550	-700.400	-589.600	-428.450	-416.950
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.136.551,83	-479.550	-700.400	-589.600	-428.450	-416.950



Teilergebnisplan 2021

03.01.02

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszufwendung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab. (106 T€) (entsprechender Aufwand in Zeile 15) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20, Schul-/Bildungspauschale) Auflösung der Schul- und Bildungspauschale (2021: 191 T€, 2022: 210 T€, 2023: 220 T€, 2024: 230 T€) Sopo - Hauptschulen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (48,25 T€)
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Hauptschulen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (11,75 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Versicherungserstattungen (0,5 T€)
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) 2021 allgemeine Bauunterhaltung 363,75 T€, darin enthalten sind Erneuerung der letzten 3 Rauchschutztüren in den Fluren 25 T€, Elektrofachplaner für Konzepterstellung und Kostenermittlung 40 T€, Flachdachsanierung Aula und Verwaltung mit 223,75 T€, Renovierung der Schülertoiletten im Gebäude 75 T€. 2022 allg. Bauunterhaltung 296 T€, darin enthalten sind weitere Brandschutzmaßnahmen 100 T€, Sanierung der Außentoilettenanlagen 150 T€. 2023 und 2024 allg. Bauunterhaltung je 146 T€, darin enthalten jeweils 100 T€ für weitere Brandschutzmaßnahmen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Neben der Grünflächen- und Baumpflege soll der Weg zur Sedentaler Straße befestigt, die Treppenanlage an der Hauptschule umgebaut und sollen Reparaturen ausgeführt werden. (31 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln/Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (166,5 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Haltung von Fahrzeugen Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40) Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lernmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lernmittel festgesetzt. Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Schulschwimmen 3,75T€, Erste-Hilfe-Material + sonst. Sachleistungen 1 T€. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten.
zu Zeile: 14	AfA - Hauptschulen (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (130,85 T€)
zu Zeile: 15	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Weiterleitung der Landeszufwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (106 T€)
zu Zeile: 16	Mieten und Pachten (40) Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen, Toner und Wartungen der Kopiergeräte. (2,4 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40) Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme Geschäftsaufwendungen (40) Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) (17,9 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Schuleinrichtung und MEP (GWG) 9,8 T€ 2021 zusätzlich BGA für Arbeitslehre (1,5 T€); Einrichtung Physikraum (10 T€) #ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 28 T€ für "All-in-One PCs".
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona Schaden Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz Aufwendungen Sachleistung (0,65 T€) , Bewirtschaftung (0,6 T€), Sonstige Aufwendungen Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (3 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (9 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.675,00	154.000	106.000	0	106.000	106.000	106.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	55,08	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	411,18	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.141,26	154.500	106.500	0	106.500	106.500	106.500
10 - Personalauszahlungen	164.122,58	164.900	168.150	0	169.900	171.650	173.550
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	366.866,20	397.150	655.950	0	525.600	375.600	375.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	106.675,00	104.500	106.000	0	106.000	106.000	106.000
15 - Sonstige Auszahlungen	40.951,16	64.600	45.600	0	34.500	34.500	34.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.614,94	731.150	975.700	0	836.000	687.750	689.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-571.473,68	-576.650	-869.200	0	-729.500	-581.250	-583.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.500	9.500	0	2.500	36.000	2.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	128.000	29.500	0	2.500	36.000	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-128.000	-29.500	0	-2.500	-36.000	-2.500



Teilfinanzplan 2021

03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszuführung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab. (106 T€) (entsprechender Aufwand in Zeile 15)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Versicherungserstattungen (0,5 T€)
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) 2021 allgemeine Bauunterhaltung 363,75 T€, darin enthalten sind Erneuerung der letzten 3 Rauchschutztüren in den Fluren 25 T€, Elektrofachplaner für Konzepterstellung und Kostenermittlung 40 T€, Flachdachsanierung Aula und Verwaltung mit 223,75 T€, Renovierung der Schülertoiletten im Gebäude 75 T€. 2022 allg. Bauunterhaltung 296 T€, darin enthalten sind weitere Brandschutzmaßnahmen 100 T€, Sanierung der Außentoilettenanlagen 150 T€. 2023 und 2024 allg. Bauunterhaltung je 146 T€, darin enthalten jeweils 100 T€ für weitere Brandschutzmaßnahmen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Neben der Grünflächen- und Baumpflege soll der Weg zur Sedentaler Straße befestigt, die Treppenanlage an der Hauptschule umgebaut und sollen Reparaturen ausgeführt werden. (31 T€) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (65) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (43,4 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (10 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln/Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (166,5 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Haltung von Fahrzeugen Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40) Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmmittel festgesetzt. Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Schulschwimmen 3,75T€, Erste-Hilfe-Material + sonst. Sachleistungen 1 T€. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten.
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Weiterleitung der Landeszuführung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (106 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (40) Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen, Toner und Wartungen der Kopiergeräte. (2,4 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40) Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme Geschäftsaufwendungen (40) Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lemmmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) (17,9 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Schuleinrichtung und MEP (GWG) 9,8 T€ 2021 zusätzlich BGA für Arbeitslehre (1,5 T€); Einrichtung Physikraum (10 T€) #ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 28 T€ für "All-in-One PCs".
zu Zeile: 25	(Sanierung Physikraum Hauptschule Hochdahl) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65) siehe Maßnahme 0330: Hier: 20 T€ für Installationen; Bauausführung auf 2021 verschoben, da Lieferschwierigkeiten in 2020.
zu Zeile: 26	(Hauptschulen, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40) Umsetzung des Medienentwicklungsplans/ Digitalpakt Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel in der Hauptschule 2021 zusätzlich 7 T€ Maschinen für den Unterricht Technik



Teilfinanzplan 2021

03.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0330 Sanierung Physikraum Hauptschule Hochdahl <i>Der Raum soll bauseits (Bodenbelag, Decke, Elektroarbeiten, Malerarbeiten) saniert und neu mit einem Deckenliftsystem (Medienliftsystem: Strom, Gas, Wasser, Internet), Active-Board, neuen Schülertischen und Stühlen ausgestattet werden. Die Bauausführung wurde von 2020 auf 2021 verschoben. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	9.000	8.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-9.000	-8.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Realschulen einschl. Schülerbetreuungen, Gemeinsames Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagschule: RdErl. v. 223.12.2010(BASS 12 - 63 Nr. 2), Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung; Inklusion in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen: RdErl. v. 15.10.2018 (BASS 13- 41 Nr. 5).

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern und Erziehende
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebes
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Die Ausstattung der Realschulen mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Realschulen: 2
- Anzahl der Realschüler/innen insgesamt: 723
- Anzahl der Realschüler/innen pro Schule
- Realschule Erkrath: 361
- Realschule Hochdahl: 362
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: Hardwarelieferung 2018; 2020 nur Ersatzbeschaffungen
- Renovierung eines naturwiss. Raumes durchgeführt: 2020 nicht geplant

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	5,21	4,80	4,80	4,80	4,80



Produkt

03.01.03

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	37,35	34,99	40,69	33,69	38,45	59,37



Teilergebnisplan 2021

03.01.03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643.621,58	708.150	721.950	739.650	755.100	775.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.206,93	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	48.021,08	16.750	30.450	30.250	29.150	8.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.500	1.200	1.600	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	692.849,59	727.400	754.600	772.500	785.250	784.700
11 - Personalaufwendungen	289.493,56	322.900	277.750	280.600	283.550	286.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043.689,34	1.278.800	1.048.100	1.459.100	1.258.100	557.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	368.888,40	350.200	375.400	373.400	358.100	334.800
15 - Transferaufwendungen	74.020,00	74.100	76.000	76.000	76.000	76.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.829,02	53.100	77.400	103.700	66.500	67.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.854.920,32	2.079.100	1.854.650	2.292.800	2.042.250	1.321.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.162.070,73	-1.351.700	-1.100.050	-1.520.300	-1.257.000	-537.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.162.070,73	-1.351.700	-1.100.050	-1.520.300	-1.257.000	-537.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	8.850	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	11.489,41	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-11.489,41	0	8.850	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.173.560,14	-1.351.700	-1.091.200	-1.520.300	-1.257.000	-537.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.104,06	-14.200	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.199.153,61	-1.365.900	-1.105.200	-1.534.300	-1.271.000	-551.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.199.153,61	-1.365.900	-1.105.200	-1.534.300	-1.271.000	-551.000



Teilergebnisplan 2021

03.01.03

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.03	Realschulen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
Landeszusendung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab. (76 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20, Schul-/Bildungspauschale)
Auflösung der Schul- und Bildungspauschale (2021:462 T€, 2022: 480 T€, 2023: 500 T€, 2024: 520 T€)
Sopo - Realschulen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (183,95 T€)
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (40)
Vermietung von Räumlichkeiten (1 T€)
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (28,45 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Versicherungserstattungen, Durchschnittswerte (2 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 1,2 T€, 2022: 1,6 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -1,00 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Für beide Realschulen beträgt die Bauunterhaltung
2021 gesamt 678 T€
2022 gesamt 1.089 T€
2023 gesamt 891 T€
2024 gesamt 190 T€
Darin enthalten sind für die einzelnen Standorte u.a.
RS Karlstr.:
2021-2023 allgemeine Bauunterhaltung je 240 T€ darin enthalten Sanierung der elektrischen Anlagen und des Gebäudes
2024 allgemeine Bauunterhaltung 90 T€
RS Rankestr.:
2021 allgemeine Bauunterhaltung 438T€ darin enthalten sind Erneuerung von Türen 22,5 T€, Brandschutzdecke in den Fluren Verwaltung und Naturwissenschaften und Treppenhäusern 150 T€, Pädagogisches Zentrum Deckenaustausch anteilig Realschule 41,5 T€, Sanierung der Lüftungsanlage im Pädagogischen Zentrum 44 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume 14 T€, Planungskosten für Brandschutz, Lüftung, Beleuchtung etc. 51 T€, Änderung eines Oberlichtes im Flur als Rauchabzug 20 T€, Sanierung Lehrertoiletten 45 T€
2022 allgemeine Bauunterhaltung 749 T€ darin enthalten Sanierung der Lüftungsanlage im PZ und andere Räume 90 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume mit neuen Decken 360 T€, Mietcontainer für 10 Klassen während der Sanierungszeit 133 T€, Planungskosten 116 T€
2023 allgemeine Bauunterhaltung 551 T€ darin enthalten Restarbeiten Lüftungsanlage in div. Räumen 12 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume mit neuen Decken 356 T€, Mietcontainer für 10 Klassen 133 T€
2024 allgemeine Bauunterhaltung 100 T€
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Beschaffung von Ersatzschlüsseln/Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung (9 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Regelpflege, Baum- und Grünflächenpflege (21,5 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (267,5 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (6 T€)
Haltung von Fahrzeugen (40)
Haltung von Fahrzeugen (0,5 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware. (15,5 T€)
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)
Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lernmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lernmittel festgesetzt (34,6 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Schulschwimmen (6 T€) | Erste-Hilfe-Material + sonst. Sachleistungen (1,5 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten, Wartungskosten Trinkwasserspender
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)
Realschule Rankestr. Räumen der Möbel (3 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Realschulen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (375,4 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Weiterleitung der Landeszusendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (76 T€)
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (40)
Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen, Toner und Wartungen der Kopiergeräte (4,5 T€)
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)
Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme, Lizenzen (8 T€)
Geschäftsaufwendungen (40)
Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) (29,9 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)
Schuleinrichtung und MEP (GWG) (20,6 T€)| 2021 zusätzlich RS Erkrath BGA und Maschinen Arbeitslehre Technik (10,9 T€); RS Hochdahl BGA (1,5 T€) | 2022 MEP/Digitalpakt (40 T€)



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 23 Außerordentliche Erträge corona Schaden
***Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz
Aufwendungen Sachleistung (0,65 T€) , Bewirtschaftung (1,2 T€),
Sonstige Aufwendungen Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (6 T€),
Mieten und Pachten (1 T€)***
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)
Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (14 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.020,00	74.200	76.000	0	76.000	76.000	76.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.212,93	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	8.092,10	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.325,03	78.200	79.000	0	79.000	79.000	79.000
10 - Personalauszahlungen	289.493,56	322.900	277.750	0	280.600	283.550	286.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	944.002,74	1.278.800	1.078.100	0	1.489.100	1.288.100	587.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	74.020,00	74.100	76.000	0	76.000	76.000	76.000
15 - Sonstige Auszahlungen	79.576,98	53.100	77.400	0	103.700	66.500	67.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.387.093,28	1.728.900	1.509.250	0	1.949.400	1.714.150	1.016.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.303.768,25	-1.650.700	-1.430.250	0	-1.870.400	-1.635.150	-937.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.829,52	75.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	84.000	34.000	0	45.000	79.100	1.224.400
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.658,63	11.000	10.100	0	5.000	80.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.199,52	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	173.687,67	170.000	44.100	0	50.000	159.100	1.229.400
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-173.687,67	-170.000	-44.100	0	-50.000	-159.100	-1.229.400



Teilfinanzplan 2021

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszufwendung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab. (76 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von Räumlichkeiten (1 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Versicherungserstattungen, Durchschnittswerte (2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,00 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Für beide Realschulen beträgt die Bauunterhaltung 2021 gesamt 678 T€ 2022 gesamt 1.089 T€ 2023 gesamt 891 T€ 2024 gesamt 190 T€ Darin enthalten sind für die einzelnen Standorte u.a. RS Karlstr.: 2021-2023 allgemeine Bauunterhaltung je 240 T€ darin enthalten Sanierung der elektrischen Anlagen und des Gebäudes 2024 allgemeine Bauunterhaltung 90 T€ RS Rankestr.: 2021 allgemeine Bauunterhaltung 438T€ darin enthalten sind Erneuerung von Türen 22,5 T€, Brandschutzdecke in den Fluren Verwaltung und Naturwissenschaften und Treppenhäusern 150 T€, Pädagogisches Zentrum Deckenaustausch anteilig Realschule 41,5 T€, Sanierung der Lüftungsanlage im Pädagogischen Zentrum 44 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume 14 T€, Planungskosten für Brandschutz, Lüftung, Beleuchtung etc. 51 T€, Änderung eines Oberlichtes im Flur als Rauchabzug 20 T€, Sanierung Lehrertoiletten 45 T€ 2022 allgemeine Bauunterhaltung 749 T€ darin enthalten Sanierung der Lüftungsanlage im PZ und andere Räume 90 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume mit neuen Decken 360 T€, Mietcontainer für 10 Klassen während der Sanierungszeit 133 T€, Planungskosten 116 T€ 2023 allgemeine Bauunterhaltung 551 T€ darin enthalten Restarbeiten Lüftungsanlage in div. Räumen 12 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume mit neuen Decken 356 T€, Mietcontainer für 10 Klassen 133 T€ 2024 allgemeine Bauunterhaltung 100 T€ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln/Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung (9 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Regelpflege, Baum- und Grünflächenpflege (21,5 T€) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (65) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (20 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (10 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (267,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (6 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Haltung von Fahrzeugen (0,5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware. (15,5 T€) Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40) Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt. (34,6 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Schulschwimmen (6 T€) Erste-Hilfe-Material + sonst. Sachleistungen (1,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten, Wartungskosten Trinkwasserspender Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) Realschule Rankestr. Räumen der Möbel (3 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Weiterleitung der Landeszufwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (76 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (40) Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen, Toner und Wartungen der Kopiergeräte (4,5 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40) Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme, Lizenzen (8 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lemmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) (29,9 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Schuleinrichtung und MEP (GWG) (20,6 T€) 2021 zusätzlich RS Erkrath BGA und Maschinen Arbeitslehre Technik (10,9 T€); RS Hochdahl BGA (1,5 T€) 2022 MEP/Digitalpakt (40 T€)
zu Zeile: 25	(Realschule Hochdahl, Erneuerung ELA) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)



Teilfinanzplan 2021

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Erläuterungen zu den Positionen

siehe Maßnahme 0353: Realschule Hochdahl, Erneuerung ELA

2021: Erneuerung der ELA Anlage 34 T€

2022: Erneuerung der ELA Anlage 45 T€

(RS Hochdahl / Neue Klassenräume für Inklusion) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

siehe Maßnahme 0413: Realschule Rankestr., 4 neuen Klassenräumen für Inklusion

(2023: 79,1 T€, 2024: 1.224,4 T€)

zu Zeile: 26 (Realschulen, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans/ Digitalpakts| 2023 Hardwarelieferung

Betriebs- und Geschäftsausstattung (40)

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel in Realschulen|2021 zusätzlich 5,1 T€ Arbeitsgeräte für Arbeitslehre Technik



Teilfinanzplan 2021

03.01.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0314									
Neue Trafostation für das gesamte Schulzentrum Hochdahl									
<i>Aufgabe der alten Trafostation des Schulzentrums Rankestraße. Diese ist derzeit im Kellerbereich der Realschule untergebracht. Es wird eine neue Station in Abstimmung mit den Stadtwerken auf dem Grundstück in der Nähe der Realschule errichtet. Die Arbeiten erfolgen im Zuge der weiteren Brandschutzsanierung der Realschule und des Gymnasiums in 2018 und 2019..</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.829,52	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-71.829,52	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0353									
Realschule Hochdahl, Erneuerung ELA									
<i>Erneuerung der ELA Anlage im Schulzentrum Hochdahl, hier nur Realschule: 2020: Beginn der Arbeiten an der ELA Anlage 1. BA mit 34 T€; 2021: Erneuerung der ELA Anlage 2. BA mit 34 T€; 2022: Erneuerung der ELA Anlage 3. BA mit 45 T€ [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	34.000	34.000	0	45.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-34.000	-34.000	0	-45.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0362									
RS Erkrath, Sanierung Fallschutzfläche									
<i>Die Fallschutzfläche des Seilklettergerätes aus Kunststoffplatten muss erneuert werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0399									
W-Lan Ausleuchtung RS Erkrath									
<i>In der RS Erkrath soll ein flächendeckendes Wlan Netz installiert werden. Dazu ist es notwendig, das sporadisch vorhandene Netzwerk zu erweitern. Die vorhandene Infrastruktur ist nicht ausreichend um dies zu realisieren. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0413									
RS Hochdahl / Neue Klassenräume für Inklusion									
<i>Realschule Rankestraße 4-6, Errichtung von 4 neuen Klassenräumen für Inklusion Es handelt sich hierbei um einen Neubau. Hier werden zusätzliche Räume benötigt, die auf dem Grundstück neu gebaut werden müssen. In welcher Form, wo und wie an das Bestandsgebäude angeschlossen werden kann oder muss, ist Ergebnis einer noch nicht durchgeführten und extern zu vergebenden Planung. Im gesamten Schulzentrum besteht ein gegenüber dem Bestand erhöhter Raumbedarf für die gesetzlich geforderte Inklusion in der Realschule. 2023: erste Planung 79,1 T€, 2024: Baumaßnahme und Planungskosten 1.224,4 T€, 2025: Fertigstellungskosten 110 T€, Gesamtkosten: 1.413,5 T€ [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	79.100	1.224.400	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-79.100	-1.224.400	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	10.890	8.000	7.100	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.890	-8.000	-7.100	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Gymnasien einschl. Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern und Erziehende
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebs
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Betreuungsangebote im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle" sicherstellen
- Die Ausstattung der Gymnasien mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan sichern und darüber hinaus sicherstellen, dass alle Schüler*innen am digitalen Lernen teilnehmen können.
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Gymnasien: 2
- Anzahl der Schüler/innen insgesamt: 1.533
- Anzahl der Sek. I-Schüler/innen: 966
- Anzahl der Sek. II-Schüler/innen: 567
- Anzahl der Schüler/innen pro Gymnasium
- Gymnasium am Neandertal: 726
- Gymnasium Hochdahl: 807
- Hardware-Ausstattung laut MEP: geplant 2020 - Hardwarelieferung GY Hochdahl
- Renovierung eines natuwiss. Raumes durchgeführt: ja, 2019 Physikraum GY Hochdahl

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	6,61	7,12	7,12	7,12	7,12



Produkt

03.01.04

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	40,51	23,29	24,78	25,93	33,15	25,94



Teilergebnisplan 2021

03.01.04

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.147.325,14	697.850	727.150	928.400	1.123.650	938.850
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	972,06	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	40.665,09	10.750	10.900	10.700	8.350	6.350
08 + Aktivierte Eigenleistungen	587,71	2.050	0	0	19.250	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.189.550,00	711.150	738.550	939.600	1.151.750	945.700
11 - Personalaufwendungen	358.438,28	340.900	377.300	381.300	385.300	389.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.622.298,52	1.763.650	1.707.200	2.425.500	2.205.300	2.404.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	586.836,05	582.550	583.200	378.050	571.750	548.200
15 - Transferaufwendungen	183.180,00	186.000	189.300	189.300	189.300	189.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.887,87	180.000	123.600	249.800	122.900	114.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.936.640,72	3.053.100	2.980.600	3.623.950	3.474.550	3.646.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.747.090,72	-2.341.950	-2.242.050	-2.684.350	-2.322.800	-2.700.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.747.090,72	-2.341.950	-2.242.050	-2.684.350	-2.322.800	-2.700.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	13.850	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	13.850	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.747.090,72	-2.341.950	-2.228.200	-2.684.350	-2.322.800	-2.700.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.110,91	-20.200	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.767.201,63	-2.362.150	-2.256.200	-2.712.350	-2.350.800	-2.728.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.767.201,63	-2.362.150	-2.256.200	-2.712.350	-2.350.800	-2.728.300



Teilergebnisplan 2021

03.01.04

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.04	Gymnasien

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
Landeszufwendung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab. (189 T€) Darüber entscheiden die Schulen. (entsprechender Aufwand in Zeile 15) Mehrtrag in 2022 und 2023 gem. § 1 Belastungsausgleichsgesetz G9.
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20, Schul-/Bildungspauschale)
Auflösung der Schul- und Bildungspauschale (2021: 191 T€, 2022: 210 T€, 2023: 220 T€, 2024: 230 T€)
Sopo - Gymnasium (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (347,15 T€)
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (40)
Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (0,5 T€)
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Gymnasien (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (9,9 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Erstattungen der Versicherung, Erlöse Computerverkauf, Erstattungen Schulbudget, Erstattungen Sachbeschädigungen (1 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 19,25 T €)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,51 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (39 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Montage/Demontage Garderoben, Laubentsorgung
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Für alle Gymnasien beträgt die Bauunterhaltung
2021 gesamt 999 T€
2022 gesamt 1.732 T€
2023 gesamt 1.579,6 T€
2024 gesamt 1.781 T€

Darin enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a.
Gymnasium Erkrath:
2021 Malerarbeiten in Fluren 32 T€, Bauarbeiten für neue Lehrerküche 8 T€, Urinal in Außentoiletten umbauen 30 T€
2022-2024 allgemeine Bauunterhaltung je 50 T€

Gymnasium Rankestr.:
2021 Brandschutzdecke im Verwaltungsfloor und Treppenhäusern 89 T€, Austausch der Decke im pädagogischen Zentrum anteilig Gymnasium 164 T€, Sanierung der Lüftungsanlage im PZ 126 T€, Unterverteilung in der Hausmeisterloge erneuern 40 T €, Planungskosten zu vorgenannten Positionen 190 T€, Erneuerung von Türen 60 T€, Toilettenanlage Nordhof mit behindertengerechter Toilette sanieren 171 T€, Sanierung von zwei Aufzügen 1.BA, wegen wiederholter Ausschreibung gibt es Verzögerungen 90 T€
2022 Brandschutzdecke mit Beleuchtung Unterstufe 4. und 5. Ebene 451 T€, Brandschutztüren inkl. Abtrennung der Rondelle 150 T€, Pädagogisches Zentrum Austausch der Decke 263 T€, Pädagogisches Zentrum Sanierung der Lüftungsanlage 203 T€, Planungskosten zu vorgenannten Positionen 264 T€, Sanierung Toilettenanlage Osthof 221 T€, Sanierung von zwei Aufzügen 2. BA 70 T€
2023 Brandschutzdecke mit Beleuchtung Oberstufe 4. und 5. Ebene 522 T€, neue Türen zu naturwissenschaftlichen Räumen etc. 214 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume mit neuen Decken Unterstufe 303,6 T€, Mietcontainer für 10 Klassen die vorher von der Realschule genutzt wurden 133 T€, Planungskosten zu vorgenannten Positionen 257 T€
2024 Brandschutzdecke mit Beleuchtung Nordhof 231 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume Rest Unterstufe, Oberstufe und Verwaltung 840 T€, Mietcontainer für 10 Klassen 266 T€, Planungskosten zu vorgenannten Positionen 294 T€
#ÄnderungBauA: 82,5 T€ Mehraufwand in 2021 sowie 70 T€ Mehraufwand in 2022 (Gym. Hochdahl: Erneuerung der Aufzüge)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (428 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung. (14 T€)
Haltung von Fahrzeugen (40)
Haltung von Fahrzeugen.
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware. (23 T€)
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)
Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt. Die Umstellung von G8 auf G9 ist in den Ansätzen ab 2020 berücksichtigt. (86 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Schulschwimmen 11 T€ | Zuschuss Menüpreis Caterer 6T€ | Erste-Hilfe-Materialien 2 T€ | sonst. Sachleistungen 2 T€
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten
Wartungskosten Trinkwasserspender. (4,2 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)
Gymnasium Rankestr., Räumen von Möbeln (2023+2024: 3 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Gymnasien (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (583,2 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Weiterleitung der Landeszufwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung. (189,3 T€)
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (40)



Erläuterungen zu den Positionen

Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freilkopien, Reparaturen und Wartungen der Kopiergeräte sowie die regelmäßige Zufuhr von Toner. (8,2 T€)

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)

Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme (15 T€)

Geschäftsaufwendungen (40)

Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) | Installation MNSpro Netzwerkadministration bei Hardwarelieferung! 2021: 55,6 T€

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)

Schuleinrichtung und MEP (GWG) 29 T€ |

2021 zusätzlich BGA Gym. Hochdahl + Einrichtung Biologieraum (12 T€), Gym. Erkrath Verdunkelung Musikraum (1,8 T€) | 2022 zusätzlich Gym. Hochdahl Einrichtung Chemieraum (10 T€); MEP/ Digitalpakt Hardwarelieferung Gym. Hochdahl (120 T€) | 2023 zusätzlich Gym. Hochdahl Einrichtung Physikraum (10 T€)

Aufwendungen für Software GWG (40)

Umsetzung MEP 2 T€ | Hardwarelieferung 2022 je 2 T€

zu Zeile: 23 Außerordentliche Erträge corona Schaden

Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz

Aufwendungen Sachleistung (0,65 T€), Bewirtschaftung (1,2 T€), Sonstige Aufwendungen Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (12 T€)

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (28 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.04 Gymnasien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.220,00	186.000	189.000	0	371.550	557.100	371.100
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	972,06	500	500	0	500	500	500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	858,64	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.050,70	187.500	190.500	0	373.050	558.600	372.600
10 - Personalauszahlungen	358.438,28	340.900	377.300	0	381.300	385.300	389.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.610.909,20	1.813.650	1.797.200	0	2.475.500	2.255.300	2.454.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	183.180,00	186.000	189.300	0	189.300	189.300	189.300
15 - Sonstige Auszahlungen	159.783,02	180.000	123.600	0	249.800	122.900	114.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.312.310,50	2.520.550	2.487.400	0	3.295.900	2.952.800	3.147.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.127.259,80	-2.333.050	-2.296.900	0	-2.922.850	-2.394.200	-2.775.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	100	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.262,26	0	5.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	127.726,80	81.300	2.454.000	0	3.440.000	7.910.000	15.461.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.116,36	86.900	105.000	0	111.500	668.500	44.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.500	0	0	1.500	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	182.105,42	169.700	2.564.000	0	3.553.000	8.578.500	15.505.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-182.105,42	-169.600	-2.564.000	0	-3.553.000	-8.578.500	-15.505.500



Teilfinanzplan 2021

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszuführung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab. (189 T€) Darüber entscheiden die Schulen. (entsprechender Aufwand in Zeile 15) Mehretrag in 2022 und 2023 gem. § 1 Belastungsausgleichsgesetz G9.
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (0,5 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Erstattungen der Versicherung, Erlöse Computerverkauf, Erstattungen Schulbudget, Erstattungen Sachbeschädigungen (1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,51 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (39 T€) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (65) Gymnasium Rankestr. Rückstellung für Kanaldichtheitsprüfung (40 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (50 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Montage/Demontage Garderoben, Laubentsorgung Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Für alle Gymnasien beträgt die Bauunterhaltung 2021 gesamt 999 T€ 2022 gesamt 1.732 T€ 2023 gesamt 1.579,6 T€ 2024 gesamt 1.781 T€ Darin enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a. Gymnasium Erkrath: 2021 Malerarbeiten in Fluren 32 T€, Bauarbeiten für neue Lehrerküche 8 T€, Urinal in Außentoiletten umbauen 30 T€ 2022-2024 allgemeine Bauunterhaltung je 50 T€ Gymnasium Rankestr.: 2021 Brandschutzdecke im Verwaltungsfloor und Treppenhäusern 89 T€, Austausch der Decke im pädagogischen Zentrum anteilig Gymnasium 164 T€, Sanierung der Lüftungsanlage im PZ 126 T€, Unterverteilung in der Hausmeisterloge erneuern 40 T€, Planungskosten zu vorgenannten Positionen 190 T€, Erneuerung von Türen 60 T€, Toilettenanlage Nordhof mit behindertengerechter Toilette sanieren 171 T€, Sanierung von zwei Aufzügen 1.BA, wegen wiederholter Ausschreibung gibt es Verzögerungen 90 T€ 2022 Brandschutzdecke mit Beleuchtung Oberstufe 4. und 5. Ebene 451 T€, Brandschutztüren inkl. Abtrennung der Rondelle 150 T€, Pädagogisches Zentrum Austausch der Decke 263 T€, Pädagogisches Zentrum Sanierung der Lüftungsanlage 203 T€, Planungskosten zu vorgenannten Positionen 264 T€, Sanierung Toilettenanlage Osthof 221 T€, Sanierung von zwei Aufzügen 2. BA 70 T€ 2023 Brandschutzdecke mit Beleuchtung Oberstufe 4. und 5. Ebene 522 T€, neue Türen zu naturwissenschaftlichen Räumen etc. 214 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume mit neuen Decken Unterstufe 303,6 T€, Mietcontainer für 10 Klassen die vorher von der Realschule genutzt wurden 133 T€, Planungskosten zu vorgenannten Positionen 257 T€ 2024 Brandschutzdecke mit Beleuchtung Nordhof 231 T€, Beleuchtungssanierung der Klassenräume Rest Unterstufe, Oberstufe und Verwaltung 840 T€, Mietcontainer für 10 Klassen 266 T€, Planungskosten zu vorgenannten Positionen 294 T€ #ÄnderungBauA: 82,5 T€ Mehraufwand in 2021 sowie 70 T€ Mehraufwand in 2022 (Gym. Hochdahl: Erneuerung der Aufzüge) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (428 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung. (14 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Haltung von Fahrzeugen. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware. (23 T€) Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40) Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt. Die Umstellung von G8 auf G9 ist in den Ansätzen ab 2020 berücksichtigt. (86 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Schulschwimmen 11 T€ Zuschuss Menüpreis Caterer 6T€ Erste-Hilfe-Materialien 2 T€ sonst. Sachleistungen 2 T€ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten Wartungskosten Trinkwasserspender. (4,2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) Gymnasium Rankestr., Räumen von Möbeln (2023+2024: 3 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Weiterleitung der Landeszuführung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung. (189,3 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (40) Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen und Wartungen der Kopiergeräte sowie die regelmäßige Zufuhr von Toner. (8,2 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Erläuterungen zu den Positionen

	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40) Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme (15 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) Installation MNSpro Netzwerkadministration bei Hardwarelieferung! 2021: 55,6 T€ Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Schuleinrichtung und MEP (GWG) 29 T€ 2021 zusätzlich BGA Gym. Hochdahl + Einrichtung Biologieraum (12 T€), Gym. Erkrath Verdunkelung Musikraum (1,8 T€) 2022 zusätzlich Gym. Hochdahl Einrichtung Chemieraum (10 T€); MEP/ Digitalpakt Hardwarelieferung Gym. Hochdahl (120 T€) 2023 zusätzlich Gym. Hochdahl Einrichtung Physikraum (10 T€) Aufwendungen für Software GWG (40) Umsetzung MEP 2 T€ Hardwarelieferung 2022 je 2 T€
zu Zeile: 24	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Schulen (66) Gymnasium Hochdahl, zwei zusätzliche Tischtennisplatten (1x Nordhof, 1x Osthof) (5 T€)
zu Zeile: 25	(GY Hochdahl, Sanierung Biologieraum B 425, Chemieraum C 521, Physikraum P 527) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (40) 2021: 20 T€ Biologieraum B 425 2022: 20 T€ Chemieraum C 521 2023: 20 T€ Physikraum P 527 (GY Hochdahl, Sanierung Biologieraum) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65) siehe Maßnahme 0332: Kosten 2021 insgesamt: 100 T€. Hier: 20 T€ für Installationen (GY Hochdahl, Sanierung Chemieraum) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65) siehe Maßnahme 0333: Kosten 2022 insgesamt: 100 T€. Hier: 20 T€ für Installationen (Gymnasium Hochdahl, Erneuerung ELA) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65) siehe Maßnahme 0338: Erneuerung der ELA Anlage im Schulzentrum Hochdahl. 2021: Erneuerung der ELA Anlage 1. BA mit 67 T€; 2022: Erneuerung der ELA Anlage 2. BA mit 90 T€. (Neubau Gymnasium Erkrath/Schulgebäude) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65-N) siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein neues 4-zügiges Gymnasium errichtet werden. Zur Baumaßnahme gehört auch der Neubau einer Dreifachturnhalle auf dem Bestandsgelände. 2021: 2.332 T€ 2022: 3.250 T€ 2023: 7.785 T€ 2024: 14.404 T€ (Gym. Hochdahl / Physikraum) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65) siehe Maßnahme 0412: Gymnasium Rankestr., Sanierung Physikraum P527 (2023: 35 T€) (Gym. Hochdahl / Neue Klassenräume für G9) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65) siehe Maßnahme 0414: Gymnasium Rankestr., 4 neuen Klassenräumen für G9 (2023: 70 T€, 2024: 1,037 T€) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65) Gymnasium Rankestr. Sanierung Informatikraum anteilige Baumaßnahmen (2024: 20 T€) (Fahrradstellplätze Gymnasium Erkrath) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0409: Neugestaltung der Fahrradstellplätze am Gymnasium Erkrath (2021: 15 T€, 2022: 60 T€)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Investitionsbudget für Einrichtungen und Lernmittel in Gymnasien 6,5T€ Zusätzlich 2021 für Gym. Erkrath Küchenzeile Lehrerzimmer, Gym. Hochdahl Umbauten SHM-Loge (8,5 T€) (Gymnasien, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40) Umsetzung des Medienentwicklungsplans/ Digitalpakt 2021 zusätzlich Ergänzung Aktivkomponente WLAN Gym. Erkrath (15 T€) 2022 Hardwarelieferung Gym. Erkrath (30T€) 2023 Hardwarelieferung Gym. Hochdahl (38 T€) (GY Hochdahl, Sanierung Biologieraum Nr. B 425) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40) Kosten 2021 insgesamt: 100 T€. Hier: 70 T€ für die Ausstattung (siehe Maßnahme 0332). (GY Hochdahl, Sanierung Chemieraum Nr. C 521) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40) Kosten 2022 insgesamt: 100 T€. Hier: 70 T€ für die Ausstattung (siehe Maßnahme 0333). (Gym. Hochdahl / Physikraum) Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Betriebs- und Geschäftsausstattung, 2023: 70 T€ (40) (Neubau Gymnasium Erkrath/Erschließung) Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (65-N) siehe Maßnahme 0405: Diese Maßnahme beinhaltet die Ersterschließungen. Die Bauausführung soll spätestens ab dem 3. Quartal 2023 erfolgen. 2023: 550 T€
zu Zeile: 29	Anwendungssoftware (40) Anwendungssoftware Gymnasien, 2022: (1,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0248									
GY Hochdahl, Sanierung Physikraum									
<i>Der Raum soll bauseits (Bodenbelag, Decke, Malerarbeiten) saniert und auch neu ausgestattet werden mit einem Deckenliftsystem (Powerlift), Active-Board, neuen Schülertischen und Stühlen.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.148,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.148,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0332									
GY Hochdahl, Sanierung Biologieraum									
<i>Der Raum soll bauseits (Bodenbelag, Decke, Malerarbeiten) saniert und neu mit einem Deckenliftsystem (Medienliftsystem: Strom und Internet), Active-Board, neuen Schülertischen und Stühlen ausgestattet werden. [65-B]</i>									
<i>Weitere investive Beschaffungen für die Ausstattung des Physikraumes i. H. v. 70 T€ (FB 40) sind im Teilfinanzplan A erläutert. [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0333									
GY Hochdahl, Sanierung Chemieraum									
<i>Der Raum soll bauseits (Bodenbelag, Decke, Malerarbeiten) saniert und neu mit einem Deckenliftsystem (Medienliftsystem: Strom, Gas, Wasser, Internet), Active-Board, neuen Schülertischen und Stühlen ausgestattet werden. [65-B]</i>									
<i>Weitere investive Beschaffungen für die Ausstattung des Physikraumes i. H. v. 70 T€ (FB 40) sind im Teilfinanzplan A erläutert. [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0338									
Gymnasium Hochdahl, Erneuerung ELA									
<i>Erneuerung der ELA Anlage im Schulzentrum Hochdahl.</i>									
<i>2020: Beginn der Arbeiten an der ELA Anlage 1. BA mit 67 T€;</i>									
<i>2021: Erneuerung der ELA Anlage 2. BA mit 67 T€;</i>									
<i>2022: Erneuerung der ELA Anlage 3. BA mit 90 T€.</i>									
<i>[65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	67.000	67.000	0	90.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-67.000	-67.000	0	-90.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0354									
GY Hochdahl, Neue Lagerräume									
<i>Mit der Umnutzung des ehemaligen Fahrradkellers (und des ehemaligen Standortes der nach außen gelegten Trafo Station) werden neue Lagerräume geschaffen. Mehrkosten für das Jahr 2020 i. H. v. 9,3 T€. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.291,82	9.300	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.291,82	-9.300	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0405 Neubau Gymnasium Erkrath Gesamtmaßnahmenbeschreibung Neubau Gymnasium am Neandertal <i>Die Stadt Erkrath beabsichtigt den Neubau eines Gymnasiums mit einer Dreifeldsporthalle als Ersatzbau für das bestehende Gymnasium Neandertal in Alt Erkrath. Neben dem Schulgebäude für ein vierzügiges Gymnasium soll auf dem Bestandsgrundstück eine Dreifeldsporthalle errichtet werden. Der Ratsbeschluss der Stadt Erkrath vom 08.04.2020 ist zu berücksichtigen, demzufolge Neubauten weitgehend Klimaneutral errichtet werden sollen.</i> <i>In der „Phase Null“, einer planerischen Vorstudie, wurde untersucht, ob der Standort Erkrath Nord die notwendigen Kapazitäten aufweist, um das Schulbauvorhaben dort zu realisieren. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass der Standort ausreichend Spielraum bietet, um dort das Gymnasium als vierzügiges Gymnasium anzusiedeln. Um Fläche für eine mögliche Erweiterung zu einem späteren Zeitpunkt auf fünfzügig vorzuhalten, ist geplant, dass eine Dreifeldsporthalle auf das Bestandsgelände anzusiedeln ist.</i> <i>Ein pädagogisch-räumliches Konzept wurde im Rahmen der Studie gemeinsam mit der beteiligten Schule und dem Schulträger bereits entwickelt. Ein Raum- und Funktionsprogramm liegt vor. Die favorisierte Lösung dieser Machbarkeitsstudie geht von einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 13.023 m² für das Schulgebäude und ca. 2.461 m² für die Dreifeldsporthalle aus. Darüber hinaus sind die Außenanlagen des insgesamt ca. 14.055 m² großen Grundstücks und die erforderlichen PKW-Stellplätze zu beplanen.</i> <i>Die HOAI-Leistungsphasen sollen stufenweise durchgeführt werden; zunächst werden die Stufen 1 und 2 gemäß ASS-Beschluss vom 25.06.2020 beauftragt bzw. bearbeitet.</i> <i>Ab dem 3. Quartal 2020 werden in europaweiten VgV-Verfahren die Fachlose der HOAI-Leistungen für die Objektplanung Gebäude, Freianlagen, Fachplanung Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung sowie Projektsteuerung veröffentlicht und zum Jahresbeginn 2021 vergeben werden.</i> <i>Die Infrastrukturmaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Erschließung des Gebietes Erkrath Nord erforderlich sind, werden durch die beteiligten Fachbereiche in Eigenregie abgewickelt. Als Schnittstelle fungiert ein gemeinsamer Projektsteuerer, der die Neubaumaßnahmen und Erschließungsmaßnahmen koordinieren soll.</i> <i>Die folgenden Zeiträume sind für den Projektablauf vorgesehen:</i> VgV-Verfahren incl. Vergabe: Juni 2020 – Anfang 2021 Vorplanung: 1./2. Quartal 2021 Bauplanung, inkl. Ausführungsplanung: Juli 2021 – Mai 2023 Bauausführung, inkl. Vorbereitung der Vergabe: Juni 2023 – April 2026 Inbetriebnahme: Juli 2026 [65-N]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.332.000	0	3.250.000	7.785.000	14.404.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.332.000	0	-3.250.000	-7.785.000	-14.404.000	0	0
Maßnahme: 0409 Fahrradstellplätze <i>Es handelt sich um das Gymnasium Hochdahl. Der Einbau von neuen bzw. zusätzlichen Fahrradständern ist zentraler Punkt der Maßnahme, Forderung der Schule = 150 Stück, der Rest wird drumherum geplant. Auf dem Nordhof wurden die Fahrradständer bereits durch den Förderverein installiert, vor dem Haupteingang sind die Fahrradständer zum größten Teil defekt und müssen erneuert werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	60.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	-60.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0412 Gym. Hochdahl / Physikraum Gymnasium Rankestraße 4-6, Sanierung Physikraum P 527 Der Fachbereich 65-B baut eine neue Decke mit Verkabelung und Beleuchtung und einen neuen Boden ein. Zusätzlich sind Malerarbeiten notwendig. Hierbei handelt es sich um die anteiligen Hochbaukosten (2023: 35 T€). [65-B] 2023: 70 T€ Betriebs- und Geschäftsausstattung [40]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	35.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-35.000	0	0	0
Maßnahme: 0414 Gym. Hochdahl / Neue Klassenräume für G9 Gymnasium Rankestraße 4-6, Errichtung von 4 neuen Klassenräumen für G 9 Es handelt sich hierbei um einen Neubau. Hier werden zusätzliche Räume benötigt, die auf dem Grundstück neu gebaut werden müssen. In welcher Form, wo und wie an das Bestandsgebäude angeschlossen werden kann oder muss, ist Ergebnis einer noch nicht durchgeführten und extern zu vergebenden Planung. Im gesamten Schulzentrum besteht ein gegenüber dem Bestand erhöhter Raumbedarf für die gesetzlich geforderte Rück-Umstellung auf G9 beim Gymnasium. Im Gymnasium wurden aus der Umstellung auf G8 frei werdende Räume zu Computerräumen umgenutzt, deren Nutzung bei der Rück- Umstellung auf G9 fortgesetzt werden soll/muss. 2023: erste Planung 70 T€, 2024: Baumaßnahme und Planungskosten 1,037 T€, 2025: Fertigstellungskosten 305,5 T€, Gesamtkosten 1.412.500 € [65- B]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	1.037.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-70.000	-1.037.000	0	0
Maßnahme: 67900269 GY Hochdahl, Sanierung Biologieraum B 425, Chemieraum C 521, Physikraum P 527									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.286,05	0	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-95.286,05	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	21.716	20.400	20.000	0	8.000	6.500	26.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.716	-20.300	-20.000	0	-8.000	-6.500	-26.500	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Kooperation mit dem Schulamt für den Kreis Mettmann über den Teilstandort Förderzentrum Mitte.
Gebäudebereitstellung in Abstimmung mit dem Schulamt für den Kreis Mettmann.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagschule: RdErl. v. 25.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte:
Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern und Erziehende
Sporttreibende

Hinweise auf künftige Entwicklung

Im Falle der Fortsetzung der kreisgeführten Förderschulen wird das Produkt zukünftig aufgelöst. Die Immobilienangelegenheiten werden dann in das Produkt 01.12.01 übernommen.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,68	1,01	1,01	1,01	1,01

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	116,09	118,99	27,62	24,99	25,20	17,37



Teilergebnisplan 2021

03.01.05

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.341,64	39.800	39.800	39.800	39.800	36.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.027,48	900	700	700	700	700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.976,75	341.950	309.100	317.200	325.500	217.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2,00	0	35.300	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	418.347,87	383.150	385.400	358.200	366.500	255.100
11 - Personalaufwendungen	98.253,20	93.700	62.250	63.050	63.900	64.750
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.027,13	150.000	131.350	142.700	142.700	142.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	77.345,38	76.600	76.250	76.200	76.200	70.150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	1.123.900	1.150.000	1.170.000	1.190.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.732,71	1.700	1.700	1.700	1.700	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	360.358,42	322.000	1.395.450	1.433.650	1.454.500	1.468.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	57.989,45	61.150	-1.010.050	-1.075.450	-1.088.000	-1.213.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	57.989,45	61.150	-1.010.050	-1.075.450	-1.088.000	-1.213.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	1.000	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	1.000	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	57.989,45	61.150	-1.009.050	-1.075.450	-1.088.000	-1.213.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.623,31	-3.700	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	54.364,14	57.450	-1.013.050	-1.079.450	-1.092.000	-1.217.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	54.364,14	57.450	-1.013.050	-1.079.450	-1.092.000	-1.217.800



Teilergebnisplan 2021

03.01.05

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.05	Förderschulen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Sopo - Förderschulen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (39,8 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Erstattungen der Versicherung (0,5 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (0,7 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (11) Erstattung der Personalkosten für das Förderzentrum Mitte gem. Kooperationsvertrag über die Gestellung von Personal vom Kreis Mettmann. (62,7 T€) Stellenabgang -0,67 VZÄ Erstattungen von Gemeinden/GV (40) Erstattung des Kreises für das Förderzentrum Mitte. Die Erstattung des Kreises für die Förderschule erhöht sich seit 2017 jährlich um 3 %. (246,4 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) Erstattung Teilkreisumlage Förderschulen Vorjahre (35,3 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,67 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Allg. Bauunterhaltung (34,15 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Montage/Demontage Garderoben, Laubentsorgung (0,7 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Neupflanzung Schulhof (12 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Förderschule ist an den Kreis Mettmann abgegeben, die Bewirtschaftung bleibt bei der Stadt Erkrath und beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (82,2 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (1,2 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens (1,1 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Friedrich-Fröbel-Schule (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (76,25 T€)
zu Zeile: 15	Teilkreisumlage (20) Teilkreisumlage für die Förderschulen (2021: 1.123,9 T€, 2022: 1.150 T€, 2023: 1.170 T€, 2024: 1.190 T€)
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (40) Rundfunkgebühren, Diensthandy Hausmeister, Telefonanlage (1,7 T€)
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona Schaden Mieten und Pachten (1 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (4 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.05 Förderschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	719,04	900	700	0	700	700	700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	360.339,11	341.950	309.100	0	317.200	325.500	217.300
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	35.300	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.058,15	343.350	345.600	0	318.400	326.700	218.500
10 - Personalauszahlungen	98.253,20	93.700	62.250	0	63.050	63.900	64.750
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	153.796,51	150.000	131.350	0	142.700	142.700	142.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	1.123.900	0	1.150.000	1.170.000	1.190.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.552,14	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.601,85	245.400	1.319.200	0	1.357.450	1.378.300	1.398.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.456,30	97.950	-973.600	0	-1.039.050	-1.051.600	-1.180.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.173,70	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	12.173,70	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.173,70	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Erstattungen der Versicherung (0,5 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (0,7 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (11) Erstattung der Personalkosten für das Förderzentrum Mitte gem. Kooperationsvertrag über die Gestellung von Personal vom Kreis Mettmann. (62,7 T€) Stellenabgang -0,67 VZÄ Erstattungen von Gemeinden/GV (40) Erstattung des Kreises für das Förderzentrum Mitte. Die Erstattung des Kreises für die Förderschule erhöht sich seit 2017 jährlich um 3 %. (246,4 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) Erstattung Teilkreisumlage Förderschulen Vorjahre (35,3 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,67 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Allg. Bauunterhaltung (34,15 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Montage/Demontage Garderoben, Laubentsorgung (0,7 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Neupflanzung Schulhof (12 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Förderschule ist an den Kreis Mettmann abgegeben, die Bewirtschaftung bleibt bei der Stadt Erkrath und beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (82,2 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender; Schädlingsbekämpfung (1,2 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens (1,1 T€)
zu Zeile: 14	Teilkreisumlage (20) Teilkreisumlage für die Förderschulen (2021: 1.123,9 T€, 2022: 1.150 T€, 2023: 1.170 T€, 2024: 1.190 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (40) Rundfunkgebühren, Diensthandy Hausmeister, Telefonanlage (1,7 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.01.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	12.174	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.174	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Schülerbeförderung und Fahrkostenerstattung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

§ 97 Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005 (BASS 11 - 04 Nr. 3.1)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategisches Ziel

- Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung auf Grundlage der Schülerfahrkostenverordnung

Operatives Ziel

- Schülerfahrkosten durch jährliche Überprüfung der Voraussetzungen an den aktuellen Bedarf anpassen

Kennzahlen

- Gesamtkosten Schülerbeförderung: 472,5 T€
- Anzahl der Fahrschüler/innen insgesamt: 485
- Anzahl der Schokotickets insgesamt: 485
- Kosten VRR: 318 T€
- Kosten Schülerspezialverkehr: 134,5 T€ (Schwimm- und Kooperationsfahrten, Pendelbus Sandheide)
- Kosten der anderen Beförderung einschl. Praktikum/ Ausflüge etc. 21,5 T€

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	5,07	4,58	8,32	4,48	4,48	0,00



Teilergebnisplan 2021

03.02.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.01 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.459,93	21.650	47.250	21.500	21.500	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	22.459,93	21.650	47.250	21.500	21.500	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443.318,37	472.500	567.850	480.000	480.000	460.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	443.318,37	472.500	567.850	480.000	480.000	460.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-420.858,44	-450.850	-520.600	-458.500	-458.500	-460.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-420.858,44	-450.850	-520.600	-458.500	-458.500	-460.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-420.858,44	-450.850	-520.600	-458.500	-458.500	-460.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-420.858,44	-450.850	-520.600	-458.500	-458.500	-460.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-420.858,44	-450.850	-520.600	-458.500	-458.500	-460.000



Teilergebnisplan 2021

03.02.01

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.01	Schülerbeförderung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Belastungsausgleich - den Gemeinden wird für die wesentlichen Belastungen durch die in § 5 Abs. 2 Satz 1 SchfkVO geregelte Schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sek. I ein jährlicher finanzieller Ausgleich vom Land gewährt. (21,5 T€)
#ÄnderungSchulA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 25,75 T€ für Ausgaben zur Erweiterung der Fahrtangebote im Schülerverkehr.
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
VRR| Die Schwimm- und Kooperationsfahrten| Kosten für die Beförderung zum Betriebspraktikum|sonstige Beförderungskosten| Beförderungskosten GS Sandheide zum Standort Schmiedestraße (542,1 T€)
#ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 25,75 T€ für die Verstärkerfahrten.



Teilfinanzplan 2021

03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.02.01 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	22.459,93	21.650	47.250	0	21.500	21.500	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.459,93	21.650	47.250	0	21.500	21.500	0
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	442.119,58	472.500	567.850	0	480.000	480.000	460.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.119,58	472.500	567.850	0	480.000	480.000	460.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-419.659,65	-450.850	-520.600	0	-458.500	-458.500	-460.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (40)

Belastungsausgleich - den Gemeinden wird für die wesentlichen Belastungen durch die in § 5 Abs. 2 Satz 1 SchfkVO geregelte Schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sek. I ein jährlicher finanzieller Ausgleich vom Land gewährt. (21,5 T€)
#ÄnderungSchulA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 25,75 T€ für Ausgaben zur Erweiterung der Fahrtangebote im Schülerverkehr.

zu Zeile: 12 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)

VRR| Die Schwimm- und Kooperationsfahrten| Kosten für die Beförderung zum Betriebspraktikum|sonstige Beförderungskosten| Beförderungskosten GS Sandheide zum Standort Schmiedestraße (542,1 T€)
#ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 25,75 T€ für die Verstärkerfahrten.



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Überwachung der Schulpflicht und Maßnahmen für schulmüde Jugendliche, Inklusionshilfe, Chemikalienentsorgung an Schulen, Geräte- und persönliche Ausstattung, sonstige schulische Einrichtungen (Sondermobiliar/-einrichtungen) Graffiti beseitigung, Schulsozialarbeit, IT-Kooperation mit der Stadt Hilden, Schulentwicklungsplan

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW;

Ratsbeschluss zur Bezuschussung des Schulmüdenprojekts "Zündstoff/Die 2. Chance" vom 12.07.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 119/2011);

Lernmittelfreiheit: Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 96 Abs. 5 SchulG (BASS 16 - 01 Nr. 1), Bestimmungen zur Lernmittelfreiheit (RdErl. vom 24.05.2005, BASS 16 - 01 Nr. 5), Ratsbeschluss über die Erhöhung der Durchschnittsbeträge vom 03.06.2003 (Sitzungsvorlage Nr. 90/2003 1. Ergänzung);

Schülerlotseneinsatz durch Ratsbeschluss im Rahmen des HSK 2002 bestätigt, Vertrag mit dem "Trägerverein Verlässliche Schule in Erkrath e.V." vom 12.09.2002, zuletzt geändert am 31.07.2003

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Schülerinnen und Schüler
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern und Erziehende

Ziele

Strategische Ziele

- Einhaltung der Schulpflicht gewährleisten
- Unfälle verhüten
- Inventar und Fassaden modernisieren
- Schulentwicklungsplan nach Bedarf fortschreiben

Operative Ziele

- Einhaltung der Schulpflicht sowie Wiedereingliederung schulmüder Jugendlicher durch Überwachung sowie Schulmüdenprojekt sicherstellen
- Durch Schulsozialarbeit bei der Lösung von Schul- und Erziehungsproblemen helfen und/oder diese durch geeignete Maßnahmen verhindern
- Städt. Personal mit Dienst- und Schutzkleidung sowie Arbeitsgeräten professionell ausstatten
- Graffiti schmierereien an Schulgebäuden möglichst langanhaltend verhindern
- Entwicklung des Erkrather Schulprofils "Lernfelder sozialer Kompetenz" durch Förderung geeigneter Maßnahmen in allen Schulen sichern
- Die IT-Kooperation mit der Stadt Hilden fortführen
- Medienentwicklungsplan der Stadt Erkrath fortschreiben.
- Inklusionshelferinnen und Inklusionshelfer für die Erkrather Schulen beschäftigen

Kennzahlen

- Anzahl der Schüler/innen im Schulmüdenprojekt: 10



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

- Anzahl wiedereingegliedelter Schüler/innen: 5
davon:
- Wiedereingliederung Schule: 4
- weiterführende Maßnahme: 0
- Wiedereingliederung Ausbildungsplatz: 0
- Wiedereingliederung Arbeitsstelle: 0
- Vermittlung Berufskolleg: 1
- Anzahl der Zwangszuführungen: 2018/2019: 3
- Anzahl der städtischen SchulsozialpädagogInnen und Pädagogen: 6
- Anzahl der Schülerlotsen: 7
- Kosten der Graffitibeseitigungen: 1,2 T€
- Kosten der IT-Kooperation: 86 T€
- Anzahl der Projekte beim „Lernfelder sozialer Kompetenz“: 19 / Kosten: 18 T€
- Anzahl der Inklusionshelfer: 12

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	2,09	1,99	1,99	1,99	1,99
Tariflich Beschäftigte	-	4,41	5,09	5,09	5,09	5,09

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	38,47	39,04	60,53	8,25	4,37	4,07



Teilergebnisplan 2021

03.02.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.253,97	355.800	718.250	54.700	25.000	25.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	800	30.400	900	1.000	1.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.370,16	2.750	2.950	2.950	2.600	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	5.950	8.750	5.250	5.250
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	309.624,13	359.350	757.550	67.300	33.850	31.850
11 - Personalaufwendungen	415.122,77	432.300	462.700	463.650	469.750	473.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.504,17	237.000	288.600	151.000	151.000	151.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.335,47	16.200	12.100	11.950	11.250	8.150
15 - Transferaufwendungen	123.723,86	183.000	183.000	136.500	89.000	101.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.166,17	52.000	305.100	53.000	53.000	48.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	804.852,44	920.500	1.251.500	816.100	774.000	782.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-495.228,31	-561.150	-493.950	-748.800	-740.150	-750.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-495.228,31	-561.150	-493.950	-748.800	-740.150	-750.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	2.093,67	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-2.093,67	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-497.321,98	-561.150	-493.950	-748.800	-740.150	-750.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-499.415,65	-561.150	-493.950	-748.800	-740.150	-750.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-499.415,65	-561.150	-493.950	-748.800	-740.150	-750.600



Teilergebnisplan 2021

03.02.02

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (40)
Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Zündstoff", Förderzeitraum 01.01.2019 bis 30.06.2022 (entsprechender Aufwand in Zeile 15) (55 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
Landeszufwendung Inklusionspauschale für SJ 2020/2021 (95 T€) | DigitalPakt (235,45 T€) | Landeszufwendung Fortbildungsbudget für Erkrather Schulen (15 T€) | Landesprojekt "Kultur und Schule" (10 T€)
#ÄnderungSchulA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 11 T€ (einmalige Förderung) für Wartungskosten Luftreinigungsgeräte und 153,6 T€ für die Durchführung des Projektes "LERNKISTE Erkrath".

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (11)
Landesförderprogramm „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in NRW“ - Fortführung 2019-2021, 60% - Anteil Land. (84,9 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (40)
Projekt Zündstoff - Erstattung Stadt Hilden. Gemeldete Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hilden (1,7 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (11)
Landesförderprogramm „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in NRW“ - Fortführung 2019-2021, 40% - Anteil Kreis. (56,6 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen vom Land (40)
#ÄnderungSchulA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 29,6 T€ für die Beschaffung der FFP2 Masken für das Landespersonal in den Schulen.
Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (0,8 T€)
- zu Zeile: 07 Sopo - Sonstige schulische Aufgaben (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (2,45 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Rückerstattungen für Privatgespräche und nicht verausgabte Fördermittel (0,5 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 5,95 T€, 2022: 8,75 T€, 2023: 5,25 T€, 2024: 5,25 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,49 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,67 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. (36,7 T€)
- zu Zeile: 13 Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (40)
Kosten der IT-Kooperation mit Hilden. Ab 2021 Vollkostenrechnung für 2 Stellen.
#ÄnderungSchulA: Minderaufwand in 2021 in Höhe von 130,5 T€ und 2022-2024 in Höhe von 180 T€ aufgrund Kündigung Kooperationsvereinbarung hinsichtlich der Betreuung der Schul-IT von Stadt Hilden.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Graffiti-Entfernung (6 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
#ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 29,6 T€ für die Beschaffung der FFP2 Masken für das Landespersonal der Schulen.
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
Inklusionshelfer in Erkrather Schulen. (145 T€)
#ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 22 T€ für die Analyse der Räume zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen.
- zu Zeile: 14 AfA - Sonstige schulische Aufgaben (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (12,1 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Weiterleitung der Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Zündstoff" an SKFM (55 T€). Förderzeitraum 2019 - 30.06.2022 (entsprechende Erträge in Zeile 2); | Städtischer Zuschuss "Zündstoff" 2021 (64 T€)
Zuschüsse an übrige Bereiche (40)
Weiterleitung des Landes-Fortbildungsbudgets (15 T€) und der Landeszufwendung "Kultur und Schule" (10 T€) (entsprechende Erträge Zeile 2) auf die Schulkonten. Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und der Ev. Kirche bezügl. der Beschulung Erkrather SuS in der Ev. Gesamtschule Hilden ; 2021 (39 T€); 2022 (51,5 T€); 2023 (64 T€); 2024 (76,5 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40)
Fortbildungskosten 6 T€ | Dienstkleidung 2 T€ (gesamt 8 T€)
Geschäftsaufwendungen (40)
Gewaltprävention 20 T€ | Aufwendungen für Schulsozialarbeit und Stadtschulpflegschaft 3 T€ | 2021 Schulentwicklungsplan 20 T€ | Sportentwicklungsplan (2021 30 T€)
#ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021-2024 in Höhe von 22 T€ für jährliche Wartungskosten für die Luftreinigungsgeräte und in 2021 in Höhe von 192,1 T€ für die Durchführung des Projektes "LERNKISTE Erkrath".
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)
Arbeitsgeräte für Hausmeister und Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und Ausbau Ganztags (GWG) (11 T€)
Aufwendungen für Software GWG (40)
#ÄnderungHFA: 10 T€ Mehraufwand in 2021 (digitale Schulbuchlizenzen)



Teilfinanzplan 2021

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.587,05	355.800	718.250	0	54.700	25.000	25.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	800	30.400	0	900	1.000	1.100
07 + Sonstige Einzahlungen	2.848,36	300	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.435,41	356.900	749.150	0	56.100	26.500	26.600
10 - Personalauszahlungen	368.424,77	399.700	426.000	0	430.550	435.050	439.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	223.889,05	237.000	288.600	0	151.000	151.000	151.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	131.993,61	183.000	183.000	0	136.500	89.000	101.500
15 - Sonstige Auszahlungen	24.980,01	52.000	305.100	0	53.000	53.000	48.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.287,44	871.700	1.202.700	0	771.050	728.050	740.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-446.852,03	-514.800	-453.550	0	-714.950	-701.550	-713.500
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	336.100	0	325.000	287.000	253.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	336.100	0	325.000	287.000	253.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	210.000	0	150.000	150.000	150.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	50.000	20.000	0	100.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.478,95	50.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.500	1.500	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	54.478,95	101.500	235.500	0	254.000	154.000	154.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.478,95	-101.500	100.600	0	71.000	133.000	99.000



Teilfinanzplan 2021

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (40) Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Zündstoff", Förderzeitraum 01.01.2019 bis 30.06.2022 (entsprechender Aufwand in Zeile 15) (55 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszufwendung Inklusionspauschale für SJ 2020/2021 (95 T€) DigitalPakt (235,45 T€) Landeszufwendung Fortbildungsbudget für Erkrather Schulen (15 T€) Landesprojekt "Kultur und Schule" (10 T€) #ÄnderungSchulA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 11 T€ (einmalige Förderung) für Wartungskosten Luftreinigungsgeräte und 153,6 T€ für die Durchführung des Projektes "LERNKISTE Erkrath". Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (11) Landesförderprogramm „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in NRW“ - Fortführung 2019-2021, 60% - Anteil Land. (84,9 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (40) Projekt Zündstoff - Erstattung Stadt Hilden. Gemeldete Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hilden (1,7 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (11) Landesförderprogramm „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in NRW“ - Fortführung 2019-2021, 40% - Anteil Kreis. (56,6 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (40) #ÄnderungSchulA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 29,6 T€ für die Beschaffung der FFP2 Masken für das Landespersonal in den Schulen. Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (0,8 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Rückerstattungen für Privatgespräche und nicht verausgabte Fördermittel (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,49 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,67 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Kosten der IT-Kooperation mit Hilden. Ab 2021 Vollkostenrechnung für 2 Stellen. #ÄnderungSchulA: Minderaufwand in 2021 in Höhe von 130,5 T€ und 2022-2024 in Höhe von 180 T€ aufgrund Kündigung Kooperationsvereinbarung hinsichtlich der Betreuung der Schul-IT von Stadt Hilden. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Graffiti-Entfernung (6 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) #ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 29,6 T€ für die Beschaffung der FFP2 Masken für das Landespersonal der Schulen. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Inklusionshelfer in Erkrather Schulen. (145 T€) #ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 22 T€ für die Analyse der Räume zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen.
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Weiterleitung der Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Zündstoff" an SKFM (55 T€). Förderzeitraum 2019 - 30.06.2022 (entsprechende Erträge in Zeile 2). Städtischer Zuschuss "Zündstoff" 2021 (64 T€) Zuschüsse an übrige Bereiche (40) Weiterleitung des Landes-Fortbildungsbudgets (15 T€) und der Landeszufwendung "Kultur und Schule" (10 T€) (entsprechende Erträge Zeile 2) auf die Schulkonten. Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und der Ev. Kirche bezügl. der Beschulung Erkrather SuS in der Ev. Gesamtschule Hilden ; 2021 (39 T€); 2022 (51,5 T€); 2023 (64 T€); 2024 (76,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungskosten 6 T€ Dienstkleidung 2 T€ (gesamt 8 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Gewaltprävention 20 T€ Aufwendungen für Schulsozialarbeit und Stadtschulpflegschaft 3 T€ 2021 Schulentwicklungsplan 20 T€ Sportentwicklungsplan (2021 30 T€) #ÄnderungSchulA: Mehraufwand in 2021-2024 in Höhe von 22 T€ für jährliche Wartungskosten für die Luftreinigungsgeräte und in 2021 in Höhe von 192,1 T€ für die Durchführung des Projektes "LERNKISTE Erkrath". Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Arbeitsgeräte für Hausmeister und Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und Ausbau Ganztags (GWG) (11 T€) Aufwendungen für Software GWG (40) #ÄnderungHFA: 10 T€ Mehraufwand in 2021 (digitale Schulbuchlizenzen)
zu Zeile: 19	(DigitalPakt Schule NRW) erhaltene Anzahlungen (65) Maßnahmen-Nr.: 0407 - DigitalPakt Schule NRW Siehe auch SK 381120 Einnahme aus Förderung, hier 90% der Kosten. Eigenanteil, der zusätzlich von der Stadt aufgewendet werden muss, beträgt 10 % . Insgesamt 8 Grundschulstandorte ohne Schmiedestraße, 1 Hauptschule, 2 Realschulen, GY Hochdahl. Nach Vorlage der beauftragten Grundlagenermittlung werden genauere Kosten pro Objekt ermittelt. (135 T€) (DigitalPakt Schule NRW) erhaltene Anzahlungen (40)



Teilfinanzplan 2021

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterungen zu den Positionen

Erstattungen aus dem Digitalpakt (136 T€)

#ÄnderungSchulA: Mehreinzahlung in 2021 in Höhe von 15,1 T€ für die WLAN-Ausstattung der Schulen und 50 T€ für mobile Luftreinigungsgeräte.

- zu Zeile: 24 (DigitalPakt Schule NRW) Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Schulen (65)
Maßnahmen-Nr.: 0407 - DigitalPakt Schule NRW
Siehe auch SK 381120
Insgesamt 8 Grundschulstandorte ohne Schmiedestraße, 1 Hauptschule, 2 Realschulen, GY Hochdahl. Nach Vorlage der beauftragten Grundlagenermittlung werden genauere Kosten pro Objekt ermittelt. 2021 überwiegend Planungsleistungen und möglicher Beginn der Umsetzungen. (150 T€)
- zu Zeile: 25 (Schulstandortfestlegung) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65-N)
siehe Maßnahme 67900253: Planungskosten für einen Schulstandort in Alt-Erkrath 2021: 20 T€ | 2022: 100 T€
- zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (40)
Arbeitsgeräte für Hausmeister und Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und Ausbau Ganztags. (4 T€)
#ÄnderungSchulA: Mehreinzahlung in 2021 in Höhe von 50 T€ für mobilen Luftreinigungsgeräten.
- zu Zeile: 29 Anwendungssoftware (40)
Lizenzen für „Primus“ – Schulentwicklungsplan für Erkrather Schulen (1,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

03.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0286 WLAN-Vernetzung aller Schulen WLAN-Vernetzung der Erkrather Schulen im Rahmen des Projektes "Gute Schule 2020".									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0407 DigitalPakt Schule NRW Die Maßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes beinhalten Investitionen in die digitalen Infrastrukturen der Schulen, Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, Ausbau des schulischen WLAN, Beschaffung der digitalen Arbeitsgeräte und schulgebundenen mobilen Endgeräte. Die Förderung umfasst Planung, Aufbau und Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation. [40]									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	210.000	0	150.000	150.000	150.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-210.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0
Maßnahme: 67900253 Schulstandortfestlegung Planungskosten für einen Grundschulstandort in Alt-Erkrath. [65-N]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	20.000	0	100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	-20.000	0	-100.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

03.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	1.510	1.500	5.500	0	4.000	4.000	4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.510	-1.500	-5.500	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Kulturelle Veranstaltungen; Ausstellungen der bildenden Kunst; Theater und Konzerte; Förderung der Kultur und des Brauchtums; Mahn- und Gedenkstätten; Städtepartnerschaften

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Richtlinien der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände
- Kulturfördergesetz NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Vereine
Verbände

Ziele

Strategische Ziele:

- 1.) Kultur, Brauchtum, darstellende Kunst, Kulturtourismus, Ehrenamtl. Engagement, Städtepartnerschaftliche Kontakte, Marktwesen sowie das Gedenken an die Opfer der Weltkriege und die Mahnung der Gesellschaft über die Gewaltherrschaft werden in Erkrath gefördert.
- 2.) Das Stellarium im Bürgerhaus sowie Kultur- und Brauchtumsvereine werden bezuschusst.

Operative Ziele:

- Zu 1.) Im Rahmen der strategischen Ziele werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.
Zu 2.) Zuschüsse werden vertragsgemäß bzw. richtliniengemäß ausgezahlt.

Ein Kulturbericht mit allen Details zu 1.) und 2.) wird jährlich erstellt.

- Ausbau des Fahrradtourismus

Kennzahlen:

- Zu 1.) Veranstaltungen wurden durchgeführt: ja Theater/Kabarett/Kindertheater, Trödelmärkte
Zu 2.) Zuschüsse wurden ausgezahlt: ja

Detaillierte Angaben können dem jährlichen Kulturbericht entnommen werden.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	2,78	2,30	2,30	2,30	2,30



Produkt

04.01.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	36,92	44,49	43,63	40,19	39,63	39,98



Teilergebnisplan 2021

04.01.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt: 04.01.01 Alle kulturellen Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.989,20	14.400	14.100	14.100	14.100	14.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.920,86	170.150	170.150	143.150	143.150	143.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	806,91	1.500	1.700	1.800	1.900	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	116,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	152.832,97	186.050	185.950	159.050	159.150	159.250
11 - Personalaufwendungen	221.852,91	204.400	222.450	207.200	208.900	210.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.752,73	117.800	107.300	98.100	100.100	98.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.600,31	1.600	1.600	1.100	200	200
15 - Transferaufwendungen	69.946,37	70.650	74.150	68.650	68.650	68.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.824,08	23.750	20.700	20.700	23.700	20.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	413.976,40	418.200	426.200	395.750	401.550	398.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-261.143,43	-232.150	-240.250	-236.700	-242.400	-239.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-261.143,43	-232.150	-240.250	-236.700	-242.400	-239.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	53.600	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	53.600	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-261.143,43	-232.150	-186.650	-236.700	-242.400	-239.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-260.858,43	-231.150	-185.650	-235.700	-241.400	-238.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-260.858,43	-231.150	-185.650	-235.700	-241.400	-238.100



Teilergebnisplan 2021

04.01.01

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt:	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszuschuss für den Heimatpreis (entsprechender Aufwand in Zeile 15) (5 T€) Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (40) Zuschüsse für LokArt, Jazzsommer sowie für das Kulturprogramm (9 T€) Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (40) Spenden LokArt (0,1 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (40) Getränkeverkauf und Verkauf von Katalogen bei der LokArt (0,15 T€) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen (Theater, Kabarett, Jazzsommer, Sondervorstellungen), zweimal jährlich Open-Air-Kino (10 T€), Trödelmärkte, in 2021 zusätzlich 3 Theater-/Kabarettveranstaltungen, die in 2020 wg. Corona auf 2021 verschoben wurden (27 T€) (gesamt 170 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 1,7 T€
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,16 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) Honorare und Gagen für Kabarettveranstaltungen, in 2021 zusätzlich 2 Kabarettveranstaltungen, die in 2020 wg. Corona auf 2021 verschoben wurden (48 T€ + 17 T€)
zu Zeile: 13	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Container für Trödelmärkte Stadthalle und Bürgerhaus + Graffiti-Entfernung (0,8 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Flügelstimmung Stadthalle (0,3 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Catering für Kabarett, LokArt etc., 2 T€, Veranstaltung "Tag des Ehrenamts" in 2023 (2 T€, alle vier Jahre) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Honorare, Tantiemen, Gagen etc. für Theaterveranstaltungen, Jazzsommer und LokArt (95 T€), zweimal im Jahr Open-Air-Kino (10 T€), in 2021 zusätzlich 1 Theaterveranstaltung, die in 2020 wg. Corona auf 2021 verschoben wurde (10 T€) (gesamt 105 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Kulturelle Angelegenheiten (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (1,6 T€)
zu Zeile: 15	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Zuschüsse an Kulturvereine (ca. 9,5 T€), Heimat-Preis (5 T€, entsprechende Landeszuweisung in Zeile 2) sowie Betriebskostenzuschuss für die Sternwarte (51,5 T€); ab 2022 53 T€) (gesamt 70,5 T€) #ÄnderungASK: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 8 T€ für das Projekt "Kunst am Bau", Forum Sandheide. Zuschüsse an übrige Bereiche (40) Zuschuss Backhaus (0,15 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten (0,75 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (40) Veranstaltung "Tag des Ehrenamts" in 2023 (alle vier Jahre) (3 T€) Mieten und Pachten (40) Miete Lokschruppen für Jazzsommer und LokArt (3 T€) sowie Pachtzahlung Backhaus (0,4 T€) (gesamt 3,4 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Projektbeitrag Neanderland, Kosten für Werbemaßnahmen, Gebühren und ähnliches im Veranstaltungsbereich, Kosten Freizeitkünstlermarkt, Druckkosten Plakate, Broschüren für Trödelmärkte etc., Sachausgaben "Fairtrade", Kosten für Technik Volkstrauertag, Sachausgaben für das Projekt "Nette Toilette" (gesamt 16 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (40) Ausstellungsversicherung für die LokArt (0,1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Mitgliedsbeitrag INTHEGA (0,45 T€)
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona Schaden Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz Eintrittsgelder Kultur, Theaterstück/ Kabarettveranstaltungen (26,8 T€), Honorare (17 T€; 9,8 T€)
zu Zeile: 27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (40) Erträge für Kabarett-Karten für ehrenamtliche Feuerwehr (interne Leistungsverrechnung), 1 T€



Teilfinanzplan 2021

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.989,20	14.400	14.100	0	14.100	14.100	14.100
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.915,20	170.150	170.150	0	143.150	143.150	143.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	806,91	1.500	1.700	0	1.800	1.900	2.000
07 + Sonstige Einzahlungen	116,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.827,31	186.050	185.950	0	159.050	159.150	159.250
10 - Personalauszahlungen	229.898,12	204.400	222.450	0	207.200	208.900	210.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.292,92	117.800	107.300	0	98.100	100.100	98.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	72.754,97	70.650	74.150	0	68.650	68.650	68.650
15 - Sonstige Auszahlungen	21.647,91	23.750	20.700	0	20.700	23.700	20.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.593,92	416.600	424.600	0	394.650	401.350	398.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-269.766,61	-230.550	-238.650	0	-235.600	-242.200	-238.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszuschuss für den Heimatpreis (entsprechender Aufwand in Zeile 15) (5 T€) Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (40) Zuschüsse für LokArt, Jazzsommer sowie für das Kulturprogramm (9 T€) Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (40) Spenden LokArt (0,1 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (40) Getränkeverkauf und Verkauf von Katalogen bei der LokArt (0,15 T€) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen (Theater, Kabarett, Jazzsommer, Sondervorstellungen), zweimal jährlich Open-Air-Kino (10 T€), Trödelmärkte, in 2021 zusätzlich 3 Theater-/Kabarettveranstaltungen, die in 2020 wg. Corona auf 2021 verschoben wurden (27 T€) (gesamt 170 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 1,7 T€
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,16 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) Honorare und Gagen für Kabarettveranstaltungen, in 2021 zusätzlich 2 Kabarettveranstaltungen, die in 2020 wg. Corona auf 2021 verschoben wurden (48 T€ + 17 T€)
zu Zeile: 12	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Container für Trödelmärkte Stadthalle und Bürgerhaus + Graffiti-Entfernung (0,8 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Flügelstimmung Stadthalle (0,3 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Catering für Kabarett, LokArt etc., 2 T€, Veranstaltung "Tag des Ehrenamts" in 2023 (2 T€, alle vier Jahre) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Honorare, Tantiemen, Gagen etc. für Theaterveranstaltungen, Jazzsommer und LokArt (95 T€), zweimal im Jahr Open-Air-Kino (10 T€), in 2021 zusätzlich 1 Theaterveranstaltung, die in 2020 wg. Corona auf 2021 verschoben wurde (10 T€) (gesamt 105 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Zuschüsse an Kulturvereine (ca. 9,5 T€), Heimat-Preis (5 T€, entsprechende Landeszuweisung in Zeile 2) sowie Betriebskostenzuschuss für die Sternwarte (51,5 T€); ab 2022 53 T€) (gesamt 70,5 T€) #ÄnderungASK: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 8 T€ für das Projekt "Kunst am Bau", Forum Sandheide. Zuschüsse an übrige Bereiche (40) Zuschuss Backhaus (0,15 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten (0,75 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (40) Veranstaltung "Tag des Ehrenamts" in 2023 (alle vier Jahre) (3 T€) Mieten und Pachten (40) Miete Lokschruppen für Jazzsommer und LokArt (3 T€) sowie Pachtzahlung Backhaus (0,4 T€) (gesamt 3,4 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Projektbeitrag Neanderland, Kosten für Werbemaßnahmen, Gebühren und ähnliches im Veranstaltungsbereich, Kosten Freizeitkünstlermarkt, Druckkosten Plakate, Broschüren für Trödelmärkte etc., Sachausgaben "Fairtrade", Kosten für Technik Volkstrauertag, Sachausgaben für das Projekt "Nette Toilette" (gesamt 16 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (40) Ausstellungsversicherung für die LokArt (0,1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Mitgliedsbeitrag INTHEGA (0,45 T€)



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

verantwortlich

Moldon, Ursula

Beschreibung

- Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes von NRW
- verbindliche Durchführung von mindestens 3200 Unterrichtsstunden pro Jahr in den Bereichen der Arbeitswelt und beruflichen Fortbildung, lebensbegleitende Bildungsarbeit, gesellschaftlich-kulturelle Entwicklung, Gesundheitsförderung, Schlüsselqualifikationen, soziale und interkulturelle Bildung
- Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung und von berufsbezogener Sprachförderung BS (DeuFöV) des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)
- vom BAMF zugelassenes Prüfungszentrum für Deutschprüfungen auf allen Niveaustufen bis B2 u.a. als Grundlage für Einbürgerungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

- Weiterbildungsgesetz des Landes NRW (WbG NW)
- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Kulturfördergesetz NRW
- Integrationskursverordnung und Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Entgeltordnung der VHS

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

1. Die Stellung der VHS als wichtigsten Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen für Erwachsene in Erkrath festigen und ausbauen auf der Grundlage des Bildungsauftrages, wie er im Weiterbildungsgesetz des Landes verbindlich vorgeschrieben ist.
2. Als vom BAMF anerkannter Sprachkursträger der Hauptansprechpartner für sprachliche Integration in Erkrath bleiben auf der Grundlage des Zuwanderungsgesetzes
3. Mittelfristige Ziele:
 - 3.1 durch das neue Raumangebot stärkerer Ausbau des Bereichs Gesundheitsförderung mit stärkerer Auslastung des Abendangebots und attraktivere Lernumgebung
 - 3.2 quantitative und qualitative Anpassung des Bereichs Deutsch an Arbeitsmarktsituation: berufssprachliche Förderung verstärkt anbieten: C1 und B1 mit Sozialpädagogen neu
 - 3.3 neue Kundengewinnung durch verbesserte Werbeauftritte
 - 3.4 Ausbau des Angebots politische Bildung und Umweltbildung
 - 3.5 das Angebot "Weiterbildung geht zur Schule" vertiefen (Schwerpunkt politische Bildung)
 - 3.6 Die anstehenden Raumverluste - 5 zeitlich befristet im BüH, 4 dauerhaft in Grundschule Unterfeldhaus - auffangen durch adäquaten Ersatz
Die Raumvorgaben des BAMF sind dabei zu beachten.

Operative Ziele



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

zu 3.1 neue Kursleiterinnen und Kursleiter im Bereich Gesundheit akquirieren , verbesserte Raumsituation in Praxis umsetzen
zu 3.2 weiter enge Kooperation mit dem jobcenter/Integration Point; Umsetzung der AZAV-Zertifizierung für berufsbezogene Sprachförderung für Lernstufe B2 als neuem Angebot und die Möglichkeit, an Ausschreibungen durch die BA teilzunehmen; z. B. im Bereich Bewerbungstraining und Jobcoaching
zu 3.3 Teilnahme an überregionalen und bundesweiten Datenbanken über den DVV (Dtsch. VHS-Verband), vhs-app,
zu 3.4 Exkursionen zu europäischen Institutionen in Kooperation mit anderen VHSen; Begleitung der Kommunalwahl mit Bürgerdialog
zu 3.5 ESF-Anträge stellen zur Drittmittelfinanzierung schulischer und VHS-Angebote
zu 3.6: Lösungen herbeiführen bis Herbst 20 in Absprache mit anderen städt. Abteilungen

Kennzahlen

Die Überprüfung der Kennzahlen innerhalb des QM-Systems hat folgende Anpassungen für II.2019 erbracht: (I/20 nicht evaluierbar wg. des Corona-Shutdowns)

- Kennzahl 1: Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebots
Ziel: Ausfallquote der durchgeführten Unterrichtsstunden: 25%
Ergebnis Ergebnis II/2016 und I/2017: 32% ; II/18 und I/19: 23% bzw. 16%. II/19: 33%. Das Ziel wurde also im Vergleich zu den Vorjahren nicht erreicht, ist allerdings auch nur die Auswertung des immer schlechter aufgestellten Herbstsemesters
- Kennzahl 2:
Ziel: Zahl der Kundinnen und Kunden, die mit einem Kursangebot versorgt werden, bei über 80% halten: Zielerreichung in I/2017: über 90%. In II.2017 und I.2018: 95%; II/18 und I/19: 82%
- Kennzahl 3: organisatorische und pädagogische Rahmenbedingungen:
Ziel: Quote der Kundenbeschwerden höchstens 10%:
Ergebnis in 2018/19: Beschwerden unter 10%; II/19: dito
die Beschwerden bezogen sich überwiegend auf die Raumsituationen. Kaum Beschwerden zum inhaltlichen Angebot. Die Raumsituation zum Sportbereich verbessert sich gerade, vgl. 3.1/

Hinweise auf künftige Entwicklung

"Neue Schwerpunktsetzungen vor allem im Bereich Politik und Umweltbildung und Gesundheit/Bewegung. Hier liegen Kundenpotentiale."

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

" Durch die AZAV-Zertifizierung hat die VHS die Möglichkeit an Ausschreibungen durch die BA teilzunehmen z. B. im Bereich Bewerbungstraining und Jobcoaching. "
Oberste Priorität ist der Erhalt des Raumangebotes.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamate / Beamtinnen	-	0,79	0,79	0,79	1,58	-
Tariflich Beschäftigte	-	4,45	4,01	4,01	4,01	4,01



Produkt

04.02.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	93,44	75,19	81,52	81,27	80,85	80,47



Teilergebnisplan 2021

04.02.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	468.092,43	435.000	471.000	440.000	440.000	440.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.799,70	115.500	115.500	115.500	115.500	115.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	657,06	2.050	1.150	1.150	1.150	1.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	70.397,00	0	17.600	17.800	18.000	18.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	665.946,19	553.550	606.250	575.450	575.650	575.850
11 - Personalaufwendungen	646.767,19	690.400	690.500	662.250	666.250	670.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.998,84	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.324,02	4.600	3.450	2.650	2.550	2.050
15 - Transferaufwendungen	1.952,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.652,20	34.900	43.400	36.900	36.900	36.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	712.695,15	736.200	743.650	708.100	712.000	715.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.748,96	-182.650	-137.400	-132.650	-136.350	-139.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.748,96	-182.650	-137.400	-132.650	-136.350	-139.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-46.748,96	-182.650	-137.400	-132.650	-136.350	-139.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.748,96	-182.650	-137.400	-132.650	-136.350	-139.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-46.748,96	-182.650	-137.400	-132.650	-136.350	-139.800



Teilergebnisplan 2021

04.02.01

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.02	Volkshochschule
Produkt:	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (40) <i>Es wird davon ausgegangen, dass die VHS in den Folgejahren weiter an diesem berufsbezogenen Sprachprogramm DeuFöV (BAMF) teilnimmt. Ansatz gleichbleibend, da ab Mitte 2020 eine ungewisse Raumsituation herrscht (240 T€)</i> <i>#ÄnderungASK: Mehretrag in 2021 in Höhe von 31 T€ für die Vergütung der Träger.</i> Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) <i>Ansatz gleichbleibend. Weitere Einnahmen aus evtl. Deutschkursen des Landes NRW nicht absehbar (200 T€)</i>
zu Zeile: 03	Andere sonstige Transfererträge (40) <i>Erträge aus Opemkartenverkauf; siehe Erläuterung zu Zeile 15. (1 T€)</i>
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) <i>Ansatz gleichbleibend, wegen neuen Entgeltermäßigungen und der ungewissen Raumsituation ab Mitte 2020 (115,5 T€)</i>
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (40) <i>Verkaufserlöse Getränkeverkauf bei kulturellen Veranstaltungen Kulturcafe (0,25 T€)</i> Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) <i>Erträge aus Verkauf von Werbeseiten (0,9 T€)</i>
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - allgemein <i>Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen.</i> <i>Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. 17,6 T€</i>
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenminderung um -0,43 Vollzeitäquivalente.</i> <i>Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i> Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) <i>Honorare für Dozentinnen und Dozenten. Ansatzerhöhung aufgrund der Durchführung von DeuFöV (BAMF). Siehe auch Erläuterungen zur Gegenfinanzierung in Zeile 2.</i> <i>Es wird davon ausgegangen, dass die VHS in den Folgejahren weiter an diesem berufsbezogenen Sprachprogramm DeuFöV (BAMF) teilnimmt. Ansatz gleichbleibend - ohne einmalige Erhöhung Jubiläum - trotz voraussichtlicher Steigerung in 2019, da ab Mitte 2020 eine ungewisse Raumsituation herrscht (316 T€)</i> <i>#ÄnderungASK: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 31 T€ für die Vergütung der Träger.</i> Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte <i>Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 11,5 T€</i>
zu Zeile: 13	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) <i>Prüfungsgebühr ortsveränderliche E-Geräte. (0,6 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) <i>Bewirtung und sonstige Sachleistungen</i> <i>In 2019 einmalige Erhöhung des Ansatzes um 1 T€ zum 50jährigen Jubiläum und geplantem Festakt. (1,7 T€)</i> <i>Ansatz gleichbleibend - ohne einmalige Erhöhung Jubiläum (0,7 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) <i>Aufwendungen für den Betrieb des Tonstudios (4 T€)</i>
zu Zeile: 14	AfA - Volkshochschule (20) <i>Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (3,45 T€)</i>
zu Zeile: 15	Sonstige Transferaufwendungen (40) <i>Aufwand für Opemkarten, Gegenfinanzierung in Zeile 3. (1 T€)</i>
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) <i>Reise- und Fortbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zunehmenden Fortbildungsbedarf im Bereich Digitalisierung. (4 T€)</i> Geschäftsaufwendungen (40) <i>Geschäftsaufwendungen (z.B. Druck Programmheft, Bürobedarf, Werbeflyer, Rechnungen Telefon, GEMA etc.)</i> <i>Ansatz gleichbleibend - ohne einmalige Erhöhung Jubiläum (26 T€)</i> Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) <i>Medienausstattung Unterricht (3,5 T€)</i> <i>#ÄnderungASK: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 6,5 T€ für Tische etc. durch den Bezug der neuen Räume Schimmelbuschstr.</i> Aufwendungen für Software GWG (40) <i>Anwendungssoftware für Updates der Schulungs-PCs der VHS (0,4 T€)</i> Übrige sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) <i>Mitgliedschaft im Landesverband der VHS NRW. (2,5 T€)</i>



Teilfinanzplan 2021

04.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	469.795,37	435.000	471.000	0	440.000	440.000	440.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.478,70	115.500	115.500	0	115.500	115.500	115.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	207,06	250	250	0	250	250	250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	450,00	1.800	900	0	900	900	900
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.931,13	553.550	588.650	0	557.650	557.650	557.650
10 - Personalauszahlungen	639.868,89	680.700	679.000	0	651.550	655.150	658.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.549,70	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.952,90	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15 - Sonstige Auszahlungen	48.160,75	34.900	43.400	0	36.900	36.900	36.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	696.532,24	721.900	728.700	0	694.750	698.350	702.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.601,11	-168.350	-140.050	0	-137.100	-140.700	-144.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-110,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	-110,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.188,84	3.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.188,84	3.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.298,84	-3.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500



Teilfinanzplan 2021

04.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (40) <i>Es wird davon ausgegangen, dass die VHS in den Folgejahren weiter an diesem berufsbezogenen Sprachprogramm DeuFöV (BAMF) teilnimmt. Ansatz gleichbleibend, da ab Mitte 2020 eine ungewisse Raumsituation herrscht (240 T€)</i> <i>#ÄnderungASK: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 31 T€ für die Vergütung der Träger.</i> Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) <i>Ansatz gleichbleibend. Weitere Einnahmen aus evtl. Deutschkursen des Landes NRW nicht absehbar (200 T€)</i>
zu Zeile: 03	Andere sonstige Transfererträge (40) <i>Erträge aus Opemkartenverkauf; siehe Erläuterung zu Zeile 15. (1 T€)</i>
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) <i>Ansatz gleichbleibend, wegen neuen Entgeltermäßigungen und der ungewissen Raumsituation ab Mitte 2020 (115,5 T€)</i>
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (40) <i>Verkaufserlöse Getränkeverkauf bei kulturellen Veranstaltungen Kulturcafe (0,25 T€)</i>
zu Zeile: 07	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) <i>Erträge aus Verkauf von Werbeseiten (0,9 T€)</i>
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenminderung um -0,43 Vollzeitäquivalente.</i> <i>Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i> Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) <i>Honorare für Dozentinnen und Dozenten. Ansatzerhöhung aufgrund der Durchführung von DeuFöV (BAMF). Siehe auch Erläuterungen zur Gegenfinanzierung in Zeile 2.</i> <i>Es wird davon ausgegangen, dass die VHS in den Folgejahren weiter an diesem berufsbezogenen Sprachprogramm DeuFöV (BAMF) teilnimmt. Ansatz gleichbleibend - ohne einmalige Erhöhung Jubiläum - trotz voraussichtlicher Steigerung in 2019, da ab Mitte 2020 eine ungewisse Raumsituation herrscht (316 T€)</i> <i>#ÄnderungASK: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 31 T€ für die Vergütung der Träger.</i>
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) <i>Prüfungsgebühr ortsveränderliche E-Geräte. (0,6 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) <i>Bewirtung und sonstige Sachleistungen</i> <i>In 2019 einmalige Erhöhung des Ansatzes um 1 T€ zum 50jährigen Jubiläum und geplantem Festakt. (1,7 T€)</i> <i>Ansatz gleichbleibend - ohne einmalige Erhöhung Jubiläum (0,7 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) <i>Aufwendungen für den Betrieb des Tonstudios (4 T€)</i>
zu Zeile: 14	Sonstige Transferaufwendungen (40) <i>Aufwand für Opemkarten, Gegenfinanzierung in Zeile 3. (1 T€)</i>
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) <i>Reise- und Fortbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zunehmenden Fortbildungsbedarf im Bereich Digitalisierung. (4 T€)</i> Geschäftsaufwendungen (40) <i>Geschäftsaufwendungen (z.B. Druck Programmheft, Bürobedarf, Werbeflyer, Rechnungen Telefon, GEMA etc.)</i> <i>Ansatz gleichbleibend - ohne einmalige Erhöhung Jubiläum (26 T€)</i> Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) <i>Medienausstattung Unterricht (3,5 T€)</i> <i>#ÄnderungASK: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 6,5 T€ für Tische etc. durch den Bezug der neuen Räume Schimmelbuschstr.</i> Aufwendungen für Software GWG (40) <i>Anwendungssoftware für Updates der Schulungs-PCs der VHS (0,4 T€)</i> Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) <i>Mitgliedschaft im Landesverband der VHS NRW. (2,5 T€)</i>
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung, z. B. Whiteboards, Tablets, hochwertiges Lehrmaterial (1,5 T€)</i>



Teilfinanzplan 2021

04.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule
 Weiterbildung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	-110	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.189	3.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.299	-3.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

verantwortlich

Mallwitz, Guido

Beschreibung

Kontinuierlicher Musikunterricht und Projekte für unterschiedliche Zielgruppen sowie öffentliche Konzerte und Aufführungen der Jugendmusikschule.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Schul- und Entgeltordnung
- Kulturförderungsgesetz NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Grundsätzliches Interesse von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musik wecken. Dabei sollen Begabungen frühzeitig entdeckt, individuell gefördert und bis zu einer vorberuflichen Fachausbildung durchgeführt werden.
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, des Sozialverhaltens, der Kreativität, des Selbstbewusstseins, der Inklusion und Integration sowie des Gemeinschaftssinnes von Kindern und Jugendlichen durch das Kulturgut Musik.
3. Durch Aufführungen, Darbietungen und Unterstützungen sollen musikalische Beiträge zum kommunalen Kulturleben geleistet und der Austausch mit anderen Musikschulen gefördert werden.
4. Nutzung von Fördermitteln

Operative Ziele

1) Die Jugendmusikschule prüft im Bereich der eigenen Verfügungsberechtigung weiter die Umsetzung von Einsparungen, z.B. bei der Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie von Verbrauchsmaterialien. Mit der Reduzierung des Ansatzes in 2017 ist aber auch die Untergrenze zur Aufrechterhaltung des betrieblichen Ablaufs so gut wie erreicht.

2) Im Bereich der Anschaffung von Instrumenten soll weiterhin die Möglichkeit des Kaufes gebrauchter Instrumente geprüft werden.

Kennzahlen zu 2018

- 1) Der Ansatz bei den Verwaltungs- und Betriebsausgaben ist in 2017 um 1 T€ reduziert worden. Diese Einsparungen wurden 2018 im Ergebnis umgesetzt. Ein Ergebnis für 2018 liegt noch nicht vor.
- 2) Das Ziel der Kostenreduzierung durch Anschaffung gebrauchter Instrumente ließ sich bis 08/2019 nur in wenigen Fällen realisieren, da Bedarf und Angebot nur selten übereinstimmen.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	10,21	10,03	10,03	10,03	10,03



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	37,71	35,63	31,36	32,46	32,94	32,66



Teilergebnisplan 2021

04.03.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.997,98	7.900	7.850	7.850	7.850	7.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245.092,68	252.000	220.000	230.000	235.000	235.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	500	300	400	400	400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	300	400	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.434,69	1.800	2.000	2.000	1.850	1.850
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	273.925,35	262.400	230.350	240.550	245.500	245.550
11 - Personalaufwendungen	696.025,33	708.900	705.200	712.300	719.600	726.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.483,01	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.098,83	7.250	6.000	5.450	5.300	4.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.535,20	14.000	17.000	17.000	14.000	14.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	730.142,37	736.450	734.500	741.050	745.200	751.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-456.217,02	-474.050	-504.150	-500.500	-499.700	-506.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-456.217,02	-474.050	-504.150	-500.500	-499.700	-506.200
23 + Außerordentliche Erträge	1.899,08	0	30.000	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	9.496,25	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-7.597,17	0	30.000	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-463.814,19	-474.050	-474.150	-500.500	-499.700	-506.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-473.310,44	-474.050	-474.150	-500.500	-499.700	-506.200
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-473.310,44	-474.050	-474.150	-500.500	-499.700	-506.200



Teilergebnisplan 2021

04.03.01

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.03	Musikschule
Produkt:	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Der Landeszuschuss variiert durch die sich jährlich ändernde Schlüsselzuweisung pro Kopf. Sopo - Musikschule (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (1,45 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Zur Zeit der Coronakrise haben sich Unterrichtsformen und Gruppengrößen geändert/verkleinert. Auswirkungen werden auch 2021 und später zu spüren sein. (220 T€)
zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) Erträge aus Veranstaltungen (eingeschränkte Auftrittsmöglichkeiten in Folge der Coronakrise). (0,3 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 0,2 T€
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20) Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (1,8 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Erstattungen aus Versicherungsfällen (0,2 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,17 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Instandhaltung des Instrumentariums (Reparaturen, Stimmungen), Verbrauchsmaterialien (Saiten, Bögen, Hüllen, Reinigungsmaterial) (5,8 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) z.B. Blumenschmuck bei Veranstaltungen. (0,25 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) z.B. Klaviertransporte (0,25 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Musikschule (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (6 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Aus- und Fortbildungskosten (1,5 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Anschaffung von Ensemblesnoten, Druckkosten, GEMA-Gebühren, Anschaffungen ohne Anlagenwert (z.B. Blockflöten, Kabel), Unterrichtsmaterialien (4,5 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Anschaffungen und Aktualisierungen des Instrumentariums (Leihinstrumente und Unterrichtsausstattung) zwischen 60,-€ und 800,-€ ohne Umsatzsteuer (3 T€) I 2021 und 2022: Je 3 T€ für die Wiederbeschaffung der abgebrannten Instrumente in der GS Sandheide. Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Verbandsbeiträge 1 T€; erstmals Kopierlizenzen 4T€
zu Zeile: 23	Außerordentliche Erträge corona Schaden Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz Verbot bestimmter Unterrichtsformen (30 T€)



Teilfinanzplan 2021

04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.641,00	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.912,15	252.000	220.000	0	230.000	235.000	235.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	500	300	0	400	400	400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38,61	200	200	0	300	400	500
07 + Sonstige Einzahlungen	184,45	200	200	0	200	200	200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.176,21	259.300	227.100	0	237.300	242.400	242.500
10 - Personalauszahlungen	696.025,33	708.900	705.200	0	712.300	719.600	726.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.290,32	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	15.880,90	14.000	17.000	0	17.000	14.000	14.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	724.196,55	729.200	728.500	0	735.600	739.900	747.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-469.020,34	-469.900	-501.400	0	-498.300	-497.500	-504.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.501,37	2.000	15.000	0	15.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.501,37	2.000	15.000	0	15.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.501,37	-2.000	-15.000	0	-15.000	-2.000	-2.000



Teilfinanzplan 2021

04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Der Landeszuschuss variiert durch die sich jährlich ändernde Schlüsselzuweisung pro Kopf.
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Zur Zeit der Coronakrise haben sich Unterrichtsformen und Gruppengrößen geändert/verkleinert. Auswirkungen werden auch 2021 und später zu spüren sein. (220 T€)
zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) Erträge aus Veranstaltungen (eingeschränkte Auftrittsmöglichkeiten in Folge der Coronakrise). (0,3 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. 0,2 T€
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Erstattungen aus Versicherungsfällen (0,2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,17 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Instanthaltung des Instrumentariums (Reparaturen, Stimmungen), Verbrauchsmaterialien (Saiten, Bögen, Hüllen, Reinigungsmaterial) (5,8 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) z.B. Blumenschmuck bei Veranstaltungen. (0,25 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) z.B. Klaviertransporte (0,25 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Aus- und Fortbildungskosten (1,5 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Anschaffung von Ensemblesnoten, Druckkosten, GEMA-Gebühren, Anschaffungen ohne Anlagenwert (z.B. Blockflöten, Kabel), Unterrichtsmaterialien (4,5 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Anschaffungen und Aktualisierungen des Instrumentariums (Leihinstrumente und Unterrichtsausstattung) zwischen 60,-€ und 800,-€ ohne Umsatzsteuer (3 T€) I 2021 und 2022: Je 3 T€ für die Wiederbeschaffung der abgebrannten Instrumente in der GS Sandheide. Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Verbandsbeiträge 1 T€; erstmals Kopierlizenzen 4T€
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Anschaffungen von Leihinstrumente und Unterrichtsausstattung über 800,-€ (2 T€) I 2021 und 2022: Je 13 T€ für die Wiederbeschaffung der abgebrannten Instrumente in der GS Sandheide



Teilfinanzplan 2021

04.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	3.501	2.000	15.000	0	15.000	2.000	2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.501	-2.000	-15.000	0	-15.000	-2.000	-2.000	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Stadtbücherei

verantwortlich

Heimansberg-Schmidt, Anne

Beschreibung

Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt mit den Standorten im Bürgerhaus und im Kaiserhof sowie der kleinsten Filiale, dem automatisierten Bücherschrank, im REWE-Markt in Unterfeldhaus. Als modernes Informations- und Medienzentrum, dessen Bestände frei zugänglich sind, ist sie Anlaufstelle und Aufenthaltsort für die Bevölkerung der Kommune.

Die grundlegenden Aufgaben der Stadtbücherei sind die Bereithaltung und Ausleihe von Medien, auch in digitaler Form, und die Vermittlung von Informationen, sowie die Netzwerkarbeit mit anderen (Bildungs-) Institutionen und Einzelpersonen mit dem Ziel, lebenslanges Lernen für alle Bevölkerungsschichten zu ermöglichen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

- Kulturfördergesetz NRW vom 18.12.2014 in der aktuellen Fassung
- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Bibliothekskonzept
- Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbücherei in der Fassung vom 11.7.2019
- Lehrplanempfehlungen zum Bibliotheksbesuch von Schulen
- Schulprogramme der am Projekt "Bildungspartner" beteiligten Schulen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Unterstützende Kompetenzvermittlung beim selbst regulierten Lernen.
2. Qualifizierte Unterstützung bei der Informationsgewinnung durch individuelle Beratung.
3. Bereitstellung eines bedarfsgerechten Medienangebots für Bildungs- und Freizeitbedürfnisse aller Altersgruppen.
4. Deckung des Informationsbedürfnisses in den Bereichen Kultur, Aus- und Fortbildung, Freizeitgestaltung und Alltag.
5. Ständige Optimierung der Kundinnen- und Kundenzufriedenheit.
6. Steigerung der Medienkompetenz von Heranwachsenden durch gezielte medienpädagogische Angebote.
7. Dauerhafte Kooperation mit Schulen bei der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW.
8. Ständige Berücksichtigung technischer u. gesellschaftlicher Entwicklungen in Bezug auf Medienangebot und Service, im Rahmen der verfügbaren Ressourcen.
9. Pflege von Kommunikationsangeboten für Nutzende in digitalen und analogen Räumen.
10. Konzeptionelle Weiterentwicklung der einzelnen Standorte als kommunales Stadtteilzentrum.
11. Etablierung der Bücherei als Plattform für vielfältigen praxisbezogenen Austausch der Bürgerinnen u. Bürger untereinander.

Operative Ziele

1. Durchführung von Büchereiführungen für Erwachsene und Eltern-Kind-Gruppen auf Anfrage mit Präsentation der digitalen Angebote für Erwachsene, inkl. der Teilnehmenden von Integrationskursen.
2. Beibehaltung des qualitativen und quantitativen Niveaus der Kinderveranstaltungen.
3. Stärkung der Medien- und Informationskompetenz durch spezielle Führungen für Kinder u. Jugendliche u. gezielte Werbeaktionen für Eltern zum Schulbeginn.
4. Beibehaltung der Nutzungszahlen v. Vorjahr: Als operatives Ziel ist die Zahl der "Besuche" gegenüber der



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Stadtbücherei

bisher verwendeten Zahl der "Ausleihen" besser geeignet, da sie den Aufenthalts- und Ausleihort Bücherei repräsentiert. Die reinen Ausleihzahlen sind ja zudem noch im Kulturbericht aufgeführt.

5. Serviceorientierung in allen Bereichen, dokumentiertes Zufriedenheitsmanagement.

6. Einbezug der Menschen mit Migrationshintergrund durch Kooperation mit den Integrationsbeauftragten, dem Integrationsrat, den Vereinen u. der VHS. Beibehaltung des Veranstaltungskonzepts „Vorlesen international“, ab 2018 in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten.

7. Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit im Stadtteil.

8. digitale Weiterentwicklung: a) des Recherche- u. Serviceangebotes im Nutzungsbereich und b) bei der internen Datenpflege.

Kennzahlen

zu 1. Stand 31.12.2019: 4 Verant., allen Anfragen konnte entsprochen werden. // Plan 20/21: Realisierung aller Anfragen.

zu 2. Stand 31.12.2019: 160 Verant. für Kinder u. Jugendliche (vgl. Vorjahr: 135).

zu 3. Stand 31.12.2019: 75 Führungen bzw Projektgruppenarbeit f. Kinder u. Jugendl. (vgl. 58 in 2018) Plan 19/20: Beibehaltung aller Verant.module.

zu 4. Stand 31.12.2019: 76.768 (vgl. 2018: 73.295) Besuche in beiden Standorten (ca 4,7% mehr als 2018).

zu 5. In 2019 konnten 77 Rückmeldungen von Nutzenden dokumentiert werden, davon 47x Lob und 8x Kritik, 4 Verbesserungsvorschläge umgesetzt, 189 Medienwünsche erfüllt.

zu 6. Stand 31.12.2019: 7 Veranstaltungen für und mit Menschen mit Migrationshintergrund, u.a. als "Vorlesen international", enge Zusammenarbeit mit „Hand in Hand“ u. „Ich,du,wir“ in der Vermittlung von Lernpaten, jedoch ohne statistische Erfassung. Plan 19/20: Beibehaltung der bestehenden Kooperationen.

zu 7. Stand 31.12.2019: 3 neue Kooperationen: Kinderparlament, soziale Stadt Sandheide, Planetarium.

zu 8. Stand 31.12.2019: zu a) Neuauflage der OPAC-App wurde durchgeführt, zu b) Umstellung auf digitale Unterschriften ist erfolgt.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Das Team der Stadtbücherei entwickelte ein Konzept, um 2019 die Stadtbücherei als "Dritten Ort", d.h. als Aufenthaltsort im Stadtteil, sichtbar zu machen. Die angestrebte Projektförderung mit Bundesmitteln für 2019 wurde leider nicht genehmigt, Teile des Konzepts werden 2020 mit Landesmitteln realisiert.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	6,36	6,86	6,86	6,86	6,86

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	7,64	10,26	9,12	7,81	7,62	7,58



Teilergebnisplan 2021

04.04.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Stadtbücherei

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.408,10	11.300	9.000	5.400	4.500	4.050
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.171,20	34.500	34.500	30.200	30.200	30.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	1.300	1.400	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.911,28	2.050	100	2.100	2.100	2.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	36.490,58	49.050	44.800	39.000	38.200	37.850
11 - Personalaufwendungen	383.007,93	384.600	395.550	403.850	408.000	412.050
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176,48	750	1.100	1.100	1.100	1.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.946,82	18.600	18.050	17.800	16.100	10.050
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.717,40	74.000	76.350	76.350	76.350	76.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	477.848,63	477.950	491.050	499.100	501.550	499.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-441.358,05	-428.900	-446.250	-460.100	-463.350	-461.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-441.358,05	-428.900	-446.250	-460.100	-463.350	-461.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-441.358,05	-428.900	-446.250	-460.100	-463.350	-461.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-441.358,05	-428.900	-446.250	-460.100	-463.350	-461.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-441.358,05	-428.900	-446.250	-460.100	-463.350	-461.700



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Bibliothek
Produkt:	04.04.01	Stadtbücherei

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Erwartete Zuweisungen des Landes (3,5 T€) (zweijähriges Projekt "Makerspace" geplant mit Schwerpunkt MINT und Nachhaltigkeit, z.T. in Kooperation mit der Abfallberatung) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (5,5 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Benutzung- und Mahnentgelte der Stadtbücherei, 2021: (34,5 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (1,2 T€)
zu Zeile: 07	Sopo - Stadtbüchereien (20) Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (0,1 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Eintrittsgelder Bücherummel, 2022: (2 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,75 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) 2021: Honorare für zwei Makertage (Fachtage mit MINT-Schwerpunkt für Lehrkräfte und/oder Lernende) (0,8 T€), Honorare für Veranstaltungen in Verbindung mit dem Kreativregal (Nähen mit Resten, Upcycling o.ä.), Projekt in Kooperation mit der Abfallberatung (0,45 T€) alles mit Refinanzierung durch Landesmittel gepl. (60%)
zu Zeile: 13	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Prüfung elektronischer Geräte, Regalergänzungen u.a. (0,8 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Getränke im Rahmen von Veranstaltungen (0,1 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Sonstige Dienstleistungen (0,2 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Stadtbüchereien (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (18,05 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungskosten (entspricht 0,2 T€ pro Mitarb.) (2 T€) Geschäftsaufwendungen (40) 51 T€ Medienetat, davon 3,5 T€ Ankauf von Lizenzen (Anteil Erkrath an der Onleihe), 2 T€ Lizenzen Tigerbooks und Brockhaus E-Learning ; Darin enthalten im Rahmen des Makerspace-Projektes Medien aus dem Bereich Do it Yourself (0,6 T€), . 22 T€ lfd. Kosten inkl. u.a. Zeitschriften (5 T€), Lizenzkosten Pressdisplay und Betriebskosten Onleihe (3,4 T€), Femleihkosten (0,4 T€), bibliothek. Informationsdienste (1 T€), WLAN (0,35T€) sowie techn. Medienbearbeitung: Einbandkosten (4 T€), Etiketten, Ausweise, Aufbewahrungs- u. Präsentationslösungen u.a.) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Mitgliedsbeiträge für Verbände (0,35 T€)



Teilfinanzplan 2021

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 Bibliothek
Produkt 04.04.01 Stadtbücherei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66,00	6.100	3.500	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.215,56	34.500	34.500	0	30.200	30.200	30.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	0	1.300	1.400	1.500
07 + Sonstige Einzahlungen	1.820,80	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.102,36	43.800	39.200	0	33.500	33.600	33.700
10 - Personalauszahlungen	383.007,93	384.600	395.550	0	403.850	408.000	412.050
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176,48	750	1.100	0	1.100	1.100	1.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	76.875,46	74.000	76.350	0	76.350	76.350	76.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	460.059,87	459.350	473.000	0	481.300	485.450	489.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-429.957,51	-415.550	-433.800	0	-447.800	-451.850	-455.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.300	5.100	0	3.000	3.000	3.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	6.300	5.100	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-6.300	-5.100	0	-3.000	-3.000	-3.000



Teilfinanzplan 2021

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Stadtbücherei

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Erwartete Zuweisungen des Landes (3,5 T€) (zweijähriges Projekt "Makerspace" geplant mit Schwerpunkt MINT und Nachhaltigkeit, z.T. in Kooperation mit der Abfallberatung)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Benutzung- und Mahnentgelte der Stadtbücherei, 2021: (34,5 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (1,2 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Eintrittsgelder Bücherrummel, 2022: (2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,75 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) 2021: Honorare für zwei Makertage (Fachtage mit MINT-Schwerpunkt für Lehrkräfte und/oder Lernende) (0,8 T€), Honorare für Veranstaltungen in Verbindung mit dem Kreativregal (Nähen mit Resten, Upcycling o.ä.), Projekt in Kooperation mit der Abfallberatung (0,45 T€) alles mit Refinanzierung durch Landesmittel gepl. (60%)
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Prüfung elektronischer Geräte, Regalergänzungen u.a. (0,8 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Getränke im Rahmen von Veranstaltungen (0,1 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Sonstige Dienstleistungen (0,2 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungskosten (entspricht 0,2 T€ pro Mitarb.) (2 T€) Geschäftsaufwendungen (40) 51 T€ Medienetat, davon 3,5 T€ Ankauf von Lizenzen (Anteil Erkrath an der Onleihe), 2 T€ Lizenzen Tigerbooks und Brockhaus E-Learning ; Darin enthalten im Rahmen des Makerspace-Projektes Medien aus dem Bereich Do it Yourself (0,6 T€), . 22 T€ lfd. Kosten inkl. u.a. Zeitschriften (5 T€), Lizenzkosten Pressdisplay und Betriebskosten Onleihe (3,4 T€), Fernleihkosten (0,4 T€), bibliothek. Informationsdienste (1 T€), WLAN (0,35T€) sowie techn. Medienbearbeitung: Einbandkosten (4 T€), Etiketten, Ausweise, Aufbewahrungs- u. Präsentationslösungen u.a.) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Mitgliedsbeiträge für Verbände (0,35 T€)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Sockelbetrag von 3 T€ pro Jahr für ggf Austausch des vorhandenen Inventars. in 2021 Lärmschutzmöblierung (4,1 T€, davon 2T€ aus dem Sockelbetrag) im Rahmen des Landesmittelprojektes gepl. (60%Refinanzierung) (insgesamt 5,1 T€)



Teilfinanzplan 2021

04.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Stadtbücherei

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	6.300	5.100	0	3.000	3.000	3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-6.300	-5.100	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Archiv
Produkt	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Ordnung, Verzeichnung und Erschließung der in der Verwaltung entstehenden Informationsträger
Sachgerechte Aufbewahrung des Archivguts
Sichtung, Auswertung und Aufarbeitung von angebotenem Material
Herausgabe heimatgeschichtlicher Veröffentlichungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz NRW

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Schülerinnen und Schüler
Lehrerinnen und Lehrer
Vereine
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherung und Erhalt der lt. Gesetz aufzubewahrenden Unterlagen
- Dauerhafter Erhalt historisch wertvollen Materials
- Umfassende Dokumentation der Stadtgeschichte

Operative Ziele

Zeitnahe Bearbeitung von Anfragen nach Informationen aus dem Stadtarchiv (insbes. Erbenermittlung, Familienforschung)

Kennzahlen

Beantwortung einfacher Anfragen (ohne weitere Forschungsarbeit) bei Erbenermittlung innerhalb von einer Woche nach Eingang im Archiv. 2017: ja

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1,65	1,97	1,98	1,95	1,92	1,90



Teilergebnisplan 2021

04.05.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Archiv
Produkt: 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601,20	600	600	600	600	600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	467,20	400	400	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.068,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
11 - Personalaufwendungen	62.942,22	63.400	63.600	64.500	65.350	66.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,64	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.286,09	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	695,43	1.200	900	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen	64.940,38	65.900	65.800	66.700	67.550	68.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.871,98	-64.600	-64.500	-65.400	-66.250	-67.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.871,98	-64.600	-64.500	-65.400	-66.250	-67.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-63.871,98	-64.600	-64.500	-65.400	-66.250	-67.150
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-63.871,98	-64.600	-64.500	-65.400	-66.250	-67.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-63.871,98	-64.600	-64.500	-65.400	-66.250	-67.150



Teilergebnisplan 2021

04.05.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Archiv
Produkt: 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02 Sopo - Archiv (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (0,6 T€)

zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (32)
Gebühren für Archivauskünfte (0,4 T€)

zu Zeile: 05 Erträge aus Verkauf (32)
Erträge aus Verkauf (0,3 T€)

zu Zeile: 14 AfA - Archiv (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (1,3 T€)

zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32)
Fortbildungen, Fahrtkosten (0,2 T€)
Geschäftsaufwendungen (32)
Fachliteratur, Nutzungsrechte Pressefotos (0,6 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (32)
Mitgliedsbeiträge für Geschichtsvereine (0,1 T€)



Teilfinanzplan 2021

04.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.05 Archiv
Produkt 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435,60	400	400	0	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	0	300	300	300
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	435,60	700	700	0	700	700	700
10 - Personalauszahlungen	62.942,22	63.400	63.600	0	64.500	65.350	66.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16,64	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	832,28	1.200	900	0	900	900	900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.791,14	64.600	64.500	0	65.400	66.250	67.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.355,54	-63.900	-63.800	0	-64.700	-65.550	-66.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

04.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Archiv
Produkt	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Gebühren für Archivauskünfte (0,4 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Erträge aus Verkauf (0,3 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (0,2 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Fachliteratur, Nutzungsrechte Pressefotos (0,6 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Mitgliedsbeiträge für Geschichtsvereine (0,1 T€)

Produktbereich 05

Soziale Leistungen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

- Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII;
- Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts;
- Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter;
- Leistungen, welche die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden der Hilfesuchenden zu lindern, sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten;
- Förderung und Unterstützung ambulanter Angebote; Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten bei der Hilfe zur Pflege;
- Unterstützung für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht;
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann;
- Maßnahmen nach den Bildungs- und Teilhabepaket;

Hinweis:

Die Leistungen nach dem SGB XII werden durch Geld- und Sachleistungen durch die Stadt Erkrath für den Kreis Mettmann als örtlichem Träger der Sozialhilfe auf der Basis der Heranziehungssatzung erbracht. Die Auszahlung der o.g. Leistungen erfolgt nicht aus den Mitteln der Stadt Erkrath, sondern unmittelbar im Haushalt des Kreis Mettmann kassenwirksam. Handlungsgrundlage sind neben den Bestimmungen des SGB XII, die hierzu vom Kreis Mettmann erlassenen Arbeitsanweisungen. Die Leistungen des SGB XII sind daher auch Bestandteil des Haushaltes / Produktbuches beim Kreis Mettmann. Zum 01.01.2020 ist die nächste Stufe des Bundesteilhabegesetz (BTHG) in Kraft getreten, welches die Belange von Menschen mit Behinderungen regelt. Danach wird die Bewilligung existenzsichernder Leistungen für Personen in besonderen Wohnformen vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) auf den örtlichen Träger der Sozialhilfe (Kreis Mettmann) übertragen, der die Aufgabenwahrnehmung auf die kreisangehörigen Städte, also auch den FB 50 der Stadt Erkrath, delegiert hat. Für die Stadt Erkrath sind dies zum 01.01.2020 zusätzliche 70 Leistungsfälle.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- SGB I, X, XII
- Ausführungsgesetz des Landes NRW zum SGB XII
- Heranziehungssatzungen des Kreises Mettmann
- Arbeitsanweisungen des Kreises Mettmann
- Bundeskindergeldgesetz (BKKG) und Wohngeldgesetz (WoGG) i.V.m. SGB XII für Bildung und Teilhabepaket (BuT)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Berechtigte für Unterhaltsvorschüsse und Unterhaltspflichtige
Sozialleistungsempfängerinnen und -empfänger

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

Sicherung der finanziellen Grundlage zur Bestreitung des Lebensunterhaltes und finanzielle Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Leistungsziele:

- Eingangsberatung der Hilfesuchenden und Prüfung vorrangiger Ansprüche



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

- Bewilligung von Sozialleistungen
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Besonders im Aufgabengebiet des IV. Kap. SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung) wird unverändert mit Fallzahlsteigerungen gerechnet. Gründe hierfür sind der einsetzende demografische Wandel, die Absenkung des Rentenniveaus, sowie die verstärkte Überleitung von Hilfeempfängern aus dem ALG II (Jobcenter) nach Erreichen der Altersgrenze.

Die Fallzahlen der verschiedenen Aufgabenbereiche sind anschließend dargestellt. Hierbei wird insbesondere auf den Fallanstieg bei der Grundsicherung im Alter und bei dauerhaften Erwerbsminderung durch die Einführung der dritten Stufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) verwiesen.

BG = Bedarfsgemeinschaften

Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) III. Kapitel / Hilfe zur Pflege VII. Kapitel SGB XII

Stand | Fälle (BG)/in Hilfebezug | Transferaufwand in Tausend €

31.12.2014	161	1.063
31.12.2015	191	1.291
31.12.2016	180	1.519
31.12.2017	168	1.122
31.12.2018	158	1.315
01.12.2019	147	1.033
31.08.2020	157	930

Grundsicherung im Alter + bei Erwerbsminderung: IV. Kapitel SGB XII

Stand | Fälle (BG)/in Hilfebezug | Transferaufwand in Tausend €

31.12.2014	596	3.887
31.12.2015	606	3.989
31.12.2016	629	4.198
31.12.2017	632	4.343
31.12.2018	649	4.560
31.12.2019	662	4.794
31.08.2020	736	3.645

Bildung und Teilhabe: SGB XII i.V.m. BKKG / WoGG

Stand | Fälle (BG)/in Hilfebezug | Transferaufwand in Tausend €

*BG = Bedarfsgemeinschaften

31.12.2014	182	81
31.12.2015	183	85
31.12.2016	174	108
31.12.2017	160	123
31.12.2018	207	123
31.12.2019	244	129
31.08.2020	273	105

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
Tariflich Beschäftigte	-	6,25	7,77	7,77	7,77	7,77



Produkt

05.01.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	14,34	14,50	12,29	12,33	12,18	12,02



Teilergebnisplan 2021

05.01.01

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.01

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.107,25	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
03 + Sonstige Transfererträge	53.407,77	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	92.912,78	91.400	91.400	91.400	91.400	91.400
11 - Personalaufwendungen	561.164,18	565.750	679.150	676.850	686.350	696.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.338,87	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.374,31	1.000	650	500	450	350
15 - Transferaufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.032,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	647.909,76	630.500	743.550	741.100	750.550	760.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-554.996,98	-539.100	-652.150	-649.700	-659.150	-668.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-554.996,98	-539.100	-652.150	-649.700	-659.150	-668.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-554.996,98	-539.100	-652.150	-649.700	-659.150	-668.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-554.996,98	-539.100	-652.150	-649.700	-659.150	-668.900
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-554.996,98	-539.100	-652.150	-649.700	-659.150	-668.900



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.01	Soziale Hilfen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (50) Erstattung des Kreis Mettmann für Pflege- und Wohnberatung (14,5 T€).
zu Zeile: 03	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50) Erträge aus Leistungen anderer Sozialleistungsträger (DRV, Krankenkassen, Jobcenter etc.), sowie Rückzahlung gewährter Leistungen. Quartalsabrechnung mit dem Kreis Mettmann (60 T€); siehe auch Zeile 13: "Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit")
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (50) Mieterträge vom Träger Begegnungsstätte Gerberstr. 7 / Caritas (16,4 T€) Erträge aus Verkauf (50) Erträge aus dem Verkauf des WC-Euro-Schlüssel (0,5 T€). Aufwand in Zeile 16 (Geschäftsaufwendungen)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,52 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 56,1 T€
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (50) Quartalsabrechnung mit dem Kreis Mettmann über die unter Zeile 03 erzielten Erträge (Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen). (60 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Sozialhilfe (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,65 T€)
zu Zeile: 15	Sonstige soziale Leistungen (50) Ansatz für Härtefallfonds Bildungs- und Teilhabepaket (0,25 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Ordentliche Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sowie Dienstreisen. Erhöhter Fortbildungsaufwand weiter erforderlich, insbesondere durch zusätzliche Aufgabenzuordnung und neues Personal. (3 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Ankauf des WC-Euro-Schlüssels (0,5 T€).



Teilfinanzplan 2021

05.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.107,25	14.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	46.937,82	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	16.900	16.900	0	16.900	16.900	16.900
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-67.719,45	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.723,38	91.400	91.400	0	91.400	91.400	91.400
10 - Personalauszahlungen	500.683,18	513.000	623.050	0	629.450	635.950	642.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.338,87	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-2.586,19	250	250	0	250	250	250
15 - Sonstige Auszahlungen	8.556,40	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	562.992,26	576.750	686.800	0	693.200	699.700	706.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-544.268,88	-485.350	-595.400	0	-601.800	-608.300	-614.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	367,59	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	367,59	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-367,59	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

05.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (50) Erstattung des Kreis Mettmann für Pflege- und Wohnberatung (14,5 T€).
zu Zeile: 03	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50) Erträge aus Leistungen anderer Sozialleistungsträger (DRV, Krankenkassen, Jobcenter etc.), sowie Rückzahlung gewährter Leistungen. Quartalsabrechnung mit dem Kreis Mettmann (60 T€); siehe auch Zeile 13: "Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit")
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (50) Mieterträge vom Träger Begegnungsstätte Gerberstr. 7 / Caritas (16,4 T€) Erträge aus Verkauf (50) Erträge aus dem Verkauf des WC-Euro-Schlüssel (0,5 T€). Aufwand in Zeile 16 (Geschäftsaufwendungen)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,52 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (50) Quartalsabrechnung mit dem Kreis Mettmann über die unter Zeile 03 erzielten Erträge (Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen). (60 T€)
zu Zeile: 14	Sonstige soziale Leistungen (50) Ansatz für Härtefallfonds Bildungs- und Teilhabepaket (0,25 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Ordentliche Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sowie Dienstreisen. Erhöhter Fortbildungsaufwand weiter erforderlich, insbesondere durch zusätzliche Aufgabenzuordnung und neues Personal. (3 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Ankauf des WC-Euro-Schlüssels (0,5 T€).



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):

- Bewilligung / Versagung von Leistungen nach dem AsylbLG
 - Bewilligung von Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach dem AsylbLG
 - Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (z. B. in den Unterkünften als Hilfshausmeister)
 - Rückforderung und Vereinnahmung von zu Unrecht erbrachten Leistungen
 - Bereitstellung von Plätzen in Asylbewerber- und Notunterkünften
 - Belegungsplanung und Unterbringung
 - Erhebung von Benutzungsgebühren
 - Unterhaltung und Betrieb der Asylbewerberheime und Notunterkünfte
 - Beschaffung von Einrichtungsgegenständen
 - Instandhaltung der Einrichtung, Reparaturen
 - Überwachung der Hygiene / Schädlingsbekämpfung
 - Kontrolle des baulichen Zustandes
- Zuschüsse für
- die Betreuung der Asylbewerber durch die NeanderDiakonie
 - das DRK-Familienbildungswerk für die Durchführung von Deutsch-Kursen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
- Landesaufnahmegesetz (LAufG)
- Aufenthaltsgesetz (AufenthG)
- Erlasse und Richtlinien der Landesregierung

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Asylbewerberinnen und -bewerber
Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Sicherstellung der Versorgung für die Personengruppen des AsylbLG für den Zeitraum des Aufenthalts in Deutschland bzw. bis zur Anerkennung eines dauerhaften Bleiberechts
- Durchführung von Betreuungsmaßnahmen, die über die Unterbringung und die Hilfestellung hinausgehen und eine bessere Integration und Lebenssituation für die betroffenen Personen schaffen sollen
- Sozialverträgliche Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Leistungsziele:

- Bewilligung von Sozialleistungen
- Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen in den Unterkünften
- Betreuung der ausländischen Flüchtlinge
- Umsetzung und Fortschreibung des Integrationskonzeptes

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Krisengebiete bestehen unverändert. Durch Corona sind die Flüchtlingszahlen im Frühjahr 2020 erheblich gesunken, aber es konnten auch keine Ausreisen oder Rückführungen erfolgen, so dass die Zahlen in Erkrath stabil waren. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Pandemie und die Flüchtlingsbewegungen entwickeln. Eine



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

gesicherte Prognose ist aktuell nicht möglich.

Es sind stabile Fallzahlen nach dem AsylbLG festzustellen. Der resultierende Finanzbedarf wirkt sich unmittelbar auf den Haushalt aus. Die Ausgaben zur Unterhaltung und Betrieb aller Unterkünfte sind zurück gegangen, da eine angemietete Unterkunft entfallen ist und eine Unterkunft abgerissen und neu gebaut wird. Der Neubau der Unterkunft Gruitener Straße 25 soll Ende 2021 bezugsfertig sein. Bei den Neubauplanungen wurde darauf geachtet, dass sich die Unterbringungssituation verbessert.

Sämtliche Kosten sind von der Kommune zu tragen, das Land erstattet mittels Pauschalzuweisungen pro anrechenbarem Flüchtling Kosten im Rahmen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Das in 2018 mit der Bürgerschaft entwickelte Integrationskonzept wird kontinuierlich umgesetzt. Dies bedarf einer fortlaufenden Bearbeitung und Partizipation aller Beteiligten. Parallel ist die weitere Entwicklung einzuschätzen und ggfs. in einer Fortschreibung des Konzeptes aufzunehmen.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Tariflich Beschäftigte	-	10,55	10,99	10,99	10,99	10,99

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	54,95	53,21	50,53	48,73	50,92	50,96



Teilergebnisplan 2021

05.01.02

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.02

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Leistungen für ausländische Mitbürger

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.972.943,37	1.568.900	1.427.100	1.420.300	1.412.000	1.412.000
03 + Sonstige Transfererträge	42.574,35	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.235,34	378.000	378.000	378.000	378.000	378.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.000,11	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	68.017,01	350	350	350	200	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	14.168,07	27.500	77.000	7.450	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.463.938,25	2.004.750	1.922.450	1.846.100	1.830.200	1.830.000
11 - Personalaufwendungen	670.361,76	641.700	684.250	690.550	697.700	704.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181.840,04	1.033.350	982.300	1.012.000	978.000	969.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	82.526,84	82.350	83.900	79.000	72.550	71.750
15 - Transferaufwendungen	1.893.153,42	1.614.100	1.614.600	1.611.000	1.611.000	1.611.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	656.098,56	396.000	439.500	396.000	235.000	234.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.483.980,62	3.767.500	3.804.550	3.788.550	3.594.250	3.591.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.020.042,37	-1.762.750	-1.882.100	-1.942.450	-1.764.050	-1.761.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.020.042,37	-1.762.750	-1.882.100	-1.942.450	-1.764.050	-1.761.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.020.042,37	-1.762.750	-1.882.100	-1.942.450	-1.764.050	-1.761.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-68.193,64	-60.800	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.088.236,01	-1.823.550	-1.944.100	-2.004.450	-1.826.050	-1.823.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.088.236,01	-1.823.550	-1.944.100	-2.004.450	-1.826.050	-1.823.100



Teilergebnisplan 2021

05.01.02

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (50)
**Erstattungen durch das Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) / Integrationspauschale für Spätaussiedler. Im Jahresdurchschnitt wird mit 110 Personen gerechnet, für die eine FlüAG-Pauschale gewährt wird.
110 Personen x 866 € x 12 Monate = 1.143,12 T€. Die Folgejahre werden zunächst fortgeschrieben, sind aber jährlich zu überprüfen und anzupassen. Zusätzlich ist mit einer jährlichen Integrationspauschale von demnächst 15 T€ zu rechnen. (insgesamt 1.160 T€)
#ÄnderungSoWo: Mehretrag in 2021-2024 in Höhe von 252 T€ bzgl. der Reform des Flüchtlingsaufnahmegesetzes NRW.**
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (50)
**Erträge aus dem Programm "KommAn" (1,5 T€), welches bis 2022 verlängert ist. Aufwand siehe "Geschäftsaufwand".
13,6 T€ Ertrag in 2020 und 2021 sowie 6,8 T€ Ertrag in 2023 aufgrund der Umsetzung der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit – Gemeinsam klapp't“.**
- zu Zeile: 03 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (50)
Erstattung anderer Leistungsträger und Rückzahlung gewährter Hilfen (40 T€)
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (50)
Nutzungsentschädigung Unterkünfte Asyl / Spätaussiedler, sowie Mieten (378 T€)
- zu Zeile: 07 Sopo - Leistungen für ausländische Mitbürger (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (0,35 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 77 T€, 2022: 7,45 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,94 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (50)
Der Ansatz beinhaltet Honorare für die interkulturellen Berater (20 T€)
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. (6,7 T€)
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
**2021 allgemeine Bauunterhaltung 188,8 T€, darin enthalten im Thekhhaus 13 Sanierung der Damensanitäranlage 20 T€, Erneuerung der Beleuchtung in den Fluren des Altbaus und einzelner Zimmer sowie der Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder 10 T€ und Anstrich der Flure 5 T€. Darin enthalten in der Freiheitstraße 17 Erneuerung Bodenbelag im Duschcontainer 50 T€, Errichtung von 2-3 neuen Duschen im Westtrakt 30 T€, Anstrich der Flure 1.BA 10 T€
2022 und 2023 allg. Bauunterhaltung je 227,5 T€, darin enthalten je 10 T€ für Anstrich der Flure in der Freiheitstraße
2024 allg. Bauunterhaltung 217,5 T€**
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (7 T€), Erneuerung Müllboxen (6 T€), Sanierung Zuwegung (39 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50)
**Malerbedarf und kleinere Reparaturen für Flüchtlingsunterkünfte und Obdachlosenheime (15 T€), ab 2022 Reduzierung auf (11 T€).
Ab 2023 für die Unterkunft Gruitener Str. jeweils jährlich zusätzlich (1T€).
Ab 2022 fällt voraussichtlich der Steinhof weg, dafür kann die Gruitener Str. wieder bezogen werden. Für damit verbundene Umzüge werden (5 T€) benötigt.**
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Bewirtschaftungskosten bleiben im FB 65, Asylheim, die Höhe ist auch abhängig von der Belegung, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Reinigung der Sporthalle sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (198 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50)
Der Aufwand für die Bewirtschaftung erhöht sich auf 235 T€ in 2020 und in 2022 auf 270 T€, da die Unterkunft Klinkerweg 3 weiterhin genutzt wird. Ab 2023 wird mit dem Abgang der Unterkunft Steinhof gerechnet. Inwiefern sich die Nutzung der Gruitener Str. auf den Ansatz auswirkt wird zum HPlan 2022 geprüft.
Haltung von Fahrzeugen (50)
Tank-, Pflege- und Reparaturrechnungen für zwei Fahrzeuge (1,5 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (50)
Die in 2019 vorgenommene Ansatzreduzierung für die Unterhaltung von 40 T€ auf 30 T€ hat sich als zu hoch erwiesen. Die ab 2020 vollzogene Erhöhung auf 35 T€ hat sich als realistisch erwiesen.
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (50)
Leistungen für Hilfschausmeister sowie Sanitärbedarf, Kleinartikel (2 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50)
**Sicherheitsdienst Freiheitstraße (210 T€),
Diakonie (38,7 T€). Ein Puffer (6,3 T€) für Lohnerhöhungen muss berücksichtigt werden.
Aktuell ist die Neuausschreibung der Sicherheitsdienstleistungen im Gange, so dass sich aus dem Submissionsergebnis weitere Anpassungen ergeben könnten.**
- zu Zeile: 14 AfA - Leistungen für ausländische Mitbürger (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (83,9 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (50)
**DRK-Familienbildungswerk: (10 T€) (Erhöhung im AKS -HH 2020 mitgeteilt)
Freundeskreis für Flüchtlinge e.V.: Integrationsarbeit (1 T€)
#ÄnderungSoWo: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 3,6 T€ für Verein Integral e.V.**
- Sonstige soziale Leistungen (50)
Es wird mit monatlichen Durchschnittskosten von rd. ca.105 T€ kalkuliert. Hinzu kommen die kaum kalkulierbaren Kosten für Krankenhilfeleistungen. Hier werden jährlich rd. ca. 320 T€ kalkuliert. Jährliche Ansatzprüfung und ggfs. Anpassung erforderlich.



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50)
- Ansatz für Aus- und Fortbildungskosten sowie Dienstkleidung für Hausmeister.
Ende 2020 wird eine Kraft im Bereich SGB XII neu eingestellt, welche kontinuierlich geschult werden muss. Da die Nutzerzahl dieses Ansatzes stetig gestiegen ist und auch die Seminargebühren erhöht wurden, ist eine Erhöhung um 0,5 T€ auf dann 1,5 T€ unausweichlich.
Daneben wird alle 2 Jahre mit einem Bedarf von 500 € für Ersatz von Dienstkleidung kalkuliert.*
- Mieten und Pachten (50)
- Reduzierung in 2023 durch auslaufenden Mietvertrag für das Objekt "Steinhof". Eine jährliche Revision des Ansatzes ist erforderlich. (380 T€)*
- Geschäftsaufwendungen (50)
- Mittel für die Umsetzung des Integrationskonzeptes i.H.v. 5 T€.
1,5 T€ für die Ausgabe von KommAn-Mitteln bis 2022 (siehe auch Zeile 02, "Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV").
1,5 T€ für sonstige Geschäftsaufwendungen.*
- Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (50)
- Erforderliche Erstausrüstung des Objektes Gruitener Str. 25 im Jahr 2021 insgesamt 15 T€ (u.a. Betten, Matratzen, Kühlschränke, Kleiderschränke, Tische, Stühle).
#ÄnderungSoWo: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 28 T€ für Ausstattung des Neubaus Gruitener Straße 25.*
- Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (50)
- Nachzahlungen für Nebenkostenabrechnungen (5 T€)*
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (50)
- Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (35 T€)*
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)
- Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (27 T€)*



Teilfinanzplan 2021

05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.888.821,35	1.568.900	1.427.100	0	1.420.300	1.412.000	1.412.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	29.637,78	30.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286.954,04	378.000	378.000	0	378.000	378.000	378.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	82.000,11	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	40.666,48	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.328.079,76	1.976.900	1.845.100	0	1.838.300	1.830.000	1.830.000
10 - Personalauszahlungen	667.497,76	635.900	677.550	0	684.350	691.200	698.150
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.138.092,65	1.033.350	1.012.300	0	1.042.000	1.008.000	999.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.958.820,05	1.614.100	1.614.600	0	1.611.000	1.611.000	1.611.000
15 - Sonstige Auszahlungen	650.641,08	396.000	439.500	0	396.000	235.000	234.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.415.051,54	3.679.350	3.743.950	0	3.733.350	3.545.200	3.542.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.086.971,78	-1.702.450	-1.898.850	0	-1.895.050	-1.715.200	-1.712.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	500	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	500	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	214.839,99	1.100.000	2.200.000	0	212.650	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.957,93	0	62.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	221.797,92	1.100.000	2.262.000	0	212.650	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-221.797,92	-1.100.000	-2.261.500	0	-212.650	0	0



Teilfinanzplan 2021

05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (50) Erstattungen durch das Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) / Integrationspauschale für Spätaussiedler. Im Jahresdurchschnitt wird mit 110 Personen gerechnet, für die eine FlüAG-Pauschale gewährt wird. 110 Personen x 866 € x 12 Monate = 1.143,12 T€. Die Folgejahre werden zunächst fortgeschrieben, sind aber jährlich zu überprüfen und anzupassen. Zusätzlich ist mit einer jährlichen Integrationspauschale von demnächst 15 T€ zu rechnen. (insgesamt 1.160 T€) #ÄnderungSoWo: Mehrertrag in 2021-2024 in Höhe von 252 T€ bzgl. der Reform des Flüchtlingsaufnahmegesetzes NRW.
	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (50) Erträge aus dem Programm "KommAn" (1,5 T€), welches bis 2022 verlängert ist. Aufwand siehe "Geschäftsaufwand". 13,6 T€ Ertrag in 2020 und 2021 sowie 6,8 T€ Ertrag in 2023 aufgrund der Umsetzung der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit – Gemeinsam klappt’s“.
zu Zeile: 03	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (50) Erstattung anderer Leistungsträger und Rückzahlung gewährter Hilfen (40 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (50) Nutzungsentschädigung Unterkünfte Asyl / Spätaussiedler, sowie Mieten (378 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,94 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (50) Der Ansatz beinhaltet Honorare für die interkulturellen Berater (20 T€)
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) 2021 allgemeine Bauunterhaltung 188,8 T€, darin enthalten im Thekhaus 13 Sanierung der Damensanitäranlage 20 T€, Erneuerung der Beleuchtung in den Fluren des Altbaus und einzelner Zimmer sowie der Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder 10 T€ und Anstrich der Flure 5 T€. Darin enthalten in der Freiheitstraße 17 Erneuerung Bodenbelag im Duschcontainer 50 T€, Errichtung von 2-3 neuen Duschen im Westtrakt 30 T€, Anstrich der Flure 1.BA 10 T€ 2022 und 2023 allg. Bauunterhaltung je 227,5 T€, darin enthalten je 10 T€ für Anstrich der Flure in der Freiheitstraße 2024 allg. Bauunterhaltung 217,5 T€ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (7 T€), Erneuerung Müllboxen (6 T€), Sanierung Zuwegung (39 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Verbindlichkeitsrückstellungen 30 T€ (30 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Malerbedarf und kleinere Reparaturen für Flüchtlingsunterkünfte und Obdachlosenheime (15 T€), ab 2022 Reduzierung auf (11 T€). Ab 2023 für die Unterkunft Gruitener Str. jeweils jährlich zusätzlich (1T€). Ab 2022 fällt voraussichtlich der Steinhof weg, dafür kann die Gruitener Str. wieder bezogen werden. Für damit verbundene Umzüge werden (5 T€) benötigt. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Bewirtschaftungskosten bleiben im FB 65, Asylheim, die Höhe ist auch abhängig von der Belegung, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Reinigung der Sporthalle sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (198 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Der Aufwand für die Bewirtschaftung erhöht sich auf 235 T€ in 2020 und in 2022 auf 270 T€, da die Unterkunft Klinkerweg 3 weiterhin genutzt wird. Ab 2023 wird mit dem Abgang der Unterkunft Steinhof gerechnet. Inwiefern sich die Nutzung der Gruitener Str. auf den Ansatz auswirkt wird zum HPlan 2022 geprüft. Haltung von Fahrzeugen (50) Tank-, Pflege- und Reparaturrechnungen für zwei Fahrzeuge (1,5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (50) Die in 2019 vorgenommene Ansatzreduzierung für die Unterhaltung von 40 T€ auf 30 T€ hat sich als zu hoch erwiesen. Die ab 2020 vollzogene Erhöhung auf 35 T€ hat sich als realistisch erwiesen. Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (50) Leistungen für Hilfschausmeister sowie Sanitärbedarf, Kleinartikel (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50) Sicherheitsdienst Freiheitstraße (210 T€), Diakonie (38,7 T€). Ein Puffer (6,3 T€) für Lohnerhöhungen muss berücksichtigt werden. Aktuell ist die Neuausschreibung der Sicherheitsdienstleistungen im Gange, so dass sich aus dem Submissionsergebnis weitere Anpassungen ergeben könnten.
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (50) DRK-Familienbildungswerk: (10 T€) (Erhöhung im AKS -HH 2020 mitgeteilt) Freundeskreis für Flüchtlinge e.V.: Integrationsarbeit (1 T€) #ÄnderungSoWo: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 3,6 T€ für Verein Integral e.V.
	Sonstige soziale Leistungen (50) Es wird mit monatlichen Durchschnittskosten von rd. ca.105 T€ kalkuliert. Hinzu kommen die kaum kalkulierbaren Kosten für Krankenhilfeleistungen. Hier werden jährlich rd. ca. 320 T€ kalkuliert. Jährliche Ansatzprüfung und ggfs. Anpassung erforderlich.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Ansatz für Aus- und Fortbildungskosten sowie Dienstkleidung für Hausmeister. Ende 2020 wird eine Kraft im Bereich SGB XII neu eingestellt, welche kontinuierlich geschult werden muss. Da die Nutzerzahl dieses Ansatzes



Teilfinanzplan 2021

05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterungen zu den Positionen

stetig gestiegen ist und auch die Seminargebühren erhöht wurden, ist eine Erhöhung um 0,5 T€ auf dann 1,5 T€ unausweichlich. Daneben wird alle 2 Jahre mit einem Bedarf von 500 € für Ersatz von Dienstkleidung kalkuliert.

Mieten und Pachten (50)

Reduzierung in 2023 durch auslaufenden Mietvertrag für das Objekt "Steinhorf". Eine jährliche Revision des Ansatzes ist erforderlich. (380 T€)

Geschäftsaufwendungen (50)

Mittel für die Umsetzung des Integrationskonzeptes i.H.v. 5 T€.

1,5 T€ für die Ausgabe von KommAn-Mitteln bis 2022 (siehe auch Zeile 02, "Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV").

1,5 T€ für sonstige Geschäftsaufwendungen.

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (50)

Erforderliche Erstausrüstung des Objektes Gruitener Str. 25 im Jahr 2021 insgesamt 15 T€ (u.a. Betten, Matratzen, Kühlschränke, Kleiderschränke, Tische, Stühle).

#ÄnderungSoWo: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 28 T€ für Ausstattung des Neubaus Gruitener Straße 25.

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (50)

Nachzahlungen für Nebenkostenabrechnungen (5 T€)

zu Zeile: 19

Fahrzeuge (50)

Verkaufserlös für Altfahrzeuge 0,5 T€

zu Zeile: 25

(Neubau eines Übergangswohnheimes Gruitener Straße) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65-N)

siehe Maßnahme 0283: Für das vorhandene abgängige Übergangswohnheim soll am selben Standort ein Neubau errichtet werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie (Zustimmung HFA 04.07.2018) wurde die Planung erstellt. Der Abbruch des Bestandsgebäudes ist bereits erfolgt; die Bauausführung soll ab dem 3. Quartal 2020 erfolgen. 2021: 2.200 T€ | 2022: 212,65 T€

zu Zeile: 26

(Fahrzeuersatzbeschaffung Transporter) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (50)

Siehe Maßnahme 0288: Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges - Ein Transporter aus 2011 sollte in 2020 ersetzt werden. Dies ist noch nicht erforderlich, so dass eine Verschiebung nach 2021 erfolgt. Hierfür sind 25 T€ vorgesehen. Sollte das Kfz darüber hinaus noch nutzbar sein, so wird die Maßnahme nochmals verschoben.

(Ausstattung Neubau Gruitener Str. 25) Betriebs- und Geschäftsausstattung (50)

#ÄnderungSoWo: Neue Maßnahme: Mehrauszahlung in 2021 in Höhe von 37 T€ für die Ausstattung Neubau Gruitener Str. 25



Teilfinanzplan 2021

05.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 05.01.02 Leistungen für ausländische Mitbürger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0283 Neubau einer Asylbewerberunterkunft Gruitener Straße <i>Für die vorhandene abgängige Asylbewerberunterkunft soll am selben Standort ein Neubau errichtet werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie (Zustimmung HFA 04.07.2018) wurde die Planung erstellt. Der Abbruch des Bestandsgebäudes ist bereits erfolgt; die Bauausführung soll ab dem 3. Quartal 2020 erfolgen. 2021: 2.200 T€ 2022: 212,65 T€ [65-N]</i> Bisherige Abwicklung: 2018: ca. 46,7 T€, 2019: ca. 179,1 T€, 2020: ca. 340,1 T€ (Stand 24.11.2020) [20]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	214.839,99	1.100.000	2.200.000	0	212.650	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-214.839,99	-1.100.000	-2.200.000	0	-212.650	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

05.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 05.01.02 Leistungen für ausländische Mitbürger

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	500	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6.958	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.958	0	500	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege:

- Seniorenbegegnungsstätten: Caritas, Johanniter, AWO
- Demenznetzwerk Erkrath: Caritas
- Schuldnerberatung: SKFM Erkrath e.V.
- Paritätischer Wohlfahrtverband: Erkrather Ehrenamtsbörse
- SKFM Erkrath e.V.: Rundum
- Zuschuss Integrationszentrum "Hand in Hand" des Freundeskreis für Flüchtlinge
- Erkrather Tafel: Betriebs- und Mietkostenzuschuss
- Verfügungsmittel der ehrenamtliche Behindertenbeauftragten der Stadt Erkrath (Aufwandsentschädigung / Sachkosten)

SGB XII-Leistungen für Senioren:

- Heimpflegereinstkosten: Beratung / Antragsaufnahme für Kreis Mettmann
- Zuschuss Essen auf Rädern

Ausgabe des Erkrath-Passes

Ausgabe der Familien-Karte

Ausgabe der Ehrenamtskarte

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- SGB XII
- Verträge zwischen Stadt Erkrath und Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Richtlinien des Kreis Mettmann
- Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Politische Gremien der Stadt

Verbände

Ziele

Strategische Ziele

Förderung der Lebensqualität, der Selbständigkeit und sozialen Teilhabe des betreffenden Personenkreises, sowie Sicherstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur durch die freien Wohlfahrtverbände mittels finanzieller Unterstützung.

Operative Ziele

- Kostendeckung der Heimaufenthalte für Leistungsbezieher
- Zuschuss zu Mittagsmahlzeiten
- Finanzielle Unterstützung der Träger (Caritas, Johanniter, AWO, SKFM) bei der Bereitstellung von Sozialstrukturen
- Bereitsstellung des Erkrath-Passes zur Erlangung von Vergünstigungen für Berechtigte
- Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
- Sicherstellung des Transportes von Behinderten



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	0,00	0,04	0,04	0,04	0,04



Teilergebnisplan 2021

05.01.03

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.03

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Soziale Vergünstigungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	19.441,92	20.100	20.600	20.900	21.200	21.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	227.552,95	229.900	248.000	238.000	238.000	238.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.367,67	7.600	4.600	5.100	4.600	5.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	251.362,54	257.600	273.200	264.000	263.800	264.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-251.362,54	-257.600	-273.100	-263.900	-263.700	-264.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-251.362,54	-257.600	-273.100	-263.900	-263.700	-264.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-251.362,54	-257.600	-273.100	-263.900	-263.700	-264.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-251.362,54	-257.600	-273.100	-263.900	-263.700	-264.500
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-251.362,54	-257.600	-273.100	-263.900	-263.700	-264.500



Teilergebnisplan 2021

05.01.03

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07 Sopo - Soziale Vergünstigungen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (0,1 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (50)
-Zuschüsse für die Begegnungsstätten (AWO, Caritas, Johanniter) insg. ca. (128 T€)
-Schuldnerberatung (SKFM) (44 T€)
-Rundum (SKFM) (26,9 T€)
-Erkrather Ehrenamtsbörse (Paritätische) (5 T€)
-Caritas-Demenznetzwerk (5 T€)
-Freundeskreis für Flüchtlinge e.V.: (10 T€) in 2020 bis 2022 für den Betrieb des Begegnungszentrums "Hand in Hand"
-Erkrather Tafel e.V.: (18,4 T€) Aufwand für Miete (16 T€) und Betriebskosten (2,4 T€).
#ÄnderungSoWo: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 10 T€ Bezuschussung des DRK-Ortsverband Erkrath e.V.
- zu Zeile: 16 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (50)
Aufwandsentschädigung der Behindertenbeauftragten (2,1 T€)
Geschäftsaufwendungen (50)
Geschäftsaufwendungen der Behindertenbeauftragten (1,5 T€)
Politischer Beschluss zur Erstellung des "Erkrath-Passes" und eines Flyers.
Druckkosten Flyer (0,5 T€) in 2022.
Druckkosten der Pass-Karte jährlich (0,5 T€).



Teilfinanzplan 2021

05.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	19.441,92	20.100	20.600	0	20.900	21.200	21.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	225.152,95	229.900	248.000	0	238.000	238.000	238.000
15 - Sonstige Auszahlungen	4.367,67	7.600	4.600	0	5.100	4.600	5.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.962,54	257.600	273.200	0	264.000	263.800	264.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-248.962,54	-257.600	-273.200	0	-264.000	-263.800	-264.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

05.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 14 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (50)
- Zuschüsse für die Begegnungsstätten (AWO, Caritas, Johanniter) insg. ca. (128 T€)
 - Schuldnerberatung (SKFM) (44 T€)
 - Rundum (SKFM) (26,9 T€)
 - Erkrather Ehrenamtsbörse (Paritätische) (5 T€)
 - Caritas-Demenznetzwerk (5 T€)
 - Freundeskreis für Flüchtlinge e.V.: (10 T€) in 2020 bis 2022 für den Betrieb des Begegnungszentrums "Hand in Hand"
 - Erkrather Tafel e.V.: (18,4 T€) Aufwand für Miete (16 T€) und Betriebskosten (2,4 T€).
 - #ÄnderungSoWo: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 10 T€ Bezuschussung des DRK-Ortsverband Erkrath e.V.
- zu Zeile: 15 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (50)
- Aufwandsentschädigung der Behindertenbeauftragten (2,1 T€)**
- Geschäftsaufwendungen (50)
- Geschäftsaufwendungen der Behindertenbeauftragten (1,5 T€)**
- Politischer Beschluss zur Erstellung des "Erkrath-Passes" und eines Flyers.
- Druckkosten Flyer (0,5 T€) in 2022.
- Druckkosten der Pass-Karte jährlich (0,5 T€).

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- Familienhilfe



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

verantwortlich

Völlings, Oliver

Beschreibung

Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in 9 städtischen Kindertagesstätten
Förderung der Betreuungseinrichtungen
Freier Träger (14 Kitas)
Betreuung von Kindern im Kindertreff im Bürgerhaus
Betreuung von Kindern in Tagespflege
Beratung der Eltern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss.

Auftragsgrundlage

- SGB VIII
- KiBiz
- Beitragssatzung
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Kindertagesstatteneinrichtungen

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder
- Beratung und Information der Erziehungsberechtigten
- Erfüllung des Rechtsanspruches

Kinderbetreuung im Kindertreff

- Die Betreuung der anvertrauten Kinder, damit die Familienangehörigen auch ohne ihre Kinder Besorgungen machen und ihren Tätigkeiten nachgehen können. Im Kindertreff haben die Kinder neben Spielen und Basteln die Möglichkeit erste soziale Kontakte zu knüpfen.

Kindertagespflege

- Die Betreuung von Kindern aufgrund der Vermittlung durch das Jugendamt. Die Tagesmütter werden von der Stadt nach der Richtlinie zur Ausgestaltung der Tagespflege Stadt bezahlt. Die Stadt erhebt sozialgestaffelte Kostenbeiträge von den Eltern.

Operative Ziele

Laut Kindertagesstättenbedarfsplan wird im Kindergartenjahr 2020/2021 für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahre eine Betreuungsquote in Höhe von 40% angestrebt.
Für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung soll der Rechtsanspruch in Einrichtungen erfüllt werden.

Kennzahlen

- Anzahl der Tagespflegebetreuungsstunden
- Aufwand/Ertrag/Zuschussbedarf jeweils der Tagespflege und der Kitas

Zur Erfüllung der operativen Ziele werden im Stadtgebiet folgende Plätze angeboten werden:

Kindertagespflege	Alter 3 M. bis 3 J.	Alter 3 J. bis Einschulung
Kindergartenjahr 15/16	160 Plätze	10 Plätze
Kindergartenjahr 16/17	202 Plätze	14 Plätze



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Kindergartenjahr 17/18	229 Plätze	17 Plätze
Kindergartenjahr 18/19	291 Plätze	8 Plätze
Kindergartenjahr 19/20	290 Plätze	6 Plätze
Kindergartenjahr 20/21	296 Plätze	0 Plätze

Kindertageseinrichtungen	Alter 3 M. bis 3 J.	Alter 3 J. bis Einschulung
Kindergartenjahr 15/16	185 Plätze	1073 Plätze
Kindergartenjahr 16/17	181 Plätze	1089 Plätze
Kindergartenjahr 17/18	194 Plätze	1162 Plätze
Kindergartenjahr 18/19	181 Plätze	1232 Plätze
Kindergartenjahr 19/20	186 Plätze	1232 Plätze
Kindergartenjahr 20/21	207 Plätze	1255 Plätze

Die Finanzplanung der Kitas für die kommenden Jahre ist abhängig von der jährlich stattfindenden Bedarfsermittlung und der sich daraus resultierenden Bedarfsdeckung im Stadtgebiet.

Erläuterungen und Hinweise

Vom Landesjugendamt werden jährlich mit Bescheid folgende Zuschüsse für das Kita-Jahr gewährt:

- Kindpauschalen / Planungsgarantie
- Konnexität U3-Kindpauschalen
- Verfügungspauschalen je Gruppe
- Zusätzliche U3-Pauschalen
- Zuschuss für Familienzentren
- Zuschuss für Mieten
- Ausgleich für Elternbeitragsbefreiung
- Zuschuss für plus-KITA
- Zuschuss für zusätzliche Sprachförderung
- Zuschuss für Kindertagespflege
- Zuschuss zur Qualitätssicherung

Inklusion

Zur Finanzierung der Fachkraftstunden werden kindbezogene Pauschalen gewährt.

Sprachförderung

Erstmalig wurden in 2016 Sprach-Kitas eingeführt, woran die Kitas Gretenberg und Millrath-West erfolgreich teilnehmen. Gefördert wird die zusätzliche Einstellung einer entsprechenden Fachkraft mit einer halben Stelle je Einrichtung.

Kindertagespflege

Anzahl der Kinder/Jahr:

12/13: 82 | 13/14: 100 | 14/15: 120 | 15/16: 170 | 16/17: 216 | 17/18: 246 | 18/19: 299 | 19/20: 296 | 20/21: 296

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48
Tariflich Beschäftigte	-	117,02	123,10	123,10	123,10	123,10

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	57,53	52,60	50,95	53,93	55,18	55,27



Teilergebnisplan 2021

06.01.01

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.01
Produkt: 06.01.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.498.004,95	7.390.600	8.945.000	8.777.750	8.927.600	8.926.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.034.099,38	2.154.000	1.296.000	1.907.500	1.945.200	1.984.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	436.734,76	511.350	512.900	568.300	568.300	568.300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.193,29	53.100	41.700	42.100	42.500	42.900
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	887.069,75	22.550	233.700	70.800	70.800	70.700
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	26.644,82	47.000	87.500	31.500	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	9.980.746,95	10.178.600	11.116.800	11.397.950	11.554.400	11.592.500
11 -	Personalaufwendungen	6.775.432,64	7.369.850	7.581.200	7.641.400	7.718.700	7.796.950
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	956.052,48	1.209.050	1.111.000	1.028.450	780.850	696.750
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	217.806,06	233.750	239.050	240.500	238.050	229.850
15 -	Transferaufwendungen	9.256.562,01	10.212.400	12.081.950	11.946.850	11.992.850	12.039.150
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.655,62	325.100	803.750	278.000	210.400	212.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	17.418.508,81	19.350.150	21.816.950	21.135.200	20.940.850	20.974.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.437.761,86	-9.171.550	-10.700.150	-9.737.250	-9.386.450	-9.382.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.437.761,86	-9.171.550	-10.700.150	-9.737.250	-9.386.450	-9.382.200
23 +	Außerordentliche Erträge	35.281,23	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	855.870,71	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-820.589,48	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-8.258.351,34	-9.171.550	-10.700.150	-9.737.250	-9.386.450	-9.382.200
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.978,16	-9.600	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.123.486,34	-9.181.150	-10.718.250	-9.755.350	-9.404.550	-9.400.300
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.123.486,34	-9.181.150	-10.718.250	-9.755.350	-9.404.550	-9.400.300



Teilergebnisplan 2021

06.01.01

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt:	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen vom Bund (51)
Sprach-Kitas läuft bis 2022, mit einer Verlängerung wird gerechnet (50 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51)
Vom Landesjugendamt gewährten Zuwendungen gem. KiBiz-Pauschalen (8.544,9 T€). Die Berechnungen ab 08.2020 erfolgten nach dem neuen Gesetzentwurf (Erhöhung KiBiz-Pauschalen). Erweiterung ev. Kita Sandheide (ab 2021), Kita Karlstr. (ab 2022) ist berücksichtigt.
#ÄnderungJHA: Mehreinnahme in 2021 in Höhe von 308,65 T€ für das coronabedingte Förderprogramm "Alltagshelfer".
Sopo - Kindertageseinrichtungen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (41,45 T€)
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51)
Kindergarten- und Kindertagespflegebeiträge: Mit der beschlossenen Satzung wird von 2019 bis 2021 mit je 2% Mehrerträgen gerechnet. An der 2 %igen Erhöhung soll auch weiterhin festgehalten werden.
Ab dem 1.8.2020 sind die letzten 2 Kita-Jahre beitragsfrei, dies führt zu Mindereinnahmen.
Für den Kindertreff sind 19 T€ mit inbegriffen. (1.800 T€)
#ÄnderungJHA: Mindereinnahmen in 2021 in Höhe von 504 T€ aufgrund des eingeschränkten Pandemiebetriebes in der Kindertagesbetreuung und Änderung KiBiz.
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (51)
Die Stadt erhält aufgrund vertraglicher Regelungen Mieteinnahmen von den Kitas AWO, Ev. Sandheide und Villa Kunterbunt. (173 T€)
Erträge aus Verkauf (51)
2021 518 Mittagskinder = 518* 58 € * 12 Monate, ab 2022 568 Mittagskinder = 568* 58 € * 12 Monate (360,5 T€)
#ÄnderungJHA: Mindereinnahmen in 2021 in Höhe von 20,6 T€ für Notbetrieb im Jan. aufgrund des eingeschränkten Pandemiebetriebes in der Kindertagesbetreuung.
- zu Zeile: 06 Erstattungen von Gemeinden/GV (51)
Kostenerstattungen, soweit Kinder aus anderen Städten in Erkrather Kitas betreut werden (7,5 T€)
Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz.
Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (34,2 T€)
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (0,5 T€)
Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge(11)
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz / Versorgungslastenverteilungsgesetz gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019. (0,4 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (20)
Erstattung Teilkreisumlage Kitas Vorjahre (102,8 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (51)
Erstattungen aus Versicherungsschäden, Kindertagespflege-Rückerstattungen und -Überzahlungen (laufende Geldleistungen), Gutschriften aus Jahreserstattungen der Versorgungsunternehmen, Erstattungen von den Trägern im Rahmen KiBiz-Abrechnungen (70 T€)
#ÄnderungJHA: Mehrertrag in 2021 in Höhe von 60 T€ für Förderung von Kindern aufgrund des eingeschränkten Pandemiebetriebes in der Kindertagesbetreuung.
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 87,5 T€, 2022: 31,5 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,84 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 3,79 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11)
Nachwuchskrätemehrung um 6,42 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 26,9 T€
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Bauunterhaltung beträgt
2021 gesamt 49,3 T€,
2022 gesamt 282 T€,
2023 gesamt 159 T€,
2024 gesamt 70 T€.

Darin enthalten sind in u.a. 2021:
Kita Fasanenstr.: Mängelbehebung nach E-Check
Kita Kattendahl: Mängelbehebung nach E-Check
Kita Schinkelstr.: Mängelbehebung nach E-Check, zusätzliche Akustik- Dämmmaterialien an den Wänden, Notausgang Fenster-Türelement Gruppenraum
Kita Unterfeldhaus: Jalousien überarbeiten, Sanierung eines Waschrums
Kita Willbeck: Mängelbehebung nach E-Check, Lamellendecke im Eingangsbereich erneuern

Darin enthalten sind in 2022:
Kita Gretenberg: Erneuerung der Bodenbeläge 20 T€
Kita Hochdahl-Mitte: Fensterbänke, Fensterrahmen, Eingangstüren streichen sowie äußere Holzbauteile 20 T€, Beleuchtungssanierung mit Umrüstung auf LED 45 T€, Systemtrennung Fernwärme Heizung 22 T€
Kita Kattendahl: Neue Bodenbeschichtung in der restlichen Kita 20 T€, Sanierung Personal WC 5T€, Systemtrennung Fernwärme Heizung 22 T€



Erläuterungen zu den Positionen

Kita Millrath-West: Systemtrennung Fernwärme Heizung 22 T€
Kita Schinkelstr.: Bodenbelag in 2 Gruppenräumen erneuern 10 T€
Kita Unterfeldhaus: Umbau von einem vierten Waschraum Mädchen- und Jungentoiletten in einen gemeinsamen Waschraum mit Toiletten 20 T€, Durchbrüche zu Nebenräumen aus den Gruppenräumen 6 T€
Kita Willbeck: Beschichtung des Bodenbelags in Gruppen- und Nebenräumen 1. BA 10 T€
Villa Kunterbunt: Fensteranstrich mit Gerüst 10 T€

Darin enthalten sind in 2023:

Kita Falkenstr.: Beleuchtungsanierung mit Umrüstung auf LED 47 T€
Kita Gretenberg: Fensteranstrich wiederholen 12 T€
Kita Hochdahl-Mitte: Sanierung der Waschräume 1. BA 20 T€
Kita Millrath-West: Neue Bodenbeschichtung in Gruppenräumen, Fluren und Turnhalle 20 T€
Kita Willbeck: Erneuerung des Bodenbelags in Gruppen- und Nebenräumen 2. BA 10 T€

Darin enthalten sind in 2024:

Kita Hochdahl-Mitte: Sanierung der Waschräume 2. BA 20 T€

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 75 T€ für die allgemeine Bauunterhaltung aufgrund eines Übertragungsfehlers.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)

Grünflächenpflege, Unterhaltung von befestigten Flächen, Spielflächen und -geräten, Oberflächenentwässerung des Hofes der Kita Willbeck (60 T€)

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)

Enthalten sind die Kosten für die Unterhaltung der baulichen Anlagen in Kitas. 2,2 T€

C7 energ. Sanierung Kita Gretenberg

2021: Dachsanierung und Entsorgung, Austausch von drei Fensterelementen, Erneuerung von Decke und Beleuchtung (300 T€)

2022: Erneuerung von Markisen und Rollos (129 T€) [61, 65-B]

Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Erstattungen an andere Träger für Erkrather Kinder in dortigen Einrichtungen (40 T€)

Erstattung für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstigen öffentlichen Bereich (51)

#ÄnderungJHA: 84,6 T€ für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Kita Roncalli.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)

Bewirtschaftungskosten Kitas, 2021: 24,9 T€. Prozentuale Erhöhung um 1 % p.a.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)

beinhaltet Wärme, Strom, Wasser, Niederschlagswasser, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten (z.B. Aufschaltung von BMA/EMA, Schornsteinfeger, Alarmanlagen usw.) und Versicherungskosten. (168,1 T€)

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (51)

Enthalten sind die Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Kitas. 2,25 T€

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)

Verpflegungskosten für Kinder in Kitas. (213,5 T€) Prozentuale Erhöhung um 2 % p.a.

Ab 2022 kommt die Kita Karlstr. mit ca. 50 Kindern dazu.

#ÄnderungJHA: Minderaufwand in 2021 in Höhe von 11,35 T€ aufgrund Notbetrieb Versorgung Mittagessen.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)

Aufwendungen für die 8 Rucksackgruppen (40 T€) sowie Honare und andere Dienstleistungen in Kitas (5 T€).

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 7 T€ für Schulungsmaßnahmen in einer Kita.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)

u.a. Winterdienst (50 T€)

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)

diverse Kitas: Räumen von Möbeln (0,5 T€)

zu Zeile: 14 AfA - Kindertageseinrichtungen (20)

Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (239,05 T€)

zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von "Kibiz-web" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt.

Hier werden Zuschüsse an Unternehmen und Vereine ausgezahlt (3.879,2 T€)

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 58,75 T€, Weiterleitung des Landeszuschusses für das coronabedingte Förderprogramm "Alltagshelfer" an die freien Träger, Zuschüsse an private Vereine.

Zuschüsse an übrige Bereiche (51)

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von "Kibiz-web" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt.

Hier werden Zuschüsse an kirchliche Träger ausgezahlt: 5.145,9 T€

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 156,05 T€ für Zuschüsse an übrige Bereiche

(117,6 T€), Weiterleitung des Landeszuschusses für das coronabedingte Förderprogramm "Alltagshelfer" an die freien Träger und Renovierungsmaßnahmen (38,45 T€) in der Kita ev. Sandheide.

Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (51)

Aufwendungen für die Kindertagespflegepersonen. (2.577 T€)

#ÄnderungJHA: Mehraufwand aufgrund Änderung KiBiz, 2021: 24,5 T€, 2022-2024: 58,75 T€.

Teilkreisumlage (20)

Teilkreisumlage für die Kitas (2021: 240,55 T€, 2022: 260 T€, 2023: 280 T€, 2024: 300 T€)

zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)

Ab 2020 werden auch Fortbildungen für VerwaltungsmitarbeiterInnen (4 T€) aus diesem Produkt gezahlt (vorher 06.02.01.; in 2018 4T€) Darüber hinaus sollen die ständigen Vertretungen intensiv gefördert werden (4 T€) und 9 T€ werden für Fortbildungen: der MA in den Kitas inkl.

Inhouseschulungen der Kitas benötigt.

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 20 T€ gemäß der neuen Personalvereinbarung KiBiz.

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (51)

Zur Weiterbildung der Tagespflegepersonen stehen pro Person 0,1 T€ zur Verfügung (gesamt 6 T€) und für die Qualifizierungskurse werden 9 T€ zum Ansatz gebracht.

Mieten und Pachten (51)



Erläuterungen zu den Positionen

Miete Container für Übergangslösung AWO-Kita, Kempener Str. mit mtl. 13.066 € (156,8 T€)

Mietvertrag läuft bis 31.3.2022.

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 von 3,35 T€ und in 2022-2024 von 8 T€ für eine "Nestchen-Gruppe".

Geschäftsaufwendungen (51)

Kindpauschalen 2021 bis 2024: 44,98€/46,33€/47,72€/49,15€ (Anpassung je 3% jährlich lt. VK-Beschluss Juli 2017); für 2021: 29,8 T€ + Anschaffung Kleinmobiliar 33,6 T€, Sachkosten Tagesmütter betragen 1 T€. Für die Öffentlichkeitsarbeit sind 0,75T€ vorgesehen. Für das Programm KitaVM werden 13,5 T€ eingeplant. Dem Elternbeirat werden Verfügungsmittel in Höhe von 0,75 T€ bereitgestellt. Für 2021/22 (30T€/10T€) Einrichtung Kita Karlstr.

Geschäftsaufwendungen (66)

Allgemeine Geschäftsaufwendungen (0,5 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51)

Pauschalen je Gruppe 2021 bis 2024 je um 3% erhöht 520€/535€/550€/565€ bis 2021 mit 33 Gruppen, ab 2022 mit 37 Gruppen. Pauschalen 17,2 T€ + zu erneuerndes Mobiliar lt. Liste 122,1 T€, Klimageräte Büros 1,5 T€. Für 2021/22 ist das Inventar für die Kita Karlstr. berücksichtigt (100.000/20.000€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66)

mobile Bänke und Sonnenschutz (1,5 T€)

Aufwendungen für zurückzuzahlende Zuweisungen (51)

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 89,2 T€, Rückzahlung an den LVR.

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Nachzahlungen aus Vorjahren an die Träger und Rückerstattungen an den LVR im Rahmen der KiBiz-Abrechnungen (70 T€)

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 167,1 T€, Rückzahlung der Endabrechnung 2019/20 an den LVR und 43,1 T€ Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus der Förderung "Alltagshelfer".

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (51)

Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (9,6 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (8,5T€)



Teilfinanzplan 2021

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.388.727,61	7.348.500	8.903.550	0	8.736.300	8.886.500	8.886.500
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000.011,92	2.154.000	1.296.000	0	1.907.500	1.945.200	1.984.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	429.594,62	511.350	512.900	0	568.300	568.300	568.300
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.776,96	53.100	41.700	0	42.100	42.500	42.900
07 +	Sonstige Einzahlungen	37.902,33	22.000	232.800	0	70.000	70.000	70.000
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.950.013,44	10.088.950	10.986.950	0	11.324.200	11.512.500	11.551.800
10 -	Personalauszahlungen	6.685.501,64	7.286.400	7.554.300	0	7.630.200	7.706.900	7.784.350
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	999.696,62	1.229.050	1.131.000	0	1.048.450	800.850	716.750
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	9.252.595,31	10.212.400	12.081.950	0	11.946.850	11.992.850	12.039.150
15 -	Sonstige Auszahlungen	174.665,03	325.100	803.750	0	278.000	210.400	212.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.112.458,60	19.052.950	21.571.000	0	20.903.500	20.711.000	20.752.250
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.162.445,16	-8.964.000	-10.584.050	0	-9.579.300	-9.198.500	-9.200.450
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	262.473,82	1.505.750	1.246.750	0	319.350	7.500	7.500
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	262.473,82	1.505.750	1.246.750	0	319.350	7.500	7.500
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	83.204,98	110.000	95.000	0	0	20.000	0
25 -	für Baumaßnahmen	203.756,60	1.982.000	2.500.000	0	900.000	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.837,61	18.500	39.400	0	28.500	43.500	18.500
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	249.654,70	950.450	419.800	0	7.500	7.500	7.500
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	592.453,89	3.060.950	3.054.200	0	936.000	71.000	26.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-329.980,07	-1.555.200	-1.807.450	0	-616.650	-63.500	-18.500



Teilfinanzplan 2021

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen vom Bund (51) Sprach-Kitas läuft bis 2022, mit einer Verlängerung wird gerechnet (50 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51) Vom Landesjugendamt gewährten Zuwendungen gem. KiBiz-Pauschalen (8.544,9 T€). Die Berechnungen ab 08.2020 erfolgten nach dem neuen Gesetzentwurf (Erhöhung KiBiz-Pauschalen). Erweiterung ev. Kita Sandheide (ab 2021), Kita Karlstr. (ab 2022) ist berücksichtigt. #Änderung.JHA: Mehreinnahme in 2021 in Höhe von 308,65 T€ für das coronabedingte Förderprogramm "Alltagshelfer".
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51) Kindergarten- und Kindertagespflegebeiträge: Mit der beschlossenen Satzung wird von 2019 bis 2021 mit je 2% Mehrerträgen gerechnet. An der 2 %igen Erhöhung soll auch weiterhin festgehalten werden. Ab dem 1.8.2020 sind die letzten 2 Kita-Jahre beitragsfrei, dies führt zu Mindereinnahmen. Für den Kindertreff sind 19 T€ mit inbegriffen. (1.800 T€) #Änderung.JHA: Mindereinnahmen in 2021 in Höhe von 504 T€ aufgrund des eingeschränkten Pandemiebetriebes in der Kindertagesbetreuung und Änderung KiBiz.
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (51) Die Stadt erhält aufgrund vertraglicher Regelungen Mieteinnahmen von den Kitas AWO, Ev. Sandheide und Villa Kunterbunt. (173 T€) Erträge aus Verkauf (51) 2021 518 Mittagskinder = 518* 58 € * 12 Monate, ab 2022 568 Mittagskinder = 568* 58 € * 12 Monate (360,5 T€) #Änderung.JHA: Mindereinnahmen in 2021 in Höhe von 20,6 T€ für Notbetrieb im Jan. aufgrund des eingeschränkten Pandemiebetriebes in der Kindertagesbetreuung.
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (51) Kostenerstattungen, soweit Kinder aus anderen Städten in Erkrather Kitas betreut werden (7,5 T€) Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (34,2 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) Erstattung Teilkreisumlage Kitas Vorjahre (102,8 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (51) Erstattungen aus Versicherungsschäden, Kindertagespflege-Rückerstattungen und -Überzahlungen (laufende Geldleistungen), Gutschriften aus Jahreserstattungen der Versorgungsunternehmen, Erstattungen von den Trägern im Rahmen KiBiz-Abrechnungen (70 T€) #Änderung.JHA: Mehretrag in 2021 in Höhe von 60 T€ für Förderung von Kindern aufgrund des eingeschränkten Pandemiebetriebes in der Kindertagesbetreuung.
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,84 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 3,79 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (11) Nachwuchskräfte mehrung um 6,42 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Verbindlichkeitsrückstellungen (20 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Bauunterhaltung beträgt 2021 gesamt 49,3 T€, 2022 gesamt 282 T€, 2023 gesamt 159 T€, 2024 gesamt 70 T€. Darin enthalten sind in u.a. 2021: Kita Fasanenstr.: Mängelbehebung nach E-Check Kita Kattendahl: Mängelbehebung nach E-Check Kita Schinkelstr.: Mängelbehebung nach E-Check, zusätzliche Akustik- Dämmmaterialien an den Wänden, Notausgang Fenster-Türelement Gruppenraum Kita Unterfeldhaus: Jalousien überarbeiten, Sanierung eines Waschrums Kita Willbeck: Mängelbehebung nach E-Check, Lamellendecke im Eingangsbereich erneuern Darin enthalten sind in 2022: Kita Gretenberg: Erneuerung der Bodenbeläge 20 T€ Kita Hochdahl-Mitte: Fensterbänke, Fensterrahmen, Eingangstüren streichen sowie äußere Holzbauteile 20 T€, Beleuchtungssanierung mit Umrüstung auf LED 45 T€, Systemtrennung Fernwärme Heizung 22 T€ Kitta Kattendahl: Neue Bodenbeschichtung in der restlichen Kita 20 T€, Sanierung Personal WC 5T€, Systemtrennung Fernwärme Heizung 22 T€ Kita Millrath-West: Systemtrennung Fernwärme Heizung 22 T€ Kita Schinkelstr.: Bodenbelag in 2 Gruppenräumen erneuern 10 T€ Kita Unterfeldhaus: Umbau von einem vierten Waschraum Mädchen - und Jungentoiletten in einen gemeinsamen Waschraum mit Toiletten 20 T€, Durchbrüche zu Nebenräumen aus den Gruppenräumen 6 T€



Teilfinanzplan 2021

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen zu den Positionen

Kita Willbeck: Beschichtung des Bodenbelags in Gruppen- und Nebenräumen 1. BA 10 T€
Villa Kunterbunt: Fensteranstrich mit Gerüst 10 T€

Darin enthalten sind in 2023:

Kita Falkenstr.: Beleuchtungssanierung mit Umrüstung auf LED 47 T€

Kita Gretenberg: Fensteranstrich wiederholen 12 T€

Kita Hochdahl-Mitte: Sanierung der Waschräume 1. BA 20 T€

Kita Millrath-West: Neue Bodenbeschichtung in Gruppenräumen, Fluren und Turnhalle 20 T€

Kita Willbeck: Erneuerung des Bodenbelags in Gruppen- und Nebenräumen 2. BA 10 T€

Darin enthalten sind in 2024:

Kita Hochdahl-Mitte: Sanierung der Waschräume 2. BA 20 T€

#Änderung.JHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 75 T€ für die allgemeine Bauunterhaltung aufgrund eines Übertragungsfehlers.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)

Grünflächenpflege, Unterhaltung von befestigten Flächen, Spielflächen und -geräten, Oberflächenentwässerung des Hofes der Kita Willbeck (60 T€)

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)

Enthalten sind die Kosten für die Unterhaltung der baulichen Anlagen in Kitas. 2,2 T€

C7 energ. Sanierung Kita Gretenberg

2021: Dachsanierung und Entsorgung, Austausch von drei Fensterelementen, Erneuerung von Decke und Beleuchtung (300 T €)

2022: Erneuerung von Markisen und Rollos (129 T €) [61, 65-B]

Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Erstattungen an andere Träger für Erkrather Kinder in dortigen Einrichtungen (40 T€)

Erstattung für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstigen öffentlichen Bereich (51)

#Änderung.JHA: 84,6 T€ für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Kita Roncalli.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)

Bewirtschaftungskosten Kitas, 2021: 24,9 T€. Prozentuale Erhöhung um 1 % p.a.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)

beinhaltet Wärme, Strom, Wasser, Niederschlagswasser, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten (z.B. Aufschaltung von BMA/EMA, Schornsteinfeger, Alarmfahrten usw.) und Versicherungskosten. (168,1 T€)

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (51)

Enthalten sind die Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Kitas. 2,25 T€

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)

Verpflegungskosten für Kinder in Kitas. (213,5 T€) Prozentuale Erhöhung um 2 % p.a.

Ab 2022 kommt die Kita Karlstr. mit ca. 50 Kindern dazu.

#Änderung.JHA: Minderaufwand in 2021 in Höhe von 11,35 T€ aufgrund Notbetrieb Versorgung Mittagessen.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)

Aufwendungen für die 8 Rucksackgruppen (40 T €) sowie Honare und andere Dienstleistungen in Kitas (5 T€).

#Änderung.JHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 7 T€ für Schulungsmaßnahmen in einer KiTa.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)

u.a. Winterdienst (50 T€)

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)

diverse Kitas: Räumen von Möbeln (0,5 T€)

zu Zeile: 14

Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von "Kibiz-web" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt.

Hier werden Zuschüsse an Unternehmen und Vereine ausgezahlt (3.879,2 T€)

#Änderung.JHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 58,75 T€, Weiterleitung des Landeszuschusses für das coronabedingte Förderprogramm

"Alltagshelfer" an die freien Träger, Zuschüsse an private Vereine.

Zuschüsse an übrige Bereiche (51)

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von "Kibiz-web" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt.

Hier werden Zuschüsse an kirchliche Träger ausgezahlt: 5.145,9 T€

#Änderung.JHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 156,05 T€ für Zuschüsse an übrige Bereiche

(117,6 T€), Weiterleitung des Landeszuschusses für das coronabedingte Förderprogramm "Alltagshelfer" an die freien Träger und

Renovierungsmaßnahmen (38,45 T€) in der Kita ev. Sandheide.

Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (51)

Aufwendungen für die Kindertagespflegepersonen. (2.577 T€)

#Änderung.JHA: Mehraufwand aufgrund Änderung KiBiz, 2021: 24,5 T€, 2022-2024: 58,75 T€.

Teilkreisumlage (20)

Teilkreisumlage für die Kitas (2021: 240,55 T€, 2022: 260 T€, 2023: 280 T€, 2024: 300 T€)

zu Zeile: 15

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)

Ab 2020 werden auch Fortbildungen für VerwaltungsmitarbeiterInnen (4 T€) aus diesem Produkt gezahlt (vorher 06.02.01.; in 2018 4T€) Darüber hinaus sollen die ständigen Vertretungen intensiv gefördert werden (4 T€) und 9 T€ werden für Fortbildungen: der MA in den Kitas inkl. Inhouseschulungen der Kitas benötigt.

#Änderung.JHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 20 T€ gemäß der neuen Personalvereinbarung KiBiz.

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (51)

Zur Weiterbildung der Tagespflegepersonen stehen pro Person 0,1 T€ zur Verfügung (gesamt 6 T€) und für die Qualifizierungskurse werden 9 T€



Teilfinanzplan 2021

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen zu den Positionen

zum Ansatz gebracht.

Mieten und Pachten (51)

Miete Container für Übergangslösung AWO-Kita, Kempener Str. mit mtl. 13.066 € (156,8 T€)

Mietvertrag läuft bis 31.3.2022.

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 von 3,35 T€ und in 2022-2024 von 8 T€ für eine "Nestchen-Gruppe".

Geschäftsaufwendungen (51)

Kindpauschalen 2021 bis 2024: 44,98€/46,33€/47,72€/49,15€ (Anpassung je 3% jährlich lt. VK-Beschluss Juli 2017); für 2021: 29,8 T€ + Anschaffung Kleinmobiliar 33,6 T€, Sachkosten Tagesmütter betragen 1 T€. Für die Öffentlichkeitsarbeit sind 0,75T€ vorgesehen. Für das Programm KitaVM werden 13,5 T€ eingeplant. Dem Elternbeirat werden Verfügungsmittel in Höhe von 0,75 T€ bereitgestellt. Für 2021/22 (30T€/10T€) Einrichtung Kita Karlstr.

Geschäftsaufwendungen (66)

Allgemeine Geschäftsaufwendungen (0,5 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51)

Pauschalen je Gruppe 2021 bis 2024 je um 3% erhöht 520€/535€/550€/565€ bis 2021 mit 33 Gruppen, ab 2022 mit 37 Gruppen. Pauschalen 17,2 T€ + zu erneuerndes Mobiliar lt. Liste 122,1 T€, Klimageräte Büros 1,5 T€. Für 2021/22 ist das Inventar für die Kita Karlstr. berücksichtigt (100.000/20.000€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66)

mobile Bänke und Sonnenschutz (1,5 T€)

Aufwendungen für zurückzuzahlende Zuweisungen (51)

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 89,2 T€, Rückzahlung an den LVR.

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Nachzahlungen aus Vorjahren an die Träger und Rückerstattungen an den LVR im Rahmen der KiBiz-Abrechnungen (70 T€)

#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 167,1 T€, Rückzahlung der Endabrechnung 2019/20 an den LVR und 43,1 T€ Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus der Förderung "Alltagsheifer".

zu Zeile: 18 erhaltene Anzahlungen (51)

Als Maßnahme beantragen: Kita Karlstr. in 2021/22

13.000 x 70 = 910.000

3.5000 x 70 = 245.000

(minus 10 % Trägeranteil)

2021: 70 % = 1.155.000 - 10% / 70 = 727.650

2022: 30 % = 1.155.000 - 10% / 30 = 311.850

Verpflichtungen aus erhaltenen Zuwendungen (51)

3 Tagespflegeplätze für jeweils 5 Kinder * 0,5 T€ = 7,5 T€ (hier Einzahlung)

#ÄnderungJHA: Erweiterung um eine Ü3-Gruppe, Mehreinzahlung/ Mittelabruf in 2021 in Höhe von 181,6 T€.

(Anbau Kita Bavierstraße) Investitionszuweisungen vom Land (51)

#ÄnderungJHA: Erweiterung um eine Gruppe, Mehreinzahlung/ Fördermittel in Höhe von 330 T€ in 2021.

zu Zeile: 24 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Kinder- und Jugendeinrichtungen (66)

Kita Dörrfeld, 5 T€ für Tischsitzgruppe

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Kinder- und Jugendeinrichtungen (65)

Für alle 9 Kitas nach Installation des Glasfaseranschlusses die vorh. Infrastruktur erweitern einschl. Ausstattung mit W-LAN Access Points. Je Kita pauschal 10 T€, gesamt 90T€ in 2021.

Kita Unterfeldhaus: neue Küche in 2023

zu Zeile: 25 (Neubau Kita Alt-Erkrath/Gebäude) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65-N)

siehe Maßnahme 0287: Im Bereich Alt-Erkrath soll eine neue Kindertagesstätte gebaut werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie wurde die Planung erstellt. Die Bauausführung verschiebt sich aufgrund einer Umplanungserfordernis um ca. 6 Monate auf das 1. Quartal 2021. Die Gesamt-Projektkosten stellen sich nunmehr wie folgt dar: 3,850 T€. Die Mittel betragen dementsprechend 2021: 2,500 T€ | 2022: 900 T€

C8 Kita Sandheide Neubau

Bei der Errichtung der zusätzlichen Kita-Plätze hat Prio 1 der Standort Sandheider Straße (nähe Immermannstraße), welcher im Besitz von Grand City Property ist. Voraussichtlich wird die Fläche durch Grand City Property zur Verfügung gestellt und durch die Stadt gebaut. Prio 2 war Schildsheider Str./Eichendorffweg mit Eigentümer GEWAG - diese lehnte jedoch ab. Prio 3 lag bei Schildsheider Straße, wobei ein Schützenverein betroffen ist. Hier muss außerdem ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden, wodurch Vorlaufzeiten für 61 zu berücksichtigen sind. Die Verhandlungen laufen noch. [61]

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (65)

Kita Kattendahl: Neue Kinderküchen in drei Gruppenräumen 2023 25 T€

Betriebs- und Geschäftsausstattung (51)

Kauf von Einrichtungsgegenständen (800 € ohne Ust.) nach angemeldetem Bedarf der Kitas im FB 51 in Höhe von 15,4 T€ für Ersatz- und Neuanschaffungen. In 2021 sind 24 T€ und in 2022 10T€ für die Einrichtung der Kita Karlstr. berücksichtigt.

zu Zeile: 28 Ansprüche aus der Weiterleitung von Zuwendungen (51)

3 Tagespflegeplätze für jeweils 5 Kinder * 0,5 T€ = 7,5 T€ (hier Auszahlung)

#ÄnderungJHA: Mehreinzahlung in 2021 in Höhe von 201,7 T€ aufgrund Erweiterung um eine Ü3-Gruppe, die Maßnahme soll in 2021 umgesetzt werden.

(Anbau Kita Bavierstraße) Zuschüsse für Investitionen an übrigen Bereichen (51)

Maßnahme 0328, hier Auszahlung/Weiterleitung des Zuschusses an freien Träger (210,55 T€)

#ÄnderungJHA: Mehreinzahlung in Höhe von 210,6 T€ aufgrund von Mittelabruf in 2021.



Teilfinanzplan 2021

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0251									
Kita Unterfeldhaus Außenarbeiten									
<i>Sanierung Terrassenbereich, Umgestaltung (Befestigung) Hangbereich. Planungskosten und GaLaBauarbeiten</i>									
<i>Der Plattenbelag (weitgehend Waschbeton) der Terrasse weist aufgrund des Alters sowie durch Wurzeln Schadstellen auf, die durch Reparaturen nicht mehr auszugleichen sind. Die Hangfläche wird durch Nutzung und durch Wasser immer abgetragen und ausgesprüht. Damit Unfallstellen nachhaltig beseitigt werden können und außerdem die Nutzbarkeit des Geländes verbessert wird, muss dieser Außenbereich neu gestaltet und umgebaut werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.183,34	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.183,34	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0270									
Beschaffung Zaun- und Toranlage Kita Willbeck									
<i>Aufgrund häufiger Einbrüche und den damit verbundenen Schäden wurde das Gelände der Kita Willbeck durch eine höhere Zaun und Toranlage gesichert. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.755,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.755,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0272									
Ersatzbeschaffung Spielgeräte Kita AWO Kempener Straße									
<i>Die Turmkombination aus dem Jahr 2002 und die Nestschaukel aus dem Jahr 2004 in der Kita AWO Kempener Straße wurden ersetzt.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.535,39	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.535,39	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0287									
Neubau Kita Alt-Erkrath									
<i>Im Bereich Alt-Erkrath soll eine neue Kindertagesstätte gebaut werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie wurde die Planung erstellt. Die Bauausführung soll 2020/2021 erfolgen.</i>									
<i>Änderung JHA: Der Neubau war ursprünglich 3-gruppig geplant. Die neuen Planungen sehen 4 Gruppen vor. 2021: 2.500 T€ 2022: 900 T€ [65-N]</i>									
<i>Bisherige Abwicklung: 2018: ca. 2,7 T€, 2019: ca. 151,2 T€, 2020: ca. 150,6 T€ (Stand 24.11.2020) [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	103.921,04	1.275.000	2.500.000	0	900.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-103.921,04	-1.275.000	-2.500.000	0	-900.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0291									
Kita Gretenberg - Neues Spielgerät									
<i>Im Jahr 2018 soll ein neues Spielgerät für die Kita Gretenberg angeschafft werden.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.711,54	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.711,54	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzieh-
	in EUR								lunzen/-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0315									
Umbau Kita Schinkelstraße									
<i>Es wurden zwei leerstehende Wohnungen für die Einrichtung einer weiteren Gruppe mit neuer Küche umgebaut. Dazu sind mehrere Bauarbeiten innerhalb der 2 Wohnungen erforderlich. Die zwei Eingangsbereiche, einmal für die Kinder, einmal für das Personal, bleiben bestehen. Um eine weitere Fluchtmöglichkeit zu schaffen wird ein dreiteiliges Fenster durch ein Fenster-Türelement ersetzt. Alle Fenster- und Türanlagen werden erneuert. [65-B]</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	216.226,12	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.995,75	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.314,79	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	113.915,58	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0316									
Umbau Kita Kattendahl									
<i>Zur Erweiterung der Kita-Plätze werden die ehemaligen Horträume umgebaut und neu ausgestattet. Für diese Maßnahme wurde ein Förderantrag beim LVR in Höhe von 38.748 EUR gestellt. Die Gesamtkosten betragen 43.053 EUR.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	38.747,70	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38.747,70	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0328									
Anbau Kita Bavierstraße									
<i>Bei dem Anbau handelt es sich um eine Erweiterung einer Kita-Gruppe mit zwei Nebenräumen für sechs U3-Kinder und 14 Ü3-Kinder inkl. deren Ausstattung. Eine Betriebserlaubnis durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist bereits in Aussicht gestellt worden.</i>									
<i>Da sich die Kita in freier Trägerschaft befindet, werden die für die Maßnahme geplanten Fördermittel an den Träger weitergeleitet.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	330.000	330.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	330.000	330.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0329									
Neubau Kita Hüttenstraße									
<i>Bei dem Neubau handelt es sich um eine viergruppige Einrichtung für ca. 70 bis 75 Kinder. Angedacht sind hier alle Gruppenformen, also U3 und Ü3. Der Ansatz beinhaltet die Ausstattung der Einrichtung.</i>									
<i>Die Kita wird durch einen Dritten gebaut, daher werden die für die Maßnahme geplanten Fördermittel an den Dritten weitergeleitet.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	254.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	254.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0341									
Kita Schinkelstraße									
<i>Kita Schinkelstraße, Neugestaltung Außenbereich inkl. Einrichtung neuer Spielgeräte nach Wunsch der Nutzer [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.153,50	150.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.153,50	-150.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0342									
Kita Fasanenstraße									
<i>Kita Fasanenstraße, Neugestaltung Außenbereich inkl. Einrichtung neuer Spielgeräte nach Wunsch der Nutzer [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.428,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.428,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0363									
Kita AWO Lummerland, Ersatzstandort, Außenbereich									
<i>Ersatzstandort, 10 T€ für Zaunbau; 30 T€ für die Ausstattung mit Spielgeräten; 60 T€ für ca. 500 m² Außenbereich herrichten mit Aufbau Bolzplatz. Planung 2019, Ausführung 2020 [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0402									
Abriss Kita Lummerland									
<i>Abrisskosten der Kita Lummerland, Kempenerstraße 38, nach Brand. Der Abbruch und die Entsorgung der Bodenplatten und der Fundamente des abgebrannten Gebäudekomplexes werden nur von der Versicherung übernommen, wenn diese durch den Brand beschädigt und nicht mehr nutzbar sind. Dies ist jedoch erst mit fortgeschrittenem Abbruch und Entsorgung des Bauschutts erkennbar. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	161.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-161.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2001									
Investitionspakt Soziale Integration im Quartier									
<i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt. Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier. Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligen sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote liegt also bei 90 %. Für folgende Maßnahme liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor: C 6 Forum Sandheide – Neubau der Halle (Beantragung im Jahr 2017, Änderungsantrag für das Programmjahr 2020).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	7.500	921.750	916.750	0	319.350	7.500	7.500	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	39.783	288.700	343.600	0	36.000	71.000	26.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.283	633.050	573.150	0	283.350	-63.500	-18.500	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

verantwortlich

Kuhn, Denise

Beschreibung

Kinder- und Jugendkulturarbeit
außerschulische Bildungs- und Freizeitangebote
Ferienprogramme, Gemeinwesenarbeit
Koordinierung und Förderung verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit
Kooperation freie Jugendhilfe und Schule
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Partizipation/Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 11 + 12 + 13 + 14 SGB VIII

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche
Bürgerinnen und Bürger
Eltern und Personensorgeberechtigte

Ziele

Strategische Ziele

- Kinderrechte im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankern
- Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen
- Eltern und andere Personensorgeberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Angebote und positive Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche, junge Heranwachsende und deren Familien schaffen und erhalten

Operative Ziele

1. Es werden drei Jugendberatungsstellen, ein Kinderhaus, ein Kinder- und Jugendzentrum (Trägerschaft TSV Hochdahl), das Jugendcafé "Cube" sowie die Begegnungsstätte "Mosaik" (beide in Trägerschaft von "füreinander e.V.") betrieben.
2. Erzieherischer Kinder-/Jugendschutz: Es werden nach Bedarf zu folgenden Themen Schulungen für Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erziehern und anderen Multiplikatoren angeboten:
 - Medienkonsum (Schwerpunktthema),
 - Mobbing,
 - Erziehung,
 - sexueller Missbrauch,
 - Sucht,
 - Gewalt und andere.
3. In 10 Ferienwochen werden Programme für Kinder angeboten. Außerdem finden im Frühjahr und im Herbst während der Schulzeit Kinderkurse statt. Alle Angebote werden in einem Jahresprogramm veröffentlicht. Es werden mindestens in 5 Ferienwochen Betreuungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen angeboten.
4. Das Kinderparlament führt seine Arbeit fort und vertritt die Interessen von den Kindern aus Erkrath. Die Arbeitskreise treffen sich wöchentlich und 2 Mal im Jahr gibt es eine große Sitzung.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

5. Der Jugendrat trifft sich 8 Mal im Jahr und vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Erkrath.
6. Jährlich findet ein Kinderfest statt.

Kennzahlen

- Zu 1. Die genannten Einrichtungen halten insgesamt 170 Wochenöffnungszeiten vor.
Zu 2. Es werden mindestens 350 Personen in verschiedenen Schulungen aus-/fortgebildet.
Zu 3. Es werden Plätze für ca. 1000 Kinder angeboten.
Zu 4. Das Kinderparlament hat aktuell 72 Mitglieder.
Zu 5. Der Jugendrat besteht hat bis zu 22 Mitglieder.
Zu 6. An dem Kinderfest beteiligen sich 30 oder mehr Institutionen. Es können über 800 Kinder und deren Eltern teilnehmen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Im Jahr 2020 hat das Jugendcafé am Skaterpark seine Öffnungszeiten erweitern können. Die Jugendlichen können jeden Freitag und alle 2 Wochen samstags ihre Freizeit im Jugendcafé verbringen.
Es bestehen nach wie vor gute Kooperationen mit der Carl-Fuhlrott-Schule, der Realschule Hochdahl und dem Gymnasium Hochdahl.
Durch die Erweiterung des Raumangebotes sind zusätzliche Möglichkeiten vorhanden und werden gut genutzt.

Erläuterungen und Hinweise

Für folgende Bereiche wird ein Jahresbericht erstellt, der im Jugendhilfeausschuss in der 2. Sitzung des Jahres vorgestellt und erläutert wird:

- Kinder- und Jugendzentrum des TSV
- Jugendberatungsstelle am Skaterpark
- Jugendtreff Unterfeldhaus
- Juca (Jugendcafé im Kaiserhof)
- Kinderhaus Sandheide
- Einrichtungen des Vereins "füreinander"
- Bericht der Kinder- und Jugendschutzbeauftragten
- Die Träger der freien Jugendhilfe erhalten die Möglichkeit ihr Angebot bei Bedarf im Jugendhilfeausschuss zu erläutern.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	14,10	13,89	13,89	13,89	13,89

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	9,76	8,07	8,30	8,32	8,27	8,22



Teilergebnisplan 2021

06.02.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.230,35	69.150	72.300	72.300	72.300	72.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.775,75	22.000	17.000	17.000	17.000	17.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,51	1.500	800	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.428,00	1.700	6.800	6.900	7.000	7.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.996,90	50	1.550	1.550	1.550	1.550
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	111.471,51	94.400	98.450	98.550	98.650	98.750
11 - Personalaufwendungen	803.812,48	822.100	846.300	854.650	863.150	871.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.730,72	84.850	64.450	57.200	57.200	57.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	60.682,19	57.800	57.150	55.600	55.250	54.950
15 - Transferaufwendungen	165.030,49	157.500	166.500	166.500	166.500	166.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.585,67	47.550	52.150	50.450	50.450	50.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.141.841,55	1.169.800	1.186.550	1.184.400	1.192.550	1.201.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.030.370,04	-1.075.400	-1.088.100	-1.085.850	-1.093.900	-1.102.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.030.370,04	-1.075.400	-1.088.100	-1.085.850	-1.093.900	-1.102.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.030.370,04	-1.075.400	-1.088.100	-1.085.850	-1.093.900	-1.102.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.557,60	-1.600	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.031.927,64	-1.077.000	-1.091.500	-1.089.250	-1.097.300	-1.105.650
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.031.927,64	-1.077.000	-1.091.500	-1.089.250	-1.097.300	-1.105.650



Teilergebnisplan 2021

06.02.01

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt:	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51)
Landeszuschuss für die offene Kinder- und Jugendarbeit (71,3 T€)
Sopo - Förderung von Kindern und Jugendlichen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (1 T€)
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51)
Gebühren für Ferienprogramme, Kinderkurse und andere Veranstaltungen (12 T€)
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51)
Elternbeiträge für die Betreuung der Grundschulkinder im Kinderhaus Sandheide (5 T€)
- zu Zeile: 05 Erträge aus Verkauf (51)
Speisen- und Getränkeverkauf Zirkus-Projekt 0,8 T€
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (6,8 T€)
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - 06.02.01.00 (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (0,05 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (51)
Eintrittsgeld Zirkus-Projekt (1,5 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,96 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (51)
Honorare für Ferienprogramme und Kinderkurse (14 T€), Honorare Jugendschutz (1,5 T€), Honorare Kinderparlament (1 T€)
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Allg. Bauunterhaltung 2021: 7,15, 2022-2024 je. 15 T€, in 2021 zusätzlich 16,5 T€ für Jugendtreff Unterfeldhaus Erneuerung der maroden Fenster und Malerarbeiten
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Pflege der Außenanlagen am Kinderhaus und bei zwei Jugendcafés (10 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)
Wartung Alamanlage Kinderhaus (0,3 T€)
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (51)
Wartung der Skateranlage in Alt-Erkrath (3 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)
Bewirtschaftungskosten Kinderhaus, Jugendtreffs Unterfeldhaus, Skaterpark und Kaiserhof (1T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
beinhaltet Wärme, Strom, Wasser, Niederschlagswasser, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten (z.B. Aufschaltung von BMA/EMA, Schornsteinfeger, Alarmanlagen usw.) und Versicherungskosten. (12,5 T€)
Haltung von Fahrzeugen (51)
Inspektion, Reparatur- und Bezinkkosten (2021: 5 T€, 2022-2024: 6 T€)
#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 von 0,8 T€ und 2022-2024 von 1,2 T€ für Mietzahlung der Batterie des neuen Dienstwagens.
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (51)
Kleinere Reparaturen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen 0,2 T€
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)
Lebensmittel und Getränke für Kinderhaus, Jugendcafés, Ferienspaß, Kinderparlament, Jugendrat, Jugendschutz (4 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)
Aufbau Zirkus und Bühnen, Transportkosten (4 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Förderung von Kindern und Jugendlichen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (57,15 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)
Zuschuss an den TSV (136 T€), füreinander e.V. (20 T€) und für anerkannte Vereine für Freizeiten und Gruppenleiterschulungen (7 T€)
Zuschüsse an übrige Bereiche (51)
Zuschuss für die Ferienfahrten der Kirchengemeinden (3,5 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)
Aus- und Fortbildungskosten inklusive Reisekostenerstattungen (3,5 T€)
Mieten und Pachten (51)
Mieten und Pachten für das Jugendcafé am Kaiserhof und den Jugendtreff Unterfeldhaus (12 T€)
Geschäftsaufwendungen (51)
Werk- und Beschäftigungsmaterial (dazu zählen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 3 T€ | Jugendcafé am Skaterpark 2,75 T€ | JuCa Kaiserhof 1,25 T€ | Jugendtreff Unterfeldhaus 1,25 T€ | Kinderhaus Sandheide 3,45 T€ | Kinderparlament 2 T€ | Jugendberufshilfe 1 T€ | Freizeitspaß 3 T€). Außerdem im Ansatz enthalten sind Rundfunk- und GEMA-Gebühren (1,3 T€), Büromaterial (2 T€), Druckkosten für alle städtischen Einrichtungen (3 T€), Interaktiv (5 T€). Insgesamt 29 T€.
#ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 von 1,5 T€ und 2022-2024 von 0,9 T€ für Öffentlichkeitsarbeit/ Jugendrat und 2021-2024 weitere 2 T€ für das Jugendcafé "Am Skaterpark".
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51)
GWG's (Spiel- u. Beschäftigung, Mobiliar) für alle Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie für den erzieherischen Jugendschutz und das Kinderparlament (3 T€), Klimageräte Büros Abteilung 51-2 (1,1 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)
Aufwendungen für die Mitgliedschaft Jugendherbergswerk (DJH)
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (51)
Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (1,6 T€)
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)



Erläuterungen zu den Positionen

Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (1,8T€)



Teilfinanzplan 2021

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.548,00	68.150	71.300	0	71.300	71.300	71.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.120,75	22.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,51	1.500	800	0	800	800	800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.233,35	1.700	6.800	0	6.900	7.000	7.100
07 + Sonstige Einzahlungen	2.970,23	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.912,84	93.350	97.400	0	97.500	97.600	97.700
10 - Personalauszahlungen	803.996,58	822.100	846.300	0	854.650	863.150	871.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.962,17	84.850	64.450	0	57.200	57.200	57.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	165.030,49	157.500	166.500	0	166.500	166.500	166.500
15 - Sonstige Auszahlungen	43.256,04	47.550	52.150	0	50.450	50.450	50.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.080.245,28	1.112.000	1.129.400	0	1.128.800	1.137.300	1.146.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-970.332,44	-1.018.650	-1.032.000	0	-1.031.300	-1.039.700	-1.048.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	9.550	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.900,00	100	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.900,00	100	9.550	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.726,97	0	17.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	927,49	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.690,31	0	21.950	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	25.344,77	0	38.950	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.444,77	100	-29.400	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51) Landeszuschuss für die offene Kinder- und Jugendarbeit (71,3 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51) Gebühren für Ferienprogramme, Kinderkurse und andere Veranstaltungen (12 T€) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51) Elternbeiträge für die Betreuung der Grundschulkinder im Kinderhaus Sandheide (5 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (51) Speisen- und Getränkeverkauf Zirkus-Projekt 0,8 T€
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (6,8 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (51) Eintrittsgeld Zirkus-Projekt (1,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,96 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (51) Honorare für Ferienprogramme und Kinderkurse (14 T€), Honorare Jugendschutz (1,5 T€), Honorare Kinderparlament (1 T€)
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Allg. Bauunterhaltung 2021: 7,15, 2022-2024 je. 15 T€, in 2021 zusätzlich 16,5 T€ für Jugendtreff Unterfeldhaus Erneuerung der maroden Fenster und Malerarbeiten Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Pflege der Außenanlagen am Kinderhaus und bei zwei Jugendcafés (10 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51) Wartung Alamanlage Kinderhaus (0,3 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (51) Wartung der Skateranlage in Alt-Erkrath (3 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51) Bewirtschaftungskosten Kinderhaus, Jugendtreffs Unterfeldhaus, Skaterpark und Kaiserhof (1T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) beinhaltet Wärme, Strom, Wasser, Niederschlagswasser, Glasreinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten (z.B. Aufschaltung von BMA/EMA, Schornsteinfeger, Alarmfahrten usw.) und Versicherungskosten. (12,5 T€) Haltung von Fahrzeugen (51) Inspektion, Reparatur- und Bezinkosten (2021: 5 T€, 2022-2024: 6 T€) #ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 von 0,8 T€ und 2022-2024 von 1,2 T€ für Mietzahlung der Batterie des neuen Dienstwagens. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (51) Kleinere Reparaturen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen 0,2 T€ Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51) Lebensmittel und Getränke für Kinderhaus, Jugendcafés, Ferienspaß, Kinderparlament, Jugendrat, Jugendschutz (4 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51) Aufbau Zirkus und Bühnen, Transportkosten (4 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51) Zuschuss an den TSV (136 T€), füreinander e.V. (20 T€) und für anerkannte Vereine für Freizeiten und Gruppenleiterschulungen (7 T€) Zuschüsse an übrige Bereiche (51) Zuschuss für die Ferienfahrten der Kirchengemeinden (3,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51) Aus- und Fortbildungskosten inklusive Reisekostenerstattungen (3,5 T€) Mieten und Pachten (51) Mieten und Pachten für das Jugendcafé am Kaiserhof und den Jugendtreff Unterfeldhaus (12 T€) Geschäftsaufwendungen (51) Werk- und Beschäftigungsmaterial (dazu zählen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 3 T€ Jugendcafé am Skaterpark 2,75 T€ JuCa Kaiserhof 1,25 T€ Jugendtreff Unterfeldhaus 1,25 T€ Kinderhaus Sandheide 3,45 T€ Kinderparlament 2 T€ Jugendberufshilfe 1 T€ Freizeitspaß 3 T€). Außerdem im Ansatz enthalten sind Rundfunk- und GEMA-Gebühren (1,3 T€), Büromaterial (2 T€), Druckkosten für alle städtischen Einrichtungen (3 T€), Interaktiv (5 T€). Insgesamt 29 T€. #ÄnderungJHA: Mehraufwand in 2021 von 1,5 T€ und 2022-2024 von 0,9 T€ für Öffentlichkeitsarbeit/ Jugendrat und 2021-2024 weitere 2 T€ für das Jugendcafé "Am Skaterpark". Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51) GWG's (Spiel- u. Beschäftigung, Mobiliar) für alle Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie für den erzieherischen Jugendschutz und das Kinderparlament (3 T€), Klimageräte Büros Abteilung 51-2 (1,1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (51) Aufwendungen für die Mitgliedschaft Jugendherbergswerk (DJH)
zu Zeile: 18	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (51) #ÄnderungJHA: Mehreinzahlung in 2021 in Höhe von 9,55 T€ für den neuen Dienstwagen.
19	Fahrzeuge (51)



Teilfinanzplan 2021

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: **Verkauf von Dienstwagen 0,1 T€**

zu Zeile: 24 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Kinder- und Jugendeinrichtungen (65)

Jugendcafé Kaiserhof: Einbruchmeldeanlage 7 T€

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Kinder- und Jugendeinrichtungen (66)

Ersatz des Pavillons mit Sitzbänken (Kinderhaus) (10 T€)

zu Zeile: 26 Fahrzeuge (51)

#Änderung.JHA: Mehrauszahlung in 2021 in Höhe von 21,95 T€ für Dienstwagen, Ersatzbeschaffung für den Ford Fokus Kombi.



Teilfinanzplan 2021

06.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 67900195 Neubau Jugendcafé Skaterpark <i>Aufgrund verschiedener Unvorhersehbarkeiten (Undichtigkeit am Kanal daher Neuverlegung mit Spülbohrverfahren und neue Revisionsschächte) und die Umplanung auf Einbauschränke in den Räumen im OG erhöhten sich die Gesamtkosten. Zusätzlich in 2020: Sonnenschutz für das Büro im OG i. H. v. 8 T€)</i> <i>(Ermächtigungsübertragung von 2019 nach 2020 geplant). [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.726,97	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	927,49	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: <i>(Einzahlungen ./. Auszahlungen)</i>	-7.654,46	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

06.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	1.900	100	9.550	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.900	0	38.950	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000	100	-29.400	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

verantwortlich

Barkey, Goetz

Beschreibung

- Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Fragen der Entwicklung, Pflege, Erziehung und eigenverantwortlichen und selbständigen Lebensführung
- bedarfsgerechte Gewährung von familienunterstützenden und -ersetzenden Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Mitwirkung in familien- und kindschaftsrechtlichen Angelegenheiten zur Vertretung der rechtlichen und materiellen Belange von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Akquise, Beratung und Beileitung von (Bereitschafts-)pflegefamilien
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze für dieses Produkt ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII, IX, X, XII

5. Ausführungsgesetz NRW zum SGB VIII (KJHG)

Bürgerliches Gesetzbuch

Adoptionsvermittlungsgesetz

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Jugendgerichtsgesetz

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Eltern und Alleinerziehende

Andere Personensorgeberechtigte

Junge Erwachsene

Familien

Ziele

Strategische Ziele

Lebenswelt- und Lebenslagen orientierte und bedarfsgerechte Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, insbesondere zur Förderung junger Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und eigenverantwortlichen Lebensführung unter Einhaltung des vorgegebenen Finanzrahmens
Bereitsstellung einer Hilfestruktur und Durchführung einer Jugendhilfeplanung in der Verantwortlichkeit als Rehabilitationsträger nach dem SGB IX (BTHG)

Operative Ziele

1. Vorrang ambulanter und auf das Familiensystem gerichteter Hilfen
2. bei familienersetzender Hilfe: Vorrang Vollzeitpflege vor Heimerziehung

Kennzahlen

1. prozentuales Verhältnis ambulanter zu teil-/ vollstationärer Hilfe zum Stichtag 31.12. d.J.
2014: 58%, 2015: 57%, 2016: 58%, 2017: 58%, 2018: 66% , 2019: 63%



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

2. prozentuales Verhältnis Vollzeitpflege zu Heimerziehung zum Stichtag 31.12. d.J.

2014: 51%, 2015: 49%, 2016: 46%, 2017: 46%, 2018: 43% , 2019: 48%

3. Entwicklung der durchschnittlichen monatlichen Fallkosten im Bereich der stationären Hilfen

4.327 €, 2015: 4.635 €, 2016: 4.264 €, 2017: 4.231 €, 2018: 4.667 € , 2019: 5.322 €

Ein Bericht über die Entwicklung der Fallzahlen und Kosten im Bereich der Hilfen zur Erziehung wird regelmäßig dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis gegeben.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88
Tariflich Beschäftigte	-	21,49	21,42	21,42	21,42	21,42

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	27,87	12,64	12,05	12,06	12,04	12,00



Teilergebnisplan 2021

06.03.01

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.932,51	100.900	77.000	77.000	77.000	77.000
03 + Sonstige Transfererträge	1.954.955,48	844.500	840.000	840.000	840.000	840.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.112,60	6.700	5.600	5.700	5.800	5.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.792,74	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.101.793,33	952.150	922.650	922.750	922.850	922.950
11 - Personalaufwendungen	1.559.597,30	1.695.250	1.750.000	1.758.300	1.778.650	1.799.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.574,45	353.500	314.500	314.500	316.000	314.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.679,53	2.350	2.650	2.650	2.550	2.150
15 - Transferaufwendungen	5.333.937,29	5.450.000	5.548.000	5.535.000	5.530.000	5.535.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.014,82	34.000	42.400	39.000	39.000	39.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.541.803,39	7.535.100	7.657.550	7.649.450	7.666.200	7.690.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.440.010,06	-6.582.950	-6.734.900	-6.726.700	-6.743.350	-6.767.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.440.010,06	-6.582.950	-6.734.900	-6.726.700	-6.743.350	-6.767.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	18.000	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	18.000	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.440.010,06	-6.582.950	-6.716.900	-6.726.700	-6.743.350	-6.767.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.440.011,06	-6.582.950	-6.716.900	-6.726.700	-6.743.350	-6.767.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.440.011,06	-6.582.950	-6.716.900	-6.726.700	-6.743.350	-6.767.400



Teilergebnisplan 2021

06.03.01

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51)
Landeszuweisung im Rahmen der Förderung kommunaler Familienberatungsstellen (45,5 T€), Landeszuweisung "Frühen Hilfen" (24,3 T€), Pauschale Landeszuweisung für Verwaltungskosten nach dem Fünften AG-KJHG (§ 89d Abs. 1 SGB VIII gemeldete Fälle) (7,8 T€) Aufgrund des Rückgangs der Betreuungsfälle umA (§ 89d Abs. 1 SGB VIII) erfolgt gegenüber den Vorjahren eine weitere Reduzierung der Landeszuweisung (3,93 T€ / Jahr/pro Kopf).
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - 06.03.01.00 (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (2020: 0,2 T€)
- zu Zeile: 03 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (51)
Mieteinnahmen Trainingswohnungen (abhängig von der Belegung) (10 T€)
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (51)
Erstattungsleistungen (630 T€): Unabhängig von der Zuständigkeit für die Hilfestellung sieht das SGB VIII Erstattungen zwischen den verschiedenen Sozialleistungsträgern/Jugendhilfsträgern bzw. durch das Land für Leistungen an Minderjährige/junge Volljährige vor (umgekehrter Fall zu Zeile 13). Enthalten sind auch Erstattungsleistungen für Kosten der Betreuung unbegleiteter Ausländer (umA). Kostenbeiträge (200 T€): Bei Unterbringungen außerhalb der Familie (familienersetzende Hilfe) sind das Kind / Jugendliche / junge Volljährige und dessen Eltern nach den gesetzlichen Bestimmungen des SGB VIII im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu den Kosten heranzuziehen. Zudem werden zweckbestimmte Geldleistungen (Renten, BAB, BAföG etc.) als Kostenersatz in Anspruch genommen.
- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (51)
Unregelmäßige Erträge im Rahmen der Verwaltungsgebührensatzung (50 €)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverböten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (5,6 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,06 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,79 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (51)
Honorarkosten Babybegrüßungsdienst (10,5 T€); Angebot Spielgruppe SPFH (seit 2018) (10,5 T€)
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. (66,2 T€)
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)
Renovierungskosten/ Unterhaltung der Trainingswohnungen (siehe auch: Aufwendungen für sonstige Sachleistungen). Geplant ist die Trainingswohnungen regelmäßig, d.h. alle vier Jahre zu renovieren, (0,5 T€)
Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)
Kostenerstattung an andere Sozialleistungs-/Jugendhilfsträger (ggf. über Rückstellungen bei fraglicher sachlicher Zuständigkeit bzw. ausstehender Rechnungslegung berechtigter Sozialleistungsträger) 250 T€
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)
Aufwendungen Babybegrüßungsdienst 3 T€, Ausstattung Trainingswohnung 1 T€ (s.a.: Unterhalt. der Grundstücke/baulichen Anlagen)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)
Enthalten sind Kosten u.a. für Diagnostiken 20 T€, nicht durch das Jugendamt geführte Pflegschaften/ Vormundschaften 23,5 T€, Trägerkosten, Dolmetscher, Anti-Aggressionstraining 10 T€ sowie für Qualitätssicherung/Fortbildung der Pflegeeltern 1 T€
- zu Zeile: 14 AfA - Hilfe für junge Menschen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (2,65 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)
**Aufwendungen in Form von Personalkostenzuschüssen/-übernahme aufgrund vertraglicher Vereinbarungen an NeanderDiakonie/ SKFM - 2,5 Stellen SKFM / NeanderDiakonie (240 T€)
- Neander-Diakonie heilpädagogische Fördergruppe Sandheide (59 T€)
- Frühe Hilfen gesamt (70,5 T€)
- sonstige Zuschüsse (10,5T€)
Personalkostenübernahmen werden inkl. vertraglich vereinbarter Anpassungen (z.B. durch Tarifierhöhungen) geplant.**
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (51)
**Leistungen im Rahmen der familienunterstützenden Hilfen (ambulante Hilfen):
- Förderung der Erziehung i.d. Familie §§ 16 - 21 SGB VIII: (5 T€)
- ambulante Hilfen zur Erziehung/ junge Volljährige §§ 27 - 31, 41 SGB VIII: (795 T€)
- ambulante Eingliederungshilfe § 35a: (350 T€)
Reduzierung des Gesamtansatzes ab 2019 aufgrund der Ausgliederung der Aufwendungen für die Leistungen im Bereich der Vollzeitpflege (siehe: Soziale Leistungen an natürliche Personen im familiären Umfeld SK 533210).**
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (51)
**Leistungen im Bereich der familienergänzenden bzw. -ersetzenden (teil-/ stationären) Hilfen:
- teilstationäre Hilfen (Tagesgruppe): (50 T€)
- stationäre Hilfen: (3.110 T€)
- Inobhutnahmen: (40 T€)**
Soziale Leistungen an natürliche Personen im familiären Umfeld (51)
**Vollzeitpflege (750 T€)
Steigenden Einzelfallkosten und ergänzende Unterstützungshilfen bedingen die Erhöhung des Ansatzes.**
Sonstige soziale Leistungen (51)
Krankenhilfe, Beihilfen, Fahrtkostenerstattung, Miete Trainingswohnungen (50 T€). In den Folgejahren verringert sich der Ansatz wegen reduzierter Fallzahlen (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)
Fortbildungsbudget i.H.v. 30 T€, u.a. für Supervision, Fortbildung zur Kinderschutzkraft, reguläre Fortbildungen für ca. 25 Personen (vorwiegend aus dem sozialpädagogischen Bereich). Coronabedingt werden geplante Fortbildungen auf 2021/2022 verschoben.



Erläuterungen zu den Positionen

Geschäftsaufwendungen (51)

Sachkosten/ Geschäftsaufwendungen SPFH/ Psychologischer Dienst/ Erziehungsbeistandschaft (8 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51)

Ersatzbeschaffung / Ausstattung Trainingswohnungen (1 T€)

Anschaffung von Klimageräten für Büroräume Abteilung 51-3 (3,4 T€)

zu Zeile: 23 Außerordentliche Erträge corona Schaden

Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz

Inobhutnahme als letzte Schutzmaßnahme (18 T€)



Teilfinanzplan 2021

06.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.136,50	100.700	77.000	0	77.000	77.000	77.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.866.946,19	844.500	840.000	0	840.000	840.000	840.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.112,60	6.700	5.600	0	5.700	5.800	5.900
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.976.195,29	951.950	922.650	0	922.750	922.850	922.950
10 - Personalauszahlungen	1.481.323,50	1.634.900	1.683.800	0	1.700.700	1.717.650	1.734.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	494.249,63	583.500	544.500	0	544.500	546.000	544.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.408.375,72	5.450.000	5.548.000	0	5.535.000	5.530.000	5.535.000
15 - Sonstige Auszahlungen	41.271,04	34.000	42.400	0	39.000	39.000	39.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.425.219,89	7.702.400	7.818.700	0	7.819.200	7.832.650	7.853.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.449.024,60	-6.750.450	-6.896.050	0	-6.896.450	-6.909.800	-6.930.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.045,07	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	4.045,07	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-4.045,07	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilfinanzplan 2021

06.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51) Landeszuweisung im Rahmen der Förderung kommunaler Familienberatungsstellen (45,5 T€), Landeszuweisung "Frühen Hilfen" (24,3 T€), Pauschale Landeszuweisung für Verwaltungskosten nach dem Fünften AG-KJHG (§ 89d Abs. 1 SGB VIII gemeldete Fälle) (7,8 T€) Aufgrund des Rückgangs der Betreuungsfälle umA (§ 89d Abs. 1 SGB VIII) erfolgt gegenüber den Vorjahren eine weitere Reduzierung der Landeszuweisung (3,93 T€ / Jahr/pro Kopf).
zu Zeile: 03	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (51) Mieteinnahmen Trainingswohnungen (abhängig von der Belegung) (10 T€) Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (51) Erstattungsleistungen (630 T€): Unabhängig von der Zuständigkeit für die Hilfestellung sieht das SGB VIII Erstattungen zwischen den verschiedenen Sozialleistungsträgern/Jugendhilfeträgern bzw. durch das Land für Leistungen an Minderjährige/junge Volljährige vor (umgekehrter Fall zu Zeile 13). Enthalten sind auch Erstattungsleistungen für Kosten der Betreuung unbegleiteter Ausländer (umA). Kostenbeiträge (200 T€): Bei Unterbringungen außerhalb der Familie (familienersetzende Hilfe) sind das Kind / Jugendliche / junge Volljährige und dessen Eltern nach den gesetzlichen Bestimmungen des SGB VIII im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu den Kosten heranzuziehen. Zudem werden zweckbestimmte Geldleistungen (Renten, BAB, BAföG etc.) als Kostenersatz in Anspruch genommen.
zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (51) Unregelmäßige Erträge im Rahmen der Verwaltungsgebührensatzung (50 €)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (5,6 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,06 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,79 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (51) Honorarkosten Babybegrüßungsdienst (10,5 T€); Angebot Spielgruppe SPFH (seit 2018) (10,5 T€)
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51) Renovierungskosten/ Unterhaltung der Trainingswohnungen (siehe auch: Aufwendungen für sonstige Sachleistungen). Geplant ist die Trainingswohnungen regelmäßig, d.h. alle vier Jahre zu renovieren, (0,5 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (51) Rückstellungen für Fälle aus verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen oder ausstehenden Rechnungslegungen berechtigter Sozialleistungsträger (230 T€). Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (51) Kostenerstattung an andere Sozialleistungs-/Jugendhilfeträger (ggf. über Rückstellungen bei fraglicher sachlicher Zuständigkeit bzw. ausstehender Rechnungslegung berechtigter Sozialleistungsträger) 250 T€ Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51) Aufwendungen Babybegrüßungsdienst 3 T€, Ausstattung Trainingswohnung 1 T€ (s.a.: Unterhalt. der Grundstücke/baulichen Anlagen) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51) Enthalten sind Kosten u.a. für Diagnostiken 20 T€, nicht durch das Jugendamt geführte Pflegschaften/ Vormundschaften 23,5 T€, Trägerkosten, Dolmetscher, Anti-Aggressionstraining 10 T€ sowie für Qualitätssicherung/Fortbildung der Pflegeeltern 1 T€
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51) Aufwendungen in Form von Personalkostenzuschüssen/-übernahme aufgrund vertraglicher Vereinbarungen an NeanderDiakonie/ SKFM - 2,5 Stellen SKFM / NeanderDiakonie (240 T€) - Neander-Diakonie heilpädagogische Fördergruppe Sandheide (59 T€) - Frühe Hilfen gesamt (70,5 T€) - sonstige Zuschüsse (10,5T€) Personalkostenübernahmen werden inkl. vertraglich vereinbarter Anpassungen (z.B. durch Tarifierhöhungen) geplant. Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (51) Leistungen im Rahmen der familienunterstützenden Hilfen (ambulante Hilfen): - Förderung der Erziehung i.d. Familie §§ 16 - 21 SGB VIII: (5 T€) - ambulante Hilfen zur Erziehung/ junge Volljährige §§ 27 - 31, 41 SGB VIII: (795 T€) - ambulante Eingliederungshilfe § 35a: (350 T€) Reduzierung des Gesamtansatzes ab 2019 aufgrund der Ausgliederung der Aufwendungen für die Leistungen im Bereich der Vollzeitpflege (siehe: Soziale Leistungen an natürliche Personen im familiären Umfeld SK 533210). Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (51) Leistungen im Bereich der familienergänzenden bzw. -ersetzenden (teil-/ stationären) Hilfen: - teilstationäre Hilfen (Tagesgruppe): (50 T€) - stationäre Hilfen: (3.110 T€) - Inobhutnahmen: (40 T€) Soziale Leistungen an natürliche Personen im familiären Umfeld (51) Vollzeitpflege (750 T€) Steigenden Einzelfallkosten und ergänzende Unterstützungshilfen bedingen die Erhöhung des Ansatzes. Sonstige soziale Leistungen (51) Krankenhilfe, Beihilfen, Fahrtkostenerstattung, Miete Trainingswohnungen (50 T€). In den Folgejahren verringert sich der Ansatz wegen reduzierter Fallzahlen (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)



Teilfinanzplan 2021

06.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51) <i>Fortbildungsbudget i.H.v. 30 T€, u.a. für Supervision, Fortbildung zur Kinderschutzkraft, reguläre Fortbildungen für ca. 25 Personen (vorwiegend aus dem sozialpädagogischen Bereich). Coronabedingt werden geplante Fortbildungen auf 2021/2022 verschoben.</i> Geschäftsaufwendungen (51) <i>Sachkosten/ Geschäftsaufwendungen SPFH/ Psychologischer Dienst/ Erziehungsbeistandschaft (8 T€)</i> Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51) <i>Ersatzbeschaffung / Ausstattung Trainingswohnungen (1 T€)</i> <i>Anschaffung von Klimageräten für Büroräume Abteilung 51-3 (3,4 T€)</i>
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (51) <i>Ersatzbeschaffung / Ausstattung Trainingswohnungen (1 T€)</i>



Teilfinanzplan 2021

06.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	4.045	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.045	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

- Gewährung bzw. Versagung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Kostenabrechnung mit dem Land
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen
- Weiterleitung von bei der Stadt Erkrath für die UVG-Leistungsgewährung erhobenen Daten an das Landesamt für Finanzen (LaFin), in Fällen in denen zuvor keine UVG-Leistungen bezogen wurden, damit die UVG-Heranziehung von Seiten des Landes erfolgen kann; (Gesetzesänderung zum 01.07.2019)
- Einleitung gerichtlicher Maßnahmen bei Unterhaltsschuldnern auf privatrechtlichem Wege
- Rückforderung zu Unrecht gewährter Leistungen
- Bearbeitung von Erstattungsansprüchen anderer UVG-Leistungsträger

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Richtlinien zur Durchführung des UVG

Zielgruppe

Berechtigte für Unterhaltsvorschüsse und Unterhaltspflichtige
Einwohnerinnen und Einwohner
Kinder und Jugendliche

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Sicherung des Lebensunterhaltes der Kinder alleinerziehender Elternteile

Leistungsziele:

- Bewilligung von Sozialleistungen
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen und Durchsetzung von Forderungen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Zum 01.07.2017 sind die neuen Vorschriften des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (UVG) in Kraft getreten. Die Altersgrenze wurde auf das 18. Lebensjahr erhöht und gleichzeitig ist die maximale Leistungsdauer von 72 Monaten entfallen. Daneben hat eine umfangreichere Sachverhaltsprüfung zu erfolgen, soweit Erwerbseinkommen oder der Leistungsbezug nach dem SGB II vorliegt. Ebenfalls geändert wurden die Regelungen zu den Kostenerstattungen zwischen Bund, Länder und Kommunen. Der Bund übernimmt ab dem 01.07.2017 40 % der Kosten. Das Land übernimmt 30 % der Kosten, so dass 30 % bei der Kommune verbleiben. Die Einnahmen aus dem Unterhaltsrückforderung werden nach folgendem Schlüssel verteilt: Bund 40 %, Land 10 %, Kommunen 50 %.

Nach dem Gesetz zur Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes ist die Zuständigkeit für die Geltendmachung der nach § 7 UVG übergegangenen Forderungen durch besondere gesetzliche Regelungen zum 1. Juli 2019 auf das Land übertragen. Dies gilt aber nur für Neufälle, und auch nur dann, wenn vorher noch bei keiner anderen Stadt UVG-Leistungen bezogen wurden und die Vaterschaft bekannt und anerkannt ist.

Die Kommune muss den erhöhten Verwaltungsaufwand (Personal, Büro, EDV etc.) selbst tragen, da es hierzu keine Kostenaufteilung gibt.

Im Vergleich der Jahre 2017 und 2018 stellen die unten aufgeführten Fallzahlen und Ausgaben eine Steigerung um rd. 95 % dar und bei den Ausgaben eine Steigerung von 96,17 % um rd. 610 T€ (Stand 31.12.2018).



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Leistungen nach dem UVG

Stand | Personen in Hilfebezug | Transferaufwand in Tausend €

31.12.2014	218	524
31.12.2015	218	544
31.12.2016	207	547
31.12.2017	243	634
31.12.2018	474	1.244
31.12.2019	475	1.219
31.08.2019	479	835

Erläuterungen und Hinweise

Das Unterhaltsvorschussgesetz soll bei den Schwierigkeiten helfen, die alleinstehenden Elternteilen und ihren Kindern entstehen, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, sich seiner Unterhaltsverpflichtung ganz oder teilweise entzieht bzw. zur Zahlung von Unterhalt nicht in ausreichendem Maße in der Lage ist. Anspruchsberechtigt ist das Kind selbst und grundsätzlich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	-	5,03	3,95	3,95	3,95	3,95

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	79,48	70,87	72,28	72,16	72,04	71,92



Teilergebnisplan 2021

06.03.02

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.02

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Unterhaltsvorschussleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	466.347,46	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	851.246,80	980.000	882.000	882.000	882.000	882.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.290,76	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.318.885,02	1.305.500	1.207.500	1.207.500	1.207.500	1.207.500
11 - Personalaufwendungen	347.782,76	299.000	267.150	270.050	273.000	275.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.444,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	40,33	50	50	50	50	0
15 - Transferaufwendungen	1.302.700,68	1.539.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.491,41	3.000	2.500	2.250	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.659.459,18	1.842.050	1.670.700	1.673.350	1.676.050	1.678.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-340.574,16	-536.550	-463.200	-465.850	-468.550	-471.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-340.574,16	-536.550	-463.200	-465.850	-468.550	-471.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-340.574,16	-536.550	-463.200	-465.850	-468.550	-471.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-340.574,16	-536.550	-463.200	-465.850	-468.550	-471.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-340.574,16	-536.550	-463.200	-465.850	-468.550	-471.450



Teilergebnisplan 2021

06.03.02

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 03 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50)
Übergeleitete Unterhaltsansprüche von Unterhaltspflichtigen an die Stadt Erkrath als Ersatz für die geleisteten Unterhaltsvorschussleistungen (280 T€)
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50)
Rückzahlung gewährter Hilfen / Unterhaltsvorschussgesetz von den Hilfeempfängern (45 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen vom Land (50)
Der Ansatz umfasst die Landeserstattung der Anteile LAND / BUND für das UVG, siehe Erl. zu Zeile 15 "Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen". (882 T€)
- zu Zeile: 07 Bußgelder (50)
Bußgelder bei der Heranziehung Unterhaltspflichtiger wg. mangelnder Mitwirkung (0,5 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenminderung um -1,08 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
- zu Zeile: 13 Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (50)
UVG - Erstattungen an andere Kommunen (1 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Unterhaltsvorschuss (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,05 T€)
- zu Zeile: 15 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (50)
Leistungen nach dem UVG an die Hilfeempfänger (1.260 T€). Davon werden per Gesetz 70% (= 882 T€) an die Kommune aus Bundes- und Landesmitteln erstattet (siehe auch Zeile 06 "Erstattungen vom Land").
Sonstige Transferaufwendungen (50)
50%-iger Anteil des Landes / Bundes an den durch die Stadt Erkrath erzielten Erträgen bei der Unterhaltsheranziehung (140 T€), siehe auch Zeile 03 "Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen" (dort 280 T€).
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50)
Ab 2021 ist noch ein erhöhter Fortbildungsansatz erforderlich, welcher in den Folgejahren voraussichtlich abschmelzen kann. (1 T€)
Geschäftsaufwendungen (50)
Geschäftsaufwendungen in Widerspruch- / Rechtsstreitverfahren (1,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

06.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	207.116,89	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	851.246,80	980.000	882.000	0	882.000	882.000	882.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.058.363,69	1.305.500	1.207.500	0	1.207.500	1.207.500	1.207.500
10 - Personalauszahlungen	342.252,76	294.000	267.150	0	270.050	273.000	275.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.444,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.302.700,68	1.539.000	1.400.000	0	1.400.000	1.400.000	1.400.000
15 - Sonstige Auszahlungen	5.491,41	3.000	2.500	0	2.250	2.000	2.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.653.888,85	1.837.000	1.670.650	0	1.673.300	1.676.000	1.678.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-595.525,16	-531.500	-463.150	0	-465.800	-468.500	-471.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

06.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 03	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50) Übergeleitete Unterhaltsansprüche von Unterhaltspflichtigen an die Stadt Erkrath als Ersatz für die geleisteten Unterhaltsvorschussleistungen (280 T€) Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50) Rückzahlung gewährter Hilfen / Unterhaltsvorschussgesetz von den Hilfeempfängern (45 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (50) Der Ansatz umfasst die Landeserstattung der Anteile LAND / BUND für das UVG, siehe Erl. zu Zeile 15 "Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen". (882 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (50) Bußgelder bei der Heranziehung Unterhaltspflichtiger wg. mangelnder Mitwirkung (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,08 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (50) UVG - Erstattungen an andere Kommunen (1 T€)
zu Zeile: 14	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (50) Leistungen nach dem UVG an die Hilfeempfänger (1.260 T€). Davon werden per Gesetz 70% (= 882 T€) an die Kommune aus Bundes- und Landesmitteln erstattet (siehe auch Zeile 06 "Erstattungen vom Land"). Sonstige Transferaufwendungen (50) 50%-iger Anteil des Landes / Bundes an den durch die Stadt Erkrath erzielten Erträgen bei der Unterhaltsheranziehung (140 T€), siehe auch Zeile 03 "Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen" (dort 280 T€).
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Ab 2021 ist noch ein erhöhter Fortbildungsansatz erforderlich, welcher in den Folgejahren voraussichtlich abschmelzen kann. (1 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Geschäftsaufwendungen in Widerspruch- / Rechtsstreitverfahren (1,5 T€)

Produktbereich 08

Sportförderung



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Turn- und Sporthallen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategische Ziele

- Turn- und Sporthallen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Turn- und Sporthallen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem StadtSportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten

Kennzahlen

-Anzahl der Turn- und Sporthallen: 17 (Turnhalle der Grundschule Falkenstraße seit 04/2019 wieder in Betrieb)

- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine: Die Turnhallen werden direkt nach den täglichen Nutzungen durch die Schule/OGS von den Vereinen bis ca. 22.00 Uhr genutzt. Zusätzlich werden in vielen Turn-/Sporthallen an Wochenenden Meisterschaftsspiele/Turniere etc. durchgeführt. Die Vereine nutzen diese Belegungszeiten in den jeweiligen Turnhallen zu ca. 90%.

- Anzahl nicht abgedeckter Belegungszeiten an Vereine: Es gibt kaum „nicht abgedeckte Belegungszeiten“ durch die Vereine (Ausnahme die Belegungszeiten an Externe)

- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: Externe wie z.B. der Kreissportbund Mettmann, Betriebssportgruppen, Fachbereiche der Stadtverwaltung, das Bergische Internat etc. nutzen verschiedene Turnhallen an ca. 25 Wochenstunden.

- Anzahl der schulischen Belegungszeiten:

Die schulischen Belegungszeiten beziehen sich auf die jeweiligen Schul- sowie OGS-Zeiten:

- Turnhallen-Belegungszeiten der Grundschulen: jeweils 39 Wochenstunden
(montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr),
- Turnhallen-Belegungszeiten der Hauptschule: 39 Wochenstunden,
(montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr),
- Turnhallen-Belegungszeiten der Realschulen: 43 Wochenstunden,
(montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr),



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

- Turnhallen-Belegungszeiten der Gymnasien: 47 Wochenstunden,
(montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr),
 - Turnhallen-Belegungszeiten des Förderzentrum Mitte (Träger ist der Kreis Mettmann):
42,50 Wochenstunden
(montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr)
- Diese Belegungszeiten können den Schulen zu ca. 90% zur Verfügung gestellt werden.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	33,86	28,68	30,90	35,04	52,38	9,96



Teilergebnisplan 2021

08.01.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321.057,22	225.400	217.500	217.100	212.950	212.950
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	918,72	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	9.045,15	28.800	23.400	66.850	106.200	49.600
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	331.321,09	254.200	240.900	283.950	319.150	262.550
11 - Personalaufwendungen	18.092,79	18.100	18.250	18.650	19.000	19.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	583.999,46	460.350	375.350	398.650	202.950	2.229.950
14 - Bilanzielle Abschreibungen	367.420,26	397.250	375.450	382.650	376.850	375.150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.971,14	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	978.483,65	886.200	779.550	810.450	609.300	2.635.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-647.162,56	-632.000	-538.650	-526.500	-290.150	-2.372.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-647.162,56	-632.000	-538.650	-526.500	-290.150	-2.372.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	834,54	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-834,54	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-647.997,10	-632.000	-538.650	-526.500	-290.150	-2.372.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-648.835,64	-632.000	-538.650	-526.500	-290.150	-2.372.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-648.835,64	-632.000	-538.650	-526.500	-290.150	-2.372.450



Teilergebnisplan 2021

08.01.01

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.01	Sporthallen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Sopo - Sporthallen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (217,5 T€)
zu Zeile: 08	Aktivierete Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 23,4 T€, 2022: 66,85 T€, 2023: 106,2 T€ 2024: 49,6 T€)
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Hier sind lediglich geplante Einzelmaßnahmen der Sporthallen aufgeführt, ansonsten wird die kleine Bauunterhaltung der Sporthallen meistens über das Produkt der Schulen abgewickelt 2021 allgemeine Bauunterhaltung 299,6 T€ 2022 allgemeine Bauunterhaltung 332,65 T€ 2023 allgemeine Bauunterhaltung 189,95T€ 2024 allgemeine Bauunterhaltung 2.216,95 T€ darin enthalten sind: GS Johannesschule: 2021 Erneuerung des Warmwasserbereiters und Einbau einer Wasserenthärtungsanlage 53,01 T€, Erneuerung Motoren der Dachentlüftungen 10 T€ GS Millrath: 2022 Erneuerung des Heizkessels und Warmwasserbereiters der TH 88,2 T€ GS Sechseck: 2021 neue Heizungsregelung 20 T€ GS Regenbogenschule/Unterfeldhaus: 2022 Umrüstung auf LED Beleuchtung 24 T€ HS Ranke: Brandschutzmaßnahmen nach Brandschutzkonzept und Fluchtwegebeleuchtung 120 T€ RS Rankestr.: 2021 Erneuerung von Innentüren inkl. Nebenarbeiten 25 T€ 2022 Sanierung der Lüftungsanlage nach Brandschutzkonzept 93 T€ GY Erkrath: 2021 Brandschutzmaßnahmen nach Brandschutzkonzept 26,5 T€, Wiederherstellung Kraftsportraum 48 T €. 2024 Dachsanierung und neue Pfosten-Riegel-Konstruktion inkl. ext. Planer 2.100 T€. Erneuerung der Beleuchtung 110 T€. GY Rankestr.: Montage einer Boulderwand 17,5 T€, Erneuerung der Wasserenthärtungsanlage 27,5 T€, Erneuerung der ELA 40 T€. 2022 Sanierung der Lüftungsanlage gemäß Brandschutzkonzept 93 T€. 2023 Abdichtung im Erdreich im Parkplatzbereich 10 T€, Erneuerung Fassade Eingangsbereich 83 T€, Erneuerung der Decke im Stiefelgang inkl. Beleuchtung und neuen Türen zu den Umkleiden 90 T€. #ÄnderungASK: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 62,75 T€ und in 2022 in Höhe von 53 T€ für HEPA-Filter in den Turnhallen aufgrund der Corona-Pandemie. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Sicherheitsinspektionen und Reparaturen an fest installierten Sportgeräten in den Turnhallen (10 T€) C3.3 Errichtung einer Turnhalle Abriss Diese Maßnahme wurde ab 2021 ff. von konsumtiv nach investiv verschoben. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Sicherheitsinspektionen und Reparaturen an Sportgeräten in den Turnhallen; die bislang angemeldeten Mittel reichen nicht aus. (3 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Sporthallen (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (375,45 T€)
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (40) Kauf von kleineren Sportgeräten für die Turnhallen (0,5 T€). Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Sportgeräte für die Turnhallen (sehr viele Geräte sind veraltet und nicht mehr reparabel) (10 T€)



Teilfinanzplan 2021

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt 08.01.01 Sporthallen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	80,18	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	380,18	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	18.092,79	18.100	18.250	0	18.650	19.000	19.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	637.060,15	460.350	448.350	0	398.650	202.950	2.229.950
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.220,13	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.373,07	488.950	477.100	0	427.800	232.450	2.259.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-655.992,89	-488.950	-477.100	0	-427.800	-232.450	-2.259.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	458.790,08	110.000	99.000	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	458.790,08	110.000	99.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	472.950,77	1.152.000	1.593.300	0	3.113.900	5.143.800	4.440.900
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.385,19	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	474.335,96	1.164.000	1.605.300	0	3.125.900	5.155.800	4.452.900
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.545,88	-1.054.000	-1.506.300	0	-3.125.900	-5.155.800	-4.452.900



Teilfinanzplan 2021

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) <i>Hier sind lediglich geplante Einzelmaßnahmen der Sporthallen aufgeführt, ansonsten wird die kleine Bauunterhaltung der Sporthallen meistens über das Produkt der Schulen abgewickelt.</i> 2021 allgemeine Bauunterhaltung 299,6 T€ 2022 allgemeine Bauunterhaltung 332,65 T€ 2023 allgemeine Bauunterhaltung 189,95 T€ 2024 allgemeine Bauunterhaltung 2.216,95 T€ <i>darin enthalten sind:</i> GS Johannesschule: 2021 Erneuerung des Warmwasserbereiters und Einbau einer Wasserenthärtungsanlage 53,01 T€, Erneuerung Motoren der Dachentlüftungen 10 T€ GS Millrath: 2022 Erneuerung des Heizkessels und Warmwasserbereiters der TH 88,2 T€ GS Sechseck: 2021 neue Heizungsregelung 20 T€ GS Regenbogenschule/Unterfeldhaus: 2022 Umrüstung auf LED Beleuchtung 24 T€ HS Ranke: Brandschutzmaßnahmen nach Brandschutzkonzept und Fluchtwegebeleuchtung 120 T€ RS Rankestr.: 2021 Erneuerung von Innentüren inkl. Nebenarbeiten 25 T€ 2022 Sanierung der Lüftungsanlage nach Brandschutzkonzept 93 T€ GY Erkrath: 2021 Brandschutzmaßnahmen nach Brandschutzkonzept 26,5 T€, Wiederherstellung Kraftsportraum 48 T €. 2024 Dachsanierung und neue Pfosten-Riegel-Konstruktion inkl. ext. Planer 2.100 T€. Erneuerung der Beleuchtung 110 T€. GY Rankestr.: Montage einer Boulderwand 17,5 T€, Erneuerung der Wasserenthärtungsanlage 27,5 T€, Erneuerung der ELA 40 T€. 2022 Sanierung der Lüftungsanlage gemäß Brandschutzkonzept 93 T€. 2023 Abdichtung im Erdreich im Parkplatzbereich 10 T€, Erneuerung Fassade Eingangsbereich 83 T€, Erneuerung der Decke im Stiefelgang inkl. Beleuchtung und neuen Türen zu den Umkleiden 90 T€. #ÄnderungASK: Mehraufwand in 2021 in Höhe von 62,75 T€ und in 2022 in Höhe von 53 T€ für HEPA-Filter in den Turnhallen aufgrund der Corona-Pandemie. Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (65) Sporthalle GY Rankestraße: Maßnahme aus 2020, Erneuerung der Wasserenthärtungsanlage 25 T€. Turnhalle Johannesschule: Maßnahmen aus 2020, neuer WW-Bereiter von 1998 mit Frischwassersystem erneuern, 23 T€ und Einbau einer Wasserenthärtungsanlage 25 T€ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Sicherheitsinspektionen und Reparaturen an fest installierten Sportgeräten in den Turnhallen (10 T€) C3.3 Errichtung einer Turnhalle Abriss Diese Maßnahme wurde ab 2021 ff. von konsumtiv nach investiv verschoben. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Sicherheitsinspektionen und Reparaturen an Sportgeräten in den Turnhallen; die bislang angemeldeten Mittel reichen nicht aus. (3 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (40) Kauf von kleineren Sportgeräten für die Turnhallen (0,5 T€). Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Sportgeräte für die Turnhallen (sehr viele Geräte sind veraltet und nicht mehr reparabel) (10 T€)
zu Zeile: 19	(Sporthalle Gymnasium Hochdahl) erhaltene Anzahlungen (65) #ÄnderungBauA: 99 T€ Mehreinzahlung in 2021 (Gym. Hochdahl: Zuwendung für die Erneuerung des Sportbodens)
zu Zeile: 25	(HS Rankestraße Sanierung Sportraum sowie Dachsanierung) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65) siehe Maßnahme 0391: Turnhalle Hauptschule Rankestr., Sanierung des großen Sportraumes inkl. Dachsanierung über Duschen und Ankleiden (120 T€) (RS Rankestraße Dachsanierung) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65) siehe Maßnahme 0392: Sporthalle Realschule Rankestr. Sanierung der Flachdächer über den Umkleiden und der Halle (2021: 58 T€). In 2022 Erneuerung der Fassade des Eingangsbereiches (83 T€) sowie Anbringen eines Sonnenschutzes und Erneuerung der Lichtbänder in der Halle (300 T€). #ÄnderungBauA: 160 T€ Mehrauszahlung in 2021 (Planungskosten) (Neubau Gymnasium Erkrath/Sporthalle) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65-N) siehe Maßnahme 0405: Im Zusammenhang mit dem Neubau des Gymnasiums wird eine neue 3-Feld-Sporthalle errichtet. Diese Halle und die auf dem Grundstück bestehende Halle decken den Sportflächenbedarf des Gymnasiums und der Realschule und dienen zusätzlich dem Vereinssport. 2021: 446 T€ 2022: 622 T€ 2023: 2.110 T€ 2024: 3.024 T€ C3 Errichtung einer Turnhalle Die Turnhalle (inkl. Bewegungsraum) wird gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt. Das Gebäude wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abstimmungen zu treffen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme Turnhalle (inkl. Bewegungsraum) betragen 7165,000 T€ 2020: 279,00 T€ 2021: 548,55 T€ 2022: 1908,74 T€ 2023: 3033,84 T€ 2024: 1416,92 T€ 2025: 100,00 T€ Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage hierfür ist die Vorentwurfsplanung (Stand 15.08.2020), die Kostenkennwerte sind nach BK1 für Turnhallen hochindiziert auf das 1. Quartal 2023. Für die Kostenkennwerte wird der Hochwert angesetzt, da gemäß der aktuellen Ratsbeschlüsse für die Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt wird. Dies war in den Planansätzen aus 2019 noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung liegt vorauss. Ende Oktober 2020 vor. [65-N] C 3.3 Abriss Turnhallen Die Maßnahme umfasst den Abbruch der Turnhallen, des Hausmeisterhauses und des Motorradclub-Pavillons. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 461,000 T€ 2021: 260,75 T€ 2022: 200,20 T€ Die Kostenannahme beruht auf einem Kostenrahmen. Grundlage sind Kostenkennwerte aus aktuellen vergleichbaren Ausschreibungen. Das Abbruch- und Entsorgungskonzept einschl. Schadstoffuntersuchung wird im 4. Quartal 2020 vorliegen. [65-N] Änderung der Planung: Ab 2021 ff. vom konsumtiv ins investiv.
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Sportgeräte für die Turnhallen (sehr viele Geräte sind veraltet und nicht mehr reparabel) (12 T€)



Teilfinanzplan 2021

08.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0337 Sporthalle Gymnasium Hochdahl <i>Im Zuge des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes werden die Dachflächen der Dreifachsporthalle des Gymnasiums Hochdahl, des Foyers und der Umkleiden mit den dazugehörigen Lichtbändern / Lichtkuppeln saniert. Die Decke der Sporthalle wird erneuert und mit neuer Beleuchtung (LED) bestückt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 1,243 Mio. €. Die Maßnahme wird mit 820,8 T€ gefördert. 2020 wird der Sporthallenboden erneuert mit 129 T€, diese Maßnahme wird mit 110T€ gefördert. [65.-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	472.950,77	129.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-472.950,77	-129.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0391 HS Rankestraße Sanierung Sportraum sowie Dachsanierung <i>Für 2020 ist die Sanierung des großen Sportraumes mit Erneuerung der Beleuchtung und der Sporthallendecke vorgesehen. Anschließend soll ein neuer Sportboden eingebaut werden. Für 2021 ist noch die Dachsanierung über den Duschen und Umkleiden geplant. Das Dach über der Sporthalle muss nicht saniert werden. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	155.000	120.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-155.000	-120.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0392 RS Rankestraße Dachsanierung <i>Sanierung der Flachdächer über den Umkleiden und der Halle (2021: 58 T€). In 2022 Erneuerung der Fassade des Eingangsbereiches (83 T€) sowie Anbringen eines Sonnenschutzes und Erneuerung der Lichtbänder in der Halle (300 T€). [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	218.000	218.000	0	383.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-218.000	-218.000	0	-383.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

08.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	in EUR								lungen/-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0405 Neubau Gymnasium Erkrath Gesamtmaßnahmenbeschreibung Neubau Gymnasium am Neandertal <i>Die Stadt Erkrath beabsichtigt den Neubau eines Gymnasiums mit einer Dreifeldsporthalle als Ersatzbau für das bestehende Gymnasium Neandertal in Alt Erkrath. Neben dem Schulgebäude für ein vierzügiges Gymnasium soll auf dem Bestandsgrundstück eine Dreifeldsporthalle errichtet werden. Der Ratsbeschluss der Stadt Erkrath vom 08.04.2020 ist zu berücksichtigen, demzufolge Neubauten weitgehend Klimaneutral errichtet werden sollen.</i> <i>In der „Phase Null“, einer planerischen Vorstudie, wurde untersucht, ob der Standort Erkrath Nord die notwendigen Kapazitäten aufweist, um das Schulbauvorhaben dort zu realisieren. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass der Standort ausreichend Spielraum bietet, um dort das Gymnasium als vierzügiges Gymnasium anzusiedeln. Um Fläche für eine mögliche Erweiterung zu einem späteren Zeitpunkt auf fünfzügig vorzuhalten, ist geplant, dass eine Dreifeldsporthalle auf das Bestandsgelände anzusiedeln ist.</i> <i>Ein pädagogisch-räumliches Konzept wurde im Rahmen der Studie gemeinsam mit der beteiligten Schule und dem Schulträger bereits entwickelt. Ein Raum- und Funktionsprogramm liegt vor. Die favorisierte Lösung dieser Machbarkeitsstudie geht von einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 13.023 m² für das Schulgebäude und ca. 2.461 m² für die Dreifeldsporthalle aus. Darüber hinaus sind die Außenanlagen des insgesamt ca. 14.055 m² großen Grundstücks und die erforderlichen PKW-Stellplätze zu beplanen.</i> <i>Die HOAI-Leistungsphasen sollen stufenweise durchgeführt werden; zunächst werden die Stufen 1 und 2 gemäß ASS-Beschluss vom 25.06.2020 beauftragt bzw. bearbeitet.</i> <i>Ab dem 3. Quartal 2020 werden in europaweiten VgV-Verfahren die Fachlose der HOAI-Leistungen für die Objektplanung Gebäude, Freianlagen, Fachplanung Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung sowie Projektsteuerung veröffentlicht und zum Jahresbeginn 2021 vergeben werden.</i> <i>Die Infrastrukturmaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Erschließung des Gebietes Erkrath Nord erforderlich sind, werden durch die beteiligten Fachbereiche in Eigenregie abgewickelt. Als Schnittstelle fungiert ein gemeinsamer Projektsteuerer, der die Neubaumaßnahmen und Erschließungsmaßnahmen koordinieren soll.</i> <i>Die folgenden Zeiträume sind für den Projektablauf vorgesehen:</i> VgV-Verfahren incl. Vergabe: Juni 2020 – Anfang 2021 Vorplanung: 1./2. Quartal 2021 Bauplanung, inkl. Ausführungsplanung: Juli 2021 – Mai 2023 Bauausführung, inkl. Vorbereitung der Vergabe: Juni 2023 – April 2026 Inbetriebnahme: Juli 2026 [65-N]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	446.000	0	622.000	2.110.000	3.024.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-446.000	0	-622.000	-2.110.000	-3.024.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

08.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt.</i> <i>Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligen sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote liegt also bei 90 %.</i> <i>Für folgende Maßnahme liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor: C 6 Forum Sandheide – Neubau der Halle (Beantragung im Jahr 2017, Änderungsantrag für das Programmjahr 2020).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	279.000	809.300	0	2.108.900	3.033.800	1.416.900	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-279.000	-809.300	0	-2.108.900	-3.033.800	-1.416.900	0	0
Maßnahme: 67900276 Sporthalle GS Willbeck 194 T€ in 2019 und 371 T€ in 2020. Darin enthalten sind die Sanierung der Duschen und Umkleiden sowie der Wasseraufbereitung inkl. Leitungen, der Fenster und der Lichtwand in der Halle sowie Dach und Fassade. [65-B]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	371.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-371.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

08.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	1.385	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.385	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Außensportanlagen sowie Pflege und Beschwerdemanagement der Bolzplätze

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Vereine
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Außensportanlagen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Außensportanlagen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Trainingsmöglichkeiten für Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportlern, Lauf- und Sportabzeichengruppen unterbreiten
- Ausreichendes Bolzplatzangebot für den Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen bereitstellen
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem Stadtsportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Trainingsbedarf für den Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichenbereich weitgehend abdecken
4. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten
5. Im Rahmen des Beschwerdemanagements Nutzer- und Anwohnerinteressen abgewogen berücksichtigen

Kennzahlen

- Anzahl der Außensportanlagen: 5
- Anzahl der Bolzplätze: 16; Ab 2021 werden die Bolzplätze dem FB 66 zugeordnet
- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine:
Auf den Anlagen des Toni-Turek-Stadions, des Sportplatzes Grünstraße und des Sportplatzes Unterfeldhaus ca. 30 Wochenstunden (von ca. 16:00 Uhr bis maximal 22:00 Uhr); zusätzlich finden an fast jedem Wochenende Meisterschaftsspiele auf diesen Sportplätzen statt.
Am Sportplatz Rankestraße ca. 16,5 Wochenstunden (von ca. 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr, freitags von ca. 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr); zusätzlich finden an Wochenenden unregelmäßig Meisterschaftsspiele statt.
Am Sportplatz Kemperdick ca. 20 Wochenstunden (von ca. 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr); zusätzlich finden an Wochenenden unregelmäßig Meisterschaftsspiele/Turniere statt; Nutzung nur in den Sommermonaten (kein Flutlicht).
Diese Nutzungszeiten werden, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, fast zu 100% von den



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

jeweiligen Vereinen ausgenutzt.

- Anzahl der Belegungszeiten durch Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichen-Bereich: Am Toni-Turek-Stadion ca. 11 Wochenstunden, am Sportplatz Rankestraße ca. 8 Wochenstunden
- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: Auf den Sportplätzen Rankestraße, Unterfeldhaus und Toni-Turek-Stadion wird Hobbyläuferinnen und Hobbyläufern in den Wintermonaten die Möglichkeit gegeben, an jeweils zwei Tagen in der Woche die Laufbahnen dieser Sportplätze in der Zeit von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Sportplatz Rankestraße nur bis 20:30 Uhr) zu nutzen.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	25,73	24,82	19,04	23,28	28,10	28,93



Teilergebnisplan 2021

08.01.02

Produktbereich: 08
Produktgruppe: 08.01
Produkt: 08.01.02

Sportförderung
Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Außensportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.274,18	152.300	164.750	171.250	179.250	187.250
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.367,93	48.350	50.750	50.750	50.750	50.750
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	54.519,38	150	150	150	150	150
08 + Aktivierte Eigenleistungen	1.403,70	8.400	0	2.800	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	254.565,19	209.200	215.650	224.950	230.150	238.150
11 - Personalaufwendungen	78.949,03	83.100	84.800	85.800	86.750	87.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	524.674,28	420.200	736.450	584.500	448.000	452.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	271.777,45	300.150	272.200	256.600	245.100	243.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.073,70	39.300	39.300	39.300	39.300	39.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	989.474,46	842.750	1.132.750	966.200	819.150	823.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-734.909,27	-633.550	-917.100	-741.250	-589.000	-585.050
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-734.909,27	-633.550	-917.100	-741.250	-589.000	-585.050
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-734.909,27	-633.550	-917.100	-741.250	-589.000	-585.050
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.096,77	-26.100	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-815.343,61	-659.650	-944.100	-768.250	-616.000	-612.050
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-815.343,61	-659.650	-944.100	-768.250	-616.000	-612.050



Teilergebnisplan 2021

08.01.02

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land - Sportpauerschale (20) Auflösung der Sportpauerschale komplett (2021: 142,85 T€, 2022: 150 T€, 2023: 158 T€, 2024: 166 T€) Sopo - Außensportanlagen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (21,9 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Erstattung Miete Sportplatz Unterfeldhaus von der Stadt Düsseldorf (50,7 T€), Miete Toni-Turek-Stadion vom TuS Erkrath (0,05 T€), gesamt 50,75 T€
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20) Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (0,1 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Gutschriften von Firmen (0,05 T€)
zu Zeile: 08	Aktiviert Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2022: 2,8 T€)
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Nachbestellung Schlüssel, Reparaturen an Schließanlagen an Erkrather Sportplätzen (0,5 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) 2021 allg. Bauunterhaltung 40,15 T€, darin enthalten ist die Erneuerung einer Kabinenaußentür am Neubau Sportplatz Grünstraße 8 T€, zusätzlich: Freiheitstraße, Sanierung des Vereinheims mit Dach, Fassade, Fenster und Sanierung des Platzwarthauses (305 T€) 2022 allg. Bauunterhaltung 182 T€, darin enthalten ist die Renovierung der Besucher-Toiletten am Sportplatz Freiheitstraße 150 T€ 2023 allg. Bauunterhaltung 45,5 T€ 2024 allg. Bauunterhaltung 50 T€ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (40) Rasenmarkierfarbe, Eckfahnen etc. für Erkrather Sportplätze (0,5 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Rückschnitte und Rodungen, Wartung Rankestr., E-Check Trainingsbeleuchtung (100,8 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Reinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (190 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Bewirtschaftungskosten (Container, Putz- und Reinigungsmittel etc.) (18 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Kosten für Kraftstoff sowie Reparaturen für Fahrzeuge an Erkrather Sportplätzen (6 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Material bzw. Reparaturen an vorhandenen Arbeitsgeräten (3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Aufwendungen für die Überlassung der Sportplätze an Vereine (Bewirtschaftungskostenpauschalen) für die Sportplätze Grünstraße (33,6 T€) und Unterfeldhaus (38,9 T€) (gesamt 72,5 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Außensportanlagen (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (272,2 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten; neuer Platzwart der Sportplätze Kemperdick und Rankestraße, ggfs. Fortbildung in 2020 (0,3 T€) Mieten und Pachten (40) Pachtzahlungen für die Sportplätze Unterfeldhaus (30 T€), Kemperdick (4 T€) sowie Liegeplatz für Schulruderboote am Unterbacher See (3 T€) (gesamt 37 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Werkzeuge, Kleinmaterial etc. für Erkrather Sportplätze (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Sport-/Arbeitsgeräte für die Erkrather Sportplätze (1 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (27 T€)



Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

08.01.02

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt 08.01.02 Außensportanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.367,93	48.350	50.750	0	50.750	50.750	50.750
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	100,00	50	50	0	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.467,93	48.400	50.800	0	50.800	50.800	50.800
10 - Personalauszahlungen	78.949,03	83.100	84.800	0	85.800	86.750	87.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	521.476,51	420.200	736.450	0	584.500	448.000	452.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	39.734,14	39.300	39.300	0	39.300	39.300	39.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	640.159,68	542.600	860.550	0	709.600	574.050	579.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-591.691,75	-494.200	-809.750	0	-658.800	-523.250	-528.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.425,42	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	352.186,50	800.000	30.600	0	108.400	75.600	256.550
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.979,84	27.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	383.591,76	827.500	33.100	0	110.900	78.100	259.050
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-383.591,76	-827.500	-33.100	0	-110.900	-78.100	-259.050



Teilfinanzplan 2021

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Erstattung Miete Sportplatz Unterfeldhaus von der Stadt Düsseldorf (50,7 T€), Miete Toni-Turek-Stadion vom TuS Erkrath (0,05 T€), gesamt 50,75 T€
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Gutschriften von Firmen (0,05 T€)
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Nachbestellung Schlüssel, Reparaturen an Schließanlagen an Erkrather Sportplätzen (0,5 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) 2021 allg. Bauunterhaltung 40,15 T€, darin enthalten ist die Erneuerung einer Kabinenaußentür am Neubau Sportplatz Grünstraße 8 T€, zusätzlich: Freiheitstraße, Sanierung des Vereinheims mit Dach, Fassade, Fenster und Sanierung des Platzwarthauses (305 T€) 2022 allg. Bauunterhaltung 182 T€, darin enthalten ist die Renovierung der Besucher-Toiletten am Sportplatz Freiheitstraße 150 T€ 2023 allg. Bauunterhaltung 45,5 T€ 2024 allg. Bauunterhaltung 50 T€ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (40) Rasenmarkierfarbe, Eckfahnen etc. für Erkrather Sportplätze (0,5 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Rückschnitte und Rodungen, Wartung Rankestr, E-Check Trainingsbeleuchtung (100,8 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Reinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. (190 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Bewirtschaftungskosten (Container, Putz- und Reinigungsmittel etc.) (18 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Kosten für Kraftstoff sowie Reparaturen für Fahrzeuge an Erkrather Sportplätzen (6 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Material bzw. Reparaturen an vorhandenen Arbeitsgeräten (3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Aufwendungen für die Überlassung der Sportplätze an Vereine (Bewirtschaftungskostenpauschalen) für die Sportplätze Grünstraße (33,6 T€) und Unterfeldhaus (38,9 T€) (gesamt 72,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten; neuer Platzwart der Sportplätze Kemperdick und Rankestraße, ggfls. Fortbildung in 2020 (0,3 T€) Mieten und Pachten (40) Pachtzahlungen für die Sportplätze Unterfeldhaus (30 T€), Kemperdick (4 T€) sowie Liegeplatz für Schulruderboote am Unterbacher See (3 T€) (gesamt 37 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Werkzeuge, Kleinmaterial etc. für Erkrather Sportplätze (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Sport-/Arbeitsgeräte für die Erkrather Sportplätze (1 T€)
zu Zeile: 25	(Neubau Beregnungsanlage für Rasenspielfeld Toni-Turek-Stadion) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0343: Neubau Beregnungsanlage für Rasenspielfeld Toni-Turek-Stadion (80 T€ in 2022) C4 Errichtung Kleinspielfeld Errichtung eines Kleinspielfeldes zur Schul-, Stadtteil- und Vereinsnutzung. 2021: 30,6 T€ I 2022: 28,4 T€ I 2023: 75,6 T€ I 2024: 256,55 T€. [66]
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Sport-/Arbeitsgeräte für die Erkrather Sportplätze. (2,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0220									
Aufbauten auf Sportplätzen, Parkplatz Sportanlage Unterfeldhaus									
<i>Der unbefestigte Vorplatz des Sportplatzes Unterfeldhaus wird befestigt und mit einer Wasserführung ausgestattet. Die Planung erfolgt in 2019 und die Ausführung in 2020. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-130.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0225									
Sanierung Vorplatz Toni-Turek-Stadion									
<i>Der Vorplatz wurde aus Sicherheitsgründen neu gestaltet und mit einer Entwässerung ausgestattet werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.374,37	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.438,84	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72.813,21	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0290									
Toni-Turek-Stadion - Neuer Kunstrasen Kleinspielfeld									
<i>Im Jahr 2018 soll das vorhandene Kleinspielfeld aufgearbeitet werden. Hier war eine Neuausschreibung der Maßnahme erforderlich.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.831,95	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.796,25	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-47.628,20	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0295									
Toni-Turek-Stadion - Neuer Kunstrasen Großspielfeld									
<i>Der Kunstrasenbelag des Großspielfeldes ist verschlissen und muss zur Aufrechterhaltung einer betriebssicheren Sportfläche 2019 ausgetauscht werden. Die Planung und Ausschreibung erfolgte Ende 2018, die Durchführung in 2019. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.258,67	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-208.258,67	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0343									
Toni-Turek-Stadion									
<i>Neubau Beregnungsanlage für Rasenspielfeld Toni-Turek-Stadion [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-80.000	0	0	-80.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0355									
Sportplatz Freiheitstraße									
<i>Sanierung des Vereinheims mit Dach, Fassade, Fenster sowie Sanierung des Platzwarthauses. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt.</i> <i>Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligen sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote liegt also bei 90 %.</i> <i>Für folgende Maßnahme liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor: C 6 Forum Sandheide – Neubau der Halle (Beantragung im Jahr 2017, Änderungsantrag für das Programmjahr 2020).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	30.600	0	28.400	75.600	256.550	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	-30.600	0	-28.400	-75.600	-256.550	0	0
Maßnahme: 67900186 Umkleidegebäude Sportplatz Niemannsweg <i>Sanierung des Umkleidegebäudes Sportplatz Niemannsweg (Ansätze: 2017: 242 T€, 2018: 210 T€, 2019: 190 T€, 2020: 440 T€) Die gesamte Sanierung beinhaltet Dach, Fassade, Fenster, Duschen und Umkleide.</i> <i>[65]</i> <i>Bisherige Abwicklung: 2017: ca. 61,3 T€, 2018: ca. 0,2 T€, 2019: ca. 35,7 T€ [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.692,74	440.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-35.692,74	-440.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	19.199	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.199	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Schulsportförderung
Schwimmunterricht
Schülersportgemeinschaften
Rudergemeinschaften
Sportfeste
Sportabzeichen
Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW
Schulgesetz NRW
Sportausschuss-Beschluss

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schülerinnen und Schülern wird ein zusätzliches Sportangebot zum Sportunterricht unterbreitet
- Leistungssportlerinnen und Leistungssportler werden zur Erreichung besonderer Ziele und zur Weiterführung ihres Sports motiviert
- Durch die öffentliche Anerkennung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Erkrath entsteht einerseits eine Identifikation mit der Stadt und andererseits auch ein Imagegewinn für die Stadt

Operative Ziele

1. Ausgewogenes Angebot von Schülersportgemeinschaften unterstützen
2. Schwimmsport für Kinder und Jugendliche durch Bezuschussung der Hallenbad-Eintrittskosten mit rd. 20 T€/Jahr aufrecht erhalten
3. Schülerrudergemeinschaft mit 3,7 T€/Jahr bezuschussen
4. Sportabzeichen-Treffs durch kostenlose Belegungen unterstützen
5. Städtische Sportlerehrung alle zwei Jahre attraktiv und wirtschaftlich durchführen

Kennzahlen

- Anzahl der schwimmsporttreibenden Kinder und Jugendlichen: 911
- Höhe des Jahreszuschusses Eintrittskosten schwimmsporttreibende Vereine: 15,3 T€
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Schülerrudergemeinschaft: 254
- Höhe des Jahreszuschusses Schülerrudergemeinschaft: 3,7 T€
- Anzahl der Sportabzeichen-Treffs: 2
- Die Kosten der städtischen Sportlerinnen- und Sportlerehrung im Jahr 2019 betrugen 0,2 T€



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,33	0,25	0,25	0,25	0,25

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	0,00	1,26	0,00	1,25	0,00



Teilergebnisplan 2021

08.02.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.02 Sportförderung
Produkt: 08.02.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000	0	1.000	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	0	1.000	0
11 - Personalaufwendungen	18.611,42	21.900	18.250	18.650	19.000	19.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	49.029,54	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	198,59	50	4.000	0	4.000	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.839,55	78.950	79.250	75.650	80.000	76.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.839,55	-78.950	-78.250	-75.650	-79.000	-76.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.839,55	-78.950	-78.250	-75.650	-79.000	-76.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-67.839,55	-78.950	-78.250	-75.650	-79.000	-76.400
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-67.839,55	-78.950	-78.250	-75.650	-79.000	-76.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-67.839,55	-78.950	-78.250	-75.650	-79.000	-76.400



Teilergebnisplan 2021

08.02.01

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.02	Sportförderung
Produkt:	08.02.01	Sportförderung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen
Spenden für Sportlerehrung (findet alle zwei Jahre statt); es wird versucht, Spenden für diese Veranstaltung zu erhalten, in den vergangenen Jahren haben jedoch keine Firmen gespendet. (1 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
*Stellenminderung um -0,08 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.*
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Zuschüsse an Sportvereine (57 T€)
- zu Zeile: 16 Geschäftsaufwendungen (40)
Kosten für die Sportlerehrung (findet alle zwei Jahre statt) (4 T€)



Teilfinanzplan 2021

08.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.02 Sportförderung
Produkt 08.02.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000	0	0	1.000	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.000	0	0	1.000	0
10 - Personalauszahlungen	18.611,42	21.900	18.250	0	18.650	19.000	19.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	50.844,82	57.000	57.000	0	57.000	57.000	57.000
15 - Sonstige Auszahlungen	198,59	50	4.000	0	0	4.000	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.654,83	78.950	79.250	0	75.650	80.000	76.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.654,83	-78.950	-78.250	0	-75.650	-79.000	-76.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

08.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen
Spenden für Sportlerehrung (findet alle zwei Jahre statt); es wird versucht, Spenden für diese Veranstaltung zu erhalten, in den vergangenen Jahren haben jedoch keine Firmen gespendet. (1 T€)
- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
*Stellenminderung um -0,08 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.*
- zu Zeile: 14 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Zuschüsse an Sportvereine (57 T€)
- zu Zeile: 15 Geschäftsaufwendungen (40)
Kosten für die Sportlerehrung (findet alle zwei Jahre statt) (4 T€)

Produktbereich 09

Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

verantwortlich

Wessendorf, Joern

Beschreibung

Regelung der städtebaulichen Entwicklung

- durch Bauleitplanverfahren und andere Verfahren sowie Satzungen
- mittels Darstellung und Festsetzung in Plänen und Texten
- über planerische und planungsrechtliche Stellungnahmen
- mittels Umweltverträglichkeitsstudien sowie Planung und Ausweisung von und Ausgleichsflächen und deren Finanzierung
- durch Informationen der Bürgerschaft und der politischen Vertretung in Sitzungen, in Besprechungen, durch Informationsveranstaltungen, mittels Dokumentationen, Pläne, Konzepte und Gutachten
- über Abstimmungen und Koordination mit Behörden und Vohabenträgern
- mittels Abwägung öffentlicher und privater Belange unter und gegeneinander
- durch Vertretung städtischer Interessen im planerischen Bereich gegenüber Bürgerinnen und Bürgern, Behörden, Vorhabenträger usw.
- durch Beratung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch und zugehörige Verordnungen
- Erlasse
- Vorschriften
- Fachgesetze
- Anträge und Verfahren Externer
- Rechtssprechung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Verwaltungsvorstand
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Ordnung + Nachhaltigkeit + Umweltverträglichkeit der städtebaulichen Entwicklung
Vorsorge durch bedarfsgerechte Ausweisung von Bau- und Freiflächen
Steuerung der öffentlichen + privaten Infrastruktur
Koordination sektoraler Planungen
Erarbeitung planerischer Konzepte
Rechtssichere und schnelle Abgabe von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen
Rechtssichere und schnelle Abgabe von Stellungnahmen zu Planungen der Nachbargemeinden oder Fachplanungen

Operative Ziele



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

1. Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes
2. Bearbeitung von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen, Beratung von Bauherren, Investoren
3. Bauleitplanung: Bearbeitung von 4 Bauleitplanverfahren (Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung)
4. Umsetzung der Maßnahme Soziale Stadt Sandheide
5. Erstellung des Einzelhandelskonzeptes

Kennzahlen 2021

zu 1. Stadtentwicklung

- mind. 2 Planungen aus dem Stadtentwicklungskonzept begleitet
- Begleitung der Planungen zur Umnutzung des Gewerbegebietes Wimmersberg

zu 2. planungsrechtliche Stellungnahmen und Beratungsgespräche

- mindestens 200 Stellungnahmen und 450 Beratungsgespräche angegeben

zu 3. Bauleitplanung

- Durchführung von mindestens 8 Verfahrensschritten (Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Beteiligung, Offenlage, Satzungsbeschluss)

zu 4. Soziale Stadt

- Quartiermanagement arbeitet ja/nein
- Fassadenprogramm wird bearbeitet ja/nein
- Öffentlichkeitsarbeit läuft ja /nein
- Verfügungsfond wird bearbeitet ja /nein
- Förderantrag für 2022 gestellt ja/nein

zu 5. Einzelhandelskonzept

- erfüllt ja/ teilweise/ nein

Controlling Kennzahlen 2020

zu 1. Stadtentwicklung

- mind. 2 Planungen zur Bebauung von Baulücken oder großen Bauvohaben im Innenbereich begleitet teilweise

- Begleitung der Planungen zur Umnutzung des Gewerbegebietes Wimmersberg ja

zu 2. planungsrechtliche Stellungnahmen und Beratungsgespräche durchführen

Es wurden ca. 200 Stellungnahmen abgegeben und ca. 450 Beratungsgespräche durchgeführt ja

zu 3. Bauleitplanung

Durchführung von mindestens 12 Verfahrensschritten (Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Beteiligung, Offenlage, Satzungsbeschluss) teilweise (10 Verfahrensschritte)

zu 4. Umsetzung der Maßnahme Soziale Stadt Sandheide

D1 Quartiermanagement beauftragt ja | D1 Quartiersmanagement arbeitet ja | D2 Leerstandmanagement arbeitet ja | D3 Prozessmanagement beauftragt nein | D4 Öffentlichkeitsarbeit begonnen ja | D5

Verfügungsfond: Beirat gegründet ja, Förderrichtlinie erarbeitet ja

Einzelförderantrag für 2021 gestellt ja

zu 5. Regionalplan: erfüllt ja

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,01	1,01	1,01	1,01
Tariflich Beschäftigte	-	7,07	7,07	7,07	7,07	7,07

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	24,73	108,80	157,11	188,62	94,79	76,04



Teilergebnisplan 2021

09.01.01

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.01
Produkt: 09.01.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Räumliche Planung und Entwicklung
Planung und Entwicklung
Städtebau
Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.120,25	1.056.000	1.458.800	1.712.200	851.200	679.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.785,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	84.333,95	0	21.100	21.400	21.700	22.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	200.239,20	1.065.500	1.489.400	1.743.100	882.400	711.100
11 - Personalaufwendungen	538.137,62	583.300	588.350	594.650	601.550	606.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.717,94	335.400	322.200	292.200	292.200	292.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	925,80	1.100	950	800	650	500
15 - Transferaufwendungen	16.665,58	5.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.256,61	54.500	36.500	36.500	36.500	35.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	809.703,55	979.300	948.000	924.150	930.900	935.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-609.464,35	86.200	541.400	818.950	-48.500	-224.050
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-609.464,35	86.200	541.400	818.950	-48.500	-224.050
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-609.464,35	86.200	541.400	818.950	-48.500	-224.050
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-609.464,35	86.200	541.400	818.950	-48.500	-224.050
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-609.464,35	86.200	541.400	818.950	-48.500	-224.050



Teilergebnisplan 2021

09.01.01

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt:	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (III.2)
Die Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes wird im Rahmen der Sozialen Stadt mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt gem. Bescheid bis 2020. [III.2]
A1 Wohnumfeld und Fassaden
Für die Maßnahme A 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60 % der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (48 T€) [III.2/61]
B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen
Für die Maßnahme B 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Die dort vorgesehenen Raten werden bis 2022 abgerufen, 2021: (14,3 T€) [III.2/61]
B2.1 Stadtweier - vorbereitende Untersuchung Bauwerk + Sanierung
Die Maßnahme wurde 2020 abgeschlossen. [61]
B2.2 Stadtweier - Planungswettbewerb
Für die Maßnahme B 2.2 Stadtweier - Planungswettbewerb liegt der Zuwendungsbescheid vor. Kosten werden zu 100% gefördert, 2021: (28 T€) [III.2]
B2.3 Stadtweier - Aufwertung
Für die Maßnahme B 2.3 Stadtweier - Aufwertung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (120 T€) [III.2]
B2.4 Stadtweier - Sanierung
Für die Maßnahme B 2.4 Stadtweier - Sanierung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (600 T€) [III.2]
#ÄnderungASW: 609 T€ Mehrertrag in 2022 (Förderantrag in 2022)
B3 Umfeld Mahnerter Bach
Für die Maßnahme B 3 Umfeld Mahnerter Bach liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (10 T€) [III.2]
B6 Schildsheider Str/ Eichendorffweg
Für die Maßnahme B 6 Schildsheider Straße/ Eichendorffweg liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2022: (9 T€) [III.2]
C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume
Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. 2021: (554,9 T€) [III.2]
Forum Sandheide Bürogebäude und Grunderwerb anteilig Bürogebäude.
D1 Quartiersmanagement
Für die Maßnahme D 1 Quartiersmanagement liegt bis einschließlich 2021 ein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (55,2 T€) [III.2]
D4 Öffentlichkeitsarbeit
Für die Maßnahme D 4 Öffentlichkeitsarbeit liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2021 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. 2021: (4,2 T€) [III.2]
D5 Verfügungsfonds
Für die Maßnahme D 5 Verfügungsfonds liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2021 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. 2021: (12 T€) [III.2]
D6 Evaluation und Monitoring
Für die Maßnahme D 6 Evaluation und Monitoring liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (9 T€) [III.2]
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (3,2 T€)
zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (30)
Die Erträge in diesem Ansatz beinhalten die Gebühren für Vorkaufsrechtsanfragen (7,5 T€)
Verwaltungsgebühren (61)
Einzahlungen für Ausgleichsmaßnahmen und Maßnahmen des Ökokontos (2 T€)
zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - allgemein
Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen.
Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. 21,1 T€
zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,01 Vollzeitäquivalente.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 15,3 T€
zu Zeile: 13 A1 Wohnumfeld und Fassaden
Die Maßnahme zur Aufwertung von Wohnumfeld und Fassaden in der Sandheide hat begonnen. Zur Unterstützung von privaten Investitionen im Bereich Wohnumfeld und Fassaden stehen bis 2026 jährlich Mittel zur Verfügung. Der Rat der Stadt Erkrath beschloss die Richtlinien der Stadt Erkrath über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von Fassaden und Freiflächen im Rahmen der Durchführung des Projekts "Soziale Stadt Sandheide" am 14.05.2019., 2021: (80 T€) [61]
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (III)
sonstige Sachleistungen für die Geschäftsbereichsleitung III (0,2 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61)
Kosten für Gutachten (z.B. Schallschutz, Altlasten, Artenschutz, Boden, Verkehr, u.ä.) und Rechtsberatung im Rahmen der Bauleitplanung
Kosten für Wettbewerbe und qualitätssichernde Verfahren (Verfahrensbegleitung der Ausschreibung, Jurykosten, Preisgelder)
Kosten für Vorstudien, Konzepte und Machbarkeitsstudien für 2021 Erarbeitung neues Einzelhandelskonzept
2021: 115 T€
2022: 80 T€
2023: 80 T€
2024: 80 T€
D1 Quartiersmanagement
85 T€ sind die jährlichen Kosten für das Büro, das das Quartiersmanagement betreut. [61]
D4 Öffentlichkeitsarbeit
7 T€ sind die jährlichen Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit. [61]
D5 Verfügungsfonds



Erläuterungen zu den Positionen

20 T€ sind die jährlichen Kosten für den Verfügungsfonds. Mit Mitteln des Verfügungsfonds soll privates Engagement in Bezug auf eigene Projekte, kleinere Investitionen, Mitmachaktionen, Imagekampagnen oder Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Dafür stehen jährlich 20.000 € zur Verfügung. Die Richtlinien der Stadt Erkrath zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW 2008 im Stadterneuerungsgebiet "Soziale Stadt Sandheide" wurden am 06.11.2018 vom Rat der Stadt Erkrath beschlossen. [61]

D6 Evaluation und Monitoring

Zur Evaluation der Gesamtmaßnahme stehen im Jahr 2020 15 T€ und 2025 25 T€ zur Verfügung. [61]

zu Zeile: 14 AfA - Planung und Städtebau (20)

Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,95 T€)

zu Zeile: 15 C5 Sandheider Markt

Wegfall der Maßnahme C5:

Für die Maßnahme C 5 werden keine Mittel in den Haushalt eingestellt, weil die Ergebnisse des Leerstandsmanagements (Maßnahme D 2) zeigen, dass die Umsetzung der Maßnahme wie im InHK vorgesehen, nicht möglich ist. Dies hat folgende Gründe: Die Eigentümerinnen und Eigentümer reagieren nicht auf Kontaktaufnahme, die Ladenlokale sind weitestgehend vermietet und die Lage des Sandheider Marktes eignet sich laut Veröffentlichung einer Arbeitshilfe des MBWSV nicht zur Durchführung der Programms. [61]

zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III)

Fortbildungskosten für die Geschäftsbereichsleitung III (0,7 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III2)

Fortbildungskosten etc. (0,5 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61)

Kosten für jeweils zwei Fortbildungen der FBL und Mitarbeiter (5 T€)

D1 Quartiersmanagement

4,0 T€ sind die derzeitigen jährlichen Mietkosten zur Unterbringung des Quartiersmanagements. Derzeit ist ein Ladenlokal am Hans-Sachs-Weg angemietet. [61]

Geschäftsaufwendungen (61)

Bürobedarf (1 T€)

Geschäftsaufwendungen (III)

Geschäftsaufwendungen für die Geschäftsbereichsleitung III (0,2 T€)

Geschäftsaufwendungen (III2)

Geschäftsaufwendungen (0,1 T€)

D1 Quartiersmanagement

3,0 T€ sind die jährlichen Kosten für den laufenden Bürobedarf. [61]

C10 Soziale Angebote

Budget der Koordinatorin für den Bereich Jugend und Soziales im Programm „Soziale Stadt Sandheide“ für die Ausrichtung sozialer Angebote, Aktionen und Veranstaltungen im Quartier "Sandheide". Umsetzung des Förderprogramms "Sportplatz Kommune NRW" durch das Projekt "Erkrather Sportsafari - Kinder in Bewegung bringen", ein Kooperationsprojekt mit dem Stadtsportverbund sowie verschiedener Erkrather Sportvereinen und Grundschulen in den Jahren 2021 und 2022. Zudem sind eine erneute Ausrichtung des Tages der Städtebauförderung (Fokus: Information, Partizipation und Quartiersgestaltung) sowie konkrete pädagogische Maßnahmen und Bedarfserhebungen zur Unterstützung sozial schwacher Familien und Senioren geplant. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Bereich Bildung, Sprache und Integration. Dies umfasst z.B. die Koordination der Angebote Lerncoaching und Sprachcafé Kaffeeklatsch für Frauen sowie ggf. eine Wiederholung der Summer School in der Sandheide. Denkbar sind zudem Workshops hinsichtlich der Beschäftigungsförderung und Qualifizierung im Quartier. Weiterhin sollen niederschwellige Angebote (z.B. der Spielesommer Sandheide) zu einer besseren Vernetzung der Akteurslandschaft, Förderung von Eltern-Kind-Interaktion sowie Transparenz sozialer Anlaufstellen beitragen. Informationen zu sozialen Angeboten sollen zudem medial aufbereitet werden. Auch der Aspekt Digitalisierung im Alter soll im Rahmen eines Kooperationsprojektes bearbeitet werden. Die Mitarbeiterinnen aus dem Programm "Soziale Stadt Sandheide" (Quartiersmanagement und Stadt Erkrath) werden sich darüber hinaus an dem Gartenprojekt "Heimatgarten" in Sandheide beteiligen. Der "Heimatgarten" wird gemeinsam mit weiteren Vereinen der Wohlfahrtspflege und dem Naturschutzbund Bruchhausen koordiniert und begleitet.

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (61)

Aufwertungsmaßnahmen durch die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft für das Ökokonto ca. 6 T€ jährliche Mitgliedschaft im Städtenetz Soziale Stadt, weitere Mitgliedsbeiträge. (12 T€)



Teilfinanzplan 2021

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.000,00	1.056.000	1.455.600	0	1.709.000	848.000	676.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.695,00	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	35,95	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.730,95	1.065.500	1.465.100	0	1.718.500	857.500	685.900
10 - Personalauszahlungen	538.108,99	571.600	573.050	0	579.050	585.050	591.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176.983,83	335.400	322.200	0	292.200	292.200	292.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	11.205,79	5.000	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	79.782,92	54.500	36.500	0	36.500	36.500	35.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	806.081,53	966.500	931.750	0	907.750	913.750	919.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-786.350,58	99.000	533.350	0	810.750	-56.250	-233.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.600,00	1.055.950	1.549.500	0	25.500	101.000	418.200
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	87.770,00	422.400	167.400	0	203.800	170.400	102.300
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	180.370,00	1.478.350	1.716.900	0	229.300	271.400	520.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145,14	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	145,14	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	180.224,86	1.478.350	1.716.900	0	229.300	271.400	520.500



Teilfinanzplan 2021

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (III.2) Die Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes wird im Rahmen der Sozialen Stadt mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt gem. Bescheid bis 2020. [II.2] A1 Wohnumfeld und Fassaden Für die Maßnahme A 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60 % der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (48 T€) [III.2/61] B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen Für die Maßnahme B 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Die dort vorgesehenen Raten werden bis 2022 abgerufen, 2021: (14,3 T€) [III.2/61] B2.1 Stadtweier - vorbereitende Untersuchung Bauwerk + Sanierung Die Maßnahme wurde 2020 abgeschlossen. [61] B2.2 Stadtweier - Planungswettbewerb Für die Maßnahme B 2.2 Stadtweier - Planungswettbewerb liegt der Zuwendungsbescheid vor. Kosten werden zu 100% gefördert, 2021: (28 T€) [III.2] B2.3 Stadtweier - Aufwertung Für die Maßnahme B 2.3 Stadtweier - Aufwertung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (120 T€) [III.2] B2.4 Stadtweier - Sanierung Für die Maßnahme B 2.4 Stadtweier - Sanierung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (600 T€) [III.2] #ÄnderungASW: 609 T€ Mehrertrag in 2022 (Förderantrag in 2022) B3 Umfeld Mahrnerter Bach Für die Maßnahme B 3 Umfeld Mahrnerter Bach liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (10 T€) [III.2] B6 Schildsheider Str/ Eichendorffweg Für die Maßnahme B 6 Schildsheider Straße/ Eichendorffweg liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2022: (9 T€) [III.2] C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. 2021: (554,9 T€) [III.2] Forum Sandheide Bürogebäude und Grunderwerb anteilig Bürogebäude. D1 Quartiersmanagement Für die Maßnahme D 1 Quartiersmanagement liegt bis einschließlich 2021 ein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2021: (55,2 T€) [III.2] D4 Öffentlichkeitsarbeit Für die Maßnahme D 4 Öffentlichkeitsarbeit liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2021 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. 2021: (4,2 T€) [III.2] D5 Verfügungsfonds Für die Maßnahme D 5 Verfügungsfonds liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2021 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. 2021: (12 T€) [III.2] D6 Evaluation und Monitoring Für die Maßnahme D 6 Evaluation und Monitoring liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (9 T€) [III.2]
zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (30) Die Erträge in diesem Ansatz beinhalten die Gebühren für Vorkaufsrechtsanfragen (7,5 T€) Verwaltungsgebühren (61) Einzahlungen für Ausgleichsmaßnahmen und Maßnahmen des Ökokontos (2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,01 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 12	A1 Wohnumfeld und Fassaden Die Maßnahme zur Aufwertung von Wohnumfeld und Fassaden in der Sandheide hat begonnen. Zur Unterstützung von privaten Investitionen im Bereich Wohnumfeld und Fassaden stehen bis 2026 jährlich Mittel zur Verfügung. Der Rat der Stadt Erkrath beschloss die Richtlinien der Stadt Erkrath über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von Fassaden und Freiflächen im Rahmen der Durchführung des Projekts "Soziale Stadt Sandheide" am 14.05.2019., 2021: (80 T€) [61] Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (III) sonstige Sachleistungen für die Geschäftsbereichsleitung III (0,2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Kosten für Gutachten (z.B. Schallschutz, Altlasten, Artenschutz, Boden, Verkehr, u.ä.) und Rechtsberatung im Rahmen der Bauleitplanung Kosten für Wettbewerbe und qualitätssichernde Verfahren (Verfahrensbegleitung der Ausschreibung, Jurykosten, Preisgelder) Kosten für Vorstudien, Konzepte und Machbarkeitsstudien für 2021. Erarbeitung neues Einzelhandelskonzept 2021: 115 T€ 2022: 80 T€ 2023: 80 T€ 2024: 80 T€ D1 Quartiersmanagement 85 T€ sind die jährlichen Kosten für das Büro, das das Quartiersmanagement betreut. [61] D4 Öffentlichkeitsarbeit 7 T€ sind die jährlichen Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit. [61]



Teilfinanzplan 2021

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

D5 Verfügungsfonds

20 T€ sind die jährlichen Kosten für den Verfügungsfonds. Mit Mitteln des Verfügungsfonds soll privates Engagement in Bezug auf eigene Projekte, kleinere Investitionen, Mitmachaktionen, Imagekampagnen oder Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Dafür stehen jährlich 20.000 € zur Verfügung. Die Richtlinien der Stadt Erkrath zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW 2008 im Stadterneuerungsgebiet "Soziale Stadt Sandheide" wurden am 06.11.2018 vom Rat der Stadt Erkrath beschlossen. [61]

D6 Evaluation und Monitoring

Zur Evaluation der Gesamtmaßnahme stehen im Jahr 2020 15 T€ und 2025 25 T€ zur Verfügung. [61]

zu Zeile: 14 C5 Sandheider Markt

Wegfall der Maßnahme C5:

Für die Maßnahme C 5 werden keine Mittel in den Haushalt eingestellt, weil die Ergebnisse des Leerstandsmanagements (Maßnahme D 2) zeigen, dass die Umsetzung der Maßnahme wie im InHK vorgesehen, nicht möglich ist. Dies hat folgende Gründe: Die Eigentümerinnen und Eigentümer reagieren nicht auf Kontaktaufnahme, die Ladenlokale sind weitestgehend vermietet und die Lage des Sandheider Marktes eignet sich laut Veröffentlichung einer Arbeitshilfe des MBWSV nicht zur Durchführung der Programms. [61]

zu Zeile: 15 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III)

Fortbildungskosten für die Geschäftsbereichsleitung III (0,7 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III2)

Fortbildungskosten etc. (0,5 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61)

Kosten für jeweils zwei Fortbildungen der FBL und Mitarbeiter (5 T€)

D1 Quartiersmanagement

4,0 T€ sind die derzeitigen jährlichen Mietkosten zur Unterbringung des Quartiersmanagements. Derzeit ist ein Ladenlokal am Hans-Sachs-Weg angemietet. [61]

Geschäftsaufwendungen (61)

Bürobedarf (1 T€)

Geschäftsaufwendungen (III)

Geschäftsaufwendungen für die Geschäftsbereichsleitung III (0,2 T€)

Geschäftsaufwendungen (III2)

Geschäftsaufwendungen (0,1 T€)

D1 Quartiersmanagement

3,0 T€ sind die jährlichen Kosten für den laufenden Bürobedarf. [61]

C10 Soziale Angebote

Budget der Koordinatorin für den Bereich Jugend und Soziales im Programm „Soziale Stadt Sandheide“ für die Ausrichtung sozialer Angebote, Aktionen und Veranstaltungen im Quartier „Sandheide“. Umsetzung des Förderprogramms „Sportplatz Kommune NRW“ durch das Projekt „Erkrather Sportsafari - Kinder in Bewegung bringen“, ein Kooperationsprojekt mit dem StadtSportverbund sowie verschiedener Erkrather Sportvereinen und Grundschulen in den Jahren 2021 und 2022. Zudem sind eine erneute Ausrichtung des Tages der Städtebauförderung (Fokus: Information, Partizipation und Quartiersgestaltung) sowie konkrete pädagogische Maßnahmen und Bedarfserhebungen zur Unterstützung sozial schwacher Familien und Senioren geplant. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Bereich Bildung, Sprache und Integration. Dies umfasst z.B. die Koordination der Angebote Lerncoaching und Sprachcafé Kaffeeklatsch für Frauen sowie ggf. eine Wiederholung der Summer School in der Sandheide. Denkbar sind zudem Workshops hinsichtlich der Beschäftigungsförderung und Qualifizierung im Quartier. Weiterhin sollen niederschwellige Angebote (z.B. der Spielesommer Sandheide) zu einer besseren Vernetzung der Akteurslandschaft, Förderung von Eltern-Kind-Interaktion sowie Transparenz sozialer Anlaufstellen beitragen. Informationen zu sozialen Angeboten sollen zudem medial aufbereitet werden. Auch der Aspekt Digitalisierung im Alter soll im Rahmen eines Kooperationsprojektes bearbeitet werden. Die Mitarbeiterinnen aus dem Programm „Soziale Stadt Sandheide“ (Quartiersmanagement und Stadt Erkrath) werden sich darüber hinaus an dem Gartenprojekt „Heimatgarten“ in Sandheide beteiligen. Der „Heimatgarten“ wird gemeinsam mit weiteren Vereinen der Wohlfahrtspflege und dem Naturschutzbund Bruchhausen koordiniert und begleitet.

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (61)

Aufwertungsmaßnahmen durch die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft für das Ökokonto ca. 6 T€ jährliche Mitgliedschaft im Städtenetz Soziale Stadt, weitere Mitgliedsbeiträge. (12 T€)

zu Zeile: 18 B4 Schulhof GS Sandheide

Für die Maßnahme B 4 Schulhof Grundschule Sandheide liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Einnahmen sind 90% der förderfähigen Kosten geplant, 2023: (33 T€) [III.2]

C2 Bürgerräume, Mensa

Für die Maßnahme C 2 Bürgerräume, Mensa liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Einnahmen sind 60% der anteiligen, förderfähigen Kosten geplant. [III.2]

C4 Errichtung Kleinspielfeld

Für die Maßnahme C 4 Errichtung Kleinspielfeld liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Einnahmen sind 90% der förderfähigen Kosten geplant, 2021: (27,5 T€) [III.2]

zu Zeile: 19 B5 Spiel- und Bolzplätze

Für die Maßnahme B 5 Spiel- und Bolzplätze liegt mittlerweile der Zuwendungsbescheid vor, 2021: (148,2 T€) [III.2]

Seit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 wird die Maßnahme nicht mehr im Teilergebnisplan, sondern im Teilfinanzplan abgebildet. [20]

B7 Freiraum für informelle Bewegung

Für die Maßnahme B 7 Freiraum für informelle Bewegung liegt mittlerweile der Zuwendungsbescheid vor, 2021: (19,2 T€) [III.2]

Seit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 wird die Maßnahme nicht mehr im Teilergebnisplan, sondern im Teilfinanzplan abgebildet. [20]



Teilfinanzplan 2021

09.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 09.01.01 Planung und Entwicklung
 Städtebau
 Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt.</i> <i>Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligen sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote liegt also bei 90 %.</i> <i>Für folgende Maßnahme liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor: C 6 Forum Sandheide – Neubau der Halle (Beantragung im Jahr 2017, Änderungsantrag für das Programmjahr 2020).</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	92.600,00	1.055.950	1.549.500	0	25.500	101.000	418.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	92.600,00	1.055.950	1.549.500	0	25.500	101.000	418.200	0	0



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

verantwortlich

Wessendorf, Joern

Beschreibung

Topographische Aufnahmen als Planungsgrundlage beschaffen
Betreuung der Katastervermessung für die städtischen Liegenschaften
Teilnahme an Grenzterminen die aus Katastervermessungen resultieren
Beschaffung und Einpflegen von Geobasisdaten, z.B. Katasterkarten, Deutsche Grundkarte, Luftbilder
Bereitstellung und Fortschreibung von IRIS im Intranet / ggf. Internet
Ausarbeitung von themenbezogenen Karten
Aufbereitung und Erstellung beigebrachter und eigenproduzierter Kartenwerke auf Datenträger zur Weitergabe

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch
- Vermessungs- und Katastergesetz
- Vereinbarung mit der Kreisverwaltung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Vermessungstechnische Grundlagen für die Planung, die Bauleitplanung und Verkehrslenkungsmaßnahmen bereitstellen

Städtische Grundstücke aufteilen oder für Ausbaumaßnahmen die Grenzen herstellen lassen

Vertretung städtischer Interessen bei Grenzterminen

Bereitstellung des aktuellen Katasterplanbestandes

Bereitstellung und Einpflegen von aktuellen Geobasisdaten beispielsweise über IRIS

Graphische Aufbereitung themenbezogener Sachverhalte, wie beispielsweise Grunderwerbspläne, verschiedene Übersichtspläne, Planunterlagen für die Ermittlung von Erschließungsbeiträgen

Zeichnung der Bauleitpläne, inklusive der notwendigen Vorarbeiten

Kleinräumige Gebietsgliederung einschließlich Wahlbezirkseinteilung, Flächenstatistik

Schnelle Weitergabe aktueller Plandaten

Verkauf von Karten und Bebauungsplänen

Operative Ziele

1. Erstellen der zeichnerischen Darstellungen von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplanänderungen
2. Aktualisierung der Geodaten

Kennzahlen

zu 1. zeichnerische Darstellungen; erfüllt: ja/teilweise/nein (2020 erfüllt: ja)

zu 2. Geodaten; erfüllt: ja/teilweise/nein (2020 erfüllt: ja)



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	3,25	3,14	2,87	2,98	2,95	2,92



Teilergebnisplan 2021

09.02.01

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.02
Produkt: 09.02.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	781,54	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.881,54	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 -	Personalaufwendungen	148.653,30	152.800	160.650	162.300	164.050	165.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500	11.500	3.500	3.500	3.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	738,12	800	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	781,54	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	150.172,96	159.100	174.150	167.800	169.550	171.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-145.291,42	-154.100	-169.150	-162.800	-164.550	-166.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-145.291,42	-154.100	-169.150	-162.800	-164.550	-166.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-145.291,42	-154.100	-169.150	-162.800	-164.550	-166.300
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.072,96	-154.100	-169.150	-162.800	-164.550	-166.300
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-146.072,96	-154.100	-169.150	-162.800	-164.550	-166.300



Teilergebnisplan 2021

09.02.01

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt:	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (61) Einnahmen aus dem Verkauf von Katasterkarten und Bebauungsplänen (5 T€)
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Kosten für Geobasisdaten des Kreises Mettmann (3,5 T€). In 2021 wurde der Ansatz um 8 T€ erhöht, da in diesem Jahr die Luftbildbefliegung erfolgt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61) Kosten für Fortbildung der Mitarbeiter (2 T€)



Teilfinanzplan 2021

09.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.280,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.280,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10 - Personalauszahlungen	148.653,30	152.800	160.650	0	162.300	164.050	165.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500	11.500	0	3.500	3.500	3.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.653,30	158.300	174.150	0	167.800	169.550	171.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.373,30	-153.300	-169.150	0	-162.800	-164.550	-166.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

09.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (61) Einnahmen aus dem Verkauf von Katasterkarten und Bebauungsplänen (5 T€)
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Kosten für Geobasisdaten des Kreises Mettmann (3,5 T€). In 2021 wurde der Ansatz um 8 T€ erhöht, da in diesem Jahr die Luftbildbefliegung erfolgt.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61) Kosten für Fortbildung der Mitarbeiter (2 T€)

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

verantwortlich

Hentschel, Helmuth

Beschreibung

Genehmigungsverfahren (Prüfung und Entscheidung über Bauvoranfragen, Anträge auf Genehmigung der Errichtung von baulichen Anlagen, Abweichungen, Baulasten sowie Befreiungen)

Freistellungsverfahren (Prüfung von geplanten baulichen und haustechnischen Anlagen in Bezug auf die formellen Voraussetzungen der Genehmigungsfreiheit im Sinne von §§ 62 und 63 BauO NRW sowie die Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit).

Stellungnahmen (rechtsverbindliche Mitteilungen an andere Fachbereiche im Hause und andere Behörden). Bauüberwachung und Überprüfung (Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen zur Fertigstellung des Rohbaus und der abschließenden Fertigstellung genehmigter baulicher Anlagen, Durchführung von Brandschauen, wiederkehrenden Prüfungen und Feststellung von baulichen Mängeln).

Beratung und Information (Beratung in bauplanungs- u. bauordnungsrechtlicher sowie verfahrenstechnischer Hinsicht, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis).

Teilungsverfahren (Überprüfung, ob die geplante Teilung eines bebauten Grundstücks den Vorschriften der BauO NRW oder den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften zuwiderläuft).

Verwaltungsverfahren (Erstellung von Bescheiden, Verfügungen und Vorlageberichte für andere Behörden, Klageerwiderungen)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- BauGB, BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen
- §§ 64 und 65 BauO NRW
- §§ 62 und 63 BauO NRW
- § 8 BauO NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Grundstücksinteressentinnen und -interessenten

Ziele

Strategische Ziele

- Erstellung von rechtssicheren und bürgerverständlichen Bescheiden und Verfügungen sowie sach- u. gesetzeskonformen Klageerwiderungen.
- Rechtmäßige Erteilung von Genehmigungen oder Ablehnung von Anträgen für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen.
- Beanstandungen im Genehmigungsverfahren sollen reduziert werden, Rechtssicherheit für die Beteiligten soll erreicht werden.
- Verhinderung von bauplanungs- u. bauordnungswidrigen Zuständen.
- Effiziente Erstellung rechtmäßiger Stellungnahmen.

Operative Ziele

1. Schnellstmögliche Erstellung der beantragten Genehmigungen und für Vorhaben, die der Beteiligung externer Behörden bedürfen und / oder für die Ausnahmen, Befreiungen oder Baulasten notwendig sind.



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Hierzu sollen Vorhaben nach § 64 BauO NRW innerhalb von 4 Wochen und Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten abschließend bearbeitet werden.

2. Einstellen der für eine Antragstellung benötigten Vordrucke in die Homepage der Stadt Erkrath.
3. Erstellung von Erläuterungen zu den Baugenehmigungsverfahren.

Kennzahlen

zu 1.: Abschl. Bearbeitung der Vorhaben nach § 64 BauO NRW innerhalb von 4 Wochen

2019 = geplant 60%; 2020 = geplant 70%; 2021 = geplant 70%

Abschl. Bearbeitung der Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten

2013 = 57%; 2014 = 65%; 2015 = 51%; 2016 = 59%; 2017 = 63%; 2018 = 60%; 2019 = geplant 65%;

2020 = geplant 65% ; 2021 = geplant 65%

zu 2. Einstellen der Vordrucke:

2013 = 75%; 2014 = 85%; 2015 = 85%; 2016 = 85%; 2017 = 80%; 2018 = 80%; 2019 = 90%;

2020 = geplant 100%; Maßnahme abgeschlossen!

zu 3. Einstellung Erläuterungen Baugenehmigungsverfahren:

2013 = 50%; 2014 = 60%; 2015 = 60%; 2016 = 60%; 2017 = 60%; 2018 = 60%; 2019 = geplant 70%;

2020 = geplant 80%; 2021 = geplant 80%

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
Tariflich Beschäftigte	-	5,62	5,62	5,62	5,62	5,62

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	19,91	22,82	22,55	22,77	24,98	24,73



Teilergebnisplan 2021

10.02.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 10.02.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.578,00	120.500	120.000	120.000	120.000	120.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	107.578,00	126.500	126.000	126.000	126.000	126.000
11 - Personalaufwendungen	533.748,59	545.350	549.750	546.150	497.550	503.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.300	3.300	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.402,04	1.400	1.400	1.400	1.050	150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.252,58	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	540.403,21	554.450	558.850	553.450	504.500	509.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-432.825,21	-427.950	-432.850	-427.450	-378.500	-383.550
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-432.825,21	-427.950	-432.850	-427.450	-378.500	-383.550
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-432.825,21	-427.950	-432.850	-427.450	-378.500	-383.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-432.825,21	-427.950	-432.850	-427.450	-378.500	-383.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-432.825,21	-427.950	-432.850	-427.450	-378.500	-383.550



Teilergebnisplan 2021

10.02.01

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt:	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (63) Gebühren für erteilte Baugenehmigungen und Stellungnahmen bei Anfragen. (120 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (63) Buß- u. Zwangsgelder im Rahmen von Ordnungswidrigkeiten- u. ordnungsbehördlichen Verfahren (6 T€)
zu Zeile: 11	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 70,1 T€
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (63) Kosten für Ersatzvornahmen und externe Gutachten 1,5 T€, in 2021 sind zusätzlich 1,8 T€ für externe Gutachten für zu erstellende Satzungen notwendig In 2019 und 2020 konnten die geplanten Satzungen mangels notwendiger Rechtsverordnungen nicht erstellt werden. Dies ist nun für 2021 geplant
zu Zeile: 14	AfA - Bauaufsicht (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (1,4 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (63) Kosten für Dienst- u. Schutzkleidung (0,5 T€) sowie Aus- u. Fortbildung (3,9 T€)



Teilfinanzplan 2021

10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.02 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt 10.02.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.830,34	120.500	120.000	0	120.000	120.000	120.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	638,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.468,34	126.500	126.000	0	126.000	126.000	126.000
10 - Personalauszahlungen	461.707,59	481.800	479.650	0	484.650	489.750	494.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.300	3.300	0	1.500	1.500	1.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.359,13	4.400	4.400	0	4.400	4.400	4.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.066,72	489.500	487.350	0	490.550	495.650	500.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-365.598,38	-363.000	-361.350	0	-364.550	-369.650	-374.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (63) Gebühren für erteilte Baugenehmigungen und Stellungnahmen bei Anfragen. (120 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (63) Buß- u. Zwangsgelder im Rahmen von Ordnungswidrigkeiten- u. ordnungsbehördlichen Verfahren (6 T€)
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (63) Kosten für Ersatzvornahmen und externe Gutachten 1,5 T€, in 2021 sind zusätzlich 1,8 T€ für externe Gutachten für zu erstellende Satzungen notwendig In 2019 und 2020 konnten die geplanten Satzungen mangels notwendiger Rechtsverordnungen nicht erstellt werden. Dies ist nun für 2021 geplant.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (63) Kosten für Dienst- u. Schutzkleidung (0,5 T€) sowie Aus- u. Fortbildung (3,9 T€)



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

Hentschel, Helmuth

Beschreibung

Denkmalschutz (Prüfung und Unterschutzstellung von Denkmälern)

Denkmalpflege (Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Pflege von Denkmälern, Überprüfung von steuerlichen Vergünstigungen)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- DSchG NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

Ziele

Strategische Ziele

- Schutz, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung von Denkmälern sowie die Schaffung von Zugänglichkeit im Rahmen der Zumutbarkeit.
- Unterstützung der Eigentümer/innen von Denkmälern durch finanzielle Hilfen bei der Unterhaltung der Denkmäler.

Operative Ziele

1. Erstellung von Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren innerhalb von 3 Wochen.
2. Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren gem. § 9 DSchG innerhalb von 4 Wochen.
3. Beratung von Eigentümern / Nutzern von Denkmälern. Beratungstermine (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

Kennzahlen

zu 1.: Stellungnahmen innerhalb von 3 Wochen

2013 = 80%; 2014 = 85%; 2015 = 70%; 2016 = 68%; 2017 = 75%; 2018 = 50%; 2019 = geplant 80%
2020 = geplant 90%; 2021 = geplant 80%

zu 2.: Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren innerhalb von 4 Wochen

2013 = 57%; 2014 = 80%; 2015 = 70%; 2016 = 50%; 2017 = 60%; 2018 = 40%; 2019 = geplant 80%;
2020 = geplant 80% ; 2021 geplant 80%

zu 3.: Beratungstermin (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

2013 = 70%; 2014 = 80%; 2015 = 62%; 2016 = 71%; 2017 = 80%; 2018 = 40%; 2019 = geplant 80%;
2020 = 80%; 2021 = geplant 80%

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Tariflich Beschäftigte	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	4,65	5,21	5,74	5,67	5,66



Teilergebnisplan 2021

10.03.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	55.205,76	51.000	51.050	51.750	52.400	53.050
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	6.000,00	6.000	6.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	184,00	7.500	500	500	500	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	61.389,76	64.500	57.550	52.250	52.900	53.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.389,76	-61.500	-54.550	-49.250	-49.900	-50.050
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.389,76	-61.500	-54.550	-49.250	-49.900	-50.050
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-61.389,76	-61.500	-54.550	-49.250	-49.900	-50.050
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.389,76	-61.500	-54.550	-49.250	-49.900	-50.050
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-61.389,76	-61.500	-54.550	-49.250	-49.900	-50.050



Teilergebnisplan 2021

10.03.01

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt:	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (63) Nach Informationen der Landesregierung wird es auch in 2020 u. 2021 Fördermittel für kleine, private Denkmalpflegemaßnahmen geben; Bagatelldgrenze für kommunalen Anteil (3 T€)
zu Zeile: 15	Zuschüsse an übrige Bereiche (63) Kommunaler Mindesförderanteil für kleine, private Denkmalpflegemaßnahmen = 3 T€ + Förderanteil Land = 3 T€ (6 T€)
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (63) Sachausgaben Denkmalpflege (z.B. Beschilderung Denkmäler). (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

10.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10 - Personalauszahlungen	55.205,76	51.000	51.050	0	51.750	52.400	53.050
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.276,00	6.000	6.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	353,00	7.500	500	0	500	500	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.834,76	64.500	57.550	0	52.250	52.900	53.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.834,76	-61.500	-54.550	0	-49.250	-49.900	-50.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

10.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (63) Nach Informationen der Landesregierung wird es auch in 2020 u. 2021 Fördermittel für kleine, private Denkmalpflegemaßnahmen geben; Bagatellgrenze für kommunalen Anteil (3 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an übrige Bereiche (63) Kommunaler Mindesförderanteil für kleine, private Denkmalpflegemaßnahmen = 3 T€ + Förderanteil Land = 3 T€ (6 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (63) Sachausgaben Denkmalpflege (z.B. Beschilderung Denkmäler). (0,5 T€)



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

- Gewährung von Wohngeld / Lastenzuschuss
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Überwachung der Zweckbindung öffentlich geförderter Wohnungen
- Freistellung von der Belegungsbindung
- Wohnungsbauförderung
- Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für Aussiedler und Wohnungslose
- Beratung von Personen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder wohnungslos geworden sind.
- Unterstützung der Personen bei der Bewältigung persönlicher Lagen und der Beschaffung neuen Wohnraumes.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- Wohngeldgesetz
- Wohngeldverordnung
- VwV Wohngeldgesetz
- Wohnungsgesetz
- Wohnbindungsgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Städtische Satzungen

Zielgruppe

Asylbewerberinnen und -bewerber
Obdachlose
Mieterinnen und Mieter
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Verhinderung von Wohnungslosigkeit und Erhalt einer wirtschaftlich angemessenen Wohnung
- Vorhaltung von Unterkünften für Wohnungslose / Aussiedler / Asylbewerber in ausreichendem Maße

Operative Ziele

- Finanzielle Sicherung des Wohnraumes durch Wohngeld / Lastenzuschuss
- Sicherstellung einer sachgerechten Wohnraumbelegung
- Bestimmungsgemäße Nutzung öffentlich geförderter Wohnungen
- Angemessene Unterbringung für Wohnungslose / Aussiedler

Hinweise auf künftige Entwicklung

Wohnen und Familie; Wohngeld

Stand | Fälle Mietzuschuss | Transferaufwand in Tausend €

31.12.2014 | 707 | 557

31.12.2015 | 630 | 515



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

31.12.2016 | 855 | 903
31.12.2017 | 845 | 880
31.12.2018 | 884 | 903
31.12.2019 | 887 | 827
31.08.2020 | 668 | 693

Stand | Fälle Lastenzuschuss | Transferaufwand in Tausend €

31.12.2014 | 56 | 46
31.12.2015 | 46 | 45
31.12.2016 | 48 | 56
31.12.2017 | 46 | 62
31.12.2018 | 49 | 58
31.12.2019 | 47 | 55
31.12.2020 | 40 | 52

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Tariflich Beschäftigte	-	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	15,53	20,79	23,07	30,61	25,26	20,47



Teilergebnisplan 2021

10.04.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	690,33	700	700	700	700	500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.097,25	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.913,50	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	179,64	2.250	21.000	70.900	33.250	6.150
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	88.880,72	117.450	136.200	186.100	148.450	121.150
11 - Personalaufwendungen	474.675,49	466.050	492.200	497.300	502.300	507.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.646,83	47.950	49.850	64.850	40.850	40.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	52.436,41	48.800	46.100	43.600	42.350	41.350
15 - Transferaufwendungen	0,00	150	150	150	150	150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.534,58	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	572.293,31	564.950	590.300	607.900	587.650	591.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-483.412,59	-447.500	-454.100	-421.800	-439.200	-470.650
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-483.412,59	-447.500	-454.100	-421.800	-439.200	-470.650
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-483.412,59	-447.500	-454.100	-421.800	-439.200	-470.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-483.412,59	-456.500	-463.100	-430.800	-448.200	-479.650
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-483.412,59	-456.500	-463.100	-430.800	-448.200	-479.650



Teilergebnisplan 2021

10.04.01

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.04	Wohnungswesen
Produkt:	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (0,7 T€)
zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (50) Verwaltungsgebühren für Wohnberechtigungsscheine. 4 T€ Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (50) Nutzungsentschädigungen und Kostenerstattungen bei der Unterbringung Wohnungsloser. (110 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (50) Bußgelder Wohngeld. 0,5 T€
zu Zeile: 08	Aktivierete Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 21 T€, 2022: 70,9 T€, 2023: 33,25 T€, 2024: 6,15 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) allg. Bauunterhaltung, darin enthalten in 2021 Neue Klingelanlagen in allen 12 Wohnungen 5 T€, in Hs. Nr. 67 Sanierung eines WC's und Neubau von 2 Duschen, dafür Badewanne raus 10 T€ 2022 Anstrich der Treppenhäuser 24 T€ [65-B] 2023 und 2024 nur allgemeine Bauunterhaltung je 9.100 € Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (4,5 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Renovierungs- und Malerbedarf für Obdachlosenunterkünfte. 1 T€ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Gebäudebewirtschaftung 22 T€ Haltung von Fahrzeugen (50) Tank-, Pflege- und Reparaturrechnungen für 3 Fahrzeuge (3 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (50) Reparaturen (0,25 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (50) Kleinmaterialien (0,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50) Entrümpelungen (0,5 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Wohnen und Familie (20) Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (46,1 T€)
zu Zeile: 15	Sonstige soziale Leistungen (50) Barkasse für ODL-Notfälle (0,15 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) 1 T€ für Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekostenabrechnungen. Die Seminargebühren der Anbieter wurden erhöht. Daneben wurde ein Sachgebiet neu aufgebaut, für welches noch ein Fortbildungsbedarf entsteht. Geschäftsaufwendungen (50) Kleinmaterial und Werkzeuge. 1 T€
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (50) Grundabgaben Falkenberger Weg (9 T€)



Teilfinanzplan 2021

10.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.045,28	114.000	114.000	0	114.000	114.000	114.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.556,50	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.601,78	114.500	114.500	0	114.500	114.500	114.500
10 - Personalauszahlungen	474.675,49	461.300	492.200	0	497.300	502.300	507.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.023,19	47.950	49.850	0	64.850	40.850	40.850
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	150	150	0	150	150	150
15 - Sonstige Auszahlungen	2.534,58	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	523.233,26	520.400	553.200	0	573.300	554.300	559.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-424.631,48	-405.900	-438.700	0	-458.800	-439.800	-444.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	90.000	600.000	0	2.000.000	950.000	175.650
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	90.000	600.000	0	2.050.000	950.000	175.650
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-90.000	-600.000	0	-2.050.000	-950.000	-175.650



Teilfinanzplan 2021

10.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (50) Verwaltungsgebühren für Wohnberechtigungsscheine. 4 T€ Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (50) Nutzungsentschädigungen und Kostenerstattungen bei der Unterbringung Wohnungsloser. (110 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (50) Bußgelder Wohngeld. 0,5 T€
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) allg. Bauunterhaltung, darin enthalten in 2021 Neue Klingelanlagen in allen 12 Wohnungen 5 T€, in Hs. Nr. 67 Sanierung eines WC's und Neubau von 2 Duschen, dafür Badewanne raus 10 T€ 2022 Anstrich der Treppenhäuser 24 T€ [65-B] 2023 und 2024 nur allgemeine Bauunterhaltung je 9.100 € Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (4,5 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Renovierungs- und Malerbedarf für Obdachlosenunterkünfte. 1 T€ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Gebäudebewirtschaftung 22 T€ Haltung von Fahrzeugen (50) Tank-, Pflege- und Reparaturrechnungen für 3 Fahrzeuge (3 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (50) Reparaturen (0,25 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (50) Kleinmaterialien (0,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50) Entrümpelungen (0,5 T€)
zu Zeile: 14	Sonstige soziale Leistungen (50) Barkasse für ODL-Notfälle (0,15 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) 1 T€ für Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekostenabrechnungen. Die Seminargebühren der Anbieter wurden erhöht. Daneben wurde ein Sachgebiet neu aufgebaut, für welches noch ein Fortbildungsbedarf entsteht. Geschäftsaufwendungen (50) Kleinmaterial und Werkzeuge. 1 T€ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (50) Grundabgaben Falkenberger Weg (9 T€)
zu Zeile: 25	(Wohnbebauung Am Maibäumchen) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65-N) siehe Maßnahme 0302: Die vorhandene abgängige Obdachlosenunterkunft soll am selben Standort durch einen mehrgeschossigen Neubau/Sozialer Wohnungsbau errichtet werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie (Zustimmung HFA 04.07.2018) wird mit der Planung im 3. Quartal 2020 begonnen. Die Bauausführung soll 2022/2023 erfolgen. 2021: 600 T€ 2022: 2.000 T€ 2023: 950 T€ 2024: 175,65 T€
zu Zeile: 26	Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges im Fachbereich Soziales (Anlagennummer 60500014)) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (50) Siehe Maßnahme 0325: Das zu ersetzende Fahrzeug wurde im Jahre 2015 beschafft und ist dann acht Jahre alt. Sollte das Kfz noch nutzbar sein, so wird die Maßnahme verschoben. Beschafft werden soll ein Erdgas-Kfz oder ein Kfz nach den dann gültigen Vorgaben. (2022: 25 T€) (Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges im Fachbereich Soziales (Anlagennummer 60500012)) Ausz (50) Siehe Maßnahme 0327: Das zu ersetzende Fahrzeug wurde im Jahre 2014 beschafft und ist dann acht Jahre alt. Da das Kfz noch nutzbar ist wurde die Beschaffung um ein Jahr verschoben, so dass dann zwei Fahrzeuge beschafft werden. Hiervon werden Synergieeffekte erhofft. Beschafft werden soll ein E-Auto oder ein Erdgas-Kfz, bzw. ein Kfz nach den dann gültigen Vorgaben. (25 T€)



Teilfinanzplan 2021

10.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0302 Wohnbebauung Am Maiblümchen <i>Die vorhandene abgängige Obdachlosenunterkunft soll am selben Standort durch einen mehrgeschossigen Neubau/Sozialer Wohnungsbau errichtet werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie (Zustimmung HFA 04.07.2018) wird mit der Planung im 3. Quartal 2020 begonnen. Die Bauausführung soll 2022/2023 erfolgen. 2021: 600 T€ 2022: 2.000 T€ 2023: 950 T€ 2024: 175,65 T€ [65-N]</i> <i>Bisherige Abwicklung: 2018: ca. 6,6 T€, 2019: 0 €, 2020: ca. 47,7 T€ (Stand 24.11.2020) [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	90.000	600.000	0	2.000.000	950.000	175.650	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-90.000	-600.000	0	-2.000.000	-950.000	-175.650	0	0

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

verantwortlich

Wessendorf, Joern

Beschreibung

Vertragliche und satzungsgemäße Abwicklung der Verträge mit Dritten zur Abfallentsorgung.
Information und Beratung zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und der Entsorgungswege.
Gemeindliche Organisation zur Durchführung des Elektro-/Elektronikgerätegesetzes, der Papierabfuhr und der Abfuhr der Verkaufsverpackungen.
Abstimmung mit übergeordneten Behörden.
Informationen und Beratung bei allen Abfallfragen und -problemen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Landesabfallgesetz NRW (LabfG NRW)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkrath und des Kreises Mettmann
- Kommunalabgabengesetz NRW,
- Abgabenordnung
- Verordnungen zu den einzelnen Abfallfraktionen (z. B. Verpackungs-, Gewerbeabfall-, Batterie-, Altkraftfahrzeugverordnung, Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG)
- Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Mettmann

Zielgruppe

Andere Behörden
Abfallerzeuger
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Gewerbetreibende
Entsorgungsunternehmen

Ziele

Strategische Ziele 2021

1. Stabilisierung der Abfallgebühr auf dem niedrigen Niveau
2. Die Recyclingquote erhöhen
3. Die Abfallmenge senken

Operative Ziele 2021

1. Das Thema Nachhaltigkeit in Bildungseinrichtungen und der Öffentlichkeit fördern
2. Die Verwendung von Mehrwegprodukten fördern und Abfälle reduzieren
3. Beratung der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Abfallentsorgung

Kennzahlen 2021

- zu 1: Durchführung von mind. 2 Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in einer weiterführenden Schule
- zu 2: Durchführung und Erstellung von mind. 4 Veranstaltungen bzw. Veröffentlichungen zum Thema Mehrweg und Abfallvermeidung
- zu 3: Anschreiben von allen Grundstückseigentümern mit aktuellen Informationen; modernisierung der Abfallbroschüre, Einrichtung eines Newsletters

Controlling 2019

- zu 1: nein, wegen Vcorona
- zu 2: nein, wegen Corona
- zu 3: teilweise: neue Struktur für die Abfallbroschüre steht



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Leistung

11.01.01.01 Leistungen im Rahmen Duales System (Betrieb der gewerblichen Art)

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	-	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	93,19	107,98	97,56	105,08	90,03	86,56



Teilergebnisplan 2021

11.01.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallentsorgung und -vermeidung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.883.228,12	3.541.600	3.297.000	3.618.000	3.122.000	3.047.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.258,23	16.800	19.800	19.800	19.800	12.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	91.120,67	65.100	151.100	151.100	151.100	151.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.991.607,02	3.623.500	3.467.900	3.788.900	3.292.900	3.210.100
11 - Personalaufwendungen	107.701,32	108.400	108.500	109.700	110.950	112.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.085.593,39	3.222.400	3.422.450	3.472.200	3.522.200	3.572.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.552,63	1.800	2.550	2.700	2.700	2.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.509,32	23.200	21.300	21.300	21.600	21.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.210.356,66	3.355.800	3.554.800	3.605.900	3.657.450	3.708.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-218.749,64	267.700	-86.900	183.000	-364.550	-498.350
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-218.749,64	267.700	-86.900	183.000	-364.550	-498.350
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-218.749,64	267.700	-86.900	183.000	-364.550	-498.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184.790,66	187.100	194.750	194.750	194.750	194.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-851,45	-900	-900	-900	-900	-900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-34.810,43	453.900	106.950	376.850	-170.700	-304.500
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-34.810,43	453.900	106.950	376.850	-170.700	-304.500



Teilergebnisplan 2021

11.01.01

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt:	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (61) Verkauf von Restmüllsäcken (12 T€) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (20) Hier sind die Abfallgebühren in Höhe von 3.285 T€ ausgewiesen. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (20) Auflösung des Sonderpostens Abfallentsorgung (2022: 496 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (61) Miete Wertstoffhof (7,8 T€) Erträge aus Verkauf (61) Verkauf von Metallschrott (12 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (61) Bußgelder (0,1 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (61) Rückerstattungen von Gebühren und sonstige Erstattungen (25 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (61, MwSt) Erstattungen der Betreiber der "Dualen Systeme" an den kommunalen Kosten in Höhe von 126 T€.
zu Zeile: 13	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Entsorgung von Sondermüll (1,5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (61) Reparatur z.B. Etikettendrucker (0,25 T€ in 2021) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Alle Kosten, die im Zusammenhang mit Sammlung und Transport von Abfällen und Wertstoffen stehen, sowie die Gebühren an den Kreis für Entsorgung und Verwertung mit 3,2 Mio.€ in 2021, danach wurde eine jährliche Steigerung um 50 T€ prognostiziert. #ÄnderungAUP: 150 T€ Mehraufwand in 2021-2024 (erhöhter Aufwand für die Abfallentsorgung) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61, MwSt) Reinigung der Glas-Depotcontainerstandplätze und der DSD Anteil an den Betriebskosten des Wertstoffhofes. (40 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt) Steuerberatungskosten in Höhe von 0,7 T€ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Leerung der 20cbm Presse, Entsorgung gemischter Materialien (30 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Abfallentsorgung (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (2,55 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61) Fortbildung (0,2 T€) Mieten und Pachten (66) Miete für die 20cbm Presse ohne Hub-Kipp-Vorrichtung (7 T€) Geschäftsaufwendungen (61) Ausgaben Abfallberatung Druck und Verteilung der Abfallkalender, Broschüren, Flyer, Veranstaltungen, Dreck-weg-Tag, etc. (13 T€) Geschäftsaufwendungen (61, MwSt 7) Anteile des DS an Druckkosten etc. (1,1 T€)
zu Zeile: 27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (61) Erträge aus Müllbeseitigungsgebühren (interne Leistungsverrechnung), (194,75 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (61) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung), (0,9 T€)



Teilfinanzplan 2021

11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und -vermeidung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.824.070,85	3.288.500	3.297.000	0	3.122.000	3.122.000	3.047.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.660,18	16.800	19.800	0	19.800	19.800	12.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	90.026,59	65.100	151.100	0	151.100	151.100	151.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.928.757,62	3.370.400	3.467.900	0	3.292.900	3.292.900	3.210.100
10 - Personalauszahlungen	107.701,32	108.400	108.500	0	109.700	110.950	112.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.038.358,72	3.222.400	3.422.450	0	3.472.200	3.522.200	3.572.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	14.867,32	23.200	21.300	0	21.300	21.600	21.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.160.927,36	3.354.000	3.552.250	0	3.603.200	3.654.750	3.705.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-232.169,74	16.400	-84.350	0	-310.300	-361.850	-495.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.403,19	2.500	2.500	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.403,19	2.500	2.500	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.403,19	-2.500	-2.500	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (61) Verkauf von Restmüllsäcken (12 T€) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (20) Hier sind die Abfallgebühren in Höhe von 3.285 T€ ausgewiesen.
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (61) Miete Wertstoffhof (7,8 T€) Erträge aus Verkauf (61) Verkauf von Metallschrott (12 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (61) Rückerstattungen von Gebühren und sonstige Erstattungen (25 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (61, MwSt) Erstattungen der Betreiber der "Dualen Systeme" an den kommunalen Kosten in Höhe von 126 T€. Bußgelder (61) Bußgelder (0,1 T€)
zu Zeile: 12	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Entsorgung von Sondermüll (1,5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (61) Reparatur z.B. Etikettendrucker (0,25 T€ in 2021) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Alle Kosten, die im Zusammenhang mit Sammlung und Transport von Abfällen und Wertstoffen stehen, sowie die Gebühren an den Kreis für Entsorgung und Verwertung mit 3,2 Mio.€ in 2021, danach wurde eine jährliche Steigerung um 50 T€ prognostiziert. #ÄnderungAUP: 150 T€ Mehraufwand in 2021-2024 (erhöhter Aufwand für die Abfallentsorgung) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61, MwSt) Reinigung der Glas-Depotcontainerstandplätze und der DSD Anteil an den Betriebskosten des Wertstoffhofes. (40 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt) Steuerberatungskosten in Höhe von 0,7 T€ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Leerung der 20cbm Presse, Entsorgung gemischter Materialien (30 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61) Fortbildung (0,2 T€) Mieten und Pachten (66) Miete für die 20cbm Presse ohne Hub-Kipp-Vorrichtung (7 T€) Geschäftsaufwendungen (61) Ausgaben Abfallberatung Druck und Verteilung der Abfallkalender, Broschüren, Flyer, Veranstaltungen, Dreck-weg-Tag, etc. (13 T€) Geschäftsaufwendungen (61, MwSt 7) Anteile des DS an Druckkosten etc. (1,1 T€)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (61) Kosten für die Neuanschaffung eines Etikettendruckers (2,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

11.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallentsorgung und -vermeidung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	2.403	2.500	2.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.403	-2.500	-2.500	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Planung, Bau und Erhaltung von öffentl. Verkehrsanlagen;
Widmung von öffentl. Verkehrsflächen;
Erstellung von Erschließungsverträgen;
Erfassung und Fortschreibung des Bestandes, Zustandes, der Ausstattung und des Wertes der Straßen, Wege und Plätze;
Planung, Bau und Erhaltung von Brücken, Durchlässen und Tunneln;
Neubau und Erhaltung von Lichtsignalanlagen und einer Polleranlage;
Bearbeitung von Aufbrucharträgen;
Bearbeitung von ca. 200 Aufbrucharträgen/a;
Mitwirkung bei Aufstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplans, gute Ausstattung der Haltestellen;
Aufbau, Abbau, Änderung, Erhaltung von verkehrslenkenden Einrichtungen nach Anordnung der SVB;
Aufbau und Erhaltung der Str.-benennungsschilder und Fahrbahnmarkierung;
Erhalt, Pflege, Förderung des Straßenbegleitgrüns
Betrieb der Sandfänge usw. (Hinweis: Das Produkt 14.02.01 wurde aufgelöst)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Erschließungsrecht, Vergaberecht, Haushaltsrecht, Satzungen, NKF;
PVA-Beschluss vom 25.8.1988; öffentl.-rechtl. Vertrag vom 23.10.1996;
StrWG; KAG; BauGB; Regionalisierungsgesetz; Personenbeförderungsgesetz; BOKraft; StVO; VOB/VOL;
StVG; RiISA
WHG und nachgeordnete Vorschriften (u. a. Vermeidung von Gewässerverunreinigungen)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
ÖPNV-Nutzer
Anliegerinnen und Anlieger
Beitragspflichtige Anwohnerinnen und Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

1. Erhalt des Anlagevermögens der Straßen, Wege und Plätze
2. Vermeidung von Schäden und Unfällen durch Wahrung der Verkehrssicherheit
3. Regelmäßige Modernisierung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Energieeinsparung
4. Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile
5. Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr)
6. Besseres Erscheinungsbild der ÖPNV-Haltestellen, besonders der S-Bahn-Haltepunkte
7. Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität von behinderten und älteren Menschen
8. Umsetzung der Maßnahmen, die sich aus den beschlossenen Lärmaktionsplänen ergeben, soweit städt. Verkehrsflächen betroffen sind.
9. Verringerung des Energieverbrauchs im Sektor „Verkehr“
10. Vermeidung von Geländeabschwemmungen, Verhinderung der Verschmutzung der Wasserflächen, Vermeidung der Überflutung bzw. Überschwemmung von Verkehrsflächen und Bauwerken



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Operative Ziele

1. Austausch der Lampen nach Beleuchtungskonzept gemeinsam mit der Stadtwerke Erkrath GmbH mit dem Ziel der Verringerung der Erhaltungskosten und des Energieverbrauchs
2. Ersatz von Lichtsignalanlagen durch andere Einrichtungen / Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs (LSA selbst, wartender motorisierter Verkehr), soweit die Verkehrssicherheit nicht verringert wird.
3. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	14,58	18,78	18,78	18,78	18,78

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	25,47	23,79	32,13	24,39	20,60	20,84



Teilergebnisplan 2021

12.01.01

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.01
Produkt: 12.01.01

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
ÖPNV
Maßnahmen durch Erschließungsträger

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.160.779,21	1.375.500	1.119.300	1.352.800	1.084.000	1.075.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	668.209,90	643.200	654.800	632.850	629.000	626.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.200	1.655.200	1.200	1.200	1.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.734,47	13.700	13.800	13.800	13.800	13.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	652,18	35.750	5.600	70.000	49.000	49.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.843.375,76	2.069.350	3.448.700	2.070.650	1.777.000	1.766.200
11 - Personalaufwendungen	873.025,24	974.800	1.176.200	1.188.150	1.200.300	1.212.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.785.482,52	4.033.500	3.820.050	3.553.500	3.703.500	3.555.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.299.009,74	2.233.300	2.236.500	2.232.350	2.207.650	2.191.000
15 - Transferaufwendungen	1.273.287,00	1.446.100	1.836.450	1.506.500	1.506.500	1.506.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.777,04	10.200	1.664.200	8.300	8.300	8.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.237.581,54	8.697.900	10.733.400	8.488.800	8.626.250	8.473.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.394.205,78	-6.628.550	-7.284.700	-6.418.150	-6.849.250	-6.707.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.394.205,78	-6.628.550	-7.284.700	-6.418.150	-6.849.250	-6.707.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.394.205,78	-6.628.550	-7.284.700	-6.418.150	-6.849.250	-6.707.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.394.206,78	-6.628.550	-7.284.700	-6.418.150	-6.849.250	-6.707.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.394.206,78	-6.628.550	-7.284.700	-6.418.150	-6.849.250	-6.707.700



Teilergebnisplan 2021

12.01.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (66) Zuwendung Bürgerbus (6,5 T€) Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (66) VRR-Förderung für den mobilitätsgerechten Umbau von Bushaltestellen (2022: 250 T€) Sopo - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (1.112,8 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66) Nutzungsentgelte TK Leitungen und Fettabscheider (20 T€) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen. (634,8 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (66) #ÄnderungHFA: 1.654 T€ Merhertrag in 2021 (Erstattung Landesbetrieb Straßenbau NRW: Sanierung der Geh- und Radwege an der L 403), Mehreinzahlung i. H. v. 1.154 T€ (500 T€ bereits als erhaltene Anzahlung in 2020 vereinnahmt) Erstattungen von Gemeinden/GV (66) Es handelt sich um die Beteiligung des Kreises ME an der Grünflächenpflege nahe der Haaner Straße (1,2 T€).
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20) Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (13,7 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Einbehaltung Kautions Fahrradbox (0,1 T€)
zu Zeile: 08	Aktivierbare Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 5,6 T€, 2022: 70 T€, 2023: 49 T€, 2024: 49 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,04 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 3,59 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	(Radverkehrskonzept) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Weiterführung des Radverkehrskonzeptes (260 T€) B6 Schildsheider Str/ Eichendorffweg Verbesserung der Anbindung der Sandheide an den Stadtweiher entsprechend Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen. 2023: Entwurfs- und Ausführungsplanung der Aufwertung der Wegeverbindung zwischen Sandheide und Stadtweiher. 2023: (150 T€) [61] Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) u.a. ansatzweise Wegereinigung, Brückenreinigung- und -erhaltung, Strom- und Wartungskosten, Beteiligung Abwasserbetrieb und Beteiligung Stadtwerke, Reparaturen Straßen- und Tiefbau, Materialkosten Bauhof für Instandhaltungen; hinzu kommen für 2021: Planung Umbau Bushaltestellen, Beteiligung Ablöse Kalkumer Feld, Sanierung Bismarckstr. (1.254,55 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (32) Instandhaltung Fahrradboxen (0,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) u. a. für Straßenbeleuchtung, Oberflächenentwässerung (2.150 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Allgemeine Planungsleistungen (5 T€), Befahrung Zustandserfassung Straßendatenbank (150 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (2.236,5 T€)
zu Zeile: 15	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (66) VRR Umlage (1.500 T€) #ÄnderungMobA: 329,95 T€ Mehraufwand in 2021 (Steigerung der VRR Umlage) Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (66) Zuwendung Bürgerbusverein (6,5 T€)
zu Zeile: 16	Mieten und Pachten (66) Die Mieten und Pachten betragen je Halbjahr ca. 3,6 T€ (7,2 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (66) Es handelt sich um die Aktualisierung der Straßendatenbank (1,9 T€). Geschäftsaufwendungen (66) Allgemeine Geschäftsaufwendungen (1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66) Mitgliedsbeitrag Verkehrswacht (0,1 T€) #ÄnderungHFA: 1.654 T€ Mehraufwand in 2021 (Sanierung der Geh- und Radwege an der L 403, Erstattung in gleicher Höhe durch den zuständigen Baustraßen Landesbetrieb Straßenbau NRW)



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500,00	259.600	6.500	0	256.500	6.500	6.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203,16	1.000	20.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.200	1.155.200	0	1.200	1.200	1.200
07 + Sonstige Einzahlungen	-5.330,02	0	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.373,14	261.800	1.181.800	0	258.800	8.800	8.800
10 - Personalauszahlungen	873.025,24	974.800	1.176.200	0	1.188.150	1.200.300	1.212.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.067.279,51	4.033.500	3.820.050	0	3.553.500	3.703.500	3.555.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.273.287,00	1.446.100	1.836.450	0	1.506.500	1.506.500	1.506.500
15 - Sonstige Auszahlungen	7.030,74	10.200	1.664.200	0	8.300	8.300	8.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.220.622,49	6.464.600	8.496.900	0	6.256.450	6.418.600	6.282.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.213.249,35	-6.202.800	-7.315.100	0	-5.997.650	-6.409.800	-6.274.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	400.000,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	400.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0	70.000	500.000	1.500.000
25 - für Baumaßnahmen	67.381,81	1.145.000	1.499.000	0	5.275.000	2.564.000	1.400.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	67.381,81	1.160.000	1.509.000	0	5.345.000	3.064.000	2.900.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	332.618,19	-1.160.000	-1.509.000	0	-5.345.000	-3.064.000	-2.900.000



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (66) Zuwendung Bürgerbus (6,5 T€) Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (66) VRR-Förderung für den mobilitätsgerechten Umbau von Bushaltestellen (2022: 250 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66) Nutzungsentgelte TK Leitungen und Fettabscheider (20 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (66) #ÄnderungHFA: 1.654 T€ Merhertrag in 2021 (Erstattung Landesbetrieb Straßenbau NRW: Sanierung der Geh- und Radwege an der L 403), Mehreinzahlung i. H. v. 1.154 T€ (500 T€ bereits als erhaltene Anzahlung in 2020 vereinnahmt) Erstattungen von Gemeinden/GV (66) Es handelt sich um die Beteiligung des Kreises ME an der Grünflächenpflege nahe der Haaner Straße (1,2 T€).
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Einbehaltung Kautions Fahrradbox (0,1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,04 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 3,59 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	(Radverkehrskonzept) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Weiterführung des Radverkehrskonzeptes (260 T€) B6 Schildsheider Str/ Eichendorffweg Verbesserung der Anbindung der Sandheide an den Stadtweiher entsprechend Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen. 2023: Entwurfs- und Ausführungsplanung der Aufwertung der Wegeverbindung zwischen Sandheide und Stadtweiher. 2023: (150 T€) [61] Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) u.a. ansatzweise Wegereinigung, Brückenreinigung- und -erhaltung, Strom- und Wartungskosten, Beteiligung Abwasserbetrieb und Beteiligung Stadtwerke, Reparaturen Straßen- und Tiefbau, Materialkosten Bauhof für Instandhaltungen; hinzu kommen für 2021: Planung Umbau Bushaltestellen, Beteiligung Ablöse Kalkumer Feld, Sanierung Bismarckstr. (1.254,55 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (32) Instandhaltung Fahrradboxen (0,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) u. a. für Straßenbeleuchtung, Oberflächenentwässerung (2.150 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Allgemeine Planungsleistungen (5 T€), Befahrung Zustandserfassung Straßendatenbank (150 T€)
zu Zeile: 14	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (66) VRR Umlage (1.500 T€) #ÄnderungMöBa: 329,95 T€ Mehraufwand in 2021 (Steigerung der VRR Umlage) Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (66) Zuwendung Bürgerbusverein (6,5 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (66) Die Mieten und Pachten betragen je Halbjahr ca. 3,6 T€ (7,2 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (66) Es handelt sich um die Aktualisierung der Straßendatenbank (1,9 T€). Geschäftsaufwendungen (66) Allgemeine Geschäftsaufwendungen (1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66) Mitgliedsbeitrag Verkehrswacht (0,1 T€) #ÄnderungHFA: 1.654 T€ Mehraufwand in 2021 (Sanierung der Geh- und Radwege an der L 403, Erstattung in gleicher Höhe durch den zuständigen Baulastträger Landesbetrieb Straßenbau NRW)
zu Zeile: 24	Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen (66) Neue Bänke (10 T€) (Ausbau Morper Allee; Freiheitstraße -Düssel / Düsseldorfer Str.) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (66) siehe Maßnahme 67900196: Hier soll die Verkehrsfläche neu gestaltet und erneuert werden. (2022: 70 T€, 2023: 500 T€, 2024: 1.500 T€)
zu Zeile: 25	(Brücke Morper Allee Neubau BW-Nr. 1.31) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 67900153: Mittel werden zeitlich analog zu den Mitteln des Straßenbaus eingeplant. Abriss und Neubau der vorhandenen Brücke. (2022: 50 T€, 2023 und 2024: 700 T€) (Brücke Neubuschenhoven/Hubbelrather Bach Sanierung BW-Nr. 1.7) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 67900154: Sanierung der vorhandenen Brücke (2021: 5 T€, 2022: 130 T€) (Durchlass Sedentaler Straße / Trillser Graben Neubau, BW-Nr. 2.91) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 67900160: Sanierung des vorhandenen Durchlasses (2021: 20 T€, 2022: 100 T€) (Brücke Gretenberg / Kita Neubau, BW-Nr. 2.133) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 67900162: Abriss und Neubau der vorhandenen Brücke, Holzbauwerk (50 T€) (Sanierung Europaplatz) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 67900163: Sanierung der Verkehrs-/Platzfläche (2022: 30 T€, 2023: 500 T€) (Geländerneubau Düssel/Heinrichstraße) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterungen zu den Positionen

- siehe Maßnahme 67900165: Neubau des Geländers incl. Böschungssicherung (2021: 100 T€)**
(Brücke Gödinghofer Weg / Teufelsloch; BW-Nr. 1.41) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0264: Sanierung / Neubau einer Brücke (2021: 30 T€, 2022: 50 T€)**
(Erschließung Neanderhöhe) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 274: Bau einer Erschließungsstraße für das neue Gebiet Neanderhöhe. Zusammenarbeit mit dem Abwasserbetrieb. Der Abwasserbetrieb Erkrath stellt die Straße her, Fb 66 gestaltet die Baustraße. Planung und Gestaltung der Straße erst möglich, wenn die Vermarktung der Flurstücke erfolgt ist. (2021: 361 T€, 2022: 375 T€, 2023: 664 T€)**
(Kreisverkehr Millrather Weg / Niermannsweg Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0356: Kreisverkehr Millrather Weg / Niermannsweg., Busbucht (2021: 450 T€)**
(Neubau Brücke Thieleshof BW 3.143) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0374: Brückenneubau BW 3.143 Thieleshof (2021: 35 T€)**
(Neubau Gymnasium Erkrath / Ringstraße) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0405/1: Ringstraße zum Neubau eines Gymnasiums (2021: 195 T€, 2022: 1.300 T€)**
(Neubau Gymnasium Erkrath / Brücke Bachstraße) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0405/2: Brücke Bachstraße (2021: 165 T€, 2022: 1.100 T€)**
(Sanierung Beckhauser Straße) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0410: Sanierung (Verkehrssicherungsmaßnahmen) der Beckhauser Straße (88 T€)**
(Ausbau Fahrradstellplätze) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
- #ÄnderungMobA: siehe Maßnahme 0426: 50 T€ Mehrauszahlung in 2022 (Ausbau von Fahrradstellplätzen gem. Radwegekonzept)**
(Umbau Freiheitstr.-Postparkplatz) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0047: Maßnahmenumsetzung ist vom Investor neue Mitte Erkrath abhängig. Es existiert ein Vertrag mit der neuen Mitte Erkrath zum Umbau des Parkplatzes. Dieser kann erst gebaut werden, wenn die geplante Tiefgarage fertiggestellt worden ist. (2022: 110 T€)**
(Ersterschließung Eickert) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0026: Erstmalige Herstellung der Verkehrsfläche. Umsetzung ist von Grundstücksangelegenheiten abhängig. Diese sind noch ungeklärt. (2022: 750 T€)**
(Ausbau Bergstraße) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0029: Planungsauftrag wurde im Sommer 2018 vergeben. Stopp, da KAG-Maßnahme und Entscheidung durch Gesetzgeber abwarten (2023 und 2024: jew. 700 T€). Verschiebung der Maßnahme auf 2023 und 2024, Steigerung der Baukosten.**
(Ausbau Eisenstraße) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0031: Ausbau der Verkehrsfläche (2022: 30 T€)**
(Gestaltung Hauptstraße) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
- siehe Maßnahme 0067: Neugestaltung und Neubau der Hauptstraße in Erkrath Hochdahl. KAG-Maßnahme, daher zeitliche Verschiebung (2022: 1.200 T€)**



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0026									
Ersterschließung Eickert									
<i>Da noch nicht alle Flurstücke, die für den Ausbau der Eickert erforderlich sind, im Eigentum der Stadt sind, ist mit einem Endausbau nicht vor 2020 zu rechnen. Die erstmalige Herstellung der Verkehrsfläche ist für 2022 geplant. [66]</i>									
Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03									
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	750.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	-750.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0029									
Ausbau Bergstraße									
<i>Der Ausbau der Bergstraße ging im Jahre 2017 mit einem Vorentwurf in Planung gehen (30 T€). Für das Jahr 2018 wurden 50 T€ für die weitere Planung und Überarbeitung des Bauvorhabens angesetzt; das Vorhaben soll den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. 2019 soll dann die weitere Planung und Ausschreibung (weitere 200 T€) erfolgen. 2020 ist die Baumaßnahme selbst eingeplant (900 T€). Verschiebung der Maßnahme auf 2023 und 2024. [66]</i>									
<i>Bisherige Abwicklung: 2017: ca. 13,9 T€, 2018: 15,6 T€, 2019: 3,5 T€ [20]</i>									
Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03									
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.505,09	0	0	0	0	700.000	700.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.505,09	0	0	0	0	-700.000	-700.000	0	0
Maßnahme: 0031									
Ausbau Eisenstraße									
<i>Der Ausbau der Eisenstraße wurde aufgrund der unklaren Art der Bebauung am westlichen Ende in die Jahre ab 2022 (Planungsmittel 30 T€) geschoben.</i>									
<i>Die Abrechnung nach KAG ist nach 2024 geplant. [66]</i>									
Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03									
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0047 Umbau Freiheitstr.-Postparkplatz <i>Die Neugestaltung des Parkplatzes an der Bismarckstraße wurde entsprechend dem erwarteten Baufortschritt auf dem Pose-Marre-Gelände nach 2022 verschoben. Die Stadt ist an der Neugestaltung finanziell beteiligt.</i> <i>Maßnahmenumsetzung ist vom Investor neue Mitte Erkrath abhängig. Es existiert ein Vertrag mit der neuen Mitte Erkrath zum Umbau des Parkplatzes. Dieser kann erst gebaut werden, wenn die geplante Tiefgarage fertiggestellt worden ist. Maßnahmenumsetzung voraussichtlich 2022. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	110.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-110.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0067 Gestaltung Hauptstraße <i>Die beauftragte Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung liegt vor. Aus personellen Gründen konnten allerdings auf dieser Basis die grundstücksbezogenen Beiträge noch nicht aktualisiert werden. Es schließt sich die Beratung mit der politischen Vertretung und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern an, so dass bei gutem Verlauf der Beratungen die Weiterführung der Planung und der Baubeginn 2019 möglich erschien. Die Erschließungsbeiträge werden dann voraussichtlich ab 2021 erhoben. KAG-Maßnahme, daher zeitliche Verschiebung [66]</i> Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03, Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.200.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-1.200.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0264 Brücke Gödinghover Weg / Teufelsloch; BW-Nr. 1.41 <i>Die Abstimmung mit einem betroffenen Waldbesitzer und ggf. die Planung und der Neubau der Brücke sind ab 2021 mit Mitteln in Höhe von insgesamt 80 T€ (2021: 30 T€ und 2022: 50 T€) vorgesehen. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	50.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	-50.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0274 Erschließung Neanderhöhe <i>Bau einer Erschließungsstraße für das neue Gebiet Neanderhöhe in Zusammenarbeit mit dem Abwasserbetrieb. Der Abwasserbetrieb Erkrath stellt die Straße her; der FB 66 gestaltet die Baustraße. Planung und Gestaltung der Straße ist erst möglich, wenn die Vermarktung der Flurstücke erfolgt ist.</i> 2021: 361 T€ (253 T€ Straße, 48 T€ Ingenieurbauwerk, 60 T€ z.B. Geländemodellierung) 2022: 375 T€ (Kanalanschlussgebühren) 2023: 664 T€ (Ausbau) [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	361.000	0	375.000	664.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-361.000	0	-375.000	-664.000	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0356 Kreisverkehr Millrather Weg / Niermannsweg <i>In der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr am 23.09.2014 wurde beschlossen, die Planung und den Bau eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Millrather Weg / Niermannsweg ab 2018/2019 vorzusehen.</i> <i>Ein Ingenieurbüro wurde Ende 2018 mit den Planungs- und Ingenieurleistungen der Entwurfsplanung beauftragt.</i> <i>Nach Kostenschätzung ergeben sich ca. 833 Tsd. € für die Herstellungskosten und somit 113 Tsd. € für die Planungskosten. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.000,00	300.000	450.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.000,00	-300.000	-450.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0373 Neubau Brücke Neanderstr. (Gymnasium) BW 1.15 <i>Die Brücke wurde im März und April 2019 intensiv durch den FB 66 und den Kreisbauhof in Betracht genommen und die Schadensbilder einzeln betrachtet.</i> <i>Aufgrund der Gesamtsumme der Schäden und der stark beeinträchtigten Verkehrssicherheit (u.a. Schulweg) wurde die Brücke im April 2019 für den Verkehr gesperrt.</i> <i>Daraufhin wurde die Brücke durch einen externen Bauwerksprüfer besichtigt und beurteilt. Dieser kam zu der Einschätzung, dass die Tragfähigkeit stark beeinträchtigt ist, eine horizontale Aussteifung praktisch nicht vorhanden ist und die Verkehrssicherheit nicht gegeben ist. Ein Ersatzneubau wurde empfohlen. Nach Analyse der Prüfergebnisse und Rücksprache mit dem Prüfer wird der Empfehlung gefolgt.</i> <i>Aus diesem Grund werden Haushaltsmittel, wie dargestellt, für die Planung und die Realisierung des Ersatzneubaus benötigt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0374 Neubau Brücke Thieleshof BW 3.143 <i>In der jährlich durchzuführenden Hauptprüfung der Holzbrücken wurde im Mai 2019 durch ein externes Ingenieurbüro starke Beschädigungen sowohl an den Hauptträgern als auch dem Belag und dem Geländer festgestellt.</i> <i>Dadurch ist die Tragfähigkeit stark eingeschränkt und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Aufgrund der vorgefundenen Schäden wird ein Ersatzneubau empfohlen. Dieser Empfehlung wird gefolgt und daher werden die dargestellten Haushaltsmittel benötigt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	35.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.000	-35.000	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0385									
Neubau Brücke Freiheitsstraße-Düssel (Bw 1-33)									
<i>Aufgrund augenscheinlich starker Beschädigungen der Brücke wurde im Februar diesen Jahres eine Bauwerksprüfung für diese Brücke beauftragt. Diese Prüfung wurde im Februar 2019 durch ein externes Ingenieurbüro durchgeführt. Die Prüfung ergab starke Beschädigungen am Belag, dem Geländer und den Längsträgern (Haupttragwerk). Es wurde festgestellt, dass die Standsicherheit des Bauwerks nicht mehr gegeben ist und daher sofortige Maßnahmen zur Nutzungseinschränkung notwendig sind. Dies wurde durch Verkleinerung der begehbaren Brückenfläche mit Hilfe von Absperrzäunen erreicht. Aufgrund der Schäden ist zudem die Verkehrssicherheit stark eingeschränkt und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks nicht mehr gegeben. Nach Einschätzung des Prüfers kann die Brücke mit der durchgeführten Nutzungseinschränkung bis in den Herbst 2019 offen gelassen werden, danach ist eine Sperrung der Brücke und anschließender Neubau der Brücke empfohlen. Dieser Empfehlung wird gefolgt und daher werden die dargestellten Haushaltsmittel benötigt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.213,40	110.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-2.213,40	-110.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0405/1									
Neubau Gymnasium Erkrath / Ringstraße									
<i>Ersterschließung Erkrath Nord. Ringstraße zum Neubau eines Gymnasiums ist erforderlich. Planungskosten in 2021: 195 T€, Umsetzung in 2022: 1.300 T€ [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	195.000	0	1.300.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-195.000	0	-1.300.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0405/2									
Neubau Gymnasium Erkrath / Brücke Bachstraße									
<i>Erschließung Erkrath Nord, Brücke Bachstraße. Im Rahmen des Neubaus des Gymnasiums ist es erforderlich, die Brücke Bachstraße zu erschließen, um dieses zugänglich zu machen. Die Planungskosten betragen in 2021: 165 T€, die Umsetzung beträgt in 2022: 1.100 T€. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	165.000	0	1.100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-165.000	0	-1.100.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0410									
Sanierung Beckhauser Straße									
<i>Sanierung der Beckhauser Straße. Die Straße ist zur Zeit gepflastert, das Pflaster ist abgängig. Verkehrssicherungsmaßnahmen sind durchzuführen. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	88.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-88.000	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0426									
Ausbau Fahrradstellplätze									
<i>Hier sind Mittel für den Ausbau von Fahrradabstellplätzen gem. Radwegekonzept und paralleler Prüfung des Bedarfs an Ladestationen an diesen Stellen vorgesehen. Aufgrund der beabsichtigten Beantragung von Fördermitteln und dem damit verbundenen zeitlichen Ablauf werden diese Mittel in 2022 benötigt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
Maßnahme: 67900152									
Brücke Henschegässchen									
Neubau, BW-Nr. 1.29									
<i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900152 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung mehrfach verschoben werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.579,67	300.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.579,67	-300.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900153									
Brücke Morper Allee									
Neubau BW-Nr. 1.31									
<i>Die Düsseldorfbrücke im Zuge der Morper Allee hat eine Tonnagebeschränkung auf 16 t und steht im Abflussprofil der Düssel, behindert also bei Hochwasser den Abfluss des Flusses. Dem Beschluss des PIUV vom 14.02.2017 folgend begann die Planung des Vorhabens 2019. Die Mittel werden zeitlich analog zu den Mitteln des Straßenbaus eingeplant. Geplante Auszahlungen für Abriss und Neubau der vorhandenen Brücke: 2022 i.H.v. 50 T€, 2023 und 2024 i.H.v. jew. 700T€. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	700.000	700.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	-700.000	-700.000	0	0
Maßnahme: 67900154									
Brücke Neubuschenhoven/Hubbelrather Bach									
Sanierung BW-Nr. 1.7									
<i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept Die Grundlagenermittlung begann 2017 (Baugrund, Vermessung, Brückenprüfung), die Sanierungsplanung schließt sich an. Die Verwaltung geht derzeit von einem Maßnahmenbeginn in 2022 aus. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	130.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	-130.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzel-
	in EUR								auszah-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 67900157									
Brücke Stindertalweg / Stinderbach									
Sanierung, BW-Nr. 1.3									
<i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept. Die Grundlagenermittlung begann 2017 (Baugrund, Vermessung, Bauwerksuntersuchung), die Sanierungsplanung und die Sanierung selbst mussten nach 2020 verschoben werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	476,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-476,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900160									
Durchlass Sedentaler Straße / Trillser Graben									
Neubau, BW-Nr. 2.91									
<i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept. Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900160 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.</i>									
<i>Bei dem Durchlass im Grünzug Sedental ist bei der Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem der Vorjahre zunächst die Erkenntnis eingeflossen, dass die im Brückensanierungskonzept genannten sehr grob geschätzten Baukosten zu niedrig angesetzt waren. Die bessere Anpassung an das Gelände und damit eine größere Spannweite des Durchlasses führen weiter zum Mehrbedarf. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	-100.000	0	0	0	0
Maßnahme: 67900161									
Brücke Immermannstraße/Hühnerbach									
Neubau, BW-Nr. 2.137									
<i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept 2017 begann die Grundlagenermittlung, die Planung des Brückenneubaus sollten 2017 beginnen. Die Verwaltung geht von einem Maßnahmenbeginn 2020 aus. Diese Baukostenschätzung orientiert sich an den letzten Bauwerkskosten der Brücken auf der Düsselstraße (200.000 €). [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.834,15	210.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.834,15	-210.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900162									
Brücke Gretenberg / Kita									
Neubau, BW-Nr. 2.133									
<i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept. Das Projekt musste um ein Jahr verschoben werden. Für 2020 ist die Planung mit 20 T€ und für 2021 der Bau mit 50 T€ angesetzt. Diese Baukostenschätzung orientiert sich an den letzten Bauwerkskosten der Brücken auf der Düsselstraße (200 T€) und des Hochdahlhauses (100 T€). [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-50.000	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 67900163 Sanierung Europaplatz <i>Die Sanierung der Hochdahl-Arcaden ist ab 2022 vorgesehen. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	500.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	-500.000	0	0	0
Maßnahme: 67900165 Geländerneubau Düssel/Heinrichstraße <i>Das bereits seit Jahren marode Gelände am Weg parallel zur Düssel (zwischen Heinrich- und Neanderstraße) soll 2019 neu gebaut werden. Das Projekt musste um zwei Jahre verschoben werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	773,50	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-773,50	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900169 Sanierung Kalkumer Feld <i>Für 2019 werden 100 T€ für Entwurfsplanung, Ausschreibung und Überarbeitungen des Bauvorhabens angesetzt, und das Vorhaben soll den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Für das Jahr 2020 und 2021 werden 1.200 T€ für den Bau der Straße angesetzt. Die Abrechnung nach KAG ist für 2021 geplant. [66]</i> <i>Hinweis:</i> <i>Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03</i> <i>Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900196 Ausbau Morper Allee; Freiheitstraße -Düssel / Düsseldorf Str. <i>Die Morper Allee soll, dem Beschluss des PIUV vom 14.02.2017 folgend, ab 2019 zwischen Düsseldorf Straße und Freiheitstraße neu geplant werden (Entwurfsplanung). Der politischen Vertretung und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern soll das Projekt im Anschluss vorgestellt werden. Der Bau könnte 2021 beginnen. Die Verwaltung hält die Maßnahme für abrechnungsfähig nach KAG. Die Abrechnung nach KAG ist für 2023 geplant. Die Maßnahme verschiebt sich, da sie abhängig vom Neubau der Brücke Morper Allee ist. [66]</i> <i>Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03</i> <i>Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	70.000	500.000	1.500.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-70.000	-500.000	-1.500.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	15.000	10.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15.000	-10.000	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Erarbeitung von Konzepten zur Verkehrslenkung und -steuerung unter Berücksichtigung von Verkehrsanalysen und -prognosen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse zur Bauleitplanung und Verfahren übergeordneter Behörden

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Vermeidung von zusätzlichen Belastungen aus dem Straßenverkehr für die Erkrather Bevölkerung als Folge der Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Düsseldorf
2. Begleitung von Neubaumaßnahmen der Erkrath tangierenden Autobahnen mit dem Ziel eines möglichst guten Lärmschutzes für die Erkrather Bevölkerung
3. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für die Radfahrenden
4. Verbesserung der Verkehrssicherheit für (gegenüber den motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer) benachteiligte Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer (z. B. Kinder, Behinderte)

Operative Ziele

1. Stufenweise Erarbeitung/Ermittlung der Verkehrsverhältnisse in Erkrath und Berechnung der Auswirkungen der Umsetzung des VEP's der Stadt Düsseldorf auf den Verkehr in Erkrath
2. Mitwirkung bei der Erstellung von Schulwegeplänen (laufend)

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,10	0,40	0,40	0,40	0,40

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2021

12.02.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Verkehrliche Planung
Produkt: 12.02.01 Verkehrsentwicklungsplanung
 Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung
 Verkehrsanalyse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	21.695,10	15.700	37.300	37.900	38.500	39.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.695,10	15.700	37.300	37.900	38.500	39.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-21.695,10	-15.700	-37.300	-37.900	-38.500	-39.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-21.695,10	-15.700	-37.300	-37.900	-38.500	-39.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-21.695,10	-15.700	-37.300	-37.900	-38.500	-39.100
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.695,10	-15.700	-37.300	-37.900	-38.500	-39.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-21.695,10	-15.700	-37.300	-37.900	-38.500	-39.100



Teilergebnisplan 2021

12.02.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt:	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,04 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,30 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.



Teilfinanzplan 2021

12.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	21.695,10	15.700	37.300	0	37.900	38.500	39.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.695,10	15.700	37.300	0	37.900	38.500	39.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.695,10	-15.700	-37.300	0	-37.900	-38.500	-39.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,04 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,30 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen sowie Veranlagung von Straßenreinigungsgebühren
Bearbeitung der Anregungen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Reinigung/dem Winterdienst;
Beseitigung von Eis und Schnee an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen auf öffentlichen Verkehrsflächen

Satzungsangelegenheiten einschließlich Gebühren

Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über die Veranlagung von Straßenreinigung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenreinigungsgesetz
- Straßenreinigungssatzung
- Gemeindeordnung
- Ratsbeschlüsse
- aus der Rechtsprechung entwickelte Normen
- Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Ziele

Strategische Ziele

- Gepflegtes Stadtbild; Sauberkeit der Straßen, Wege und Plätze
- Besondere Pflege der Zentren der drei Stadtteile
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen entsprechend der entwickelten Rechtsprechung und im Rahmen der Zumutbarkeit
- Kostendeckende Gebühren, Sicherung des Gebührenaufkommens
- Reduzierung von Beschwerdegründen
- Effizienzsteigerung durch Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften
- Regelmäßige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Straßenreinigung durch Unternehmer im Vergleich zu einer Aufgabenerledigung durch die Stadt Erkrath selbst
- Sicherstellung eines stets angemessenen Pflegezustands der öffentlichen Verkehrsflächen, d.h. möglichst geringe Anzahl an Beschwerden
- Verbesserung / Verschönerung des Erscheinungsbildes der kommunalen Straßen

Operative Ziele

1. Reinigung nach Kehrmaschinenplan von 32 km Radwegen, Fußgängerzonen und Plätzen, Bushaltestellen und S-Bahn-Zuwegungen, separat geführten Gehwegen (soweit nicht in der Anliegerreinigung)
2. Reinigung von 142 km Gemeindestraßen mindestens 14-tägig (in Fußgängerzonen wöchentlich); Reinigung von 19 km Anliegerstraßen im Frühjahr und Herbst
3. Winterdienst nach Streuplan abgestuft nach Gefährlichkeit oder Verkehrsbedeutung der Straßen (Plätze und Fußgängerzonen regelmäßig erstrangig) Räumen und Streuen von sonstigen Straßen bei Nutzung



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

durch ÖPNV oder Erschließung von Gewerbegebieten

4. Ersatz von mindestens 20 oben offenen Papierkörben pro Jahr durch solche mit Deckel (Kosten ca. 200 € /Papierkorb)

Hinweis: Gesamtzahl der städt. Papierkörbe ca. 550

5. Kostendeckende Gebührenerhebung

6. Verbesserte Unterhaltung und Reinigung der Rad- und Fußwege insbesondere in Herbst und Winter

Kennzahlen

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Tariflich Beschäftigte	-	11,44	11,49	11,49	11,49	11,49

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	72,43	72,88	68,34	68,15	67,35	66,85



Teilergebnisplan 2021

12.03.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	584.413,26	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	150	0	2.750	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	584.413,26	600.150	600.000	602.750	600.000	600.000
11 - Personalaufwendungen	560.434,87	572.400	625.250	631.750	638.200	644.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.657,99	205.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	37.276,81	28.100	40.750	40.750	40.700	40.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.539,83	18.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	806.909,50	823.500	878.000	884.500	890.900	897.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-222.496,24	-223.350	-278.000	-281.750	-290.900	-297.550
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-222.496,24	-223.350	-278.000	-281.750	-290.900	-297.550
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-222.496,24	-223.350	-278.000	-281.750	-290.900	-297.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.627,05	50.400	52.450	52.450	52.450	52.450
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-171.869,19	-172.950	-225.550	-229.300	-238.450	-245.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-171.869,19	-172.950	-225.550	-229.300	-238.450	-245.100



Teilergebnisplan 2021

12.03.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt:	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66) Straßenreinigung und Winterdienst (600 T€)
zu Zeile: 08	Aktiviert Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2022: 2,75 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,80 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Haltung von Fahrzeugen (66) Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteile für die beiden Kehrmaschinen und Winterdienstgeräte (Streugeräte, Schiebeschilder) (40 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (66) Lieferung von Auftausalz (20T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Entsorgung von Straßenkehricht, Müll aus städtischen Abfalleimern, Sperrgut, biologisch abbaubaren Abfällen, Schutt u. a. sowie Winterdienst und Reinigung von Verkehrsinseln durch Fremdfirmen (140 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Straßenreinigung und Winterdienst (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (40,75 T€)
zu Zeile: 16	Mieten und Pachten (66) Mieten für Abroll- und Absetzbehälter, Gasflaschen, Kehrmaschinen u.a. (12 T€)
zu Zeile: 27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (66) Erträge aus Winterdienstgebühren (interne Leistungsverrechnung), (52,45 T€)



Teilfinanzplan 2021

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.743,36	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	590.743,36	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
10 - Personalauszahlungen	560.434,87	572.400	625.250	0	631.750	638.200	644.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225.236,64	205.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	11.820,53	18.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	797.492,04	795.400	837.250	0	843.750	850.200	856.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.748,68	-195.400	-237.250	0	-243.750	-250.200	-256.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.625,57	6.000	0	0	78.000	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	126.625,57	6.000	0	0	78.000	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-126.625,57	-6.000	0	0	-78.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66) <i>Straßenreinigung und Winterdienst (600 T€)</i>
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenmehrung um 0,80 Vollzeitäquivalente.</i> <i>Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i>
zu Zeile: 12	Haltung von Fahrzeugen (66) <i>Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteile für die beiden Kehrmaschinen und Winterdienstgeräte (Streugeräte, Schiebeschilder) (40 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (66) <i>Lieferung von Auftausalz (20T€)</i> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) <i>Entsorgung von Straßenkehricht, Müll aus städtischen Abfalleimern, Sperrgut, biologisch abbaubaren Abfällen, Schutt u. a. sowie Winterdienst und Reinigung von Verkehrsinseln durch Fremdfirmen (140 T€)</i>
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (66) <i>Mieten für Abroll- und Absetzbehälter, Gasflaschen, Kehrmaschinen u.a. (12 T€)</i>
zu Zeile: 26	(Kauf von Schiebeschild und Streugerät) Fahrzeuge (66) <i>siehe Maßnahme 0351: Kauf von Schiebeschild und Streugerät, Geräteträger.</i> <i>2022: Für das Neufahrzeug Unimog werden diese zusätzlichen Geräte benötigt (78 T€).</i> <i>Die alten Geräte sind dann abgeschrieben. Kauf von Schiebeschild und Streugerät, Straßenbaufahrzeug. Für das Neufahrzeug LKW, 7,5 t das in 2022 beschafft werden soll (78 T€)</i>

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Planung, Neuanlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Satzungen
- Straßen- und Wegegesetz
- Haushaltsrecht

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

- Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile
- Erhaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität allgemein und der öffentlichen Grünflächen im Besonderen
- Entwicklung von Parkpflegekonzepten und deren Umsetzung
- Festlegung von Standards für die Grünflächenpflege, Verringerung des Aufwands für die Pflege der öffentlichen Grünflächen
- Erhaltung und Verbesserung der Artenvielfalt

Operative Ziele

1. Schaffung von "Ausruhpunkten" speziell für Seniorinnen / Senioren und Gehbehinderte
2. sukzessive Planung und Umwandlung von pflegeintensiven Grünflächen in weniger unterhaltungsintensive Flächen bei Erhaltung ihrer Qualität
3. Attraktivierung des Stadtweihers
4. Erarbeitung des Parkpflegewerks für den Bayerpark innerhalb von drei Jahren nach Unterschutzstellung des Parks als Denkmal
5. Aufstellung von hochwertigen Bänken

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	6,55	7,02	7,02	7,02	7,02

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,45	0,42	0,08	0,42	0,12	0,14



Teilergebnisplan 2021

13.01.01

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.01
Produkt: 13.01.01

Natur- und Landschaftspflege
Öffentliches Grün
Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224,88	50	50	50	50	50
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.540,25	1.800	2.700	2.700	2.700	2.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	1.125,27	11.900	350	6.600	350	350
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.890,40	13.750	3.100	9.350	3.100	3.100
11 - Personalaufwendungen	369.556,64	377.700	444.950	449.600	454.150	458.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	767.604,05	2.249.000	2.869.000	1.061.000	1.510.000	1.138.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.803,37	28.800	32.250	32.750	32.500	32.400
15 - Transferaufwendungen	615.133,00	616.000	650.000	650.000	650.000	650.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.165,57	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.771.262,63	3.276.500	4.003.200	2.200.350	2.653.650	2.286.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.763.372,23	-3.262.750	-4.000.100	-2.191.000	-2.650.550	-2.283.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.763.372,23	-3.262.750	-4.000.100	-2.191.000	-2.650.550	-2.283.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	2.421,05	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-2.421,05	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.765.793,28	-3.262.750	-4.000.100	-2.191.000	-2.650.550	-2.283.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.768.216,33	-3.262.750	-4.000.100	-2.191.000	-2.650.550	-2.283.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.768.216,33	-3.262.750	-4.000.100	-2.191.000	-2.650.550	-2.283.150



Teilergebnisplan 2021

13.01.01

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (0,05 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Einnahmen durch Abschluss von Grünflächenpflegeverträgen (1,5 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Erträge aufgrund Baumschäden. (1,2 T€)
zu Zeile: 08	Aktivierter Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 0,35 T€, 2022: 6,6 T€, 2023: 0,35 T€, 2024: 0,35 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,52 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	B2.3 Stadtweiher - Aufwertung 2022 Planung (210.000 €) 2023 Ausführung (500.000 €) 2024 Ausführung (340.000 €) [61] B2.4 Stadtweiher - Sanierung 2021: Entschlammung des Stadtweihers (1.000,00 T€) [61] #ÄnderungASW: 1.015 T€ Mehraufwand in 2021 (Mehrkosten) B3 Umfeld Mahnerter Bach Fitnessstrecke zwischen Mahnerter Bach und Stadtweiher entsprechend dem Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 2022: Entwurfsplanung (53.000 €), 2023: Ausführungsplanung (212.000 €) [61] Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) 2021 ff. Allgemeine Grünflächenpflege 520 T€, Wechselbeetbepflanzung 55 T€; Bänke (Reinigung, Instandsetzung) 35 T€, Ersatzpflanzungen in Grünflächen 50 T€, allg. Reparaturen (zB Brücken Teich Morp, Unterhaltung Wassertechnik) 10 T€, Installation Grundabwassereinspeisung Stadtweiher 10 T€, nur in 2021: Solabdichtung Sedentaler Bach 40 T€ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Strom, Wasser (5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (66) Werkzeugeunterhaltung (3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Weiterführung im IRIS-Kataster, Anteil Aufbau Grünflächenkataster (2021: 10 T€, ab 2022: 30 T€) B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen Gesamtplanungsaufgabe, Strategie zur Aufwertung der Grün- und Spielflächen; Grundlage für die Maßnahmen B 2.2, B 2.3, B 3, B 5, B 6 und B7. [66] 2018: Beginn der Bearbeitung des Rahmenkonzeptes (10 T€), 2019: Erstellung des Rahmenkonzeptes Grün- und Spielflächen (90 T€) Die Maßnahme wurde 2020 mit dem Beschluss des Rahmenkonzeptes Grün- und Spielflächen im ASW fertig gestellt. [61] B2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb Planungswettbewerb zur Umgestaltung des Umfeldes des Stadtweihers. [66]
zu Zeile: 14	AfA - Parkanlagen (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (32,25 T€)
zu Zeile: 15	Umlage an den BRW (66) gem. Vorgabe BRW (650 T€)
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (66) Material für Gärtner (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Anschaffung von Fahnen, Pflanzkübeln, etc. (2 T€), Akkubetriebene Geräte (2 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (66) Beseitigung von Schäden durch städt. Bäume (1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66) Halber Mitgliedsbeitrag KA NRW in Sachen Starkregenberatung (1 T€)



Teilfinanzplan 2021

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.902,58	1.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.902,58	1.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
10 - Personalauszahlungen	369.662,26	377.700	444.950	0	449.600	454.150	458.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	663.182,51	2.249.000	2.869.000	0	1.061.000	1.510.000	1.138.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	615.133,00	616.000	650.000	0	650.000	650.000	650.000
15 - Sonstige Auszahlungen	4.163,57	5.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.652.141,34	3.247.700	3.970.950	0	2.167.600	2.621.150	2.253.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.648.238,76	-3.246.000	-3.968.250	0	-2.164.900	-2.618.450	-2.251.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.232,21	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - für Baumaßnahmen	2.284,80	475.000	199.000	0	178.000	300.000	490.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.974,90	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	12.491,91	495.000	214.000	0	193.000	315.000	505.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.491,91	-495.000	-214.000	0	-193.000	-315.000	-505.000



Teilfinanzplan 2021

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Einnahmen durch Abschluss von Grünflächenpflegeverträgen (1,5 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Erträge aufgrund Baumschäden. (1,2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,52 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	B2.3 Stadtweiher - Aufwertung 2022 Planung (210.000 €) 2023 Ausführung (500.000 €) 2024 Ausführung (340.000 €) [61] B2.4 Stadtweiher - Sanierung 2021: Entschlammung des Stadtweihers (1.000,00 T€) [61] #ÄnderungASW: 1.015 T€ Mehraufwand in 2021 (Mehrkosten) B3 Umfeld Mahrnerter Bach Fitnessstrecke zwischen Mahrnerter Bach und Stadtweiher entsprechend dem Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 2022: Entwurfsplanung (53.000 €), 2023: Ausführungsplanung (212.000 €) [61] Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) 2021 ff. Allgemeine Grünflächenpflege 520 T€, Wechselbeetbepflanzung 55 T€; Bänke (Reinigung, Instandsetzung) 35 T€, Ersatzpflanzungen in Grünflächen 50 T€, allg. Reparaturen (zB Brücken Teich Momp, Unterhaltung Wassertechnik) 10 T€, Installation Grundabwassereinspeisung Stadtweiher 10 T€, nur in 2021: Solabdichtung Sedentaler Bach 40 T€ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Strom, Wasser (5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (66) Werkzeugeunterhaltung (3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Weiterführung im IRIS-Kataster, Anteil Aufbau Grünflächenkataster (2021: 10 T€, ab 2022: 30 T€) B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen Gesamtplanungsaufgabe, Strategie zur Aufwertung der Grün- und Spielflächen; Grundlage für die Maßnahmen B 2.2, B 2.3, B 3, B 5, B 6 und B 7. [66] 2018: Beginn der Bearbeitung des Rahmenkonzeptes (10 T€), 2019: Erstellung des Rahmenkonzeptes Grün- und Spielflächen (90 T€) Die Maßnahme wurde 2020 mit dem Beschluss des Rahmenkonzeptes Grün- und Spielflächen im ASW fertig gestellt. [61] B2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb Planungswettbewerb zur Umgestaltung des Umfeldes des Stadtweihers. [66]
zu Zeile: 14	Umlage an den BRW (66) gem. Vorgabe BRW (650 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (66) Material für Gärtner (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Anschaffung von Fahnen, Pflanzkübeln, etc. (2 T€), Akkubetriebene Geräte (2 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (66) Beseitigung von Schäden durch städt. Bäume (1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66) Halber Mitgliedsbeitrag KA NRW in Sachen Starkregenberatung (1 T€)
zu Zeile: 24	Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen (66) fest verbaute Bänke für Parkanlagen und öffentliche Grünflächen an Einzelstandorten als Ersatz- oder Neuanschaffung (10 T€)
zu Zeile: 25	(Herstellung von Grünflächen) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0274/1: Herstellung von Grünflächen an der Neamderhöhe (2022: 178 T€) (Neubau Gymnasium Erkrath / Grünanlagen) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0405/3: Grünanlagen für die Ringstraße und das neue Gymnasium (2021: 819 T€, 2023: 300 T€, 2024: 400 T€) #ÄnderungBauA: 700 T€ Minderauszahlung in 2021 (lediglich Planungskosten in 2021) B7 Freiraum für informelle Bewegung 2021: Installation von Calisthenics Geräten am KSP am Stadtweiher (80 T€), 2024: Planung und Ausführung der Bouleanlage entsprechend Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen (80.000 €), Entwurf für Generationenfitness am Spielplatz Gretenberg (10 T €) 2025: Ausführung Generationenfitness am Spielplatz Gretenberg (50 T €) [61]
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (66) elektrisch betriebene Geräte (5 T€)



Teilfinanzplan 2021

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0274/1									
Herstellung von Grünflächen									
<i>Hier sind die Gelder für die Herstellung der öffentlichen Grünflächen enthalten. Dies wurde in der Lenkungsgruppe Neanderhöhe am 10.07.2020 vereinbart.</i>									
<i>Mit der „Herstellung von Grünflächen“ ist gemeint, dass neue Grünflächen, erstmalig gebaut = angelegt = hergestellt, bepflanzt etc. werden. In der öffentlichen Grünfläche gehört dazu auch die Gestaltung von Aufenthaltsmöglichkeiten. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	178.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-178.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0284									
Geh- und Radweg Düsseldorf									
<i>Für einen begleitenden Geh- und Radweg neben der Düssel werden im Jahr 2020 50 T€ für die Planung und für den Bau bereit gestellt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0359									
Wegsanierung Bavierpark									
<i>Im letzten Bauabschnitt zur Umgestaltung des Bavierparks sollen die Wege im „Alten Park“ (zwischen Kurhaus an der Bahnstraße und dem Spielplatz) saniert werden. Die Wege werden komplett neu aufgebaut und mit einer bitumengebundene Wegedecke, wie auch im angrenzenden „Bürgerpark“, versehen. Zusätzlich ist die Erneuerung der wegebegleitenden Sitzplätze und Pflanzflächen geplant. Bestandsaufnahme, Baugrunduntersuchung und Planungsleistungen waren im Haushaltsjahr 2019 vorgesehen (50 T€), Umsetzung soll 2020 erfolgen (Ansatz 220 T€). [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.284,80	220.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.284,80	-220.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0405/3									
Neubau Gymnasium Erkrath / Grünanlagen									
<i>Ersterschließung Erkrath Nord. Planung der Grünanlagen durch den Grünbereich für die neu zu erschließende Ringstraße sowie das neue Gymnasium. Planungskosten in 2021: 819 T€, Ausführung in 2023: 300 T€ und in 2024: 400 T€, Rest für die hauptsächliche Ausführung in 2025/2026 i.H.v. 3.181 T€ [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	119.000	0	0	300.000	400.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-119.000	0	0	-300.000	-400.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2000 Soziale Stadt Sandheide <i>Mit dem Programm Soziale Stadt werden Stadtteile, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten – unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen – überlagern, gefördert. Es kann sich dabei beispielsweise um Maßnahmen in den Bereichen Bürgermitwirkung, Stadtteilleben, Arbeit und Beschäftigung, Wohnumfeld und Ökologie handeln.</i> <i>Für die Stadt Erkrath erstellte ein externer Dienstleister ein so genanntes Integriertes Handlungskonzept, welches zur Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist. Dieses Handlungskonzept enthält Maßnahmen, welche in den Jahren 2017 bis 2026 umgesetzt werden sollen.</i> <i>Die im Integrierten Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen für die Sandheide gliedern sich in folgende Handlungsfelder: Handlungsfeld A: Wohnen / Wohnumfeld, Handlungsfeld B: Öffentlicher Raum / Grün- und Spielflächen, Handlungsfeld C: Soziales / Integration / Versorgung sowie Handlungsfeld D: Prozessgestaltung.</i> <i>Die Förderquote der Maßnahmen über das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt liegt bei 60 %. Nicht alle der im Handlungskonzept genannten Maßnahmen können über die Soziale Stadt gefördert werden. Es können jedoch Fördergelder aus anderen Förderprogrammen, beispielsweise dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (siehe Maßnahme 2001), beantragt werden.</i> <i>Für folgende Maßnahmen liegen bereits Zuwendungsbescheide vor: A 1 Wohnumfeld und Fassaden, B 1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen, B 2.1 Stadtweiher, Vorbereitende Untersuchungen, B 2.2 Planungswettbewerb Stadtweiher, B 5 Spiel- und Bolzplätze (Spielplatz am Stadtweiher), B 7 Freiraum für informelle Bewegung (Calisthenics am Stadtweiher), C 6.3 Forum Sandheide (Umbau des Bürogebäudes) D 1 Quartiersmanagement, D 2 Leerstandsmanagement, D 3 Projektmanagement, D 4 Öffentlichkeitsarbeit und D 5 Verfügungsfonds.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	80.000	0	0	0	90.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-80.000	-80.000	0	0	0	-90.000	0	0
Maßnahme: 67900073 Wassereinspeisung Park Morp <i>Wegen der festgesetzten Prioritäten wird die Maßnahme neu aufgegriffen. Neugestaltung und Neubau der Hauptstraße in Erkrath Hochdahl. KAG-Maßnahme, daher zeitliche Verschiebung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	10.207	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.207	-20.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

verantwortlich

Kuhn, Denise

Beschreibung

Planung, Schaffung und Erhaltung von Spiel- und Aktionsräumen im Stadtgebiet

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

- KJHG
- BauGB
- Landesbauordnung
- Richtlinien MAGS
- Jugendhilfeplanung (Spielplatzplan)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele

- Ganzheitliche, altersentsprechende Förderung der kindlichen Entwicklung
- Verbesserung der Spielsituation für Kinder
- Planung von Spielflächen als Bestandteil der Jugendhilfeplanung
- Schaffung eines flächendeckenden Angebotes an Spielplätzen und Spielräumen

Operative Ziele

- Umsetzung der im Spielplatzbedarfsplan von 2019 festgelegten Maßnahmen
- Fortschreibung des Spielplatzbedarfsplan im Jahr 2025

Kennzahlen

Die Umsetzung des Spielplatzbedarfsplanes wird jährlich im Zuge der Haushaltsplanberatungen aktualisiert.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	-	2,75	3,20	3,20	3,20	3,20

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1,13	3,54	4,82	1,53	1,14	0,56



Teilergebnisplan 2021

13.01.02

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309,33	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.642,46	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	3.246,25	17.350	27.300	8.750	6.500	3.150
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.198,04	17.350	27.300	8.750	6.500	3.150
11 - Personalaufwendungen	175.178,92	172.300	215.350	217.800	220.200	222.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.722,25	252.800	282.000	282.000	282.000	282.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	53.878,81	62.000	67.250	71.700	65.350	61.200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.105,83	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	458.885,81	489.600	566.100	573.000	569.050	567.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-453.687,77	-472.250	-538.800	-564.250	-562.550	-564.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-453.687,77	-472.250	-538.800	-564.250	-562.550	-564.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	1.637,46	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-1.637,46	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-455.325,23	-472.250	-538.800	-564.250	-562.550	-564.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.268,38	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-459.236,07	-475.750	-542.300	-567.750	-566.050	-567.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-459.236,07	-475.750	-542.300	-567.750	-566.050	-567.700



Teilergebnisplan 2021

13.01.02

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 08 Aktivierter Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 27,3 T€, 2022: 8,75 T€, 2023: 6,5 T€, 2024: 3,15 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenmehrung um 0,40 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
- zu Zeile: 13 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66)
**2021: Unterhaltung Grünflächen 70 T€,
Unterhaltung Spielgeräte, -flächen, -einfriedungen 120 T€, Unterhaltung öffentlicher Bolzplätze 50 T€, Sanierung Skateranlage (Sonderbauwerk) 30 T€;
2022 ff: Unterhaltung Grünflächen 100 T€,
Unterhaltung Spielgeräte, -flächen, -einfriedungen 120 T€, Unterhaltung öffentlicher Bolzplätze 50 T€**
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Aktueller Verbrauch für Wasser und Strom (2T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)
Mindestansatz für Aufwendungen für Spielbereichskontrolle, Baumkontrollen (10 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Spielplätze (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (67,25 T€)
- zu Zeile: 16 Geschäftsaufwendungen (66)
Unterhaltung Werkzeuge, bis 60 € (0,5 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66)
Werkzeuge Spielplatzbeauftragter im Wert von 60-800 € (1 T€)
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (66)
Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (3,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

13.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
Produkt 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	175.178,92	172.300	215.350	0	217.800	220.200	222.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.075,99	252.800	282.000	0	282.000	282.000	282.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.100,83	2.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.355,74	427.600	498.850	0	501.300	503.700	506.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-422.355,74	-427.600	-498.850	0	-501.300	-503.700	-506.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.215,42	70.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	167.948,60	634.000	780.000	0	250.000	225.000	210.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	236.164,02	704.000	780.000	0	250.000	225.000	210.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-236.164,02	-704.000	-780.000	0	-250.000	-225.000	-210.000



Teilfinanzplan 2021

13.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,40 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) 2021: Unterhaltung Grünflächen 70 T€, Unterhaltung Spielgeräte, -flächen, -einfriedungen 120 T€, Unterhaltung öffentlicher Bolzplätze 50 T€, Sanierung Skateranlage (Sonderbauwerk) 30 T€; 2022 ff: Unterhaltung Grünflächen 100 T€, Unterhaltung Spielgeräte, -flächen, -einfriedungen 120 T€, Unterhaltung öffentlicher Bolzplätze 50 T€ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Aktueller Verbrauch für Wasser und Strom (2T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Mindestansatz für Aufwendungen für Spielbereichskontrolle, Baumkontrollen (10 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (66) Unterhaltung Werkzeuge, bis 60 € (0,5 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Werkzeuge Spielplatzbeauftragter im Wert von 60-800 € (1 T€)
zu Zeile: 25	(Spielplatz H 57 Donaustraße, Neubau Spielplatz) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0346: Spielplatz H 57 Donaustraße, Neubaugestaltung des Spielplatzes auf Grund der Geländesituation. Problem der Oberflächenentwässerung soll beseitigt werden. (2022: 25 T€, 2023: 80 T€) (Spielplatz H 2 Hochscheuerweg, Neubau Spielplatz) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0347: Spielplatz H 2 Hochscheuerweg, Neugestaltung Spielbereich in Anlehnung an die Spielplatzbedarfsplanung und in Anlehnung an die benachbarte Kita von TimoCom. (2021: 80 T€) (KSP Kattendahl H 25) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0366: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2022: 20 T€, 2023: 60 T€) (Spielplätze Ruhrstraße H 63 und H64) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0367: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2022: 30 T€, 2023: 100 T€) (KSP Kalkofer Busch H 58) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0368: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2021: 50 T€, 2022: 200 T€) (KSP Kaiserhof H 8) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0369: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2021: 50 T€) (KSP Lessingstraße H 42) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0370: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2023: 20 T€, 2024: 60 T€) (KSP Veichenstraße H 13) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0371: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2023: 20 T€, 2024: 60 T€) B5 Spiel- und Bolzplätze Aufwertung und Ergänzung von Spielplätzen (Grundlage Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen). 2021: Planung und Bau des Spielplatzes am Stadtweiher (600.000 €), 2024: Entwurf der Ergänzung eines Spielplatzes (10.000 €), 2025: Ausführung des im Jahr 2024 entworfenen Spielplatzes (50.000 €), Entwurf der Ergänzung eines weiteren Spielplatzes (15.000 €), 2026: Ausführungsplanung des im Jahr 2025 entworfenen Spielplatzes (70.000 €), Aufwertung Skatepark (30.000 €) [61] Seit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 wird die Maßnahme nicht mehr im Teilergebnisplan, sondern im Teilfinanzplan abgebildet. [20]



Teilfinanzplan 2021

13.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0271									
Ersatzbeschaffung Spielanlage U3 Eduard-Daelen-Str									
Auf der Eduard-Daelen-Straße soll die U3 Spielanlage ersetzt werden.									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.784,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.784,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0292									
Neugestaltung Spielplatz Wupperstraße									
Im Jahr 2019 wurde der Spielplatz Wupperstraße komplett neugestaltet werden. Die Spielanlage aus dem Jahr 2003 ist abgängig. [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.489,15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-109.489,15	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0294									
Neugestaltung Spielplatz Falkenberger Weg									
Im Jahr 2019 wurde der Spielplatz Falkenberger Weg, Baujahr 1996/1997, komplett neugestaltet werden. [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.196,53	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.196,53	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0344									
Spielplatz E 41 Schinkelstraße									
Spielplatz E 41 Schinkelstraße, Ersatz Spielkombi									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.826,57	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.826,57	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0346									
Spielplatz H 57 Donaustraße									
Spielplatz H 57 Donaustraße, Neubau Spielplatz, Neugestaltung des Spielplatzes auf Grund der Geländesituation. Problem der Oberflächenentwässerung soll beseitigt werden. [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	25.000	80.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-25.000	-80.000	0	0
Maßnahme: 0347									
Spielplatz H 2 Hochscheuerweg									
Spielplatz H 2 Hochscheuerweg, Neubau Spielplatz, Neugestaltung Spielbereich in Anlehnung an die Spielplatzbedarfsplanung und in Anlehnung an die benachbarte Kita von TimoCom. [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	80.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-80.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0364									
Spielplatz Eintrachtstr. H5, Neues Spielgerät									
Der Spielbereich soll durch ein Kleinkindgerät aufgewertet werden, s.a. Spielplatzbedarfsplanung. [66]									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0365									
Spielplatz Lily-Braun-Str., H90, Neues Spielgerät									
<i>Das vorhandene Spielgerät ist marode und muss ersetzt werden, s.a. Spielplatzbedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0366									
KSP Kattendahl H 25									
<i>Kinderspielplatz Kattendahl H 25, Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000	60.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-60.000	0	0	0
Maßnahme: 0367									
Spielplätze Ruhrstraße H 63 und H 64									
<i>Spielplätze Ruhrstr., H 63 und H 64, Neugestaltung und Aufwertung der Spielbereiche in einer kombinierten Maßnahme gemäß Bedarfsplanung [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	100.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	-100.000	0	0	0
Maßnahme: 0368									
KSP Kalkofer Busch H 58									
<i>Kinderspielplatz Kalkofer Busch H 58, Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	200.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-200.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0369									
KSP Kaiserhof H 8									
<i>Kinderspielplatz Kaiserhof E 8, Ausstattung mit neuen Spielgeräten gemäß Bedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0370									
KSP Lessingstraße H 42									
<i>Kinderspielplatz Lessingstr. H 42, Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	-60.000	0	0
Maßnahme: 0371									
KSP Veilchenstraße H 13									
<i>Kinderspielplatz Veilchenweg H 13, Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	-60.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024			
	in EUR									
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2000 Soziale Stadt Sandheide <i>Mit dem Programm Soziale Stadt werden Stadtteile, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten – unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen – überlagern, gefördert. Es kann sich dabei beispielsweise um Maßnahmen in den Bereichen Bürgermitwirkung, Stadtteilleben, Arbeit und Beschäftigung, Wohnumfeld und Ökologie handeln. Für die Stadt Erkrath erstellte ein externer Dienstleister ein so genanntes Integriertes Handlungskonzept, welches zur Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist. Dieses Handlungskonzept enthält Maßnahmen, welche in den Jahren 2017 bis 2026 umgesetzt werden sollen. Die im Integrierten Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen für die Sandheide gliedern sich in folgende Handlungsfelder: Handlungsfeld A: Wohnen / Wohnumfeld, Handlungsfeld B: Öffentlicher Raum / Grün- und Spielflächen, Handlungsfeld C: Soziales / Integration / Versorgung sowie Handlungsfeld D: Prozessgestaltung. Die Förderquote der Maßnahmen über das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt liegt bei 60 %. Nicht alle der im Handlungskonzept genannten Maßnahmen können über die Soziale Stadt gefördert werden. Es können jedoch Fördergelder aus anderen Förderprogrammen, beispielsweise dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (siehe Maßnahme 2001), beantragt werden. Für folgende Maßnahmen liegen bereits Zuwendungsbescheide vor: A 1 Wohnumfeld und Fassaden, B 1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen, B 2.1 Stadtweiher, Vorbereitende Untersuchungen, B 2.2 Planungswettbewerb Stadtweiher, B 5 Spiel- und Bolzplätze (Spielplatz am Stadtweiher), B 7 Freiraum für informelle Bewegung (Calisthenics am Stadtweiher), C 6.3 Forum Sandheide (Umbau des Bürogebäudes) D 1 Quartiersmanagement, D 2 Leerstandsmanagement, D 3 Projektmanagement, D 4 Öffentlichkeitsarbeit und D 5 Verfügungsfonds.</i>										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.262,92	614.000	600.000		0	0	0	10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.262,92	-614.000	-600.000		0	0	0	-10.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	25.604	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.604	-10.000	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

- Schutz von Gebieten und Landschafts(-bestand-)teilen
- Baumschutz
- Anreicherung
- Rekultivierung
- Renaturierung der Landschaft
- Schutz und Erhaltung des Baumbestandes
- Bewirtschaftung der öffentlichen (städt.) Waldflächen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Landschaftsschutzgesetz
- Naturschutzgesetz
- Bundeswaldgesetz
- Landesforstgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Bundesartenschutzverordnung
- Landesrecht NW (aus Pflanzenschutzrecht)
- Baumschutzsatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Landwirtinnen und -wirte
Naherholungssuchende

Ziele

Strategische Ziele

- Erhaltung des Naturhaushalts
- Gestaltung des Landschafts- und Stadtbildes
- Steigerung der Lebensqualität durch naturnahe Erholungsmöglichkeiten (damit verbunden Steigerung der Attraktivität der Stadt als Wohnort und Arbeitsstätte)
- Sicherung der vorhandenen Freiräume und Landschaftsbestandteile
- Erhaltung und Förderung der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald, Sicherung des Baumbestandes
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit bezogen auf Wald und Forst und städt. Bäume
- Ordnungsgemäße Führung des Baumkatasters
- Erhalt des Bestandes an Park- und Straßenbäumen
- Reduzierung des Pflege- und Erhaltungsaufwandes der öffentlichen Grünflächen

Operative Ziele

1. Erhaltung und Entwicklung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes gemäß Vorgabe des Forstwirtschaftsplanes des jeweiligen Jahres
2. Erfassung und Bewertung aller Park- und Straßenbäume bis einschließlich 2022
3. Ersatz "1:1" für jeden gefälltten Park- oder Straßenbaum (Beschluss des PIUV vom 8.2.2010)



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Kennzahlen

1. Kontrollen aller städt. Bäume 2x jährlich belaubt und unbelaubt
2. Kontrollen aller städt. Waldrandbäume 1x jährlich belaubt

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,60	1,60	1,60	1,60	1,60

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1,72	4,15	3,48	2,83	3,10	3,09



Teilergebnisplan 2021

13.02.01

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.02
Produkt: 13.02.01

Natur- und Landschaftspflege
Landschaftspflege
Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.186,56	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.186,56	20.200	17.200	17.200	17.200	17.200
11 - Personalaufwendungen	64.808,03	44.200	60.950	61.750	62.500	63.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	345.568,18	433.000	422.900	532.000	482.000	482.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	34,64	50	50	50	50	50
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.593,33	9.000	11.000	13.000	11.000	11.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	418.004,18	486.250	494.900	606.800	555.550	556.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-410.817,62	-466.050	-477.700	-589.600	-538.350	-539.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-410.817,62	-466.050	-477.700	-589.600	-538.350	-539.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-410.817,62	-466.050	-477.700	-589.600	-538.350	-539.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-410.817,62	-466.050	-477.700	-589.600	-538.350	-539.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-410.817,62	-466.050	-477.700	-589.600	-538.350	-539.150



Teilergebnisplan 2021

13.02.01

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Landschaftspflege
Produkt:	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (66) Im Forstwirtschaftsplan wird festgelegt, wie hoch die Erträge aus dem Holzverkauf sein werden (7 T€).
zu Zeile: 07	Bußgelder (66) Bußgelder (0,2 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (66) u.a. Einnahmen aus der Baumschutzsatzung, Ausgleichszahlungen für Fällgenehmigungen und Versicherungsschäden (10 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Baumkataster abschließen, Planwerte incl. Baumpflege und Baumpflanzung (270,9 T€) #ÄnderungBauA: 50 T€ Mehraufwand in 2021 und 2022 (Erhöhung Baumpflanzungen) Erstattung für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstigen öffentlichen Bereich (66) Abrechnung Einzelleistung Waldbewirtschaftung durch Revierleiter des Regionalforstamtes Bergisches Land (2 T€). Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Aufbau Grünflächenkataster (100 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Wald - und Forstwirtschaft (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,05 T€)
zu Zeile: 16	Mieten und Pachten (66) LKW-Arbeitsbühne (2 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (66) Es handelt sich u.a. um die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem FSC Audit (3 T€). Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (66) Umlage Berufsgenossenschaft (3 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66) Mitgliedsbeitrag Forstbetriebsgemeinschaft Neanderthal (3 T€).



Teilfinanzplan 2021

13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.186,56	10.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.798,30	10.200	10.200	0	10.200	10.200	10.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.984,86	20.200	17.200	0	17.200	17.200	17.200
10 - Personalauszahlungen	64.808,03	44.200	60.950	0	61.750	62.500	63.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	301.830,00	433.000	422.900	0	532.000	482.000	482.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	10.119,47	9.000	11.000	0	13.000	11.000	11.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.757,50	486.200	494.850	0	606.750	555.500	556.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-365.772,64	-466.000	-477.650	0	-589.550	-538.300	-539.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (66) Im Forstwirtschaftsplan wird festgelegt, wie hoch die Erträge aus dem Holzverkauf sein werden (7 T€).
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (66) u.a. Einnahmen aus der Baumschutzsatzung, Ausgleichszahlungen für Fällgenehmigungen und Versicherungsschäden (10 T€) Bußgelder (66) Bußgelder (0,2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Baumkataster abschließen, Planwerte incl. Baumpflege und Baumpflanzung (270,9 T€) #ÄnderungBauA: 50 T€ Mehraufwand in 2021 und 2022 (Erhöhung Baumpflanzungen) Erstattung für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstigen öffentlichen Bereich (66) Abrechnung Einzelleistung Waldbewirtschaftung durch Revierleiter des Regionalforstamtes Bergisches Land (2 T€). Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Aufbau Grünflächenkataster (100 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (66) LKW-Arbeitsbühne (2 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (66) Es handelt sich u.a. um die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem FSC Audit (3 T€). Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (66) Umlage Berufsgenossenschaft (3 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66) Mitgliedsbeitrag Forstbetriebsgemeinschaft Neanderthal (3 T€).



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

verantwortlich

Schmidt, Ann-Christin

Beschreibung

- Betreiben der städtischen Friedhöfe als öffentliche Einrichtung der Stadt
- Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten
- Überwachung des Nutzungsrechts und der Pflege von Gräbern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Satzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- Bestattungsgesetz NW
- Gräbergesetz
- Richtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- Betreiben der kommunalen Friedhöfe als Ort der Ruhe und Besinnung ebenso wie als Gedenkstätte und Teil unserer Kultur
- Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über Friedhofsangelegenheiten einschließlich weiterer Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele

- Sicherstellung eines stets angemessenen, würdigen Pflegezustands der städtischen Friedhöfe einschließlich Erhaltung der Kriegs- und Ehrengräber nach Leistungsverzeichnis der Friedhofsgärtner
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten auf den kommunalen Friedhöfen einschließlich Schaffung neuer bedarfsgerechter Bestattungsformen, auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels
- Verbesserung und Verschönerung des Erscheinungsbildes der kommunalen Friedhöfe und der dortigen Aufenthaltssituation (insbesondere Friedhof Kreuzstraße)
- Kostendeckende Gebührenerhebung

Kennzahlen

1. Anzahl durchgeführter, öffentlichkeitswirksamer Verschönerungsmaßnahmen

2015: 3

2016: 2

2017: 4

Erläuterung:

- Entfernung von 3 Bäumen FH Kreuzstr.
- Überarbeitung des Reihenrasenfeldes FH Kreuzstr.
- Anlegung eines Musterfeldes UWG FH Neanderweg
- Aufstellen von neuen Bänken, die gespendet wurden



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

2018: 4

Erläuterung:

- Austausch von 10 Wasserstellen FH Kreuzstr.
- Verschönerung der Kapellenausstattung FH Kreuzstr.
- Einrichtung eines Gedenkplatzes Feld 23 FH Kreuzstr.
- Für alle städt. Friedhöfe wurden Transportkarren und Insektenhotel angeschafft

2019: 6 (Stand Sep.2019)

- Verbesserung Bodenqualität durch Austausch Mutterböden (FH Kreuzstraße)
- Erhebliche gärtnerische Pflege- und Grün-sanierungsarbeiten, Heckenrückschnitte und -verjüngungen (FH Kreuzstraße)
- Anschaffung und Pflanzung neuer Gewächse, Stauden, etc. an den Freianlagen zur Verbesserung der Optik (FH Kreuzstraße)
- Anschaffung eines Bahrwagens für den Transport von Särgen von der Kapelle zum Grab (FH Kreuzstraße)
- Erneuerung einer Toranlage zu den Leichenzellen Innenhof Kapelle (FH Kreuzstraße)
- Planungen und vorbereitende Arbeiten zur Erstellung neuer Grabformen (Urnengemeinschaftsgräber) für alle 3 Friedhöfe

2020: 3 (Stand Aug. 2020)

- Sanierung von Wegen und Wasserstellen im alten Teil FH Kreuzstraße
- Anlage der Urnengemeinschaftsgrabanlagen auf allen Friedhöfen
- Sanierung der Torpfosten nördlicher Eingang FH Kreuzstraße

2. Zahl der Ehren- und Kriegsgräber: 2011: 97 / 2012: 97 / 2013: 97 / 2014: 97 / 2015: 97 / 2016: 97 / 2017: 97 / 2018: 97 / 2019: 97 / 2020: 97 (Stand Aug.. 2020)

3. Kostendeckungsgrad (nach GBB) 2010-2013: durchschnittlich 96,3% / 2014: 87,4% / 2015: 96,97%; eine weitere Aussage ist erst nach erfolgter GBB wieder möglich

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,09	1,09	1,09	1,09
Tariflich Beschäftigte	-	0,65	1,15	1,15	1,15	1,15

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	73,45	111,81	101,24	117,34	107,36	115,36



Teilergebnisplan 2021

13.03.01

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.03
Produkt: 13.03.01

Natur- und Landschaftspflege
Friedhöfe
Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen,
Veröffentlichungen und Aushänge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	734,01	750	750	750	750	750
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	548.743,03	818.500	851.000	877.000	895.000	842.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.214,58	9.600	10.650	10.650	10.650	10.650
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.304,91	3.200	2.950	2.900	2.900	2.900
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	4.750	8.750	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	556.996,53	836.800	874.100	891.300	909.300	856.300
11 - Personalaufwendungen	111.725,84	92.100	127.450	126.700	128.550	130.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	551.090,34	561.900	614.400	506.500	595.500	489.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	90.159,46	89.100	116.250	121.100	117.650	117.250
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.391,22	5.300	5.300	5.300	5.250	5.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	758.366,86	748.400	863.400	759.600	846.950	742.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-201.370,33	88.400	10.700	131.700	62.350	114.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-201.370,33	88.400	10.700	131.700	62.350	114.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-201.370,33	88.400	10.700	131.700	62.350	114.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.426,16	-9.900	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-209.796,49	78.500	2.200	123.200	53.850	105.500
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-209.796,49	78.500	2.200	123.200	53.850	105.500



Teilergebnisplan 2021

13.03.01

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.03	Friedhöfe
Produkt:	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Sopo - Friedhöfe (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (0,75 T€)
- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (30)
Dieser Ansatz beinhaltet Einnahmen aus den Bestattungsgebühren und den Genehmigungen (107 T€). Planung der Folgejahre unter Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens aus Vorjahren.
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (30)
Dieser Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus Benutzungsgebühren (709 T€). Planung der Folgejahre unter Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens aus Vorjahren.
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschleich Friedhöfe (GB)
Auflösung des Sonderpostens Friedhofsgebühren (2021: 35 T€, 2022: 124 T€, 2023: 46 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen vom Land (30)
Dieser Ansatz beinhaltet die Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber (7,15 T€).
Erstattungen von übrigen Bereichen (30)
Diese Position enthält die Erstattungen der ev. Kirchengemeinde für den FH am Neanderweg (3,5 T€).
- zu Zeile: 07 Bußgelder (30)
Bußgelder im Rahmen der Friedhofssatzung (0,1 T€)
Säumniszuschläge (30)
festgesetzte Stundungszinsen bei Ratenzahlungen (0,1 T€)
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (0,25 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (30)
Hier werden Einnahmen aufgrund von Ordnungsverfügungen/Ersatzvornahmen veranschlagt (2,5 T€).
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2021: 8,75 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,09 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit Datenbestand vom 13.02.2020. 12,5 T€
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30)
Kleinreparaturen in den Gebäuden , z.B. Toilettenanlagen (2 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
2021 allg. Bauunterhaltung 54,4 T€, darin enthalten:
Friedhof Kreuzstraße: Malerarbeiten in der Kapelle, im Keller und der Glockenturm 10 T€,
Friedhof Höhenweg 20: Ausenanstich der Fenster und Türen der Kapelle inkl. Gerüst 32,5 T€,
Friedhof Neanderweg: Sanierung der Toilettenanlagen mit Bodenabläufen 5 T€.
2022 allg. Bauunterhaltung 77 T€ darin enthalten:
Friedhof Kreuzstraße: Erneuerung des Gaskessels im Wohn- und Geschäftshaus 17 T€.
2023 allg. Bauunterhaltung 131 T€, darin enthalten:
Friedhof Höhenweg: Dachdämmung 100 T€
Friedhof Neanderweg: Anstrich Fenster- Türen und Giebel 6 T€
2024 allg. Bauunterhaltung 25 T€
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (30)
Diese Position berücksichtigt regelmäßige Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen mit 4,5 T€ (z. B. Zäune, Bänke, Mutterboden, Abräumen von Gräbern).
Erhöhung des Ansatzes in 2021 um insgesamt 55,5 T€
5,5 T€: Bedarf entsteht durch Anlieferung von Boden zum Ausgleich von abgeräumten Grabflächen.
25 T€ sind für ca. 200 m² Asphaltierung im Innenhof an der Friedhofskapelle eingeplant. Es ist teilweise asphaltiert, da nur loser Plattenbelag verlegt und teilweise nur Boden vorhanden. Die Anfahrt der Bestatter zum Leichenzellentrakt wird immer schwieriger, da zum Be- und Entladen der Särge nicht direkt vorgefahren werden kann. Bei Nässe kann das Oberflächenwasser nicht mehr gut ablaufen.
25 T€ zur Sanierung von 2 Teilstücken in Wegen über Jahresvertrag Straßenerhaltung im mittleren Teil FH Kreuzstraße
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66)
Baumpfleger und Wegeunterhaltung, Maßnahmen aus dem Ergebnis der Baumkontrollen 20 T€ (IRIS-Kataster)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30)
Hier werden die Aufwendungen für Betriebskosten kalkuliert (z. B. Strom, Öl, Wasser) (35 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Versicherungsprämien (2 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (30)
Dieser Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Verbrauchsgüter (z. B. Handtücher, Hundekotbeutel, Blumen) (1 T€).
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (30)
Zu den sonstigen Leistungen zählen insbesondere die Aufwendungen für die Bestattungs- und Grünpflegearbeiten (Friedhofsgärtnereien) sowie Aufwendungen für die Entsorgung von Grünabfällen etc. (440 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Friedhöfe (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (2021: 116,25 T€, 2022: 121,15 T€, 2023: 117,65 T€, 2024: 117,25)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30)
Dieser Ansatz beinhaltet die Aus- und Fortbildungskosten sowie die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (0,55 T€).
Geschäftsaufwendungen (30)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für die Pflege der Kriegsgräber (2,4 T€), für Sachverständige (1,3 T€).
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (30)
Im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter sind notwendige Anschaffungen auf den Friedhöfen für Mobiliar, Ausstattung der Kapellen, Trauerhallenbedarf etc. vorgesehen. (1 T€).
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (30)



Erläuterungen zu den Positionen

Dieser Ansatz enthält den Mitgliedsbeitrag für den Verband der Friedhofsverwalter (0,05 T€).

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (30)
Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung), (8,5 T€)



Teilfinanzplan 2021

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	701.050,46	793.500	816.000	0	753.000	849.000	842.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.673,55	9.600	10.650	0	10.650	10.650	10.650
07 + Sonstige Einzahlungen	1.272,92	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	707.996,93	805.800	829.350	0	766.350	862.350	855.350
10 - Personalauszahlungen	97.864,51	80.300	114.950	0	116.300	117.650	119.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	529.149,54	599.900	684.400	0	506.500	595.500	489.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.391,22	5.300	5.300	0	5.300	5.250	5.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	632.405,27	685.500	804.650	0	628.100	718.400	613.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.591,66	120.300	24.700	0	138.250	143.950	241.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	25.911,65	774.800	490.500	0	50.000	25.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.986,11	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	27.897,76	775.800	491.500	0	51.000	26.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.897,76	-775.800	-491.500	0	-51.000	-26.000	-1.000



Teilfinanzplan 2021

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (30) Dieser Ansatz beinhaltet Einnahmen aus den Bestattungsgebühren und den Genehmigungen (107 T€). Planung der Folgejahre unter Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens aus Vorjahren. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (30) Dieser Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus Benutzungsgebühren (709 T€). Planung der Folgejahre unter Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens aus Vorjahren.
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (30) Dieser Ansatz beinhaltet die Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber (7,15 T€). Erstattungen von übrigen Bereichen (30) Diese Position enthält die Erstattungen der ev. Kirchengemeinde für den FH am Neanderweg (3,5 T€).
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (30) Hier werden Einnahmen aufgrund von Ordnungsverfügungen/Ersatzvornahmen veranschlagt (2,5 T€). Bußgelder (30) Bußgelder im Rahmen der Friedhofssatzung (0,1 T€) Säumniszuschläge (30) festgesetzte Stundungszinsen bei Ratenzahlungen [0,1 T€]
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,09 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (65) Kanalichtheitsprüfung und Sanierung aus 2020 (70 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30) Kleinreparaturen in den Gebäuden, z.B. Toilettenanlagen (2 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) 2021 allg. Bauunterhaltung 54,4 T€, darin enthalten: Friedhof Kreuzstraße: Malerarbeiten in der Kapelle, im Keller und der Glockenturm 10 T€, Friedhof Höhenweg 20: Ausseranstrich der Fenster und Türen der Kapelle inkl. Gerüst 32,5 T€, Friedhof Neanderweg: Sanierung der Toilettenanlagen mit Bodenabläufen 5 T€. 2022 allg. Bauunterhaltung 77 T€ darin enthalten: Friedhof Kreuzstraße: Erneuerung des Gaskessels im Wohn- und Geschäftshaus 17 T€. 2023 allg. Bauunterhaltung 131 T€, darin enthalten: Friedhof Höhenweg: Dachdämmung 100 T€ Friedhof Neanderweg: Anstrich Fenster- Türen und Giebel 6 T€ 2024 allg. Bauunterhaltung 25 T€ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (30) Diese Position berücksichtigt regelmäßige Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen mit 4,5 T€ (z. B. Zäune, Bänke, Mutterboden, Abräumen von Gräbern). Erhöhung des Ansatzes in 2021 um insgesamt 55,5 T€ 5,5 T€: Bedarf entsteht durch Anlieferung von Boden zum Ausgleich von abgeräumten Grabflächen. 25 T€ sind für ca. 200 m² Asphaltierung im Innenhof an der Friedhofskapelle eingeplant. Es ist teilweise asphaltiert, da nur loser Plattenbelag verlegt und teilweise nur Boden vorhanden. Die Anfahrt der Bestatter zum Leichenzentrakt wird immer schwieriger, da zum Be- und Entladen der Särge nicht direkt vorgefahren werden kann. Bei Nässe kann das Oberflächenwasser nicht mehr gut ablaufen. 25 T€ zur Sanierung von 2 Teilstücken in Wegen über Jahresvertrag Straßenunterhaltung im mittleren Teil FH Kreuzstraße Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Baumpflege und Wegeunterhaltung, Maßnahmen aus dem Ergebnis der Baumkontrollen 20 T€ (IRIS-Kataster) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30) Hier werden die Aufwendungen für Betriebskosten kalkuliert (z. B. Strom, Öl, Wasser) (35 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Versicherungsprämien (2 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (30) Dieser Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Verbrauchsgüter (z. B. Handtücher, Hundekotbeutel, Blumen) (1 T€). Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (30) Zu den sonstigen Leistungen zählen insbesondere die Aufwendungen für die Bestattungs- und Grünpflegearbeiten (Friedhofsgärtnereien) sowie Aufwendungen für die Entsorgung von Grünabfällen etc. (440 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30) Dieser Ansatz beinhaltet die Aus- und Fortbildungskosten sowie die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (0,55 T€). Geschäftsaufwendungen (30) Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für die Pflege der Kriegsgräber (2,4 T€), für Sachverständige (1,3 T€). Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (30) Im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter sind notwendige Anschaffungen auf den Friedhöfen für Mobiliar, Ausstattung der Kapellen, Trauerhallenbedarf etc. vorgesehen. (1 T€). Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (30) Dieser Ansatz enthält den Mitgliedsbeitrag für den Verband der Friedhofsverwalter (0,05 T€).
zu Zeile: 25	(Neubau Parkplatz Friedhof Kreuzstraße) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0156: Neubau Parkplatz und Neuorganisation der Stellplätze auf Parkplatz Friedhof Kreuzstraße. (2021: 250 T€) (Verschönerung des Friedhofs Kreuzstraße) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (60) siehe Maßnahme 0326: (2021: 100 T€, 2022: 50 T€ und 2023: 25 T€)



Teilfinanzplan 2021

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterungen zu den Positionen

Folgende Maßnahmen sind nach derzeitiger Planung vorgesehen:

- **Planungskosten**

- **Erneuerung der Wasserstellen, Entwässerung + Wasserleitungen, - Anlegung eines Wegesystems in 2019/20 (Außenrundweg, der mit Fahrzeugen befahren werden kann)**

- **Verbesserung der Nebenwege, Erneuerung der Außenzaunanlage 2021/22**

- **Verschönerung des Sternenkinderfeldes u. Feld 18**

(Urnengemeinschaftsgräber) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (30)

siehe Maßnahme 0396: Planung und Anlegung von Urnengemeinschaftsgräbern auf allen drei städt. Friedhöfen. Anlage je eines Moduls (Urnengemeinschaftsgrabanlage) auf jedem Friedhof. (2021: 65,5 T€)

Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (30)

Erneuerung der bestehenden Zaulage von Maschendraht in Stabgitter im nördlichen Bereich (15 T€)

(Neue Grabarten - Baumbestattung und Aschestreufeld) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (30)

siehe Maßnahme 0408: Es werden ab dem Jahr 2021 zwei neue Grabarten für die städt. Friedhöfe angeboten - die Baumbestattung und das Aschestreufeld. (60 T€)

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (30)

Hier werden die Kosten für die notwendigen Anschaffungen auf den Friedhöfen mit Anschaffungskosten > 0,41 T€ pro Gut veranschlagt. Es handelt sich um Verschönerungsmaßnahmen oder Ersatzbeschaffungen. (1 T€).



Teilfinanzplan 2021

13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0156									
Neubau Parkplatz Friedhof Kreuzstraße									
<i>Obwohl 2011 eine bauliche Überarbeitung erfolgte, befindet sich der Parkplatz des Friedhofs Kreuzstraße hinsichtlich des baulichen Zustandes und der Parkplatzordnung in einem unbefriedigenden Zustand. 2020 soll eine Neuplanung erfolgen (20 T€), anschließend ein kompletter Neubau, ggf. auch mit Änderung der Zufahrtsituation (120 T€). [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-250.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0289									
Friedhof Neanderweg									
<i>Im Jahr 2018 wurden zwei Sitz- und Ruheplätze erneuert werden: Erneuerung der Hänge, Bepflanzung der freigelegten Hänge, Erneuerung der Bänke, Anlegen eines Hochbeetes, Erneuerung der Wasserstellen</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.426,15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.426,15	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0326									
Verschönerung des Friedhofs Kreuzstraße									
<i>Folgende Maßnahmen sind nach derzeitiger Planung vorgesehen:</i>									
<i>- Planungskosten</i>									
<i>- Erneuerung der Wasserstellen, Entwässerung + Wasserleitungen, - Anlegung eines Wegesystems in 2019/20 (Außenrundweg, der mit Fahrzeugen befahren werden kann)</i>									
<i>- Verbesserung der Nebenwege, Erneuerung der Außenzaunanlage 2021/22</i>									
<i>- Verschönerung des Sternenkinderfeldes u. Feld 18 [30]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.485,50	539.300	100.000	0	50.000	25.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.485,50	-539.300	-100.000	0	-50.000	-25.000	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzel- zahlun- gen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0396 Urnengemeinschaftsgräber <i>Die Friedhofsverwaltung beabsichtigt für alle drei städtischen Friedhöfe eine neue Grabanlage für Urnenbestattungen anzulegen. Mehrere Urnen werden in einem bereits hergestellten und gepflanzten Bereich eines Feldes beigesetzt. Die Grabanlage ist optisch sozusagen vor der Bestattung hergestellt. Angehörige können sich eine vorhandene, fertig angelegte Grabstätte aussuchen, um darin die Urne mit der Asche des Verstorbenen beizusetzen. Diese Urnengemeinschaftsgrabanlage kann aus Einzel- oder Doppelgrabstätten bestehen. Das Besondere daran: Die Hinterbliebenen brauchen sich über die Laufzeit bis zum Ende der Ruhefrist nicht um die Grabpflege zu kümmern (das beauftragt die Friedhofsverwaltung als Träger des Friedhofs). Es können aber gleichzeitig der Name des Verstorbenen hinterlassen (Grabmal) und persönliche Gegenstände wie Blumen oder Bilder dort abgelegt werden.</i> <i>Die Grabpflegekosten für die gesamte Laufzeit (Ruhefrist) sind in den Gebühren für die Grabmindestunterhaltung inbegriffen. Diese Grabanlagen werden immer beliebter. Als Grund für diesen Trend wird die wachsende Mobilität der Gesellschaft genannt. Angehörige wohnen heute zunehmend in ganz Deutschland oder im Ausland verteilt. Außerdem werden Hinterbliebene heute im Schnitt immer älter und sind körperlich immer weniger in Lage, selbst ein Grab in Ordnung zu halten.</i> <i>Die Vorstellung der Friedhofsverwaltung geht dahin, dass ein Konzept zur Gestaltung dieser Grabanlagen auf jedem Friedhof (Kreuzstraße, Neanderweg und Parkfriedhof) erarbeitet wird. Auf dem Friedhof Kreuzstraße stehen mehrere kleinere und größere Flächen zur Verfügung (zusammen ca. 400 m²). Auf den Friedhöfen am Neanderweg (ca. 230 m²) und Parkfriedhof (ca. 465 m²) steht jeweils eine ehemals belegte und nun abgeräumte Fläche zur Verfügung. Diese auf allen Friedhöfen zusammengefasst rund 1.100 m² große ungenutzte, aber dennoch von der Friedhofsverwaltung zu pflegende Fläche liegt brach, belasten dadurch aber auch den Gebührenhaushalt, ohne dass ein Ertrag erwirtschaftet wird. Deshalb hat sich die Friedhofsverwaltung entschlossen, das Modell „Urnengemeinschaftsgrabanlagen“ auch für die städtischen Friedhöfe umzusetzen. [30]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	145.500	65.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-145.500	-65.500	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	in EUR								lungen/-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0408									
Neue Grabarten - Baumbestattung und Aschestreufeld									
<i>Es werden ab dem Jahr 2021 zwei neue Grabarten für die städt. Friedhöfe angeboten - die Baumbestattung und das Aschestreufeld. Für die Herstellung der abgeräumten Flächen sind vorbereitende Maßnahmen zu treffen. Die Ausführung wird von den im Vertrag stehenden Friedhofsgärtnern erfolgen. Planungskosten fallen nicht an. Die Vorbereitung beinhaltet das Abtragen und Auffüllen der obersten Bodenschicht. Es werden alte Pflanzenreste entfernt und eine neue Gestaltung mit geeigneten Stauden vorgenommen. Auf dem Friedhof Kreuzstraße ist deshalb auch eine alte gepflasterte Wegedecke in Feld 23 zu entfernen, um mehr Platz für die Urnen zu erhalten. Im Parkfriedhof ist eine vorhandene Fläche herzurichten. Der Friedhof Neanderweg erhält zusätzlich eine Fläche, an der Asche verstreut werden kann.</i>									
• Parkfriedhof									
Baumbestattung									
<i>In dem Bereich wo die Urnen beigesetzt werden sollen, ist momentan nur eine Randfläche, die als Wiese ausgewiesen ist und nur einmal im Jahr gemulcht wird. Zur Anlage des neuen Feldes für die Baumbestattungen muss die Fläche gärtnerisch umgestaltet werden. Um die Bäume wird ein Rand aus Mulch erfolgen, der von kleinen Granitpflastersteinen eingefasst wird. Die Wiesenfläche wird aufbereitet, so dass eine Rasenfläche entsteht, die dann regelmäßig gemäht wird. Innerhalb der Fläche werden die Plätze für die Urnen markiert, und zwar mit einer Granitplatte (Durchmesser 30 cm). Diese Natursteinscheibe werden wir bestellen und dort ablegen. Es ist vorgesehen, dass die Nutzungsberechtigten nach Beisetzung diese Granitplatte selbst zur Beschriftung wegbringen. Also der Erwerb der Granitplatte ist Gegenstand des Graberwerbs. In dieser Fläche können rund 100 Urnen bestattet werden.</i>									
• Friedhof Neanderweg									
<i>Hier ist es ähnlich wie auf dem Parkfriedhof. Es handelt sich um eine ehemalige belegte Fläche mit Wahlgrabstätten, die nicht mehr in der Ruhefrist sind. Zurzeit pflegt der Friedhofsgärtner diese Flächen auf Stadtkosten. Sie ist als Wiese ausgewiesen. Hier muss auch eine gärtnerische Pflege vorgenommen werden.</i>									
<i>Für das Aschestreufeld muss alter Plattenbelag entfernt werden, Oberboden auftragen, glätten, einsäen und für die Ascheausstreueung vorbereiten. Die Randzone um den Bereich wird mit Stauden gärtnerisch angelegt. Als Gedenkort wird ein kleiner Gedenkbaum aus Cortenstahl (Höhe 1,20 m) beschafft. An dem Baum hängen Blätter aus dem gleichen Material, die dann graviert werden mit den jeweiligen Namen der dort Bestatteten.</i>									
<i>Baumbestattung: Es stehen in einem nicht mehr belegten Bereich viele große Eichen, um die dann die Urnen für die Baumbestattung beigesetzt werden. Auch hier muss ein wenig die gärtnerische Aufarbeitung der Fläche stattfinden.</i>									
• Friedhof Kreuzstraße									
<i>Das Feld 18 und das Feld 23 sind für die Baumbestattung von biologisch abbaubaren Urnen vorgesehen. In Feld 23 wird die Fläche vergrößert. Es war ein Feld mit Erdbestattungen, die Ruhezeiten sind seit einigen Jahren beendet. Zurzeit ist dies eine Wildblumenwiese. Das Feld wird ein wenig vergrößert, in dem der Wegeplattenbelag entfernt wird und dort auch kein neuer Weg mehr entsteht. Der Friedhofsgärtner muss hier den Oberboden bearbeiten, neuer Boden muss zur Glättung aufgebracht werden und dann wird die Fläche von uns mit Stauden gestaltet. Hier ist ähnlich wie am Parkfriedhof vorgesehen, die Plätze für die Urnen vorher zu kennzeichnen, so das ein Angehöriger sehen kann, wo die Bestattung erfolgt. [30]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 67900192 Friedhof Kreuzstrasse, Errichtung von zwei Windfängen <i>Errichtung von 2 Windfängen an den beiden Eingangsbereichen der Friedhofskapelle des Friedhofs Kreuzstraße, um bei kalten Außentemperaturen ein zu starkes Auskühlen der Kapelle durch offen stehende Türen zu verhindern. Die Maßnahme konnte in 2016 nicht begonnen werden, war dann für 2017 vorgesehen. Neuer Ansatz im Haushalt nun für 2020. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	1.986	1.000	16.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.986	-1.000	-16.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produktbereich 14

Umweltschutz



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

verantwortlich

Wessendorf, Joern

Beschreibung

Aufarbeitung zurückliegender und/oder aktueller Fragestellungen zum Umweltschutz und Weitergabe entsprechender Informationen an Politik, Verwaltung, Bürgerschaft und anderen Behörden

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

Anfragen aus politischen Gremien, Verwaltung, Bürgerschaft und von anderen Behörden

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele 2021

- Aktuelle Informationen zu relevanten Themen des Umwelt- und Klimaschutzes
- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes
- Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Insektenschutz

Operative Ziele 2021

1. Bearbeitung des european energy awards (eea)
 - a) Koordinierung und Begleitung der Maßnahmen aus dem energiepolitischen Arbeitsprogramm und aktuellen Maßnahmenplan
 - b) Durchführung Externes Audit + Erstellung des eea-Auditberichtes
 - c) Durchführung der Sitzungen des Energieteams
2. Umsetzung Klimaschutzkonzept und der Beschlüsse zur Nachhaltigkeit
 - a) Fertigstellung des Klimaschutzteilkonzeptes "Anpassung an den Klimawandel"
 - b) Umsetzung Maßnahmen des Leuchtturmprojektes Klimaschutz NRW (Bürgerhaus)
 - c) Prüfung der Vergaben auf Nachhaltigkeit
3. Prüfung der Möglichkeit der Versorgung städt. Neubauten mit EE
4. Begleitung von Planfeststellungs-, Genehmigungs- und Klageverfahren im Umweltbereich
5. Durchführung von mind. 3 Maßnahmen zum Insektenschutz
6. Erhöhung des Anteils von erneuerbaren Energieanlagen insbesondere von Photovoltaikanlagen

Kennzahlen 2021

zu 1. eea

- a) Koordinierung und Begleitung von mind. 5 Maßnahmen
- b) Jahresbericht erstellt ja/nein
- c) Durchführung mindestens zwei Sitzungen

zu 2. Umsetzung Klimaschutzkonzept

- a) ja/nein
- b) ja/nein
- c) Prüfungen erfolgt ja/nein

zu 3. Prüfungen erfolgt ja/nein

zu 4. mind. 2 Planfeststellungs-, Genehmigungs- oder Klageverfahren im Umweltbereich begleiten.

zu 5. Erfolgreiche Durchführung von den Maßnahmen aus dem Programm zum Insektenschutz ja/nein/teilweise

zu 6. Förderprogramme laufen ja/nein



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Controlling 2020

zu 1. eea

a) ja

b) ja

c) ja

zu 2. Umsetzung Klimaschutzkonzept

a) ja

b) ja

c) ja

zu 3. laufend

zu 4. ja zwei Planfeststellungsverfahren

zu 5. Untersuchung durchgeführt: ja abgeschlossen

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	15,11	12,28	4,23	1,40	1,39	1,38



Teilergebnisplan 2021

14.01.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltinformation und Koordination
Produkt: 14.01.01 Umweltinformation und Koordination

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.438,00	45.000	16.400	4.500	4.500	4.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	760,00	3.500	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.304,43	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.502,43	48.500	17.400	5.500	5.500	5.500
11 - Personalaufwendungen	160.547,81	162.800	163.450	165.350	167.150	169.050
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.192,22	70.000	92.000	72.000	72.000	72.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	2.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.529,67	160.050	156.350	156.350	156.350	156.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	228.269,70	394.850	411.800	393.700	395.500	397.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-193.767,27	-346.350	-394.400	-388.200	-390.000	-391.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-193.767,27	-346.350	-394.400	-388.200	-390.000	-391.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	5.304,43	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-5.304,43	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-199.071,70	-346.350	-394.400	-388.200	-390.000	-391.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.376,13	-346.350	-394.400	-388.200	-390.000	-391.900
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-204.376,13	-346.350	-394.400	-388.200	-390.000	-391.900



Teilergebnisplan 2021

14.01.01

Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt:	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (61) Zuweisung Bundesmittel (11,9 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (61) Zuweisung Landesmittel (4,5 T€)
zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (61) Einnahmen aus Kostenerstattungen (1 T€)
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (61) Insektenschutz (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Kosten für Gutachten und Rechtsberatung im Umweltbereich (90 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61) Fortbildung (1 T€) Geschäftsaufwendungen (61) Geschäftsaufwendungen, Klimaschutzmanagement, aktuelle Projekte (155 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (61) Beiträge zB Klimabündnis (0,35 T€)



Teilfinanzplan 2021

14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.438,00	45.000	16.400	0	4.500	4.500	4.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	760,00	3.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.198,00	48.500	17.400	0	5.500	5.500	5.500
10 - Personalauszahlungen	160.547,81	162.800	163.450	0	165.350	167.150	169.050
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.381,11	70.000	92.000	0	72.000	72.000	72.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	2.000	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.884,41	160.050	156.350	0	156.350	156.350	156.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.813,33	394.850	411.800	0	393.700	395.500	397.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-198.615,33	-346.350	-394.400	0	-388.200	-390.000	-391.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	250.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	50.000	0	250.000	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-250.000	0	0



Teilfinanzplan 2021

14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (61) Zuweisung Bundesmittel (11,9 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (61) Zuweisung Landesmittel (4,5 T€)
zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (61) Einnahmen aus Kostenerstattungen (1 T€)
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (61) Insektenschutz (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Kosten für Gutachten und Rechtsberatung im Umweltbereich (90 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61) Fortbildung (1 T€) Geschäftsaufwendungen (61) Geschäftsaufwendungen, Klimaschutzmanagement, aktuelle Projekte (155 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (61) Beiträge zB Klimabündnis (0,35 T€)
zu Zeile: 25	(Ausbau Photovoltaik) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (61) #ÄnderungAUP: siehe Maßnahme 0424: 50 T€ Mehrauszahlung in 2021 sowie 250 T€ Mehrauszahlung in 2022 (Ausbau Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden gem. Klimaschutzkonzept)



Teilfinanzplan 2021

14.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltinformation und Koordination
Produkt: 14.01.01 Umweltinformation und Koordination

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0424 Ausbau Photovoltaik <i>Das Klimaschutzkonzept sieht den Ausbau der erneuerbaren Energien vor, auch und gerade in Verbindung mit den Maßnahmen zum European Energy Award für die Verwaltung und in Verbindung mit dem Klimaschutzteilkonzept eigene Liegenschaften für die städtischen Gebäude. Nach einem einstimmigen politischen Beschluss im Ausschuss für Umwelt und Planung werden Haushaltsmittel für das Jahr 2021 i. H. v. 50 T€ sowie für das Jahr 2022 i. H. v. 250 T€ angesetzt.</i> <i>Derzeit erfolgt durch die Fb 65-B und Fb 61 eine Auswertung zu allen städtische Dachflächen und deren Flächenpotenziale für Photovoltaik. In dieser Aufstellung werden die Gebäude der Stadt Erkrath auf Grundlage ihres Potenzials, als Standort für eine Photovoltaikanlage, in drei Gruppen einsortiert. Die derzeitige Sortierung wurde vor Prüfung der Aktenlage vorgenommen. Nach Abfrage der relevanten Daten wird die Eingruppierung aktualisiert. Eine priorisierte Liste wird voraussichtlich bis zum Ende des 1. Quartals 2021 fertig gestellt sein. Realistisch kann im laufenden Jahr aber eine PV-Anlage ausgeschrieben, beauftragt und installiert werden. Dafür sind für 2021 50 T€ angesetzt. Das entspricht circa einer PV-Anlage in der Größe der Anlage auf dem Rathausanbau. Voraussichtlich wird 2021 eine PV-Anlage auf die Turnhalle Rankestraße durch Fb 65-B installiert. Für das kommende Jahr besteht nach Fertigstellung der Prioritätenliste für die städt. Gebäude eine nachvollziehbare Grundlage auf deren Basis für das Jahr 2022 PV-Anlagen auf städt. Gebäuden mit einem Volumen von 250 T€ ausgeschrieben, beauftragt und installiert werden können. [61]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	250.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-250.000	0	0	0	0

Produktbereich 15

Wirtschaft und Tourismus



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

verantwortlich

Harden, Sarah

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe

- Unterstützung der Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren; die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien, Leerstandsmanagement (Freiflächen, sowie Hallen-, Laden- und Büroflächen)
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW-Invest etc.)
- Stadtmarketing
- Veranstaltungsmanagement

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ortsrecht, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Gewerbetreibende
Investoren
Einzelhändlerinnen und Einzelhändler
Werbegemeinschaften

Ziele

Strategische Ziele

- Stärkung des Wirtschaftsstandorts
- Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- flächendeckende Sicherstellung eines Breitbandangebots in Erkrath
- Stadtmarketing: Stärkung der Zentren

Operative Ziele

- Unterstützung des Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren, die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- aktive Ansprache von Unternehmen und Eigentümern
- Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien im Sinne des Leerstandsmanagements (Freiflächen sowie Hallen-, Laden- und Büroflächen)
- Verbesserung des Standortimages und der Standortwerbung (Standortmarketing)
- Verbesserung von Standortfaktoren und Infrastruktur
- fortwährender Kontakt und Abstimmung mit den Stadtwerken Erkrath zum Ausbaustand und zu Planungen im Bereich Glasfaserinfrastruktur
- Sicherung und Stabilisierung der wohnortnahen Versorgungsbereiche / Zentrenstruktur
- Belebung der Zentren

Kennzahlen



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

- Gespräche mit Unternehmen und Eigentümern nach Bedarf und zusätzlich Neukontakte, geschätzte Anzahl circa 20; 2020 erreicht
- Expertengespräche (insb. Zu den Themen Digitalisierung, Fachkräfte, Innenentwicklung, Gewerbeflächenentwicklung, Stadtmarketing) nach Bedarf, geschätzte Anzahl mindestens 10; 2020 erreicht
- Gespräche mit Fachkollegen u.a. Kreis Mettmann, Kreisangehörige Städte; Teilnahme an Arbeitskreisen, Fachkonferenzen und dementsprechend Projektarbeit; Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW.Invest etc.); 2020 erreicht
- Aktualisierung der Leerstandsdaten kontinuierlich, Abfrage mit Anpassung der Liste mindestens halbjährlich; 2020 erreicht
- Teilnahme ExpoReal in München; 2020 nicht erreicht (Corona)
- Teilnahme Polis Convention Düsseldorf; 2020 erreicht
- Gespräche mit Einzelhändlern, Dienstleistern, potentiellen Mietern sowie Vertretern der Werbegemeinschaften und Teilnahme an deren Mitgliederversammlungen, geschätzte Anzahl circa 15; 2020 erreicht
- Organisation und Koordination des Antragsverfahren für Werbegemeinschaften und Vereine bei stadtweit bedeutsamen Veranstaltungen, Anzahl mindestens 4, 2020 erreicht
- Aktionstag der Wirtschaft 2020: Mitglied im Organisationsteam sowie Projektteilnahme an der Aktion "Starke Gemeinschaft Erkrath"; 2020 erreicht

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	-	2,46	2,94	2,94	2,94	2,94

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	0,18	0,00	10,31	20,37	11,03	0,00



Teilergebnisplan 2021

15.01.01

Produktbereich: 15
Produktgruppe: 15.01
Produkt: 15.01.01

Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung und Tourismus
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	33.650	67.300	33.650	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	5.550	11.100	5.550	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,44	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	465,44	0	39.200	78.400	39.200	0
11 - Personalaufwendungen	217.978,51	217.500	254.150	256.850	259.600	262.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.382,91	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	905,06	600	350	350	350	200
15 - Transferaufwendungen	8.450,00	13.850	13.850	12.050	13.850	12.050
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.717,11	25.600	107.750	111.700	77.750	43.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	257.433,59	258.550	380.100	384.950	355.550	322.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-256.968,15	-258.550	-340.900	-306.550	-316.350	-322.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-256.968,15	-258.550	-340.900	-306.550	-316.350	-322.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-256.968,15	-258.550	-340.900	-306.550	-316.350	-322.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-256.968,15	-258.550	-340.900	-306.550	-316.350	-322.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-256.968,15	-258.550	-340.900	-306.550	-316.350	-322.450



Teilergebnisplan 2021

15.01.01

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt:	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (IV1)
#ÄnderungASW: 33,65 T€ Mehrertrag in 2021 und 2023 sowie 67,3 T€ Mehraufwand in 2022 (Zuschuss zum Sofortprogramm der Innenstadt)
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (IV1)
#ÄnderungASW: 5,55 T€ Mehrertrag in 2021 und 2023 sowie 11,1 T€ Mehrertrag in 2022 (Mieteträge zum Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstadt)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenmehrung um 0,48 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (IV1)
Ein Neujahrsempfang für Unternehmer soll ausgerichtet werden, die Gelder beziehen sich auf das Catering. (3 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (IV1)
Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (z.B. Referierende), Überarbeitung des Leerstandkatasters (1 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Wirtschaftsförderung (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,35 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (IV1)
Zuschüsse an die Werbegemeinschaften und Vereine werden gemäß der Richtlinie der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände in der Fassung der 29. Änderung vom 11.07.2019 (III. Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Veranstaltungen und Festen in der Stadt Erkrath) bezahlt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Handwerkemarkt nur alle zwei Jahre stattfindet. In 2020 hat er entgegen der Planungen nicht stattgefunden und somit wird er 2021 durchgeführt (13,85 T€).
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IV1)
Aus- und Fortbildungskosten sind für die Mitarbeiterinnen im Bereich Wirtschaftsförderung erforderlich. Netzwerktreffen wie bei der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) oder der Übernachtungs- und Fahrtkosten der Teilnehmer der Expo Real werden finanziert. Hinzu kommen notwendige Schulungen bei Software-Updates oder Erweiterungen des genutzten CRM-Systems. (4,5 T€)
Mieten und Pachten (IV1)
#ÄnderungASW: 27,7 T€ Mehraufwand in 2021 und 2023 sowie 55,4 T€ Mehraufwand in 2022 (Mietaufwendungen im Rahmen des Sofortprogramms zur Stärkung der Innenstadt)
Geschäftsaufwendungen (IV1)
Die Geschäftsaufwendungen sind für Maßnahmen des Stadtmarketings und der Wirtschaftsförderung vorgesehen. Zur Belebung der Innenstädte sind div. Maßnahmen vorgesehen, z. B.: Durchführung Feierabendmärkte, Beteiligung an Festivitäten, Unterstützung der Händler. Der Wirtschaftsstandort Erkrath wird auf den Standortmessen vertreten. Das Gewerbegebiet Neanderhöhe wird beworben und vermarktet. (38 T €)
#ÄnderungASW: 30 T€ Mehraufwand in 2021 (Einführung Erkrather Stadtgutschein)
6,25 T€ Mehraufwand in 2021 und 2023 sowie 12,5 T€ Mehraufwand in 2022 (Maßnahmen des Innenstadtmarketings, der Öffentlichkeitsarbeit etc.)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (IV1)
Die Wirtschaftsförderung benötigt Ausstattung zum agilen Arbeiten und zur Projektarbeit. (0,1 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (IV1)
Diese Aufwendungen werden für Mitgliedsbeiträge getätigt (Erkrather Werbe- und Interessengemeinschaften, Erkrath blüht e.V., Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)). (1,2 T€)



Teilfinanzplan 2021

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	33.650	0	67.300	33.650	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	5.550	0	11.100	5.550	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,44	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465,44	0	39.200	0	78.400	39.200	0
10 - Personalauszahlungen	217.978,51	217.500	254.150	0	256.850	259.600	262.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.382,91	1.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	8.450,00	13.850	13.850	0	12.050	13.850	12.050
15 - Sonstige Auszahlungen	26.111,85	25.600	107.750	0	111.700	77.750	43.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.923,27	257.950	379.750	0	384.600	355.200	322.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-257.457,83	-257.950	-340.550	0	-306.200	-316.000	-322.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (IV1) #ÄnderungASW: 33,65 T€ Mehrertrag in 2021 und 2023 sowie 67,3 T€ Mehraufwand in 2022 (Zuschuss zum Sofortprogramm der Innenstadt)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (IV1) #ÄnderungASW: 5,55 T€ Mehrertrag in 2021 und 2023 sowie 11,1 T€ Mehrertrag in 2022 (Mieterträge zum Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstadt)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,48 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (IV1) Ein Neujahrsempfang für Unternehmer soll ausgerichtet werden, die Gelder beziehen sich auf das Catering. (3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (IV1) Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (z.B. Referierende), Überarbeitung des Leerstandkatasters (1 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (IV1) Zuschüsse an die Werbegemeinschaften und Vereine werden gemäß der Richtlinie der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände in der Fassung der 29. Änderung vom 11.07.2019 (III. Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Veranstaltungen und Festen in der Stadt Erkrath) bezahlt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Handwerkermarkt nur alle zwei Jahre stattfindet. In 2020 hat er entgegen der Planungen nicht stattgefunden und somit wird er 2021 durchgeführt (13,85 T€).
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IV1) Aus- und Fortbildungskosten sind für die Mitarbeiterinnen im Bereich Wirtschaftsförderung erforderlich. Netzwerktreffen wie bei der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) oder der Übernachtungs- und Fahrtkosten der Teilnehmer der Expo Real werden finanziert. Hinzu kommen notwendige Schulungen bei Software-Updates oder Erweiterungen des genutzten CRM-Systems. (4,5 T€) Mieten und Pachten (IV1) #ÄnderungASW: 27,7 T€ Mehraufwand in 2021 und 2023 sowie 55,4 T€ Mehraufwand in 2022 (Mietaufwendungen im Rahmen des Sofortprogramms zur Stärkung der Innenstadt) Geschäftsaufwendungen (IV1) Die Geschäftsaufwendungen sind für Maßnahmen des Stadtmarketings und der Wirtschaftsförderung vorgesehen. Zur Belebung der Innenstädte sind div. Maßnahmen vorgesehen, z. B.: Durchführung Feierabendmärkte, Beteiligung an Festivitäten, Unterstützung der Händler. Der Wirtschaftsstandort Erkrath wird auf den Standortmessen vertreten. Das Gewerbegebiet Neanderhöhe wird beworben und vermarktet. (38 T€) #ÄnderungASW: 30 T€ Mehraufwand in 2021 (Einführung Erkrather Stadtgutschein) 6,25 T€ Mehraufwand in 2021 und 2023 sowie 12,5 T€ Mehraufwand in 2022 (Maßnahmen des Innenstadtmarketings, der Öffentlichkeitsarbeit etc.) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (IV1) Die Wirtschaftsförderung benötigt Ausstattung zum agilen Arbeiten und zur Projektarbeit. (0,1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (IV1) Diese Aufwendungen werden für Mitgliedsbeiträge getätigt (Erkrather Werbe- und Interessengemeinschaften, Erkrath blüht e.V., Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)). (1,2 T€)



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

verantwortlich

Bauer, Christel

Beschreibung

Betreuen der verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Erkrath in privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung gemäß §§107ff GO NRW.

Wahrnehmung aller gesellschaftsbezogenen Angelegenheiten unter finanziellen Gesichtspunkten für den städtischen Haushalt und den Jahresabschluss.

Jährliches Erstellen von Pflicht- und Sachstandsberichten (z.B. Beteiligungsbericht).

Informative Begleitung der Fachbereiche in beteiligungsrelevanten Angelegenheiten (z.B. haushaltsrelevante Aspekte).

Verwaltung und Überwachung der Gewinnablieferungen, Konzessionsabgaben, Absprache in steuerlichen Angelegenheiten und deren Überwachung.

Unterstützung der Verwaltungsführung und Politik durch die Aufbereitung und Auswertung von Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplänen, Sitzungsunterlagen, Verträgen, Niederschriften etc.

Beteiligungen im Einzelnen:

Unternehmen mit 100% Anteil der Stadt Erkrath

Stadtwerke Erkrath GmbH für die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom, Wasser, Gas, Beleuchtung der städtischen Straßen und Betrieb des Neanderbades

Abwasserbetrieb der Stadt Erkrath

Unternehmen unter 50% Anteil der Stadt Erkrath

Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See

Stiftung Neanderthal Museum

Sonstige Unternehmen mit unter 1% Anteil der Stadt Erkrath

Wohnungsbaugenossenschaft Düsseldorf-Ost, KoPart e.G., Partnerschaft Deutschland; d-NRW AöR

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Konzessionsvertrag
- Kooperationsvertrag
- Gesellschafterverträge
- kommunalpolitische Beschlüsse

Zielgruppe

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des zentralen Beteiligungsmanagements
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, der Organisation und Steuerung der Konzern- bzw. Beteiligungsstruktur
- Rechtzeitige Erstellung des Beteiligungsberichtes, besonders im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses
- Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens
- Dauerhafte Sicherung der Versorgung der Erkrather Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Straßenbeleuchtung sowie Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes.

Operative Ziele



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

1. Anpassung der Energiepreise max. 1 x jährlich zulassen/beschließen.
2. 100 % des Jahresüberschusses der Stadtwerke GmbH sollten dem Städt. Haushalt zugeführt werden.

Kennzahlen

zu 1. Anpassung max. 1 x jährlich - ja/nein 2012: ja / 2013: ja / 2014: ja / 2015: ja / 2016: ja / 2017: ja / 2018 : ja
zu 2. Gewinnausschüttung in % des Jahresüberschusses: 2014: 89,15% / 2015: 86,18% / 2016: 90% / 2017: 90% / 2018: 84%

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,25	0,15	0,15	0,15	0,15
Tariflich Beschäftigte	-	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	388,61	603,21	617,27	916,63	848,41	914,96



Teilergebnisplan 2021

15.02.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.02 Anteile Unternehmen
Produkt: 15.02.01 Beteiligungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.012.000,00	1.955.000	2.012.000	2.012.000	2.012.000	2.012.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.012.000,00	1.955.000	2.012.000	2.012.000	2.012.000	2.012.000
11 - Personalaufwendungen	17.122,68	20.500	19.500	19.850	20.250	20.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.671,33	1.800	900	900	900	900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	17.079,32	31.800	31.800	31.800	31.800	31.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	481.872,27	270.000	273.750	166.950	184.200	166.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	517.745,60	324.100	325.950	219.500	237.150	219.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.494.254,40	1.630.900	1.686.050	1.792.500	1.774.850	1.792.100
19 + Finanzerträge	2.434.862,00	4.513.000	3.443.000	2.768.000	2.876.500	2.765.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.434.862,00	4.513.000	3.443.000	2.768.000	2.876.500	2.765.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.929.116,40	6.143.900	5.129.050	4.560.500	4.651.350	4.557.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.929.116,40	6.143.900	5.129.050	4.560.500	4.651.350	4.557.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.929.116,40	6.143.900	5.129.050	4.560.500	4.651.350	4.557.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.929.116,40	6.143.900	5.129.050	4.560.500	4.651.350	4.557.100



Teilergebnisplan 2021

15.02.01

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt:	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07 Konzessionsabgaben (20)
Der Ansatz beinhaltet die eingeplante Konzessionsabgabe für Gas, Wasser und Strom der Stadtwerke Erkrath GmbH. (2.012 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
**Stellenminderung um -0,10 Vollzeitäquivalente.
0,10 VZÄ Abgang in das Produkt 01.08.02.00 bei Altersteilzeit 12/12**
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenmehrung um 0,05 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20)
Ansatz für Steuerberatung / Rechtsberatung Lokalradio (0,9 T€)
- zu Zeile: 15 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (20)
**Verbandsumlage Unterbacher See
Bis 2019 erfolgte Planung und Kontierung in Produkt 16 01 01. (23,1 T€)**
Zuschüsse an übrige Bereiche (20)
Zustiftung Neandertal-Museum jährlich 8,7 T€ Bis 2019 erfolgte Planung und Kontierung in Produkt 04 01 01.
- zu Zeile: 16 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20)
Kapitalertragssteuer und den zu entrichtenden Solidaritätszuschlag (Steueranteil 15,825%) auf die erhaltene Gewinnausschüttung Stadtwerke Erkrath GmbH (für 2021 1,73 Mio. €, für 2022 1,055 Mio.€, für 2023 1,164 Mio.€ und für 2024 1,053 Mio.€), siehe Zeile 19. Steueranteil für die Gewinnausschüttung Kreissparkasse ab 2020 in Produkt 16 02 01 (2021: 273,75 T€, 2022: 166,95 T€, 2023: 184,2 T€, 2024: 166,6 T€)
- zu Zeile: 19 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (20)
**Gewinnausschüttung der Stadtwerke Erkrath GmbH für 2021 1,73 Mio. €, für 2022 1,055 Mio.€, für 2023 1,164 Mio.€ und für 2024 1,053 Mio.€
Ab 2020 erfolgte die Planung der Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes in diesem Produkt (vorher in 16 02 01). In 2020 erfolgte die doppelte Gewinnausschüttung in Höhe von 2,8 Mio.€, die Folgejahre sind mit jeweils 1,7 Mio.€ geplant.
Die bis 2019 veranschlagte Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Düsseldorf (135 T€) ist ab 2020 in Produkt 16 02 01 angesetzt. (3,43 Mio.€)**
Sonstige Finanzerträge (20)
**Die Dividende der WOGEDO (1,5 T€) wird ab 2020 in Produkt 15 02 01 geplant und kontiert. Ebenso wird die Zahlung der Avalprovision der Stadtwerke (Bürgschaftsprovision für die erfolgte Bürgschaft der Stadt Erkrath zur Kreditaufnahme der Stadtwerke zum Breitbandausbau) mit 11,5 T€ in 2021 und 2022 und leicht sinkenden Beträgen in den Folgejahren entsprechend des tilgungsbedingten verringerten Bürgschaftsrisikos ab 2020 ebenfalls in 15 02 01 geführt. Die zunächst beabsichtigte Aufnahme von weiteren Krediteilbeträgen mit Bürgschaftsabdeckung wird durch die Stadtwerke Erkrath nicht weiter verfolgt, da die Kreditgeber eine Kreditvergabe ohne Bürgschaftssicherung jetzt favorisieren.
Die vorherige Veranschlagung beider Positionen war bis 2019 in Produkt 16 02 01. (13 T€)**



Teilfinanzplan 2021

15.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.02 Anteile Unternehmen
Produkt 15.02.01 Beteiligungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.012.000,00	1.955.000	2.012.000	0	2.012.000	2.012.000	2.012.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.434.862,00	4.513.000	3.443.000	0	2.768.000	2.876.500	2.765.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.446.862,00	6.468.000	5.455.000	0	4.780.000	4.888.500	4.777.000
10 - Personalauszahlungen	17.122,68	20.500	19.500	0	19.850	20.250	20.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.671,33	1.800	900	0	900	900	900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	17.079,32	31.800	31.800	0	31.800	31.800	31.800
15 - Sonstige Auszahlungen	481.872,27	270.000	273.750	0	166.950	184.200	166.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	517.745,60	324.100	325.950	0	219.500	237.150	219.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.929.116,40	6.143.900	5.129.050	0	4.560.500	4.651.350	4.557.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	1.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.000	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

15.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Konzessionsabgaben (20) Der Ansatz beinhaltet die eingeplante Konzessionsabgabe für Gas, Wasser und Strom der Stadtwerke Erkrath GmbH. (2.012 T€)
zu Zeile: 08	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (20) Gewinnausschüttung der Stadtwerke Erkrath GmbH für 2021 1,73 Mio. €, für 2022 1,055 Mio.€, für 2023 1,164 Mio.€ und für 2024 1,053 Mio.€ Ab 2020 erfolgte die Planung der Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes in diesem Produkt (vorher in 16 02 01). In 2020 erfolgte die doppelte Gewinnausschüttung in Höhe von 2,8 Mio.€, die Folgejahre sind mit jeweils 1,7 Mio.€ geplant. Die bis 2019 veranschlagte Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Düsseldorf (135 T€) ist ab 2020 in Produkt 16 02 01 angesetzt. (3,43 Mio.€) Sonstige Finanzerträge (20) Die Dividende der WOGEDO (1,5 T€) wird ab 2020 in Produkt 15 02 01 geplant und kontiert. Ebenso wird die Zahlung der Avalprovision der Stadtwerke (Bürgschaftsprovision für die erfolgte Bürgschaft der Stadt Erkrath zur Kreditaufnahme der Stadtwerke zum Breitbandausbau) mit 11,5 T€ in 2021 und 2022 und leicht sinkenden Beträgen in den Folgejahren entsprechend des tilgungsbedingten verringerten Bürgschaftsrisikos) ab 2020 ebenfalls in 15 02 01 geführt. Die zunächst beabsichtigte Aufnahme von weiteren Krediteilbeträgen mit Bürgschaftsdeckung wird durch die Stadtwerke Erkrath nicht weiter verfolgt, da die Kreditgeber eine Kreditvergabe ohne Bürgschaftssicherung jetzt favorisieren. Die vorherige Veranschlagung beider Positionen war bis 2019 in Produkt 16 02 01. (13 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,10 Vollzeitäquivalente. 0,10 VZÄ Abgang in das Produkt 01.08.02.00 bei Altersteilzeit 12/12 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,05 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Ansatz für Steuerberatung / Rechtsberatung Lokalradio (0,9 T€)
zu Zeile: 14	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (20) Verbandsumlage Unterbacher See Bis 2019 erfolgte Planung und Kontierung in Produkt 16 01 01. (23,1 T€) Zuschüsse an übrige Bereiche (20) Zustiftung Neandertal-Museum jährlich 8,7 T€ Bis 2019 erfolgte Planung und Kontierung in Produkt 04 01 01.
zu Zeile: 15	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Kapitalertragssteuer und den zu entrichtenden Solidaritätszuschlag (Steueranteil 15,825%) auf die erhaltene Gewinnausschüttung Stadtwerke Erkrath GmbH (für 2021 1,73 Mio. €, für 2022 1,055 Mio.€, für 2023 1,164 Mio.€ und für 2024 1,053 Mio.€), siehe Zeile 19. Steueranteil für die Gewinnausschüttung Kreissparkasse ab 2020 in Produkt 16 02 01 (2021: 273,75 T€, 2022: 166,95 T€, 2023: 184,2 T€, 2024: 166,6 T€)



Teilfinanzplan 2021

15.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.02 Anteile Unternehmen
Produkt: 15.02.01 Beteiligungsmanagement

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-1.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

verantwortlich

Kloess, Holger

Beschreibung

Erhebung, Verwaltung und Nachweis von kommunalen Steuern und kommunalen Abgaben, Umlagen und Zuweisungen.

Die letztendlich zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel werden zur Finanzierung aller Produkte eingesetzt.

Leistungen:

Heranziehung zur Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs-, Zweitwohnungs- und Grundsteuer sowie zu kommunalen Abgaben.

Bewirtschaftung der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Hinweis:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltssatzung
- Abgabenordnung
- Gewerbesteuergesetz
- Grundsteuergesetz
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gemeindeordnung NRW
- Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- Gemeindefinanzierungsgesetz
- sonstige steuerrechtliche Gesetzesgrundlagen
- Ortsrecht der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

Gewerbetreibende

Hundehalterinnen und -halter

Automatenaufstellerinnen und -aufsteller

Ziele

Strategische Ziele

Die der Stadt Erkrath pro Jahr zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel sollen für den Haushaltsausgleich in ausreichender Höhe vorhanden sein.

Operative Ziele

Der Stand der zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel darf im Rahmen der Haushaltsdurchführung nicht kleiner als null werden.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produkt

16.01.01

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	283,21	321,08	279,24	290,15	296,70	306,25



Teilergebnisplan 2021

16.01.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt: 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	81.828.665,38	79.234.200	66.224.500	68.659.650	71.518.850	74.968.500
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.265.332,61	7.756.600	7.568.900	7.474.200	7.241.900	7.126.050
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	518.700	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555,00	650	700	700	700	700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	962.862,15	200.200	400.200	400.200	300.200	300.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	88.057.415,14	87.710.350	74.194.300	76.534.750	79.061.650	82.395.450
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	28.233.168,07	27.276.350	26.568.150	26.377.800	26.646.900	26.905.050
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.866.785,09	41.100	2.250	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.099.953,16	27.317.450	26.570.400	26.377.800	26.646.900	26.905.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	56.957.461,98	60.392.900	47.623.900	50.156.950	52.414.750	55.490.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49.450,00	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-49.450,00	-60.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	56.908.011,98	60.332.900	47.523.900	50.056.950	52.314.750	55.390.400
23 + Außerordentliche Erträge	3.499,81	0	16.211.100	16.093.850	15.152.600	13.885.500
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.499,81	0	16.211.100	16.093.850	15.152.600	13.885.500
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	56.911.511,79	60.332.900	63.735.000	66.150.800	67.467.350	69.275.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.776,70	30.300	41.100	41.100	41.100	41.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	56.951.288,49	60.363.200	63.776.100	66.191.900	67.508.450	69.317.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	56.951.288,49	60.363.200	63.776.100	66.191.900	67.508.450	69.317.000



Teilergebnisplan 2021

16.01.01

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt:	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 01 Grundsteuer A (20)
Hier wird der Steueransatz für die landwirtschaftlichen Grundstücke eingepreist (25 T€)
Grundsteuer B (20)
Die Grundsteuer wird bei bebauten oder unbebauten Grundstücken erhoben (9.850 T€, mit einer Steigerung durch Realisierung von Neubauten)
Gewerbsteuer (20)
Gewerbsteuer (2021: 24.800 T€, 2022: 25.800 T€, 2023: 26.900 T€, 2024: 28.500 T€)
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (20)
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde anhand der November-Steuerschätzung und der aktualisierten Schlüsselzahlen ermittelt. (2021: 24.505,9 T€, 2022: 25.731,2 T€, 2023: 27.223,65 T€, 2024: 28.829,8 T€).
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (20)
Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde anhand der November-Steuerschätzung und der aktualisierten Schlüsselzahlen ermittelt. (2021: 3.806 T€, 2022: 3.391,15 T€, 2023: 3.455,6 T€, 2024: 3.514,3 T€).
Vergnügungssteuer (20)
Aufgrund der Coronakrise und der erwarteten weiteren Einschränkungen in bestimmten Betriebsbereichen wird in 2021 von einem erheblichen Rückgang ausgegangen (450 T€ in 2021). Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass die Vergnügungssteuererträge wieder das Niveau des Jahres 2019 erreichen.
Hundesteuer (20)
Die Zahl der angemeldeten Hunde in Erkrath steigt leicht. Weiterhin erfolgt eine Ertragssteigerung durch die Anhebung des Steuersatzes für den ersten Hund um 10€. (330 T€)
Zweitwohnungssteuer (20)
Die Zahl der Zweitwohnungen ist leicht rückläufig (48 T€).
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (20)
**Die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich wurde anhand der Orientierungsdaten aus Oktober 2020 und der aktualisierten Schlüsselzahlen ermittelt. (2021: 2.057,65 T€, 2022: 2.549,9 T€, 2023: 2.637,2 T€, 2024: 2.709,6 T€)
#ÄnderungHFA: Mehrerträge i. H. v. 351,95 T€ in 2021, 434,4 T€ in 2022, 449,4 T€ in 2023 sowie 461,8 T€ in 2024 (Festsetzung vom 26.01.2021 für 2021, Prognose für 2022-2024)**
- zu Zeile: 02 Schlüsselzuweisungen vom Land (20)
**Die Schlüsselzuweisungen des Landes NRW wurden anhand der Novemberschätzung 2020 ermittelt (4.282 T€ in 2021, 5.831,3 T€ in 2022, 5.583,9 T€ in 2023, 5.450,9 T€ in 2024). Die ermittelten Zahlen weisen extreme Abweichungen wegen der hohen Gewerbesteuerschwankungen aus.
#ÄnderungHFA: 225,2 T€ Minderertrag in 2021 (Festsetzung vom 26.01.2021)**
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20)
Aufwands- und Unterhaltungspauschale laut Modellrechnung vom 06.11.2019 (228,4 T€ in 2021, 244 T€ in 2022, 260 T€ in 2023, 276 T€ in 2024)
Erträge aus investiven Einzahlungen (20)
Ertragsmäßige Auflösung der im Rahmen des GFG 2019 gezahlten Investitionspauschale des Landes NRW in Höhe von 900 T€ in 2021, 930,6 T€ in 2022, 958,8 T€ in 2023, 987 T€ in 2024.
Sopo - Steuern und Abgaben (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (486,6 T€)
Allgemeine Umlagen vom Land (20)
Die Erstattungen aus der Überzahlung des Solidarbeitrages (ELAG) werden in 2021 mit 1.897,1 T€ veranschlagt. Die Erstattungen entfallen ab dem Jahr 2022.
- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (20)
Ein leichter Anstieg der Verwaltungsgebühren ist zu verzeichnen (0,7 T€).
- zu Zeile: 07 Bußgelder (20)
Die Bußgelder beziehen sich im Wesentlichen auf Verstöße gegen die Hundesteuersatzung (0,2 T€).
Säumniszuschläge (20)
**Hier werden Stundungen und Hinterziehungen, Steuermachforderungen, Aussetzung der Vollziehung und Gewerbesteuerverspätungszuschläge geplant. Es wird grundsätzlich von einer steigenden Anzahl der Fälle ausgegangen.
Die Höhe der Erstattungszinsen von 6% ist vom Finanzgericht als zweifelhaft bewertet worden. Eine für die Verwaltung bindende Entscheidung steht aus. Daher wird ein Minderertrag in Höhe von 100 T€ ab 2023 eingepreist. (400T€ in 2021)**
- zu Zeile: 15 Gewerbesteuerumlage (20)
Anhand der geschätzten Gewerbesteuerertragsanteile wurde die Gewerbesteuerumlage mit 2.066,75 T€ für 2021 (2022: 2.150 T€, 2023: 2.241,7 T€, 2024: 2.375 T€) ermittelt. Entsprechend der geschätzten Entwicklung der Gewerbesteuer für die Folgejahre steigen auch die Ansätze der Folgejahre für die Gewerbesteuerumlage.
Kreisumlage (20)
Die Kreisumlage wird gemäß Haushaltsplan des Kreises Mettmann zum Haushalt 2020 / 2021 angesetzt. Für das Haushaltsjahr 2021 steigt der Kreisumlagebedarf auf 418,6 Mio. €, was eine Erhöhung um 2,06 %-Punkte auf insg. 31,49 % zur Folge hat. (2021: 22.774,35 T€, 2022: 22.469,9 T€, 2023: 22.627,3 T€, 2024: 22.732,15 T€)
Umlage Berufskolleg (20)
Die Umlage Berufskolleg wird gemäß Mitteilung des Kreises Mettmann für 2021 mit 1.069,15 T€ sowie jährlichen Steigerungen prognostiziert (2022: 1.100 T€, 2023: 1.120 T€, 2024: 1.140 T€).
Sonstige Transferaufwendungen (20)
Für die Krankenhausumlage werden 657,9 T€ angesetzt.
- zu Zeile: 16 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (20)
Nachzahlung der Berufskollegumlage laut Bescheid des Kreises Mettmann. (2,25 T€)
- zu Zeile: 20 Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich (20)
Hier werden Zinserstattungen geplant (100 T€).
- zu Zeile: 23 Außerordentliche Erträge corona Schaden
**Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz
Gewerbsteuer (2021: 10.800 T€, 2022: 11.300 T€, 2023: 10.494,45 T€, 2024: 10.500 T€)
Einkommensteueranteil (2021: 4.243,1 T€, 2022: 4.454,8 T€, 2023: 4.471,35 T€, 2024: 3.170,2 T€)
Umsatzsteuer (2022: 188,85 T€, 2023: 200,1 T€, 2024: 255,7 T€)
Vergnügungssteuer (2021: 350 T€, 2022: 300 T€, 2023: 200 T€, 2024: 200 T€)
Familienleistungsausgleich (2021: 648,05 T€, 2022: 231,6 T€, 2023: 236,1 T€, 2024: 251,4 T€)
Schlüsselzuweisungen (2021: 96,2 T€)
#ÄnderungHFA: 73,75 T€ außerordentlicher Mehrertrag in 2021, außerordentliche Mindererträge i. H. v. 381,4 T€ in 2022, 449,4 T€ in 2023 sowie 461,8 T€ in 2024 (u.a. durch Änderungen Familienleistungsausgleich, Schlüsselmittel etc.)**
- zu Zeile: 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (20)



Erläuterungen zu den Positionen

Erträge aus Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung), 41,1 T€



Teilfinanzplan 2021

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	80.268.340,68	79.234.200	66.224.500	0	68.659.650	71.518.850	74.968.500
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.725.219,90	6.531.250	6.182.300	0	6.075.300	5.843.900	5.726.900
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	463,17	650	700	0	700	700	700
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	213.322,60	200.200	400.200	0	400.200	300.200	300.200
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.207.346,35	85.966.300	72.807.700	0	75.135.850	77.663.650	80.996.300
10 -	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50.945,00	60.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
14 -	Transferauszahlungen	28.233.168,07	27.276.350	26.568.150	0	26.377.800	26.646.900	26.905.050
15 -	Sonstige Auszahlungen	1.839,25	41.100	2.250	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.285.952,32	27.377.450	26.670.400	0	26.477.800	26.746.900	27.005.050
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.921.394,03	58.588.850	46.137.300	0	48.658.050	50.916.750	53.991.250
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.089.220,43	3.190.050	3.353.800	0	3.510.000	3.638.000	3.766.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	3.089.220,43	3.190.050	3.353.800	0	3.510.000	3.638.000	3.766.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	3.089.220,43	3.190.050	3.353.800	0	3.510.000	3.638.000	3.766.000



Teilfinanzplan 2021

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 01	Grundsteuer A (20) Hier wird der Steueransatz für die landwirtschaftlichen Grundstücke eingepreist (25 T€) Grundsteuer B (20) Die Grundsteuer wird bei bebauten oder unbebauten Grundstücken erhoben (9.850 T€, mit einer Steigerung durch Realisierung von Neubauten) Gewerbsteuer (20) Gewerbsteuer (2021: 24.800 T€, 2022: 25.800 T€, 2023: 26.900 T€, 2024: 28.500 T€) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (20) Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde anhand der November-Steuerschätzung und der aktualisierten Schlüsselzahlen ermittelt (2021: 24.505,9 T€, 2022: 25.731,2 T€, 2023: 27.223,65 T€, 2024: 28.829,8 T€). Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (20) Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde anhand der November-Steuerschätzung und der aktualisierten Schlüsselzahlen ermittelt. (2021: 3.806 T€, 2022: 3.391,15 T€, 2023: 3.455,6 T€, 2024: 3.514,3 T€). Vergnügungssteuer (20) Aufgrund der Coronakrise und der erwarteten weiteren Einschränkungen in bestimmten Betriebsbereichen wird in 2021 von einem erheblichen Rückgang ausgegangen (450 T€ in 2021). Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass die Vergnügungssteuererträge wieder das Niveau des Jahres 2019 erreichen. Hundesteuer (20) Die Zahl der angemeldeten Hunde in Erkrath steigt leicht. Weiterhin erfolgt eine Ertragssteigerung durch die Anhebung des Steuersatzes für den ersten Hund um 10€. (330 T€) Zweitwohnungssteuer (20) Die Zahl der Zweitwohnungen ist leicht rückläufig (48 T€). Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (20) Die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich wurde anhand der Orientierungsdaten aus Oktober 2020 und der aktualisierten Schlüsselzahlen ermittelt. (2021: 2.057,65 T€, 2022: 2.549,9 T€, 2023: 2.637,2 T€, 2024: 2.709,6 T€) #ÄnderungHFA: Mehrerträge i. H. v. 351,95 T€ in 2021, 434,4 T€ in 2022, 449,4 T€ in 2023 sowie 461,8 T€ in 2024 (Festsetzung vom 26.01.2021 für 2021, Prognose für 2022-2024)
zu Zeile: 02	Schlüsselzuweisungen vom Land (20) Die Schlüsselzuweisungen des Landes NRW wurden anhand der Novemberschätzung 2020 ermittelt (4.282 T€ in 2021, 5.831,3 T€ in 2022, 5.583,9 T€ in 2023, 5.450,9 T€ in 2024). Die ermittelten Zahlen weisen extreme Abweichungen wegen der hohen Gewerbesteuerschwankungen aus. #ÄnderungHFA: 225,2 T€ Minderertrag in 2021 (Festsetzung vom 26.01.2021) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Aufwands- und Unterhaltungspauschale laut Modellrechnung vom 06.11.2019 (228,4 T€ in 2021, 244 T€ in 2022, 260 T€ in 2023, 276 T€ in 2024) Allgemeine Umlagen vom Land (20) Die Erstattungen aus der Überzahlung des Solidarbeitrages (ELAG) werden in 2021 mit 1.897,1 T€ veranschlagt. Die Erstattungen entfallen ab dem Jahr 2022.
zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Ein leichter Anstieg der Verwaltungsgebühren ist zu verzeichnen (0,7 T€).
zu Zeile: 07	Bußgelder (20) Die Bußgelder beziehen sich im Wesentlichen auf Verstöße gegen die Hundesteuersatzung (0,2 T€). Säumniszuschläge (20) Hier werden Stundungen und Hinterziehungen, Steuernachforderungen, Aussetzung der Vollziehung und Gewerbesteuerverspätungszuschläge geplant. Es wird grundsätzlich von einer steigenden Anzahl der Fälle ausgegangen. Die Höhe der Erstattungsinszen von 6% ist vom Finanzgericht als zweifelhaft bewertet worden. Eine für die Verwaltung bindende Entscheidung steht aus. Daher wird ein Minderertrag in Höhe von 100 T€ ab 2023 eingepreist. (400T€ in 2021)
zu Zeile: 13	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich (20) Hier werden Zinserstattungen geplant (100 T€).
zu Zeile: 14	Gewerbsteuerumlage (20) Anhand der geschätzten Gewerbesteuereinzahlungen wurde die Gewerbesteuerumlage mit 2.066,75 T€ für 2021 (2022: 2.150 T€, 2023: 2.241,7 T€, 2024: 2.375 T€) ermittelt. Entsprechend der geschätzten Entwicklung der Gewerbesteuer für die Folgejahre steigen auch die Ansätze der Folgejahre für die Gewerbesteuerumlage. Kreisumlage (20) Die Kreisumlage wird gemäß Haushaltsplan des Kreises Mettmann zum Haushalt 2020 / 2021 angesetzt. Für das Haushaltsjahr 2021 steigt der Kreisumlagebedarf auf 418,6 Mio. €, was eine Erhöhung um 2,06 %-Punkte auf insg. 31,49 % zur Folge hat. (2021: 22.774,35 T€, 2022: 22.469,9 T€, 2023: 22.627,3 T€, 2024: 22.732,15 T€) Umlage Berufskolleg (20) Die Umlage Berufskolleg wird gemäß Mitteilung des Kreises Mettmann für 2021 mit 1.069,15 T€ sowie jährlichen Steigerungen prognostiziert (2022: 1.100 T€, 2023: 1.120 T€, 2024: 1.140 T€). Sonstige Transferaufwendungen (20) Für die Krankenhausumlage werden 657,9 T€ angesetzt
zu Zeile: 15	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (20) Nachzahlung der Berufskollegumlage laut Bescheid des Kreises Mettmann. (2,25 T€)
zu Zeile: 18	erhaltene Anzahlungen (20) Einzahlungen aus den investiven Zuweisungen des Landes nach dem GFG Stand 10.09.2020, Modellrechnung 2021 -2024. (2021: 3.353,8 T€, 2022: 3.510 T€, 2023: 3.638 T€, 2024: 3.766 T€)



Teilfinanzplan 2021

16.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt: 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	3.089.220	3.190.050	3.353.800	0	3.510.000	3.638.000	3.766.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.089.220	3.190.050	3.353.800	0	3.510.000	3.638.000	3.766.000	0	0



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

verantwortlich

Kloess, Holger

Beschreibung

Rücklagen und Schuldenmanagement

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltsplan
- Gemeindeordnung NRW
- Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- Darlehnsverträge
- Derivate
- Bürgschaften

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Produktverantwortliche
Bankinstitute

Ziele

Strategische Ziele

1. zinsgünstige Bewirtschaftung der liquiden Mittel
2. Sicherstellung ausreichender Liquidität

Operative Ziele

1. Mindestens jährlicher Bericht zum Liquiditätsmanagement inkl. Stand und Entwicklung der Liquiditätskredite und Kredite für Investitionen im Haupt- und Finanzausschuss.
2. Regelmäßiger Bericht über den Stand der Liquiditätsschulden an die Politik
3. Neuaufnahme eines investiven Darlehens spätestens 6 Wochen nach bestätigtem Jahresabschluss

Erläuterungen und Hinweise

Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung einschließlich der Kredite für Investitionen.

Personalentwicklung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	154,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2021

16.02.01

Produktbereich: 16
Produktgruppe: 16.02
Produkt: 16.02.01

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzverwaltung
Vermögens- und Schuldenverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	270.690,52	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	270.690,52	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	6.550	6.550	6.550	6.550	6.550
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.313,75	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	175.313,75	28.750	28.750	28.750	28.750	28.750
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	95.376,77	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750
19 +	Finanzerträge	1.474.240,25	185.000	235.000	235.000	235.000	235.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	756.940,39	1.186.000	763.000	773.000	773.000	773.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	717.299,86	-1.001.000	-528.000	-538.000	-538.000	-538.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	812.676,63	-1.029.750	-556.750	-566.750	-566.750	-566.750
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	812.676,63	-1.029.750	-556.750	-566.750	-566.750	-566.750
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	812.676,63	-1.029.750	-556.750	-566.750	-566.750	-566.750
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	812.676,63	-1.029.750	-556.750	-566.750	-566.750	-566.750



Teilergebnisplan 2021

16.02.01

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 15	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (20) Wildgehege (6,55 T€), bis 2019 in Produkt 16.01.01
zu Zeile: 16	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Steueranteil für die Kreissparkasse (22,2 T€), bis 2019 in Produkt 15.02.01
zu Zeile: 19	Zinserträge von Kreditinstituten (20) Zinserträge aus Liquiditätskrediten (100 T€) Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (20) Die Gewinnausschüttung der Kreissparkasse wird ab 2020 mit jährlich 135 T€ in 16 02 01 statt in 15 02 01 angesetzt. Die Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes Erkrath wird ab 2020 in Produkt 15 02 01 geführt.
zu Zeile: 20	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionskredite) (20) Niedrigerer Aufwand als im Vorjahr: Investitionskredite zu Negativzinsen (750 T€) Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Liquiditätskredite) (20) Zinsaufwendungen momentan lediglich für Verwarentgelte (10 T€) Kreditbeschaffungskosten (20) Maklercourtage (3 T€)



Teilfinanzplan 2021

16.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.202.063,22	185.000	235.000	0	235.000	235.000	235.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.202.063,22	185.000	235.000	0	235.000	235.000	235.000
10 - Personalauszahlungen	40.737,70	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	757.674,86	1.186.000	763.000	0	773.000	773.000	773.000
14 - Transferauszahlungen	0,00	6.550	6.550	0	6.550	6.550	6.550
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	22.200	22.200	0	22.200	22.200	22.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	798.412,56	1.214.750	791.750	0	801.750	801.750	801.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.403.650,66	-1.029.750	-556.750	0	-566.750	-566.750	-566.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2021

16.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 08	Zinserträge von Kreditinstituten (20) Zinserträge aus Liquiditätskrediten (100 T€) Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (20) Die Gewinnausschüttung der Kreissparkasse wird ab 2020 mit jährlich 135 T€ in 16 02 01 statt in 15 02 01 angesetzt. Die Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes Erkrath wird ab 2020 in Produkt 15 02 01 geführt.
zu Zeile: 13	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionskredite) (20) Niedrigerer Aufwand als im Vorjahr: Investitionskredite zu Negativzinsen (750 T€) Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Liquiditätskredite) (20) Zinsaufwendungen momentan lediglich für Verwarentgelte (10 T€) Kreditbeschaffungskosten (20) Maklercourtage (3 T€)
zu Zeile: 14	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (20) Wildgehege (6,55 T€), bis 2019 in Produkt 16.01.01
zu Zeile: 15	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Steueranteil für die Kreissparkasse (22,2 T€), bis 2019 in Produkt 15.02.01